

Haushaltsplan 2012/2013

statistische Angaben	4
Haushaltssatzung für die Jahre 2012 und 2013	5
Vorbericht	10
Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan	50

Übersicht zu den Produktbereichen

Produktbereich 010 „Innere Verwaltung“	58
Produktbereich 020 „Sicherheit und Ordnung“	64
Produktbereich 030 „Schulträgeraufgaben“	67
Produktbereich 040 „Kultur und Wissenschaft“	71
Produktbereich 050 „Soziale Leistungen“	74
Produktbereich 060 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“	75
Produktbereich 080 „Sportförderung“	78
Produktbereich 090 „Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen“	81
Produktbereich 100 „Bauen und Wohnen“	84
Produktbereich 120 „Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV“	85
Produktbereich 130 „Natur- und Landschaftspflege“	90
Produktbereich 140 „Umweltschutz“	93
Produktbereich 150 „Wirtschaft und Tourismus“	96
Produktbereich 160 „Allgemeine Finanzwirtschaft“	99
Produktbereich 170 „Stiftungen“	102

Organisationsbezogene Budgets

Budget Dezernat I	107
Budget Dezerent I	110
Budget Integration	118
Budget Frauenbüro	122
Budget Wirtschaftsförderung	126
Budget Personalrat	132
Budget Personalamt	136
Budget Amt für Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision	145

Budget Schulverwaltungs- und Sportamt	150
Budget Museen	180
Budget Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.....	189
Budget Dezernat II.....	226
Budget Hauptamt	229
Budget Amt für Finanzen.....	245
Budget Sozialamt	259
Budget Dezernat III.....	281
Budget Bauverwaltungsamt.....	284
Budget Amt für Stadtentwicklung	290
Budget Amt für Gebäudemanagement	318
Budget Amt für Tiefbau und Grünflächen/Stadtentwässerung	332
Budget Derzernat IV	352
Budget Rechtsamt	355
Budget Ordnungsamt.....	362
Budget Bürgerbüro.....	380
Budget Feuerwehr	390
Budget Allgemeine Finanzwirtschaft	405
Budget Stiftungen.....	418
Budget DSB	429
Gesamtpersonalbudget	431
Budget Kulturbetrieb.....	433

Anlagen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	442
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	443
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	444

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Dürener Service Betrieb (DSB)

Lagebericht, Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung	446
Wirtschaftsplan	455

Stadtentwässerung Düren (SE)

Lagebericht, Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung	494
Wirtschaftsplan	510

Mehrheitsbeteiligungen

Gem. Dürener Bauverein AG

Lagebericht, Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung	528
---	-----

Entsorgungsgesellschaft Düren mbH	554
--	------------

TEK – Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Konversion mbH

Lagebericht, Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung	556
Wirtschaftsplan	565

Dürener Gebäudereinigungsgesellschaft mbH (DGG)

Lagebericht, Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung	575
Wirtschaftsplan	583

Sonstige Anlagen

Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	586
--	-----

<u>Stellenplan</u>	593
---------------------------------	------------

Stadtgebiet

Höhenlage

höchster Punkt über NN	221 m
niedrigster Punkt über NN	105 m

Fläche

bis 1971	21,90 km ²
nach der komm. Neugliederung	85,04 km ²

Ausdehnung

Nord-Süd-Richtung	12,5 km
Ost-West-Richtung	10,0 km
Länge der Stadtgrenze	50,0 km

Einwohnerzahl

16.06.1925 (Volkszählung)	37.176
17.05.1939 (Volkszählung)	45.321
01.04.1945 (nach Kriegszerstörung)	30
13.09.1950 (Volkszählung)	35.234
06.06.1961 (Volkszählung)	49.138
27.05.1970 (Volkszählung)	53.620
01.01.1972 (nach komm. Neugliederung)	89.087
31.12.1987 (Volkszählung)	82.695
31.12.1992 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	87.649
31.12.1993 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	89.852
31.12.1994 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	90.022
31.12.1995 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	90.274
31.12.1996 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	90.282
31.12.1997 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	89.872
31.12.1998 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	90.057
31.12.1999 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	91.092
31.12.2000 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	91.801
31.12.2001 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	92.292
31.12.2002 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	92.492
31.12.2003 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	92.966
31.12.2004 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	93.486
31.12.2005 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	93.656
31.12.2006 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	92.614
31.12.2007 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	92.945
31.12.2008 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	92.904
31.12.2009 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	92.906
31.12.2010 (amtl. Fortschreibung lt. LDS)	92.820

Haushaltssatzung der Stadt Düren

für die Haushaltjahre 2012 und 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 688), hat der Rat der Stadt Düren mit Beschluss vom 29.03.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltjahre 2012/2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

2012

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	197.082.860 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	206.916.640 EUR

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	188.688.390 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	194.210.260 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	16.111.250 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	23.202.200 EUR

festgesetzt,

2013	
im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	204.290.920 EUR

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	208.653.370 EUR
-----------------------------------	-----------------

im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	195.669.040 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	195.901.240 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	16.017.850 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	26.259.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird in 2012 auf

9.975.380 EUR

und in 2013 auf

7.510.900 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 7.605.000 EUR und für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 11.867.400 veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für das Jahr 2012 auf

9.833.780 EUR

und im Jahr 2013 auf

4.362.450 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird

für das Jahr 2012 auf

180.000.000 EUR

und für das Jahr 2013 auf

190.000.000 EUR

festgesetzt

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltssjahre 2012/2013 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	370 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	590 v.H.
2.	Gewerbesteuer auf	450 v.H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2014 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

In den Teilfinanzplänen sind Investitionen oberhalb einer Wertgrenze von 100.000 EUR als Einzelmaßnahmen darzustellen.

§ 9

(1) Teilplanübergreifend werden sämtliche Aufwands- und Auszahlungsarten der Kontengruppen 50/70 (Personalaufwendungen/-auszahlungen) und 51/71 (Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen) sowie sämtliche Aufwands- und Auszahlungsarten der Kontengruppen 52/72 (Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen), 53/73 (Transferaufwendungen/-auszahlungen), 54/74 (Sonstige ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen) und 55/75 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen) zu jeweils einem Budget verbunden.

Abweichend hiervon werden beim Kulturbetrieb sämtliche Aufwands- und Auszahlungsarten zu einem Budget verbunden.

(2) Mehrerträge und Mehreinzahlungen der Kontengruppen 40/60 (Steuern und ähnliche Abgaben), 41/61 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen), 42/62 (Sonstige Finanzerträge/-einzahlungen), 43/63 (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte), 44/64 (Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen), 45/65 (Sonstige ordentliche Erträge/Einzahlungen) und 46/66 (Finanzerträge/-einzahlungen) erhöhen die Ermächtigungen innerhalb der Budgets für Aufwendungen bzw. Auszahlungen.

- (3) Teilplanübergreifend werden sämtliche Auszahlungsarten der Kontengruppe 78 (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) zu einem Budget verbunden.
- (4) Der Kämmerer ist ermächtigt, innerhalb dieser Budgets Einschränkungen vorzunehmen und die Budgetierung der Organisationseinheiten in Form von Bewirtschaftungsregeln festzusetzen.

**Vorbericht
nach § 7 GemHVO
zum Haushalt 2012/2013**

Vorbericht zum Haushalt 2012/2013

1. Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Düren

a) Eröffnungsbilanz 2006

Die vom Rat der Stadt Düren am 12. Dezember 2007 festgestellte Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2006 schloss mit einer Bilanzsumme von rund 686 Mio. Euro.

Die Stadt Düren konnte eine **Ausgleichsrücklage** nach § 75 Abs. 3 GO in Höhe von 32,9 Mio. Euro bilden.

In der Bilanz der Stadt Düren waren darüber hinaus Vermögen und Verbindlichkeiten zweier unselbstständiger Stiftungen entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen enthalten. Das Stiftungskapital wurde in Form je einer Sonderrücklage nachgewiesen. Diese betrug für den Durener Sozialfond 8,8 Mio. Euro und für den Durener Wohnungsbau fond 7,7 Mio. Euro.

Das übrige Eigenkapital wurde in der sogenannten **allgemeinen Rücklage** mit rund 208,8 Mio. Euro ausgewiesen.

b) Jahresabschlüsse 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010

Im Jahr 2006 gab es sowohl bei den Erträgen, als auch bei den Aufwendungen erhebliche Abweichungen von den Haushaltsplanungen des Jahres 2006. Statt eines prognostizierten Jahresdefizits von 33 Mio. Euro lag das tatsächliche Jahresergebnis bei -16,6 Mio. Euro.

Auch für das Jahr 2007 ergab es sich, dass das tatsächliche Defizit mit -12,1 Mio. Euro deutlich unter dem Planwert von -24,5 Mio. Euro lag. Ursächlich hierfür war neben den Konsolidierungsanstrengungen z. B. auch die erfreuliche Entwicklung bei den Gewerbesteuereinnahmen.

Für 2008 lag das Rechnungsergebnis bei -4,6 Mio. Euro gegenüber geplanten -8,8 Mio. Euro. Ursächlich hierfür waren wiederum erheblich gestiegene Erträge bei den Steuern und eine einmalige Nachzahlung im Bereich der Zuweisungen. Der Rat der Stadt Düren hat den Jahresabschluss in der Sitzung am 30. Juni 2010 festgestellt. Die Bilanz zum Stichtag 31. Dezember 2008 stellt sich wie folgt dar:

Schlussbilanz Stadt Düren zum 31.12.2008

Aktiva	31.12.2008	31.12.2007
	€	€
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	324.149,43 €	300.575,03 €
1.2 Sachanlagen	538.179.732,89 €	543.550.713,34 €
1.3 Finanzanlagen	105.463.711,51 €	105.584.542,41 €
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte	3.480.177,60 €	3.096.000,68 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.755.900,60 €	30.945.406,57 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €
2.4 Liquide Mittel	573.248,80 €	3.338.333,02 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>3.320.760,55 €</u>	<u>2.591.929,91 €</u>
Gesamtsumme:	688.097.681,38 €	689.407.500,96 €
 Passiva		
	31.12.2008	31.12.2007
	€	€
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	209.066.570,83 €	208.796.205,01 €
1.2 Sonderrücklagen	25.601.578,21 €	25.511.142,44 €
1.3 Ausgleichsrücklage	4.025.315,46 €	16.319.870,80 €
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.601.622,24 €	-12.099.766,34 €
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	106.881.330,55 €	113.217.800,86 €
2.2 für Beiträge	62.871.833,44 €	64.443.438,71 €
2.3 für den Gebührenausgleich	37.948,81 €	91.394,92 €
2.4 Sonstige Sonderposten	7.766.541,13 €	3.778.243,09 €
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	97.191.516,00 €	96.684.480,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	210.087,60 €	210.087,60 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	9.594.266,77 €	9.891.121,59 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	5.757.722,95 €	6.096.121,65 €
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	62.092.747,30 €	75.620.570,47 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	65.463.957,62 €	56.368.872,03 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	599.203,61 €	577.510,54 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	672.742,78 €	1.748.614,74 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	676.323,71 €	1.561.884,00 €
4.7 Erhaltene Anzahlungen	14.403.065,33 €	9.635.420,60 €
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	19.786.551,52 €	10.076.186,39 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	<u>0,00 €</u>	<u>878.301,86 €</u>
Gesamtsumme :	688.097.681,38 €	689.407.500,96 €

Die Jahresrechnung 2009 musste aufgrund der Umstellungsarbeiten für den Wechsel der Finanzsoftware zurückgestellt werden und steht kurz vor der Fertigstellung. Es zeichnet sich für 2009 ein negatives Ergebnis von 27 Mio. Euro ab. Hauptsächlich resultiert dies aus verminderten Steuereinnahmen im Zuge der allgemeinen Finanz- und Wirtschaftskrise und erhöhten Aufwendungen insbesondere im Sozialbereich. Durch dieses erwartete Ergebnis verschlechtert sich das Jahresergebnis gegenüber der Planung für 2009 erheblich. Geplant war lediglich mit einem Defizit i. H. v. 10,7 Mio. Euro.

Die Jahresabschlussarbeiten 2010 können nach Fertigstellung der Jahresrechnung 2009 begonnen werden. Für 2010 war ein Defizit i. H. v. 27,6 Mio. Euro geplant. Nach jetzigen Kenntnissen wird dieses Defizit nicht überschritten.

Ausgehend vom heutigen Erkenntnisstand sind in den ersten fünf Haushaltsjahren, nach Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements, von ehemals 235,2 Mio. Euro **Eigenkapital** (Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage) **87,9 Mio. Euro aufgebraucht** worden.

c) Haushaltssatzung 2011

Mit der Haushaltssatzung 2011 wurden der Ergebnisplan mit Erträgen von 183,1 Mio. Euro und Aufwendungen von 193,5 Mio. Euro, der Finanzplan mit Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 178,5 Mio. Euro und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 178,4 Mio. Euro sowie mit Einzahlungen von 5,2 Mio. Euro und Auszahlungen von 12,6 Mio. Euro aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Haushaltsjahr festgesetzt. Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt und der Höchstbetrag für Kredite zur Liquiditätssicherung auf 180 Mio. Euro festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen der kommenden Jahre wurden mit 12,6 Mio. Euro festgelegt. Die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** wurde mit einem Betrag von 0 Euro festgesetzt, da diese – ausgehend von den Annahmen bei der Aufstellung der Haushaltssatzung 2011 – aufgrund der vorliegenden Jahresergebnisse 2006, 2007 und 2008 bereits **vollständig aufgebraucht** war.

Das mit der Haushaltssatzung verabschiedete Haushaltssicherungskonzept sieht einen Haushaltsausgleich für das Haushaltsjahr 2014 vor und wurde mit Verfügung vom 15. März 2011 unter Auflagen genehmigt.

d) Haushaltskonsolidierung 2006 - 2011

Aufgrund des strukturellen Defizits, mit dem der Haushalt 2006 verabschiedet werden musste, hat der Rat der Stadt Düren am 06. September 2006 ein umfassendes Konsolidierungsprogramm (sog. **50-Punkte-Programm**) verabschiedet.

Die beschlossenen Maßnahmen sind in die Haushaltssicherungskonzepte 2006 und 2007 eingeflossen und inzwischen überwiegend umgesetzt. Eine genaue Übersicht über den **Umsetzungsstand** der einzelnen Maßnahmen findet sich im Vorbericht des Haushalts 2008.

Da diese Maßnahmen nicht ausreichend waren, wurden mit dem Beratungsunternehmen Rödl & Partner von März bis Juli 2008 weitere Maßnahmen erarbeitet. Aus diesen Maßnahmen leiteten sich die Haushaltssicherungskonzepte für die Jahre 2008 und 2009 ab.

Aufgrund der verschlechterten Ausgangslage mussten für die Haushaltssatzungen 2010 und 2011 weitere Konsolidierungsbeiträge erarbeitet werden. Erstmals wurde der Haushalt anhand von Ämterbudgets aufgestellt. Die Ämter waren angehalten, ihr Budgetsaldo im Zieljahr 2014 um ca. 6 % zu entlasten.

Im weiteren Beratungsverfahren wurde diese Lücke durch neue Haushaltssicherungsmaßnahmen geschlossen, um ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept zu verabschieden. Der vom Rat der Stadt Düren beschlossene Haushalt erreicht in der mittelfristigen Ergebnisplanung für das Jahr 2014 ein positives Jahresergebnis von 2.056.690 Euro. Die Einzelmaßnahmen werden unter Punkt 2 c) nochmals aufgeführt.

2. Zum Haushalt 2012 - 2013

a) Allgemeines

Der Doppelhaushalt 2012 und 2013 setzt den eingeschlagenen Kurs einer konsequenten Haushaltskonsolidierung zur Wiedergewinnung der vollen kommunalen Selbstverwaltungsrechte der Stadt Düren und zur Sicherung der Gestaltungsmöglichkeiten der jungen und zukünftigen Generationen fort.

Bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfs wurde die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung an die neuen „Orientierungsdaten 2012 – 2015 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen“ (OD) des Innenministeriums für die allgemeine Finanzwirtschaft gemäß § 6 Abs. 2 GemHVO angepasst. Ansonsten entspricht der Haushaltsentwurf der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Haushalts 2011. Lediglich organisatorische Änderungen oder die Abgabe einer Organisationseinheit an den Kreis Düren wurden bei den Ämterbudgets berücksichtigt. Die beschlossenen „Rödl-Maßnahmen“ (Haushaltssicherungskonzept 2009) wurden entsprechend dem aktuellen Kenntnisstand zu ihrer Umsetzung berücksichtigt. Nicht im Planungszeitraum umsetzbare Maßnahmen wurden zu Lasten des Haushalts gestrichen und das bisherige Produkt „Haushaltssicherungskonzept“ aufgelöst. Die Maßnahmenumsetzung aus dem Beratungsprozess Rödl & Partner ist aus Sicht des Haushalts damit abgeschlossen. Der Haushaltsentwurf wies ab dem Jahr 2014 ein positives Saldo i. H. v. 5.453.370 Euro für 2014 aus.

Im weiteren Beratungsverfahren wurden die Änderungen in den einzelnen Budgets im Ausschuss für Finanzen vorgestellt und eingearbeitet. Im Ergebnis weist der Haushalt 2012/2013 in 2014 immer noch ein positives Saldo aus, es verringerte sich jedoch auf 1.925.040 €.

Eine weitere Änderung ergibt sich für den Bereich der freiwilligen Leistungen. Diese waren in der Vergangenheit mit Verfügung der Aufsichtsbehörde mit einem Aufwandsdeckel für 2011 mit 15.022.700 Euro festgesetzt. Darin enthalten sind alle Internen Leistungsverrechnungen, insbesondere auch die Gebäudekosten. Hierbei hat sich gezeigt, dass gerade die Planungen der Gebäudekosten erheblich unter den tatsächlich verursachten Aufwendungen lagen. Diese Aktualisierung führt zwar zu einem erheblichen Anstieg des Aufwandsdeckels, allerdings nicht zu größeren Möglichkeiten innerhalb des Kontingents freiwillige Leistungen, da die Aufwendungen für die Internen Leistungsverrechnungen feststehen und daher keine Verschiebungen zu z. B. Personalaufwendungen oder Sachaufwendungen möglich sind. Allerdings hat sich die Aufsichtsbehörde zukünftig mit einer saldierten Betrachtungsweise der freiwilligen Aufgaben einverstanden erklärt. Dies bedeutet konkret, dass generierte Mehrein-

nahmen z. B. durch Spenden oder auch Mehrerlöse künftig für Mehraufwendungen genutzt werden dürfen, da die Belastung für den Haushalt hierbei gleich bleibt.

Die im Haushalt 2012/2013 berücksichtigten freiwilligen Leistungen befinden sich für die Personal- und Sachkosten betrachtet im Rahmen des genehmigten Deckels.

b) Haushaltssatzung

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen wird für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 erneut ein Doppelhaushalt aufgestellt.

Die Haushaltssatzung 2012 setzt den Ergebnisplan mit **Erträgen** von 197.082.860 Euro und **Aufwendungen** von 206.916.640 Euro, den Finanzplan mit Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 188.688.390 Euro und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 194.210.260 Euro sowie mit Einzahlungen von 16.111.250 Euro und Auszahlungen von 23.202.200 Euro aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Haushaltjahrs fest.

Die Haushaltssatzung 2013 setzt den Ergebnisplan mit **Erträgen** von 204.290.920 Euro und **Aufwendungen** von 208.653.370 Euro, den Finanzplan mit Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 195.669.040 Euro und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 195.901.240 Euro sowie mit Einzahlungen von 16.017.850 Euro und Auszahlungen von 26.259.700 Euro aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Haushaltjahrs fest.

Laut aktueller Verfügung durch die Aufsichtsbehörde sind zukünftig bei der Finanzierung von Investitionsmaßnahmen ausschließlich wirtschaftliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen.

Dies bedeutet konkret, dass Investitionsmaßnahmen wieder über langfristige Investitionskredite finanziert werden können, wenn dies sinnvoller erscheint. Aufgrund der derzeitigen Situation, dass in den vergangenen Jahren lediglich kurzfristige Liquiditätskredite aufgenommen werden durften und diese entsprechend angestiegen sind, soll der zu finanzierende Bedarf aus der Investitionstätigkeit (Investive Auszahlungen minus Investive Einzahlungen) aus langfristigen Investitionskrediten sichergestellt werden.

Die **Kreditermächtigungen für Investitionen** werden für das Haushalt Jahr 2012 mit 9.975.380 Euro und für 2013 mit 7.510.900 Euro veranschlagt. Der Höchstbetrag für **Kredite zur Liquiditätssicherung** wird in 2012 auf 180.000.000 Euro und in 2013 auf 190.000.000 Euro festgesetzt. **Verpflichtungsermächtigungen** für Investitionen werden für 2012 in Höhe von 7.605.000 Euro und für 2013 in Höhe von 11.867.400 Euro veranschlagt. Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** wird für das Haushalt Jahr 2012 auf einen Betrag von 9.953.380 Euro und für das Jahr 2013 auf 4.465.770 Euro festgesetzt.

Schließlich werden die **Hebesätze der Realsteuern** für beide Haushaltjahre wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	370 v.H.
Grundsteuer B	590 v.H.
Gewerbesteuer	450 v.H.

Ergebnisplan

Der Haushalt 2012/2013 wird geprägt durch die Konsolidierungsbemühungen der vergangenen Jahre und den sich nach der allgemeinen Finanz- und Wirtschaftskrise wieder erholenden Steuereinnahmen. Trotz dieser erfreulichen Entwicklungen ist ein Haushaltsausgleich derzeit noch nicht möglich.

Für 2012 beläuft sich das **geplante negative Ergebnis** auf **9.833.780**, davon 9.967.810 Euro aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie 134.030 Euro als positives Finanzergebnis.

Für 2013 beläuft sich das **geplante negative Ergebnis** auf 4.362.450, davon 4.191.650 Euro aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie 170.800 Euro als negatives Finanzergebnis.

Größte Ertragsposition sind die **Steuern** mit 91.965.350 Euro für das Jahr 2012 und 96.927.780 Euro im Jahr 2013. Einzelheiten sind in den Erläuterungen zu Produktbereich 16 beschrieben. Des Weiteren rechnet die Stadt mit Erträgen von 59.490.400 Euro im Jahr 2012 und 60.245.630 Euro im Jahr 2013 aus allgemeinen Zuweisungen und Umlagen. Dabei sind die **Schlüsselzuweisungen** mit 50.682.100 Euro in 2012 und 51.442.330 in 2013 eingeplant. Im Jahr 2012 machen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 3,75 % und im Folgejahr 3,65 % der ordentlichen Erträge aus.

Einen Überblick über alle **wesentlichen Ertragspositionen** der Ergebnisplanung gibt die nachstehende Tabelle:

Gesamtergebnisplan 2012 – Teil 1	
- Steuern und ähnliche Abgaben	91.965.350
<i>davon</i>	
- Gewerbesteuern	39.389.000
- Grundsteuer A + B	17.995.410
- Einkommensteuer	25.086.430
- Umsatzsteuer	5.199.650
- Kompensationsleistung	2.686.400
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.490.400
<i>davon</i>	
- Schlüsselzuweisungen	50.682.100
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten f. Zuwendungen	3.738.890
- Sonstige Transfererträge	1.325.200
- Kostenbeiträge, Anwendungseratz, Unterhaltsansprüche im Bereich 50, 51	
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.240.230
- Verwaltungsgebühren	1.490.300
- Benutzungsgebühren	9.527.030
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	3.222.900
- Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.302.380
- Mieten, Pachten, Verkaufserlöse etc.	
- Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	11.869.080
- Erstattungen von Kreis u. Land, z. B. ALG II, KITA's	
- Sonstige ordentliche Erträge	8.955.890
- Verwarnungs- und Bußgelder, Säumniszuschläge, Konzessionsabgaben (5,05 Mio.), Verzinsung Gewerbesteuer	
- Aktivierte Eigenleistungen	670.000
Ordentliche Erträge	190.818.530

Gesamtergebnisplan 2013 – Teil 1	
- Steuern und ähnliche Abgaben	96.927.780
<i>davon</i>	
- Gewerbesteuern	41.752.300
- Grundsteuer A + B	18.357.320
- Einkommensteuer	27.093.340
- Umsatzsteuer	5.355.640
- Kompensationsleistung	2.872.500
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.245.630
<i>davon</i>	
- Schlüsselzuweisungen	51.442.330
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten f. Zuwendungen	3.738.890
- Sonstige Transfererträge	1.349.680
- Kostenbeiträge, Anwendungfersatz, Unterhaltsansprüche im Bereich 50, 51	
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.660.820
- Verwaltungsgebühren	1.440.300
- Benutzungsgebühren	9.997.620
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	3.222.900
- Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.356.380
- Mieten, Pachten, Verkaufserlöse etc.	
- Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	12.847.580
- Erstattungen von Kreis u. Land, z. B. ALG II, KITA's	
- Sonstige ordentliche Erträge	9.208.300
- Verwarnungs- und Bußgelder, Säumniszuschläge, Konzessionsabgaben (5,05 Mio.), Verzinsung Gewerbesteuer	
- Aktivierte Eigenleistungen	645.000
Ordentliche Erträge	198.241.170

Die im Landesvergleich maßgeblichen **Kennzahlen zur Ertragssituation** der Stadt Düren stellen sich wie folgt dar:

Ertragsanalyse nach NKF-Leitfaden Innenministerium							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Steuerquote	48,2%	47,5%	48,2%	48,9%	49,6%	50,4%	50,2%
Zuwendungsquote	29,9%	31,9%	31,2%	30,4%	30,0%	29,7%	30,0%
Entgeltquote	15,0%	14,7%	14,9%	15,1%	14,8%	14,5%	14,5%

Erläuterungen: Die beiden ersten Kennzahlen geben den Anteil der Steuern bzw. Zuwendungen an den ordentlichen Erträgen, die dritte den Anteil der Entgelte und Kostenerstattungen für Leistungen der Stadt an den Erträgen wieder.

Auf der Aufwandsseite des Haushalts dominieren die Transferaufwendungen, zu denen vom Gesetzgeber allerdings inhaltlich sehr unterschiedliche Positionen gerechnet werden. Neben der **Kreisumlage** mit jeweils 61.498.700 Euro im Jahr 2012 und 2013 fallen darunter vor allem die direkten und indirekten **Sozialtransfers im Jugendhilfebereich** mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 28,251 Mio. Euro in 2012 und 28,94 Mio. Euro in 2013, aber auch die **Steuerbeteiligungen** des Bundes, der Länder und des Fonds Deutsche Einheit mit 2.976.200 Euro bzw. 3.154.700 Euro.

Die Aufwendungen für Personal inkl. der Versorgungsaufwendungen betragen im Jahr 2012 44,37 Mio. Euro und in 2013 45,87 Mio. Euro.

Aufgrund der Ansätze aus der Finanzplanung werden Abschreibungen i. H. v. 12,26 Mio. Euro für das Jahr 2012 und Jahr 2013 veranschlagt. Diese sind neu kalkuliert werden, weil sich in den Jahresabschlüssen gezeigt hat, dass die Ansätze für Abschreibungen insgesamt nicht auskömmlich waren. Der Ansatz wird aufgrund der aktuellen AfA-Vorausschau durchgeschrieben, weil eine Kalkulation der Neumaßnahmen zu aufwändig und zu ungenau wäre. Da die Abschreibungen außer in den Jahren 2012 und 2013 die Neuinvestitionen übersteigen, wird dies für praktikabel gehalten.

Einen Überblick über alle **wesentlichen Aufwandspositionen** der Ergebnisplanung gibt die nachstehende Tabelle:

Gesamtergebnisplan 2012 – Teil 2	
- Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen	44.367.650
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.739.130
- Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung, Straßenunterhaltung, Ausstattung, Geräte, Erstattung an DSB u.ä.	
- Bilanzielle Abschreibungen	12.261.400
davon	
- Straßen und Wirtschaftswege	6.886.000
- Gebäude	4.109.500
- Transferaufwendungen	104.915.010
davon	
- Jugendhilfeleistungen	12.478.300
- Zuschüsse KITA's u.a.	13.508.340
- AsylBLG	1.572.240
- Gewerbesteuerumlage	3.063.700
- Fonds Deutsche Einheit	2.976.200
- Kreisumlage	61.498.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.503.150
- Aus- und Fortbildung, Versicherungsbeiträge, Geschäftsausgaben, Prozesskosten, Mitgliedsbeiträge, Mieten, Dienst- und Schutzkleidung	
Ordentliche Aufwendungen	200.905.940
- Finanzerträge	6.264.330
davon	
- Gewinnabführung	3.973.420
- Zinsen u.ä.	6.130.300
davon	
- für Kassenkredite	3.700.000
Finanzergebnis	134.030
Jahresergebnis:	-9.833.780

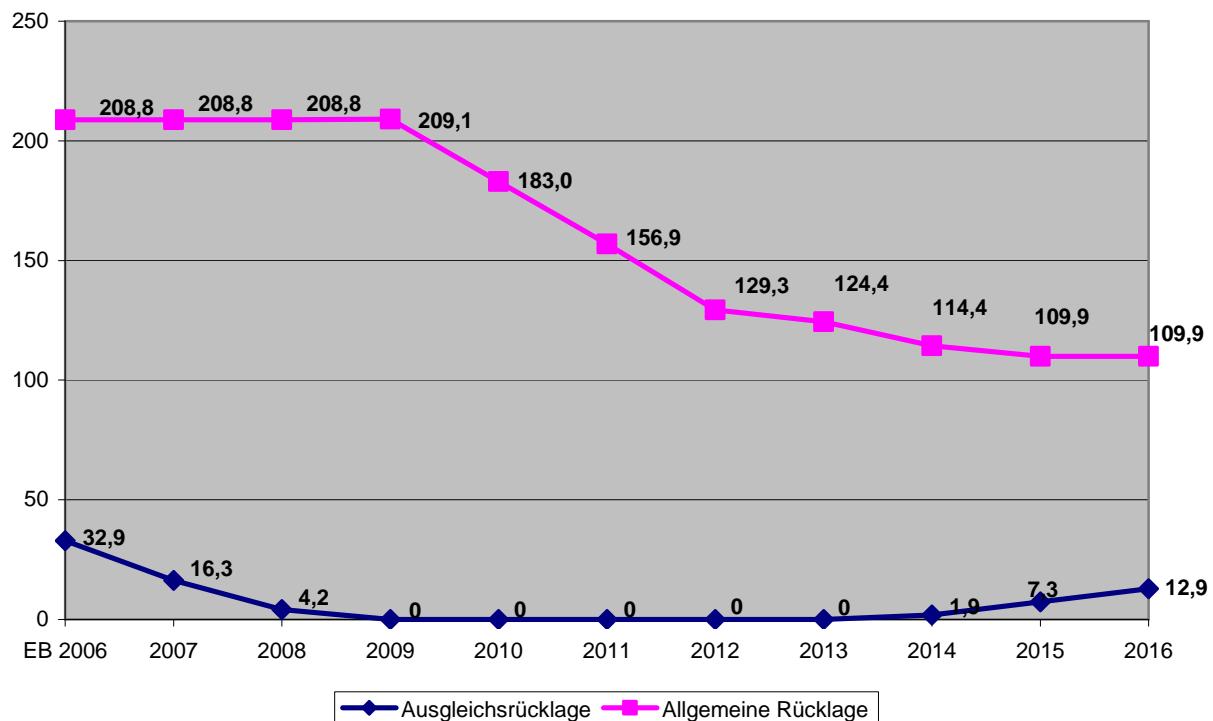
Gesamtergebnisplan 2013 – Teil 2	
- Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen	45.867.530
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.412.380
- Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung, Straßenunterhaltung, Ausstattung, Geräte, Erstattung an DSB u.ä.	
- Bilanzielle Abschreibungen	12.261.400
davon	
- Straßen und Wirtschaftswege	6.886.000
- Gebäude	4.109.500
- Transferaufwendungen	105.253.090
davon	
- Jugendhilfeleistungen	11.949.300
- Zuschüsse KITA's u.a.	14.511.120
- AsylBLG	1.603.730
- Gewerbesteuerumlage	3.247.500
- Fonds Deutsche Einheit	3.154.700
- Kreisumlage	61.498.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.638.420
- Aus- und Fortbildung, Versicherungsbeiträge, Geschäftsausgaben, Prozesskosten, Mitgliedsbeiträge, Mieten, Dienst- und Schutzkleidung	
Ordentliche Aufwendungen	202.536.140
- Finanzerträge	6.049.750
davon	
- Gewinnabführung	3.901.860
- Zinsen u.ä.	6.220.550
davon	
- für Kassenkredite	3.970.000
Finanzergebnis	-170.800
Jahresergebnis:	-4.362.450

Die im Landesvergleich maßgeblichen **Kennzahlen zur Aufwandssituation** der Stadt Düren stellen sich wie folgt dar:

Aufwandsanalyse nach NKF-Leitfaden Innenministerium							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Personalintensität 1	20,5%	18,7%	22,1%	22,7%	22,9%	23,1%	23,3%
Personalintensität 2	21,6%	19,7%	23,3%	23,2%	22,8%	22,5%	22,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	15,5%	16,1%	15,3%	15,0%	14,8%	14,9%	14,9%
Abschreibungsintensität	6,5 %	6,3%	6,1%	6,1%	6,1%	6,0%	6,0%
Transferaufwandsquote	52,6%	51,4%	52,2%	52,0%	52,0%	52,0%	51,8%
Zinslastquote	2,8%	3,4%	3,0%	3,1%	2,8%	2,8%	2,8%
Zinsdeckungsquote	2,9%	3,6%	3,2%	3,1%	2,8%	2,8%	2,8%

Erläuterung: Die Kennzahlen zur Personalintensität geben das Verhältnis zu den Aufwendungen bzw. Erträgen an. Die Personalintensität 1 gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Personalintensität 2 gibt an, in welchem Umfang die ordentlichen Erträge von den Personalaufwendungen aufgezehrt werden. Die weiteren Kennzahlen geben das jeweilige Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen an. Die Zinsdeckungsquote setzt Zinsaufwand zu ordentlichen Erträgen ins Verhältnis.

Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:



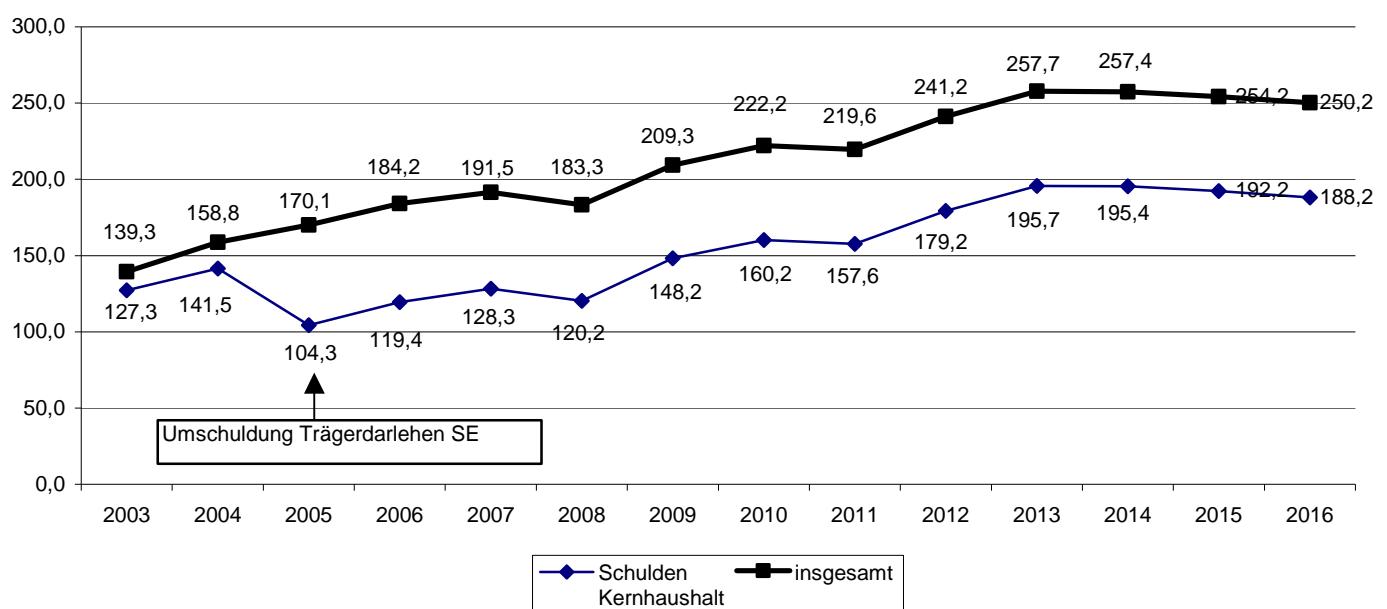
Finanzplan

Die **Liquiditätssituation** der Stadt ist weiterhin schwierig, nicht zuletzt wegen des Defizits der Finanzplanung, das wie in den Vorjahren den Finanzmittelbestand negativ beeinflusst.

Der Saldo aus der **laufenden Verwaltungstätigkeit** beläuft sich im Haushaltsjahr 2012 voraussichtlich auf minus 5.641.470 Euro und im Folgejahr auf minus 335.520 Euro. Aus der **Investitionstätigkeit** ergibt sich planerisch ein Finanzmitteldefizit von 9.975.380 Euro in 2012 und 7.510.900 Euro in 2013. Hinzu kommt ein positiver Saldo aus Finanzierungstätigkeit i. H. v. 2.884.430 Euro in 2012 bzw. ein negativer Saldo i.H.v. 2.730.950 Euro in 2013. Hierbei sind allerdings die Kreditaufnahmen aus der negativen Investitionstätigkeit berücksichtigt, die ansonsten zu einem entsprechend höheren Saldo aus Finanzierungstätigkeit führen würden.

Das Defizit der gesamten Finanzplanung für die geplanten Haushaltjahre 2012 und 2013 führen zu Finanzmittelabflüssen von insgesamt 19.959.340 Euro, die durch Kassenkredite gedeckt werden müssen.

Die Entwicklung der Verschuldung stellt sich wie folgt dar:



c) Haushaltsausgleich und Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts

Nach § 75 Abs. 2 Satz 1 GO hat der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen zu sein. Entgegen dieser gesetzlichen Vorgabe wies der am 30. Juni 2010 im Rat der Stadt Düren beschlossene Haushalt 2011 kein ausgeglichenes Ergebnis aus, sondern es konnte erst in der Finanzplanung 2014 ein positiver Planwert dargestellt werden.

Dies gelang nach erfolgreichem Austausch mit den budgetverantwortlichen Amtsleitern und den politischen Entscheidungsträgern im Rahmen der Haushaltsberatungen und führte zu folgendem Haushaltssicherungskonzept:

Haushaltssicherungskonzept 2010 und 2011

Maßnahmen-Nr. und Name	Verbesserung des Ergebnisplans					Beschreibung
	2010	2011	2012	2013	2014	
01.1 Reduzierung Verfügungsmittel des Bürgermeisters	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Kürzung der Verfügungsmittel des BM um 2.000 €
01.2 Reduzierung im Bereich Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	Kürzung des Repräsentationsaufwandes um 2.000 € und des Titels Öffentlichkeitsarbeit um 1.000 €
01.3 Reduzierung im Bereich Paten- und Partnerschaften	3.220	3.220	3.220	3.220	3.220	Kürzung für den Bereich Paten- u. Partnerschaften um 2.000 € und hier in der Öffentlichkeitsarbeit um 1.220 €
02.1 Einsparungen bei der Interkulturellen Woche	590	590	590	590	590	Für die Interkulturelle Woche konnte ein Sponsor gewonnen werden, so dass der genannte Betrag in dem Bereich eingespart wird.
03.1 Kürzung des Veranstaltungsbudgets	840	840	840	840	840	Die Kürzungen aufgrund der HSK-Maßnahmen von gesamt 840,00 € erfolgen durch entsprechende Minderausgaben im Haushaltsjahr 2010.
04.1 Minderaufwendungen Wirtschaftsförderung	9.010	9.010	9.010	9.010	9.010	
08.1 Geschäftsausgaben Personalrat	100	200	400	640		Reduzierung von Telefonkosten, Druckkosten, Kopierkosten, Medien(z. B Zeitschriften)
10.1 Reduzierung Möbelbeschaffung/Büroausstattung	50.000	50.000	50.000	50.000		Reduzierung der Ausgabeposition um 50 %, da nach Verlagerung von ca. 60 Arbeitsplätzen des Sozialamtes zum Kreis die verbliebenen Einrichtungsgegenstände von der übrigen Verwaltung weiterhin genutzt werden können
10.2 Reduzierung Zahl Kopiergeräte				4.000		Nach Aufgabe von Verwaltungsaufßenstellen kann die Zahl der Kopiergeräte reduziert werden
10.3 Bekanntmachung mittels Amtsblatt	2.500	5.000	5.000	5.000	5.000	Verzicht auf amtliche Bekanntmachungen in den Tageszeitungen nach Einführung des Amtsblattes zum 1.7.10, hierdurch Einsparung von Veröffentlichungskosten. Die entsprechende Änderung der Hauptsatzung wurde durch den Stadtrat am 30.06.2010 beschlossen.
10.4 Kürzung Internetaufwand		5.000	5.000	5.000	5.000	Verschiebung bzw. vorläufiger Verzicht auf beabsichtigte Maßnahmen in der städtischen Internetpräsenz
10.5 Druckkostenreduzierung wg. Elektr. Sitzungsdienst		8.000	8.000	8.000	8.000	Austattung der Mandatsträger mit sog. Table-Pc und elektronische Übermittlung von Sitzungsunterlagen, hierdurch Einsparung von Druck, Papier- und Postkosten
10.6 Auslaufen Vergleichsring Gebäudemanagement				3.000	3.000	Beendigung und Verzicht auf weitere Teilnahme an verschiedenen Vergleichsringen der KGSt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit
11.1 Reduzierung allgemeine Fortbildung (keine individuelle Fortbildung mehr)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	Kosten für Fortbildungmaßnahmen, die zu einer Überschreitung des Fachamtsbudgets führen oder die über einen fachspezifischen Hintergrund hinausgehen, werden künftig nicht mehr durch Zuschüsse aus dieser Haushaltsposition unterstützt bzw. die Kosten werden nicht mehr aus dieser Position getragen, sodass eine vollständige Finanzierung nur noch über das Fachamtsbudget gegeben sein muss.
11.2 Reduzierung Zuweisung Sozialwerk (u.a. Wegfall des eigenständigen Pensionärstreffens)	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	Trotz steigender Kosten wird der Zuweisungsbetrag an das Sozialwerk in der Höhe auf einen geringeren Wert festgeschrieben. Das Ziel soll nicht nur durch Ausgabebeschränkung bei den einzelnen Veranstaltungen sondern auch durch Zusammenlegung des Treffens der Pensionäre mit der Belegschaftsveranstaltung der aktiv Beschäftigten erreicht werden.
11.3 Reduzierung Geschäftsausgaben (Nachrufe nur noch in einer Zeitung)	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	Die Kosten für Nachrufe für verstorbene ehemalige oder aktive Beschäftigte werden durch die künftige Veröffentlichung in nur noch einer Zeitung - statt bisher in drei Zeitungen - reduziert.
11.4 Reduzierung Personalentwicklung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Trotz steigendem Bedarf an Maßnahmen im Rahmen von Personalentwicklung wird eine Obergrenze bei jährlich 30.000 € gesetzt und somit eine Reduzierung des bisherigen Ansatzes in einem in Anbetracht der Haushaltsposition gerade noch vertretbaren Rahmen vorgenommen.
11.5 Reduzierung Personalnebenausgaben (keine Zuschüsse zu Studientagen bzw. Studienfahrten)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	In der Vergangenheit vorgenommene Bezuschussungen von Studienfahrten und Studientagen für Amtsleitungen oder für Auszubildende werden nicht mehr vorgenommen.
14.1 Pauschale Kürzung der Geschäftsausgaben	300	300	300	300	300	Das Sachkostenbudget des Amtes 14 wird noch einmal um jährlich 300,00 € gekürzt. Die Einsparungen werden bei den Geschäftsausgaben erreicht.
20.1 Buchwertgewinne Aufschließung neuer Baugebiete			250.000	250.000		Durch die Aufwertung von niederwertigen Flächen in Bauland werden entsprechende Gewinne erzielt. Sie ergeben sich aus der Differenz zwischen Käuferlös und Bilanzwert. Grünflächen, Spiel- und Sportplätze, Schulgrundstücke etc., die in erschlossenen Arealen liegen, werden bezüglich ihrer Erforderlichkeit (städtische Erfordernisse) geprüft und, soweit sie für die bislang vorgesehenen Zwecke entbehrlich sind, in Bauland umgewandelt. Konkret ist hier als erstes die Umwandlung der Gemeinbedarfsflächen der alten Cornetzhofschule nach deren Abriss in Bauland vorgesehen.
20.2 Kürzung Geschäftsausgaben, Fortbildung, Beratungskosten etc.	8.000	8.000	12.000	17.000	17.000	Die Kosten in den Bereichen Geschäftsausgaben, Fortbildung und Beratungskosten werden verringert.
30.1 Kündigung/Anpassung Versicherungsverträge		19.500	19.500	19.500	19.500	Nachfolgende Verträge werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt: Musikinstrumentenversicherung, Elektronikversicherung Bereich Vermessung, Reduzierung Eigenschafts-

						denversicherung, Schülerunfallversicherung (VHS, MVM, Jugendtreff), Elektronikversicherung KiTa Laptops, Pflegekinderversicherung, Betriebspraktika der Schüler, Elektronikversicherung Papiermuseum, Elektronikversicherung Zeiterfassungsgerät.
32.1	Erhöhung Parkgebühren ab 01.01.2012 (Änderung der Taktung im Kernbereich, Wegfall Mischnutzung Ppl. Hoeschplatz, Erweiterung Kernbereich)	253.000	253.000	253.000	Ab 01.01.2012 wird der Kernbereich um die begrenzenden Straßen und Parkplätze erweitert. Für diesen Bereich wird die Gebühr einheitlich auf 0,70 €/30 Min. festgesetzt. Derzeitige Gebühr: Kernbereich 0,50 €/25 Min., begrenzende Straßen und Parkplätze 0,40 €/30 Min. Das Bewohnerparken auf dem Hoeschplatz wird nach Fertigstellung des Museums und des Umfeldes nicht mehr zugelassen. Die Mehreinnahmen werden mit 253.000 € kalkuliert.	
32.2	Änderung der zulässigen Parkzeit ab 01.01.2012	100.000	100.000	100.000	Verschiedene Parkplätze werden von den Verkehrsteilnehmern nicht in Anspruch genommen, da die zulässige Parkzeit zu kurz ist. Längere Parkzeiten führen zu einer besseren Ausnutzung und zu Mehreinnahmen, die auf ca. 100.000 € jährlich geschätzt werden.	
32.3	Erweiterung Gebührenpflicht (Ppl. Nippesstr., Annakirmesplatz,	40.000	40.000	40.000	Eine Bewirtschaftung des Parkplatzes Nippesstraße und der Plätze 2 und 3 des Annakirmesplatzes wird mit Mehreinnahmen von 40.000 € jährlich kalkuliert.	
32.4	stationäre Geschwindigkeitsmessanlage ab 01.01.2011 investive Auszahlung	20.000	20.000	20.000	Eine vorhandene Geschwindigkeitsmessanlage ist in Abstimmung mit der Unfallkommission an eine geeignete Stelle umzusetzen. Die hierdurch kalkulierten Einnahmen belaufen sich auf 20.000 € jährlich.	
32.5	Ausdehnung der Gebührenpflicht über 19 Uhr	150.000	150.000	150.000	Die Gebührenpflicht wird bis 20 Uhr ausgedehnt, Mehreinnahmen werden mit 150.000 € kalkuliert.	
32.6	Einsatz weiterer Überwachungskräfte und Ausdehnung der Überwachung bis 20 Uhr	340.000	400.000	400.000	Die Mehreinnahmen durch Einstellung weiterer Überwachungskräfte für den ruhenden Straßenverkehr werden in 2012 mit 340.000 € veranschlagt, in den Folgejahren nach Abzug der zusätzlichen Personalkosten mit 264.000 €.	
32.7	Bewirtschaftung P+R-Parkplätze am Bahnhof	126.561	134.710	134.710	Nach Rückzahlung der Zuschüsse und bei einer Tagesgebühr von 2 € und gleicher Auslastung der Parkplätze ergeben sich erst in 2013 Mehreinnahmen, die mit ca. 126.000 € und in 2014 mit ca.135.000 € geschätzt werden.	
32.8	Erhöhung Parkgebühren Haus der Stadt investive Auszahlung Ordnungsamt Anschaffung Parkscheinautomaten	65.000	65.000	65.000	Für diesen Bereich wird die Gebühr ebenfalls auf 0,70 €/30 Min. festgesetzt. Für die Umsetzung der Maßnahmen 32.3 und 32.7 ist die Anschaffung zusätzlicher Parkscheinautomaten notwendig	
33.1	Erhöhung der Gebühr für elektronische Melderegisterauskunft von 4€ auf 7€	10.000	15.000	15.000	15.000	Die Gebühr für einfache Melderegisterauskünfte gemäß § 34 Abs. 1 MG NW beträgt nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung 7 €. Die Gebühr für einfache Melderegisterauskünfte gemäß § 34 Abs. 1b (Abruf über Internet) beträgt 4 €. Das hier im Einsatz befindliche Verfahren EMRA (Elektronische Melderegisterauskunft) ist keine reine Internetlösung. Die EMRA-Gebühr wird nun der Höhe der einfachen Melderegisteranfragen nach § 34 Abs. 1 MG NW (7 €) angepasst.
37.1	Überarbeitung der Satzung	1.000	1.000	1.000	1.000	Das Amt 37 wird bei der Satzung über die Durchführung der Brandschau den Halbstundensatz entsprechend der Steigerung der Beamtenbezüge linear um 11,02% erhöhen, nachdem mit den Gemeinden des Südkreises Einvernehmen erzielt worden ist. Des Weiteren werden die Stundensätze des feuerwehrtechnischen Personals im Kosten- und Entgelttarif der Feuerwehrsatzung ebenfalls um 11,02 % erhöht.
37.2	Kooperation "Stadt/Kreis" (Sonderfahrzeuge)	62.710	63.337	63.970	64.610	Das Feuerwehrtechnische Zentrum (FTZ) des Kreises Düren hält verschiedene Sonderfahrzeuge als ergänzende Einsatzmittel für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr vor --> z.B. Drehleiter, Wechsellauffahrzeuge, Abrollbehälter, Hilfeleistungsfahrzeuge ... Einen Teil dieser Einsatzmittel werden auch bei der Feuerwehr Düren für den s.g. ersten Abmarsch vorgehalten. Die 2. Drehleiter muss aus technischen Gründen ausgemustert werden. Im Rahmen der erf. Ersatzbeschaffung ist die Überlegung nach der Ausnutzung von Synergien (-> Kooperation: Stadt / Kreis --> hier: Drehleiter ...) unabdingbar.
40.1	Erhöhung Elternbeiträge OGS	34.750	83.400	83.400	83.400	Die Elternbeiträge für die offenen Ganztagsgrundschulen wurden zum Schuljahr 2011/2012 erhöht werden, damit eine durchschnittliche Einnahme von mtl. 35,00 € je Kind erzielt wird. Dies entspricht dem aufzubringenden Trägeranteil.
40.2	Einmalige Zuschüsse an Vereine	41.810	41.810	41.810	41.810	Hier handelt es sich um die lfd. Zuschüsse an die Vereine mit vereinseigenen Sportanlagen, die um ca. 50% gekürzt werden.
40.3	Zuschuss Radsportverein Düren	1.530	1.530	1.530	1.530	Der Zuschuss an den RSV Düren für das Radrennen "Rund um Düren" in Höhe von 1.530,00 € entfällt.
40.4	Zuschüsse Schwimmvereine	28.750	59.030	59.030	59.030	5 Schwimmvereine nutzen z.Zt. Das Hallenbad Jesuitenhof. Der Zuschuss der Stadt entfällt, d.h., dass die Vereine selbst Vereinbarungen mit den Stadtwerken treffen müssen.
40.5	Anhebung der Hallenentgelte für Erwachsene	50.000	50.000	50.000	50.000	Die Gebühren für die Sporthallen und Lehrschwimmbekken wurden ab 2011 von 5,7,9,15 auf 8,11,13, 20 € erhöht.
40.11	Reduzierung Schulbudget 5%	36.740	36.740	36.740	36.740	Die Schulbudgets der 33 städtischen Schulen wurden pauschal um 5% ab dem 01.01.2011 gekürzt.
40.12	Reduzierung Zuschuss an St. Angela-Schule 5%		7.650	7.650	7.650	Der Zuschuss für die St. Angela Schule in Höhe von 153.000,00 € wird ebenfalls um 5% ab dem Jahr 2013 gekürzt.
40.13	Umwandlung Dürener Modell in Landesmodell	118.260	283.820	283.820	283.820	Bei den offenen Ganztagsgrundschulen soll das Dürener Modell in das Landesmodell umgewandelt werden.
50.1	Einnahmen aus Bußgelder im SGB II	3.000				Die Bußgeldvorschriften gem. § 63 SGB II kommen durch eine Straffung der Arbeitsabläufe intensiver zur Anwendung. Dies führt zu Mehrerträgen in der genannten Höhe.
50.2	Freiwillige Zuschussleistungen im sozialen Bereich werden überwiegend eingestellt.	51.130	51.130	51.130	51.130	Die Maßnahmen der freien sozialen Träger sind vertraglich nicht gebunden und nur teilweise aus freiwilligen Zuschussleistungen der Stadt Düren finanziert. Die überwiegende Anzahl der Maßnahmen wird nicht mehr bezuschusst.
50.3	Der Zuschuss für die Verbraucherberatung wird nicht verlängert. Vertrag läuft am 31.12.2012 ohne Kündigung aus.		22.200	22.200	22.200	Der Zuschuss in Höhe von 32.000 €/jährlich ist vertraglich bis zum 31.12.2012 gebunden. Danach wird sich die Stadt Düren nicht mehr an der Bezuschussung beteiligen.

50.4	Der Aufwand für die Obdachlosenbetreuung durch den Verein IN VIA wird auf eine jährliche Zuschusseleistung von 127.000 € (= 2014) gedeckelt.	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	Die vom Vertragspartner IN VIA geforderte weitere Kostensteigerungen sollen durch Deckelung auf die Selbstkosten der Stadt Düren abgewendet werden. Wenn keine Einigung mit IN VIA auf den gedeckelten Betrag erfolgt, ist der Vertrag zu kündigen.
50.5	Absenkung der Bearbeitungsstandards über eine Rahmenvereinbarung mit dem Kreis Düren zur Abschreibung von BSHG-Altforderungen.	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	Der Kreis Düren als Sozialhilfeträger hat mit Verfügung vom 2.7.2010 Entscheidungsleitlinien für die Abschreibung von uneinbringlichen BSHG-Altforderungen festgelegt. Die Bearbeitung kann aufgrund dessen in einer Vielzahl der Fälle eingestellt werden. Im Stellenplan sind zwei Stellen mit kw-Vermerk ausgewiesen worden. Die betreffenden Mitarbeiter sind zum 01.01.2011 aus dem Dienst der Stadt ausgeschieden.
50.6	Einsparung bei den Geschäftsausgaben; Wegfall der Portokosten für das Mobiliticket.	3.000					Die monatlichen Briefe an die Berechtigten der Mobilitickets entfallen. Die Berechtigten werden bei der erstmaligen Beantragung über die Ausgabemodalitäten informiert.
51.1	Kostenbeiträge WijU durch Personal-aufst.	62.500	150.000	150.000	150.000	150.000	Erhöhung der Kostenbeiträge durch zeitnahe und intensivere Fallbearbeitung
51.2	Anpassung Elternbeiträge um 10%	65.750	157.800	157.800	157.800	157.800	Anpassung ab dem KiGa-Jahr 2011/2012 / alternativ: Erhöhung der Kindpauschalen/Land
51.3	Nichtverlänger. Erweiterung Pflegekin-derdienst		30.000	30.000	30.000		Die zusätzliche 0,75-Stelle bei der Diakonie wird nicht weiter gefördert.
51.4	Reduzierung § 31 Hilfen durch eig. Mitarbeiter	120.800	120.800	120.800	120.800		Erneuter Einsatz der drei eigenen Kräfte - Auftragsvergabe an freie Träger werden reduziert.
51.5	Hilfsangebote für Alleinerziehende		110.400	110.400	110.400		gemeinsam mit dem Kreis Düren, neues Angebot einer Eltern AG - Reduzierung der Aufträge SPFH
51.6	Frühe Hilfen	115.000	115.000	115.000	115.000		Ausbau Besucherdienst auf 100% und Einsatz von zwei zusätzlichen Familienheimbaben(Fallvermeidung)
51.7	Reduz. stationäre HzE von 185 auf 145 Fälle	1.200.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000		Senkung der Heimzahlen (stationäre Unterbringung) auf maximal 145 statt aktuell 185
51.8	Schaffung Einrichtung 6 schwierige Fälle p.J.		200.000	400.000	600.000		Neue Einrichtung für besonders schwerwiegende Jugendliche für Stadt und Kreis Düren (Ortsnähe)
51.9	Fallabgaben an andere JA Zuständig-keitsprüfung	180.000	540.000	900.000	1.260.000	1.260.000	intensive Prüfung der möglichen Fallabgaben an andere Jugendämter sowie Zuständigkeitsprüfungen - intensivere Sachbearbeitung bei Rechtsstreitigkeiten
51.10	Absenkung Budgets eigene Kitas um 15%	12.220	12.220	12.220	12.220	12.220	10 städt. Einrichtungen erhalten 15% weniger Betriebskosten / Materialkosten
51.11	Reduzierung städt. Anteil OJA			55.000	55.000		Kündigung der Trägerschaftsverträge "Offene Jugendarbeit" zum 31.12.2012 - Neue Verträge ab 01.01.2013 mit einer Absenkung um 55.000 € - 2011 Neuverhandlungen, wo Kürzungen möglich
	zusätzlicher Personalaufwand Jugendamt	-152.300	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000	Zur Umsetzung der Maßnahmen 51.1, 51.5, 51.6, 51.7, 51.8 und 51.9 ist ein zusätzlicher Personaleinsatz erforderlich. 3 Sachbearbeiter für die Maßnahmen 51.1 und 51.9, 6 päd. Fachkräfte für die Maßnahmen 51.5, 51.7 und 51.8 sowie 0,5 für Besucherdienst / Hebammen für Maßnahme 51.6
60.1	Sondernutzungsgebühren Postablage-kästen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Durch die zukünftige Erhebung von Sondernutzungsgebühren für das Aufstellen von Postablagekästen im öffentlichen Straßenraum werden managementbedingte Mehreinnahmen in Höhe von ca. 6.500,00 € jährlich erwartet. Die dafür erforderliche Änderung der Sondernutzungssatzung bzw. Ergänzung des Gebührentarifs wurde durch den Stadtrat am 30.06.2010 beschlossen.
60.2	Reduzierung von Geschäftsausgaben		330	660	990		Zukünftiger Vollzug der öffentlichen Bekanntmachungen des Amtes 60 (Satzungen, Widmungen usw.) im Amtsblatt der Stadt Düren. Dadurch ergibt sich die Einsparung der Bekanntmachungskosten für die bisherige Veröffentlichung in den Dürener Lokalzeitungen. Die entsprechende Änderung der Hauptsatzung wurde durch den Stadtrat am 30.06.2010 beschlossen.
61.1	Beteiligung an Planwertgewinnen		50.000	50.000	50.000		Im Zusammenhang mit der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen kann die Stadt Kosten und sonstige Aufwendungen, die ihr für städtebauliche Maßnahmen entstehen oder entstanden sind und die Voraussetzung oder Folge des geplanten Vorhabens sind, vom Planbegünstigten erstatten lassen.
61.2	Reduzierung Geschäftsausgaben (Veröffentl.)	20.000	20.000	20.000	20.000	25.000	Beschränkung auf die in der Hauptsatzung genannten Organe bzw. auf das Amtsblatt
61.3	Reduzierung Erfassung, Bewertung, Sanierung Altlasten	20.000	20.000	20.000		32.100	Streckung von an sich notwendigen aber nicht zeitkritischen Maßnahmen
61.4	Reduzierung Aus- und Fortbildung					2.000	Reduzierung der Kosten für die Aus- und Fortbildung
65.1	Zusammenlegung RS Bretzenweg und RS Nord		206.500	206.500	206.500		Die Analyse des Raumbestandes der Dürener Schulen hat ergeben, dass an der Realschule Bretzenweg ein nicht unerheblicher Leerstand besteht. Da sich in unmittelbarer Nähe die Realschule Nord befindet, wird die Verwaltung beauftragt, eine Zusammenlegung beider Realschulen am Standort Bretzenweg zu prüfen, und zwar unter Einbeziehung der Schulkonferenzen. Hierdurch könnte sich eine Einsparung der Betriebskosten (fixe und variable Kosten) sowie der AfA (Abschreibung des Gebäudes) ergeben. Gesamtvolumen 206.500 €
65.2	Reduzierung Betriebskosten nach energ. Sanierung RS Bretzenweg				35.000		Aus Fördermittel des Konjunkturpaket I "Energetische Gesamtsanierungsmaßnahmen" wird in die Realschule Bretzenweg insgesamt ca. 4,2 Mio. € bis 2013 investiert. Nach Abschluss der Maßnahmen sukzessive Einsparung von Energiekosten in den Folgejahren bis 2014 auf ein Einsparvolumen von jährlich ca. 35.000 €.
65.3	Aufgabe MzH Merken	65.000	65.000	65.000	65.000		Durch die Aufgabe der MzH Merken Einsparungen sämtlicher fixer und variabler Kosten sowie der AfA. Einsparvolumen 65.000 € ab dem Jahr 2011. Darüber hinaus Vermeidung hoher Investitionskosten für die dringend erforderliche Sanierung der Halle für einen Weiterbetrieb.

65.5 Verkauf Festhalle Birkesdorf	100.000	100.000	100.000	100.000	Durch den Verkauf der Festhalle Birkesdorf könnten sämtliche fixe und variablen Kosten sowie die AfA eingespart werden. Zu den 35.000 € Einsparvolumen aus der Reduzierung der variablen Betriebskosten könnten bei der Gesamtaufgabe dieser Liegenschaft weitere rd. 65.000 € eingespart werden. Darüber hinaus Vermeidung hoher Investitionskosten für weitere Sanierungsmaßnahmen der Halle sowie für neues Equipment der Einrichtung.
65.6 100 %-ige Kostenübernahme Variable Betriebskosten der Konzessionsflächen in Sportheimen	14.500	14.500	14.500	14.500	100%-ige Kostenübernahme der Strom-, Wasser- und Heizkostenanteile für die Flächen, die durch Gastronomiezwecke belegt sind. Die Verrechnung der Kosten erfolgt hier mittels Flächenschlüssel, da ein Einbau von Zwischenzählnern nicht möglich ist. Betroffen hieron sind die Sportheime Niederau, Echtz, Mariawieiler, Gürzenich, Derichsweiler und Lendersdorf (Am Wehr).
65.7 Reduzierung der Lehrschwimmbecken um ein Becken	54.000	54.000	54.000	54.000	Schließung des LSB Derichsweiler oder Merken und somit Vermeidung aller anfallenden Betriebskosten und der AfA und anteiliger Personalkostenkosten.
65.8 Aufgabe der GaW.-Außenstelle Marienstr. Nach vollständiger Umsetzung G8-Abi				46.700	Durch die Aufgabe der Nebenstelle des Wirteltorgymnasium mit Umsetzung der letzten Stufe G8, werden Kosten in Höhe von rund 47.000 € vermieden. Diese beinhalten alle fixen und variablen Kosten sowie die AfA des Gebäudes.
65.9 Räumliche Verdichtung der VHS, Musikschule, Peschschule			125.000	125.000	Aufgabe der Nutzung eines der drei Gebäude
65.10 Heizungsumstellung Rathaus von Wärmelieferung durch SWD auf reine Gaslieferung			50.000	50.000	Die Beheizung des Rathauses erfolgt seit 1991 über ein Wärmelieferungscontracting. Dieser Vertrag soll nächstmöglich (Kündigungsfrist 01.10.2010) gekündigt werden so das hernach nur noch der Bezug an Erdgas durch das EVU erfolgt. Hierdurch können Kosten in Höhe von rd. 50.000 € pro Jahr eingespart werden, wenn gleichzeitig der Heizkessel auf einen heutigem Standard angepasst wird. Die Amortisationszeit beträgt lediglich 6 - 7 Jahre.
65.11 Ausschreibung Gaslieferung für die städt. Liegenschaften	100.000	100.000	100.000		Die Kosten für den Gaseinkauf bei den Stadtwerken Düren (SWD) betrug im Jahr 2009 insgesamt rd. 2.050.000 €. Durch eine EU-Ausschreibung für die Gaslieferung für die Heizungsanlagen der städtischen Gebäude, analog zur Stromlieferung, wird mind. mit einem Einsparpotential von 5 % gerechnet, was ca. 100.000 € pro Jahr ausmacht.
65.12 Anhebung der Energiekostenbeteiligung von 25% auf 35% ab 2011 (haushaltswirksam ab 2012)	16.000	16.000	16.000		Bei den Fußballclubs, die die 16 städtischen Fußballsportanlagen nutzen, wird der Eigen-Energiekostenanteil für den sportlichen genutzten Teil der Sportheime von 25 auf 35% erhöht.
65.13 Wegfall der Förderung von Düren 99 (Energiekosten, Bauunterhaltung, etc.) ab 2010 (haushaltswirksam ab 2011)	4.400	4.400	4.400	4.400	Die SG Düren 99 wird im Bereich Fußball ab dem 01.07.2010 nicht mehr so behandelt, wie die Fußballclub, die eine städtische Fußballsportanlagen nutzen.
65.14 Energiekosten	10.000	30.000	30.000	30.000	Durch die Umsetzung der Maßnahmen des Konjunkturpaket II für den Bereich Bildung, womit diverse energetische Sanierungen von Schulenbereichen erfolgen, kann hierdurch der Verbrauch von Energie reduziert werden. Das Netto-Sparvolumen ist lediglich ca. 30.000 € pro Jahr, da ab dem Jahre 2010 ein neuer großer Energieverbraucher, das erweiterte und sanierte Leopold-Hoesch-Museum, mit einem zusätzlichen Kostenbedarf von rd. 70.000 €/a bei den Energiekosten, hinzu kommt.
65.15 Projekt "Energiemanagement"	114.600	163.100	210.000	210.000	Im Rahmen eines Projekts wird ein zusätzlicher Mitarbeiter die Maßnahmen zur Effizienzsteigerung im Energiebereich erarbeiten. Hierdurch werden Einsparungen erzielt.
Zusätzlicher Personalaufwand Amt 65	-64.600	-64.600	-64.600	-64.600	
65.16 Optimierung der Grundreinigung		66.600	100.000	100.000	Die Leistung an die DGG werden reduziert.
66.1 Standard-Absenkung und Energie-Effizienz (öffentliche Straßen)	23.000	59.000	157.000	303.500	Die Minderaufwendungen werden im Wesentlichen durch Standardabsenkungen im Unterhaltungsbereich erreicht, wobei die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht zu berücksichtigen ist. Des Weiteren werden Reduzierungen von Wartungs- und Energiekosten durch Maßnahmen zur Steigerung der Energie-Effizienz bei der Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen erzielt.
AF.1 ¹ Anhebung Grundsteuer A auf 370 v.H.	70.000	71.400	72.800	74.200	75.600 Der Hebesatz der Grundsteuer A wird von 227 auf 370 v.H. angehoben.
AF.2 Anhebung Grundsteuer B auf 590 v.H.	3.444.000	3.508.800	3.578.900	3.650.400	3.723.400 Der Hebesatz der Grundsteuer B wird von 470 auf 590 v.H. angehoben.
AF.3 Erhöhung Vergnügungssteuer	100.000	100.000	100.000	100.000	Die Vergnügungssteuer wird ab dem 01.01.2011 erhöht.
AF.4 Eigenkapitalverzinsung von Beteiligungen	0	-277.000	-305.000	1.384.000	2.301.000 Die Ausschüttungen aus den Beteiligungsgewinnen wird zum einen an die wirtschaftliche Situation der einzelnen Unternehmen angepasst. Zum anderen wird die Stadt Düren als Beteilige ihre Eigenkapitalverzinsungserwartung erhöhen und diese durch Beschlüsse in den Gesellschaften umsetzen.
AF.5 Optimierung Hallenbadbetrieb	0	300.000	300.000	300.000	300.000 Durch eine Veränderung des Betriebsmodells wird eine Optimierung des Hallenbads "Jesuitenhof" und somit Einsparungen erreicht.
AF.6 Gewinnabführung Sparkasse	420.000	910.000	910.000	910.000	910.000 Bisher sind Gewinne der Sparkasse im Unternehmen verblieben. Ab dem Geschäftsjahr 2009 (Zufuss in 2010) partizipieren die Beteiligten am Gewinn.
DSB.1 Maßnahmen Bestattungswesen, Bauhof				156.000	Bestattungswesen: Personalkostensenkung; Leiter Bestattungswesen geht 2013 in den Ruhestand und wird extern nicht wiederbesetzt. Bauhof: Übernahme Straßenbegehung, Senkung Sachkosten
DSB.2 Reduzierung Grünpflege	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000 Personal- und Sachkostensenkung

¹ AF = Allgemeine Finanzwirtschaft

KB.1 ² Erhöhung der Entgelte	14.000	49.000	49.000	84.000	Für das Theater Düren wurde ab der Spielzeit 2011/2012 eine Erhöhung der Eintrittspreise um 10 % vorgenommen; die Gebühren der Musikschule werden ab 2012 um 5 % und ab 2014 um weitere 5 % erhöht. Bei der VHS werden die angebotenen Kurse in Zukunft auf der Basis einer Mindestteilnehmerzahl von 7 und nicht wie bisher von 10 Teilnehmern kalkuliert, was ebenfalls zur Erhöhung des Einzelpreises führen wird.
KB.2 Transf.-Leistungen endart	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000 Wegfall des Zuschusses.
KB.3 Seniorenveranst. In den Vororten	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000 Die Veranstaltungen werden nicht mehr von der Stadt finanziert.
KB.4 Personalkosten für ausscheidende Mitarb.	4.000	12.000	67.000	62.000	52.000 Im Planungszeitraum scheiden mehrere Mitarbeiter/Innen mit Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst aus, deren Stellen mindestens 12 Monate nicht wiederbesetzt werden. Einer Kollegin wurde ab September 2010 die Arbeitszeit von 28 auf 7 Stunden reduziert, was ebenfalls zu einer Einsparung führt.
Pers.1 Realisierung aller kw-Vermerke aus dem Stellenplan 2010	26.638	26.904	971.971		Bis zum Jahr 2014 sollen alle im Stellenplan 2010 enthaltenen kw-Vermerke realisiert werden. Dies umfasst sowohl Kräfte, die bis dahin altersbedingt im Laufe der nächsten Jahren ausscheiden, als auch andere Kräfte, die innerhalb der ansonsten verbleibenden Stellen im Stellenplan im Rahmen der vorhandenen, aber noch unvorhersehbaren Fluktuation in eine andere Aufgabe umgesetzt werden sollen.
Pers.2 Fluktuationsbedingtes Ausscheiden bis einschl. 2014 (bereinigt um übernommene Azubis) ohne Wiederbesetzung	7.286	196.071	304.183	327.626	455.029 Neben der Realisierung der vorhandenen kw-Vermerke soll auch die bereits heute bekannte alterbedingte Fluktuation der nächsten Jahre ausgenutzt werden, um Stellen abzubauen. Den ausscheidenden Kräften werden lediglich die Auszubildenden und Anwärter aus der allgemeinen Verwaltung, die nach der Ausbildung in ein Arbeits- / Dienstverhältnis übernommen werden sollen sowie die zwingend durch Ersatzstellen wieder zu besetzenden Stellen gegengerechnet.
Pers.3 Bereinigung des Ansatzes um nurmehr feststehende Veränderungen (sowie Wegfall Mehrkosten Zensus 2011, Rückkehrer/-innen)	9.737	148.786	308.672	383.536	387.410 Der einzige Zeit vorher berechnete Haushaltsansatz wird aufgrund neuerer Erkenntnisse z.B. in Bezug auf die Durchführung des Zensus 2011 und im Hinblick auf Rückkehrerinnen aus Beurlaubung in den aktiven Dienst (insbesondere bei den Erzieherinnen) um aktuelle Entwicklungen bereinigt.
Pers.4 geringere Mehraufwendungen Amt 37	246.435	249.136	251.758	254.026	Die zunächst einzukalkulierende Personalausweitung bei der Stadt Feuerwehr aufgrund des ggf. anstehenden Wegfalls der sog. "opt-out-Regelung" wurde an dieser Stelle wieder herausgerechnet. Es besteht Anlass zu der Annahme, dass die "opt-out-Regelung" doch über den 31.12.2010 hinaus angewendet werden kann und somit der zunächst erwartete Personalmehrbedarf mit den damit verbundenen Kosten nicht gegeben sein wird. Die Rückrechnung des hochgerechneten Mehrbedarfes wurde um die alternativ anstehende Bezahlung für "opt-out" bereinigt.
Pers.5 Wegfall 1,25 Stellen Amt 32 - Ausländerabt. ab 2011	62.500	63.125	63.756	64.394	Der Kreis Düren hat im Rahmen von Gesprächen zu interkommunaler Zusammenarbeit eine Übernahme der Aufgaben aus der Ausländerabteilung mit Ausnahme der Einbürgerungen angeboten. Der Kreis geht davon aus, dass er diese Aufgabe durch eintretende Synergieeffekte mit einem in der Gesamtsicht für beide Behörden vermindernden Personalaufwand von 2,5 Stellen wahrnehmen kann. Es ergäbe sich somit ein Einspareffekt von 1,25 Stellen je Kommune, die hier im Vorriff auf eine noch ausstehende Gesamteinigung und im Hinblick auf eine dann noch vorzunehmende exakte Darstellung im Haushalt pauschal bei den Personalkosten in Abzug gebracht werden.

Insgesamt ergaben sich aus den Haushaltsberatungen folgende Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsentwurf 2011:

Jahresergebnis	2010	2011	2012	2013	2014
nachrichtlich: Planung Haushalt 2009	-7.460.540	3.302.440	4.216.910		
Haushaltsentwurf 2010/2011 vom 03. Februar 2010	-27.225.390	-18.488.820	-19.243.770	-16.611.330	-11.214.900
aktualisierte Prognosen der Budgetverantwortlichen im Rahmen der HH-Beratungen und der Einarbeitung GFG 2011 und aktualisierte OD gem. Beschluss 16. Februar 2011	-32.145.513	-18.859.692	-21.987.378	-19.770.071	-14.952.260
	2010	2011	2012	2013	2014
Verbesserungen durch die neuen Haushaltssicherungsmaßnahmen des HSK 2010/2011	+ 4.516.933	+ 8.522.562	+ 11.756.708	+ 15.983.701	+ 18.714.510
Jahresergebnis	2010	2011	2012	2013	2014
beschlossener Haushalt 2011	-27.628.580	-10.337.130	-10.230.670	-3.786.370	3.762.250

² KB = Kulturbetrieb

Nachrichtlich noch einmal alle „Rödl-Maßnahmen“ (Haushaltssicherungskonzept 2009) die in den vorangegangenen Haushalten berücksichtigt wurden.

Maßnahmenliste des Konsolidierungsprozesses Rödl & Partner:

Maßnahmen-Nr. und Name	Verbesserung des Ergebnisplans				
	2010	2011	2012	2013	2014
2 Veröffentlichung von Ausschreibungen online		10.000	10.000	10.000	10.000
4 Einsparung von Büroarbeitsplätzen		100.000	204.000	204.000	204.000
8 Umfassendes Druckkonzept	-50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
9 Reduzierung Buchungsaufkommen in der ZGB	16.350	16.350	16.350	16.350	16.350
10 Einführung Bonus-Malus-System		33.000	33.000	33.000	33.000
11 Geschäftsprozessoptimierung ZGB + ZGM	38.550	38.550	38.550	38.550	38.550
12 Einführung neue Finanzsoftware	60.600	60.600	60.600	60.600	60.600
13 Optimierung des Forderungsmanagements		39.755	39.755	39.755	39.755
14 Zweitwohnsitzsteuer	122.800	122.800	122.800	122.800	122.800
15 Hundesteuer für gefährliche Hunde	34.000	36.000	36.000	36.000	36.000
16 Durchführung einer Hundebestandsaufnahme	840	840	840	840	840
19 Pachteinnahmen von Grundstücksflächen	9.000	12.000	12.000	12.000	12.000
20 Verkauf von Ackerland, Grünflächen etc.	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
21 Aufwertung von niederwertigen Flächen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
22 Schließdienst durch Vereine	3.452	5.918	5.977	6.037	114.543
24 Unterbringung Stadtarchiv in Stadtbücherei		28.669	28.669	28.669	28.669
25 Veränderung von Reinigungsintervallen	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000
26 Reduzierung der Abfallkosten	132.591	132.591	132.591	132.591	132.591
27 Realisierung Betreiberkonzept Schloss Burgau		110.000	110.000	110.000	110.000
31 Revision Gebührensätze	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
32 Anpassung Parkgebühren	434.000	434.000	434.000	434.000	434.000
34 Ausbau Überwachung des ruhenden Verkehrs investive Auszahlung	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
	3.000				
35 Ausbau Überwachung des fließenden Verkehrs		7.000	7.000	7.000	7.000
37 Unterbringung Stadtarchiv in Stadtbücherei			22.500	22.500	22.500
39 Umstellung auf ein Jahresprogramm	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
41 Erhöhung von Säumnisgebühren	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
42 Übergangswohnheim	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
46 Vergabe von Fachleistungen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
47 Reduzierung der Heimquote	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
48 Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle			12.500	12.500	12.500
56 Anpassung der Verträge mit AWO und Lebenshilfe	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
58 Reduzierung Zuschüsse Vereinsschwimmen		10.000	10.000	10.000	10.000
61 Erhöhung der Benutzungsentgelte	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
62 Erhöhung Kostenbeteiligung Versicherung	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400
63 Erhöhung Pachtzins	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
64 Reduzierung der Pflege von Sportplätzen	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000
66 Schließung von Sportheimen	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
68 Umwandlung städt. Zuschuss in Trägerdarlehen investive Auszahlung	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000

69	Einführung EDVLösung	17.940	17.940	17.940	17.940	17.940
71	GPS zur Landvermessung			59.700	59.700	59.700
73	Optimierung Softwareeinsatz ProBauG			37.200	37.200	37.200
75	Einführung Gebühr für Mietpreisspiegel	100	100	100	100	100
76	Anhebung Gebühr Miet-/Zinsberechnungen	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
77	Anhebung Gebühr Wohnberechtigungsscheine	600	600	600	600	600
79	Verzicht auf externe Reinigungsunternehmen	0	8.400	8.400	8.400	8.400
80	Anhebung der Sondernutzungsgebühr	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
81	Anhebung der Ausbaubeuräge investive Auszahlung					
		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
82	Temporäre Reduzierung der Straßenerhaltung		200.000	200.000	200.000	200.000
83	Rekommunalisierung der Straßenbeleuchtung investive Auszahlung			404.966	404.966	404.966
				5.000.000		
84	Übernahme der Straßenkontrolle durch DSB	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
87	Umwandlung von intensiven in ext. Pflegeflächen	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
89	Anhebung Standgeld Weihnachtsmarkt	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
90	Kostendeckende Gebühren kleinere Märkte	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
92	Temporäre Ausschüttung des DSB	386.000	430.000	470.000		
93	Weitere Ausschüttung der EGD	45.000	45.000	45.000		
94	Temporäre Ausschüttung Handelsbilanzgewinne	1.154.000	1.149.000	1.080.000		
96	Integration der Rathaus-Auskunft in Telefenzentrale	45.300	45.300	45.300	45.300	45.300
97	Organisatorische Weiterentwicklung Bürgerbüro		90.000	149.100	149.100	149.100
99	Reduzierung Büroarbeitsplatzkosten kW-Stellen		275.400	275.400	275.400	275.400
100	Reorganisation der Kernverwaltung			300.000	300.000	300.000
104	Aufbau eines zentralen Fahrzeugmanagements			38.000	38.000	38.000

Das Haushaltssicherungskonzept 2010 – 2014 wurde mit Verfügung vom 15. März 2011 gemäß § 76 Abs. 2 GO genehmigt. Daher muss auch für den Doppelhaushalt 2012/2013 an dem Ziel festgehalten werden, den Haushaltssausgleich spätestens ab dem Jahr 2014 darzustellen. Eine Verschiebung des genehmigten Ausgleichsjahres ist nicht möglich.

Nach intensiven Beratungen der einzelnen Ämterbudgets ist es gelungen, den Haushaltssausgleich ab dem Jahr 2014 darzustellen. Die Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzepts 2011 wurden fortgeschrieben und in den Haushaltsansätzen für den Haushalt 2012/2013 berücksichtigt. Lediglich im Bereich der Parkgebühren des Ordnungsamtes mussten die Maßnahmen zurückgenommen werden. Hier hat sich gezeigt, dass eine Erhöhung der Parkgebühren zu einer Verdrängung zu den Parkhäusern geführt hat. Es ist zu befürchten, dass weitere Erhöhungen dieses noch verstärken würden und anstatt Mehrerträge Mindererträge erzielt werden. Die Ansätze entsprechen daher dem Ist-Ergebnis aus 2011, ergänzt um einige Kleinmaßnahmen.

Der Haushalt 2012/2013 beinhaltet folgende Ämterbudgets:

Aufstellung der Budgets der Dezernate und Ämter		2012	2013	2014	2015	2016
		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo
Organisationseinheit						
Dezernent I	max.	-143.470	-133.470	-133.470	-133.470	-133.470
Integration	max.	-9.410	-9.410	-9.410	-9.410	-9.410
Frauenbüro	max.	-13.230	-13.230	-13.230	-13.230	-13.230
Wirtschaftsförderung	max.	-144.540	-143.740	-143.340	-142.840	-142.340
Personalrat	max.	-13.100	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
Personalamt	max.	-635.650	-651.650	-666.250	-681.850	-692.450
Amt für Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision	max.	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
Schulverwaltungs- und Sportamt	max.	-4.847.900	-4.810.560	-4.810.560	-4.810.560	-4.810.560
Museen	max.	-260.340	-306.630	-305.630	-304.630	-303.630
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	max.	-17.876.430	-17.793.950	-17.573.610	-17.528.530	-17.483.450
Budget Dez. I insgesamt	max.	-23.967.970	-23.897.640	-23.690.500	-23.659.520	-23.623.540
 Hauptamt	max.	-2.633.430	-2.210.430	-2.001.430	-2.001.430	-2.001.430
Amt für Finanzen	mind.	1.404.310	1.665.260	1.683.210	1.683.160	1.683.140
Sozialamt	max.	-2.205.550	-2.264.960	-2.317.730	-2.396.740	-2.283.060
Budget Dez. II insgesamt	max.	-3.434.670	-2.810.130	-2.635.950	-2.715.010	-2.701.350
 Bauverwaltungsamt	max.	-3.280	-2.950	-2.620	-2.620	-2.620
Amt für Stadtentwicklung	mind.	-165.200	115.600	260.600	460.400	460.400
Amt für Gebäudemanagement	max.	-15.428.630	-15.285.250	-15.195.850	-15.074.950	-15.191.950
Amt für Tiefbau und Grünflächen/Stadtentwässerung	max.	-4.832.980	-4.809.980	-4.697.080	-4.905.580	-4.930.580
Budget Dez. III insgesamt	max.	-17.740.090	-17.232.680	-16.884.950	-16.772.750	-16.914.750
 Rechtsamt	max.	-301.780	-301.780	-301.780	-301.780	-301.780
Ordnungsamt	mind.	2.449.040	2.540.030	2.533.970	2.533.970	2.533.970
Bürgerbüro	mind.	361.860	352.460	312.460	272.460	357.460
Amt für Feuer- und Zivilschutz	mind.	935.500	1.286.500	1.524.150	1.518.350	1.456.350
Budget Dez. IV insgesamt	mind.	3.444.620	3.877.210	4.068.800	4.023.000	4.046.000
 Budget Allgemeine Finanzwirtschaft	mind.	83.147.410	88.201.150	93.848.480	97.765.680	98.659.750
 Budget Stiftungen	max.	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750
 Dürener Servicebetrieb	max.	-6.165.000	-6.124.100	-5.998.100	-5.998.100	-5.998.100
 Gesamtpersonalbudget (ohne Kulturbetrieb)	max.	-40.336.670	-41.448.710	-41.889.940	-42.326.060	-42.878.210
 Kulturbetrieb (einschl. der gesamten Personalkosten)	max.	-2.084.660	-2.170.800	-2.046.530	-2.087.970	-2.097.040
 Gesamtsaldo:		-9.833.780	-4.362.450	2.014.560	5.472.520	5.736.010

d) Risiken und Chancen

Für das tatsächliche Ergebnis der städtischen Finanzwirtschaft in den Jahren 2012 und 2013 gibt es eine Reihe von äußeren Risiken aber auch bestimmte in der Planung noch nicht berücksichtigte Chancen.

Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland entwickelt sich nach der beispiellosen Rezession im Jahr 2009 wieder positiv. Die wirtschaftliche Erholung führt sowohl über die Ertrags- als auch über die Aufwandsseite des Haushalts zu einer Verbesserung der Finanzsituation der Stadt.

Die den Bürger und Wirtschaft in Milliardengrößenordnungen entlastenden Steuerrechtsänderungen durch den Bundesgesetzgeber in den Jahren 2008 und 2009 (Unternehmenssteuerreform 2008, Konjunkturpaket I etc.) und die Finanzeffekte des begonnenen und hoffentlich andauernden massiven konjunkturellen Aufschwungs veranlassten die Aufsichtsbehörden zu einer wohlwollenden Einschätzung der weiteren Entwicklung. Dies hat sich mit der Veröffentlichung der Orientierungsdaten 2012 – 2015 im Herbst 2011 gezeigt, die einen positiven Trend zugrunde legen. Die aktualisierten Orientierungsdaten wurden für den Doppelhaushalt 2012/2013 berücksichtigt. Diese Daten sind sehr positiv ausgefallen und es bleibt abzuwarten, ob und wie sich die Finanz- und Eurokrise evtl. auf die Kommunal- und Landesfinanzen auswirken. Bisher sind bei den Steuereinnahmen noch keine Auswirkungen zu bemerken.

Das Land hat bzgl. der Zuweisungen für die eigene mittelfristige Finanzplanung noch keine Orientierungsdaten verkündet, da diese derzeit berechnet werden. Für den Haushaltsentwurf wurde ab 2012 für die Schlüsselzuweisung daher lediglich mit einer geringen Steigerung von 1,5% gerechnet. Wenn sich die Steuereinnahmen des Landes verringern, könnte dies zu einer reduzierten Verteilmasse und mithin zu erheblich geringeren Erträgen der Stadt führen. Eine Steigerung bei den Landeszweisungen könnte hingegen zu erheblichen Mehrerträgen gegenüber der Veranschlagung führen, so dass die tatsächliche Entwicklung schwer eingeschätzt werden kann und im Haushaltsentwurf nur eine verhaltende Steigerung angenommen wird.

Ein besonderes Risiko stellt – vor allem bis zum Jahr 2014, bis zu dem die Verschuldung noch einmal zunehmen wird – die Entwicklung der Kreditzinsen dar. Ein Ansteigen der Zinsen würde das Finanzergebnis belasten. Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Niedrigzinsphase ist jedenfalls mittelfristig mit einem Zinsanstieg zu rechnen. Bei der Berechnung der Ansätze wurden daher Zinsen oberhalb des derzeitigen Zinsniveaus berücksichtigt. Sollten die Zinsen nicht ansteigen, würde dies gegenüber der Planung einen entsprechenden Minderaufwand bedeuten.

Die Rücknahme der Delegation der Aufgaben nach dem SGB II durch den Kreis Düren führt zu einer dauerhaften Verringerung des Risikos steigender Sozialausgaben aufgrund negativer Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt. Über die Kreisumlage bleibt die Stadt Düren aber weiterhin an der Finanzierung der Aufwendungen in diesem Bereich beteiligt – wenn auch in geringerem Umfang als bisher.

Erfreulich ist darüber hinaus, dass die Kreisverwaltung angekündigt hat, einem weiteren Anstieg der Kreisumlagezahlbeträge entgegensteuern zu wollen. Angekündigt ist eine konstante Kreisumlage, welche ebenfalls zu einer weiteren Entlastung in den Finanzplanjahren führen soll. Die Kreisumlage wurde gem. dem vorliegenden Entwurf des Kreishaushalts übernommen. Sofern sich im Haushaltbeschluss des Kreises noch eine derzeit diskutierte Verringerung der Zahllast ergeben sollte, führt dies ebenfalls zu einem nennenswerten Minderertrag.

Für die Berechnung der Personalaufwendungen konnte der aktuelle Tarifabschluss für die tariflich Beschäftigten nicht mehr berücksichtigt werden. Sofern sich nicht eine Entlastung bei der Zuführung zur Pensionsrückstellung durch die Abgabe von Beamten an den Kreis Düren (SGB II) oder durch sonstige Minderaufwendungen im Personalkostenbudget ergeben, muss die Differenz in anderen Budgets ausgeglichen werden. Da für die Rückstellungszuführung jedoch auch noch keine aktuelle Berechnung der RVK vorliegt, wurde auch hier als Basis die letzte bekannte Berechnung zugrunde gelegt.

e) Investitionstätigkeit

Im Bereich der investiven Auszahlungen ist es aus rechtlichen und finanzpolitischen Gründen weiterhin dringend geboten, die seit vielen Jahren bestehende Überzeichnung des Investitionsshaushaltes in der Veranschlagung von Investitionen zurückzuführen und zu einer realistischen und der finanziellen Lage der Stadt angemessenen Veranschlagung von Investitionen im Haushalt überzugehen.

Allerdings soll das derzeit günstige Zinsniveau genutzt werden, dringend notwendige Investitionen mit dem Doppelhaushalt 2012/2013 umzusetzen.

Investitionsbudgets der Dezernate

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Dez. I	369.035 €	689.500 €	325.700 €	311.000 €	272.400 €	272.400 €	272.400 €
Dez. II	42.898 €	408.000 €	2.119.000 €	694.000 €	694.000 €	894.000 €	894.000 €
Dez. III	5.496.872 €	4.051.600 €	6.920.500 €	8.054.000 €	5.482.000 €	4.720.000 €	5.480.000 €
Dez. IV	38.660 €	352.000 €	1.052.100 €	206.000 €	1.136.000 €	316.000 €	147.000 €
Summe	5.947.465 €	5.501.100 €	10.417.300 €	9.265.000 €	7.584.400 €	6.202.400 €	6.793.400 €

In der Vergangenheit ist es immer wieder dazu gekommen, dass selbst umfangreiche mehrjährige Investitionspakete (wie z. B. die Fortschreibung von zahlreichen einzelnen Investitionsvorhaben im Brandschutzbedarfsplan) völlig außerhalb des Haushaltsverfahrens und losgelöst von der allgemeinen Finanzplanung beschlossen worden sind und diese Investitionsentscheidungen dann – teilweise auch noch Jahre später und bei inzwischen völlig veränderten finanziellen Rahmenbedingungen – im jeweiligen Haushaltsverfahren als gesetzt galten. Diese Verfahrensweise ist problematisch, weil sie die Verwaltung losgelöst von dem zum Be-

schaffungszeitpunkt vorhandenen finanziellen Handlungsmöglichkeiten über Jahre bindet und somit die gebotene Prioritätenabwägung mit notwendigen Investitionen auch andere Fachverwaltungen verhindert. Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen hat am 21. Januar 2010 beschlossen, dass diese Praxis beendet werden soll und zukünftig keine mehrjährige Investitionsplanung außerhalb des Haushalts mehr erfolgt.

Investitionsmaßnahmen

Amt	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Dezernat I						
40	Zuschuss an Stift. Gymnasium Neubau Mensa	54.000,00	7.500,00			
40	Neueinrichtung Naturwissenschaften Burgau Gymnasium			270.000,00	270.000,00	270.000,00
20	Sportpauschale	252.400,00	252.400,00	252.400,00	252.400,00	252.400,00
40	Investitionen/Investitionszuschüsse aus der Sportpauschale	252.400,00	252.400,00	252.400,00	252.400,00	252.400,00
41	Ausstattung, Geräte Kulturbetrieb	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
41	Ersteinrichtung Ausstattung, Geräte VHS	30.000,00				
41	Zuweisungen des Landes für Selbstverbuchungssystem	40.000,00				
41	Selbstverbuchungssystem Bücherei	177.000,00				
41	Landesförderung Onleihe			6.600,00		
41	Onleihe Stadtbücherei			12.000,00		
42	Ausstattung, Geräte Museum	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
51	Zuweisungen des Landes für Erstausstattung U3-Betreuung	17.300,00	11.100,00			
51	Erstausstattung U3-Betreuung	37.300,00	31.100,00			
		Auszahlungen	590.700,00	331.000,00	574.400,00	562.400,00
		Einzahlungen	309.700,00	263.500,00	259.000,00	252.400,00
Dezernat II						
10	Ausstattung, Geräte TUIV	600.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
20	Verkauf von Grundstücken Allgemein	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
20	Verkauf von bebauten Grundstücken	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
20	Rückkauf Erbbaurecht Stadthallengrundstück	1.425.000,00				
20	Landespauschale für Investitionen	2.053.700,00	2.053.700,00	2.053.700,00	2.053.700,00	2.053.700,00
20	Erwerb von Finanzanlagen (Regio IT; Bauverein)	170.000,00	500.000,00			
20	Grundstücksankauf Nordumgehung Düren (B 399n)		300.000,00	300.000,00	500.000,00	500.000,00
20	Grunderwerbskosten als Rente Düren Süd-Ost	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
20	Grunderwerbskosten als Rente Allgemeines Grundvermögen	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00
20	Grunderwerb Allgemein	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
20	Grunderwerb Gemeindestraßen					
20	Verkauf von Grundstücken Wohnungsbaufonds	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00

20 Grunderwerb Wohnungsbaufonds	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
20 Verkauf von Grundstücken Sozialfonds	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
20 Grunderwerb Sozialfonds	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
20 Arbeit und Kultur Becker & Funck	275.000,00				
	Auszahlungen	2.664.000,00	1.294.000,00	794.000,00	994.000,00
	Einzahlungen	2.453.700,00	2.453.700,00	2.453.700,00	2.453.700,00

Dezernat III					
60 Erschließungsbeiträge nach BauGB	249.000,00	165.000,00	175.000,00	100.000,00	224.000,00
60 Anliegerbeiträge nach KAG	511.000,00	366.000,00	1.039.000,00	589.000,00	516.000,00
20 Investitionszuweisungen Düren-Nord	798.320,00	66.400,00			
61 Stadtteilprojekt Düren-Nord - Eingangsbereich Alte/Neue Jülicher Straße	305.500,00				
61 Investitionsmaßnahme Stadtteilprojekt Düren-Nord	500.000,00	53.000,00			
61 Außenanlagen Düren-Nord	52.100,00				
61 Außenanlagen Düren-Nord - Schulhöfe	245.800,00	30.000,00			
61 Erstattungen für minderwertige kleinere Umlegungen	10.000,00				
61 Minderwertige kleinere Umlegungen Vermessung	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
61 Abbruchkosten Vermessung					
61 Ausstattung, Geräte Vermessung					
61 Geräte, Fahrzeuge, Ausstattung Umwelt					
61 Kleinere Baumaßnahmen Annakirmesplatz					
65 Dachsanierung Hauptfeuerwache	114.000,00	0,00			
65 Tore Hauptfeuerwache			50.000,00		
65 Baumaßnahmen an Feuerwehrgerätehäusern		310.000,00		100.000,00	100.000,00
20 Zuweisung des Landes für Energetische Sanierung RS Bretzenweg	541.000,00	833.000,00			
65 Energetische Sanierung RS Bretzenweg	1.950.000,00	470.000,00	190.000,00		
65 Energetische Sanierung HS St.Josef				200.000,00	60.000,00
65 Energetische Sanierung GS St.Joachim				300.000,00	260.000,00
65 Energetische Sanierung GS Mutter-Theresa	42.000,00				
65 Energetische Sanierung RS Wernersstraße	50.000,00				
65 Energetische Sanierung GS Derichsweiler		220.000,00			
65 Energetische Sanierung Kita Eschfeld			85.000,00		
65 Modernisierung von Schultoilettenanlagen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
20 Landeszuweisungen für U3-Betreuung	800.000,00	800.000,00	0,00		
65 Baumaßnahmen Betreuungsplätze U3 (Arnoldswieler, Grüngürtel u.a.)	1.600.000,00	1.600.000,00			
65 Vorplanungen	100.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
65 Maschinen, Geräte, Hausmeister Amt 65					
65 Sanierung des Rathauses und Umbau EG	2.106.000,00	3.536.000,00	2.777.000,00		
65 Installation von PV-Anlagen auf städt. Dächern	200.000,00	300.000,00	300.000,00	200.000,00	200.000,00
65 el. Alarmierungsanlagen	150.000,00				
65 Neubau Rettungswachen/Toilette Anna-kirmesplatz		545.000,00	275.000,00		

65	Sanierung LSB Merken	200.000,00	200.000,00				
66	Kinderspielplatz Auf dem Horstert	70.000,00					
66	Kinderspielplatz An der Aue	74.600,00					
66	Kinderspielplätze	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	
66	Ausstattung, Geräte Tiefbau	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	
66	Vorplanungen Tiefbau						
66	Kleine Tiefbaumaßnahmen						
66	Ausbau der Park- und Grünanlagen - kleinere Maßnahmen -						
66	Kleinere Fertigstellungsmaßnahmen						
66	Rurtalgymnasium Außenanlagen	100.000,00					
66	Umbau Schulhof Mutter-Theresa	55.000,00					
66	GS Süd Schulhofumgest./Spielgerät	12.000,00					
66	GS LeNie Schulhofumgest./Spielgerät	12.000,00					
66	GS Gürzenich Schulhofumgest./Spielflächen		25.000,00				
20	Zuweisung des Landes Fahrradparkhaus						
66	Erneuerungsvorhaben UA I - kleinere Maßnahmen -	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	
66	Roonstraße	358.000,00	850.000,00				
66	Anliegerbeiträge Fußgängerzone Kölnstraße		280.000,00				
66	Fußgängerzone Kölnstraße	60.000,00	615.000,00				
20	Zuweisungen des Landes für Bismarckbrücke						
20	Zuweisung des Landes für Nordumgehung B399n			600.000,00	1.845.000,00	1.845.000,00	
66	Nordumgehung B 399n	25.000,00	25.000,00	25.000,00	2.800.000,00	2.800.000,00	
66	Schillingsstraße			560.000,00			
66	Aufschließung Im großen Tal	50.000,00					540.000,00
66	Goethestraße						
66	Lessingstraße				260.000,00		
66	Luxemburger Straße Fertigstellung				140.000,00		
66	Rurdammweg (inkl. Kanal)		100.000,00				
66	Burgau-Gymnasium - Erneuerung + Erweiterung Mensazugang	35.000,00					
66	Büngelerstraße	220.000,00					
66	Wirtschaftswegebau	200.000,00		200.000,00			200.000,00
66	Brücken - kleinere Maßnahmen -						
Auszahlungen		10.577.000,00	10.619.000,00	6.202.000,00	5.740.000,00	5.900.000,00	
Einzahlungen		2.909.320,00	2.510.400,00	1.814.000,00	2.534.000,00	2.585.000,00	

Dezernat IV

32	Beschaffung von Parkscheinautomaten	85.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
32	Geschwindigkeitsmessanlagen	10.000,00	30.000,00	30.000,00	20.000,00	20.000,00
32	Ausstattung, Geräte Ordnungsamt	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
32	Ausstattung, Geräte Verkehrsangelegenheiten	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
20	Feuerschutzpauschale	133.600,00	133.600,00	133.600,00	133.600,00	133.600,00
37	Großfahrzeuge Feuerwehr	870.000,00	320.000,00	485.000,00	320.000,00	
37	Kleinfahrzeuge Feuerwehr	170.000,00	80.000,00	80.000,00	75.000,00	

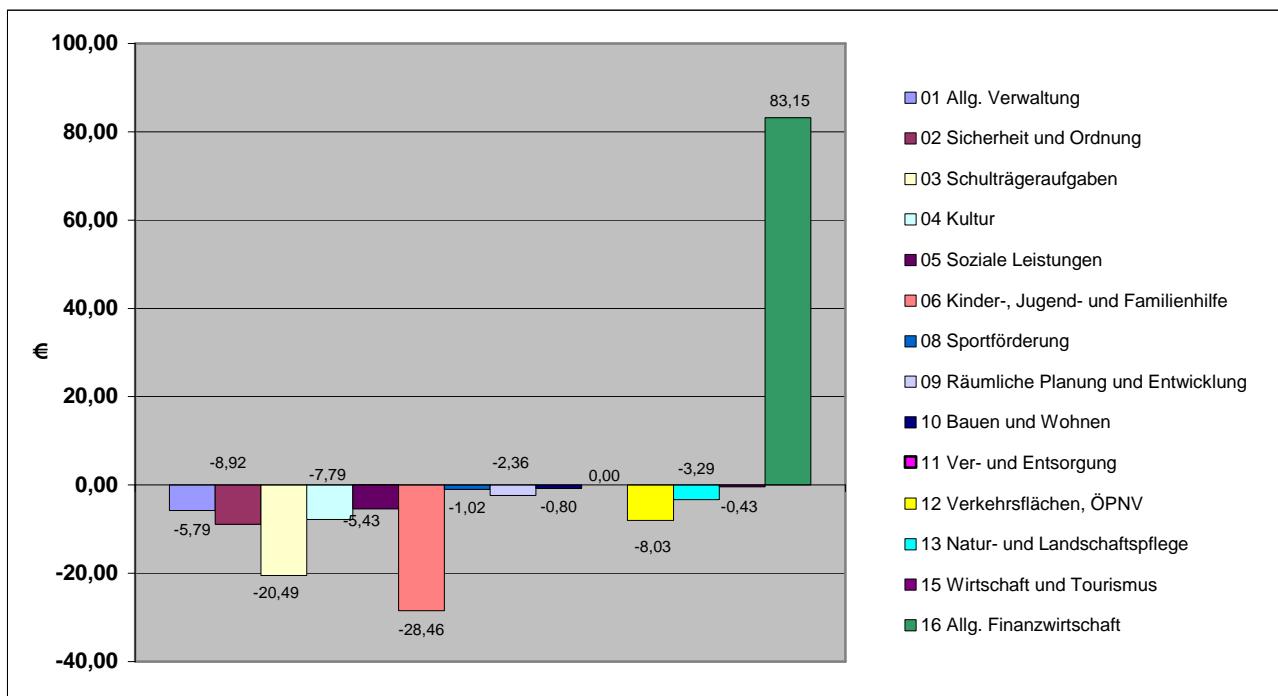
37 Geräte Feuerwehr	25.000,00	34.000,00	18.000,00	14.000,00	
37 Geräte, Fahrzeuge, Ausrüstung Ret-	724.500,00	80.000,00	600.000,00	200.000,00	85.000,00
Auszahlungen	1.891.500,00	586.000,00	1.255.000,00	671.000,00	147.000,00
Einzahlungen	133.600,00	133.600,00	133.600,00	133.600,00	133.600,00

f) Übersicht über die Produktbereiche

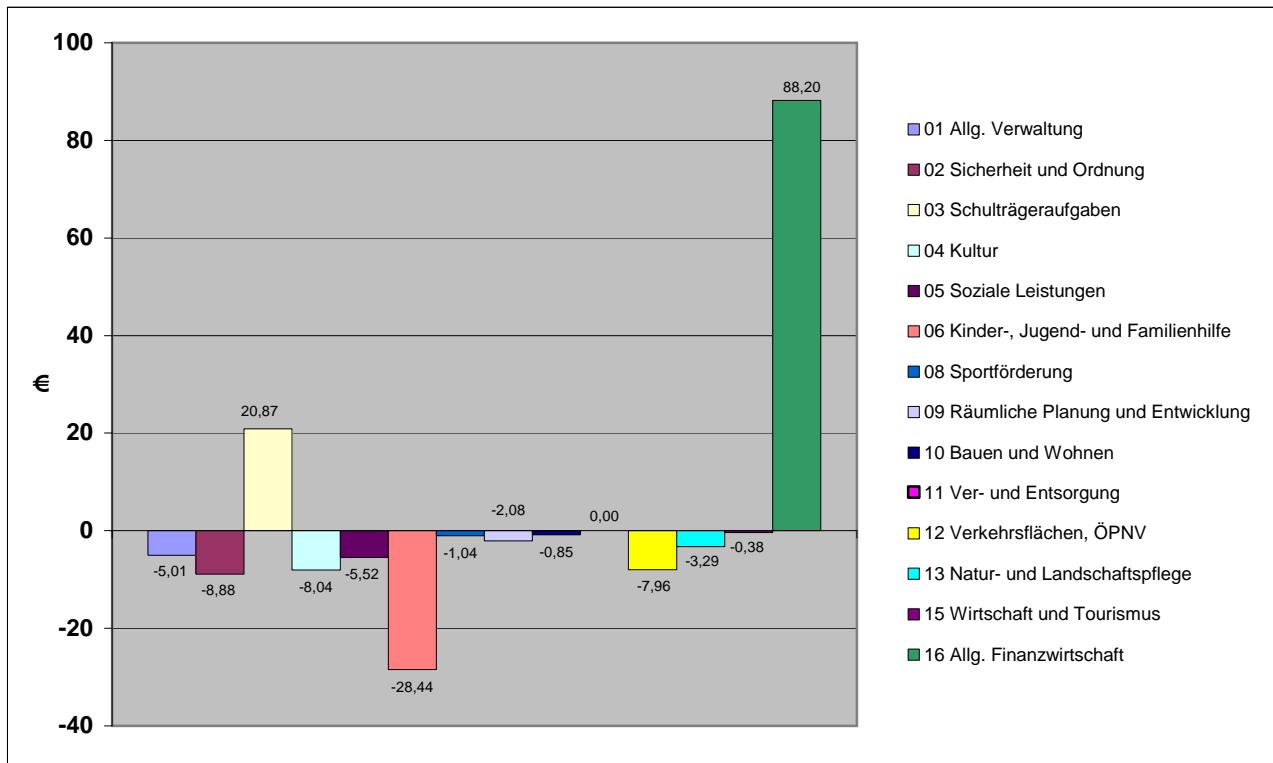
Die Teilpläne des Haushalts werden nach örtlichen Verantwortungsbereichen (Budgets) aufgestellt. Den Teilplänen werden in einer Übersicht die vom Verordnungsgeber vorgeschriebenen Produktbereiche vorangestellt.

Hiervom werden 14 Produktbereiche näher betrachtet. Abweichungen in den nachfolgenden Tabellen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen. Der Produktbereich der allgemeinen Finanzwirtschaft (16) schließt als einziger mit einem Überschuss:

**Jahresergebnis 2012 pro Produktbereich in Mio. Euro
nach internen Leistungsbeziehungen**



Jahresergebnis 2013 pro Produktbereich in Mio. Euro nach internen Leistungsbeziehungen



01 Allgemeine Verwaltung

In der Produktgruppe Verwaltungsleitung sind die Aufwendungen für die kommunalen Organe, die klassischen **Querschnittssämter** sowie das Gebäudemanagement zusammengefasst.

	Ergebnis 2006 in Mio. €	Ergebnis 2007 in Mio. €	Ergebnis 2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €
Ordentliche Erträge	5,74	5,84	5,49	4,58	7,78	4,75	4,61	4,84	4,87	4,78	4,78
Ordentliche Aufwendungen	30,06 * 0,25	33,69	31,71	32,88	29,48	33,29	34,30	34,37	34,24	34,17	34,45
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-24,57	-27,85	-26,22	-28,30	-21,70	-28,54	-29,69	-29,54	-29,37	,29,38	-29,66
Ordentliches Jahresergebnis	-24,61	-27,86	-26,22	-28,32	-21,70	-28,56	-29,71	-29,56	-29,39	-27,40	-29,68
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21,08	25,88	25,48	22,35	25,70	22,50	26,09	26,74	27,44	28,16	28,90
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,91	2,11	2,41	2,07	2,04	2,10	2,18	2,20	2,22	2,24	2,26
Jahresergebnis	-5,45	-3,94	-3,16	-8,03	1,96	-8,17	-5,79	-5,01	-4,17	-3,48	-3,04

* Ergebnis, wenn die Schulhausmeister bereits zum 1.1.06 dem Amt für Gebäudemanagement zugeordnet gewesen wären (siehe 010 111 600).

Das ordentliche Jahresergebnis wird hauptsächlich durch die Aufwendungen für **das Gebäudemanagement** belastet. Allerdings werden die ordentlichen Aufwendungen für das Gebäudemanagement

demanagement durch Erträge aus internen Leistungsbeziehungen fast vollständig kompensiert.

02 Sicherheit und Ordnung

In diesem Produktbereich sind die allgemeinen Ordnungsangelegenheiten, die Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten sowie die Angelegenheiten des Bürgerbüros zusammengefasst. Außerdem gehört hierzu der gesamte Feuerschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz.

	Ergebnis 2006 in Mio. €	Ergebnis 2007 in Mio. €	Ergebnis 2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €
Ordentliche Erträge	7,69	7,54	7,70	7,52	8,31	8,37	8,46	8,77	8,78	8,78	8,72
Ordentliche Aufwendungen	11,84	12,01	11,76	12,64	13,70	13,17	15,55	15,81	15,74	15,92	15,26
Ordentliches Jahresergebnis	-4,15	-4,47	-4,06	-5,11	-5,39	-4,80	-7,22	-7,14	-7,05	-7,22	-7,37
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,22	0,23	0,24	0,29	0,35	0,29	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,52	1,86	1,97	1,70	2,17	1,72	2,04	2,08	2,11	2,15	2,19
Jahresergebnis	-5,44	-6,10	-5,79	-6,53	-7,21	-6,23	-8,80	-8,78	-8,73	-8,14	-8,49

Finanziell wird der Produktbereich wesentlich durch die Produkte **Verkehrsangelegenheiten** mit ordentlichen Erträgen von knapp 3,2 Mio. Euro gegenüber rd. 1,9 Mio. Euro (2,0 im Jahr 2013) Aufwendungen und die **Feuerwehr** mit einem negativen Jahresergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit von 5,2 Mio. Euro bestimmt.

03 Schulträgeraufgaben

Die Stadt Düren unterhält 31 Schulen in eigener Trägerschaft, davon 19 Grundschulen. Schulträger des Stiftischen Gymnasiums ist eine selbstständige Stiftung, die je zur Hälfte von der Stadt Düren und dem Land NRW finanziert wird. Die Stadt Düren beteiligt sich zudem mit einem Zuschuss von 155.000 Euro an den Kosten der St. Angela Schule.

Für die Bürgewaldschule erfolgen Umlagezahlungen an den Schulverband Düren-Niederzier-Merzenich.

	Ergebnis 2006 in Mio. €	Ergebnis 2007 in Mio. €	Ergebnis 2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €
Ordentliche Erträge	0,72	0,88	1,03	0,91	1,88	1,35	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52
Ordentliche Aufwendungen	6,96 -0,25	6,85	7,54	7,69	8,09	8,28	8,62	8,60	8,63	8,66	8,69
Ordentliches Jahresergebnis	-5,99	-5,97	-6,51	-6,78	-6,21	-6,93	-7,10	-7,09	-7,11	-7,14	-7,17
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11,84	14,48	13,46	12,37	12,97	12,62	13,39	13,79	14,19	16,62	15,05
Jahresergebnis	-17,83	-20,45	-19,97	-19,16	-19,17	-19,55	-20,49	-20,87	-21,30	-21,75	-22,22

* Ergebnis, wenn die Schulhausmeister bereits zum 1.1.06 dem Amt für Gebäudemanagement zugeordnet gewesen wären

Rund 60 % des Schulträgeraufwandes entfallen auf den Betrieb und den Unterhalt der Schulgebäude und werden als Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen gegenüber dem Gebäudemanagement nachgewiesen.

04 Kultur

Die Stadt Düren unterhält ein weitgefächertes Kulturangebot mit den zum 01. Mai 2010 zum **Dürener Kulturbetrieb** zusammengefassten Kultureinrichtungen Stadt- und Kreisarchiv, Musikschule, Volkshochschule, Stadtbücherei, Haus der Stadt und Schloss Burgau. Des Weiteren gehören zu diesem Bereich das Leopold-Hoesch- sowie das Papiermuseum. Daneben werden in geringem Umfang freie Kultureinrichtungen unterstützt. Der gesamte Aufwand für diesen Produktbereich hat einen Anteil von 5,07% an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes im Jahr 2012 und 5,3 % im Folgejahr. Die **Kulturstiftung der Stadtwerke Düren** ist Teil des Budgets des Kulturbetriebs.

	Ergebnis 2006 in Mio. €	Ergebnis 2007 in Mio. €	Ergebnis 2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €
Ordentliche Erträge	1,92	1,66	1,58	1,59	2,07	2,02	2,39	2,69	2,69	2,69	2,72
Ordentliche Aufwendungen	4,31	3,98	3,88	4,02	5,21	5,40	5,50	5,93	5,82	5,86	5,91
Ordentliches Jahresergebnis	-2,39	-2,32	-2,30	-2,43	-3,14	-3,38	3,11	3,24	3,12	3,17	3,19
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,14	1,39	1,66	1,29	4,75	2,41	4,70	4,81	4,95	5,09	5,24
Jahresergebnis	-3,53	-3,71	-3,69	-3,73	-7,88	-5,77	-7,79	-8,04	-8,06	-8,25	-8,41

05 Soziale Leistungen

Im Produktbereich 05 werden die Aufgaben der Stadt Düren in der **Verwaltung nach dem SGB XII**, dem **Asylbewerberleistungsgesetz**, dem **Unterhaltsvorschussgesetz** und die eigenen **sozialen Leistungen der Stadt** abgebildet (bis 2010 auch SGB II). Die sinkenden ordentlichen Erträge und Aufwendungen ab dem Jahr 2011 resultieren aus der Rücknahme der Delegation im Bereich der SGB II Aufgaben durch den Kreis Düren.

	Ergebnis 2006 in Mio. €	Ergebnis 2007 in Mio. €	Ergebnis 2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €
Ordentliche Erträge	5,37	4,24	3,95	4,42	4,21	1,88	1,83	1,90	1,94	2,02	2,06
Ordentliche Aufwendungen	12,53 *ca. 4,0	16,04	16,18	16,53	18,95	6,05	6,20	6,35	6,46	6,65	6,70
Ordentliches Jahresergebnis	-11,16	-11,80	-12,23	-12,11	-14,74	-4,17	-4,37	-4,44	-4,52	-4,62	-4,64
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,12	1,40	1,37	1,27	1,02	1,21	1,06	1,08	1,10	1,12	1,14
Jahresergebnis	-12,28	-13,20	-13,60	-13,37	-15,76	-5,37	-5,43	-5,52	-5,62	-5,74	-5,78

* Kalkuliertes Ergebnis, wenn die Finanzierungsbeteiligung an den Kosten für SGB II zum 1.1.06 bestanden hätte (siehe auch 050 312 010)

Die einzelnen Transferaufwendungen im Produktbereich Soziales sind wie folgt veranschlagt:

Soziale Leistungen nach Produktgruppen											
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Grundsicherungsleistungen (Beteil. am Aufwand Kreis)	6.819.470	6.879.890	7.000.000	8.300.000	0	0	0	0	0	0	0

Hilfe für Asylbewerber	1.536.800	1.340.250	1.335.700	1.420.700	1.472.320	1.572.240	1.603.730	1.633.770	1.654.910	1.616.500
Soziale Einrichtungen	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	195.470	193.960	195.000	195.000	195.000	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	17.960	25.710	9.240	4.130	4.130	5.360	5.360	5.360	5.360	5.360
Unterhaltsvorschuss	1.588.420	1.642.210	1.700.000	1.900.000	1.968.000	1.845.000	1.964.920	2.014.050	2.144.960	2.198.580
Sonstige soziale Hilfe und Leistungen	75.110	80.760	66.900	38.900	39.120	7.130	7.130	7.130	7.130	7.130

Erläuterung: Dargestellt sind die Transferaufwendungen des Produktbereichs 05 gesondert nach Produktgruppen.

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Der Produktbereich 06 umfasst fast das gesamte Aufgabenspektrum des Jugendamtes. Neben den **Kindergärten**, den **Spiel- und Bolzplätzen**, dem Spielpädagogischen Dienst sowie den **offenen Jugendeinrichtungen** und **Familienberatungsstellen**, werden alle **Hilfen zur Erziehung** nach dem SGB VIII hier abgebildet. Auch der Aufwand für die Jugendgerichtshilfe, Beistandschaften und **Amtsvormundschaften** sowie der Vollzug des Betreuungsgesetzes fließen in das Ergebnis dieses Produktbereiches ein.

Jugendhilfeleistungen nach Produktgruppen										
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	305.430	170.030	289.600	469.264	396.370	582.040	824.050	824.050	824.050	824.050
Jugendarbeit	1.023.510	1.012.510	1.218.920	1.492.239	1.447.040	1.253.600	1.225.010	1.227.690	1.230.280	1.232.930
Sonstige Leistungen	13.528.030	15.247.410	14.937.490	19.352.796	17.528.710	17.315.490	16.801.010	16.671.630	16.708.140	16.749.980
davon Hilfe für junge Menschen / Wirtschaftliche Jugendhilfe	11.321.280	12.538.080	13.982.160	18.387.932	16.586.440	16.180.420	15.661.760	15.521.280	15.547.330	15.577.350
Tageseinrichtungen	12.797.130	13.993.760	14.229.130	18.099.465	17.808.760	18.405.570	19.417.020	19.420.040	19.469.080	19.515.420
Einrichtungen der Jugendarbeit (u. a. Spielplätze)	558.550	499.520	536.070	433.011	518.660	489.370	489.530	469.630	491.700	492.770
Sonstige Einrichtungen (Erziehungs-, Drogenberatung)	566.950	618.490	625.000	534.839	640.800	649.000	657.000	665.500	665.500	665.500

Erläuterung: Dargestellt sind die Aufwendungen des Produktbereichs 06 gesondert nach Produktgruppen.

Dabei werden die Leistungen des Jugendamtes zum Teil durch eigene Einrichtungen und zum Teil durch die Förderung von freien Trägern erbracht. Aufgrund des Rückgangs von Kindern seit dem Geburtsjahrgang 2000 besteht ein Anpassungsbedarf für die Leistungen in den kommenden Jahren.

	Ergebnis 2006 in Mio. €	Ergebnis 2007 in Mio. €	Ergebnis 2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €
Ordentliche Erträge	7,70	7,46	8,26	8,12	10,29	9,64	11,80	12,57	12,59	12,64	12,68
Ordentliche Aufwendungen	30,34	29,90	32,63	31,75	38,89	37,01	38,70	39,42	39,29	39,40	39,49

Ordentliches Jahresergebnis	-22,64	-22,44	-24,37	-23,63	-28,60	-27,37	-26,91	-26,85	-26,69	-26,76	-26,81
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,18	1,56	1,53	1,30	1,51	1,33	1,54	1,56	1,63	1,67	1,71
Jahresergebnis	-23,82	-24,00	-25,90	-24,94	-30,11	-28,70	-28,46	-28,44	-28,32	-28,43	-28,51

08 Sportförderung

Die Stadt Düren fördert den Vereinssport in Düren durch direkte Zuschüsse und durch die Bereitstellung von Sportanlagen und Hallen.

	Ergebnis 2006 in Mio. €	Ergebnis 2007 in Mio. €	Ergebnis 2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €
Ordentliche Erträge	0,08	0,10	0,13	0,21	0,12	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
Ordentliche Aufwendungen	0,85	0,75	0,64	0,62	0,37	0,38	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39
Ordentliches Jahresergebnis	-0,77	-0,65	-0,51	-0,41	-0,25	-0,18	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,61	-0,77	0,74	0,63	0,78	0,59	0,81	0,83	0,85	0,88	0,91
Jahresergebnis	-1,38	-1,42	-1,25	-1,04	-1,03	-0,77	-1,02	-1,04	-1,06	-1,09	-1,12

Die Kosten der Vereinsnutzung der Hallen sind bisher nicht separat nachgewiesen, sondern werden dem Schulsport zugeordnet.

09 Räumliche Planung und Entwicklung

In diesem Produktbereich sind die wesentlichen Verwaltungsaufgaben zur Stadtentwicklung und zur **Bauleitplanung**, das **Vermessungswesen** und die Abrechnung von Erschließungs-, Straßen- und Kanalbaubeiträgen zusammengefasst. Außerdem werden hier die Förderung von Handlungskonzepten zur räumlichen Entwicklung, insbesondere die Förderung der **Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf** nachgewiesen.

	Ergebnis 2006 in Mio. €	Ergebnis 2007 in Mio. €	Ergebnis 2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €
Ordentliche Erträge	0,24	0,32	0,23	0,65	0,19	0,65	0,27	0,27	0,27	0,11	0,11
Ordentliche Aufwendungen	1,92	1,78	1,70	2,27	1,72	2,22	2,40	2,12	2,07	1,73	1,64
Ordentliches Jahresergebnis	-1,68	-1,46	-1,47	-1,63	-1,53	-1,57	-2,13	-1,84	-1,80	-1,62	-1,64
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,34	0,33	0,31	0,35	0,30	0,36	0,24	0,24	0,24	0,25	0,25
Jahresergebnis	-2,02	-1,79	-1,78	-1,98	-1,84	-1,93	-2,36	-2,08	-2,04	-1,87	-1,89

Bei den Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf richtet sich der Fokus in den Jahren 2012 bis 2014 auf den Stadtteil Düren-Nord.

10 Bauen und Wohnen

In diesem Produktbereich sind die **Bauordnung**, die **Wohnungsbauförderung** und der **Denkmalschutz** ausgewiesen. Ab dem Jahr 2010 wird der Betrieb des Denkmals „Schloss Burgau“ im Produktbereich Kultur 04 veranschlagt.

	Ergebnis 2006 in Mio. €	Ergebnis 2007 in Mio. €	Ergebnis 2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €
Ordentliche Erträge	0,58	0,74	0,65	0,60	0,54	0,35	0,45	0,40	0,45	0,45	0,45
Ordentliche Aufwendungen	1,61	1,20	1,23	1,17	0,92	0,98	0,94	0,94	0,94	0,95	0,96
Ordentliches Jahresergebnis	-1,02	-0,46	-0,58	-0,57	-0,38	-0,63	-0,49	0,54	-0,50	-0,51	-0,52
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,46	0,69	0,55	0,54	0,33	0,32	0,31	0,31	0,31	0,31	0,32
Jahresergebnis	-1,47	-1,15	-1,13	-1,10	-0,70	-0,95	-0,80	-0,85	-0,81	-0,82	-0,83

11 Ver- und Entsorgung

Ab dem Haushalt 2010 werden die Konzessionsabgaben und Gewinnbeteiligungen zentral im Produktbereich 16 veranschlagt, da die Stadt Düren keine dem Produktbereich entsprechenden Einrichtungen direkt betreibt. Der Produktbereich 11 kann somit zukünftig entfallen.

	Ergebnis 2006 in Mio. €	Ergebnis 2007 in Mio. €	Ergebnis 2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €
Ordentliche Erträge	5,10	5,00	5,04	5,05	0	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	0,02	0,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	5,08	4,99	5,04	5,05	0	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	1,66	0,89	1,05	1,46	0	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	6,71	5,88	6,09	6,51	0						

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

In diesem Produktbereich wird der Bau und Betrieb des städtischen **Straßen- und Brücken-**netzes einschließlich der Straßenbeleuchtung, der Bau und die Unterhaltung der **öffentlichen Parkplätze** sowie die Zuschüsse an den ÖPNV veranschlagt.

	Ergebnis 2006 in Mio. €	Ergebnis 2007 in Mio. €	Ergebnis 2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €
Ordentliche Erträge	5,95	7,07	6,78	6,49	0,47	6,30	6,21	6,22	6,23	6,23	6,23
Ordentliche Aufwendungen	14,75	14,48	14,20	14,17	7,62	14,33	14,14	14,08	13,92	14,12	14,16

Ordentliches Jahresergebnis	-8,79	-7,41	-7,42	-7,68	-7,15	-8,03	-7,92	-7,86	-7,69	-7,89	-7,93
Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,09	0,12	0,12	0,10	0,13	0,10	0,13	0,13	0,13	0,13	0,14
Jahresergebnis	-8,86	-7,51	-7,80	-7,57	-7,28	-8,10	-8,03	-7,96	-7,80	-8,00	-8,04

13 Natur- und Landschaftspflege

Der Produktbereich 13 umfasst neben dem Aufwand für die **Unterhaltung des öffentlichen Grüns** und für die Ehrengräber denjenigen für den Bau und die Unterhaltung der rund 250 km **Wirtschaftswege**.

	Ergebnis 2006 in Mio. €	Ergebnis 2007 in Mio. €	Ergebnis 2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €
Ordentliche Erträge	0,11	0,08	0,10	0,10	0,11	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Ordentliche Aufwendungen	3,82	3,70	3,67	3,69	3,25	3,26	3,37	3,38	3,34	3,34	3,34
Ordentliches Jahresergebnis	-3,71	-3,62	-3,57	-3,59	-3,14	-3,17	-3,27	-3,29	-3,24	-3,24	-3,24
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,02	0,00	0,01	0,03	0,01	0,03	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Jahresergebnis	-3,73	-3,62	-3,58	-3,62	-3,15	-3,20	-3,20	-3,20	-3,15	-3,15	-3,15

Der Zuschuss an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Stadtentwässerung zur Gewässerunterhaltung beläuft sich im Jahr 2012 und 2013 jeweils auf 650.000 Euro. Der Zuschuss an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Durener Service Betrieb zur Unterhaltung des öffentlichen Grüns beträgt 5.180.000 Euro für 2012 und 5.169.100 Euro für 2013.

15 Wirtschaft und Tourismus

In diesem Produktbereich sind vielfältige Aktivitäten der Stadt Düren zusammengefasst. Hierzu gehört die Finanzierung der **Wirtschaftsförderungsaktivitäten** sowie alle **Marktveranstaltungen** einschließlich der Annakirmes. Ab dem Jahr 2010 werden die Bürgerhäuser, Mehrzweckhallen, der Veranstaltungsbereich des Hauses der Stadt und die Pleißmühle im Produktbereich Kultur 04 veranschlagt.

	Ergebnis 2006 in Mio. €	Ergebnis 2007 in Mio. €	Ergebnis 2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €
Ordentliche Erträge	0,78	0,88	0,81	0,76	0,57	0,49	0,48	0,54	0,54	0,54	0,54
Ordentliche Aufwendungen	1,58	1,67	1,57	1,59	0,84	0,76	0,86	0,87	0,87	0,87	0,88
Ordentliches Jahresergebnis	-0,80	-0,79	-0,76	-0,83	-0,28	-0,27	-0,38	-0,33	0,33	0,33	0,33

Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,05	0,04	0,05	0,07	0,03	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,10	1,43	1,64	1,06	0,06	0,07	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
Jahresergebnis	-1,85	-2,18	-2,35	-1,82	-0,30	-0,29	-0,43	-0,38	-0,38	-0,38	-0,39

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Im Produktbereich 16 werden die Erträge aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen sowie die Aufwendungen, die nicht einem anderen Produktbereich zuzuordnen sind, veranschlagt.

Die Ansätze zu Steuern und Zuweisungen beruhen auf den zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung verfügbaren Orientierungsdaten des Innenministeriums (§ 6 Abs. 2 GemHVO) und der vorliegenden Modellrechnung. Die Orientierungsdaten werden, bis auf den Ansatz bei der Gewerbesteuer, auf die Ist-Ergebnisse 2011 angewendet. Dadurch werden die **Gewerbesteuereinnahmen** mit 39.389.000 Euro für 2012 und 41.752.300 Euro für 2013 veranschlagt. Die Ansätze der **Grundsteuern** betragen 17.995.410 Euro für 2012 und 18.355.320 Euro für 2013. Als **Schlüsselzuweisung** sind 50.682.100 Euro im Jahr 2012 aufgrund der ersten Modellrechnung zum GFG 2012 und 51.442.330 Euro im Jahr 2013 veranschlagt.

Die Beteiligungen an den Gemeinschaftssteuern sind für die **Einkommenssteuer** mit 25.086.430 Euro in 2012 und 27.093.340 Euro in 2013 und für die **Umsatzsteuer** mit 5.199.650 Euro in 2012 und 5.355.640 Euro in 2013 geplant. Rund 2,8 Mio. Euro wird voraussichtlich die Kompensation für die 1997 abgeschaffte Gewerbekapitalsteuer in beiden Haushaltsjahren betragen.

	Ergebnis 2006 in Mio. €	Ergebnis 2007 in Mio. €	Ergebnis 2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €
Ordentliche Erträge	111,83	125,86	133,23	132,25	136,60	141,21	152,04	157,76	162,36	166,95	167,74
Ordentliche Aufwendungen	45,25 *-2,76	49,96	48,05	50,54	52,33	61,15	69,07	69,43	69,72	69,99	69,99
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	69,34	75,90	85,18	81,70	84,28	80,06	82,97	88,30	92,64	96,96	97,76
Finanzergebnis	-5,52	-4,56	-5,36	-5,89	-1,16	-1,11	0,18	-0,13	1,20	0,81	0,90
Ordentliches Jahresergebnis	63,81	71,34	79,82	75,81	83,11	78,95	83,15	88,20	93,85	97,77	98,66
Jahresergebnis	63,81	71,34	79,82	75,81	83,11	78,95	83,15	88,20	93,85	97,77	98,66

* Ersparnis der Kreisumlage, wenn die Finanzierungsbeteiligung an SGB II bereits zum 1.1.06 bestanden hätte (siehe 16 611 010)

Beim Aufwand ist die größte Einzelposition die **Kreisumlage**, die mit in den Jahren 2012 und 2013 in Höhe von 61.498.700 Euro veranschlagt ist.

Außerdem werden im Produktbereich 16 die **Gewerbesteuerumlage** mit 3.063.700 Euro im Jahr 2012 und 3.247.500 Euro im Jahr 2013 und die Umlage für den **Fond Deutsche Einheit** mit 2.976.200 Euro im Jahr 2012 und im Folgejahr mit 3.154.700 Euro veranschlagt. Darüber hinaus werden im Produktbereich 16 alle **Zinszahlungen für Kredite** geplant. Wegen des

erneuten Finanzierungsdefizits und wegen steigender Zinsen wird die Belastung mit Kassenkreditzinsen im Jahr 2012 ca. 3,7 Mio. Euro betragen und im Jahr 2013 auf 3,9 Mio. Euro ansteigen.

17 Stiftungen

Hier sind die unselbstständigen Stiftungen **Dürener Sozialfonds**, **Dürener Wohnungsbaufonds** sowie die Kulturstiftung der Stadtwerke zugeordnet.

	Ergebnis 2006 in Mio. €	Ergebnis 2007 in Mio. €	Ergebnis 2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €
Ordentliche Erträge	0,35	0,34	0,36	0,36	0,46	0,43	0,47	0,48	0,48	0,48	0,48
Ordentliche Aufwendungen	0,38	0,41	0,47	0,38	0,12	0,39	0,38	0,38	0,38	0,39	0,39
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-0,04	-0,07	-0,11	-0,03	0,34	0,04	0,10	0,09	0,09	0,09	0,09
Finanzergebnis	0,01	0,04	0,08	0	-0,08	0	-0,03	-0,02	-0,02	-0,02	-0,02
Ordentliches Jahresergebnis	-0,02	-0,03	-0,03	-0,03	0,26	0,04	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,02	0,03	0,03	0,03	0	0,03	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,26	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07

Unselbstständige Stiftungen verhalten sich im Haushalt neutral.

Sonstiges

Darüber hinaus werden noch unwesentliche Aufwendungen für den Produktbereich **14 Umweltschutz** getätig. Hier hat die Stadt Düren als kreisangehörige Kommune keine unmittelbaren Zuständigkeiten.

g) Beziehung des Haushaltes zu eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Beteiligungen

Die Stadt Düren hat eine Reihe von Aufgaben ausgegliedert. Die Aktivitäten der ausgelagerten Bereiche werden umfassend im Beteiligungsbericht der Stadt dargestellt. Ab 2010 werden die Abschlüsse der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und der Beteiligungen mit dem Jahresabschluss des Kernhaushalts in einem **Konzernabschluss** zusammengeführt. Die letztverfügbaren Einzelabschlüsse der Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dem Haushalt als Anlage beigefügt.

Die beiden eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt sind in unterschiedlich starkem Maße mit dem Haushalt verknüpft. Im **Dürener Service Betrieb (DSB)** sind die Abfallentsorgung, die Straßenreinigung, die Pflege der städtischen Grünflächen, das Friedhofswesen, der Bauhof und der Badesee Gürzenich zusammengefasst. Müllabfuhr, Straßenreinigung und Friedhofswesen sind gebührenfinanziert. Zukünftig wird der DSB noch die Straßenbeleuchtung und das Hallenbad Jesuitenhof von den Stadtwerken Düren übernehmen. Städtische Zuschüsse erhält der Betrieb in Höhe von 6.165.000 Euro für das Jahr 2012 und 6.124.100 für das Jahr 2013. Davon entfallen 2.985.000 Euro auf den Bereich Grünflächen im Jahr 2012 und 2.994..100 Euro im Jahr 2013, 375.000 Euro in 2012 und 345.000 Euro in 2013 für die Straßenreinigung, für den Bauhof jeweils 695.000 Euro in beiden Jahren und für den Erhaltungswert der Friedhöfe jeweils 615.000 Euro in beiden Jahren. Aus steuerlichen Gründen erhält der DSB anstatt einer Transferleistung einen Eigentumsanteil von den Stadtwerken aus dem städt. Vermögen übertragen. Die daraus resultierende Gewinnausschüttung soll das Defizit des Hallenbades ausgleichen. Die Straßenbeleuchtung wird im Jahr 2012 mit 1.495.000 Euro und im Jahr 2013 mit 1.475.000 Euro veranschlagt. Der DSB erstattet dem Haushalt die Leistungen der Allgemeinen Verwaltung. Es ist eine Eigenkapitalverzinsung als Ausschüttung in Höhe von jeweils 470.00 Euro in 2012 und 2013 geplant. Dies entstammt einem Beschluss aus dem Rödl-Konsolidierungsprozess.

Die Abwasser- und Regenwasserentwässerung wird durch die **Stadtentwässerung Düren (SE)** durchgeführt. Beide Leistungen sind vollständig gebührenfinanziert. Der Betrieb erstattet dem Haushalt die Leistungen der Allgemeinen Verwaltung. Eine Eigenkapitalverzinsung ist als Ausschüttung mit 2.187.810 Euro für das Jahr 2012 und 2.001.090 Euro für 2013 veranschlagt.

	Ausschüttungen der Beteiligungen										
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Stadtwerke Düren GmbH	1.450.961,92 €	897.048,51 €	1.048.132,83 €		-906.715 €	1.700.000 €	1.731.400 €	2.800.400 €	2.294.400 €	2.210.400 €	2.210.400 €
Entsorgungsgesellschaft für Verkaufsverpackungen Düren mbH		150.008,00 €	150.008,00 €	148.271,28 €	201.960 €	201.960 €	170.000 €	143.000 €	143.000 €	143.000 €	143.000 €
Gemeinnützige Dürener Bauverein AG	6.541,94 €	6.541,94 €	6.156,16 €	6.156,16 €	6.156,16 €	6.156,16 €	6.156,16 €	6.156,16 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
- Dividende											
- Überschuss aus der Wohnhausbewirtschaftung (WF, SF)	162.460,88 €	179.960,87 €	217.768,59 €	293.280,85 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
Gem. Wohnungsbaugenossenschaft für Stadt und Kreis Düren	6.699,40 €	6.699,40 €	6.699,40 €	6.697,24 €	6.697,24 €	6.697,24 €	6.697,24 €	6.697,24 €	231.500 €	231.500 €	231.500 €
Krankenhaus Düren gGmbH									260.000 €	260.000 €	260.000 €
Dürener Service Betrieb					386.000 €	430.000 €	470.000 €	470.000 €	470.000 €	470.000 €	470.000 €
Stadtentwässerung Düren		750.000,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	1.904.000 €	1.899.000 €	1.860.000 €	1.860.000 €	1.860.000 €	1.860.000 €	1.860.000 €
Sparkasse Düren					420.000 €	910.000 €	910.000 €	910.000 €	910.000 €	910.000 €	910.000 €
Wasserleitungszweckverband Langerwehe	6.105,00 €	3.628,00 €	3.628,00 €	3.628,00 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €

h) Haushaltsausführung

Die Verwaltung führt den Haushalt wie bisher auf Grundlage von **Budgets** aus. Daher werden die Ausgabeermächtigungen des Haushaltes für Zwecke der Budgetbildung in weitem Umfang weiterhin für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Es wird ein verwaltungsweites Personalkostenbudget gebildet. Außerdem werden die ordentlichen Aufwendungen mit Ausnahme des Personalaufwands und der Abschreibungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Dem Kämmerer wird die Befugnis eingeräumt, für den Haushaltsvollzug im Rahmen der erteilten Ermächtigungen Budgets für die Ämter und Betriebe festzulegen. Abschreibungen werden vorerst nicht in die Budgets einbezogen, da Steuerungsmöglichkeiten für die Budgetverantwortlichen nicht bestehen.

**GESAMTERGEBNISPLAN /
GESAMTFINANZPLAN**

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	84.443.810	91.965.350	96.927.780	100.772.450	104.565.740	104.565.740
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.768.870	59.490.400	60.245.630	60.987.260	61.605.670	62.400.630
3 + sonstige Transfererträge	1.204.800	1.325.200	1.349.680	1.359.510	1.385.690	1.396.420
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.236.600	14.240.230	14.660.820	14.770.320	14.821.320	14.852.320
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	2.321.680	2.302.380	2.356.380	2.381.280	2.351.280	2.348.280
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.654.340	11.869.080	12.847.580	12.891.510	12.948.630	12.964.790
7 + sonstige ordentliche Erträge	8.382.500	8.955.890	9.208.300	9.193.910	9.199.160	9.201.260
8 + aktivierte Eigenleistungen	735.000	670.000	645.000	650.000	600.000	600.000
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	177.747.600	190.818.530	198.241.170	203.006.240	207.477.490	208.329.440
11 - Personalaufwendungen	35.020.390	36.258.770	37.433.200	37.681.070	38.074.410	38.585.640
12 - Versorgungsaufwendungen	7.791.890	8.108.880	8.434.330	8.518.680	8.603.850	8.689.890
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.125.820	30.739.130	30.412.380	30.028.730	30.313.060	30.369.980
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.724.400	12.261.400	12.261.400	12.261.400	12.261.400	12.261.400
15 - Transferaufwendungen	96.092.040	104.915.010	105.253.090	105.082.920	105.338.770	105.355.180
16 - sonstige ordentliche Aufwendungen	6.206.260	8.503.150	8.638.420	8.583.650	8.182.250	8.198.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	186.960.800	200.786.340	202.432.820	202.156.450	202.773.740	203.460.190
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.213.200	-9.967.810	-4.191.650	849.790	4.703.750	4.869.250
19 + Finanzerträge	5.376.020	6.264.330	6.049.750	6.833.120	6.541.820	6.628.060
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.499.950	6.130.300	6.220.550	5.668.350	5.773.050	5.761.300
21 = Finanzergebnis	-1.123.930	134.030	-170.800	1.164.770	768.770	866.760
22 = Ordentliches Ergebnis	-10.337.130	-9.833.780	-4.362.450	2.014.560	5.472.520	5.736.010
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-10.337.130	-9.833.780	-4.362.450	2.014.560	5.472.520	5.736.010

Erläuterungen zu den Grundannahmen der Ergebnis- und Finanzplanung

Bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung wurden gemäß § 6 Abs. 2 GemHVO die Orientierungsdaten (OD) des Innenministeriums für die Steuererträge der allgemeinen Finanzwirtschaft zugrunde gelegt.

Für den Haushalt 2012/2013 hat die Verwaltung die Planung und die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung an die neuen „Orientierungsdaten 2012 - 2015 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen“ (OD) des Innenministeriums angepasst und auf die Ist-Ergebnisse des Jahres 2011 angewandt. Dies gilt für Grundsteuer B, den Einkommensteueranteil und die Umsatzsteuer. Bei der Gewerbesteuer wurde aus Vorsichtsgründen die OD lediglich auf den Planansatz 2011 hochgerechnet, da das Ergebnis 2011 überproportional hoch war und nicht davon ausgegangen werden kann, dass auf das gute Ergebnis nochmals eine Steigerung um 8% erzielt werden kann. Damit liegt der Ansatz bei der Gewerbesteuer 2012 und 2013 unter dem Ist-Ergebnis für 2011. Für das Jahr 2016 liegen keine Orientierungsdaten vor. Aus diesem Grund wurden bei den Steuereinnahmen die Ansätze des Jahres 2015 durchgeschrieben. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts lagen die Daten für die Finanzplanung des Landes und damit für die Entwicklung der Schlüsselzuweisung noch nicht vor. Aus Gründen der Vorsicht wurde bei der Schlüsselzuweisung daher nur mit einer leichten, linearen Steigerung von 1,5% gerechnet. Aufgrund der aktuellen Steuerschätzung ist eher mit einer positiveren Entwicklung als der vorläufig angenommenen zu rechnen.

Ansonsten wurden insbesondere bei den Aufwendungen keine OD angewendet sondern die aktuellen Meldungen der Fachämter in den Ämterbudgets übernommen.

Erträge:

	2012	2013	2014	2015	2016
Schlüsselzuweisungen und Schulpauschale €	53.368.500	54.128.730	54.900.360	55.683.570	56.478.530
bisherige Planung in %	-2,3	3,0	3,9		
Orientierungsdaten neu in %	1.MR	-	-	-	-
Haushalt in %		1,5	1,5	1,5	1,5

Für die Veranschlagung des Haushaltssatz 2012 wurden die Beträge der ersten Modellrechnung (1.MR) berücksichtigt. Da das Land für die eigene Finanzplanung noch keine eigenen Orientierungsdaten vorgelegt hat, wurde die Schlüsselzuweisung moderat mit 1,5% Steigerung hochgerechnet. Die Schulpauschale wurde mit dem Betrag der 1.MR i.H.v. 2.686.400€ durchgeschrieben.

	2012	2013	2014	2015	2016
Grundsteuer A und B in €	17.995.410	18.355.320	18.722.450	19.096.950	19.096.950
bisherige Planung in %	2,0	2,0	2,0		
Orientierungsdaten neu in %	2,0	2,0	2,0	2,0	-
Haushalt in %	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Hebesatz A in %	370	370	370	370	370
Hebesatz B in %	590	590	590	590	590

Auf das Ist-Ergebnis 2011 i.H.v. 17..642.522€ wurden die OD angewandt.

	2012	2013	2014	2015	2016
Gewerbesteuer in €	39.389.000	41.752.300	43.631.200	45.376.400	45.376.400
bisherige Planung in %	7,4	7,5	6,3		
Orientierungsdaten neu in %	8,0	6,0	4,5	4,0	-
Haushalt in %	8,0	6,0	4,5	4,0	0,0
Hebesatz in %	450	450	450	450	450

Die OD wurden auf den Ansatz aus 2011 i.H.v. 36.471.290€ angewandt.

	2012	2013	2014	2015	2016
Einkommensteueranteil in €	25.086.430	27.093.340	28.448.010	29.870.410	29.870.410
bisherige Planung in %	5,7	5,7	4,6		
Orientierungsdaten neu in %	3,0	7,5	5,0	5,0	-
Haushalt in %	3,0	7,5	5,0	5,0	0,0

	2012	2013	2014	2015	2016
Umsatzsteueranteil in €	5.199.650	5.355.640	5.516.310	5.681.800	5.681.800
bisherige Planung in %	2,7	2,0	2,5		
Orientierungsdaten neu in %	2,6	2,6	2,6	2,7	-
Haushalt in %	2,6	2,6	2,6	2,7	0,0

Aufwendungen:

	2012	2013	2014	2015	2016
Personal- und Versorgungsaufwendungen in €	44.487.250	45.970.850	46.289.270	46.767.080	47.348.130
bisherige Planung in %	-0,8	0,4	-1,86		
Orientierungsdaten neu in %	1	1	1	1	-
Haushalt in %		3,3	0,1	1,0	1,2

Für das Jahr 2012 und die Folgejahre erfolgte eine personenscharfe Berechnung des Personalamtes unter Berücksichtigung aller bekannten Fluktuationen. Es wurde eine durchschnittliche Steigerung von 1,5% unterstellt. Ein höherer Tarifabschluss muss im Personalkostenbudget aufgefangen werden. Da noch keine aktuelle Hochrechnung der RVK vorliegt, wurden allerdings auch die alten Werte für die Pensionsrückstellung übernommen. Diese beinhalten noch die bereits an den Kreis ausgeschiedenen Beamten. Eine geringere Zuführung kann als Ausgleich für eine höhere Tarifsteigerung dienen.

	2012	2013	2014	2015	2016
Sach- und Dienstleistungsaufwand in €	30.739.130	30.412.380	30.028.730	30.313.060	30.369.980
bisherige Planung in %	-2,0	-1,6	-1,5		
Orientierungsdaten neu in %	1	1	1	1	
Haushalt in %		-1,2	-1,1	0,0	0,0

Für den Sach- und Dienstleistungsaufwand wurden die Zahlen der Fachämter aufgrund der dortigen Erkenntnisse übernommen.

	2012	2013	2014	2015	2016
Transferaufwand in €	104.915.010	105.253.090	105.082.920	105.338.770	105.355.180
bisherige Planung in %	3,7	0,1	0,5		
Orientierungsdaten neu in %	5	4	2	2	
Haushalt in %		0,0	0,0	0,0	0,0

Für die Transferaufwendungen gilt die gleiche Verfahrensweise wie für den Sach- und Dienstleistungsaufwand. Es gibt in allen Bereichen Abweichungen. Dass sich die Mehraufwendungen und Minderaufwendungen im Prozentwert der Steigerung ausgleichen ist rein zufällig. Die Kreisumlage wurde dem Haushaltsentwurf des Kreises entnommen und mit 61.498.700 € durchgeschrieben. Es wird davon ausgegangen, dass der Finanzbedarf des Kreises auch durch den eigenen Sparprozess konstant gehalten werden kann, nicht nur was den Hebesatz der Kreisumlage betrifft.

Gesamtfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	84.443.810	91.965.350	96.927.780	100.772.450	104.565.740	104.565.740
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.885.370	55.751.510	56.506.740	57.248.370	57.866.780	58.661.740
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.204.800	1.325.200	1.349.680	1.359.510	1.385.690	1.396.420
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.013.700	11.017.330	11.437.920	11.547.420	11.598.420	11.629.420
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	6.205.180	2.302.380	2.356.380	2.381.280	2.351.280	2.348.280
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.579.340	11.794.080	12.772.580	12.816.510	12.873.630	12.889.790
7	+ sonstige Einzahlungen	7.707.210	8.223.210	8.223.210	8.223.210	8.223.210	8.223.210
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.451.020	6.309.330	6.094.750	6.878.120	6.586.820	6.673.060
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	178.490.430	188.688.390	195.669.040	201.226.870	205.451.570	206.387.660
10	- Personalauszahlungen	35.018.830	36.257.210	37.431.640	37.679.510	38.074.410	38.585.640
11	- Versorgungsauszahlungen	5.160.570	8.031.160	8.354.310	8.464.980	8.438.040	8.601.310
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.125.820	30.739.130	30.412.380	30.028.730	30.313.060	30.369.980
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.499.950	6.130.300	6.220.550	5.668.350	5.773.050	5.761.300
14	- Transferauszahlungen	96.092.040	104.915.010	105.253.090	105.082.920	105.338.770	105.355.180
15	- sonstige Auszahlungen	5.455.870	8.137.450	8.229.270	8.128.350	7.667.500	7.628.720
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	178.353.080	194.210.260	195.901.240	195.052.840	195.604.830	196.302.130
17	= Saldo aus lfd.Verwaltungstätigkeit	137.350	-5.521.870	-232.200	6.174.030	9.846.740	10.085.530
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.456.800	4.636.320	4.131.600	3.039.700	4.284.700	4.284.700
19	+ Einzahlungen a.d.Veräußerung v.Sachanlagen	779.000	411.500	401.500	401.500	401.500	401.500
20	+ Einzahlungen a.d.Veräußerung v.Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	896.000	760.000	531.000	1.214.000	689.000	740.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	280.000	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.131.800	5.807.820	5.344.100	4.655.200	5.375.200	5.426.200
24	- Auszahlungen Erwerb Grundstücke/Gebäude	264.000	1.634.000	509.000	509.000	709.000	709.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.646.100	11.158.400	10.878.900	6.454.400	5.992.400	6.152.400
26	- Auszahlungen Erwerb bewegl.Anlagevermögen	782.900	2.820.800	967.100	1.875.000	1.291.000	767.000
27	- Auszahlungen Erwerb v.Finanzanlagen	0	170.000	500.000	0	0	0
28	- Auszahlungen aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.693.000	15.783.200	12.855.000	8.838.400	7.992.400	7.628.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-561.200	-9.975.380	-7.510.900	-4.183.200	-2.617.200	-2.202.200
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-423.850	-15.497.250	-7.743.100	1.990.830	7.229.540	7.883.330
33	+ Aufnahme/Rückflüsse von Darlehen	73.390	10.303.430	10.673.750	5.205.150	8.416.550	2.254.050
34	- Tilgung/Gewährung von Darlehen	6.876.460	7.419.000	13.404.700	4.649.700	8.265.700	1.191.900
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-6.803.070	2.884.430	-2.730.950	555.450	150.850	1.062.150

36	= Änderung Bestand eig.Finanzmittel	-7.226.920	-12.612.820	-10.474.050	2.546.280	7.380.390	8.945.480
37	+ Anfangsbestand Finanzmittel						
38	Liquide Mittel	-7.226.920	-12.612.820	-10.474.050	2.546.280	7.380.390	8.945.480

36	= Änderung Bestand eig.Finanzmittel	-7.226.920	-12.732.420	-10.577.370	2.456.760	7.291.570	8.872.880
37	+ Anfangsbestand Finanzmittel						
38	Liquide Mittel	-7.226.920	-12.732.420	-10.577.370	2.456.760	7.291.570	8.872.880

**ÜBERSICHT ZU DEN
PRODUKTBEREICHEN**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.200	1.107.050	1.107.050	1.107.050	1.107.050	1.107.050	1.107.050
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.107	19.100	13.800	19.800	25.800	25.800	25.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.795.846	1.246.570	1.202.970	1.202.970	1.222.970	1.183.970	1.180.970
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.623.267	1.041.220	1.022.930	1.026.520	1.030.370	1.036.010	1.042.060
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.070.926	981.500	981.500	1.231.500	1.231.500	1.231.500	1.231.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	407.976	350.000	280.000	250.000	250.000	200.000	200.000
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	7.970.321	4.745.440	4.608.250	4.837.840	4.867.690	4.784.330	4.787.380
11	- Personalaufwendungen	-9.116.195	-9.587.380	-9.497.130	-10.073.260	-10.193.840	-10.297.810	-10.438.510
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.307.576	-2.965.770	-2.611.490	-2.720.450	-2.752.940	-2.779.980	-2.807.390
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.641.731	-12.193.520	-12.404.460	-12.179.780	-12.149.980	-12.242.880	-12.357.080
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-247.843	-4.375.500	-4.499.900	-4.499.900	-4.499.900	-4.499.900	-4.499.900
15	- Transferaufwendungen	-1.006.075	-1.200.000	-1.014.000	-314.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.209.336	-2.962.930	-4.270.680	-4.586.130	-4.643.730	-4.346.130	-4.346.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	-29.528.755	-33.285.100	-34.297.660	-34.373.520	-34.240.390	-34.166.700	-34.449.010
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-21.558.434	-28.539.660	-29.689.410	-29.535.680	-29.372.700	-29.382.370	-29.661.630
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.856	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.856	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-21.560.291	-28.559.660	-29.709.410	-29.555.680	-29.392.700	-29.402.370	-29.681.630
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-21.560.291	-28.559.660	-29.709.410	-29.555.680	-29.392.700	-29.402.370	-29.681.630
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	25.700.066	22.493.320	26.091.270	26.744.570	27.438.750	28.155.370	28.897.230
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-2.039.776	-2.103.150	-2.176.200	-2.196.010	-2.216.310	-2.236.960	-2.258.220
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	2.099.999	-8.169.490	-5.794.340	-5.007.120	-4.170.260	-3.483.960	-3.042.620

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.605.233	818.900	1.341.000	1.633.000			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-540	670.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.604.693	1.488.900	1.641.000	1.933.000	300.000	300.000	300.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-37.129	-149.000	-1.519.000	-394.000	-394.000	-594.000	-594.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.944.203	-2.701.600	-7.512.000	-8.231.000	-4.727.000	-1.850.000	-1.670.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-6.742	-269.000	-600.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.988.073	-3.119.600	-9.631.000	-8.925.000	-5.421.000	-2.744.000	-2.564.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-383.380	-1.630.700	-7.990.000	-6.992.000	-5.121.000	-2.444.000	-2.264.000

Investitionen Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Ausstattung, Geräte TUIV			-600.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
Ausstattung, Geräte, TUIV	-149.029	-259.000		-300.000				
Grunderwerb, Stadt		-100.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Grundstücksank. Nordumgehung DN (B 399n)				-1.600.000	-300.000	-300.000	-500.000	-500.000
Rückkauf Stadthallengrundstück			-1.425.000					
Baumaßnahmen lt. Brandschutzbefarfsplan	-6.294							
Museumserweiterung LHM	-643.994							
Vorplanung ZGM	-10.705	-40.000	-100.000		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Neubau Cornetzhofschule	-2.926.192	-470.800						
Erweiterung OGS Nikolaus	-1.051							
Erweiterung OGS Merken	-77							
Baumaßnahmen Betreuungsplätze U3	-45.099	-103.300	-1.600.000		-1.600.000			
Energetische Baumaßnahmen Heinrich-Böll	-161.475	-75.000						
Mensa GAW 1000-S-P	-413.111							
Mensa Rurtalgymn. 1000-S-P	-10.268							
Mensa RS Bretzelweg 1000-S-P	-50.420							
Mensa RS Nord 1000-S-P	-180.329							
Mensa HS Gürzenich 1000-S-P	-2.179							
Mensa HS Birkesdorf 1000-S-P	-60.751							
GS St. Arnold KP II	-240.249							
GS Birkesdorf KP II	-83.395							
GS Gürzenich KP II	-58.881							
GS Echtz KP II	-416.351							
GS Martin Luther KP II	-259.877							

Investitionen Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
GS Süd KP II	-559.375							
KGS LeNie KP II	-438							
HS Birkesdorf KP II	-99.565							
HS Gürzenich KP II	-1.294							
Wirteltorgymnasium KP II	-402.933							
Rurtalgymnasium KP II	-393							
Heinrich Böll Gesamtschule KP II	-199.993							
Sporthalle Birkesdorf KP II	-86.077							
KITA Don Bosco KP II	-65.918							
KITA Helene Helming KP II	-36							
Energetische Sanierung RS Bretzelweg	-157.526	-1.100.000	-1.950.000	-660.000	-470.000	-190.000		
Ausbau Untergeschoss SLZ Rurtal 1000-S-P	-225.630							
Rurtalgymn. Ausbau Gymnastikhalle KP II	-17.986							
Erweiterungsbau Feuerwache KP II	-95.331							
Baumaßn.Unterbringung Stadtarchiv in Büch.	-181.187							
Sanierung Rathaus und Umbau EG		-450.000	-2.106.000	-5.500.000	-3.536.000	-2.777.000		
Umbau Ganztagschule RTG-Gymnastikhalle		-366.500						
Energetische Sanierung GS Mutter Teresa		-46.000	-42.000					
Energetische Sanierung GS St. Joachim							-300.000	-260.000
Tore Hauptfeuerwache				-50.000		-50.000		
Installation von PV-Anlagen auf städt. Dächern			-200.000	-600.000	-300.000	-300.000	-200.000	-200.000
Baumaßnahmen an Feuerwehrgerätehäusern				-310.000	-310.000		-100.000	-100.000
Energetische Sanierung GHS Burgauer Allee							-200.000	-60.000
Modernisierung von Schultoilettenanlagen			-1.000.000		-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Dachsanierung Hauptfeuerwache			-114.000					
Alarmierungsanlagen			-150.000					

Investitionen Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Neubau Rettungsw./Toiletten Annakirme				-545.000	-545.000	-275.000		
Sanierung LSB Merken			-200.000		-200.000			
Energetische Sanierung RS Wernerstraße			-50.000					
Energetische Sanierung GS Derichsweiler					-220.000			
Energetische Sanierung Kita Eschfeld						-85.000		
Verkauf von Grundstücken, Stadt		150.000	150.000		150.000	150.000	150.000	150.000
Verkauf bebauter Grundstücke, Stadt		150.000	150.000		150.000	150.000	150.000	150.000
Erschließungsbeiträge nach BauGB	293							
Anliegerbeiträge nach § 8 KAG	967							
Neubau Cornetzhof (Mensa) LZ	54.879							
Baumaßn. U3-Betreuungsplätze LZ	27.691	68.900	800.000		800.000			
Mensa Rurtalgymn. LZ - 1000-S-P	4.671							
Mensa RS Bretzelweg LZ - 1000-S-P	22.725							
Mensa RS Wernersstr. LZ - 1000-S-P	5.791							
Mensa RS Nord LZ - 1000-S-P	63.103							
Mensa HS Gürzenich LZ - 1000-S-P	4.041							
GS St.Arnold KP II LZ	235.471							
GS Birkesdorf KP II LZ,Zuschüsse Dritter	78.769							
GS Gürzenich KP II LZ	58.879							
GS Echtz KP II LZ	448.925							
GS Merken KP II LZ	128.974							
GS Martin-Luther KP II LZ	267.341							
GS Süd KP II LZ	513.199							
KGS LeNie KP II LZ	402							
HS Birkesdorf KP II LZ	97.008							
HS Gürzenich KP II LZ	1.294							

Investitionen Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Wirteltorgymnasium KP II LZ	369.296							
Rurtalgymnasium KP II LZ	18.343							
Heinrich-Böll Gesamt.KP II LZ	199.993							
Sporthalle Birkesd. KP II LZ	86.077							
KiTa Don Bosco KP II LZ	65.918							
Energet.Sanierung RS Bretzelweg LZ	630.000	700.000	541.000		833.000			
Ausbau Untergeschoss SLZ Rurtalgymn.-LZ	57.113							
Erweiterungsbau Feuerwache KP II- LZ	95.331							
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Rente als Grunderw. Handlungsk.DN Süd-Ost	-20.848	-23.000	-23.000		-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
Rente als Grunderw. Allg. Grundvermögen	-16.281	-21.000	-21.000		-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
Wertgutachten		-5.000						
Maschinen, Geräte (Hausmeister) ZGM	-6.834	-10.000						
Mensa RS Wernersstr. 1000-S-P	-12.379							
GS Merken KP II	-128.974							
Düren Nord-Sanierung Sportheim DSV		-50.000						
Festhalle Birkesdorf	-11.000							
Energetische Baumaßnahmen Heinrich Böll LZ	70.000	50.000						

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.381	80.600	80.600	80.600	80.600	80.600	80.600
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.499.964	6.736.900	6.899.400	7.149.400	7.149.400	7.149.400	7.149.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.440	61.250	58.850	58.850	58.850	58.850	58.850
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.327	193.000	190.000	250.000	260.000	260.000	200.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.367.625	1.302.600	1.230.100	1.230.100	1.230.100	1.230.100	1.230.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	8.365.737	8.374.350	8.458.950	8.768.950	8.778.950	8.778.950	8.718.950
11	- Personalaufwendungen	-7.011.058	-6.957.810	-7.181.610	-7.358.760	-7.430.270	-7.519.670	-7.654.810
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.063.042	-3.111.500	-3.701.260	-3.879.580	-3.908.690	-3.947.070	-3.986.060
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.040.529	-1.940.670	-2.643.770	-2.536.020	-2.406.270	-2.456.170	-2.369.070
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-359.203	-304.050	-382.850	-382.850	-382.850	-382.850	-382.850
15	- Transferaufwendungen	-66.396	-93.500	-678.470	-688.980	-694.040	-694.040	-694.040
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.462.413	-762.250	-1.086.970	-1.061.620	-1.004.720	-1.000.620	-1.004.720
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.002.640	-13.169.780	-15.674.930	-15.907.810	-15.826.840	-16.000.420	-16.091.550
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-5.636.903	-4.795.430	-7.215.980	-7.138.860	-7.047.890	-7.221.470	-7.372.600
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-5.636.903	-4.795.430	-7.215.980	-7.138.860	-7.047.890	-7.221.470	-7.372.600
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-5.636.903	-4.795.430	-7.215.980	-7.138.860	-7.047.890	-7.221.470	-7.372.600
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	350.218	285.790	340.800	340.800	340.800	340.800	340.800
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-2.174.786	-1.722.470	-2.044.000	-2.078.050	-2.113.150	-2.149.650	-2.186.500
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-7.461.471	-6.232.110	-8.919.180	-8.876.110	-8.820.240	-9.030.320	-9.218.300

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-38.660	-352.000	-1.926.500	-586.000	-1.255.000	-671.000	-147.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.660	-352.000	-1.926.500	-586.000	-1.255.000	-671.000	-147.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-38.660	-352.000	-1.925.000	-584.500	-1.253.500	-669.500	-145.500

Investitionen Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Großfahrzeuge Feuerwehr	-213.233	-210.000	-870.000	-450.000	-320.000	-485.000	-320.000	
Geräte, Ausrüstung, Kfz Rettungsdienst	-325.463	-6.000	-724.500	-600.000	-80.000	-600.000	-200.000	-85.000
Kleinfahrzeuge Feuerwehr			-170.000		-80.000	-80.000	-75.000	
Geräte Feuerwehr			-25.000		-34.000	-18.000	-14.000	
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Ausstattung, Geräte Ordnungsamt		-1.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Beschaffung von Parkscheinautomaten		-82.000	-120.000		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
Ausstattung, Geräte Verkehrsang.	-24.546	-3.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Geschwindigkeitsmessanlagen		-50.000	-10.000		-30.000	-30.000	-20.000	-20.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	986.633	1.106.790	1.193.660	1.193.660	1.193.660	1.193.660	1.193.660
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	215.195	243.250	291.900	291.900	291.900	291.900	291.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.362						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			36.130	36.130	36.130	36.130	36.130
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	49.659						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	1.288.849	1.350.040	1.521.690	1.521.690	1.521.690	1.521.690	1.521.690
11	- Personalaufwendungen	-1.794.695	-1.669.690	-1.787.600	-1.794.870	-1.808.770	-1.826.000	-1.844.590
12	- Versorgungsaufwendungen	-69.126	-56.310	-95.330	-96.920	-98.080	-99.040	-100.020
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.207.989	-3.433.020	-3.493.330	-3.493.330	-3.493.330	-3.493.330	-3.493.330
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-46.550	-64.600	-64.600	-64.600	-64.600	-64.600
15	- Transferaufwendungen	-1.710.102	-1.828.930	-1.876.240	-1.838.900	-1.838.900	-1.838.900	-1.838.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.307.077	-1.248.940	-1.305.550	-1.315.950	-1.326.350	-1.336.750	-1.347.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.088.990	-8.283.440	-8.622.650	-8.604.570	-8.630.030	-8.658.620	-8.688.590
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-6.800.141	-6.933.400	-7.100.960	-7.082.880	-7.108.340	-7.136.930	-7.166.900
19	+ Finanzerträge	63						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	63						
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-6.800.078	-6.933.400	-7.100.960	-7.082.880	-7.108.340	-7.136.930	-7.166.900
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-6.800.078	-6.933.400	-7.100.960	-7.082.880	-7.108.340	-7.136.930	-7.166.900
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-12.966.555	-12.618.290	-13.390.500	-13.786.150	-14.194.850	-14.616.000	-15.051.950
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-19.766.634	-19.551.690	-20.491.460	-20.869.030	-21.303.190	-21.752.930	-22.218.850

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.828						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.828						
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.000	-400.000	-233.000	-32.500			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-280.860				-270.000	-270.000	-270.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-355.860	-400.000	-233.000	-32.500	-270.000	-270.000	-270.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-344.032	-400.000	-233.000	-32.500	-270.000	-270.000	-270.000

Investitionen Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
EA Mensa HS Birkesdorf 1000-S-P	-2.122							
EA Mensa HS Gürzenich 1000-S-P	-879							
EA Mensa GHS Burgauer Allee 1000-S-P	-2.422							
EA Mensa RS Wernersstr. 1000-S-P	-2.335							
EA Mensa RS Bretzelweg 1000-S-P	-2.446							
EA Mensa RS Nord 1000-S-P	-15.219							
EA Mensa GAW 1000-S-P	-24.625							
EA Mensa Rurtalgymn. 1000-S-P	-4.750							
EA Neubau Sonderschule Cornetzhof	-262.608							
Burgaugym. Neueinrichtung Naturwissenschaften				-540.000		-270.000	-270.000	-270.000
Zuschuss an Stift.Gymn.-Neubau Mensa		-400.000	-54.000		-7.500			
Zuschuss an Stift.Gymn.-Brückensanierung	-75.000							
Umbau Außenanlage GS Peschschule	-10.060							
Umbau Ganztagschule RTG Außenanlagen			-100.000					
GS LeNie Schulhofumgestaltung+Spielgerä			-12.000					
GS Süd Schulhofumgestaltung+Spielgerä			-12.000					
EA Mensa HS Gürzenich LZ - 1000-S-P	439							
EA Mensa RS Wernersstr. LZ - 1000-S-P	694							
EA Mensa RS Bretzelweg LZ - 1000-S-P	189							
EA Mensa RS Nord LZ - 1000-S-P	7.163							
EA Mensa Rurtalgymn. LZ - 1000-S-P	3.342							
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Ersteinrichtung OGS Derichsweiler	-3.997							
Ersteinrichtung OGS Gürzenich	-4.257							

Investitionen Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Ersteinrichtung OGS Echitz	-5.000							
Ersteinrichtung OGS Arnoldswaile-St.Arnold	-4.998							
Umbau Schulhof Mutter-Teresa			-55.000					
GS Gürzenich Schulhofumgest+Spielflächen					-25.000			

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	472.359	320.000	475.000	475.000	445.000	445.000	445.000
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.327.903	1.476.600	1.630.100	1.764.600	1.816.600	1.867.600	1.898.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.472	145.100	137.800	137.800	137.800	137.800	137.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.756	39.100	119.520	283.580	269.100	214.410	214.410
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	148.585	36.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	2.068.075	2.016.800	2.388.420	2.686.980	2.694.500	2.690.810	2.721.810
11	- Personalaufwendungen	-3.935.226	-4.172.270	-4.333.640	-4.708.390	-4.600.900	-4.642.300	-4.686.530
12	- Versorgungsaufwendungen	-200.168	-279.870	-118.140	-128.290	-130.620	-133.450	-135.840
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-507.302	-563.480	-607.690	-654.980	-654.980	-654.980	-654.980
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-15.132	-13.400	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
15	- Transferaufwendungen	-200.963	-166.960	-166.960	-166.960	-166.960	-166.960	-166.960
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-352.047	-204.410	-207.410	-207.410	-202.520	-202.520	-202.520
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.210.839	-5.400.390	-5.496.340	-5.928.530	-5.818.480	-5.862.710	-5.909.330
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-3.142.764	-3.383.590	-3.107.920	-3.241.550	-3.123.980	-3.171.900	-3.187.520
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-3.142.764	-3.383.590	-3.107.920	-3.241.550	-3.123.980	-3.171.900	-3.187.520
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-3.142.764	-3.383.590	-3.107.920	-3.241.550	-3.123.980	-3.171.900	-3.187.520
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	16.679	24.210	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-4.751.861	-2.415.480	-4.698.770	-4.812.270	-4.948.970	-5.089.870	-5.236.870
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-7.877.946	-5.774.860	-7.792.690	-8.039.820	-8.058.950	-8.247.770	-8.410.390

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.835		40.000	-18.600			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.380.000						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.421.835		40.000	-18.600			
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-123.535		-275.000				
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-31.866	-131.900	-247.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-155.401	-131.900	-522.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	1.266.434	-131.900	-482.000	-58.600	-40.000	-40.000	-40.000

Investitionen Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Selbstverbuchungssystem Bücherei		-42.000	-177.000					
Arbeit und Kultur "Becker & Funck"			-275.000					
Museumsumfeld LHM KP II	-123.535							
Zuweisungen Land für Selbstverbuchungssystem LZ			40.000					
Museumserweiterung LHM	1.380.000							
Umfeld LHM KP II LZ	41.835							
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Kulturbetrieb Ausstattung, Geräte (Planung)		-49.900	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Ersteinrichtung Ausstattung, Geräte VHS			-30.000					
Ausstattung, Geräte Museum	-94.308	-40.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Bürger-/Jugendpav. Mw Olefstraße	-9.284							

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.868	215.100	220.100	215.100	215.100	215.100	215.100
03	+ Sonstige Transfererträge	419.841	444.800	435.200	459.680	469.510	495.690	506.420
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.553	194.000	175.000	170.000	170.000	170.000	170.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800	110	110	110	110	110	110
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.131.909	1.023.110	1.000.560	1.059.030	1.081.950	1.143.040	1.168.070
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	319.244	2.510	510	510	510	510	510
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	4.205.215	1.879.630	1.831.480	1.904.430	1.937.180	2.024.450	2.060.210
11	- Personalaufwendungen	-4.701.141	-1.646.540	-1.728.970	-1.734.270	-1.754.460	-1.773.010	-1.796.590
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.057.720	-305.190	-411.160	-418.020	-423.040	-427.180	-431.390
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-204.507	-209.850	-191.050	-202.540	-207.440	-219.970	-225.290
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-2.950	-2.950	-2.950	-2.950	-2.950
15	- Transferaufwendungen	-12.353.614	-3.808.870	-3.781.220	-3.901.840	-3.982.210	-4.135.460	-4.151.870
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-629.703	-76.470	-87.510	-87.710	-87.960	-88.410	-88.760
17	= Ordentliche Aufwendungen	-18.946.685	-6.046.920	-6.202.860	-6.347.330	-6.458.060	-6.646.980	-6.696.850
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-14.741.470	-4.167.290	-4.371.380	-4.442.900	-4.520.880	-4.622.530	-4.636.640
19	+ Finanzerträge	1.907						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.907						
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-14.739.563	-4.167.290	-4.371.380	-4.442.900	-4.520.880	-4.622.530	-4.636.640
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-14.739.563	-4.167.290	-4.371.380	-4.442.900	-4.520.880	-4.622.530	-4.636.640
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.017.263	-1.207.660	-1.057.620	-1.077.770	-1.097.870	-1.118.770	-1.140.670
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-15.756.826	-5.374.950	-5.429.000	-5.520.670	-5.618.750	-5.741.300	-5.777.310

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	751.826	146.300	406.300	406.300	406.300	406.300	406.300
03	+ Sonstige Transfererträge	691.348	760.000	890.000	890.000	890.000	890.000	890.000
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.667.063	1.675.250	1.226.030	1.311.120	1.311.120	1.311.120	1.311.120
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.209	150	150	150	150	150	150
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.898.388	7.057.440	9.272.700	9.965.080	9.986.720	10.031.800	10.076.880
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	239.667						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	10.294.500	9.639.140	11.795.180	12.572.650	12.594.290	12.639.370	12.684.450
11	- Personalaufwendungen	-7.406.194	-7.749.510	-8.239.210	-8.254.400	-8.333.000	-8.417.230	-8.504.070
12	- Versorgungsaufwendungen	-492.242	-374.720	-500.370	-508.740	-514.830	-519.880	-525.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.795.608	-1.429.090	-1.433.740	-1.433.740	-1.412.740	-1.433.740	-1.433.740
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-57.100	-71.500	-71.500	-71.500	-71.500	-71.500
15	- Transferaufwendungen	-28.753.858	-27.208.620	-28.246.670	-28.941.660	-28.742.960	-28.742.960	-28.742.960
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-447.630	-192.720	-212.460	-212.460	-212.460	-212.460	-212.460
17	= Ordentliche Aufwendungen	-38.895.531	-37.011.760	-38.703.950	-39.422.500	-39.287.490	-39.397.770	-39.489.730
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-28.601.031	-27.372.620	-26.908.770	-26.849.850	-26.693.200	-26.758.400	-26.805.280
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-28.601.031	-27.372.620	-26.908.770	-26.849.850	-26.693.200	-26.758.400	-26.805.280
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-28.601.031	-27.372.620	-26.908.770	-26.849.850	-26.693.200	-26.758.400	-26.805.280
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.512.829	-1.328.580	-1.547.160	-1.585.960	-1.625.460	-1.666.660	-1.709.160
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-30.113.860	-28.701.200	-28.455.930	-28.435.810	-28.318.660	-28.425.060	-28.514.440

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	216.550		17.300	11.100			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	216.550		17.300	11.100			
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-127.452		-214.600	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-8.309		-37.300	-31.100			
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-135.761		-251.900	-101.100	-70.000	-70.000	-70.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	80.789		-234.600	-90.000	-70.000	-70.000	-70.000

Investitionen Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
EA Betreuungsplätze U 3	-8.309		-37.300		-31.100			
KSP Auf dem Horstert			-70.000					
KSP An der Aue			-74.600					
KSP Brigidastr.KP II	-7.795							
KSP Schillingsstr. KP II	-51.062							
KSP Eiswiese KP II	-62							
KSP Maarstr. KP II	-62							
KSP Kufferath/Kirche KP II	-57.816							
KSP Berzbuir/Dorfplatz KP II	-4.647							
KSP Adenauerpark KP II	-7.062							
Spielplatz Goebenstraße KP II	-49.546							
Kinderspielplätze			-70.000		-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
EA Betreuungsplätze U3 LZ	20.159		17.300		11.100			
Erst. Spielpunkt ehem. Ziegelei Rölsdorf	10.000							
KSP Brigidastr. KP II LZ	24.179							
KSP Schillingsstr. KP II LZ	51.062							
KSP Kufferath/Kirche KP II LZ	56.958							
KSP Berzbuir/Dorfplatz KP II LZ	4.647							
Spielplatz Goebenstraße KP II LZ	49.546							

Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		33.200	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.667	170.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		50	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	126						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	123.793	203.250	183.250	183.250	183.250	183.250	183.250
11	- Personalaufwendungen	-47.694	-48.700	-49.450	-49.760	-50.290	-50.830	-51.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-9.603	-9.640	-10.860	-11.040	-11.160	-11.280	-11.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.124	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-108.500	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
15	- Transferaufwendungen	-234.756	-159.650	-159.650	-159.650	-159.650	-159.650	-159.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.587	-2.370	-2.370	-2.370	-2.370	-2.370	-2.370
17	= Ordentliche Aufwendungen	-374.764	-384.860	-393.330	-393.820	-394.470	-395.130	-395.920
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-250.971	-181.610	-210.080	-210.570	-211.220	-211.880	-212.670
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-250.971	-181.610	-210.080	-210.570	-211.220	-211.880	-212.670
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-250.971	-181.610	-210.080	-210.570	-211.220	-211.880	-212.670
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-780.412	-587.120	-805.470	-829.070	-853.670	-879.070	-905.370
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.031.383	-768.730	-1.015.550	-1.039.640	-1.064.890	-1.090.950	-1.118.040

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-249.500	-252.400	-252.400	-252.400	-252.400	-252.400
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-249.500	-252.400	-252.400	-252.400	-252.400	-252.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-249.500	-252.400	-252.400	-252.400	-252.400	-252.400

Investitionen Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Düren

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.565	503.000	164.800	164.800	164.800		
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.575	65.800	100.800	100.800	100.800	100.800	100.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.255	7.050	4.050	4.050	4.050	7.050	7.050
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.125	76.870	3.640	3.640	3.640	3.640	3.640
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.008	650	650	650	650	650	650
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	25.790						
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	190.319	653.370	273.940	273.940	273.940	112.140	112.140
11	- Personalaufwendungen	-1.140.474	-1.157.260	-1.176.110	-1.179.760	-1.192.820	-1.205.510	-1.221.790
12	- Versorgungsaufwendungen	-295.417	-301.880	-291.470	-296.340	-299.890	-302.820	-305.820
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.055	-129.850	-66.850	-57.550	-87.550	-8.550	-8.550
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-5.900	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
15	- Transferaufwendungen		-315.000	-309.000	-196.000	-165.000		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-222.216	-311.970	-551.830	-381.100	-320.770	-208.170	-208.170
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.724.163	-2.221.860	-2.401.660	-2.117.150	-2.072.430	-1.731.450	-1.750.730
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-1.533.844	-1.568.490	-2.127.720	-1.843.210	-1.798.490	-1.619.310	-1.638.590
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-1.533.844	-1.568.490	-2.127.720	-1.843.210	-1.798.490	-1.619.310	-1.638.590
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-1.533.844	-1.568.490	-2.127.720	-1.843.210	-1.798.490	-1.619.310	-1.638.590
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-302.939	-360.460	-237.200	-240.700	-244.200	-247.900	-251.800
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.836.783	-1.928.950	-2.364.920	-2.083.910	-2.042.690	-1.867.210	-1.890.390

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			798.320	66.400			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		10.000	10.000				
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		10.000	808.320	66.400			
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			-1.103.400	-83.000			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-10.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-25.000	-1.121.400	-101.000	-18.000	-18.000	-18.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-15.000	-313.080	-34.600	-18.000	-18.000	-18.000

Investitionen Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Stadtteilproj. DN Süd-Ost Mosaikgärten	-1.250							
Stadtteilproj. DN Nord	-14.436							
Stadtteilpr.DN Nord -Eingangsbereich Alte/Neue Jülich			-305.500					
Inv.maßnahme Stadtteilprojekt DN Nord			-500.000		-53.000			
Außenanlagen DN Nord	-64.407		-52.100					
Außenanlagen DN Nord-Schulhöfe			-245.800		-30.000			
Stadtteilprojekt Düren-Nord InvestZ			798.320		66.400			
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Minderwerte, kl. Umlegungen		-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Abbruchkosten		-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Ausstattung, Geräte Amt 61.2		-10.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Erst. Minderwerte,kl. Umlegungen,Grenzregelungen		10.000	10.000					

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	475.167	328.500	426.000	376.000	426.000	426.000	426.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.711	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	60.619	10.150	10.150	10.150	10.150	10.150	10.150
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	542.496	349.150	446.650	396.650	446.650	446.650	446.650
11	- Personalaufwendungen	-725.568	-775.430	-779.650	-781.330	-789.410	-797.310	-806.510
12	- Versorgungsaufwendungen	-117.490	-155.080	-100.350	-102.020	-103.230	-104.250	-105.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.770	-9.900	-14.900	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.082	-38.490	-38.850	-38.900	-36.900	-36.950	-36.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	-922.910	-983.900	-938.750	-937.150	-944.440	-953.410	-963.660
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-380.414	-634.750	-492.100	-540.500	-497.790	-506.760	-517.010
19	+ Finanzerträge	2.714	2.640	2.400	2.350	2.300	2.250	2.230
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	2.714	2.640	2.400	2.350	2.300	2.250	2.230
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-377.700	-632.110	-489.700	-538.150	-495.490	-504.510	-514.780
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-377.700	-632.110	-489.700	-538.150	-495.490	-504.510	-514.780
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-327.496	-320.410	-305.730	-308.330	-311.030	-314.130	-317.130
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-705.195	-952.520	-795.430	-846.480	-806.520	-818.640	-831.910

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.566.300	2.421.690	2.421.690	2.421.690	2.421.690	2.421.690
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.278	3.326.900	3.326.900	3.326.900	3.328.400	3.328.400	3.328.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.962	15.050	15.050	15.050	19.950	19.950	19.950
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.432	55.600	55.600	55.600	55.600	55.600	55.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.691	33.000	85.600	85.600	85.600	85.600	85.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	168.044	305.000	310.000	315.000	320.000	320.000	320.000
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	472.407	6.301.850	6.214.840	6.219.840	6.231.240	6.231.240	6.231.240
11	- Personalaufwendungen	-864.837	-851.220	-858.960	-861.380	-870.700	-879.770	-890.960
12	- Versorgungsaufwendungen	-161.997	-157.510	-174.690	-177.620	-179.740	-181.500	-183.290
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.130.474	-6.601.900	-6.147.900	-6.079.900	-5.914.400	-6.101.900	-6.126.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-6.653.300	-6.881.500	-6.881.500	-6.881.500	-6.881.500	-6.881.500
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-486.612	-65.170	-74.870	-74.870	-73.870	-73.870	-73.870
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.643.920	-14.329.100	-14.137.920	-14.075.270	-13.920.210	-14.118.540	-14.156.520
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-7.171.513	-8.027.250	-7.923.080	-7.855.430	-7.688.970	-7.887.300	-7.925.280
19	+ Finanzerträge	441	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-399						
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	43	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-7.171.470	-8.025.850	-7.921.680	-7.854.030	-7.687.570	-7.885.900	-7.923.880
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-7.171.470	-8.025.850	-7.921.680	-7.854.030	-7.687.570	-7.885.900	-7.923.880
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	21.743	22.740	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-130.569	-101.210	-129.390	-131.190	-132.990	-134.890	-136.890
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-7.280.296	-8.104.320	-8.026.570	-7.960.720	-7.796.060	-7.996.290	-8.036.270

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.815.944	490.300			600.000	1.845.000	1.845.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.253.278	896.000	760.000	531.000	1.214.000	689.000	740.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		72.060		280.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.141.282	1.386.300	760.000	811.000	1.814.000	2.534.000	2.585.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden		-138					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.279.449	-1.265.000	-1.513.000	-2.155.000	-1.350.000	-3.765.000	-4.105.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.			-15.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.279.587	-1.280.000	-1.518.000	-2.160.000	-1.355.000	-3.770.000	-4.110.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	1.861.695	106.300	-758.000	-1.349.000	459.000	-1.236.000	-1.525.000

Investitionen Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Fahrradparkhaus	-623.237							
Erneuerungsvorhaben UA I -Kl. Maßnahmen	-227.027	-500.000	-500.000	-1.000.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
Scharnhorststr.	-19.618							
Zülpicher Str.	-381.745							
Roonstr.	-21.000		-358.000	-850.000	-850.000			
Fußgängerzone Wirtelstr. u.a.			-60.000		-615.000			
Bismarckbrücke	-2.061.866							
Büngelerstr.		-70.000	-220.000					
Brücken - kl. Maßnahmen	-59.300							
Nordumgehung DN (B 399n)	-15.150	-25.000	-25.000	-5.625.000	-25.000	-25.000	-2.800.000	-2.800.000
Hansemann-/Eberh.-Hoesch-St	-11.715							
Gartenstr.	-184.412							
Goethe-/Rurstr.								-540.000
Schillingsstr.		-560.000		-560.000		-560.000		
Rurdammweg (inkl. Kanal)					-100.000			
Lessingstr.							-260.000	
LoA Tivolistr. KP II	-328.256							
LoA Stürzstr./Bonner Str. KP II	-73.508							
Wirtschaftswegebau	-60.414		-200.000			-200.000		-200.000
Wirtschaftswegebau KP II	-215.812							
Ausbau Straßenbeleuchtung -kl. Maßn.	-69.334	-5.000						
Luxemburger Straße Fertigstellung							-140.000	
Eigening.leistg. von Dritten (für Stadt)	-3.004							
Kostenerstatt. v.Dritten f.Straßenerwerb 20.3	9.018							

Investitionen Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Erschließungsbeiträge nach BauGB	386.587	130.000	249.000		165.000	175.000	100.000	224.000
Anliegerbeiträge nach § 8 KAG	857.241	741.000	511.000		366.000	1.039.000	589.000	516.000
Fahrradparkhaus LZ	240.200	100.000						
Fußgängerz. Wirtelstr. u.a Kostenerst. Dritter					280.000			
Neubau Bismarckbrücke LZ	964.270	390.300						
Nordumgehung Düren (B 399n) LZ						600.000	1.845.000	1.845.000
Teichstraße	1.756							
Fontanestraße	304							
LoA Tivolistr. KP II LZ	326.606							
LoA Stützstr./Bonner Str. KP II LZ	71.530							
Regressansprüche Wirtschaftswegebau	70.000							
Wirtschaftswegebau KP II LZ	200.000							
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Grunderwerb Gemeindestraßen	-14.759							
Ausstattung, Geräte Amt 66		-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Sitzgelegenheiten Innenstadt		-10.000						
Ausbau der Park-/Grünanlagen -kl. Maßn.			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
Gewerbegebiet Talbenden/Rurbenden	-3.756	-25.000						
Aufschließung im großen Tal		-25.000	-50.000					
Fontanestr.	-7.511							
Erschließung Bürgwaldschule (Baustr.)	-7.511							
Burgau-Gymnasium Erneuerung/Erweiterung Mensaz			-35.000					
Kleinere Tiefbaumaßnahmen		-20.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Vorplanungen Amt 66	-3.808	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Kleinere Fertigstellungsmaßnahmen		-15.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Investitionen Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Beiträge "Errichtung Einstellplätze"	9.450	25.000						
Wegweisungskonzept Radverkehr LZ	4.320							

Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200	200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.906	19.550	19.550	19.550	19.550	19.550	19.550
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.531						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.309						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	81.685	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	109.432	99.750	99.750	99.750	99.750	99.750	99.750
11	- Personalaufwendungen	-85.965	-81.210	-107.290	-98.140	-99.400	-100.640	-102.160
12	- Versorgungsaufwendungen	-19.099	-29.960	-23.870	-24.270	-24.560	-24.800	-25.050
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.139.675	-3.150.000	-3.240.000	-3.250.000	-3.210.000	-3.210.000	-3.210.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-3.200	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.080	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.248.820	-3.265.770	-3.377.060	-3.378.310	-3.339.860	-3.341.340	-3.343.110
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-3.139.388	-3.166.020	-3.277.310	-3.278.560	-3.240.110	-3.241.590	-3.243.360
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-3.139.388	-3.166.020	-3.277.310	-3.278.560	-3.240.110	-3.241.590	-3.243.360
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-3.139.388	-3.166.020	-3.277.310	-3.278.560	-3.240.110	-3.241.590	-3.243.360
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-11.145	-30.180	-11.370	-11.470	-11.570	-11.670	-11.770
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-3.150.533	-3.196.200	-3.288.680	-3.290.030	-3.251.680	-3.253.260	-3.255.130

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-10.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-10.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-10.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Investitionen Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
"Freiflächen ""Im Tiergarten/Am Wehr"""	-73.536							
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Ausbau der Park-/Grünanlagen -kl. Maßn.		-10.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.691						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	29.970						
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	34.661	150	150	150	150	150	150
11	- Personalaufwendungen	-149.123	-179.930	-161.510	-161.790	-163.380	-164.950	-166.370
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.800	-37.360	-6.240	-6.340	-6.420	-6.490	-6.550
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.757	-52.350	-21.450	-41.450	-9.350	-9.350	-9.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-500	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.794	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-169.473	-273.840	-193.900	-214.280	-183.850	-185.490	-186.970
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-134.812	-273.690	-193.750	-214.130	-183.700	-185.340	-186.820
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-134.812	-273.690	-193.750	-214.130	-183.700	-185.340	-186.820
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-134.812	-273.690	-193.750	-214.130	-183.700	-185.340	-186.820
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-29.277	-41.170	-19.450	-19.850	-20.250	-20.650	-21.050
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-164.089	-314.860	-213.200	-233.980	-203.950	-205.990	-207.870

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionen Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Ausstattung, Geräte, Kfz Amt 61.4		-5.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.900						
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	513.242	489.250	484.250	537.250	537.250	542.250	542.250
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.016						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	569.158	489.250	484.250	537.250	537.250	542.250	542.250
11	- Personalaufwendungen	-327.012	-338.440	-341.030	-344.030	-345.990	-349.860	-354.550
12	- Versorgungsaufwendungen	-45.424	-7.100	-63.650	-64.700	-65.480	-66.110	-66.780
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-356.770	-351.640	-392.440	-391.640	-391.240	-390.740	-390.240
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-44.368	-43.100	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.653	-20.600	-20.600	-20.600	-20.600	-20.600	-20.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-844.227	-760.880	-862.420	-865.670	-868.010	-872.010	-876.870
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-275.069	-271.630	-378.170	-328.420	-330.760	-329.760	-334.620
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-275.069	-271.630	-378.170	-328.420	-330.760	-329.760	-334.620
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-275.069	-271.630	-378.170	-328.420	-330.760	-329.760	-334.620
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	34.990	50.120	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-84.428	-68.740	-90.760	-90.100	-90.780	-91.500	-92.200
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-324.507	-290.250	-431.930	-381.520	-384.540	-384.260	-389.820

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.565	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.565	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-19.565	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Investitionen Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Kleinere Baumaßnahmen Amt 61.2	-19.565	-20.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	83.856.294	84.443.810	91.965.350	96.927.780	100.772.450	104.565.740	104.565.740
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.011.327	50.671.030	53.368.500	54.128.730	54.900.360	55.683.570	56.478.530
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.419	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.157.994	6.013.090	6.618.380	6.620.790	6.606.400	6.611.650	6.613.750
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	137.139.034	141.212.930	152.037.230	157.762.300	162.364.210	166.945.960	167.743.020
11	- Personalaufwendungen		195.000					
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen		10.000					
15	- Transferaufwendungen	-51.375.469	-61.296.810	-68.669.100	-69.031.400	-69.319.500	-69.587.100	-69.587.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.769.846	-61.500	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-54.145.314	-61.153.310	-69.069.100	-69.431.400	-69.719.500	-69.987.100	-69.987.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	82.993.720	80.059.620	82.968.130	88.330.900	92.644.710	96.958.860	97.755.920
19	+ Finanzerträge	3.780.997	5.277.030	6.200.980	5.987.000	6.771.120	6.480.370	6.567.330
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.917.210	-6.388.650	-6.021.700	-6.116.750	-5.567.350	-5.673.550	-5.663.500
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.136.213	-1.111.620	179.280	-129.750	1.203.770	806.820	903.830
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	81.857.507	78.948.000	83.147.410	88.201.150	93.848.480	97.765.680	98.659.750
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	81.857.507	78.948.000	83.147.410	88.201.150	93.848.480	97.765.680	98.659.750
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	81.857.507	78.948.000	83.147.410	88.201.150	93.848.480	97.765.680	98.659.750

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.303.117	2.147.600	2.439.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.303.117	2.147.600	2.439.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			-170.000	-500.000			
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-170.000	-500.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	2.303.117	2.147.600	2.269.700	1.939.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700

Investitionen Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Erwerb von Finanzanlagen			-170.000		-500.000			
Landespauschale für Investitionen	1.910.751	1.764.500	2.053.700		2.053.700	2.053.700	2.053.700	2.053.700
Feuerschutzpauschale	140.794	133.600	133.600		133.600	133.600	133.600	133.600
Sportpauschale	251.573	249.500	252.400		252.400	252.400	252.400	252.400

Teilergebnishaushalt Produktbereich 17 Stiftungen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.979	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	444.683	337.500	379.500	380.500	380.500	381.500	381.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	461.663	432.500	474.500	475.500	475.500	476.500	476.500
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.249	-4.550	-5.550	-5.550	-5.550	-5.550	-5.550
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-112.878	-123.800	-124.500	-124.500	-124.500	-124.500	-124.500
15	- Transferaufwendungen	-7.379	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-252.840	-238.450	-243.700	-245.800	-247.800	-248.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-122.505	-389.890	-377.200	-382.450	-384.550	-386.550	-387.550
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	339.158	42.610	97.300	93.050	90.950	89.950	88.950
19	+ Finanzerträge	12.880	94.950	59.550	59.000	58.300	57.800	57.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-96.026	-91.300	-88.600	-83.800	-81.000	-79.500	-77.800
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-83.147	3.650	-29.050	-24.800	-22.700	-21.700	-20.700
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	256.011	46.260	68.250	68.250	68.250	68.250	68.250
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	256.011	46.260	68.250	68.250	68.250	68.250	68.250
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	5.638	28.740	6.050	6.050	6.050	6.050	6.050
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	261.649	75.000	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 17 Stiftungen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		99.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		99.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-1.000					

Investitionen Produktbereich 17 Stiftungen

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Grunderwerb WF		-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Grunderwerb SF		-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Verkauf von Grundstücken, WF		50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	50.000
Verkauf von Grundstücken, SF		50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	50.000

ORGANISATIONSBEZOGENE BUDGETS

BUDGET

DEZERNAT I

Teilergebnishaushalt Dezernat I Dez. I: Personal,Jugend, Schule, Kultur,Integrat.

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.777.358	1.286.290	1.633.160	1.633.160	1.633.160	1.633.160	1.633.160
03	+ Sonstige Transfererträge	741.542	760.000	890.000	890.000	890.000	890.000	890.000
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.042.344	2.120.700	1.729.130	1.815.220	1.816.220	1.817.220	1.818.220
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.511	11.950	950	950	950	950	950
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.227.405	7.077.440	9.272.700	9.965.080	9.986.720	10.031.800	10.076.880
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	116.241	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	11.994.401	11.262.180	13.531.740	14.310.210	14.332.850	14.378.930	14.425.010
11	- Personalaufwendungen	-541.659	-552.760	-16.790	-16.790	-16.790	-16.790	-16.790
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.163						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.141.678	-4.940.390	-5.129.860	-5.166.550	-5.166.350	-5.166.050	-5.165.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-212.150	-294.100	-294.100	-294.100	-294.100	-294.100
15	- Transferaufwendungen	-29.991.743	-29.198.480	-30.283.840	-30.941.490	-30.742.790	-30.742.790	-30.742.790
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.709.848	-1.689.870	-1.775.120	-1.788.920	-1.803.320	-1.818.720	-1.829.120
17	= Ordentliche Aufwendungen	-37.388.090	-36.593.650	-37.499.710	-38.207.850	-38.023.350	-38.038.450	-38.048.550
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-25.393.690	-25.331.470	-23.967.970	-23.897.640	-23.690.500	-23.659.520	-23.623.540
19	+ Finanzerträge	63						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	63						
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-25.393.627	-25.331.470	-23.967.970	-23.897.640	-23.690.500	-23.659.520	-23.623.540
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-25.393.627	-25.331.470	-23.967.970	-23.897.640	-23.690.500	-23.659.520	-23.623.540
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-25.393.627	-25.331.470	-23.967.970	-23.897.640	-23.690.500	-23.659.520	-23.623.540

Teilfinanzhaushalt Dezernat I Dez. I: Personal,Jugend, Schule, Kultur,Integrat.

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.159		17.300	11.100			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.159		17.300	11.100			
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.000	-649.500	-306.400	-259.900	-252.400	-252.400	-252.400
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-321.035	-40.000	-57.300	-51.100	-290.000	-290.000	-290.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-396.035	-689.500	-363.700	-311.000	-542.400	-542.400	-542.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-375.876	-689.500	-346.400	-299.900	-542.400	-542.400	-542.400

BUDGET

DEZERNENT I

Teilergebnishaushalt Amt 1 Dezernat Bürgermeister

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.700						
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.924	1.550	550	550	550	550	550
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.794	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	61.418	7.350	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
11	- Personalaufwendungen	7.898						
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-91.456	-56.220	-71.220	-61.220	-61.220	-61.220	-61.220
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.137	-73.600	-78.600	-78.600	-78.600	-78.600	-78.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-141.695	-129.820	-149.820	-139.820	-139.820	-139.820	-139.820
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-80.277	-122.470	-143.470	-133.470	-133.470	-133.470	-133.470
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-80.277	-122.470	-143.470	-133.470	-133.470	-133.470	-133.470
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-80.277	-122.470	-143.470	-133.470	-133.470	-133.470	-133.470
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-80.277	-122.470	-143.470	-133.470	-133.470	-133.470	-133.470

Produktbeschreibung Produkt 01.111.010 Verwaltungsleitung

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Dezernat Bürgermeister

Kurzbeschreibung

- Leitung der Stadtverwaltung im Rahmen der vom Rat vorgegebenen Ziele und Grundsätze sowie der bereitgestellten Haushaltsmittel
- Strategische Zielsetzung und Planung, Treffen von Grundsatzentscheidungen und Koordination der Verwaltungsgeschäfte
- Durchführung von Aufgaben, die der Stadt zur Erfüllung nach Weisung übertragen sind
- Vorbereitung und Ausführung von Beschlüssen des Rates und der Ausschüsse sowie regelmäßige Berichterstattung über die Beschlussausführung
- Wahrnehmung von Beziehungen zu anderen Trägern der öffentlichen Verwaltung und deren Behörden sowie Vertretung der Stadt in Organen von Körperschaften, an denen die Stadt beteiligt ist

Auftragsgrundlage Aufgabengliederungsplan, Gemeindeordnung

Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Düren, Beschäftigte der Stadtverwaltung Düren und Politische Gremien

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	5,22	0,6	0,55	0,54	0,54	0,53
Aufwand je Einwohner in Euro	9,94	10,36	11,41	11,54	11,66	11,83

Stellenplanauszug	2012	2013
--------------------------	-------------	-------------

Stellenplanauszug

Gesamt	<u>9</u>	<u>9</u>
davon Beamte:	4,5	4,5
davon tariflich Beschäftigte	4,5	4,5

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.010 Verwaltungsleitung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	424	50	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		44.950					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	47.706	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	48.130	50.800	5.850	5.850	5.850	5.850	5.850
11	- Personalaufwendungen	-615.955	-564.780	-615.150	-666.970	-675.330	-683.400	-695.480
12	- Versorgungsaufwendungen	-299.667	-346.860	-291.250	-336.140	-340.150	-343.490	-346.880
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-711	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.907	-61.050	-60.400	-60.400	-60.400	-60.400	-60.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-997.240	-973.690	-967.800	-1.064.510	-1.076.880	-1.088.290	-1.103.760
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-949.109	-922.890	-961.950	-1.058.660	-1.071.030	-1.082.440	-1.097.910
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-949.109	-922.890	-961.950	-1.058.660	-1.071.030	-1.082.440	-1.097.910
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-949.109	-922.890	-961.950	-1.058.660	-1.071.030	-1.082.440	-1.097.910
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen		192.500	1.360				
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-101.726	-65.380	-104.680	-106.880	-109.180	-111.480	-113.880
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.050.836	-795.770	-1.065.270	-1.165.540	-1.180.210	-1.193.920	-1.211.790

Produktbeschreibung Produkt 01.111.030 Repräsentation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat Bürgermeister

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Pressearbeit

Aufgabe der Pressestelle ist sachliche, umfassende und ständige Information der Bürgerschaft über die Medien
Städtische Pressekonferenzen werden von der Pressestelle einberufen und vorbereitet Anfragen der Medien
werden von der Pressestelle bearbeitet Die Pressestelle vermittelt alle Gespräche, Reportagen, Interviews
usw zwischen der Verwaltung und der Presse Gegendarstellungen auf Veröffentlichungen oder Leserbriefe
werden nach Auftrag durch die Verwaltungsführung abgegeben Zu den Aufgaben der Pressestelle gehört eben-
falls die Ausarbeitung von Reden, Aufsätzen und Vorworten, die Herstellung von Fotos, Dias und Filmen

Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit

Zur Repräsentation gehören: Vorbereitung und Durchführung von Empfängen, Veranstaltungen, Sitzungen, Ein-
weihungen uä; Betreuung von Gästen, Übernahme protokollarischer Aufgaben, Gratulations- und Glückwunsch-
schreiben, Ehejubiläen, Altersjubiläen, Jungbürger, Einbürgerungen, die Vorbereitung von Auszeichnungen der
Stadt, die Gestaltung von Gedenktagen, die Verwaltung des Rathausfoyers für Ausstellungen sowie die Beratung
anderer Ämter und Institute bei der Durchführung von Veranstaltungen

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehören folgende Aufgaben: Stadtwerbung (Prospekte, Broschüren), Sponsoring, Maß-
nahmen zum Corporate Identity und Corporate Design, touristische Werbung, Merchandising von Kunstdrucken
uä, Präsentation der Stadt auf Messen, Märkten, Stadtfest ua sowie die Koordination mit Dritten

Auftragsgrundlage

Aufgabengliederungsplan, Dienstanweisung für Öffentlichkeitsarbeit, Dienstanweisung Sponsoring, Satzung über
Ehrungen und Auszeichnungen, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Rat und Verwaltung, Vereine und Institutionen, Vertreter der Presse

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0,42	0,61	0,6	0,6	0,59	0,59
Aufwand je Einwohner in Euro	3,83	4,4	4,41	4,45	4,49	4,54

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

4,76

4,76

davon Beamte:

0,9

0,9

davon tariflich Beschäftigte

3,86

3,86

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.030 Repräsentation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.000						
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.500	1.500	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.070		1.990	1.990	1.990	1.990	1.990
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.847						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	49.417	1.500	2.490	2.490	2.490	2.490	2.490
11	- Personalaufwendungen	-259.101	-249.380	-310.750	-311.490	-314.710	-317.860	-321.510
12	- Versorgungsaufwendungen	-39.454	-52.290	-39.870	-40.540	-41.020	-41.420	-41.850
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.177	-34.290	-39.290	-39.290	-39.290	-39.290	-39.290
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.668	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-388.400	-356.760	-410.710	-412.120	-415.820	-419.370	-423.450
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-338.984	-355.260	-408.220	-409.630	-413.330	-416.880	-420.960
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-338.984	-355.260	-408.220	-409.630	-413.330	-416.880	-420.960
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-338.984	-355.260	-408.220	-409.630	-413.330	-416.880	-420.960
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	51.637		12.540	12.540	12.540	12.540	12.540
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-42.193	-35.570	-44.450	-45.250	-46.050	-46.850	-47.650
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-329.540	-390.830	-440.130	-442.340	-446.840	-451.190	-456.070

Produktbeschreibung Produkt 01.111.040 Städtepartnerschaften

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat Bürgermeister

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Es bestehen folgende Städtepartnerschaften: Valenciennes, Cormeilles, Altmünster-Neukirchen, Gradacac, Strij, Jinhua und Eregli. Die Aufgabe besteht darin, im Rahmen dieser bestehenden Städtepartnerschaften Maßnahmen und Veranstaltungen vorzubereiten und durchzuführen.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen, Industrie in Düren und den Partnerstädten

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0	0	0	0	0	0
Aufwand je Einwohner in Euro	0,9	0,8	0,7	0,7	0,71	0,71

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

0,81

0,81

davon Beamte:

0,3

0,3

davon tariflich Beschäftigte

0,51

0,51

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.040 Städtepartnerschaften

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.700						
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.738						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	24.438						
11	- Personalaufwendungen	-38.971	-46.510	-36.840	-36.910	-37.300	-37.670	-38.100
12	- Versorgungsaufwendungen	-8.162	-13.330	-4.420	-4.500	-4.560	-4.610	-4.650
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.607	-20.980	-30.980	-20.980	-20.980	-20.980	-20.980
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.468	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-90.208	-83.120	-74.540	-64.690	-65.140	-65.560	-66.030
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-65.770	-83.120	-74.540	-64.690	-65.140	-65.560	-66.030
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-65.770	-83.120	-74.540	-64.690	-65.140	-65.560	-66.030
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-65.770	-83.120	-74.540	-64.690	-65.140	-65.560	-66.030
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-3.980	-9.630	-5.020	-5.120	-5.180	-5.220	-5.320
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-69.750	-92.750	-79.560	-69.810	-70.320	-70.780	-71.350

BUDGET

INTEGRATION

Teilergebnishaushalt Amt 2 Integration

Stadt Düren

Produktbeschreibung Produkt 01.111.180 Integration

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Integration

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Der Bereich Integration ist eine Querschnittsaufgabe innerhalb der Verwaltung und ist daher dem Bürgermeister als Stabsstelle zugeordnet.

Die Stabsstelle unterstützt und berät die städtischen Ämter und Dienststellen, aber auch andere Einrichtungen und Organisationen in Fragen der Integration und des interkulturellen Zusammenlebens. Dabei steht die Schaffung bzw. Beibehaltung eines integrationsfreundlichen Klimas in der Verwaltung, die interkulturelle Öffnung und die Sensibilisierung der Mitarbeiter im Mittelpunkt.

In der Stabsstelle werden die gesamtstädtischen Integrationsmaßnahmen gebündelt und gesteuert, praxisbezogene innovative Konzepte und bedarfsgerechte Integrationsmaßnahmen unter der Einbindung und Kooperation von Migranten/innen, Migrantenorganisationen und Fachleuten beraten und verwirklicht. Projekte zur Weiterentwicklung und Förderung der Integration werden initiiert und auch durchgeführt und die Ergebnisse zur Weiterentwicklung der Integrationsarbeit in der Stadt Düren umgesetzt.

Die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und die Bildung von Netzwerken für Vereine, Schulen, Kindertageseinrichtungen etc. für die gesamten Integrationsmaßnahmen obliegen der Stabsstelle Integration. Hier findet sich auch die Koordination mit der Arbeit in den Migrantenvereinen und den dortigen Projekten sowie der Integrationsagentur, mit dem Zweck der sinnvollen Vernetzung im Sinne der effektiven Integration und der Förderung von Selbstorganisation und Partizipation von Migrantinnen.

Der Stabsstelle Integration ist die Geschäftsführung des Integrationsausschusses zugeordnet.

Ebenso werden Fachveranstaltungen, Konferenzen und Fachforen sowie die jährliche Interkulturelle Woche etc. geplant und durchgeführt.

Auftragsgrundlage Gemeindeordnung, Ratsbeschluss

Zielgruppe Migranten/Migrantinnen, Migrantenorganisationen

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0	0	0	0	0	0
Aufwand je Einwohner in Euro	0,10	0,55	0,55	0,56	0,56	0,57

Stellenplanauszug	2012	2013
Stellenplanauszug		
Gesamt	<u>0,51</u>	<u>0,51</u>
davon Beamte:	0,25	0,25
davon tariflich Beschäftigte	0,26	0,26

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.180 Integration

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500						
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge							
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	2.500						
11	- Personalaufwendungen	-26.774		-32.210	-32.320	-32.680	-33.050	-33.520
12	- Versorgungsaufwendungen	-8.425		-9.390	-9.550	-9.660	-9.750	-9.860
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.906	-9.410	-9.410	-9.410	-9.410	-9.410	-9.410
17	= Ordentliche Aufwendungen	-48.104	-9.410	-51.010	-51.280	-51.750	-52.210	-52.790
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-45.604	-9.410	-51.010	-51.280	-51.750	-52.210	-52.790
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-45.604	-9.410	-51.010	-51.280	-51.750	-52.210	-52.790
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-45.604	-9.410	-51.010	-51.280	-51.750	-52.210	-52.790
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-260						
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-45.864	-9.410	-51.010	-51.280	-51.750	-52.210	-52.790

BUDGET

FRAUENBÜRO

Teilergebnishaushalt Amt 3 Frauenbüro

Stadt Düren

Produktbeschreibung Produkt 01.111.050 Frauenförderung in der Verwaltung und in der Stadt

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
Frauenbüro	

Kurzbeschreibung	Zu den Aufgaben des Produktes gehören: Steuerung in frauen- und gleichstellungsrelevanten Angelegenheiten, Frauenförderung in der Verwaltung, frauenpolitische Lobbyarbeit, Verbesserung der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungssituation von Frauen, Mädchenförderung in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Schule und im Ausbildungsbereich Darüber hinaus ist das Frauenbüro Anlauf- und Servicestelle in allen frauen- und gleichstellungsrelevanten Angelegenheiten
-------------------------	---

Auftragsgrundlage	Landesgleichstellungsgesetz, Hauptsatzung, Aufgabengliederungsplan
--------------------------	--

Zielgruppe	Mädchen und Frauen in der Stadt Düren, alle weiblichen Beschäftigten der Stadtverwaltung sowie Männer, die sich aufgrund ihres Geschlechts benachteiligt fühlen
-------------------	---

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	40,16	27,06	27,02	26,79	26,57	26,36
Aufwand je Einwohner in Euro	0,59	0,94	0,94	0,95	0,96	0,97

Stellenplanauszug	2012	2013
--------------------------	------	------

Stellenplanauszug		
<u>Gesamt</u>	<u>2,04</u>	<u>2,04</u>
davon Beamte:	0	0
davon tariflich Beschäftigte	2,04	2,04

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.050 Frauenförderung in der Verwaltung und in der Stadt D

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000						
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	50	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.910	36.520	32.150	32.150	32.150	32.150	32.150
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.268						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	45.178	36.570	32.200	32.200	32.200	32.200	32.200
11	- Personalaufwendungen	-67.531	-77.020	-104.980	-105.160	-106.160	-107.150	-108.140
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.885	-5.590	-5.590	-5.590	-5.590	-5.590	-5.590
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.511	-8.440	-8.440	-8.440	-8.440	-8.440	-8.440
17	= Ordentliche Aufwendungen	-87.927	-91.050	-119.010	-119.190	-120.190	-121.180	-122.170
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-42.749	-54.480	-86.810	-86.990	-87.990	-88.980	-89.970
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-42.749	-54.480	-86.810	-86.990	-87.990	-88.980	-89.970
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-42.749	-54.480	-86.810	-86.990	-87.990	-88.980	-89.970
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	36.040	34.310	12.890	12.890	12.890	12.890	12.890
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-30.743	-32.740	-32.350	-33.050	-33.750	-34.450	-35.250
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-37.452	-52.910	-106.270	-107.150	-108.850	-110.540	-112.330

BUDGET

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Teilergebnishaushalt Amt 4 Wirtschaftsförderung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233	200	200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge							
08	+ Aktivierter Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	233	200	200	200	200	200	200
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-107.176	-141.340	-142.140	-141.340	-140.940	-140.440	-139.940
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.953	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-109.129	-143.940	-144.740	-143.940	-143.540	-143.040	-142.540
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-108.895	-143.740	-144.540	-143.740	-143.340	-142.840	-142.340
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-108.895	-143.740	-144.540	-143.740	-143.340	-142.840	-142.340
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-108.895	-143.740	-144.540	-143.740	-143.340	-142.840	-142.340
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-108.895	-143.740	-144.540	-143.740	-143.340	-142.840	-142.340

Produktbeschreibung Produkt 02.121.010 Statistik

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Wirtschaftsförderung

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Auftragsstatistiken
Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben und Regelungen von Bund und Land (zB Landwirtschaftsstatistiken etc) einschließlich Mitwirkung und Unterstützung bei staatlichen Statistiken anderer Stellen

Kommunale Statistiken
Konzeption, Erhebung, Aufbereitung, Bereitstellung und Dokumentation einschl grafischer und kartografischer Darstellung kommunalrechtlich angeordneter lokaler Statistiken bei Bürgern, Kunden und Mitarbeitern; Zusammenstellung von sekundärstatistischem Material anderer Kommunen, des Landes und des Bundes zum horizontalen und vertikalen Vergleich; Zusammenstellen statistischer Zahlenvergleiche; Pflege und Weiterentwicklung des innergemeindlichen Raumbezugssystems (kleinräumige Gliederung zur Darstellung von statistischen Bezirken, Wahlbezirken, Grundschuleinzugsbereichen, Sanierungsgebieten uä) und weiteren Raumgliederungssystemen; Erteilung von Auskünften, Bearbeitung von statistischen Anfragen; Beratung von Ämtern und Instituten

Auftragsgrundlage Bundesstatistikgesetz und weitere Gesetze, zB Agrarstatistikgesetz, Volkszählungsgesetz, Dienstanweisung für die Statistikstelle, Amtsleitung

Zielgruppe Statistisches Landesamt, Verwaltungsleitung, Ämter und Institute

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0,07	0,39	0,39	0,38	0,38	0,37
Aufwand je Einwohner in Euro	3,08	0,55	0,55	0,56	0,57	0,57

Stellenplanauszug **2012** **2013**

Stellenplanauszug

<u>Gesamt</u>	<u>0,5</u>	<u>0,5</u>
davon Beamte:	0,5	0,5
davon tariflich Beschäftigte	0	0

Teilergebnishaushalt Produkt 02.121.010 Statistik

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233	200	200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.251						
08	+ Aktivierter Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	3.485	200	200	200	200	200	200
11	- Personalaufwendungen	-60.327	-239.000	-27.320	-27.510	-27.900	-28.280	-28.930
12	- Versorgungsaufwendungen	-45.497	-45.940	-22.100	-22.470	-22.740	-22.960	-23.190
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-240	-240	-240	-240	-240	-240
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.361	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-112.184	-286.380	-50.860	-51.420	-52.080	-52.680	-53.560
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-108.700	-286.180	-50.660	-51.220	-51.880	-52.480	-53.360
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-108.700	-286.180	-50.660	-51.220	-51.880	-52.480	-53.360
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-108.700	-286.180	-50.660	-51.220	-51.880	-52.480	-53.360
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-6.096	-2.140	-8.260	-8.410	-8.510	-8.610	-8.710
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-114.796	-288.320	-58.920	-59.630	-60.390	-61.090	-62.070

Produktbeschreibung Produkt 15.571.010 Wirtschaftsförderung

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Wirtschaftsförderung

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Nachfolgende Aufgabenfelder sind in der Stelle zu bearbeiten:

- Gewerbeflächenmanagement: Bestandsaufnahme und Qualifizierung vorhandener Flächen, Bestandsentwicklung, Flächenvermarktung
- Immobilienmanagement: Bestandserhebung, Bestandsentwicklung
- Clearing-Stelle bei Antrags- und Genehmigungsverfahren mit Unterstützung der jeweiligen Fachabteilung
- Kundenorientierte Beratung und Betreuung von Gewerbetreibenden (Bestandspflege)
- Umsetzungskoordination für Strukturprojekte der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
- Engagement in regionalen Kooperationen und in der Nutzung regionaler und internationaler Kontakte zur Erschließung neuer Standortqualitäten und Synergieeffekten
- Bereitstellung von wirtschaftsrelevanten Informationen für Rat und Verwaltung
- Projektorientierte Zuarbeit zu den technischen Ämtern
- Kooperationsstelle zu arbeits- und beschäftigungsfördernden Einrichtungen in Region, Kreis und Stadt
- Standortmarketing
- Betreuung und Mitwirkung in städtischen, kreisangehörigen und regionalen Wirtschaftsförderungseinrichtungen

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsverträge

Zielgruppe

Wirtschaft und Industrie, Handwerk, Einzelhandel, Bevölkerung der Stadt und des Umlandes

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
--------------------	------	------	------	------	------	------

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %	0	0	0	0	0	0
Aufwand je Einwohner in Euro	3,63	4,56	4,59	4,60	4,63	4,67

Stellenplanauszug	2012	2013
-------------------	------	------

Stellenplanauszug

<u>Gesamt</u>	<u>3,52</u>	<u>3,52</u>
davon Beamte:	1	1
davon tariflich Beschäftigte	2,52	2,52

Teilergebnishaushalt Produkt 15.571.010 Wirtschaftsförderung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.070						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	25.070						
11	- Personalaufwendungen	-189.126	-193.940	-221.990	-224.740	-225.540	-228.250	-231.670
12	- Versorgungsaufwendungen	-38.665		-56.850	-57.790	-58.480	-59.050	-59.640
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-107.176	-141.100	-141.900	-141.100	-140.700	-140.200	-139.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.299	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-360.266	-337.140	-422.840	-425.730	-426.820	-429.600	-433.110
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-335.196	-337.140	-422.840	-425.730	-426.820	-429.600	-433.110
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-335.196	-337.140	-422.840	-425.730	-426.820	-429.600	-433.110
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-335.196	-337.140	-422.840	-425.730	-426.820	-429.600	-433.110
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-11.918		-12.600	-12.800	-13.000	-13.200	-13.400
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-347.113	-337.140	-435.440	-438.530	-439.820	-442.800	-446.510

BUDGET

PERSONALRAT

Teilergebnishaushalt Amt 8 Personalrat

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge							
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge							
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-800	-800	-800	-800	-800	-800
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.560	-9.900	-12.300	-10.300	-10.300	-10.300	-10.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.560	-10.700	-13.100	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-10.560	-10.700	-13.100	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-10.560	-10.700	-13.100	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-10.560	-10.700	-13.100	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-10.560	-10.700	-13.100	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100

Produktbeschreibung Produkt 01.111.020 Personalrat

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Personalrat

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Der Personalrat hat nach §64 Landespersonalvertretungsgesetz NW u.a. die Aufgabe:

- darüber zu wachen, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsverordnungen durchgeführt werden
- Anregungen und Beschwerden von Beschäftigten entgegenzunehmen und, falls sie berechtigt erscheinen, durch Verhandlungen mit dem Leiter der Dienststelle auf ihre Erledigung hinzuwirken

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz NW

Zielgruppe

Beschäftigte der Stadtverwaltung Düren

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<u>Kennzahlen:</u>						
Aufwandsdeckungsgrad in %	18,15	27,48	27,57	27,28	27,02	26,71
Aufwand je Einwohner in Euro	2,30	2,08	2,07	2,10	2,13	2,17

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

3,52

3,52

davon Beamte:

1

1

davon tariflich Beschäftigte

2,52

2,52

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.020 Personalrat

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.970	47.340	73.260	73.260	73.260	73.260	73.260
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.447						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	63.417	47.340	73.260	73.260	73.260	73.260	73.260
11	- Personalaufwendungen	-201.861	-214.020	-214.760	-215.330	-217.620	-219.860	-222.590
12	- Versorgungsaufwendungen	-34.832	-35.560	-38.100	-38.730	-39.200	-39.580	-39.980
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-800	-800	-800	-800	-800	-800
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.490	-10.500	-12.900	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-257.183	-260.880	-266.560	-265.760	-268.520	-271.140	-274.270
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-193.765	-213.540	-193.300	-192.500	-195.260	-197.880	-201.010
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-193.765	-213.540	-193.300	-192.500	-195.260	-197.880	-201.010
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-193.765	-213.540	-193.300	-192.500	-195.260	-197.880	-201.010
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	58.210	44.470	29.340	29.340	29.340	29.340	29.340
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-25.404	-32.270	-26.400	-26.900	-27.400	-27.900	-28.100
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-160.960	-201.340	-190.360	-190.060	-193.320	-196.440	-199.770

BUDGET

PERSONALAMT

Teilergebnishaushalt Amt 110 Personalamt

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.113						
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.320						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38	100	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329.016	20.000					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	105.000						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	457.487	20.100	100	100	100	100	100
11	- Personalaufwendungen	-471.675						
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.163						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.916	-28.100	-21.100	-21.300	-21.500	-21.700	-21.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-585.840	-606.950	-614.650	-630.450	-644.850	-660.250	-670.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.085.593	-635.050	-635.750	-651.750	-666.350	-681.950	-692.550
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-628.107	-614.950	-635.650	-651.650	-666.250	-681.850	-692.450
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-628.107	-614.950	-635.650	-651.650	-666.250	-681.850	-692.450
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-628.107	-614.950	-635.650	-651.650	-666.250	-681.850	-692.450
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-628.107	-614.950	-635.650	-651.650	-666.250	-681.850	-692.450

Produktbeschreibung Produkt 01.111.120 Personalverwaltung

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Personalamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Personalbewirtschaftung

Bearbeitung von Personalvorgängen, Beratung der Fachämter und Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, Personalführung Maßnahmen zur Sicherung und Gestaltung des Personalbestandes (Stellenbesetzung) Umsetzung von Rahmenregelungen und Maßnahmen zur Personalentwicklung Ahndung von Verstößen (Disziplinarmaßnahmen, Ermahnungen, Abmahnungen, Kündigungen, Arbeitsrechtsstreitigkeiten) Betreuung der Beschäftigten und der früheren Mitarbeiter/innen (Jubilarehrungen, Verabschiedungen, Pensionärs treffen, Betriebsfeste, Nachrufe, Beileidsschreiben, Dienstwohnungen) Bearbeitung von Versorgungsangelegenheiten, GLAZ-Erfassung.

Personalentwicklung

Personalentwicklungskonzept für die Gesamtverwaltung aufstellen und fortentwickeln Personalentwicklungsinstrumente entwickeln und einführen, zB Beurteilungswesen, Stellenbesetzungsverfahren, Mitarbeitergespräche, Leistungsanreize, Personalinformationssystem, Fortbildungskonzept, Telearbeit, Arbeitszeitregelung und Arbeitsflexibilisierung, Personalpflege, Führungskräftefortbildung.

Bezüge

Berechnung der Gehälter, Vergütungen, Löhne und sonstiger vergütungs- bzw besoldungsrechtlicher Nebenleistungen Steuer-, sozialversicherungs- und zusatzversorgungsrechtliche Abwicklung Kindergeldangelegenheiten, Pfändungs- und Abtretungsangelegenheiten, sonstige Arbeiten (Bescheinigungen, Erteilung von Auskünften, Lohnsteueranmeldungen, Krankenkassenabrechnungen).

Beihilfen, Reisekosten

Prüfung von Beihilfeanträgen, Berechnung und Festsetzung der Beihilfe, Prüfung von Kostenvoranschlägen, Beratung, Schadensersatzansprüche Berechnung und Zahlbarmachung der Reisekosten für Dienst- und Fortbildungsreisen, Fahrtkostenerstattungen für Auszubildende, Berechnung und Zahlbarmachung der Trennungsentschädigung, Berechnung und Zahlbarmachung der Umzugskosten, Zahlbarmachung der Gebühren für Vollziehungsbeamte, Zahlbarmachung der Feldaufwandsvergütungen und -entschädigungen, Anerkennung von privateigenen PKW und Entschädigungszahlungen.

Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz

Arbeitsschutz und Unfallverhütung, menschengerechte Gestaltung der Arbeit: Beratung des Arbeitgebers bei der Planung, Ausführung und Unterhaltung von Betriebsanlagen, sozialen und sanitären Einrichtungen. Beratung bei der Beschaffung von technischen Arbeitsmitteln, Beratung bei der Einführung von Arbeitsverfahren und -stoffen, Beratung bei der Auswahl und Erprobung von Körperschutzmitteln, Beratung bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen, -abläufen und -umgebungen, Überprüfung von Betriebsanlagen und technischen Arbeitsmitteln, Arbeitsstättenbegehungen, Mithilfe bei der Beseitigung von sicherheitstechnischen Mängeln, Informieren der Mitarbeiter/-innen über Unfall- und Gesundheitsgefahren in den jeweiligen Arbeitsbereichen, Vorbereitung und Durchführung von Arbeitsausschusssitzungen, Auswertung der Unfallmeldungen, PKW-Sicherheitstraining, Ersthelferausbildung pp., Auswahl und Bestellung von Sicherheitsfachkräften und -beauftragten.

Auftragsgrundlage

Gesetzliche, politische Vorgaben, Aufträge und Vorgaben der Verwaltungsleitung, Amtsleitung;

Zielgruppe

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Düren bzw einzelner Organisationseinheiten

Standardkennzahlen

2011

2012

2013

2014

2015

2016

Produktbeschreibung Produkt 01.111.120 Personalverwaltung

Stadt Düren

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<u>Kennzahlen:</u>						
Aufwandsdeckungsgrad in %	3,79	3,19	3,15	3,10	3,06	3,02
Aufwand je Einwohner in Euro	9,57	10,04	10,17	10,34	10,49	10,63
Stellenplanauszug		2012		2013		
<u>Stellenplanauszug</u>						
Gesamt		<u>11,62</u>		<u>11,62</u>		
davon Beamte:		8,95		8,95		
davon tariflich Beschäftigte		2,67		2,67		

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.120 Personalverwaltung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.320						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38	50	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.810	34.980	30.680	30.680	30.680	30.680	30.680
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	49.060						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	86.227	35.030	30.730	30.730	30.730	30.730	30.730
11	- Personalaufwendungen	-564.140	-547.570	-535.430	-538.110	-544.860	-551.390	-561.470
12	- Versorgungsaufwendungen	-297.853	-275.110	-296.010	-300.960	-304.560	-307.550	-310.590
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.590	-3.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-128.875	-97.950	-130.250	-134.700	-139.700	-144.700	-144.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-993.457	-923.730	-962.790	-974.870	-990.220	-1.004.740	-1.017.860
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-907.229	-888.700	-932.060	-944.140	-959.490	-974.010	-987.130
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-907.229	-888.700	-932.060	-944.140	-959.490	-974.010	-987.130
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-907.229	-888.700	-932.060	-944.140	-959.490	-974.010	-987.130
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	224.140	161.790	90.080	90.080	90.080	90.080	90.080
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-155.805	-237.000	-178.970	-180.170	-181.470	-182.770	-184.170
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-838.895	-963.910	-1.020.950	-1.034.230	-1.050.880	-1.066.700	-1.081.220

Produktbeschreibung Produkt 01.111.130 Aus- und Fortbildung

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Personalamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Ausbildung

Steuerung der Ausbildung und verwaltungsmäßige Abwicklung: Ausbildungsinformationen, Ausschreibung von Ausbildungsstellen, Eingangsbestätigung, Sichtung und Wertung der Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der Belange besonderer Personengruppen, Vorbereitung und Durchführung des Auswahlverfahrens, Auswahltests, Einstellungszusagen bzw -absagen, Ausbildungsverträge, Ernennungsurkunden fertigen Amts- und betriebsärztliche Untersuchungen veranlassen Kontakte zu: Berufsschule, Studieninstitut, FHöV, Kammern Betreuung der Auszubildenden während der Ausbildung, Ausbilderbetreuung Vermittlung von Praktikumsplätzen Ausbildungsstatistiken, Berufsausbildungspläne

Fortbildung

Entwicklung von Fortbildungskonzepten, fachübergreifende Fortbildungsmaßnahmen; Informationen der Ämter über Fortbildungsangebote, Planung und Verwaltung der Haushaltsmittel für amtsinterne und fachübergreifende Fortbildung; Einholen und Auswerten von Fortbildungsangeboten; Organisation und Durchführung von fachübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen

Auftragsgrundlage

Ausbildung: gesetzliche und politische Vorgaben

Fortbildung: Zielvorgaben der Verwaltungsleitung und Anregungen aus den Ämtern, Gesetzgeber, Verwaltungsleitung, Amtsleitung

Zielgruppe

Ausbildungsbewerber und Auszubildende, Mitarbeiter/innen aus den Ämtern und Instituten

Standardkennzahlen

2011

2012

2013

2014

2015

2016

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Aufwand je Einwohner in Euro	4,98	5,50	5,75	5,79	5,85	5,93

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

0,88

0,88

davon Beamte:

0,05

0,05

davon tariflich Beschäftigte

0,83

0,83

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.130 Aus- und Fortbildung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		50	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.925						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	14.925	50	50	50	50	50	50
11	- Personalaufwendungen	-280.854	-255.600	-311.540	-331.260	-334.980	-338.590	-344.050
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.163	-164.490	-152.990	-155.540	-157.390	-158.940	-160.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.950	-42.560	-46.160	-46.560	-45.560	-45.560	-45.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	-331.967	-462.650	-510.690	-533.360	-537.930	-543.090	-550.110
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-317.041	-462.600	-510.640	-533.310	-537.880	-543.040	-550.060
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-317.041	-462.600	-510.640	-533.310	-537.880	-543.040	-550.060
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-317.041	-462.600	-510.640	-533.310	-537.880	-543.040	-550.060
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-9.917	-4.470	-10.530	-10.630	-10.730	-10.830	-10.950
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-326.959	-467.070	-521.170	-543.940	-548.610	-553.870	-561.010

Produktbeschreibung Produkt 01.111.140 Zentrale personalbezogene Leistungen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Personalamt

Kurzbeschreibung Zuordnung aller Kräfte, die in einem rechtlichen Verhältnis zur Stadt Düren stehen, aber nicht aktiv am Arbeitsprozess teilnehmen

Auftragsgrundlage Verwaltungsleitung, Amtsleitung, Kommunalpolitik, Gesetzgeber (Landesgleichstellungsgesetz, Schwerbehindertengesetz, LRKG, TEVO, ARVO, BGB, BAT, BMT-G, MTV, BRRG, LBG, LVO, BVO), beamtenrechtliche Bestimmungen, Tarifverträge

Zielgruppe Mitarbeiter/innen

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	11,37	14,93	10,35	10,48	10,73	11,00
Aufwand je Einwohner in Euro	18,48	9,73	15,12	15,27	15,36	15,48

Stellenplanauszug	2012	2013
--------------------------	-------------	-------------

Stellenplanauszug		
--------------------------	--	--

Gesamt	<u>9,47</u>	<u>9,47</u>
---------------	-------------	-------------

davon Beamte:	1,5	1,5
---------------	-----	-----

davon tariflich Beschäftigte	7,97	7,97
------------------------------	------	------

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.140 Zentrale personalbezogene Leistungen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	308.256	220.000	158.410	162.000	165.850	171.490	177.540
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.149.446						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	2.457.702	220.000	158.410	162.000	165.850	171.490	177.540
11	- Personalaufwendungen	-851.227	-1.474.740	-928.420	-1.405.440	-1.420.660	-1.433.740	-1.448.670
12	- Versorgungsaufwendungen	-28.421	-460.800	-132.930	-160.380	-162.290	-163.890	-165.490
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-894.174	-50					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.773.822	-1.935.590	-1.061.350	-1.565.820	-1.582.950	-1.597.630	-1.614.160
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	683.880	-1.715.590	-902.940	-1.403.820	-1.417.100	-1.426.140	-1.436.620
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	683.880	-1.715.590	-902.940	-1.403.820	-1.417.100	-1.426.140	-1.436.620
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	683.880	-1.715.590	-902.940	-1.403.820	-1.417.100	-1.426.140	-1.436.620
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	683.880	-1.715.590	-902.940	-1.403.820	-1.417.100	-1.426.140	-1.436.620

BUDGET

**AMT FÜR
WIRTSCHAFTLICHKEITSPRÜFUNG UND
REVISION**

Teilergebnishaushalt Amt 140 Amt für Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision

Stadt Düren

Produktbeschreibung Produkt 01.111.160 Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Amt f. Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Verwaltungsaufgaben

Prüfung des Handelns und Beratung aller Bediensteten für den Bereich der allgemeinen Verwaltung nach unabhängiger, sachverständiger, planmäßiger und konstruktiver Beurteilung von geplanten oder bereits abgeschlossenen Verwaltungsvorgängen

Bautechnische Aufgaben

Überwachung von städtischen Baumaßnahmen vom Abschluss der Architekten- und Ingenieurverträge bis hin zur Prüfung der Baukostenrechnungen nach technisch-wirtschaftlichen Gesichtspunkten Des Weiteren erfolgt die Prüfung von Aufträgen und Vergaben von der Submission bis zur Beschlussfolge bzw bis zur Auftragserteilung

EDV

Prüfung der EDV auf Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit sowie Einschaltung bei der Entwicklung und Einführung automatisierter Verfahren auf Großrechner, Mehrplatzsystemen und Arbeitsplatzrechnern
Des Weiteren Schwachstellenanalyse bei der Datenermittlung, Datenerfassung und Datenaufbereitung in den Fachämtern sowie die Überwachung des ordnungsgemäßen Einsatzes anderer organisatorischer und technischer Hilfsmittel, sofern diese Aufgabe nicht durch die KDVZ erledigt wird

Kostenrechnung

Prüfung der rechtlichen und organisatorischen Grundlagen der Kostenrechnung, des Systems der Kostenrechnung im Einzelnen sowie die Prüfung von Entgeltbedarfsberechnungen Mitarbeit bei der Aufstellung von Richtlinien für die Erstellung von Wirtschaftlichkeits-, Investitions- und Folgekostenberechnungen

Sozialhilfe

Prüfung der Sozialhilfe einschließlich der Erstattung von Aufwendungen an die Gemeinde für die Unterhaltung von Übergangswohnheimen

Eigenbetriebe, Gesellschaften, Sondervermögen

Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens der Sondervermögen Prüfung der Betätigung der Gemeinde als Gesellschafter, Aktionär oder Mitglied in Gesellschaften oder anderen Vereinigungen des privaten Rechts sowie die Kassen-, Buch- und Betriebsprüfung, die sich die Gemeinde bei einer Beteiligung, bei der Hingabe eines Darlehens oder sonst vorbehalten hat

Vorprüfungen

Vorprüfungen im Auftrag des Landesrechnungshofes nach den Bestimmungen der Landeshaushaltungsordnung, zB Wohngeld, Wohnungsbaumittel, Kosten der Kriegsopferfürsorge, Unterhaltsvorschussleistungen, Fischereiabgabe, Betreuungsgelder Asylsuchender

Sonderprüfungen

Das Rechnungsprüfungsamt kann zu weiteren Berichterstattungen/Sonderprüfungen im Einzelfall durch den Rat, Rechnungsprüfungsausschuss oder Bürgermeister beauftragt werden, wobei Anlass, Fragestellung und ggf Ziel möglichst konkret anzugeben sind

Auftragsgrundlage

GO, Rechnungsprüfungsordnung, Landeshaushaltungsordnung

Zielgruppe

Verwaltung, Politik, andere Behörden

Produktbeschreibung Produkt 01.111.160 Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision

Stadt Düren

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	3,25	2,62	2,6	2,57	2,54	2,50
Aufwand je Einwohner in Euro	5,35	5,80	5,84	5,91	5,98	6,07
Stellenplanauszug						
Stellenplanauszug						
Gesamt	<u>6,37</u>			<u>6,37</u>		
davon Beamte:	3,37			3,37		
davon tariflich Beschäftigte	3			3		

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.160 Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.100	16.650	14.450	14.450	14.450	14.450	14.450
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.617						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	29.717	16.650	14.450	14.450	14.450	14.450	14.450
11	- Personalaufwendungen	-359.818	-374.600	-390.370	-391.980	-396.660	-401.220	-407.660
12	- Versorgungsaufwendungen	-146.318	-132.840	-156.640	-159.260	-161.160	-162.740	-164.350
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-180	-180	-180	-180	-180	-180
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.085	-5.320	-5.320	-5.320	-5.320	-5.320	-5.320
17	= Ordentliche Aufwendungen	-523.221	-512.940	-552.510	-556.740	-563.320	-569.460	-577.510
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-493.505	-496.290	-538.060	-542.290	-548.870	-555.010	-563.060
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-493.505	-496.290	-538.060	-542.290	-548.870	-555.010	-563.060
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-493.505	-496.290	-538.060	-542.290	-548.870	-555.010	-563.060
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	57.810	100.890	59.590	59.590	59.590	59.590	59.590
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-40.992	-44.850	-43.710	-44.510	-45.310	-46.110	-46.910
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-476.686	-440.250	-522.180	-527.210	-534.590	-541.530	-550.380

BUDGET

**SCHULVERWALTUNGS-
UND SPORTAMT**

Teilergebnishaushalt Amt 400 Schulverwaltungs- und Sportamt

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	940.719	1.139.990	1.226.860	1.226.860	1.226.860	1.226.860	1.226.860
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	338.862	413.250	441.900	441.900	441.900	441.900	441.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.268	50	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge							
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	1.291.849	1.553.290	1.668.810	1.668.810	1.668.810	1.668.810	1.668.810
11	- Personalaufwendungen	4.223						
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.236.113	-3.435.020	-3.495.330	-3.495.330	-3.495.330	-3.495.330	-3.495.330
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-155.050	-179.600	-179.600	-179.600	-179.600	-179.600
15	- Transferaufwendungen	-1.218.784	-1.988.580	-2.035.890	-1.998.550	-1.998.550	-1.998.550	-1.998.550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-755.653	-744.330	-805.890	-805.890	-805.890	-805.890	-805.890
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.206.326	-6.322.980	-6.516.710	-6.479.370	-6.479.370	-6.479.370	-6.479.370
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-3.914.478	-4.769.690	-4.847.900	-4.810.560	-4.810.560	-4.810.560	-4.810.560
19	+ Finanzerträge	63						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	63						
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-3.914.415	-4.769.690	-4.847.900	-4.810.560	-4.810.560	-4.810.560	-4.810.560
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-3.914.415	-4.769.690	-4.847.900	-4.810.560	-4.810.560	-4.810.560	-4.810.560
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-3.914.415	-4.769.690	-4.847.900	-4.810.560	-4.810.560	-4.810.560	-4.810.560

Teilfinanzhaushalt Amt 400 Schulverwaltungs- und Sportamt

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.000	-649.500	-306.400	-259.900	-252.400	-252.400	-252.400
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-280.860				-270.000	-270.000	-270.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-355.860	-649.500	-306.400	-259.900	-522.400	-522.400	-522.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-355.860	-649.500	-306.400	-259.900	-522.400	-522.400	-522.400

Produktbeschreibung Produkt 03.211.10 Grundschulen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulverwaltungs- und Sportamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Die Grundschule ist als Primarstufe für alle schulpflichtigen/schulfähigen Kinder der gemeinsame Unterbau/
Beginn des Schulwesens Leistungen sind die Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabenerfüllung des örtlichen Schulträgers durch

- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel und sonstigen sachlichen Angelegenheiten,
- Bereitstellung, Aus- und Fortbildung des nicht lehrenden Personals.

Folgende Grundschulen in städt. Trägerschaft werden als Teilprodukte veranschlagt:

03 211 10 010 GS St. Arnold
 03 211 10 020 GS Birgel
 03 211 10 030 GS Birkesdorf
 03 211 10 040 GS St. Bonifatius
 03 211 10 050 GS Derichsweiler
 03 211 10 060 GS Echtz
 03 211 10 070 GS Grüngürtel
 03 211 10 080 GS Gürzenich
 03 211 10 090 GS St. Joachim
 03 211 10 100 GS St. Michael
 03 211 10 110 GS Martin-Luther
 03 211 10 120 GS Merken
 03 211 10 130 GS Mutter Teresa
 03 211 10 140 GS Niederau
 03 211 10 150 GS St. Nikolaus
 03 211 10 160 GS Paul-Gerhardt
 03 211 10 170 GS Peschschule
 03 211 10 180 GS Südschule
 03 211 10 190 GS Hoven

Auftragsgrundlage Schulgesetze und Rechtsverordnungen des Landes, Ratsbeschlüsse.

Zielgruppe Grundschulkinder und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrpersonal.

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	37,77	43,75	44,13	44,07	43,94	43,81
Aufwand je Einwohner in Euro	15,14	13,70	13,49	13,52	13,59	13,66

Stellenplanauszug	2012	2013
-------------------	------	------

Produktbeschreibung Produkt 03.211.10 Grundschulen

Stadt Düren

Stellenplanauszug	2012	2013
<u>Stellenplanauszug</u>		
<u>Gesamt</u>	<u>15,16</u>	<u>15,16</u>
davon Beamte:	0	0
davon tariflich Beschäftigte	15,16	15,16
Erläuterungen:	<u>Teilergebnisplan:</u>	

Teilergebnishaushalt Produkt 03.211.10 Grundschulen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	544.250	610.040	696.910	696.910	696.910	696.910	696.910
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	215.195	243.250	291.900	291.900	291.900	291.900	291.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.574						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.232						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	785.251	853.290	988.810	988.810	988.810	988.810	988.810
11	- Personalaufwendungen	-741.218	-706.430	-722.210	-727.290	-730.320	-736.990	-743.760
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-261.086	-295.540	-291.060	-291.060	-291.060	-291.060	-291.060
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-26.750	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
15	- Transferaufwendungen	-552.365	-592.850	-512.340	-487.650	-487.650	-487.650	-487.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-612.691	-637.370	-696.530	-696.530	-696.530	-696.530	-696.530
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.167.359	-2.258.940	-2.260.140	-2.240.530	-2.243.560	-2.250.230	-2.257.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-1.382.108	-1.405.650	-1.271.330	-1.251.720	-1.254.750	-1.261.420	-1.268.190
19	+ Finanzerträge	63						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	63						
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-1.382.045	-1.405.650	-1.271.330	-1.251.720	-1.254.750	-1.261.420	-1.268.190
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-1.382.045	-1.405.650	-1.271.330	-1.251.720	-1.254.750	-1.261.420	-1.268.190
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-5.075.811	-4.521.230	-5.253.190	-5.407.440	-5.567.940	-5.732.640	-5.904.640
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-6.457.857	-5.926.880	-6.524.520	-6.659.160	-6.822.690	-6.994.060	-7.172.830

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.211.10 Grundschulen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			-79.000	-25.000			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-18.252						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.252		-79.000	-25.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-18.252		-79.000	-25.000			

Investitionen Produkt 03.211.10 Grundschulen

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Umbau Außenanlage GS Peschschule	-10.060							
GS LeNie Schulhofumgestaltung+Spielgerä			-12.000					
GS Süd Schulhofumgestaltung+Spielgerä			-12.000					
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Ersteinrichtung OGS Derichsweiler	-3.997							
Ersteinrichtung OGS Gürzenich	-4.257							
Ersteinrichtung OGS Echtz	-5.000							
Ersteinrichtung OGS Arnoldswiler-St.Arnold	-4.998							
Umbau Schulhof Mutter-Teresa			-55.000					
GS Gürzenich Schulhofumgest+Spielflächen					-25.000			

Produktbeschreibung Produkt 03.212.10 Hauptschulen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulverwaltungs- und Sportamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden können (nach Klasse 9 oder 10) Leistungen sind die Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabenerfüllung des örtlichen Schulträgers durch

- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel und sonstigen sachlichen Angelegenheiten,
- Bereitstellung, Aus- und Fortbildung des nicht lehrenden Personals.

Folgende Hauptschulen in städt. Trägerschaft werden als Teilprodukte veranschlagt:

03 212 10 010 HS Birkesdorf
03 212 10 020 HS Gürzenich
03 212 10 030 HS St. Josef

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und Rechtsverordnungen des Landes, Beschlüsse des Stadtrates.

Zielgruppe

Hauptschüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrpersonal.

Standardkennzahlen

2011

2012

2013

2014

2015

2016

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %

0

0

0

0

0

Aufwand je Einwohner in Euro

2,48

2,44

2,44

2,45

2,46

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

2,25

2,25

davon Beamte:

0

0

davon tariflich Beschäftigte

2,25

2,25

Teilergebnishaushalt Produkt 03.212.10 Hauptschulen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.740						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.819						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	10.559						
11	- Personalaufwendungen	-117.505	-112.060	-110.100	-110.280	-111.340	-112.380	-113.420
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-95.291	-99.240	-94.160	-94.160	-94.160	-94.160	-94.160
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-5.300	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.704	-13.660	-13.660	-13.660	-13.660	-13.660	-13.660
17	= Ordentliche Aufwendungen	-239.499	-230.260	-226.520	-226.700	-227.760	-228.800	-229.840
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-228.940	-230.260	-226.520	-226.700	-227.760	-228.800	-229.840
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-228.940	-230.260	-226.520	-226.700	-227.760	-228.800	-229.840
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-228.940	-230.260	-226.520	-226.700	-227.760	-228.800	-229.840
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.429.515	-1.423.930	-1.475.270	-1.518.970	-1.564.270	-1.610.770	-1.659.270
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.658.455	-1.654.190	-1.701.790	-1.745.670	-1.792.030	-1.839.570	-1.889.110

Produktbeschreibung Produkt 03.215.10 Realschulen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulverwaltungs- und Sportamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Die Realschule ist eine weiterführende Angebotsschule, in der Schulabschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden können Leistungen sind die Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabenerfüllung des örtlichen Schulträgers durch

- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel und sonstigen sachlichen Angelegenheiten,
- Bereitstellung, Aus- und Fortbildung des nicht lehrenden Personals

Folgende Realschulen in städt. Trägerschaft werden als Teilprodukte veranschlagt:

03 215 10 010 RS Wernersstr.

03 215 10 020 RS Bretzenweg

03 215 10 030 RS Nord

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und Rechtsverordnungen des Landes, Beschlüsse des Stadtrates

Zielgruppe

Realschüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrpersonal

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<u>Kennzahlen:</u>						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0	0	0	0	0	0
Aufwand je Einwohner in Euro	3,05	2,84	2,84	2,86	2,87	2,88

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

2,97

2,97

davon Beamte:

0

0

davon tariflich Beschäftigte

2,97

2,97

Teilergebnishaushalt Produkt 03.215.10 Realschulen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.575						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	5.614						
11	- Personalaufwendungen	-133.231	-129.980	-116.180	-116.370	-117.510	-118.600	-119.700
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-116.709	-134.700	-128.440	-128.440	-128.440	-128.440	-128.440
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.968	-18.130	-17.580	-17.580	-17.580	-17.580	-17.580
17	= Ordentliche Aufwendungen	-284.908	-283.310	-263.700	-263.890	-265.030	-266.120	-267.220
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-279.294	-283.310	-263.700	-263.890	-265.030	-266.120	-267.220
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-279.294	-283.310	-263.700	-263.890	-265.030	-266.120	-267.220
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-279.294	-283.310	-263.700	-263.890	-265.030	-266.120	-267.220
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.452.787	-1.318.550	-1.498.970	-1.543.070	-1.589.070	-1.635.870	-1.684.570
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.732.081	-1.601.860	-1.762.670	-1.806.960	-1.854.100	-1.901.990	-1.951.790

Produktbeschreibung Produkt 03.217.10 Gymnasien

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulverwaltungs- und Sportamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Gymnasium ist eine weiterführende Angebotsschule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können (Sekundarstufe I und II) Leistungen sind die Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabenerfüllung des örtlichen Schulträgers durch

- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel und sonstigen sachlichen Angelegenheiten
- Bereitstellung, Aus- und Fortbildung des nicht lehrenden Personals.

Folgende Gymnasien in städt. Trägerschaft werden als Teilprodukte veranschlagt:

03 217 10 010 Wirtsgymnasium
03 217 10 020 Rurtalgymnasium
03 217 10 030 Burgau-Gymnasium

Hinzu kommt das Teilprodukt:

03 217 10 040 Sonstige Gymnasien

für die Zuschussveranschlagungen an das Stift. Gymnasium und die St. Angela-Schule.

Auftragsgrundlage Schulgesetze und Rechtsverordnungen des Landes, Beschlüsse des Stadtrates als Schulträger.

Zielgruppe Schüler/innen der Gymnasien und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrpersonal.

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0,10	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
Aufwand je Einwohner in Euro	13,38	15,31	15,24	15,26	15,29	15,32

Stellenplanauszug	2012	2013
Stellenplanauszug		
Gesamt	<u>6,14</u>	<u>6,14</u>
davon Beamte:	0	0
davon tariflich Beschäftigte:	6,14	6,14

Erläuterungen: Teilergebnishaushalt:

Zu Zeile 15:

Hierbei handelt es sich um den Zuschuss an das Stift. Gymnasium und an die St. Angela Schule.

Teilergebnishaushalt Produkt 03.217.10 Gymnasien

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.331	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.676						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.939						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	20.946	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
11	- Personalaufwendungen	-259.765	-188.790	-281.050	-281.470	-284.180	-286.810	-289.500
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-261.794	-287.970	-288.000	-288.000	-288.000	-288.000	-288.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
15	- Transferaufwendungen	-726.075	-728.080	-814.900	-807.250	-807.250	-807.250	-807.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72.819	-36.290	-36.290	-36.290	-36.290	-36.290	-36.290
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.320.453	-1.243.530	-1.422.640	-1.415.410	-1.418.120	-1.420.750	-1.423.440
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-1.299.507	-1.242.280	-1.421.390	-1.414.160	-1.416.870	-1.419.500	-1.422.190
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-1.299.507	-1.242.280	-1.421.390	-1.414.160	-1.416.870	-1.419.500	-1.422.190
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-1.299.507	-1.242.280	-1.421.390	-1.414.160	-1.416.870	-1.419.500	-1.422.190
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-2.458.234	-2.673.100	-2.533.060	-2.609.060	-2.686.060	-2.766.460	-2.848.060
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-3.757.742	-3.915.380	-3.954.450	-4.023.220	-4.102.930	-4.185.960	-4.270.250

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.217.10 Gymnasien

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.342						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.342						
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.000	-400.000	-154.000	-7.500			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.					-270.000	-270.000	-270.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-75.000	-400.000	-154.000	-7.500	-270.000	-270.000	-270.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-71.658	-400.000	-154.000	-7.500	-270.000	-270.000	-270.000

Investitionen Produkt 03.217.10 Gymnasien

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
EA Mensa GAW 1000-S-P	-24.625							
EA Mensa Rurtalgymn. 1000-S-P	-4.750							
Burgaugym. Neueinrichtung Naturwissenschaften				-540.000		-270.000	-270.000	-270.000
Zuschuss an Stift.Gymn.-Neubau Mensa		-400.000	-54.000		-7.500			

Erläuterungen:

Nach Beginn der Baumaßnahme in 2011 handelt es sich bei den veranschlagten Beträgen um Restfinanzierungen.

Zuschuss an Stift.Gymn.-Brückensanierung	-75.000							
Umbau Ganztagschule RTG Außenanlagen			-100.000					

Erläuterungen:

Nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen des RTG zur Ganztagschule sollen mit dieser Maßnahme die Außenanlagen fertiggestellt werden. Da bereits in 2011 entsprechende Aufträge vergeben werden sollen, wurde in 2011 eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

EA Mensa Rurtalgymn. LZ - 1000-S-P	3.342							
------------------------------------	-------	--	--	--	--	--	--	--

Produktbeschreibung Produkt 03.218.10 Gesamtschulen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulverwaltungs- und Sportamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Die Gesamtschule bietet alle Schulabschlüsse des dreigliedrigen Schulsystems (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) als umfassendes Gesamtangebot. Es ist eine Ganztagsschule. Leistungen sind die Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabenerfüllung des örtlichen Schulträgers durch

- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel und sonstigen sachlichen Angelegenheiten,
- Bereitstellung, Aus- und Fortbildung des nicht lehrenden Personals,
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschließlich des dazu notwendigen Personal- und Sachaufwandes (für Essensausgabe und Reinigung).

Folgende Gesamtschulen in städt. Trägerschaft werden als Teilprodukte veranschlagt:

03 218 10 010 Gesamtschule Heinrich-Böll

03 218 10 020 Gesamtschule Anne-Frank

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und Rechtsverordnungen des Landes, Beschlüsse des Stadtrates.

Zielgruppe

Gesamtschüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrpersonal.

Standardkennzahlen

2011

2012

2013

2014

2015

2016

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %

0

0

0

0

0

Aufwand je Einwohner in Euro

4,37

4,41

4,41

4,43

4,45

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

4,07

4,07

davon Beamte:

0

0

davon tariflich Beschäftigte

4,07

4,07

Teilergebnishaushalt Produkt 03.218.10 Gesamtschulen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.473						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.680						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	16.152						
11	- Personalaufwendungen	-176.564	-175.860	-178.700	-178.950	-180.690	-182.360	-184.090
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-178.487	-191.730	-192.850	-192.850	-192.850	-192.850	-192.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.143	-26.260	-26.160	-26.160	-26.160	-26.160	-26.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	-402.194	-405.450	-409.310	-409.560	-411.300	-412.970	-414.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-386.041	-405.450	-409.310	-409.560	-411.300	-412.970	-414.700
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-386.041	-405.450	-409.310	-409.560	-411.300	-412.970	-414.700
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-386.041	-405.450	-409.310	-409.560	-411.300	-412.970	-414.700
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.923.522	-1.840.670	-1.982.900	-2.041.900	-2.102.700	-2.165.900	-2.230.800
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.309.563	-2.246.120	-2.392.210	-2.451.460	-2.514.000	-2.578.870	-2.645.500

Produktbeschreibung Produkt 03.221.10 Förderschulen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulverwaltungs- und Sportamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Die Sonderschule für Lernbehinderte (Förderstufe) dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderungen in den allgemeinbildenden Schulen nicht ausreichend gefördert werden können. Leistungen sind die Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabenerfüllung des örtlichen Schulträgers durch

- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel und sonstigen sachlichen Angelegenheiten,
- Bereitstellung, Aus- und Fortbildung des nicht lehrenden Personals,
- Betreuungsangebote.

Folgende Förderschulen in städt. Trägerschaft werden als Teilprodukte veranschlagt:

03 221 10 010 Förderschule Cornetzhof

03 221 10 020 Förderschule Bürgewald

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und Rechtsverordnungen des Landes, Beschlüsse des Stadtrates.

Zielgruppe

Schüler/innen der Sonderschulen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrpersonal.

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0	0	0	0	0	0
Aufwand je Einwohner in Euro	6,30	6,48	6,43	6,43	6,43	6,43

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

0,94

0,94

davon Beamte:

0

0

davon tariflich Beschäftigte

0,94

0,94

Erläuterungen:

Teilergebnisplan:

Zu Zeile 15:

Hierbei handelt es sich um die Schulverbandsumlage Düren-Niederzier-Merzenich. Die Ansätze entsprechen dem bereits beschlossenen Verbandshaushalt.

Teilergebnishaushalt Produkt 03.221.10 Förderschulen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.566						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	1.566						
11	- Personalaufwendungen	-48.571	-46.370	-24.440	-24.460	-24.700	-24.950	-25.180
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.062	-27.520	-24.710	-24.710	-24.710	-24.710	-24.710
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-389.329	-508.000	-549.000	-544.000	-544.000	-544.000	-544.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.910	-3.240	-3.240	-3.240	-3.240	-3.240	-3.240
17	= Ordentliche Aufwendungen	-468.872	-585.130	-601.390	-596.410	-596.650	-596.900	-597.130
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-467.306	-585.130	-601.390	-596.410	-596.650	-596.900	-597.130
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-467.306	-585.130	-601.390	-596.410	-596.650	-596.900	-597.130
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-467.306	-585.130	-601.390	-596.410	-596.650	-596.900	-597.130
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-580.653	-774.050	-599.720	-617.720	-636.220	-655.170	-674.720
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.047.960	-1.359.180	-1.201.110	-1.214.130	-1.232.870	-1.252.070	-1.271.850

Produktbeschreibung Produkt 03.241.010 Schülerbeförderung

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulverwaltungs- und Sportamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Übernahme von Schülerbeförderungskosten zu allen Schulformen im Rahmen der rechtlichen Ansprüche durch:

- Bereitstellung von Fahrausweisen für den ÖPNV (Regelfälle)
- Erstattung von Schülerfahrkosten an die Eltern (fiktive Kosten, Praktika etc)
- Einrichtung und Betrieb von Schülerspezialverkehren
- Organisation und Durchführung regelmäßiger und einmaliger Unterrichtsfahrten

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und Schülerfahrkostenverordnung NRW, Runderlasse der Fachministerien, Grundsatzbeschlüsse des Stadtrates

Zielgruppe

Schülerbeförderung: berechtigte Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, Schulleitungen, Erziehungsberechtigte, Beförderungsunternehmen
Sonstige Leistungen:
Jugendverkehrsschule: Schüler der Grundschulen, Sonderschulen, Hauptschulen, Erziehungsberechtigte

Standardkennzahlen

2011

2012

2013

2014

2015

2016

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %

0

0

0

0

0

Aufwand je Einwohner in Euro

18,24

19,03

19,03

19,04

19,04

19,05

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

1,72

1,72

davon Beamte:

0

0

davon tariflich Beschäftigte

1,72

1,72

Teilergebnishaushalt Produkt 03.241.010 Schülerbeförderung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.206						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	2.206						
11	- Personalaufwendungen	-81.287	-85.380	-86.970	-87.100	-87.930	-88.750	-89.580
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.561.547	-1.608.000	-1.679.000	-1.679.000	-1.679.000	-1.679.000	-1.679.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.662						
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.646.496	-1.693.380	-1.765.970	-1.766.100	-1.766.930	-1.767.750	-1.768.580
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-1.644.290	-1.693.380	-1.765.970	-1.766.100	-1.766.930	-1.767.750	-1.768.580
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-1.644.290	-1.693.380	-1.765.970	-1.766.100	-1.766.930	-1.767.750	-1.768.580
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-1.644.290	-1.693.380	-1.765.970	-1.766.100	-1.766.930	-1.767.750	-1.768.580
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-3.074		-3.200	-3.300	-3.400	-3.500	-3.600
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.647.363	-1.693.380	-1.769.170	-1.769.400	-1.770.330	-1.771.250	-1.772.180

Produktbeschreibung Produkt 03.243.020 Zentrale schulbezogene Aufgaben

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulverwaltungs- und Sportamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Schulentwicklungsplanung und Schulbau:

Sicherung eines gleichmäßigen und alle Schulformen umfassenden Bildungs- und Abschlussangebotes durch Ermittlung künftiger Schülerzahlen, Erforschung des Schulwahlverhaltens der Erziehungsberechtigten und die sich daraus ergebende mittelfristige Entwicklung des Schulraumbestandes nach Schulformen und Schulstandorten

Sicherstellung der Schulorganisation

Bildung der notwendigen Schulbezirke für Grundschulen; Bildung der Schuleinzugsbereiche für andere Schulformen nach Bedarf; schulrechtliche Maßnahmen bei der Gründung, Zusammenlegung oder Auflösung von Schulen; Überwachung der Vollzeitschulpflicht für alle Schulformen; Vorbereitung des Vorschlages für die Schulleiter stellen und Stellvertreter aller Schulformen; Information der Beteiligten über die Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes

Betreuungsangebote in Grundschulen

Kernzeitenbetreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten durch Betreuungskräfte; Bereitstellung von Räumen und Sachmitteln

Sonstige Leistungen

Leistungen der Jugendverkehrsschule: Sicherstellung der praktischen Verkehrserziehung für Grund- und Sonder Schüler durch den Verkehrserzieher der Kreispolizeibehörde; Verkehrserziehung für Hauptschüler und andere Schüler

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetze NW, Schulfinanzgesetz, Allgemeine Schulordnung

Zielgruppe

Erziehungsberechtigte, Schüler- und Schülerinnen, Schulleiter/-innen und Lehrpersonal, polGremien

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<u>Kennzahlen:</u>						
Aufwandsdeckungsgrad in %	31,29	31,78	31,53	31,26	31,00	30,72
Aufwand je Einwohner in Euro	11,72	12,30	12,44	12,59	12,75	12,92

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

5,22

5,22

davon Beamte:

2,5

2,5

davon tariflich Beschäftigte

2,72

2,72

Teilergebnishaushalt Produkt 03.243.020 Zentrale schulbezogene Aufgaben

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	441.052	495.500	495.500	495.500	495.500	495.500	495.500
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	860						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			36.130	36.130	36.130	36.130	36.130
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.643						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	446.555	495.500	531.630	531.630	531.630	531.630	531.630
11	- Personalaufwendungen	-236.553	-224.820	-267.950	-268.950	-272.100	-275.160	-279.360
12	- Versorgungsaufwendungen	-69.126	-56.310	-95.330	-96.920	-98.080	-99.040	-100.020
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-710.014	-788.320	-795.110	-795.110	-795.110	-795.110	-795.110
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
15	- Transferaufwendungen	-42.333						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-501.182	-513.990	-512.090	-522.490	-532.890	-543.290	-553.690
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.559.208	-1.583.440	-1.672.980	-1.685.970	-1.700.680	-1.715.100	-1.730.680
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-1.112.653	-1.087.940	-1.141.350	-1.154.340	-1.169.050	-1.183.470	-1.199.050
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-1.112.653	-1.087.940	-1.141.350	-1.154.340	-1.169.050	-1.183.470	-1.199.050
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-1.112.653	-1.087.940	-1.141.350	-1.154.340	-1.169.050	-1.183.470	-1.199.050
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-42.960	-66.760	-44.190	-44.690	-45.190	-45.690	-46.290
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.155.613	-1.154.700	-1.185.540	-1.199.030	-1.214.240	-1.229.160	-1.245.340

Produktbeschreibung Produkt 08.421.010 Sportförderung

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulverwaltungs- und Sportamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Erarbeitung von Zuschussrichtlinien für die Sportförderung; Förderung der Durener Sportvereine durch einmalige und laufende Zuschüsse; Zuschüsse zu Investitionen; Zuschüsse zur Pflege der Sportanlagen / Nebenflächen; Zuschüsse zur Nutzung des Hallenbades Jesuitenhof; Zuschüsse zur Durchführung der jährlichen Sportlerehrung; Bereitstellung von Räumlichkeiten, Turnhallen, Lehrschwimmbecken; Erteilung von Nutzungsgenehmigungen; - Feststellen der Nutzungsgebühr

Erteilung von Vollmachten an die Fußballvereine zur Sperrung der städt. Sportplätze

Zusammenarbeit mit dem Amt für Gebäudemanagement, Amt f Tiefbau und Grünflächen bei der Unterhaltung der Sportheime und Pflege der Sportplätze

Unterstützung des Sports durch Vereinsberatung; Auskünfte in allen Sportfragen; Sportstättenentwicklungsplanung; Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband/Sportausschuss; Ausstellen von Spendenbescheinigungen

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates, Beschlüsse des Sportausschusses, Ordnung über die Benutzung von Sportstätten

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Sportvereine und -verbände der Stadt Düren

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<u>Kennzahlen:</u>						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0	0	0	0	0	0
Aufwand je Einwohner in Euro	2,13	2,09	2,09	2,09	2,10	2,10

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

0,4

0,4

davon Beamte:

0,2

0,2

davon tariflich Beschäftigte

0,2

0,2

Erläuterungen: Teilergebnisplan:

Zu Zeile 15:

- Laufende Zuschüsse an Vereine 38.000€.
- Sportlerehrung 2.670€.
- Pflegekostenzuschuss 102.280€.
- Zuschuss zur Unterhaltung der Nebenanlagen 16.700€ .

Teilergebnishaushalt Produkt 08.421.010 Sportförderung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge							
08	+ Aktivierter Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge							
11	- Personalaufwendungen	-25.763	-26.570	-27.020	-27.260	-27.550	-27.840	-28.200
12	- Versorgungsaufwendungen	-4.802	-9.640	-5.430	-5.520	-5.580	-5.640	-5.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72						
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-234.756	-159.650	-159.650	-159.650	-159.650	-159.650	-159.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.047	-1.620	-1.620	-1.620	-1.620	-1.620	-1.620
17	= Ordentliche Aufwendungen	-266.440	-197.480	-193.720	-194.050	-194.400	-194.750	-195.170
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-266.440	-197.480	-193.720	-194.050	-194.400	-194.750	-195.170
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-266.440	-197.480	-193.720	-194.050	-194.400	-194.750	-195.170
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-266.440	-197.480	-193.720	-194.050	-194.400	-194.750	-195.170
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-6.942	-7.000	-7.970	-8.070	-8.170	-8.270	-8.370
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-273.383	-204.480	-201.690	-202.120	-202.570	-203.020	-203.540

Teilfinanzhaushalt Produkt 08.421.010 Sportförderung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-249.500	-252.400	-252.400	-252.400	-252.400	-252.400
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-249.500	-252.400	-252.400	-252.400	-252.400	-252.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-249.500	-252.400	-252.400	-252.400	-252.400	-252.400

Investitionen Produkt 08.421.010 Sportförderung

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
InvestZ aus der Sportpauschale		-249.500	-252.400	-252.400	-252.400	-252.400	-252.400	-252.400

Erläuterungen:

Hierbei handelt es sich um die pauschale Veranschlagung der Sportpauschale.

Eine Aufteilung auf Einzelmaßnahmen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt entsprechend der politischen Beschlüsse. Die VE bezieht sich auf das Jahr 2013 auf den Ansatz 2014.

Produktbeschreibung Produkt 08.424.010 Bereitstellung von Sportanlagen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulverwaltungs- und Sportamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung Bearbeitung der eingehenden Anträge auf Nutzung von Sportplätzen und -hallen, Lehrschwimmbecken, Aulen uä; Abstimmung mit Vereinen und Schulen; Erteilen der Nutzungsgenehmigung; evtl Festsetzen einer Nutzungsgebühr

Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Pflege der Sportplätze durch den Dürer Service Betrieb sowie für die Unterhaltung der Sportheime durch das Amt für Gebäudemanagement

Auftragsgrundlage Beschlüsse des Rates, Beschlüsse des Sportausschusses, Ordnung über die Benutzung von Sportstätten

Zielgruppe Sportvereine der Stadt Düren

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	108,47	91,80	91,73	91,59	91,45	91,28
Aufwand je Einwohner in Euro	0,17	0,18	0,18	0,18	0,18	0,19

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

0,4

0,4

davon Beamte:

0,2

0,2

davon tariflich Beschäftigte

0,2

0,2

Teilergebnishaushalt Produkt 08.424.010 Bereitstellung von Sportanlagen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		33.200	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.667	170.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		50	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	126						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	123.793	203.250	183.250	183.250	183.250	183.250	183.250
11	- Personalaufwendungen	-21.931	-22.130	-22.430	-22.500	-22.740	-22.990	-23.300
12	- Versorgungsaufwendungen	-4.802		-5.430	-5.520	-5.580	-5.640	-5.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.051	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-108.500	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-540	-750	-750	-750	-750	-750	-750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-108.324	-187.380	-199.610	-199.770	-200.070	-200.380	-200.750
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	15.469	15.870	-16.360	-16.520	-16.820	-17.130	-17.500
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	15.469	15.870	-16.360	-16.520	-16.820	-17.130	-17.500
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	15.469	15.870	-16.360	-16.520	-16.820	-17.130	-17.500
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-773.469	-580.120	-797.500	-821.000	-845.500	-870.800	-897.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-758.000	-564.250	-813.860	-837.520	-862.320	-887.930	-914.500

BUDGET

MUSEEN

Teilergebnishaushalt Amt 420 Museen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000						
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.866	32.000	61.000	62.000	63.000	64.000	65.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.145	10.050	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge							
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	69.011	42.050	61.050	62.050	63.050	64.050	65.050
11	- Personalaufwendungen	-17.382						
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.739	-115.250	-210.960	-258.250	-258.250	-258.250	-258.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
15	- Transferaufwendungen	-15.555	-1.280	-1.280	-1.280	-1.280	-1.280	-1.280
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-97.754	-63.150	-66.150	-66.150	-66.150	-66.150	-66.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-231.429	-179.680	-321.390	-368.680	-368.680	-368.680	-368.680
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-162.419	-137.630	-260.340	-306.630	-305.630	-304.630	-303.630
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-162.419	-137.630	-260.340	-306.630	-305.630	-304.630	-303.630
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-162.419	-137.630	-260.340	-306.630	-305.630	-304.630	-303.630
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-162.419	-137.630	-260.340	-306.630	-305.630	-304.630	-303.630

Teilfinanzhaushalt Amt 420 Museen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-31.866	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-31.866	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-31.866	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Produktbeschreibung Produkt 04.252.020 Leopold - Hoesch - Museum

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Museum

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Sammlung, Erforschung und Dokumentation

Museumsgut der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen; Restaurierung, Konservierung, Präparation, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung; Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben; wissenschaftliche Erschließung der Funde und Objekte, Inventarisierung, Forschung über und mit Sammlungsgut; Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche; Dokumentation, Katalogisierung und Pflege des Museumsarchivs; Erstellung eigener Publikationen

Ausstellungen und Vermittlungen

Präsentation von Dauerausstellungen: Darstellung von Kulturzusammenhängen anhand der Sammlungsbestände Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw Neukonzeption, wissenschaftliche, bestandspflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung

Präsentation von Sonderausstellungen: Temporäre Darstellung relevanter Themen Organisation, Gestaltung, Leihverkehr, wissenschaftliche, bestandspflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Publikation, Beaufsichtigung

Museumsbezogene Kulturaktivitäten: Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen und außerhalb von Dauer- und Sonderausstellungen angeboten werden Hierzu gehören: Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, Führungen, Exkursionen, Vorträge und Lesungen, Konzerte, Kulturtreffs, Tagungen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner von Stadt und Kreis Düren sowie weitere interessierte Personenkreise

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	5,22	5,77	5,52	5,54	5,55	5,57
Aufwand je Einwohner in Euro	8,23	8,98	9,50	9,56	9,63	9,69

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

6,94

6,94

davon Beamte:

0

0

davon tariflich Beschäftigte

6,94

6,94

Erläuterungen:

Teilergebnisplan:

Zu Zeile 15:

- Kunstvermittlung

Teilergebnishaushalt Produkt 04.252.020 Leopold - Hoesch - Museum

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000						
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.418	32.000	51.000	51.500	52.000	52.500	53.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.778	10.050	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.744						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	73.939	42.050	51.050	51.550	52.050	52.550	53.050
11	- Personalaufwendungen	-348.961	-600.630	-543.080	-544.100	-550.670	-557.060	-563.520
12	- Versorgungsaufwendungen	-12.342	-4.970					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.941	-114.310	-210.020	-257.310	-257.310	-257.310	-257.310
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
15	- Transferaufwendungen	-15.555	-1.280	-1.280	-1.280	-1.280	-1.280	-1.280
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-142.141	-84.580	-87.580	-87.580	-87.580	-87.580	-87.580
17	= Ordentliche Aufwendungen	-620.941	-805.770	-884.960	-933.270	-939.840	-946.230	-952.690
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-547.002	-763.720	-833.910	-881.720	-887.790	-893.680	-899.640
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-547.002	-763.720	-833.910	-881.720	-887.790	-893.680	-899.640
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-547.002	-763.720	-833.910	-881.720	-887.790	-893.680	-899.640
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.506.709	-356.900	-1.549.780	-1.575.780	-1.622.780	-1.670.780	-1.720.780
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.053.711	-1.120.620	-2.383.690	-2.457.500	-2.510.570	-2.564.460	-2.620.420

Teilfinanzhaushalt Produkt 04.252.020 Leopold - Hoesch - Museum

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.835						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.380.000						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.421.835						
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-123.535						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-31.866	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-155.401	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	1.266.434	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Investitionen Produkt 04.252.020 Leopold - Hoesch - Museum

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Museumsumfeld LHM KP II	-123.535							
Museumserweiterung LHM	1.380.000							
Umfeld LHM KP II LZ	41.835							
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Ausstattung, Geräte Museum	-94.308	-40.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Erläuterungen:

Ausstattung, Geräte Museum

Nach Ersteinrichtung des Leopold-Hoesch-Museums wird nunmehr ein laufender Pauschalansatz veranschlagt, der für Neu- und Ersatzbeschaffungen notwendig ist.

Produktbeschreibung Produkt 04.252.030 Papiermuseum

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Museum

Kurzbeschreibung Sammlung, Erforschung und Dokumentation des Bestandes des Papiermuseums, von Neuerwerbungen und Schenkungen Darstellung der Geschichte der Papierindustrie in der Stadt Düren

Auftragsgrundlage Ratsbeschlüsse zum Museum

Zielgruppe Einwohner der Stadt und des Kreises Düren sowie weitere Interessierte

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0	8,02	8,41	8,73	9,05	9,36
Aufwand je Einwohner in Euro	1,22	1,24	1,23	1,24	1,25	1,25

Stellenplanauszug	2012	2013
--------------------------	-------------	-------------

Stellenplanauszug		
--------------------------	--	--

<u>Gesamt</u>	<u>2,2</u>	<u>2,2</u>
davon Beamte:	0	0
davon tariflich Beschäftigte	2,2	2,2

Teilergebnishaushalt Produkt 04.252.030 Papermuseum

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.449		10.000	10.500	11.000	11.500	12.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.999						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	12.448		10.000	10.500	11.000	11.500	12.000
11	- Personalaufwendungen	-110.041	-104.590	-116.190	-116.370	-117.500	-118.590	-119.680
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-810	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.272	-7.470	-7.470	-7.470	-7.470	-7.470	-7.470
17	= Ordentliche Aufwendungen	-131.123	-113.110	-124.710	-124.890	-126.020	-127.110	-128.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-118.676	-113.110	-114.710	-114.390	-115.020	-115.610	-116.200
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-118.676	-113.110	-114.710	-114.390	-115.020	-115.610	-116.200
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-118.676	-113.110	-114.710	-114.390	-115.020	-115.610	-116.200
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-120.544	-72.740	-125.190	-128.890	-132.590	-136.390	-140.390
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-239.219	-185.850	-239.900	-243.280	-247.610	-252.000	-256.590

BUDGET

**AMT FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND
FAMILIEN**

Teilergebnishaushalt Amt 510 Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	751.326	146.300	406.300	406.300	406.300	406.300	406.300
03	+ Sonstige Transfererträge	741.542	760.000	890.000	890.000	890.000	890.000	890.000
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.667.063	1.675.250	1.226.030	1.311.120	1.311.120	1.311.120	1.311.120
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.137	150	150	150	150	150	150
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.898.388	7.057.440	9.272.700	9.965.080	9.986.720	10.031.800	10.076.880
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.447						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	10.105.903	9.639.140	11.795.180	12.572.650	12.594.290	12.639.370	12.684.450
11	- Personalaufwendungen	-64.723	-552.760	-16.790	-16.790	-16.790	-16.790	-16.790
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.574.420	-1.157.940	-1.162.590	-1.162.590	-1.162.590	-1.162.590	-1.162.590
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-57.100	-71.500	-71.500	-71.500	-71.500	-71.500
15	- Transferaufwendungen	-28.757.404	-27.208.620	-28.246.670	-28.941.660	-28.742.960	-28.742.960	-28.742.960
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-181.205	-168.470	-174.060	-174.060	-174.060	-174.060	-174.060
17	= Ordentliche Aufwendungen	-30.577.752	-29.144.890	-29.671.610	-30.366.600	-30.167.900	-30.167.900	-30.167.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-20.471.849	-19.505.750	-17.876.430	-17.793.950	-17.573.610	-17.528.530	-17.483.450
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-20.471.849	-19.505.750	-17.876.430	-17.793.950	-17.573.610	-17.528.530	-17.483.450
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-20.471.849	-19.505.750	-17.876.430	-17.793.950	-17.573.610	-17.528.530	-17.483.450
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-20.471.849	-19.505.750	-17.876.430	-17.793.950	-17.573.610	-17.528.530	-17.483.450

Teilfinanzhaushalt Amt 510 Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.159		17.300	11.100			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.159		17.300	11.100			
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-8.309		-37.300	-31.100			
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.309		-37.300	-31.100			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	11.850		-20.000	-20.000			

Produktbeschreibung Produkt 06.361.010 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

- Förderung der Entwicklung des Kindes durch Betreuung, Bildung und Erziehung in einer Tageseinrichtung oder durch eine geeignete Tagespflegeperson im eigenen Haushalt, im Haushalt des Personenberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen
- Vermittlung von Kindern in Tagespflegeplätze
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Pflegesorgeberechtigten; Werbung, Auswahl, Schulung, Beratung und Begleitung der Pflegepersonen/-stellen; Förderung und Unterstützung von Zusammenschlüssen von Tagespflegepersonen

Finanzierung der Tagespflege

Erstattung der angemessenen Kosten für die Tagespflegeperson (Schaufwand, angemessener Beitrag für die Förderungsleistung, nachgewiesene Aufwendungen für Beiträge zur Unfallversicherung und angemessene Alterssicherung)

Auftragsgrundlage

SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) sowie (KICK)

Zielgruppe

Inbesondere für Kinder unter drei Jahren bei allein Erziehenden, Eltern, die sich in Ausbildung befinden, Eingliederung in Arbeit gemäß Hartz IV und wenn ohne diese Leistung eine dem Kinderwohl entsprechende Förderung gewährleistet ist

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<u>Kennzahlen:</u>						
Aufwandsdeckungsgrad in %	9,74	12,80	13,30	13,30	13,30	13,30
Aufwand je Einwohner in Euro	3,00	5,47	7,70	7,70	7,70	7,70

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

0

0

davon Beamte:

0

0

davon tariflich Beschäftigte

0

0

Erläuterungen:

Teilergebnisplan:

Zu Zeile 4:

Veranschlagung der Elternbeiträge für Tagespflege.

Zu Zeile 15:

Ansätze der Zuschüsse für den Pflegekinderdienst und für die Tagespflege.

Teilergebnishaushalt Produkt 06.361.010 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.040	30.000	74.530	109.620	109.620	109.620	109.620
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge							
08	+ Aktivierter Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	57.040	30.000	74.530	109.620	109.620	109.620	109.620
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-439.727	-307.840	-581.840	-823.850	-823.850	-823.850	-823.850
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115	-200	-200	-200	-200	-200	-200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-439.842	-308.040	-582.040	-824.050	-824.050	-824.050	-824.050
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-382.802	-278.040	-507.510	-714.430	-714.430	-714.430	-714.430
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-382.802	-278.040	-507.510	-714.430	-714.430	-714.430	-714.430
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-382.802	-278.040	-507.510	-714.430	-714.430	-714.430	-714.430
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-29.422	-88.330	-28.300	-29.000	-29.800	-30.700	-31.600
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-412.224	-366.370	-535.810	-743.430	-744.230	-745.130	-746.030

Produktbeschreibung Produkt 06.362.010 Offene Kinder- und Jugendarbeit

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Kinder- und Jugendarbeit:

Förderung der Entwicklung junger Menschen von 6 - 27 Jahren durch offene Freizeitangebote, die entweder bezogen sind auf das Gemeinwesen oder auf kleinräumigen Gebietseinheiten in Form von unter anderem: offene Treffs; geschlechtsspezifischen Angeboten für Mädchen und Jungen; sozialraumorientierter Information und Interessenvertretung; Integrationshilfe für junge Aussiedler/innen und Ausländer/innen; Angebote von Fahrten, Freizeiten, Ferienmaßnahmen; außerschulischer Jugendbildung; medienpädagogischen Angeboten. Die Arbeit wird einrichtungsbezogen und im Rahmen mobiler Jugendarbeit durchgeführt

Mobile Jugendarbeit und Straßensozialarbeit:

Mobile Jugendarbeit und Straßensozialarbeit sind niederschwellige Kontakt- und Hilfsangebote. Sie suchen junge Menschen auf, deren Sozialisation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet. Diese jungen Menschen sind zB von sozialer Benachteiligung, Ausgrenzung, Stigmatisierung, Kriminalisierung oder Suchtproblematik betroffen und werden nicht oder nur unzureichend von anderen Angeboten erreicht

Auftragsgrundlage

Verwaltungsleitung, Amtsleitung, KJHG

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche von sechs bis 27 Jahren

Standardkennzahlen

2011

2012

2013

2014

2015

2016

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %

12,09

32,24

33,00

32,92

32,85

32,78

Aufwand je Einwohner in Euro

11,30

9,15

8,84

8,87

8,90

8,93

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

4,75

4,75

davon Beamte:

0

0

davon tariflich Beschäftigte

4,75

4,75

Erläuterungen:

Teilergebnisplan:

Zu Zeile 15:

- Zuschuss zur Unterhaltung von Heimen der Jugend 880.000€;
- ab 2013 sollen diese um 55.000€ reduziert werden
- Eigene Ferien- und Freizeitmaßnahmen 8.120€

Teilergebnishaushalt Produkt 06.362.010 Offene Kinder- und Jugendarbeit

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	163.642	144.200	404.200	404.200	404.200	404.200	404.200
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.073						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.272						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	190.987	144.200	404.200	404.200	404.200	404.200	404.200
11	- Personalaufwendungen	-273.811	-275.660	-276.820	-277.230	-279.910	-282.500	-285.150
12	- Versorgungsaufwendungen		-16.510					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.755	-5.180	-11.180	-11.180	-11.180	-11.180	-11.180
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-927.791	-888.320	-958.320	-929.320	-929.320	-929.320	-929.320
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.693	-7.280	-7.280	-7.280	-7.280	-7.280	-7.280
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.230.051	-1.192.950	-1.253.600	-1.225.010	-1.227.690	-1.230.280	-1.232.930
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-1.039.064	-1.048.750	-849.400	-820.810	-823.490	-826.080	-828.730
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-1.039.064	-1.048.750	-849.400	-820.810	-823.490	-826.080	-828.730
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-1.039.064	-1.048.750	-849.400	-820.810	-823.490	-826.080	-828.730
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-10.402	-48.200	-14.160	-14.160	-14.160	-14.160	-14.160
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.049.466	-1.096.950	-863.560	-834.970	-837.650	-840.240	-842.890

Produktbeschreibung Produkt 06.362.020 Spielpädagogischer Dienst

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	

Kurzbeschreibung Der Spielpädagogische Dienst nimmt die Interessensvertretung für Kinder und Familien in der Stadt Düren wahr
Neben der ämterübergreifenden Arbeitsgruppe gehören das Kinderparlament, Kindersprechstunden vor Ort und eine Spielausleihe zu wichtigen Angeboten Darüber hinaus werden Themen- und/oder zielgruppenbezogene Veranstaltungen und Projekte, dh einmalige oder wiederkehrende Angebote in zeitlich begrenztem Umfang, z B Großveranstaltungen wie Kinderkulturfest, mobile Spielaktionen, Feriensommer, kurzzeitpädagogische Projekte und ein Spielmobil durchgeführt

Auftragsgrundlage Kommunalpolitik, Verwaltungsleitung, KJHG

Zielgruppe Minderjährige Kinder

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0	0	0	0	0	0
Aufwand je Einwohner in Euro	0,74	0,71	0,71	0,72	0,72	0,73

Stellenplanauszug **2012** **2013**

<u>Stellenplanauszug</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
<u>Gesamt</u>	<u>0,88</u>	<u>0,88</u>
davon Beamte:	0	0
davon tariflich Beschäftigte	0,88	0,88

Erläuterungen: Teilergebnisplan:

Zu Zeile 15:

- Eigene Ferien- und Freizeitmaßnahmen 1.040€
- Kinder- und jugendfreundliche Stadt 6.670€

Teilergebnishaushalt Produkt 06.362.020 Spielpädagogischer Dienst

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.200						
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.969						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	522						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	29.691						
11	- Personalaufwendungen	-62.241	-56.890	-54.020	-54.100	-54.630	-55.140	-55.630
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56	-430	-430	-430	-430	-430	-430
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-23.768	-7.710	-7.710	-7.710	-7.710	-7.710	-7.710
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.598	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-94.663	-68.930	-66.060	-66.140	-66.670	-67.180	-67.670
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-64.972	-68.930	-66.060	-66.140	-66.670	-67.180	-67.670
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-64.972	-68.930	-66.060	-66.140	-66.670	-67.180	-67.670
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-64.972	-68.930	-66.060	-66.140	-66.670	-67.180	-67.670
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-19.775	-19.380	-20.470	-20.920	-21.370	-21.870	-22.370
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-84.747	-88.310	-86.530	-87.060	-88.040	-89.050	-90.040

Produktbeschreibung Produkt 06.363.010 Allgemeine Förderung/Jugendschutz/Jugendsozialar

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Allgemeine Förderung

Gewährung von finanziellen Zuschüssen für spezielle Maßnahmen freier Träger; finanzielle Förderung von Vereinen und Verbänden; Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen

Kinder- und Jugendschutz

Aufklärung von Kindern und Jugendlichen über Risiken und Gefahren, zB legale und illegale Drogen; HIV; Jugendsektoren und Gruppen, die sich dem Okkultismus und Spiritismus verschrieben haben; Extremismus und Gewalt von Jugendlichen; Gewalt gegen Kinder und Jugendliche sowie deren sexueller Mißbrauch; Obdachlosigkeit

Auftragsgrundlage

KJHG

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte, Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen von Einrichtungen

Standardkennzahlen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
--	------	------	------	------	------	------

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %

0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---

Aufwand je Einwohner in Euro

1,19	1,32	1,32	1,33	1,34	1,34
------	------	------	------	------	------

Stellenplanauszug

	2012	2013
--	------	------

Stellenplanauszug

Gesamt

<u>0,84</u>	<u>0,84</u>
-------------	-------------

davon Beamte:

0,25	0,25
------	------

davon tariflich Beschäftigte

0,59	0,59
------	------

Erläuterungen:

Teilergebnisplan:

Zu Zeile 15:

- Zuschuss für Bedarf bei Ferienmaßnahmen 15.340€
- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Verbänden 26.840€
- Zuschuss an den Stadtjugendring 2.500€
- Aufwendungen für Jugendschutz 6.530€

Teilergebnishaushalt Produkt 06.363.010 Allgemeine Förderung/Jugendschutz/Jugendsozialarb

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.680						
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	59						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.528						
08	+ Aktivierter Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	20.267						
11	- Personalaufwendungen	-54.331	-54.930	-56.950	-57.120	-57.720	-58.310	-59.010
12	- Versorgungsaufwendungen	-8.425		-9.390	-9.550	-9.660	-9.750	-9.840
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.976	-3.110	-3.110	-3.110	-3.110	-3.110	-3.110
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-41.626	-51.210	-51.210	-51.210	-51.210	-51.210	-51.210
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.059	-1.560	-1.560	-1.560	-1.560	-1.560	-1.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	-112.416	-110.810	-122.220	-122.550	-123.260	-123.940	-124.730
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-92.150	-110.810	-122.220	-122.550	-123.260	-123.940	-124.730
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-92.150	-110.810	-122.220	-122.550	-123.260	-123.940	-124.730
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-92.150	-110.810	-122.220	-122.550	-123.260	-123.940	-124.730
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-26.241	-6.770	-28.610	-29.310	-30.010	-30.710	-31.510
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-118.391	-117.580	-150.830	-151.860	-153.270	-154.650	-156.240

Produktbeschreibung Produkt 06.363.020 Beistandschaft, Amtsvormundschaft

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Beistandschaft

Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung neben dem alleinsorgeberechtigten Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung sowie Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen; Führung der auf Antrag des Elternteils in dessen Obhut sich das Kind befindet, eingetretenen Beistandschaft für minderjährige Kinder; Beratung und Unterstützung ohne/außerhalb formeller Beistandschaft; Öffentliche Beurkundungen und Beglaubigungen

Amtsvormundschaft/bestellte Pflegschaft

Beratung, Unterstützung, Begleitung, Betreuung und gesetzliche Vertretung in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile als parteielle Interessenvertretung des Kindes; Führung der vom Gericht angeordneten oder kraft Gesetzes eingetretenen Amtsvormundschaften durch Ausübung der gesamten Personen- und Vermögenssorge; Führung von angeordneten Pflegschaften durch Ausübung der Personen- und Vermögenssorge in dem vom Gericht festgelegten Umfang

Auftragsgrundlage

Amtsleitung, KJHG, BGB

Zielgruppe

Alleinerziehende, minderjährige Kinder

Standardkennzahlen

2011

2012

2013

2014

2015

2016

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %

0

0

0

0

0

Aufwand je Einwohner in Euro

3,64

5,16

5,19

5,25

5,31

5,37

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

7,18

7,18

davon Beamte:

3

3

davon tariflich Beschäftigte

4,18

4,18

Teilergebnishaushalt Produkt 06.363.020 Beistandschaft, Amtsvormundschaft

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.531						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	20.531						
11	- Personalaufwendungen	-260.709	-256.440	-367.660	-368.870	-373.000	-377.050	-382.310
12	- Versorgungsaufwendungen	-92.872	-73.670	-102.330	-104.040	-105.270	-106.320	-107.360
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-187	-460	-460	-460	-460	-460	-460
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen		-450	-450	-450	-450	-450	-450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.103	-7.260	-8.140	-8.140	-8.140	-8.140	-8.140
17	= Ordentliche Aufwendungen	-383.870	-338.280	-479.040	-481.960	-487.320	-492.420	-498.720
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-363.339	-338.280	-479.040	-481.960	-487.320	-492.420	-498.720
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-363.339	-338.280	-479.040	-481.960	-487.320	-492.420	-498.720
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-363.339	-338.280	-479.040	-481.960	-487.320	-492.420	-498.720
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-63.943	-55.870	-49.650	-50.450	-51.350	-52.250	-53.250
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-427.283	-394.150	-528.690	-532.410	-538.670	-544.670	-551.970

Produktbeschreibung Produkt 06.363.030 Hilfen für Erwachsene nach dem Betreuungsgesetz

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit Verantwortliche Person(en):

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Kurzbeschreibung Beratung und Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern zu Vorsorgeregelungen (Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen) zur Vermeidung einer Betreuung; Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen; Unterstützung der Vormundschaftsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren und Organisation und Durchführung der vom Gericht angeordneten Unterbringungen einschl. Planungs- und Koordinationsaufgaben; Führen von Vormundschaftsgerichtlich angeordneten Betreuungen in klar definierten Aufgabenbereichen (z.B. Vermögens- und Gesundheitsfürsorge, Vertretung gegenüber Behörden, Renten- und sonstigen Leistungsträgern, Aufenthaltsbestimmung); Leitung der örtlichen Betreuungsarbeitsgemeinschaft gemäß § 4 LBtG

Auftragsgrundlage Gesetzgeber (BtBG, BtG, LBtG, BGB, FGG)□

Zielgruppe Erwachsene, die aufgrund von gesundheitlichen Beeinträchtigungen nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten zu regeln und die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung notwendig ist; erwachsene Bürgerinnen und Bürger, die zur Vermeidung einer Betreuung durch Vorsorgeregelungen Vertrauenspersonen als Bevollmächtigte bestimmen können

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
Aufwand je Einwohner in Euro	1,66	1,68	1,68	1,69	1,71	1,72

Stellenplanauszug	2012	2013
Stellenplanauszug		
Gesamt	<u>2,28</u>	<u>2,28</u>
davon Beamte:	0	0
davon tariflich Beschäftigte	2,28	2,28

Teilergebnishaushalt Produkt 06.363.030 Hilfen für Erwachsene nach dem Betreuungsgesetz

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.814						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	4.814	100	100	100	100	100	100
11	- Personalaufwendungen	-149.519	-149.460	-150.050	-150.270	-151.720	-153.130	-154.560
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-510	-510	-510	-510	-510	-510
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.222	-4.530	-5.080	-5.080	-5.080	-5.080	-5.080
17	= Ordentliche Aufwendungen	-160.741	-154.500	-155.640	-155.860	-157.310	-158.720	-160.150
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-155.927	-154.400	-155.540	-155.760	-157.210	-158.620	-160.050
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-155.927	-154.400	-155.540	-155.760	-157.210	-158.620	-160.050
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-155.927	-154.400	-155.540	-155.760	-157.210	-158.620	-160.050
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-14.233	-31.940	-14.850	-15.050	-15.250	-15.550	-15.750
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-170.161	-186.340	-170.390	-170.810	-172.460	-174.170	-175.800

Produktbeschreibung Produkt 06.363.040 Jugendgerichtshilfe

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Mitwirkung vor dem Jugendgericht; erzieherische, soziale und fürsorgerische Gesichtspunkte im Verfahren zur Geltung bringen; beteiligte Behörden unterstützen durch Erforschung der Persönlichkeit, der Entwicklung und der Umwelt des Beschuldigten; Maßnahmen vorschlagen, die zu ergreifen sind; an der Hauptverhandlung teilnehmen; - Durchführung und Vermittlung Ambulanter Maßnahmen (Soziale Gruppenarbeit, TOA, Konflikttraining); - Einhaltung der Weisungen und Auflagen durch den Jugendlichen überwachen; Funktion des Betreuungs-helfers ausüben; mit Bewährungshelfern zusammenarbeiten; Jugendliche bei der Wiedereingliederung in die Gesell-schaft unterstützen; Haftentscheidungshilfen; Betreuung während des gesamten Verfahrens

Auftragsgrundlage

Verwaltungsleitung, Amtsleitung, Gesetzgeber (JGG; § 52 KJHG)

Zielgruppe

junge Angeklagte

Standardkennzahlen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
--	------	------	------	------	------	------

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %	0	0	0	0	0	0
Aufwand je Einwohner in Euro	3,25	3,36	3,37	3,40	3,43	3,46

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

4,68

4,68

davon Beamte:

0

0

davon tariflich Beschäftigte

4,68

4,68

Erläuterungen:

Teilergebnisplan:

Zu Zeile 15:

- Ambulante Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe 10.600€ in 2012 bzw. 10.800€ in 2013

Teilergebnishaushalt Produkt 06.363.040 Jugendgerichtshilfe

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.882						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	6.882						
11	- Personalaufwendungen	-287.640	-284.320	-294.230	-294.660	-297.510	-300.270	-303.080
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65	-270	-270	-270	-270	-270	-270
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-1.430	-10.400	-10.600	-10.800	-11.000	-11.000	-11.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.511	-6.330	-7.010	-7.010	-7.010	-7.010	-7.010
17	= Ordentliche Aufwendungen	-296.647	-301.320	-312.110	-312.740	-315.790	-318.550	-321.360
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-289.765	-301.320	-312.110	-312.740	-315.790	-318.550	-321.360
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-289.765	-301.320	-312.110	-312.740	-315.790	-318.550	-321.360
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-289.765	-301.320	-312.110	-312.740	-315.790	-318.550	-321.360
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-35.609	-51.320	-36.420	-37.120	-37.820	-38.720	-39.520
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-325.374	-352.640	-348.530	-349.860	-353.610	-357.270	-360.880

Produktbeschreibung Produkt 06.363.050 Hilfe für junge Menschen/Wirtschaftliche Jugendhilfe

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Kinder-, Jugend- und Familienberatung

Diese Beratungsleistung soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für Familien und junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten (zB Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung Alleinerziehender, allgemeine Familienberatung, Beratung von Kindern und Jugendlichen)

Beratung in Notsituationen, Inobhutnahme

Fällt der Elternteil, der die überwiegende Betreuung des Kindes übernommen hat, für die Wahrnehmung dieser Aufgabe aus, so soll der andere Elternteil bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen bei der Betreuung und Versorgung des im Haushalt lebenden Kindes unterstützt werden

Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen ist die vorläufige Unterbringung bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung oder einer sonstigen betreuten Wohnform

Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien

Vollzeitunterbringung und Erziehung eines Minderjährigen außerhalb des Elternhauses in einer Pflegefamilie, wenn die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen in der eigenen Familie nicht ausreichend gefördert wird und ambulante familienunterstützende Hilfen nicht geeignet sind

Hilfe zur Erziehung, Hilfeplanung

Betreuung von verhaltensauffälligen Kindern, deren Verbleib in der Familie möglich ist und deren Eltern pädagogische Arbeit in der Tagesgruppe aktiv unterstützen

Hilfe in Einrichtungen/Heimen:

Aufnahme, Erziehung und Pflege/Betreuung von Kindern und Jugendlichen in besonderen Krisensituationen innerhalb von Einrichtungen

Betreutes Wohnen:

Erziehung und Pflege/Betreuung von Jugendlichen in dezentralen Wohngruppen; Betreuung von Jugendlichen in der Vorbereitung zur Führung eines selbstbestimmten Erwachsenenlebens

Hilfe für Volljährige

Einem jungen Volljährigen soll Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt werden, wenn und so lange die Hilfe aufgrund der individuellen Station/Situation des jungen Menschen notwendig ist

Adoptionsvermittlung

Sachdienliche Ermittlung bei Adoptionsbewerbern; gutachterliche Stellungnahmen; Durchführung des Ersetzungsverfahrens; Begleitung bei Auslandsadoptionen; Auswahl und Information geeigneter Bewerber; Adoptionsvorbereitung; Durchführung der Adoption; Beratung und Unterstützung der leiblichen Eltern, des Kindes und der Adoptiveltern nach Abschluss der Adoption; Mitwirkung bei Verwandtenadoptionen

Auftragsgrundlage

KJHG, Adoptionsvermittlungsgesetz, Adoptionsübereinkommensgesetz, Adoptionsmitwirkungsgesetz

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Pflegefamilien, junge Volljährige, Adoptionskinder, Adoptionsbewerber

Standardkennzahlen

2011

2012

2013

2014

2015

2016

Produktbeschreibung Produkt 06.363.050 Hilfe für junge Menschen/Wirtschaftliche Jugendhilfe

Stadt Düren

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<u>Kennzahlen:</u>						
Aufwandsdeckungsgrad in %	9,46	11,11	11,48	11,58	11,56	11,54
Aufwand je Einwohner in Euro	158,98	154,95	149,37	147,85	148,13	148,46
Stellenplanauszug		2012			2013	
<u>Stellenplanauszug</u>						
Gesamt		<u>45,64</u>			<u>45,64</u>	
davon Beamte:		7,26			7,26	
davon tariflich Beschäftigte		38,38			38,38	

Ziele und Kennzahlen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien

Gemäß § 12 GemHVO (Gemeindehaushaltsverordnung NRW) sollen für die gemeindliche Aufgabenerfüllung produktorientierte Ziele definiert und Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Die Ziele sind unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festzulegen. Des weiteren sollen die Ziele und Kennzahlen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes gemacht werden.

In der Sitzung des AFB vom 21.09.2011 wurde beschlossen, als Einstieg in diese Thematik für die Ämter 51 und 65 Ziele und Kennzahlen zu definieren und diese im Haushalt 2012/2013 darzustellen. Die Ziele und Kennzahlen wurden gemeinsam mit den Ämtern entwickelt.

Produkt: 06 363 050 – Hilfe für junge Menschen/Wirtschaftliche Jugendhilfe

		2010	2011	2012/2013
1.	Fallkosten stationärer Bereich	32.860,00 €	34.883,02 €	< 31.950,00 €
2.	Fallkosten ambulanter Bereich	10.110,00 €	8.094,01 €	< 8.000,00 €
3.	Verhältnis ambulanter zu stationärer Hilfe	52% : 48%	55,9% : 44,1%	60% : 40%
4.	Ortsnahe Unterbringung (PLZ-Bereich mit 5 beginnend)	60%	78%	80%
5.	Heimunterbringungen	164 Fälle	153 Fälle	< 145 Fälle

Ziele:	
zu 1.	Senkung der durchschnittlichen Fallkosten im stationären Bereich (Unterbringung in Heimen und Pflegefamilien) um 10%
zu 2.	Konstante Begrenzung der durchschnittlichen Fallkosten im ambulanten Bereich auf 8.000,- € pro Fall
zu 3.	Steigerung des Verhältnisses von ambulanten zu stationären Hilfen auf 60% : 40%
zu 4.	Steigerung ortsnaher Unterbringung (PLZ-Bereich mit 5 beginnend) auf 80%
zu 5.	Senkung der Heimzahlen (Minder- und Volljährige ohne § 35 a und Inobhutnahmen) auf max. 145 Unterbringungen

Teilergebnishaushalt Produkt 06.363.050 Hilfe für junge Menschen/Wirtschaftliche Jugendhilfe

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.040						
03	+ Sonstige Transfererträge	691.348	760.000	890.000	890.000	890.000	890.000	890.000
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		50	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	799.469	781.000	906.000	906.000	906.000	906.000	906.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	71.082						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	1.570.939	1.542.550	1.797.550	1.797.550	1.797.550	1.797.550	1.797.550
11	- Personalaufwendungen	-1.762.599	-2.162.560	-2.245.080	-2.250.170	-2.273.970	-2.296.860	-2.323.660
12	- Versorgungsaufwendungen	-313.198	-200.170	-313.570	-318.820	-322.640	-325.800	-329.020
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.442.827	-1.046.850	-1.046.850	-1.046.850	-1.046.850	-1.046.850	-1.046.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-14.556.760	-12.817.620	-12.478.300	-11.949.300	-11.781.200	-11.781.200	-11.781.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-145.503	-71.650	-96.620	-96.620	-96.620	-96.620	-96.620
17	= Ordentliche Aufwendungen	-18.220.886	-16.298.850	-16.180.420	-15.661.760	-15.521.280	-15.547.330	-15.577.350
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-16.649.947	-14.756.300	-14.382.870	-13.864.210	-13.723.730	-13.749.780	-13.779.800
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-16.649.947	-14.756.300	-14.382.870	-13.864.210	-13.723.730	-13.749.780	-13.779.800
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-16.649.947	-14.756.300	-14.382.870	-13.864.210	-13.723.730	-13.749.780	-13.779.800
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-203.425	-287.590	-206.330	-209.530	-212.830	-216.330	-219.830
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-16.853.372	-15.043.890	-14.589.200	-14.073.740	-13.936.560	-13.966.110	-13.999.630

Produktbeschreibung Produkt 06.363.060 Sonstige Aufgaben

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Lokales Kapital für soziale Zwecke

Der Stadtrat hat beschlossen, einen Fördervertrag zwischen der Stadt Düren und der Regiestelle "Programm

Lokales Kapital für soziale Zwecke" ursprünglich für den Zeitraum 01102003 bis 30062006 abzuschließen

Zwischenzeitlich wurden zwei weitere Beschlüsse zur Verlängerung des Projektes bis zum 30062008 gefasst

Der Stadt Düren werden zur Förderung sogenannter Mikroprojekte Mittel zur Verfügung gestellt, von denen 8 0 % zur Weiterleitung an die Träger dieser Mikroprojekte einzusetzen sind Die restlichen 20% sind für Ausgaben, die der lokalen Koordinierungsstelle beim Jugendamt entstehen

Das Programm "Lokales Programm für soziale Zwecke" (LOS) dient in der sozialen Stadt der beruflichen und sozialen Eingliederung, der Unterstützung von Organisationen und Netzen, die sich für benachteiligte Menschen am Arbeitsmarkt einsetzen und gleichzeitig der Unterstützung bei der Existenzgründung und bei der Gründung von sozialen Betrieben

Jugendhilfeplanungen und Integration

Die Aufgabe der Jugendhilfeplanung wurde ausgeweitet auf den Bereich der Integration ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner Die Jugendhilfeplanerin hat als neue Integrationsbeauftragte ua den Auftrag zur

Erstellung eines Integrationskonzeptes für die Stadt Düren und führt die Geschäfte des Integrationsausschusses

Die Stadt Düren hat anstelle des Ausländerbeirates einen Integrationsausschuss gebildet Der Ausschuss be-

steht aus 19 Mitgliedern Hiervon sind 10 Ratsmitglieder, die vom Rat nach § 50 Abs 3 GO NW gewählt werden

Neun Mitglieder werden nach § 27 GO NW gewählt

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss, KJHG, GO

Zielgruppe

Träger von Mikroprojekten, Ausländische Einwohner/innen

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<u>Kennzahlen:</u>						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0	0	0	0	0	0
Aufwand je Einwohner in Euro	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

0,1

0,1

davon Beamte:

0

0

davon tariflich Beschäftigte

0,1

0,1

Teilergebnishaushalt Produkt 06.363.060 Sonstige Aufgaben

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	135						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.498						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	4.633						
11	- Personalaufwendungen	-7.679	-7.340	-7.180	-7.180	-7.250	-7.320	-7.380
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-555	-900	-900	-900	-900	-900	-900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.157	-800	-800	-800	-800	-800	-800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-9.391	-9.040	-8.880	-8.880	-8.950	-9.020	-9.080
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-4.758	-9.040	-8.880	-8.880	-8.950	-9.020	-9.080
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-4.758	-9.040	-8.880	-8.880	-8.950	-9.020	-9.080
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-4.758	-9.040	-8.880	-8.880	-8.950	-9.020	-9.080
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-11.790		-11.930	-12.030	-12.130	-12.230	-12.330
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-16.548	-9.040	-20.810	-20.910	-21.080	-21.250	-21.410

Produktbeschreibung Produkt 06.365.010 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen entsprechend des gesetzlichen Anspruchs der Erziehungsberechtigten; familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern in unterschiedlichen Angebotsformen, z. B. Regelkindergarten, Ganztagskindergarten, verlängerter Vormittagskindergarten, altersgemischter Gruppen, altersergänzende Gruppen; U-3-Betreuung; gemischte Betriebsformen mit und ohne Verpflegung; Kooperation mit Schulen und Fachdiensten; Elternarbeit.

Derzeit befinden sich folgende Kindertagesstätten in städt. Trägerschaft

06 365 010 01 KiTa Arnoldsweiler Str.
 06 365 010 02 KiTa Antwerpener Str.
 06 365 010 03 KiTa Buchenstr.
 06 365 010 04 KiTa Helene Helming
 06 365 010 05 KiTa Eberhardt-Hoesch-Str.
 06 365 010 06 KiTa Friedenstr.
 06 365 010 07 KiTa Blücherstr.
 06 365 010 08 KiTa Meckerstr.
 06 365 010 09 KiTa Don Bosco
 06 365 010 10 KiTa Im Eschfeld

Auftragsgrundlage

Gesetz über Kindertageseinrichtungen, Ratsbeschlüsse.

Zielgruppe

Kinder im Regelfall im Alter von 2 - 6 Jahren und ihre Familien.

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<u>Kennzahlen:</u>						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0	0	0	0	0	0
Aufwand je Einwohner in Euro	44,21	47,45	47,52	47,92	48,40	48,83

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

86,95

86,95

davon Beamte:

0

0

davon tariflich Beschäftigte

86,95

86,95

Produkt: 06 365 010 – Tageseinrichtungen für Kinder

		2010/2011	2011/2012	2012/2013
1.	Belegungen bzw. beantragte Plätze für Kitas in städt. Trägerschaft	784	832	
	davon 25 St./Woche	8	5	
	davon 35 St./Woche	416	455	
	davon 45 Std./Woche	360	372	
2.	Betreuungsplätze aller Kitas im Stadtgebiet	2759	2806	
	davon U 3-Plätze	232	274	
	Anteil U 3- an Gesamtplätzen	8,40%	9,80%	
3.	Leistungsmengen Tagespflege U 3	120	140	
	davon in Anspruch genommene	85	*	

Ziele:

zu 3.	Schaffung der im JHA beschlossenen U 3-Betreuungsplätze in den nächsten 2 Jahren * Angabe erst nach Ende Kindergartenjahr möglich
-------	--

Teilergebnishaushalt Produkt 06.365.010 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.871						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	99.660						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	105.531						
11	- Personalaufwendungen	-4.031.515	-3.969.160	-4.276.890	-4.283.240	-4.320.450	-4.364.700	-4.405.280
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.838	-69.280	-67.930	-67.930	-67.930	-67.930	-67.930
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-132.102	-65.200	-56.630	-56.630	-56.630	-56.630	-56.630
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.249.454	-4.103.640	-4.404.450	-4.410.800	-4.448.010	-4.492.260	-4.532.840
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-4.143.923	-4.103.640	-4.404.450	-4.410.800	-4.448.010	-4.492.260	-4.532.840
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-4.143.923	-4.103.640	-4.404.450	-4.410.800	-4.448.010	-4.492.260	-4.532.840
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-4.143.923	-4.103.640	-4.404.450	-4.410.800	-4.448.010	-4.492.260	-4.532.840
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-833.654	-602.790	-865.400	-890.700	-916.300	-942.600	-970.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-4.977.577	-4.706.430	-5.269.850	-5.301.500	-5.364.310	-5.434.860	-5.502.840

Produktbeschreibung Produkt 06.365.200 KiTa's allgemein

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen; Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes; Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis; Wahl und Beteiligung von Elternbeiräten; allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten; Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge (sowohl für Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft als auch für Einrichtungen in freier Trägerschaft); Beantragung und Abrechnung der Landeszuschüsse; Förderung der Einrichtung freier Träger; Familienzentrum; Sprachstandserhebungen/-förderung

Auftragsgrundlage

GTK, KiBiz, KJHG

Zielgruppe

Kinder im Regelfall im Alter von zwei bis sechs Jahren und ihre Familien

Standardkennzahlen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
--	------	------	------	------	------	------

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %	60,89	67,97	68,37	68,67	68,95	69,22
Aufwand je Einwohner in Euro	54,81	48,31	51,14	50,54	50,11	49,68

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

6,68

6,68

davon Beamte:

2

2

davon tariflich Beschäftigte

4,68

4,68

Teilergebnishaushalt Produkt 06.365.200 KiTa's allgemein

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	546.314						
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.610.023	1.643.750	1.150.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.098.919	6.276.440	8.366.700	9.059.080	9.080.720	9.125.800	9.170.880
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.938						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	8.268.194	7.920.190	9.516.700	10.259.080	10.280.720	10.325.800	10.370.880
11	- Personalaufwendungen	-396.075	-410.610	-386.570	-387.640	-391.820	-395.860	-400.850
12	- Versorgungsaufwendungen	-77.748	-84.370	-75.080	-76.330	-77.260	-78.010	-78.780
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.147	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-500	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen	-12.227.361	-12.483.370	-13.508.340	-14.511.120	-14.471.820	-14.471.820	-14.471.820
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-67.172	-16.400	-17.630	-17.630	-17.630	-17.630	-17.630
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.782.504	-13.007.750	-14.001.120	-15.006.220	-14.972.030	-14.976.820	-14.982.580
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-4.514.310	-5.087.560	-4.484.420	-4.747.140	-4.691.310	-4.651.020	-4.611.700
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-4.514.310	-5.087.560	-4.484.420	-4.747.140	-4.691.310	-4.651.020	-4.611.700
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-4.514.310	-5.087.560	-4.484.420	-4.747.140	-4.691.310	-4.651.020	-4.611.700
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-209.633	-94.580	-210.430	-215.830	-221.330	-227.030	-232.830
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-4.723.942	-5.182.140	-4.694.850	-4.962.970	-4.912.640	-4.878.050	-4.844.530

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.365.200 KiTa´s allgemein

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.159		17.300	11.100			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.159		17.300	11.100			
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-8.309		-37.300	-31.100			
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.309		-37.300	-31.100			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	11.850		-20.000	-20.000			

Investitionen Produkt 06.365.200 KiTa's allgemein

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
EA Betreuungsplätze U 3	-8.309		-37.300		-31.100			
<i>Erläuterungen:</i>								
Es handelt sich hierbei um den investiven Anteil bei der Ersteinrichtung von Betreuungsplätzen U 3 in städt. Kindertageseinrichtungen. Die Maßnahme wird vom Land bezuschusst (sh. EA Betreuungsplätze U3 LZ).								
EA Betreuungsplätze U3 LZ	20.159		17.300		11.100			

Produktbeschreibung Produkt 06.366.010 Einrichtungen der Jugendarbeit

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilprodukten zusammen:

06 366 010 02 Kinderspiel- und Bolzplätze
Planung, Förderung, Errichtung und Umgestaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen;
Beratung von Bauträgern und Hauseigentümern hinsichtlich der Errichtung oder Erneuerung von öffentlichen und privaten Spielplätzen;
regelmäßige Überprüfung der Spielgeräte unter sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten;
Pflege und bauliche Unterhaltung der Spielplatzanlagen;
regelmäßiger Sandaustausch.

Die letztgenannten Dienstleistungen werden durch den Dürener Service Betrieb erbracht.
Die finanziellen Mittel hierzu werden aus dem Haushalt zur Verfügung gestellt.

06 366 010 10 Jugendtreff Rölsdorf
Bereitstellung eines stadtteilbezogenen Angebotes für Kinder und Jugendliche unter fachlicher Leitung durch freizeitpädagogische Arbeit und durch Beratung und Begleitung im Rahmen von Einzelfallhilfe. Das Angebot des Jugendtreffs findet in einem städtischen Gebäude statt.

06 366 010 11 Jugendtreff Birgel
Bereitstellung eines stadtteilbezogenen Angebotes für Kinder und Jugendliche unter fachlicher Leitung durch freizeitpädagogische Arbeit und durch Beratung und Begleitung im Rahmen von Einzelfallhilfe. Das Angebot des Jugendtreffs findet in einem städtischen Gebäude statt.

06 366 010 12 Abenteuerspielplatz
Bereitstellung eines Abenteuerspielplatzes auf einem städtischen Grundstück unter permanenter fachlicher Leitung mit vielfältigen Aktivitäten und Programmen.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, KJHG, BbauG

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche im Alter bis 18 Jahre

Standardkennzahlen

2011

2012

2013

2014

2015

2016

Kennzahlen:

Produktbeschreibung Produkt 06.366.010 Einrichtungen der Jugendarbeit

Stadt Düren

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Aufwandsdeckungsgrad in %	0,44	0,43	0,43	0,45	0,43	0,43
Aufwand je Einwohner in Euro	5,11	5,25	5,25	5,04	5,27	5,29

Stellenplanauszug	2012	2013
<u>Stellenplanauszug</u>		
Gesamt	<u>2,1</u>	<u>2,1</u>
davon Beamte:	0	0
davon tariflich Beschäftigte	2,1	2,1

Teilergebnishaushalt Produkt 06.366.010 Einrichtungen der Jugendarbeit

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.950	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.103						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.939						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	14.992	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
11	- Personalaufwendungen	-120.075	-122.140	-123.760	-123.920	-125.020	-126.090	-127.160
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-243.757	-290.000	-290.000	-290.000	-269.000	-290.000	-290.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-57.100	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.396	-7.610	-7.610	-7.610	-7.610	-7.610	-7.610
17	= Ordentliche Aufwendungen	-380.228	-476.850	-489.370	-489.530	-469.630	-491.700	-492.770
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-365.236	-474.750	-487.270	-487.430	-467.530	-489.600	-490.670
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-365.236	-474.750	-487.270	-487.430	-467.530	-489.600	-490.670
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-365.236	-474.750	-487.270	-487.430	-467.530	-489.600	-490.670
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-54.701	-41.810	-60.610	-61.860	-63.110	-64.510	-66.010
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-419.936	-516.560	-547.880	-549.290	-530.640	-554.110	-556.680

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.366.010 Einrichtungen der Jugendarbeit

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	196.391						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	196.391						
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-127.452		-214.600	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-127.452		-214.600	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	68.939		-214.600	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000

Investitionen Produkt 06.366.010 Einrichtungen der Jugendarbeit

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
KSP Auf dem Horstert			-70.000					
<i>Erläuterungen:</i>								
Der Kinderspielplatz ist bereits in 2011 beschlossen und die Aufträge erteilt worden. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt in 2012.								
KSP An der Aue			-74.600					
<i>Erläuterungen:</i>								
Der Kinderspielplatz im Neubaugebiet An der Aue muss bis 2012 errichtet werden sein. Die Erstattung des Bauträgers ist bereits erfolgt.								
KSP Brigidastr.KP II	-7.795							
KSP Schillingsstr. KP II	-51.062							
KSP Eiswiese KP II	-62							
KSP Maarstr. KP II	-62							
KSP Kufferath/Kirche KP II	-57.816							
KSP Berzbuir/Dorfplatz KP II	-4.647							
KSP Adenauerpark KP II	-7.062							
Spielplatz Goebenstraße KP II	-49.546							
Kinderspielplätze			-70.000		-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Anstatt Einzelveranschlagung soll zukünftig jährlich ein Pauschalbetrag berücksichtigt werden, mit dem anhand der Prioritätenlisten die Maßnahmen kontinuierlich abgearbeitet werden können.								
Erst. Spielpunkt ehem. Ziegelei Rölsdorf	10.000							
KSP Brigidastr. KP II LZ	24.179							
KSP Schillingsstr. KP II LZ	51.062							
KSP Kufferath/Kirche KP II LZ	56.958							
KSP Berzbuir/Dorfplatz KP II LZ	4.647							
Spielplatz Goebenstraße KP II LZ	49.546							

Produktbeschreibung Produkt 06.367.010 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Vertragliche Zahlungen an die Erziehungsberatungsstellen der Evangelischen Gemeinde zu Düren und des Sozialdienstes Kath Frauen sowie an den Nachbarschaftstreff Düren-Nord
Es handelt sich um die Erstattung von Personalkosten

Vertragliche Zahlungen an die Drogenberatungsstelle:

Die Höhe des Zuschusses hängt davon ab, in welchem Umfang das Klientel aus der Stadt Düren stammt Entscheidend für die Finanzierung ist das Verhältnis zwischen Jugendlichen aus der Stadt Düren und dem übrigen Kreisgebiet

Im Rahmen der Gemeinwesenarbeit werden die Bürgervereine Düren-Süd-Ost finanziell bei der Hausaufgabenhilfe unterstützt Ferner werden Zuschüsse zu den Miet- und Betriebskosten gezahlt

Auftragsgrundlage

Vertragliche Regelungen bzw Ratsbeschluss

Zielgruppe

Eltern mit Erziehungsdefiziten und Beratungsbedarf in Erziehungsfragen, Verhaltensauffällige, Drogenabhängige, Familien mit besonderem Förderbedarf

Standardkennzahlen

2011

2012

2013

2014

2015

2016

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %

0

0

0

0

0

Aufwand je Einwohner in Euro

6,90

6,99

7,08

7,17

7,17

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

0

0

davon Beamte:

0

0

davon tariflich Beschäftigte

0

0

Erläuterungen:

Teilergebnisplan:

Zu Zeile 15:

- Zuschuss für Erziehungsberatungsstellen 419.000€ in 2012, 427.000€ in 2013
- Zuschuss für Drogenberatungsstellen 70.000€
- Zuschüsse zu sonstigen Einrichtungen 90.000€
- Zuschüsse an Bürgervereine 30.000€
- Zuschuss für Gemeinwesenarbeit in Düren Süd-Ost 40.000€

Teilergebnishaushalt Produkt 06.367.010 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge							
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge							
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-534.839	-640.800	-649.000	-657.000	-665.500	-665.500	-665.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen							
17	= Ordentliche Aufwendungen	-534.839	-640.800	-649.000	-657.000	-665.500	-665.500	-665.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-534.839	-640.800	-649.000	-657.000	-665.500	-665.500	-665.500
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-534.839	-640.800	-649.000	-657.000	-665.500	-665.500	-665.500
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-534.839	-640.800	-649.000	-657.000	-665.500	-665.500	-665.500
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-534.839	-640.800	-649.000	-657.000	-665.500	-665.500	-665.500

BUDGET

DEZERNAT II

Teilergebnishaushalt Dezernat II Dez.II: Allgem. Verwaltung, Finanzen, Soziales

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	63.545.479						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.888.720	222.800	227.800	222.800	222.800	222.800	222.800
03	+ Sonstige Transfererträge	369.647	444.800	435.200	459.680	469.510	495.690	506.420
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.186	203.850	181.050	182.050	188.050	188.050	188.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.397.450	814.430	764.430	764.430	764.430	764.430	764.430
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.110.815	1.822.200	1.838.850	1.897.320	1.920.240	1.981.330	2.006.360
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.069.359	975.360	973.360	1.223.360	1.223.360	1.223.360	1.223.360
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	117.507.655	4.483.440	4.420.690	4.749.640	4.788.390	4.875.660	4.911.420
11	- Personalaufwendungen	-552.172						
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-458.278	-439.950	-420.150	-428.640	-421.540	-434.070	-439.390
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-249.283	-328.000	-393.350	-393.350	-393.350	-393.350	-393.350
15	- Transferaufwendungen	-61.284.739	-5.008.870	-4.795.220	-4.215.840	-3.982.210	-4.135.460	-4.151.870
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.274.328	-1.637.540	-2.230.440	-2.505.690	-2.610.940	-2.611.440	-2.611.790
17	= Ordentliche Aufwendungen	-65.818.800	-7.414.360	-7.839.160	-7.543.520	-7.408.040	-7.574.320	-7.596.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	51.688.855	-2.930.920	-3.418.470	-2.793.880	-2.619.650	-2.698.660	-2.684.980
19	+ Finanzerträge	19.065	4.040	3.800	3.750	3.700	3.650	3.630
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.324.273	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-3.305.208	-15.960	-16.200	-16.250	-16.300	-16.350	-16.370
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	48.383.648	-2.946.880	-3.434.670	-2.810.130	-2.635.950	-2.715.010	-2.701.350
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	48.383.648	-2.946.880	-3.434.670	-2.810.130	-2.635.950	-2.715.010	-2.701.350
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	48.383.648	-2.946.880	-3.434.670	-2.810.130	-2.635.950	-2.715.010	-2.701.350

Teilfinanzhaushalt Dezernat II Dez.II: Allgem. Verwaltung, Finanzen, Soziales

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.974.349	1.309.200	2.139.320	1.699.400	600.000	1.845.000	1.845.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-540	670.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.380.000						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.353.809	1.979.200	2.439.320	1.999.400	900.000	2.145.000	2.145.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-37.267	-149.000	-1.519.000	-394.000	-394.000	-594.000	-594.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	92	-259.000	-600.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-5.723						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.898	-408.000	-2.119.000	-694.000	-694.000	-894.000	-894.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	9.310.911	1.571.200	320.320	1.305.400	206.000	1.251.000	1.251.000

BUDGET

HAUPTAMT

Teilergebnishaushalt Amt 100 Hauptamt

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	526.598	523.020	475.020	475.020	475.020	475.020	475.020
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.631	11.500	125.500	125.500	125.500	125.500	125.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			200	200	200	200	200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	538.229	534.520	600.720	600.720	600.720	600.720	600.720
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-80.183	-116.300	-136.300	-133.300	-133.300	-133.300	-133.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-400	-198.400	-198.400	-198.400	-198.400	-198.400
15	- Transferaufwendungen			-1.014.000	-314.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-976.688	-1.011.950	-1.885.450	-2.165.450	-2.270.450	-2.270.450	-2.270.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.056.871	-1.128.650	-3.234.150	-2.811.150	-2.602.150	-2.602.150	-2.602.150
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-518.642	-594.130	-2.633.430	-2.210.430	-2.001.430	-2.001.430	-2.001.430
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-518.642	-594.130	-2.633.430	-2.210.430	-2.001.430	-2.001.430	-2.001.430
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-518.642	-594.130	-2.633.430	-2.210.430	-2.001.430	-2.001.430	-2.001.430
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-518.642	-594.130	-2.633.430	-2.210.430	-2.001.430	-2.001.430	-2.001.430

Teilfinanzhaushalt Amt 100 Hauptamt

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.			-600.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-600.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)			-600.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000

Produktbeschreibung Produkt 01.111.060 Politische Gremien

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Hauptamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus den folgenden Teilbereichen zusammen:

Gemeinde- und Ratsangelegenheiten

Angelegenheiten der Zweckverbände, der Sparkasse Düren, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, der europäischen Gemeinschaft sowie Beziehungen zum Ausland

Bearbeitung gemeindeverfassungsrechtlicher Problemstellungen, Änderungen der Hauptsatzung, Bearbeitung von Anträgen auf Akteneinsicht, Entsendung von Vertretern der Stadt in Organen und Gremien Dritter, Besetzungen und Umbesetzungen von Ausschüssen und anderen Gremien sowie Wahrnehmung der Geschäftsführung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Sitzungsdienst

Erstellung des Sitzungsterminkalenders, Sitzungstermine abstimmen und festlegen, Tagesordnungen für Haupt- und Finanzausschuss und Rat abstimmen und Einladungen erstellen, Sitzungsvorlagen aufbereiten und versenden, Vertretungen bei Ausschusssitzungen regeln, Protokoll im Rat führen, Niederschriften über Ratssitzungen fertigen einschl. Ausschnittsdienst, Originalprotokolle und Sitzungsunterlagen archivieren, Antrags- und Beschlusskontrolle durchführen, Reservierungen von Sitzungsräumen vornehmen sowie Bearbeitung von Aufwandsentschädigung, Sitzungsgeldern, Auslagenersätzen und weiteren Entschädigungen

Bezirksausschüsse

Protokoldienst für die Bezirksausschüsse durchführen und organisieren, Entgegennahme von Vorlagen der Ausschussmitglieder sowie Einholen von Stellungnahmen der Fachämter

Auftragsgrundlage

GO, Eigenbetriebsverordnung, Entschädigungsverordnung, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisungen

Zielgruppe

Rats- und Ausschussmitglieder, Gesellschaften, Verwaltung, Institutionen und Verbände

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0,26	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28
Aufwand je Einwohner in Euro	8,24	7,75	7,77	7,80	7,83	7,86

Stellenplanauszug	2012	2013
Stellenplanauszug		
Gesamt	<u>3,6</u>	<u>3,6</u>
davon Beamte:	1,1	1,1
davon tariflich Beschäftigte	2,5	2,5

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.060 Politische Gremien

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20	20	20	20	20	20	20
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.915						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	8.915	2.020	2.020	2.020	2.020	2.020	2.020
11	- Personalaufwendungen	-160.954	-206.830	-195.680	-196.320	-198.500	-200.620	-203.400
12	- Versorgungsaufwendungen	-53.529	-85.860	-51.630	-52.500	-53.130	-53.650	-54.190
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-837	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-469.410	-472.790	-472.790	-472.790	-472.790	-472.790	-472.790
17	= Ordentliche Aufwendungen	-684.730	-767.030	-721.650	-723.160	-725.970	-728.610	-731.930
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-675.815	-765.010	-719.630	-721.140	-723.950	-726.590	-729.910
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-675.815	-765.010	-719.630	-721.140	-723.950	-726.590	-729.910
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-675.815	-765.010	-719.630	-721.140	-723.950	-726.590	-729.910
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-54.215	-61.330	-58.070	-59.690	-61.290	-62.890	-64.630
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-730.030	-826.340	-777.700	-780.830	-785.240	-789.480	-794.540

Produktbeschreibung Produkt 01.111.070 Allgemeiner Service

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Hauptamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilprodukten zusammen:

01.111.070.010 Allgemeiner Service

Einkauf :

Kostengünstige und wirtschaftliche Versorgung der Verwaltung mit Büromaterial, Arbeitsmitteln und Büromöbeln.
Bündelung der Bedarfe, Ermittlung optimaler Bestell- und Liefermengen, Standardisierung, Typisierung und Vergabe der Aufträge.

Fahrbereitschaft :

Beschaffung, Wartung und Pflege von Dienstfahrzeugen, Koordination der Fahrzeugnutzung.

Hausverwaltung, Auskunft :

Folgende Aufgaben werden wahrgenommen: Hausherrenfunktion, Schlüsselverwaltung und Zutrittskontrolle, Erstellung von Wegweisern und Türschildern, Überwachung von Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Mikroverfilmung :

Verfilmung von Akten und Lageplänen, Rückvergrößerung auf Papier.

01.111.070.020 Druckerei

Die Hausdruckerei vervielfältigt die notwendigen Drucksachen für Rat und Verwaltung (z.B. Sitzungsvorlagen, Broschüren, Vordrucke, Mitteilungen, Satzungen, Dienstanweisungen, Ausschreibungsunterlagen etc.). Weiterhin werden hier auch die mit den Druckaufträgen bestellten Bindearbeiten ausgeführt. Darüber hinaus ist die Hausdruckerei für die Bereitstellung von Kopierern für die Verwaltung verantwortlich.

01.111.070.030 Poststelle

Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des internen Postaustausches sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte (Deutsche Post AG, Private Zustelldienste etc.) befördert werden, für die Gesamtverwaltung.

Auftragsgrundlage

Aufgabengliederungsplan, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen, Aufträge anderer Organisationseinheiten.

Zielgruppe

Rat und Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Düren

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	53,96	52,12	52,03	53,19	52,93	52,65
Aufwand je Einwohner in Euro	4,93	4,8	4,82	4,6	4,65	4,7

Stellenplanauszug

2012

2013

Produktbeschreibung Produkt 01.111.070 Allgemeiner Service

Stadt Düren

Stellenplanauszug	2012	2013
<u>Stellenplanauszug</u>		
<u>Gesamt</u>	<u>8,45</u>	<u>8,45</u>
davon Beamte:	0,8	0,8
davon tariflich Beschäftigte	7,65	7,65

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.070 Allgemeiner Service

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	526.598	523.000	473.000	473.000	473.000	473.000	473.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.771	13.400	12.420	12.420	12.420	12.420	12.420
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.120						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	567.489	536.400	485.420	485.420	485.420	485.420	485.420
11	- Personalaufwendungen	-403.526	-403.800	-401.980	-402.800	-406.860	-410.810	-415.210
12	- Versorgungsaufwendungen	-29.629	-28.370	-32.530	-33.070	-33.470	-33.790	-34.130
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.031	-79.700	-64.700	-64.900	-65.100	-65.300	-65.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-400	-400	-400	-400	-400	-400
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-482.395	-481.750	-431.750	-431.750	-406.750	-406.750	-406.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-981.582	-994.020	-931.360	-932.920	-912.580	-917.050	-921.990
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-414.093	-457.620	-445.940	-447.500	-427.160	-431.630	-436.570
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-414.093	-457.620	-445.940	-447.500	-427.160	-431.630	-436.570
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-414.093	-457.620	-445.940	-447.500	-427.160	-431.630	-436.570
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	192.961	266.850	176.510	176.510	176.510	176.510	176.510
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-169.378	-105.360	-172.230	-175.820	-179.510	-183.320	-187.220
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-390.510	-296.130	-441.660	-446.810	-430.160	-438.440	-447.280

Produktbeschreibung Produkt 01.111.100 Allgemeines Management, Organisation

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Hauptamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Allgemeines Management:

Strategische Richtungsentscheidungen zur Organisation der Gesamtverwaltung, Zuständigkeitsverteilung zwischen Dezernaten und Ämtern/Instituten, Erarbeitung bzw Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards, Mitwirkung bei Personalentscheidungen mit Bedeutung für die Gesamtverwaltung, Mitwirkung bei der Erstellung von Dienstvereinbarung, Unterstützung in Beteiligungsverfahren von Personalrat und Frauenbeauftragter

Organisation und Controlling

Organisations- und Wirtschaftlichkeitsanalysen (Organisationsberatung, -entwicklung und -untersuchung), Aufbau- und Ablauforganisation, Struktur- und Prozessoptimierung, Arbeitsgestaltung und Stellenwirtschaft (Stellenplan, Stellenbedarf, Stellenbewertung), Dienstanweisungen, Aufgabenkritik, Qualitätsmanagement, Benchmarking, Raumplanung, Prüfungswesen (Ausräumverfahren), Vorschlagswesen

Datenschutz, Informationsfreiheitsgesetz:

Anlaufstelle für Bürgerschaft, Politik und Verwaltung, Beratung und Unterstützung der Verwaltung in Fragen des Datenschutzes und der Datensicherheit, Durchführung und Vorabkontrolle automatisiert geführter Verfahren, Führung des Verzeichnisses automatisiert geführter Verfahren, Aufgaben des Datenschutzbeauftragten in äußeren Schulangelegenheiten für die in städtischer Trägerschaft befindlichen Schulen, Informationsfreiheitsgesetz

Electronic Government:

Fortentwicklung der Nutzung des Internets und weiterer elektronischer Medien zur Einbindung der Bürger und Unternehmen in das Verwaltungshandeln, zur Bürgerbeteiligung in politischer Hinsicht sowie zur verwaltungsinternen Zusammenarbeit Initierung weiterer Prozesse: e-business, e-procurement, e-workflow, e-services, e-voting, e-learning, e-payment Einführung von digitalen Signatur-Lösungen sowie Einführung von Dokumenten-Management-Systemen

Auftragsgrundlage

GO, Aufträge der Verwaltungsleitung, Aufgabengliederungsplan, Datenschutzgesetz sowie sonstige relevanten Regelungen, Amtsleitung, Gesetzgeber (Gesetz zum NKF)

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Stadtverwaltung, Mitarbeiter/-innen, E-Government: weitere interessierte Personen

Standardkennzahlen

2011

2012

2013

2014

2015

2016

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %

0,47

0,98

0,98

0,97

0,96

0,95

Aufwand je Einwohner in Euro

5,56

6,21

6,23

6,29

6,35

6,42

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

7,65

7,65

Produktbeschreibung Produkt 01.111.100 Allgemeines Management, Organisation

Stadt Düren

Stellenplanauszug	2012	2013
davon Beamte:	5,6	5,6
davon tariflich Beschäftigte	2,05	2,05

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.100 Allgemeines Management, Organisation

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.260	2.430	5.710	5.710	5.710	5.710	5.710
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.925						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	24.185	2.430	5.710	5.710	5.710	5.710	5.710
11	- Personalaufwendungen	-266.190	-261.690	-285.570	-287.050	-290.780	-294.390	-299.980
12	- Versorgungsaufwendungen	-142.627	-134.330	-165.130	-167.880	-169.880	-171.560	-173.250
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.681	-60.050	-70.050	-67.050	-67.050	-67.050	-67.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72.691	-62.160	-61.760	-61.760	-61.760	-61.760	-61.760
17	= Ordentliche Aufwendungen	-515.189	-518.230	-582.510	-583.740	-589.470	-594.760	-602.040
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-491.004	-515.800	-576.800	-578.030	-583.760	-589.050	-596.330
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-491.004	-515.800	-576.800	-578.030	-583.760	-589.050	-596.330
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-491.004	-515.800	-576.800	-578.030	-583.760	-589.050	-596.330
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	102.560	122.720	43.210	43.210	43.210	43.210	43.210
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-38.238	-84.120	-50.510	-51.010	-51.510	-52.110	-52.710
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-426.681	-477.200	-584.100	-585.830	-592.060	-597.950	-605.830

Produktbeschreibung Produkt 01.111.170 EDV

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Hauptamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Hardware

Installation der Datennetze, Bereitstellung der Endgeräte (PC, Drucker, Monitor, Scanner ua) einschließlich Pflege der Bestandsverzeichnisse, Störungsbeseitigung sowie Hotline-Funktion

Systemsteuerung und -verwaltung

Bereitstellung von Servern, Laufender Betrieb der Systeme, Datensicherung, Einrichtung von Benutzern und Benutzungsrechten, Erteilung von Berechtigungen, Aufspielen von Software auf den Server, Routereinrichtungen

Software

Prüfung und Freigabe von Programmen, Beschaffung der Software, Installation der Software (soweit nicht über DV-Netz), Überwachung der lizenzierten Notwendigkeiten, Entscheidung über Benutzerrechte, Planung, Konzeption und Durchführung von Schulungen, Hotline-Funktion

Nachrichtentechnik

Ausbau, Betrieb und Abrechnung von Telekommunikationseinrichtungen in sämtlichen Verwaltungsbereichen Betreuung von Alarm- und sonstigen Meldeanlagen, Lautsprecheranlagen sowie weiteren Einrichtungen der Nachrichtentechnik

KDVZ

Alle koordinierenden Maßnahmen zwischen der Stadt und der KDVZ: Benutzereinrichtungen in KDVZ-Verfahren, technische Einrichtungen für KDVZ-Verfahren, Störungsbeseitigung für KDVZ-Verfahren, Vermittlung zwischen städtischen Mitarbeitern/innen und der KDVZ, Beteiligung in Arbeitskreisen und anderen Gremien der KDVZ Abnahme von Leistungen der KDVZ (Software, Dienstleistung uä)

Auftragsgrundlage

Verwaltungsleitung, Aufgabengliederungsplan, Verbandssatzung KDVZ

Zielgruppe

Alle Ämter und Institute

Standardkennzahlen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
--	------	------	------	------	------	------

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %

4,68	4,09	4,80	5,17	5,16	5,14
------	------	------	------	------	------

Aufwand je Einwohner in Euro

25,48	29,33	24,85	22,95	23,03	23,12
-------	-------	-------	-------	-------	-------

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

11,55

11,55

davon Beamte:

4,5

4,5

davon tariflich Beschäftigte

7,05

7,05

Erläuterungen:

Teilergebnisplan:

Produktbeschreibung Produkt 01.111.170 EDV

Stadt Düren

Zu Zeile 15:

Hierbei handelt es sich um die Veranschlagung der Umlage an das Rechenzentrum. Bisher erfolgten die Zahlungen an die KDVZ-Rhein-Rur, ab Mitte 2012 soll der Umstieg auf die RegioIT erfolgen.

Zu Zeile 16:

Hier erfolgt ab 2012 die Veranschlagung der Aufwendungen an die RegioIT.

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.170 EDV

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	253	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	233.596	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	112.064	200	200	200	200	200	200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	345.912	116.200	116.200	116.200	116.200	116.200	116.200
11	- Personalaufwendungen	-633.946	-562.290	-554.750	-556.370	-562.450	-568.370	-575.790
12	- Versorgungsaufwendungen	-156.874	-165.560	-123.810	-125.880	-127.380	-128.630	-129.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.526	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-197.223	-205.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000
15	- Transferaufwendungen	-1.006.075	-1.200.000	-1.014.000	-314.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-352.550	-328.500	-928.450	-1.208.450	-1.338.450	-1.338.450	-1.338.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.436.193	-2.481.350	-2.839.010	-2.422.700	-2.246.280	-2.253.450	-2.262.140
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-2.090.281	-2.365.150	-2.722.810	-2.306.500	-2.130.080	-2.137.250	-2.145.940
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-2.090.281	-2.365.150	-2.722.810	-2.306.500	-2.130.080	-2.137.250	-2.145.940
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-2.090.281	-2.365.150	-2.722.810	-2.306.500	-2.130.080	-2.137.250	-2.145.940
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	2.570.460	2.909.180	2.813.000	2.813.000	2.813.000	2.813.000	2.813.000
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-116.513	-86.450	-115.900	-117.500	-119.200	-120.900	-122.700
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	363.666	457.580	-25.710	389.000	563.720	554.850	544.360

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.170 EDV

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	92	-259.000	-600.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92	-259.000	-600.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	92	-259.000	-600.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000

Investitionen Produkt 01.111.170 EDV

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Ausstattung, Geräte TUIV			-600.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
Ausstattung, Geräte, TUIV	-149.029	-259.000		-300.000				

Erläuterungen:

In 2012 werden für die vorübergehende Räumung des Rathauses im Zuge der Sanierung und der notwendigen Herrichtung der Verwaltungsräume Ellernbusch zusätzliche Investitionen erforderlich.

BUDGET

AMT FÜR FINANZEN

Teilergebnishaushalt Amt 200 Amt für Finanzen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	63.545.479						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.661.852	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.787	18.850	13.550	19.550	25.550	25.550	25.550
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	868.799	289.350	289.350	289.350	289.350	289.350	289.350
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	726.969	665.590	704.790	704.790	704.790	704.790	704.790
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.958.018	972.500	972.500	1.222.500	1.222.500	1.222.500	1.222.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	112.778.905	1.953.990	1.987.890	2.243.890	2.249.890	2.249.890	2.249.890
11	- Personalaufwendungen	908						
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.696	-93.950	-92.950	-92.950	-80.950	-80.950	-80.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-52.060	-122.600	-192.000	-192.000	-192.000	-192.000	-192.000
15	- Transferaufwendungen	-47.956.778						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.763.093	-251.430	-282.430	-277.430	-277.430	-277.430	-277.430
17	= Ordentliche Aufwendungen	-49.857.719	-467.980	-567.380	-562.380	-550.380	-550.380	-550.380
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	62.921.186	1.486.010	1.420.510	1.681.510	1.699.510	1.699.510	1.699.510
19	+ Finanzerträge	17.158	4.040	3.800	3.750	3.700	3.650	3.630
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.324.273	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-3.307.115	-15.960	-16.200	-16.250	-16.300	-16.350	-16.370
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	59.614.071	1.470.050	1.404.310	1.665.260	1.683.210	1.683.160	1.683.140
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	59.614.071	1.470.050	1.404.310	1.665.260	1.683.210	1.683.160	1.683.140
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	59.614.071	1.470.050	1.404.310	1.665.260	1.683.210	1.683.160	1.683.140

Teilfinanzhaushalt Amt 200 Amt für Finanzen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.974.349	1.309.200	2.139.320	1.699.400	600.000	1.845.000	1.845.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-540	670.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.380.000						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.353.809	1.979.200	2.439.320	1.999.400	900.000	2.145.000	2.145.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-37.267	-149.000	-1.519.000	-394.000	-394.000	-594.000	-594.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.267	-149.000	-1.519.000	-394.000	-394.000	-594.000	-594.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	9.316.542	1.830.200	920.320	1.605.400	506.000	1.551.000	1.551.000

Produktbeschreibung Produkt 01.111.300 Finanzsteuerung, Service, Zentrales Controlling

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Amt für Finanzen

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Finanzwirtschaftliche Steuerung

Aufstellung des Haushaltsplanes, Haushaltssicherungs-/Haushaltkskonsolidierungskonzept, Überwachung der Haushaltsausführung einschließlich damit verbundener Beratungs- und Bewertungsaufgaben, Rechnungslegung der abgelaufenen Periode, Investitionsberatung und -kontrolle, Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement, Grundsatzfragen der Finanzwirtschaft, Entwicklung finanzwirtschaftlicher Strategien sowie die mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung Ferner zählt zu den Aufgaben die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Einführung und Pflege der Kosten- und Leistungsermittlungssysteme

Unterstützung und Begleitung bei der Einführung neuer KLR-Bereiche, Festsetzen von allgemeinverbindlichen Regelungen für alle KLR-Bereiche, Systemverantwortlichkeit eines einheitlichen automatisierten KLR-Verfahrens, Verdichtung und Weitergabe von KLR-Ergebnissen

Bearbeitung von steuerrechtlichen Fragen

Bearbeitung aller mit der Steuerpflicht bei Betrieben gewerblicher Art entstehenden Angelegenheiten, insbesondere die Abgabe von Steuererklärungen; Beratung der Ämter in Steuerangelegenheiten; Erarbeitung von steuerrechtlichen Auswirkungen im Einzelfall

Zuschusswesen

Prüfung der Förderfähigkeit von städtischen Investitionsmaßnahmen; Stellen von Einplanungsanträgen; Antragstellung, Mittelabruf und Verwendungs nachweise für Fördermaßnahmen; Mitarbeit bei Widerspruchsverfahren gegen widerrufene oder zurückgeforderte Landeszuwendungen

Bearbeitung ausgegebener Darlehen und kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Abwicklung des Schuldendienstes bei ausgegebenen Darlehen (Arbeitgeberdarlehen und Baudarlehen); Bearbeitung dinglicher Sicherungen und Erteilung notwendiger Grundbuchbewilligungen, Berechnung von Ablösebeträgen; Bearbeitung von Bürgschaftsangelegenheiten einschließlich Berechnung von Bürgschaftsprovisionen

Sonstige Dienstleistungen

Allgemeine Angelegenheiten bei Stiftungen, Schenkungen und sonstigem fremdem Kapitalvermögen; Bearbeitung von Käutionen und Hinterlegungen; Aufstellung von Finanzberichten und Statistiken; Bearbeitung von Umfragen und Bereitstellung von Finanzdaten jeglicher Art; Pflege des zentralen Personenstammdaten-Managements; Buchführung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtentwässerung

Auftragsgrundlage

Kommunales Haushaltrecht, Steuergesetze, Zuschussrichtlinien, Statistikgesetze

Zielgruppe

Verwaltung und Politik

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	1,09	3,23	3,19	3,17	3,16	3,11
Aufwand je Einwohner in Euro	8,62	9,62	9,73	9,79	9,85	9,99

Produktbeschreibung Produkt 01.111.300 Finanzsteuerung, Service, Zentrales Controlling

Stadt Düren

Stellenplanauszug	2012	2013
<u>Stellenplanauszug:</u>		
Gesamt	<u>12,59</u>	<u>12,59</u>
davon Beamte:	7,43	7,43
davon tariflich Beschäftigte	5,16	5,16

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.300 Finanzsteuerung, Service, Zentrales Controlling

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.874	8.800	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.913						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.990		26.300	26.300	26.300	26.300	26.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	72.471						
08	+ Aktivierter Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	87.248	8.800	29.800	29.800	29.800	29.800	29.800
11	- Personalaufwendungen	-485.087	-474.650	-557.040	-562.570	-577.290	-580.100	-590.390
12	- Versorgungsaufwendungen	-221.663	-267.370	-267.720	-272.260	-275.490	-278.220	-280.910
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.909	-25.500	-25.500	-25.500	-13.500	-13.500	-13.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-318.656	-41.400	-72.400	-72.400	-72.400	-72.400	-72.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.040.316	-808.920	-922.660	-932.730	-938.680	-944.220	-957.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-953.068	-800.120	-892.860	-902.930	-908.880	-914.420	-927.400
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-953.068	-800.120	-892.860	-902.930	-908.880	-914.420	-927.400
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-953.068	-800.120	-892.860	-902.930	-908.880	-914.420	-927.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	147.970	78.320	82.820	82.820	82.820	82.820	82.820
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-549.673	-192.690	-613.940	-615.840	-617.840	-619.840	-621.940
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.354.770	-914.490	-1.423.980	-1.435.950	-1.443.900	-1.451.440	-1.466.520

Produktbeschreibung Produkt 01.111.310 Zahlungsabwicklung, Kassen- und Rechnungsangele

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Zahlungsverkehr

Annahme von Einnahmen und Leistung von Ausgaben: Alle Ansprüche werden über die Geschäftskonten der Stadt-kasse vereinnahmt Gleichfalls werden alle Überweisungen durch die Stadtkasse vorgenommen Hinzu kommt der Zahlungsverkehr zwischen den verschiedenen Organisationseinheiten, der im Wege der Verrechnung erfolgt

Buchführung

Dokumentation aller Zahlungsflüsse und deren Nachweis durch Sammlung der Belege: Sämtliche Zahlungsflüsse sind in den Büchern der Stadtkasse nachzuweisen Die Buchführung ist Grundlage für das Erstellen des kassen-mäßigen Abschlusses sowie für die Jahresrechnung Alle Buchungen sind durch entsprechende Belege nachzuweisen

Verwahrungen

Aufbewahrung und buchungsmäßiger Nachweis von Wertgegenständen

Kassengeschäfte für Dritte

Es werden alle Kassengeschäfte für das Stiftische Gymnasium wahrgenommen Für andere Behörden werden im Rahmen der Amtshilfe öffentlich-rechtliche Forderungen vollstreckt

Vollstreckung

Beitreibung von Forderungen der Stadt Düren und im Wege der Amtshilfe auch für Dritte nach den Bestimmungen des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO, Dienstanweisungen

Zielgruppe

Zahlungspflichtige und Leistungsempfänger der Stadt Düren; Ämter und Institute

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	44,20	39,16	38,90	38,48	38,09	37,61
Aufwand je Einwohner in Euro	8,44	9,63	9,74	9,91	10,07	10,28

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

22,35

22,35

davon Beamte:

11,14

11,14

davon tariflich Beschäftigte

11,21

11,21

Erläuterungen:

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.310 Zahlungsabwicklung, Kassen- und Rechnungsangeleg

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.760	50.860	5.270	5.270	5.270	5.270	5.270
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	986.730	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	991.490	620.960	575.370	575.370	575.370	575.370	575.370
11	- Personalaufwendungen	-887.311	-959.160	-1.001.210	-1.005.060	-1.016.870	-1.028.300	-1.044.150
12	- Versorgungsaufwendungen	-361.030	-340.850	-363.520	-369.600	-374.020	-377.690	-381.420
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-343	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-160.813	-102.030	-101.630	-101.630	-101.630	-101.630	-101.630
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.409.496	-1.404.790	-1.469.110	-1.479.040	-1.495.270	-1.510.370	-1.529.950
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-418.007	-783.830	-893.740	-903.670	-919.900	-935.000	-954.580
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-418.007	-783.830	-893.740	-903.670	-919.900	-935.000	-954.580
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-418.007	-783.830	-893.740	-903.670	-919.900	-935.000	-954.580
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	269.130	120.630	151.280	151.280	151.280	151.280	151.280
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-164.800	-367.060	-169.180	-171.880	-174.680	-177.580	-180.580
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-313.676	-1.030.260	-911.640	-924.270	-943.300	-961.300	-983.880

Produktbeschreibung Produkt 01.111.320 Abgabenverwaltung

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Heranziehung zur Gewerbesteuer :

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, zB Veranlagung und Anpassung der Vorauszahlung, Veranlagung der Gewerbesteuer, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen, Berechnung von Zinsen Weiterhin fallen an: Steuerstatistik, Steuerschätzung und -prognose; Entwurf von Satzungen

Heranziehung zu Grundbesitzabgaben :

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens zu den Grundbesitzabgaben: Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz), Grundsteuer B (übriger Grundbesitz), Benutzungsgebühr Abwasserbeseitigung, Benutzungsgebühr Abfallentsorgung und Benutzungsgebühr Straßenreinigung Dazu gehören ua: Veranlagung, Stundung, Niederschlagung, Erlass, Berechnung von Zinsen, Steuerstatistik, Steuerschätzung und -prognose sowie Entwurf von Satzungen

Heranziehung von sonstigen Steuern

Veranlagung der Hundesteuer, Veranlagung der Vergnügungssteuer mit den Teilbereichen Tanzvergnügungssteuer, Apparatesteuere und Filmvergnügungssteuer Dazu gehören ua: Veranlagung, Stundung, Niederschlagung, Erlass, Berechnung von Zinsen, Steuerstatistik, Steuerschätzung und -prognose sowie Entwurf von Satzungen

Auftragsgrundlage

Steuergesetze, Gebührensatzungen, spezialgesetzliche Vorschriften

Zielgruppe

Steuerpflichtige, Gebührenpflichtige

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	61,11	72,91	72,35	71,55	70,82	69,86
Aufwand je Einwohner in Euro	2,24	1,62	1,67	1,73	1,80	1,88

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

<u>Gesamt</u>	<u>7,56</u>	<u>7,56</u>
davon Beamte:	4,87	4,87
davon tariflich Beschäftigte	2,69	2,69

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.320 Abgabenverwaltung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		150	150	150	150	150	150
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	165						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	382.520	323.900	401.780	401.780	401.780	401.780	401.780
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.403	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	404.088	326.550	404.430	404.430	404.430	404.430	404.430
11	- Personalaufwendungen	-344.703	-337.230	-345.750	-347.330	-351.640	-355.810	-361.930
12	- Versorgungsaufwendungen	-150.620	-151.990	-163.760	-166.500	-168.490	-170.140	-171.820
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.962	-700	-700	-700	-700	-700	-700
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.124	-44.450	-44.450	-44.450	-44.450	-44.450	-44.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-565.409	-534.370	-554.660	-558.980	-565.280	-571.100	-578.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-161.322	-207.820	-150.230	-154.550	-160.850	-166.670	-174.470
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-161.322	-207.820	-150.230	-154.550	-160.850	-166.670	-174.470
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-161.322	-207.820	-150.230	-154.550	-160.850	-166.670	-174.470
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-54.464	-158.920	-57.970	-58.120	-58.270	-58.470	-58.670
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-215.786	-366.740	-208.200	-212.670	-219.120	-225.140	-233.140

Produktbeschreibung Produkt 01.111.500 Grundstücksverkehr

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Grundstücksverkehr

Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden (z. B. für Bevorratung, kommunale Maßnahmen oder im Auftrag von Bund oder Land) durch Kauf, Schenkung, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten; Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken; Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechten und Pflichten; Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten; Einräumung von Rechten für Dritte (Dienstbarkeiten, Baulisten u. ä.).

Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-, Pacht- und Gestaltungsverträgen; Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Grundstücken, Verpachtung von Werbeeinrichtungen, Uhren.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse, Verträge, gesetzliche Verpflichtungen

Zielgruppe

Bauwillige, Kaufinteressenten, Grundstückseigentümer, Mieter, Pächter und sonstige Nutzer von städtischen Grundstücken, Ämter der Stadtverwaltung

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<u>Kennzahlen:</u>						
Aufwandsdeckungsgrad in %	112,94	101,83	139,17	139,33	138,68	137,79
Ertrag je Einwohner in Euro	0,87	0,14	2,92	2,95	2,91	2,86

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

3,6

3,6

davon Beamte:

2,71

2,71

davon tariflich Beschäftigte

0,89

0,89

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.500 Grundstücksverkehr

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.913	9.900	9.900	15.900	21.900	21.900	21.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	484.038	289.250	289.250	289.250	289.250	289.250	289.250
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	327.200	400.000	400.000	650.000	650.000	650.000	650.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	825.151	706.850	706.850	962.850	968.850	968.850	968.850
11	- Personalaufwendungen	-160.278	-157.870	-167.410	-168.350	-170.580	-172.760	-176.200
12	- Versorgungsaufwendungen	-96.094	-116.120	-106.410	-108.180	-109.480	-110.550	-111.640
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-126.362	-124.000	-123.000	-123.000	-123.000	-123.000	-123.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-50.620	-122.600	-192.000	-192.000	-192.000	-192.000	-192.000
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-113.246	-85.300	-85.300	-80.300	-80.300	-80.300	-80.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-546.600	-605.890	-674.120	-671.830	-675.360	-678.610	-683.140
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	278.551	100.960	32.730	291.020	293.490	290.240	285.710
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.856	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.856	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	276.695	80.960	12.730	271.020	273.490	270.240	265.710
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	276.695	80.960	12.730	271.020	273.490	270.240	265.710
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-36.784	-141.190	-39.360	-40.010	-40.610	-41.210	-41.810
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	239.910	-60.230	-26.630	231.010	232.880	229.030	223.900

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.500 Grundstücksverkehr

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-540	670.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-540	670.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-37.129	-149.000	-1.519.000	-394.000	-394.000	-594.000	-594.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.129	-149.000	-1.519.000	-394.000	-394.000	-594.000	-594.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-37.669	521.000	-1.219.000	-94.000	-94.000	-294.000	-294.000

Investitionen Produkt 01.111.500 Grundstücksverkehr

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Grunderwerb, Stadt		-100.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Pauschalansatz								
Grundstücksank. Nordumgehung DN (B 399n)				-1.600.000	-300.000	-300.000	-500.000	-500.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Für die Straßenbaumaßnahme Nordumgehung Düren B399N sind umfangreiche Grundstücksankäufe erforderlich.								
Damit diese bereits vorzeitig begonnen werden können, wurde eine VE eingeplant. Kassenwirksam werden Ankäufe erst ab 2013 und den folgenden Jahren.								
Rückkauf Stadthallengrundstück			-1.425.000					
<i>Erläuterungen:</i>								
Für den Rückkauf des Erbbaurechts erfolgt eine einmalige Abstandszahlung. Danach kann eine Verwertung des Grundstücks erfolgen.								
Verkauf von Grundstücken, Stadt		150.000	150.000		150.000	150.000	150.000	150.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Pauschalansatz in Höhe der Auszahlungsposition.								
Verkauf bebauter Grundstücke, Stadt		150.000	150.000		150.000	150.000	150.000	150.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Pauschalansatz in Höhe der Auszahlungsposition.								
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Rente als Grunderw. Handlungsk.DN Süd-Ost	-20.848	-23.000	-23.000		-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Investiver Auszahlungsanteil gem. Vertrag.								
Rente als Grunderw. Allg. Grundvermögen	-16.281	-21.000	-21.000		-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Investiver Auszahlungsanteil gem. Vertrag.								
Wertgutachten		-5.000						

BUDGET

SOZIALAMT

Teilergebnishaushalt Amt 500 Sozialamt

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.868	215.100	220.100	215.100	215.100	215.100	215.100
03	+ Sonstige Transfererträge	369.647	444.800	435.200	459.680	469.510	495.690	506.420
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.399	185.000	167.500	162.500	162.500	162.500	162.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800	60	60	60	60	60	60
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.138.620	1.031.110	1.008.560	1.067.030	1.089.950	1.151.040	1.176.070
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-723	2.660	660	660	660	660	660
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	3.844.609	1.878.730	1.832.080	1.905.030	1.937.780	2.025.050	2.060.810
11	- Personalaufwendungen	56.533						
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-201.873	-209.700	-190.900	-202.390	-207.290	-219.820	-225.140
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-2.950	-2.950	-2.950	-2.950	-2.950
15	- Transferaufwendungen	-12.321.886	-3.808.870	-3.781.220	-3.901.840	-3.982.210	-4.135.460	-4.151.870
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-178.291	-50.660	-62.560	-62.810	-63.060	-63.560	-63.910
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.645.517	-4.069.230	-4.037.630	-4.169.990	-4.255.510	-4.421.790	-4.443.870
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-8.800.908	-2.190.500	-2.205.550	-2.264.960	-2.317.730	-2.396.740	-2.383.060
19	+ Finanzerträge	1.907						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.907						
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-8.799.000	-2.190.500	-2.205.550	-2.264.960	-2.317.730	-2.396.740	-2.383.060
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-8.799.000	-2.190.500	-2.205.550	-2.264.960	-2.317.730	-2.396.740	-2.383.060
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-8.799.000	-2.190.500	-2.205.550	-2.264.960	-2.317.730	-2.396.740	-2.383.060

Produktbeschreibung Produkt 05.311.010 Sozialhilfe gem. SGB XII

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Sozialamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung Bedürftigen Personen, die nicht erwerbsfähig sind und somit keine Leistungen nach SGB II erhalten, wird Hilfe nach SGB XII gewährt

Hierzu gehören: Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie Hilfe in anderen Lebenslagen

Die Gewährung der Leistungen wird in einem "Sonderhaushalt Sozialhilfe" geführt. Die Kosten werden über die Kreisumlage abgerechnet

Auftragsgrundlage SGB

Zielgruppe Bedürftige Personen, die die Leistungsvoraussetzungen erfüllen

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0,15	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Aufwand je Einwohner in Euro	11,18	11,51	11,56	11,68	11,79	11,92

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

19,24

19,24

davon Beamte:

4,38

4,38

davon tariflich Beschäftigte

14,86

14,86

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.010 Sozialhilfe gem. SGB XII

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.930	1.510	110	110	110	110	110
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	56.436	10	10	10	10	10	10
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	61.366	1.570	170	170	170	170	170
11	- Personalaufwendungen	-958.024	-904.730	-889.380	-891.540	-900.860	-909.950	-920.610
12	- Versorgungsaufwendungen	-124.235	-91.890	-126.740	-128.850	-130.390	-131.670	-132.960
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17	-400	-400	-400	-400	-400	-400
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-96.460	-42.480	-52.440	-52.440	-52.440	-52.440	-52.440
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.178.736	-1.039.500	-1.068.960	-1.073.230	-1.084.090	-1.094.460	-1.106.410
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-1.117.370	-1.037.930	-1.068.790	-1.073.060	-1.083.920	-1.094.290	-1.106.240
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-1.117.370	-1.037.930	-1.068.790	-1.073.060	-1.083.920	-1.094.290	-1.106.240
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-1.117.370	-1.037.930	-1.068.790	-1.073.060	-1.083.920	-1.094.290	-1.106.240
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-89.316	-513.430	-563.000	-571.200	-579.600	-588.000	-597.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.206.687	-1.551.360	-1.631.790	-1.644.260	-1.663.520	-1.682.290	-1.703.240

Produktbeschreibung Produkt 05.313.010 Leistungen nach AsylBLG

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Sozialamt

Kurzbeschreibung Sämtliche wirtschaftliche Leistungen und Beratungsleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zur Sicherung des Lebensunterhaltes für Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge: wirtschaftliche Leistungen (Grundleistungen, sonstige Leistungen, einmalige Beihilfen, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Arbeitsangelegenheiten); Beratungsleistungen

Auftragsgrundlage Asylbewerberleistungsgesetz, SGB XII

Zielgruppe Asylsuchende und ausländische Flüchtlinge sowie der Familienangehörigen

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	8,04	9,21	9,21	9,05	8,93	9,11
Aufwand je Einwohner in Euro	16,26	17,00	17,33	17,67	17,92	17,53

Stellenplanauszug	2012	2013
--------------------------	-------------	-------------

Stellenplanauszug		
--------------------------	--	--

Gesamt	<u>2,3</u>	<u>2,3</u>
davon Beamte:	1,3	1,3
davon tariflich Beschäftigte	1	1

Teilergebnishaushalt Produkt 05.313.010 Leistungen nach AsylIBLG

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge	29.704	1.700	26.100	26.600	26.600	26.600	26.600
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.454	130.200	134.050	136.550	136.550	136.550	136.550
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.954						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	155.112	131.900	160.150	163.150	163.150	163.150	163.150
11	- Personalaufwendungen	-111.940	-109.180	-109.920	-110.450	-111.830	-113.140	-115.120
12	- Versorgungsaufwendungen	-52.176	-56.310	-52.870	-53.760	-54.410	-54.940	-55.490
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-50	-50	-50	-50	-50	-50
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-1.292.912	-1.472.320	-1.572.240	-1.603.730	-1.633.770	-1.654.910	-1.616.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.305	-3.410	-3.410	-3.460	-3.500	-3.540	-3.580
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.461.332	-1.641.270	-1.738.490	-1.771.450	-1.803.560	-1.826.580	-1.790.740
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-1.306.220	-1.509.370	-1.578.340	-1.608.300	-1.640.410	-1.663.430	-1.627.590
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-1.306.220	-1.509.370	-1.578.340	-1.608.300	-1.640.410	-1.663.430	-1.627.590
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-1.306.220	-1.509.370	-1.578.340	-1.608.300	-1.640.410	-1.663.430	-1.627.590
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-18.881	-31.350	-20.110	-20.510	-20.810	-21.210	-21.610
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.325.101	-1.540.720	-1.598.450	-1.628.810	-1.661.220	-1.684.640	-1.649.200

Produktbeschreibung Produkt 05.315.010 Verw. u. Betrieb v. Unterkünften für Asylbewerber etc.

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
Sozialamt	

Kurzbeschreibung Sämtliche Leistungen für die Verwaltung und Betrieb von Unterkünften (inkl angemieteten Wohnraum) für Vertriebene, Spätaussiedler, Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge: Ausstattung und Wartung von kommunalen Unterkünften; Verwaltung und Betrieb von kommunalen Unterkünften; Durchführung von Aufnahmen, Umsetzungen und Auszügen; Beratung und Betreuung in den kommunalen Unterkünften

Auftragsgrundlage Flüchtlingsaufnahmegesetz, Landesaufnahmegesetz

Zielgruppe Vertriebene, Spätaussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	184,75	154,79	145,95	144,15	142,52	140,64
Ertrag je Einwohner in Euro	0,99	0,76	0,64	0,63	0,61	0,59

Stellenplanauszug	2012	2013
Stellenplanauszug		
<u>Gesamt</u>	<u>1,97</u>	<u>1,97</u>
davon Beamte:	0,47	0,47
davon tariflich Beschäftigte	1,5	1,5

Teilergebnishaushalt Produkt 05.315.010 Verw. u. Betrieb v. Unterkünften für Asylbewerber etc.

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.200	20.000	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.014	180.000	165.000	160.000	160.000	160.000	160.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		10	10	10	10	10	10
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.711						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	133.925	200.010	200.010	190.010	190.010	190.010	190.010
11	- Personalaufwendungen	-95.616	-78.150	-86.560	-86.810	-87.780	-88.680	-89.840
12	- Versorgungsaufwendungen	-13.141	-14.500	-19.090	-19.420	-19.650	-19.840	-20.030
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.616	-12.000	-16.000	-16.300	-16.610	-16.920	-17.240
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-2.950	-2.950	-2.950	-2.950	-2.950
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.470	-3.610	-4.610	-4.710	-4.820	-4.930	-5.040
17	= Ordentliche Aufwendungen	-141.843	-108.260	-129.210	-130.190	-131.810	-133.320	-135.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-7.918	91.750	70.800	59.820	58.200	56.690	54.910
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-7.918	91.750	70.800	59.820	58.200	56.690	54.910
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-7.918	91.750	70.800	59.820	58.200	56.690	54.910
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-148.872	-419.250	-153.250	-157.450	-161.450	-165.950	-170.450
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-156.790	-327.500	-82.450	-97.630	-103.250	-109.260	-115.540

Produktbeschreibung Produkt 05.315.020 Sonstige soziale Einrichtungen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
Sozialamt	

Kurzbeschreibung	Hierunter fällt die finanzielle Förderung von sozialen Einrichtungen für Behinderte sowie anderer sozialer Einrichtungen Unterstützungs- und Beratungsleistungen für die Träger der freien Wohlfahrtsplege, Vereine und Initiativen, die sich aus humanitären oder sozialpolitischen Zielsetzungen der Vermeidung, Linderung oder Beseitigung von sozialen Notlagen widmen, d.h. sie entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip der kommunalen Richtlinien zu unterstützen
-------------------------	---

Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse
--------------------------	----------------

Zielgruppe	Träger der freien Wohlfahrtspflege/-verbände
-------------------	--

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0	0	0	0	0	0
Aufwand je Einwohner in Euro	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07

Stellenplanauszug	2012	2013
Stellenplanauszug		
Gesamt	0	0
davon Beamte:	0	0
davon tariflich Beschäftigte	0	0

Erläuterungen:	<u>Teilergebnisplan:</u>
-----------------------	--------------------------

Zu Zeile 15:
- Zuschüsse für Frauenförderung 6.900€

Teilergebnishaushalt Produkt 05.315.020 Sonstige soziale Einrichtungen

Stadt Düren

Produktbeschreibung Produkt 05.321.010 Ausgleichsabgabe gem. SGB

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Sozialamt

Kurzbeschreibung Hierzu gehört die Gewährung von Beihilfen an schwerbehinderte Menschen gem SGB IX (Leistungen aus der Ausgleichsabgabe)

Auftragsgrundlage SGB IX

Zielgruppe schwerbehinderte Menschen

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	59,42	59,51	59,42	59,17	58,93	58,66
Aufwand je Einwohner in Euro	1,43	1,36	1,36	1,38	1,39	1,40

Stellenplanauszug	2012	2013
--------------------------	-------------	-------------

Stellenplanauszug		
--------------------------	--	--

<u>Gesamt</u>	<u>1,84</u>	<u>1,84</u>
davon Beamte:	0,34	0,34
davon tariflich Beschäftigte	1,5	1,5

Teilergebnishaushalt Produkt 05.321.010 Ausgleichsabgabe gem. SGB

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194.597	195.000	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.173						
08	+ Aktivierter Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	206.770	195.000	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
11	- Personalaufwendungen	-116.925	-119.200	-110.580	-110.810	-111.970	-113.070	-114.350
12	- Versorgungsaufwendungen	-9.127	-12.050	-13.160	-13.380	-13.550	-13.680	-13.820
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-50	-50	-50	-50	-50	-50
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-172.233	-195.000	-185.000	-185.000	-185.000	-185.000	-185.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.509	-1.890	-2.090	-2.090	-2.090	-2.140	-2.140
17	= Ordentliche Aufwendungen	-310.793	-328.190	-310.880	-311.330	-312.660	-313.940	-315.360
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-104.023	-133.190	-125.880	-126.330	-127.660	-128.940	-130.360
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-104.023	-133.190	-125.880	-126.330	-127.660	-128.940	-130.360
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-104.023	-133.190	-125.880	-126.330	-127.660	-128.940	-130.360
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-38.999	-26.480	-41.720	-42.720	-43.720	-44.820	-45.920
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-143.023	-159.670	-167.600	-169.050	-171.380	-173.760	-176.280

Produktbeschreibung Produkt 05.331.010 Soziale Förderung

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Sozialamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten:
 Sämtliche Leistungen nach dem SBG XII, die Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten die Überwindung ihrer Schwierigkeiten und eine Eingliederung in das Gesellschaftsleben ermöglichen:
 -Gewährung von Hilfen für Landfahrer und Nichtseßhafte, Straffällige und Haftentlassene, Schuldner, Beratung und Betreuung von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten

 Förderung von anderen Einrichtungen: Unterstützungs- und Beratungsleistungen für die Träger der freien Wohlfahrtspflege, Vereine und Initiativen, die sich aus humanitären oder sozialpolitischen Zielsetzungen der Vermeidung, Linderung oder Beseitigung von sozialen Notlagen widmen, dh sie entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip der kommunalen Richtlinien zu unterstützen

Auftragsgrundlage

Gesetzgeber (SGB XII, Wohngeldgesetz), Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Personen, die Schwierigkeiten bei der Interaktion mit ihrer Umwelt haben,
 Träger der freien Wohlfahrtspflege/-verbände

Standardkennzahlen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
--	------	------	------	------	------	------

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %	0,45	0,85	0,84	0,84	0,83	0,83
Aufwand je Einwohner in Euro	0,24	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13

Stellenplanauszug

	2012	2013
--	------	------

Stellenplanauszug

<u>Gesamt</u>	<u>0,05</u>	<u>0,05</u>
davon Beamte:	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	0	0

Erläuterungen: Teilergebnisplan:

Zu Zeile 15:

- Zuschüsse zur Bahnhofsmission 2000€
- Zuschüsse für Behindertenbetreuung 800€
- Zuschüsse für Arbeitslosenbetreuung 2.560€

Teilergebnishaushalt Produkt 05.331.010 Soziale Förderung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71	100	100	100	100	100	100
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.406						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.618						
08	+ Aktivierter Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	12.095	100	100	100	100	100	100
11	- Personalaufwendungen	-10.185	-9.770	-2.330	-2.380	-3.460	-3.510	-3.580
12	- Versorgungsaufwendungen	-7.682	-7.940	-2.740	-2.780	-2.820	-2.840	-2.870
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-11.132	-4.130	-5.360	-5.360	-5.360	-5.360	-5.360
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.323	-300	-300	-300	-300	-300	-300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-33.322	-22.140	-10.730	-10.820	-11.940	-12.010	-12.110
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-21.227	-22.040	-10.630	-10.720	-11.840	-11.910	-12.010
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-21.227	-22.040	-10.630	-10.720	-11.840	-11.910	-12.010
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-21.227	-22.040	-10.630	-10.720	-11.840	-11.910	-12.010
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.940		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-23.168	-22.040	-13.130	-13.220	-14.340	-14.410	-14.510

Produktbeschreibung Produkt 05.341.010 Unterhaltsvorschuss/Unterhalt

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Sozialamt

Kurzbeschreibung Bearbeitung von Anträgen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz sowie Heranziehung der Unterhaltspflichtigen; Beratung von alleinerziehenden Elternteilen; Entgegennahme von Anträgen; Prüfung der örtlichen Zuständigkeit; Prüfung der Voraussetzungen und Bescheiderteilung; Abwicklung der Auszahlung und Einnahmenüberwachung; Heranziehung der Unterhaltspflichtigen mit/ohne Rückübertragung

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch, Unterhaltsvorschussgesetz

Zielgruppe Alleinstehende Elternteile, die keine oder nicht ausreichende Unterhaltsleistung für ihre Kinder erhalten

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	56,77	55,18	55,44	55,49	55,72	55,75
Aufwand je Einwohner in Euro	10,90	11,11	11,69	11,95	12,58	12,87

Stellenplanauszug	2012	2013
--------------------------	-------------	-------------

Stellenplanauszug		
--------------------------	--	--

Gesamt	<u>4,73</u>	<u>4,73</u>
---------------	-------------	-------------

davon Beamte:	2,21	2,21
---------------	------	------

davon tariflich Beschäftigte	2,52	2,52
------------------------------	------	------

Teilergebnishaushalt Produkt 05.341.010 Unterhaltsvorschuss/Unterhalt

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge	389.921	443.000	409.000	432.980	442.810	468.990	479.720
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	745.161	886.000	861.000	916.970	939.890	1.000.980	1.026.010
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.122						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	1.145.204	1.329.000	1.270.000	1.349.950	1.382.700	1.469.970	1.505.730
11	- Personalaufwendungen	-100.660	-103.420	-193.520	-194.320	-196.650	-198.910	-202.110
12	- Versorgungsaufwendungen	-45.542	-61.720	-78.090	-79.390	-80.350	-81.130	-81.930
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-168.207	-195.100	-172.300	-183.490	-188.080	-200.300	-205.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-1.849.686	-1.968.000	-1.845.000	-1.964.920	-2.014.050	-2.144.960	-2.198.580
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.778	-12.770	-12.760	-12.760	-12.760	-12.760	-12.760
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.190.872	-2.341.010	-2.301.670	-2.434.880	-2.491.890	-2.638.060	-2.700.680
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-1.045.668	-1.012.010	-1.031.670	-1.084.930	-1.109.190	-1.168.090	-1.194.950
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-1.045.668	-1.012.010	-1.031.670	-1.084.930	-1.109.190	-1.168.090	-1.194.950
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-1.045.668	-1.012.010	-1.031.670	-1.084.930	-1.109.190	-1.168.090	-1.194.950
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-115.693	-40.120	-128.770	-131.770	-134.570	-137.370	-140.270
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.161.361	-1.052.130	-1.160.440	-1.216.700	-1.243.760	-1.305.460	-1.335.220

Produktbeschreibung Produkt 05.351.010 Wohngeld

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Sozialamt

Kurzbeschreibung Leistungen des Wohngeldes werden einkommensabhängig dem Mieter als Mietzuschuß, dem Eigentümer selbstgenutzten Wohnraums als Lastenzuschuß auf Antrag gewährt

Auftragsgrundlage Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung

Zielgruppe Mieter von Wohnraum, Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum, Heimbewohner

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	1,08	0,18	0,18	0,18	0,17	0,17
Aufwand je Einwohner in Euro	2,46	3,00	3,03	3,06	3,10	3,14

Stellenplanauszug	2012	2013
--------------------------	-------------	-------------

Stellenplanauszug		
--------------------------	--	--

Gesamt	<u>4,9</u>	<u>4,9</u>
davon Beamte:	2,04	2,04
davon tariflich Beschäftigte	2,86	2,86

Teilergebnishaushalt Produkt 05.351.010 Wohngeld

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.485	2.500	500	500	500	500	500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	23.485	2.500	500	500	500	500	500
11	- Personalaufwendungen	-217.142	-206.580	-201.100	-201.850	-204.210	-206.510	-209.640
12	- Versorgungsaufwendungen	-62.858	-16.830	-70.460	-71.620	-72.470	-73.190	-73.910
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-300	-300	-300	-300	-300	-300
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.830	-7.210	-7.500	-7.550	-7.650	-7.900	-8.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-303.829	-230.920	-279.360	-281.320	-284.630	-287.900	-291.950
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-280.344	-228.420	-278.860	-280.820	-284.130	-287.400	-291.450
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-280.344	-228.420	-278.860	-280.820	-284.130	-287.400	-291.450
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-280.344	-228.420	-278.860	-280.820	-284.130	-287.400	-291.450
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-39.532	-101.060	-38.640	-38.940	-39.440	-39.940	-40.540
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-319.876	-329.480	-317.500	-319.760	-323.570	-327.340	-331.990

Produktbeschreibung Produkt 05.351.050 Sonstige soziale Maßnahmen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
Sozialamt	

Kurzbeschreibung Hilfen zur Linderung besonderer Notstände; Behindertenfahrdienst; Verwaltung eines Hilfsfonds aus einem Nachlass

Hilfe für Gehörlose und Blinde:
 Sämtliche Hilfen für Blinde, hochgradig Sehschwäche und Gehörlose nach dem Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose zur Intergration dieses Personenkreises in der Gemeinschaft
 - wirtschaftliche Beratung
 - Beratung und Betreuung
 Leistungen nach dem Bundesvertriebenengesetz zur Integration von Vertreibern und Spätaussiedlern:
 - Annahme von Anträgen zur Feststellung des Vertrebenenstatus
 - Beratung und Betreuung von Vertriebenen bzw. Spätaussiedlern
 - Vermittlungen von geeignetem Wohnraum
 - Hilfeleistung zur Krankenversorgung nach § 276 und § 276 a LAG

Auftragsgrundlage Gesetzgeber (SGB XII, Schwerbehindertengesetz, Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose), Entscheidungen der Verwaltung, Ratsbeschlüsse, Latenausgleichsgesetz, Bundesvertriebenengesetz

Zielgruppe Blinde, hochgradig Sehschwäche und Gehörlose, Bedürftige Personen; Vertriebene und Spätaussiedler.

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	14,06	14,06	77,14	77,14	77,14	77,14
Aufwand je Einwohner in Euro	0,36	0,36	0,02	0,02	0,02	0,02

Stellenplanauszug **2012** **2013**

Stellenplanauszug

Gesamt	0	0
davon Beamte:	0	0
davon tariflich Beschäftigte	0	0

Erläuterungen: Teilergebnisplan:

- Zuschuss an Verbraucherzentrale 32.000€; dieser ist ab 2013 nicht mehr eingeplant
- Krankenversorgung 5.620€ (Erstattung durch Kreis)
- Zur Linderung besonderer Notstände 1.500€

Teilergebnishaushalt Produkt 05.351.050 Sonstige soziale Maßnahmen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge	216	100	100	100	100	100	100
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge							
08	+ Aktivierter Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	216	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-30.600	-39.120	-39.120	-7.130	-7.130	-7.130	-7.130
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen							
17	= Ordentliche Aufwendungen	-30.600	-39.120	-39.120	-7.130	-7.130	-7.130	-7.130
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-30.384	-33.620	-33.620	-1.630	-1.630	-1.630	-1.630
19	+ Finanzerträge	1.907						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.907						
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-28.477	-33.620	-33.620	-1.630	-1.630	-1.630	-1.630
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-28.477	-33.620	-33.620	-1.630	-1.630	-1.630	-1.630
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-28.477	-33.620	-33.620	-1.630	-1.630	-1.630	-1.630

Produktbeschreibung Produkt 10.522.010 Überwachung von Wohnraum, WB-Scheine, Aufsicht

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Sozialamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Bestands- und Besetzungskontrolle, Wohnungsvermittlung

Sicherstellung der Zweckbestimmung der öffentlich geförderten Wohnungen durch örtliche und EDV-mäßige Besetzungskontrollen:

- Erfassung des Wohnungsbestandes
- Maßnahmen zur Durchsetzung der Bindungsverpflichtungen einschließlich Rechtsstreitverfahren
- Freistellung von Wohnungen
- Überprüfung der Belegung und der Miethöhe, Ermittlung der Kostenmiete
- Versorgung von gering verdienenden Haushalten mit preiswertem Wohnraum
- Versorgung von schwer vermittelbaren Personengruppen mit Wohnraum
- Hilfestellung bei der Wohnungssuche
- Abwicklung auslaufender Fälle Fehlbelegungsabgabe

Wohnungsaufsicht, Mietpreisüberwachung

- Ahndung von Verstößen gegen das Wohnungsgesetz
- Verhinderung des Verfalls von Wohnraum
- Beratung bei der Aufstellung des Mietspiegels und dessen Publizierung
- Mietpreisüberwachung anhand von Beschwerden der Mieter und Anfragen von Vermietern incl örtlicher Kontrollen
- Mietpreisberatung auf der Grundlage des Mietspiegels

Auftragsgrundlage

Wohnungsförderungsgesetz, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Modernisierungsrichtlinien, Wohnungsbindungsgebot, II Wohnungsbaugetz, II Berechnungsverordnung, Neubaumietenverordnung, Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung, WoG, BGB, Gesetz zur Regelung der Miethöhe, MRVerbG

Zielgruppe

siehe einzelne Teilprodukte

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	5,35	7,21	7,15	7,05	6,95	6,86
Aufwand je Einwohner in Euro	3,01	1,81	1,82	1,84	1,86	1,88

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

2,91

2,91

davon Beamte:

0,66

0,66

davon tariflich Beschäftigte

2,25

2,25

Teilergebnishaushalt Produkt 10.522.010 Überwachung von Wohnraum, WB-Scheine, Aufsicht u

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.846	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.711	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.690	150	150	150	150	150	150
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	18.246	13.150	10.650	10.650	10.650	10.650	10.650
11	- Personalaufwendungen	-116.141	-189.740	-138.150	-138.550	-140.040	-141.500	-143.340
12	- Versorgungsaufwendungen	-51.700	-92.210	-29.280	-29.760	-30.110	-30.410	-30.720
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.233	-11.340	-11.700	-11.750	-11.750	-11.800	-11.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-208.074	-295.090	-180.930	-181.860	-183.700	-185.510	-187.660
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-189.829	-281.940	-170.280	-171.210	-173.050	-174.860	-177.010
19	+ Finanzerträge	2.714	2.640	2.400	2.350	2.300	2.250	2.230
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	2.714	2.640	2.400	2.350	2.300	2.250	2.230
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-187.115	-279.300	-167.880	-168.860	-170.750	-172.610	-174.780
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-187.115	-279.300	-167.880	-168.860	-170.750	-172.610	-174.780
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-40.695	-32.580	-50.480	-51.080	-51.780	-52.580	-53.380
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-227.810	-311.880	-218.360	-219.940	-222.530	-225.190	-228.160

BUDGET

DEZERNAT III

Teilergebnishaushalt Dezernat III Dez. III: Bauen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.965	4.171.150	3.688.340	3.688.340	3.688.340	3.523.540	3.523.540
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	625.174	3.716.750	3.851.750	3.801.750	3.853.250	3.853.250	3.853.250
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.260.000	853.450	852.850	905.850	930.750	899.750	896.750
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	410.175	142.600	129.600	129.600	129.600	129.600	129.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	181.692	46.650	46.650	46.650	46.650	46.650	46.650
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	713.465	735.000	670.000	645.000	650.000	600.000	600.000
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	3.218.472	9.665.600	9.239.190	9.217.190	9.298.590	9.052.790	9.049.790
11	- Personalaufwendungen	-2.397.980	-64.600					
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.668.589	-14.950.990	-13.267.030	-12.983.750	-12.863.150	-13.085.350	-13.224.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-27.248	-10.737.300	-11.031.400	-11.031.400	-11.031.400	-11.031.400	-11.031.400
15	- Transferaufwendungen		-320.000	-314.000	-201.000	-170.000	-5.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.755.919	-1.426.930	-2.366.850	-2.233.720	-2.118.990	-1.703.790	-1.703.790
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.849.737	-27.499.820	-26.979.280	-26.449.870	-26.183.540	-25.825.540	-25.964.540
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-13.631.265	-17.834.220	-17.740.090	-17.232.680	-16.884.950	-16.772.750	-16.914.750
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-13.631.265	-17.834.220	-17.740.090	-17.232.680	-16.884.950	-16.772.750	-16.914.750
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-13.631.265	-17.834.220	-17.740.090	-17.232.680	-16.884.950	-16.772.750	-16.914.750
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-13.631.265	-17.834.220	-17.740.090	-17.232.680	-16.884.950	-16.772.750	-16.914.750

Teilfinanzhaushalt Dezernat III Dez. III: Bauen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		10.000	10.000				
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.253.278	896.000	760.000	531.000	1.214.000	689.000	740.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		72.060		280.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.325.338	906.000	770.000	811.000	1.214.000	689.000	740.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.494.203	-3.996.600	-10.852.000	-10.619.000	-6.202.000	-5.740.000	-5.900.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-6.834	-40.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.501.037	-4.051.600	-10.877.000	-10.644.000	-6.227.000	-5.765.000	-5.925.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-4.175.700	-3.145.600	-10.107.000	-9.833.000	-5.013.000	-5.076.000	-5.185.000

BUDGET

BAUVERWALTUNGSAMT

Teilergebnishaushalt Amt 600 Bauverwaltungsamt

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.587	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.069	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.155						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge							
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	15.811	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
11	- Personalaufwendungen	119						
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.302	-350	-350	-350	-350	-350	-350
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.442	-10.360	-10.030	-9.700	-9.370	-9.370	-9.370
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.625	-10.710	-10.380	-10.050	-9.720	-9.720	-9.720
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	4.186	-3.610	-3.280	-2.950	-2.620	-2.620	-2.620
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	4.186	-3.610	-3.280	-2.950	-2.620	-2.620	-2.620
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	4.186	-3.610	-3.280	-2.950	-2.620	-2.620	-2.620
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	4.186	-3.610	-3.280	-2.950	-2.620	-2.620	-2.620

Teilfinanzhaushalt Amt 600 Bauverwaltungsamt

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.243.828	871.000	760.000	531.000	1.214.000	689.000	740.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.243.828	871.000	760.000	531.000	1.214.000	689.000	740.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	1.243.828	871.000	760.000	531.000	1.214.000	689.000	740.000

Produktbeschreibung Produkt 09.511.010 Allgemeine baul. Angelegenheiten, Beitragswesen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
Bauverwaltungsamt	

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Allgemeine und finanzwirtschaftliche Angelegenheiten

Mitwirkung bei Satzungen; Haushaltsangelegenheiten; Controlling im Baudezernat; Koordinierung fachamtsübergreifender Aufgaben; Mitarbeit bzw verantwortliche Betreuung von Projekten

Sanierungsmaßnahmen

Vorbereitung, Festlegung, Koordinierung der Durchführung und Abwicklung von Sanierungen

Planungsschäden und sonstige Entschädigungen

Entscheidung über Entschädigungsforderungen bzw Übernahmeanträge aufgrund bestimmter Festsetzungen eines Bebauungsplanes, aufgrund der Aufhebung oder Änderung einer zulässigen Nutzung, aufgrund eines Vertragschadens durch die Änderung, Ergänzung oder Aufhebung eines Bebauungsplanes oder aufgrund der Unterschutzstellung eines Denkmals

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Erfassung aller zugeordneter Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Ermittlung der erstattungsfähigen Kosten und deren Verteilung auf die zugeordneten Grundstücke, Durchführung des Kostenerstattungsverfahrens

Beitragswesen

Erhebung von Erschließungsbeiträgen gem § 127 BauGB, Straßenbaubeiträgen gem § 8 KAG sowie von Kanalanschlussbeiträgen

Submissionen

Durchführung von Eröffnungsterminen und rechnerische Prüfung der Angebote: Terminvergabe, Sammlung von Bieterbewerbungen, Ausgabe und Versand der Angebotsunterlagen, Durchführung des Eröffnungstermins, rechnerische Prüfung, Bekanntgabe der Bieter, Überwachung des Eingangs der Schutzgebühr

Auftragsgrundlage	Aufträge der Verwaltungsleitung, BauGB, KAG, Denkmalschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Erschließungsbeitragsatzung, Straßenbeitragsatzung, Kanalanschlussbeitragsatzung sowie diverse andere rechtliche Vorschriften
--------------------------	--

Zielgruppe	Verwaltungsleitung, Rat, Einwohner/innen, Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte
-------------------	---

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	18,72	2,43	2,41	2,39	2,36	2,33
Aufwand je Einwohner in Euro	3,93	4,65	4,68	4,73	4,79	4,86

Stellenplanauszug	2012	2013
Stellenplanauszug		
Gesamt	5.15	5.15

Produktbeschreibung Produkt 09.511.010 Allgemeine baul. Angelegenheiten, Beitragswesen

Stadt Düren

Stellenplanauszug	2012	2013
davon Beamte:	3,5	3,5
davon tariflich Beschäftigte	1,65	1,65

Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.010 Allgemeine baul. Angelegenheiten, Beitragswesen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.587	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.069	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.970	76.870	3.640	3.640	3.640	3.640	3.640
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.460						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	37.086	83.970	10.740	10.740	10.740	10.740	10.740
11	- Personalaufwendungen	-271.034	-258.830	-288.900	-290.220	-293.780	-297.270	-302.380
12	- Versorgungsaufwendungen	-147.526	-171.470	-135.200	-137.470	-139.110	-140.480	-141.870
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-685	-350	-350	-350	-350	-350	-350
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.365	-17.910	-17.530	-17.200	-16.870	-16.870	-16.870
17	= Ordentliche Aufwendungen	-445.612	-448.560	-441.980	-445.240	-450.110	-454.970	-461.470
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-408.526	-364.590	-431.240	-434.500	-439.370	-444.230	-450.730
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-408.526	-364.590	-431.240	-434.500	-439.370	-444.230	-450.730
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-408.526	-364.590	-431.240	-434.500	-439.370	-444.230	-450.730
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-53.432	-66.090	-49.020	-49.920	-50.820	-51.720	-52.720
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-461.957	-430.680	-480.260	-484.420	-490.190	-495.950	-503.450

BUDGET

AMT FÜR STADTENTWICKLUNG

Teilergebnishaushalt Amt 610 Amt für Stadtentwicklung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.465	505.500	167.300	167.300	167.300	2.500	2.500
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	516.309	384.300	519.300	469.300	519.300	519.300	519.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	416.346	386.350	378.350	431.350	431.350	439.350	439.350
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	37.624	10.650	10.650	10.650	10.650	10.650	10.650
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	55.760						
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	1.053.504	1.286.800	1.075.600	1.078.600	1.128.600	971.800	971.800
11	- Personalaufwendungen	-108.280						
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-301.473	-381.950	-333.050	-338.750	-336.650	-257.650	-257.650
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-28.688	-33.300	-35.900	-35.900	-35.900	-35.900	-35.900
15	- Transferaufwendungen		-320.000	-314.000	-201.000	-170.000	-5.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-184.106	-317.300	-557.850	-387.450	-325.450	-212.850	-212.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-622.548	-1.052.550	-1.240.800	-963.100	-868.000	-511.400	-511.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	430.957	234.250	-165.200	115.500	260.600	460.400	460.400
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	430.957	234.250	-165.200	115.500	260.600	460.400	460.400
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	430.957	234.250	-165.200	115.500	260.600	460.400	460.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	430.957	234.250	-165.200	115.500	260.600	460.400	460.400

Teilfinanzhaushalt Amt 610 Amt für Stadtentwicklung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		10.000	10.000				
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	9.450	25.000					
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.450	35.000	10.000				
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.565	-20.000	-1.408.400	-113.000	-30.000	-30.000	-30.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-15.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.565	-50.000	-1.428.400	-133.000	-50.000	-50.000	-50.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-10.115	-15.000	-1.418.400	-133.000	-50.000	-50.000	-50.000

Produktbeschreibung Produkt 09.511.030 Planung und Entwicklung

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Stadtentwicklung

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Gemeindliche Mitwirkung bei der Raumordnung, Landes-, Regional- und Fachplanung

- Mitwirkung bei der Landesplanung (Landesentwicklungsplan, Regionalplan, Braunkohleplan usw)
- Beteiligung bei Raumordnungsverfahren
- Prüfung und Bewertung sondergesetzlicher Planverfahren
- Stellungnahme zur Bauleitplanung in Nachbargemeinden

Flächennutzungsplan

- Aufstellung und Änderung des Flächennutzungsplanes einschl aller Verfahrensschritte von der Voruntersuchung bis zur Veröffentlichung

Bebauungspläne, Satzungen

- Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bebauungsplänen
- Verfahrensbegleitung bei vorhabensbezogenen Bebauungsplänen
- Aufstellung und Änderung von Satzungen zur Sicherung der Bauleitplanung und zur Festlegung im Zusammenhang bebauter Ortsteile einschl aller Verfahrensschritte

Maßnahmen nach besonderem Städtebaurecht

- Durchführung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in eigener Trägerschaft oder durch Beauftragung von Verfahrensträgern
- Aufstellung von Erhaltungssatzungen
- Zusammenarbeit mit den Agrarordnungsbehörden

Auskünfte, Bau- und Gestaltungsberatung, Projektbetreuung

- Planungs- und Bauberatung in städtischen, gestalterischen und planungsrechtlichen Fragen
- Beschwerdemanagement
- Betreuung von privaten Großprojekten und städtebaulichen Einzellösungen
- Durchführung von oder Mitwirkung bei städtebaulichen Wettbewerben und Gutachterverfahren

Informelle Planung, Leitbilder und Konzepte

- Erstellung gesamtstädtischer und teilarräumlicher Handlungsprogramme
- Konzeption von Leitbildern, Entwicklung thematischer Konzepte
- Herstellung städtebaulicher Rahmenpläne

Auftragsgrundlage

ROG, LPIG, LEPro, BauGB, BauO, Beschlüsse des Rates

Zielgruppe

Planungs- und Vorhabenträger, Bauinteressenten, Verwaltungsleitung, Rat und Fachgremien, Öffentlichkeit

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0,21	7,06	10,12	10,17	10,09	10,01
Aufwand je Einwohner in Euro	3,53	5,77	3,89	3,87	3,91	3,94

Produktbeschreibung Produkt 09.511.030 Planung und Entwicklung

Stadt Düren

Stellenplanauszug	2012	2013
<u>Stellenplanauszug</u>		
<u>Gesamt</u>	<u>5,09</u>	<u>5,09</u>
davon Beamte:	0,15	0,15
davon tariflich Beschäftigte	4,94	4,94

Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.030 Planung und Entwicklung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.399						
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26	700	40.700	40.700	40.700	40.700	40.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.155						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.666						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	39.246	700	40.700	40.700	40.700	40.700	40.700
11	- Personalaufwendungen	-290.971	-241.980	-309.710	-310.220	-313.280	-316.240	-319.350
12	- Versorgungsaufwendungen	-8.699	-8.990	-9.370	-9.510	-9.630	-9.720	-9.820
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-950	-950	-950	-950	-950	-950
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69.878	-76.500	-256.500	-81.500	-76.500	-76.500	-76.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-369.549	-328.420	-576.530	-402.180	-400.360	-403.410	-406.620
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-330.302	-327.720	-535.830	-361.480	-359.660	-362.710	-365.920
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-330.302	-327.720	-535.830	-361.480	-359.660	-362.710	-365.920
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-330.302	-327.720	-535.830	-361.480	-359.660	-362.710	-365.920
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-72.817	-95.130	-52.660	-53.460	-54.260	-55.160	-56.160
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-403.119	-422.850	-588.490	-414.940	-413.920	-417.870	-422.080

Produktbeschreibung Produkt 09.511.040 Handlungskonzepte

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Stadtentwicklung

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung Für wichtige gebietsbezogene Förderschwerpunkte sind kommunale Handlungskonzepte (Planungs-, Umsetzungs- und Finanzierungskonzepte) aufzustellen und auf dieser Grundlage als Stadterneuerungsmaßnahmen zur Förderung anzumelden Erwartet und gefördert werden innovative Handlungskonzepte mit ganzheitlichen umfassenden Lösungsansätzen Dabei geht es nicht bloß um klassische Maßnahmen der herkömmlichen Stadterneuerung, sondern um die intelligente Verknüpfung der Maßnahmen aus den Bereichen: Wirtschaft, sozialstaatliche Hilfen, Wohnungspolitik, Bildung, Wohnumfeld, Umwelt, Kriminalitätsprävention sowie Zusammenleben/Identität Bei der Stadt Düren gibt es zZt zwei dieser Handlungskonzepte: Aus dem Landesprogramm "Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf" den Stadtteil Düren-Süd/Ost und aus dem Landesprogramm "Soziale Stadt NRW" den Stadtteil Düren-Nord

Auftragsgrundlage Förderprogramme, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe Einwohner/innen der betroffenen Stadtteile

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	66,35	24,18	29,23	32,40	0	0
Aufwand je Einwohner in Euro	2,75	5,57	4,30	3,70	1,65	1,66

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

1,55

1,55

davon Beamte:

0,5

0,5

davon tariflich Beschäftigte

1,05

1,05

Erläuterungen: Teilergebnisplan:

Die Aufteilung erfolgt gem. vorliegendem Bewilligungsbescheid für Düren-Nord und der Angaben des Fachamts.

Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.040 Handlungskonzepte

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.166	503.000	164.800	164.800	164.800		
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.766						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		4.027					
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	13.959	503.000	164.800	164.800	164.800		
11	- Personalaufwendungen	-79.722	-151.260	-82.540	-82.670	-83.470	-84.240	-85.030
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.008	-121.300	-58.300	-49.000	-79.000		
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-500	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen		-315.000	-309.000	-196.000	-165.000		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-78.746	-170.550	-231.100	-235.700	-180.700	-68.100	-68.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-221.475	-758.110	-681.440	-563.870	-508.670	-152.840	-153.630
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-207.516	-255.110	-516.640	-399.070	-343.870	-152.840	-153.630
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-207.516	-255.110	-516.640	-399.070	-343.870	-152.840	-153.630
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-207.516	-255.110	-516.640	-399.070	-343.870	-152.840	-153.630
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-28.354	-11.050	-10.810	-10.910	-11.010	-11.110	-11.210
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-235.870	-266.160	-527.450	-409.980	-354.880	-163.950	-164.840

Teilfinanzhaushalt Produkt 09.511.040 Handlungskonzepte

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			798.320	66.400			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			798.320	66.400			
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			-1.103.400	-83.000			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.103.400	-83.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)			-305.080	-16.600			

Investitionen Produkt 09.511.040 Handlungskonzepte

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Stadtteilproj. DN Süd-Ost Mosaikgärten	-1.250							
Stadtteilproj. DN Nord	-14.436							
Stadtteilpr.DN Nord -Eingangsbereich Alte/Neue Jülich			-305.500					

Erläuterungen:

Veranschlagung gem. vorliegendem Förderbescheid.

Inv.maßnahme Stadtteilprojekt DN Nord		-500.000		-53.000			
--	--	----------	--	---------	--	--	--

Erläuterungen:

Restveranschlagung der bewilligten Investitionsmittel gem. Förderbescheid.

Außenanlagen DN Nord -64.407 -52.100

Erläuterungen:

Veranschlagung gem. vorliegendem Förderbescheid.

Außenanlagen DN
Nord-Schulhöfe -245.800 -30.000

Erläuterungen:

Veranschlagung gem. vorliegendem Förderbescheid.

Stadtteilprojekt Düren-Nord			798.320		66.400			
-----------------------------	--	--	---------	--	--------	--	--	--

Erläuterungen:

Restveranschlagung der Zuschussmittel in Summe gem. den geplanten Maßnahmen.

Produktbeschreibung Produkt 09.511.050 Geoinformation und Bodenordnung

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Stadtentwicklung

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Vermessung

Sämtliche Arbeiten zur Erstellung von Vermessungsschriften zur Fortführung des Liegenschaftskatasters und zur Bodenordnung; sämtliche vermessungstechnische Arbeiten zur Vorbereitung, Durchführung und Überwachung von Hoch-, Tief- und Liegenschaftsbauarbeiten; sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Verdichtung des Höhennetzes und des Aufnahmepunktfeldes für kommunale Belange einschl Erhaltung und Fortführung

Grundstücksbezogene Basisinformationen

Aufbau und Führung einer einheitlichen Raumbezugsbasis in verschiedenen Maßstabsebenen für kommunale Fachanwendungen: Aufbau, Fortführung und Verwaltung der Stadtgrundkarte, Übernahme und Verwaltung ALK, Übernahme und Vorhaltung DGK 125 sowie sonstiger topografischer Karten; Konzeption, Entwicklung und Betreuung automatisierter Verfahren; Bereitstellung von Datenmodellen, Prozeduren ua für die maßstabsorientierten Raumbezugsebenen

Grundstücksneuordnung

Durchführung von Bodenordnungsverfahren nach BauGB: Anordnung und Einleitung der Umlegung, Vorwegnahme der Entscheidung, vorzeitige Besitzeinweisung, Aufstellung und Abwicklung des Umlegungsplanes

Wertermittlung

Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung einschl Auskunft, Auszüge und Arbeiten im Rahmen der Richtwertermittlung: Kaufpreissammlung führen, Mietpreissammlung führen, Grundstücksmarktdaten ableiten; Erstellen von Wertgutachten über Verkehrs-, Pacht- und Mietwerte sowie von Rechten an bebauten und unbebauten Grundstücken

Auskünfte, Reprotechnik, Straßendatei

Abgabe von Informationen als mündliche, schriftliche oder automatisierte Auskünfte, zB aus Katasterkartenwerk, Katasterbuchwerk, Festpunktfeld, Stadtgrundkarte, Bergsenkungskataster, Baulückenkataster etc, Führung des Straßenverzeichnisses, Führung der Straßendatei/Hausnummernatlas, Vergabe neuer Hausnummern Erstellung von Reprografien, Erstellung von Plots, Erstellung von thematischen Karten

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, BauGB

Zielgruppe

Verwaltung, andere Behörden, behördliche Planungs- und Vorhabenträger, Bürgerinnen und Bürger

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<u>Kennzahlen:</u>						
Aufwandsdeckungsgrad in %	9,57	8,22	8,17	8,09	8,43	8,33
Aufwand je Einwohner in Euro	6,69	6,94	6,98	7,06	7,11	7,20

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Produktbeschreibung Produkt 09.511.050 Geoinformation und Bodenordnung

Stadt Düren

Stellenplanauszug	2012	2013
<u>Gesamt</u>	<u>8,94</u>	<u>8,94</u>
davon Beamte:	2,54	2,54
davon tariflich Beschäftigte	6,4	6,4

Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.050 Geoinformation und Bodenordnung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.962	60.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.186	5.050	2.050	2.050	2.050	5.050	5.050
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.116	650	650	650	650	650	650
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	21.763						
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	100.028	65.700	57.700	57.700	57.700	60.700	60.700
11	- Personalaufwendungen	-498.747	-505.190	-494.960	-496.650	-502.290	-507.760	-515.030
12	- Versorgungsaufwendungen	-139.191	-121.420	-146.900	-149.360	-151.150	-152.620	-154.130
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.362	-7.250	-7.250	-7.250	-7.250	-7.250	-7.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-5.900	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.227	-47.010	-46.700	-46.700	-46.700	-46.700	-46.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-687.527	-686.770	-701.710	-705.860	-713.290	-720.230	-729.010
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-587.500	-621.070	-644.010	-648.160	-655.590	-659.530	-668.310
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-587.500	-621.070	-644.010	-648.160	-655.590	-659.530	-668.310
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-587.500	-621.070	-644.010	-648.160	-655.590	-659.530	-668.310
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-148.337	-188.190	-124.710	-126.410	-128.110	-129.910	-131.710
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-735.836	-809.260	-768.720	-774.570	-783.700	-789.440	-800.020

Teilfinanzhaushalt Produkt 09.511.050 Geoinformation und Bodenordnung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		10.000	10.000				
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		10.000	10.000				
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-10.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-25.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-15.000	-8.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000

Investitionen Produkt 09.511.050 Geoinformation und Bodenordnung

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Minderwerte, kl. Umlegungen		-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Pauschalansatz der mit den weiteren Positionen gegenseitig deckungsfähig ist.								
Abbruchkosten		-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Pauschalansatz, der mit den weiteren Positionen gegenseitig deckungsfähig ist.								
Ausstattung, Geräte Amt 61.2		-10.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Pauschalansatz, der mit den weiteren Positionen gegenseitig deckungsfähig ist.								
Erst. Minderwerte,kl. Umlegungen,Grenzregelungen		10.000	10.000					

Produktbeschreibung Produkt 10.521.010 Bauaufsicht, Beratung und Information

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
Amt für Stadtentwicklung	

Kurzbeschreibung	Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen: Genehmigungsverfahren Prüfung von Bauvorhaben nach bauordnungsrechtlichen und planungsrechtlichen Vorschriften, Mitwirkung in Verfahren anderer Genehmigungsbehörden, Durchführung von Abweichungs- und Befreiungsverfahren gem Bauordnung und anderer gesetzlicher Vorschriften Bauüberwachung und -überprüfung Kontrolle genehmigter Bauvorhaben hinsichtlich der Bauausführung auf Übereinstimmung mit der Baugenehmigung und den Rechtsvorschriften; Bauzustandsbesichtigung; Feststellung und Überwachung illegaler Bautätigkeit; Überwachung haustechnischer Anlagen; Abnahme fliegender Bauten Stellungnahmen, Bauvoranfragen Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben im Vorfeld des Bauantrages Freistellungsverfahren Erteilung von Erklärungen über die Genehmigungsfreiheit von Wohngebäuden, Stellplätzen und Garagen Teilungsverfahren Prüfung von Anträgen auf Grundstücksteilung nach bauordnungsrechtlichen Vorschriften, Erteilung von Erklärungen über das Nichtbestehen einer Genehmigungspflicht nach planungsrechtlichen Vorschriften Aufgaben nach dem Wohnungseigentumsgesetz Prüfung von Anträgen auf Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem WEG Ordnungsbehördliche Verfahren Durchführung des ordnungsbehördlichen Verfahrens bei Baueinstellung, Nutzungsuntersagung, Abbruchverfügung sowie bei sonstigen Ordnungswidrigkeiten; Durchführung von Anordnungsverfahren; Erlass von Ordnungsverfügungen; Vollzug und Vollstreckung der Ordnungsverfügung; Festsetzung von Bußgeldern; örtliche Kontrollen; Bearbeitung von Widersprüchen Beratung und Information Stellungnahmen und Beratungen zu Vorhaben und Planungen aus bauordnungsrechtlicher Sicht; Vermittlung von Kontakten zu anderen Genehmigungsbehörden; beratende Mitwirkung bei Verfahren in anderer Zuständigkeit; Mitwirkung bei Brandschauen
-------------------------	--

Auftragsgrundlage	BauO, BauGB, Sonderbauvorschriften, Stadtratsbeschlüsse
--------------------------	---

Zielgruppe	Private, gewerbliche und öffentliche Bauherren, Angrenzer (Nachbarn), Grundstückseigentümer, Architekten
-------------------	--

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	52,64	62,62	55,56	62,42	61,83	61,17

Produktbeschreibung Produkt 10.521.010 Bauaufsicht, Beratung und Information

Stadt Düren

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Aufwand je Einwohner in Euro	3,20	2,77	3,28	2,79	2,86	2,94
<hr/>						
Stellenplanauszug		2012		2013		
<u>Stellenplanauszug</u>						
<u>Gesamt</u>		<u>9,82</u>		<u>9,82</u>		
davon Beamte:		1,1		1,1		
davon tariflich Beschäftigte		8,72		8,72		

Teilergebnishaushalt Produkt 10.521.010 Bauaufsicht, Beratung und Information

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	461.736	320.000	420.000	370.000	420.000	420.000	420.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.146	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	511.882	330.000	430.000	380.000	430.000	430.000	430.000
11	- Personalaufwendungen	-554.917	-540.590	-587.370	-588.560	-594.620	-600.530	-607.300
12	- Versorgungsaufwendungen	-62.890	-59.920	-67.950	-69.090	-69.910	-70.600	-71.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-685	-600	-5.600	-600	-600	-600	-600
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.704	-25.750	-25.750	-25.750	-23.750	-23.750	-23.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-646.197	-626.860	-686.670	-684.000	-688.880	-695.480	-702.950
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-134.315	-296.860	-256.670	-304.000	-258.880	-265.480	-272.950
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-134.315	-296.860	-256.670	-304.000	-258.880	-265.480	-272.950
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-134.315	-296.860	-256.670	-304.000	-258.880	-265.480	-272.950
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-273.017	-285.010	-244.420	-246.220	-248.020	-250.020	-252.020
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-407.332	-581.870	-501.090	-550.220	-506.900	-515.500	-524.970

Produktbeschreibung Produkt 10.523.020 Denkmalschutz und -pflege

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Stadtentwicklung

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Denkmalschutz

Schutz und Mitarbeit bei der Erforschung von Denkmälern (untere Denkmalbehörde); Führung der Denkmalliste; Festlegung von Denkmalbereichen; Wahrnehmung der Belange des Denkmalschutzes im Rahmen von Raumordnung, Landesplanung, städtebaulicher Entwicklung, Landespflage und bei der Fachplanung; Unterschutzstellung von Denkmälern, Erteilung von Erlaubnissen

Denkmalpflege

Pflege und Hilfe zur sinnvollen Nutzung von Denkmälern; Führung des Denkmalpflegeplanes; Gewährung von Zuwendungen

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Hauseigentümer, Planungs- und Vorhabenträger, Rat und Verwaltung

Standardkennzahlen

2011

2012

2013

2014

2015

2016

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %

9,69

8,43

8,42

8,35

8,29

8,21

Aufwand je Einwohner in Euro

0,60

0,70

0,70

0,71

0,72

0,72

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

0,72

0,72

davon Beamte:

0,05

0,05

davon tariflich Beschäftigte

0,67

0,67

Teilergebnishaushalt Produkt 10.523.020 Denkmalschutz und -pflege

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.585	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.784						
08	+ Aktivierter Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	12.369	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11	- Personalaufwendungen	-54.510	-45.100	-54.130	-54.220	-54.750	-55.280	-55.870
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.900	-2.950	-3.120	-3.170	-3.210	-3.240	-3.280
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.085	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.144	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-68.639	-61.950	-71.150	-71.290	-71.860	-72.420	-73.050
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-56.270	-55.950	-65.150	-65.290	-65.860	-66.420	-67.050
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-56.270	-55.950	-65.150	-65.290	-65.860	-66.420	-67.050
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-56.270	-55.950	-65.150	-65.290	-65.860	-66.420	-67.050
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-13.783	-2.820	-10.830	-11.030	-11.230	-11.530	-11.730
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-70.053	-58.770	-75.980	-76.320	-77.090	-77.950	-78.780

Produktbeschreibung Produkt 14.561.010 Umwelt

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Stadtentwicklung

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Beratung und Daten

Umweltberatung (Grünes Telefon und andere Anfragen); Weiterleitung von Beschwerden und Anregungen; Veröffentlichungen; Mitwirkung bei Aktionen und Veranstaltungen; Zuarbeit für ökologische Lehrpfade; Kontaktpflege
Erfassung der Umweltsituation als Grundlage für die Bauleitplanung sowie Fachplanung und Entwicklung von Zielen durch Durchführung eigener Erhebungen, Beauftragung von Umweltgutachten, Auswerten von Fremdgutachten und Daten anderer Ämter; Sammlung, Aufbereitung und Verfügbarmachen der Informationen durch Vorhalten entsprechender Kataster (zB Boden-/Baugrundkataster, Altlastverdachtsflächenkataster, Kompensationsflächenkataster, Kataster schutzwürdiger Biotope, Lufthygienedaten, Mobilfunkantennenkataster)

Schadstoffprobleme, Altlasten

Beurteilung von Altablagerungen und Altstandorten sowie Sanierung bzw Überwachung von Altlasten; Bearbeiten von Problemen mit Raumluft, Schadstoffen, Sick-Building-Syndrom oä in städtischen Gebäuden

Naturschutz und Umweltplanung

Sicherung wertvoller Biotope und Lebensräume, Pflege und Entwicklungsmaßnahmen, Atemschutzmaßnahmen
Erarbeitung von Fachbeiträgen als Grundlage für die Bauleitplanung, Lärminderungsplanung uä; Erarbeitung von bzw Mitwirkung bei Fachplanungen und -konzepten zum Schutz der Umwelt; Bearbeitung von Anträgen und Beschlüssen zum Schutz der Umwelt; Umweltverträglichkeitsprüfungen

Auftragsgrundlage

BauGB, BodSchG, LG, LMG, BimSchG und andere Gesetze im Bereich Umwelt und Naturschutz

Zielgruppe

Fachabteilungen, Planer, Verwaltungsleitung, Rat und Fachgremien, Öffentlichkeit

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0,05	0,08	0,07	0,08	0,08	0,08
Aufwand je Einwohner in Euro	2,95	2,09	2,31	1,98	2,00	2,01

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

2,2

2,2

davon Beamte:

0,1

0,1

davon tariflich Beschäftigte

2,1

2,1

Teilergebnishaushalt Produkt 14.561.010 Umwelt

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.691						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	29.970						
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	34.661	150	150	150	150	150	150
11	- Personalaufwendungen	-149.123	-179.930	-161.510	-161.790	-163.380	-164.950	-166.370
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.800	-37.360	-6.240	-6.340	-6.420	-6.490	-6.550
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.757	-52.350	-21.450	-41.450	-9.350	-9.350	-9.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-500	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.794	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-169.473	-273.840	-193.900	-214.280	-183.850	-185.490	-186.970
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-134.812	-273.690	-193.750	-214.130	-183.700	-185.340	-186.820
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-134.812	-273.690	-193.750	-214.130	-183.700	-185.340	-186.820
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-134.812	-273.690	-193.750	-214.130	-183.700	-185.340	-186.820
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-29.277	-41.170	-19.450	-19.850	-20.250	-20.650	-21.050
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-164.089	-314.860	-213.200	-233.980	-203.950	-205.990	-207.870

Teilfinanzhaushalt Produkt 14.561.010 Umwelt

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionen Produkt 14.561.010 Umwelt

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Ausstattung, Geräte, Kfz Amt 61.4		-5.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen:

Pauchalansatz, der mit den anderen Positionen des Amtes deckungsfähig ist.

Produktbeschreibung Produkt 15.573.050 Kirmes, Volksfeste

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
Amt für Stadtentwicklung	

Kurzbeschreibung	Organisation und Durchführung von Annakirmes, Maimarkt, Weihnachtsmarkt, Herbstmarkt und weiteren kleineren Kirmesen und Märkten einschließlich der Verwaltung des Annakirmesplatzes
-------------------------	--

Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Stadtrates
--------------------------	---------------------------

Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger
-------------------	------------------------

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	106,66	100,73	114,84	114,56	115,60	115,30
Ertrag je Einwohner in Euro	0,26	0,03	0,60	0,59	0,63	0,62

Stellenplanauszug	2012	2013
Stellenplanauszug		
Gesamt	<u>1,98</u>	<u>1,98</u>
davon Beamte:	0,06	0,06
davon tariflich Beschäftigte	1,92	1,92

Teilergebnishaushalt Produkt 15.573.050 Kirmes, Volksfeste

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.900						
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	409.159	381.250	376.250	429.250	429.250	434.250	434.250
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.517						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	437.576	381.250	376.250	429.250	429.250	434.250	434.250
11	- Personalaufwendungen	-108.816	-117.060	-91.370	-91.540	-92.430	-93.320	-94.250
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.457	-3.490	-3.670	-3.730	-3.780	-3.820	-3.860
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-229.121	-192.000	-232.000	-232.000	-232.000	-232.000	-232.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-28.688	-27.400	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.736	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-412.818	-357.450	-373.540	-373.770	-374.710	-375.640	-376.610
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	24.758	23.800	2.710	55.480	54.540	58.610	57.640
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	24.758	23.800	2.710	55.480	54.540	58.610	57.640
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	24.758	23.800	2.710	55.480	54.540	58.610	57.640
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	34.990	50.120	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-44.987	-43.550	-46.960	-47.260	-47.560	-47.860	-48.160
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	14.762	30.370	-7.250	45.220	43.980	47.750	46.480

Teilfinanzhaushalt Produkt 15.573.050 Kirmes, Volksfeste

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.565	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.565	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-19.565	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Investitionen Produkt 15.573.050 Kirmes, Volksfeste

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Kleinere Baumaßnahmen Amt 61.2	-19.565	-20.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Erläuterungen:

Hiermit sind insbesondere Baumaßnahmen auf dem Annakirmesplatz abgedeckt. Der Ansatz ist ebenfalls mit den weiteren Ansätzen des Amtes deckungsfähig.

BUDGET

AMT FÜR GEBÄUDEMANAGEMENT

Teilergebnishaushalt Amt 650 Amt für Gebäudemanagement

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500	1.099.350	1.099.350	1.099.350	1.099.350	1.099.350	1.099.350
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		250	250	250	250	250	250
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	775.212	430.500	437.900	437.900	457.900	418.900	415.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	367.363	87.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	142.886	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	407.976	350.000	280.000	250.000	250.000	200.000	200.000
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	1.693.936	1.970.100	1.894.500	1.864.500	1.884.500	1.795.500	1.792.500
11	- Personalaufwendungen	-2.289.819	-64.600					
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.680.955	-11.260.790	-11.464.730	-11.253.750	-11.235.750	-11.328.450	-11.442.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-4.047.500	-4.109.500	-4.109.500	-4.109.500	-4.109.500	-4.109.500
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.524.095	-1.058.900	-1.748.900	-1.786.500	-1.735.100	-1.432.500	-1.432.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.494.869	-16.431.790	-17.323.130	-17.149.750	-17.080.350	-16.870.450	-16.984.450
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-11.800.933	-14.461.690	-15.428.630	-15.285.250	-15.195.850	-15.074.950	-15.191.950
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-11.800.933	-14.461.690	-15.428.630	-15.285.250	-15.195.850	-15.074.950	-15.191.950
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-11.800.933	-14.461.690	-15.428.630	-15.285.250	-15.195.850	-15.074.950	-15.191.950
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-11.800.933	-14.461.690	-15.428.630	-15.285.250	-15.195.850	-15.074.950	-15.191.950

Teilfinanzhaushalt Amt 650 Amt für Gebäudemanagement

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.944.203	-2.701.600	-7.512.000	-8.231.000	-4.727.000	-1.850.000	-1.670.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-6.834	-10.000					
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.951.037	-2.711.600	-7.512.000	-8.231.000	-4.727.000	-1.850.000	-1.670.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-3.951.037	-2.711.600	-7.512.000	-8.231.000	-4.727.000	-1.850.000	-1.670.000

Produktbeschreibung Produkt 01.111.600 Kaufm., techn. u. infrastrukturelles Gebäudemanage

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Gebäudemanagement

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Planungen im Bereich Neu-, Um- und Erweiterungsbau

Planungsleistungen für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Modernisierung und Sanierung; abschließendes Abrechnen von Architekten- und Ingenieurverträgen.

Bauausführung

Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten: Ausschreibung, Beauftragung für städtische Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Bauleitung und Gewährleistungskontrolle; Abrechnung und Dokumentation der Bauleistung.

Bauunterhaltung

Ausschreibung, Beauftragung, Bauleitung, Abrechnung, Dokumentation und Gewährleistungskontrolle der Bauunterhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden; Anpassungen an aktuelles Baurecht vornehmen; Werterhaltung des städtischen Gebäudebestandes .

Energiebewirtschaftung

Überwachung des städtischen Energieverbrauchs sowie dessen Optimierung; Abrechnung Gas, Wasser, Strom, Schornsteinfeger und Wartung Feuerlöscher; regelungstechnische Optimierung des städtischen Gebäudebestandes mit Aufschaltung auf eine Leitzentrale.

Kaufmännisches Gebäudemanagement

An-/Vermietung bzw Pachtung von Räumlichkeiten; Vertragsgestaltung; Entwicklung strategischer Konzepte zum Flächenmanagement; Erstellung und Pflege des Gebäudeinformationssystems; Durchführung der Mietkalkulation und Abrechnung der Nebenkosten; Reinigungsmanagement; Aufbau und Betreuung der Kostenrechnung; operatives Controlling (Berichtswesen, Kennzahlenvergleich); Beratungsfunktion.

Auftragsgrundlage

Verwaltungsleitung, Amtsleitung

Zielgruppe

Verwaltung

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	10,23	9,34	9,27	9,39	9,03	8,95
Aufwand je Einwohner in Euro	186,35	198,15	196,66	195,95	194,90	196,42

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt	<u>44,06</u>	<u>44,06</u>
davon Beamte:	2,5	2,5
davon tariflich Beschäftigte	41,56	41,56

Ziele und Kennzahlen des Amtes für Zentrales Gebäudemanagements

Gemäß § 12 GemHVO (Gemeindehaushaltsverordnung NRW) sollen für die gemeindliche Aufgabenerfüllung produktorientierte Ziele definiert und Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Die Ziele sind unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festzulegen. Des weiteren sollen die Ziele und Kennzahlen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes gemacht werden.

In der Sitzung des AFB vom 21.09.2011 wurde beschlossen, als Einstieg in diese Thematik für die Ämter 51 und 65 Ziele und Kennzahlen zu definieren und diese im Haushalt 2012/2013 darzustellen. Die Ziele und Kennzahlen wurden gemeinsam mit den Ämtern entwickelt.

Allgemeine Ziele
Zur Optimierung der Reinigungsleistungen werden die Reinigungsflächen durch einen unabhängigen Gutachter neu aufgemessen, da die bisherigen Flächenangaben teilweise fehlerhaft und veraltet sind.
Nach Beendigung der Flächenaufnahme werden die Reinigungsstandards und -intervalle durch Amt 65 neu vorgegeben. Amt 65 wird ein Reinigungscontrolling vornehmen, d.h. die Reinigungsqualität wird überprüft und bei Nichteinhaltung monetär gekürzt.

Folgende Ziele und Kennzahlen werden für alle städtischen Gebäude definiert:

Kennzahlen für alle städt. Gebäude						
	2008	2009	2010	Mittelwert GPA 2008	2012/2013	
1. Verbrauch Wärmeenergie in kWh je qm BGF (witterungsbereinigt)	121 kWh	136 kWh	132 kWh	113 kWh	118,8 kWh	
2. Verbrauch Stromenergie in kWh je qm BGF	17,59 kWh	17,46 kWh	17,39 kWh	17,35 kWh	< 17,39 kWh	
3. Verbrauch Abwasser/Wasser in l je qm BGF	160 l	159 l	158 l	143 l	< 158 l	
4. Aufwand Wärmeenergie in EUR je qm BGF	7,59 €	8,12 €	8,23 €	-	-	
5. Aufwand Stromenergie in EUR je qm BGF	2,72 €	2,89 €	2,93 €	-	-	
6. Aufwand Abwasser/Wasser in EUR je qm BGF	0,66 €	0,67 €	0,67 €	-	-	

Ziele:
zu 1. Senkung des Verbrauchs Wärmeenergie in kWh je qm BGF (witterungsbereinigt) um 10 % in den nächsten 2 Jahren
zu 2. Anstreben einer leichten Absenkung des Verbrauchs Stromenergie, mindestens aber keine Erhöhung des derzeitigen Verbrauchs
zu 3. Anstreben einer leichten Absenkung des Verbrauchs Wasser/Abwasser, mindestens aber keine Erhöhung des derzeitigen Verbrauchs

Das Amt 65 nimmt seit 2005 am Vergleichsring der KGSt "Kennzahlensystembericht Gebäudewirtschaft Städte 80.000 – 200.000 Einwohner" teil. Hieraus werden Ziele und Kennzahlen für die Gebäudegruppen der allgemeinbildenden Schulen und der Verwaltungsgebäude dargestellt:

Allgemeinbildende Schulen mit und ohne Sporthalle						
		2008	2009	2010	Median Vergleichsring KGSt 2010	2012/2013
1.	Betriebskosten pro qm BGF	31,51 €	30,36 €	30,32 €	32,15 €	< 30,32 €
2.	Betriebskosten pro Schüler	477,57 €	463,48 €	486,48 €	476,30 €	< 486,48 €
3.	Gebäudereinigungskosten Unterhalt-Boden FR pro JRF	0,0944 €	0,0830 €	0,0833 €	0,0996 €	< 0,0833 €
4.	Wärmeverbrauchskosten pro qm BGF	7,48 €	6,93 €	6,91 €	6,56 €	< 6,91 €
5.	Erhaltungsaufwand pro qm BGF	8,63 €	8,18 €	9,05 €	8,04 €	
6.	Bruttogrundfläche	169.435,30 qm	169.597,70 qm	169.597,70 qm	-	
7.	Anzahl Schüler	11.181	11.110	10.571	-	
8.	Abfallkosten pro Schüler	20,26 €	19,83 €	21,81 €	14,41 €	< 21,81 €
9.	Fläche pro Schüler	15,15 qm	15,27 qm	16,04 qm	15,87 qm	

Ziele:
zu 1. Anstreben einer leichten Kostenreduzierung, mindestens aber keine Erhöhung der derzeitigen Kosten
zu 2. Anstreben einer leichten Kostenreduzierung, mindestens aber keine Erhöhung der derzeitigen Kosten
zu 3. Anstreben einer leichten Kostenreduzierung, mindestens aber keine Erhöhung der derzeitigen Kosten
zu 4. Anstreben einer leichten Reduzierung des Verbrauchs, mindestens aber keine Erhöhung des derzeitigen Verbrauchs
zu 8. Abfallkosten stabil halten, auf Kostenniveau 2011 (lt. Auskunft Amt 65 Reduzierung in 2011 ggü. 2010)

Verwaltungsgebäude						
		2008	2009	2010	Median Vergleichsring KGSt 2010	2012/2013
1.	Betriebskosten pro qm BGF	33,53 €	33,88 €	33,21 €	33,21 €	< 33,21 €
2.	Betriebskosten pro Mitarbeiter	1.371,45 €	1.385,81 €	1.358,39 €	1.466,23 €	< 1.358,39 €
3.	Gebäudereinigungskosten Unterhalt-Boden FR pro JRF	0,1143 €	0,1050 €	0,0968 €	0,12 €	< 0,0968 €
4.	Wärmeverbrauchskosten pro qm BGF	8,69 €	9,44 €	9,85 €	7,08 €	< 9,85 €
5.	Erhaltungsaufwand pro qm BGF	11,43 €	7,52 €	5,92 €	6,40 €	
6.	Bürofläche in qm	-	-	4.558,15 qm	-	

7.	Abfallkosten pro Mitarbeiter	40,89 €	52,67 €	52,67 €	46,84 €	47,40 €
8.	Fläche pro Mitarbeiter	40,90 qm	40,90 qm	40,90 qm	47,04 qm	

Ziele:	
zu 1.	Reduzierung der Betriebskosten, insbesondere durch die Sanierung des Rathauses
zu 2.	Reduzierung der Betriebskosten, insbesondere durch die Sanierung des Rathauses
zu 3.	Leichte Reduzierung der Reinigungskosten (DGG)
zu 4.	Reduzierung der Wärmeverbrauchskosten
zu 7.	Senkung der Abfallkosten pro Mitarbeiter um 10%

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.600 Kaufm., techn. u. infrastrukturelles Gebäudemanagem

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.099.350	1.099.350	1.099.350	1.099.350	1.099.350	1.099.350
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		250	250	250	250	250	250
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	774.918	430.500	437.900	437.900	457.900	418.900	415.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	367.363	87.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	178.518	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	407.976	350.000	280.000	250.000	250.000	200.000	200.000
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	1.728.775	1.970.100	1.894.500	1.864.500	1.884.500	1.795.500	1.792.500
11	- Personalaufwendungen	-2.310.015	-2.222.430	-2.294.880	-2.298.980	-2.321.720	-2.343.890	-2.367.450
12	- Versorgungsaufwendungen	-130.202	-109.990	-100.900	-102.590	-103.820	-104.840	-105.870
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.204.923	-11.812.790	-12.016.730	-11.804.850	-11.786.850	-11.879.550	-11.993.550
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-4.047.500	-4.109.500	-4.109.500	-4.109.500	-4.109.500	-4.109.500
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.933.689	-1.074.670	-1.764.670	-1.802.270	-1.750.870	-1.448.270	-1.448.270
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.578.828	-19.267.380	-20.286.680	-20.118.190	-20.072.760	-19.886.050	-20.024.640
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-12.850.054	-17.297.280	-18.392.180	-18.253.690	-18.188.260	-18.090.550	-18.232.140
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-12.850.054	-17.297.280	-18.392.180	-18.253.690	-18.188.260	-18.090.550	-18.232.140
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-12.850.054	-17.297.280	-18.392.180	-18.253.690	-18.188.260	-18.090.550	-18.232.140
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	21.927.038	18.375.700	22.570.590	23.225.250	23.919.430	24.636.050	25.377.910
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-407.990	-385.730	-414.790	-414.790	-414.790	-414.790	-414.790
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	8.668.994	692.690	3.763.620	4.556.770	5.316.380	6.130.710	6.730.980

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.600 Kaufm., techn. u. infrastrukturelles Gebäudemanagement

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.605.233	818.900	1.341.000	1.633.000			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.605.233	818.900	1.341.000	1.633.000			
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.944.203	-2.701.600	-7.512.000	-8.231.000	-4.727.000	-1.850.000	-1.670.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-6.834	-10.000					
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.951.037	-2.711.600	-7.512.000	-8.231.000	-4.727.000	-1.850.000	-1.670.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-345.804	-1.892.700	-6.171.000	-6.598.000	-4.727.000	-1.850.000	-1.670.000

Investitionen Produkt 01.111.600 Kaufm., techn. u. infrastrukturelles Gebäudemanagement

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Baumaßnahmen lt. Brandschutzbedarfsplan	-6.294							
<i>Erläuterungen:</i>								
Die Sanierung des Daches ist nach der Fertistellung der Erweiterung vorrangig. In 2012 ist eine VE über den Restbetrag berücksichtigt.								
Museumserweiterung LHM	-643.994							
Vorplanung ZGM	-10.705	-40.000	-100.000		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Der Ansatz ist grundsätzlich deckungsfähig mit der Maßnahme Maschinen, Geräte. In 2012 einmalige Erhöhung wegen notwendigen Planungen für Projekte, deren Durchführung noch geprüft werden muss. Ansonsten Veranschlagung eines allgemeinen Pauschalansatzes.								
Neubau Cornetzhofschule	-2.926.192	-470.800						
Erweiterung OGS Nikolaus	-1.051							
Erweiterung OGS Merken	-77							
Baumaßnahmen Betreuungsplätze U3	-45.099	-103.300	-1.600.000		-1.600.000			
<i>Erläuterungen:</i>								
An dieser Stelle wurde ein Pauschalansatz veranschlagt, der im Zuge der Abwicklung der Baumaßnahmen entsprechend der Prioritätenliste auf die Einzelmaßnahmen umgebucht wird. Die Baumaßnahmen werden zu 50% vom Land bezuschusst.								
Energetische Baumaßnahmen Heinrich-Böll	-161.475	-75.000						
Mensa GAW 1000-S-P	-413.111							
Mensa Rurtalgymn. 1000-S-P	-10.268							
Mensa RS Bretzelnweg 1000-S-P	-50.420							
Mensa RS Nord 1000-S-P	-180.329							
Mensa HS Gürzenich 1000-S-P	-2.179							
Mensa HS Birkesdorf 1000-S-P	-60.751							
GS St. Arnold KP II	-240.249							
GS Birkesdorf KP II	-83.395							
GS Gürzenich KP II	-58.881							
GS Echitz KP II	-416.351							
GS Martin Luther KP II	-259.877							
GS Süd KP II	-559.375							

Investitionen Produkt 01.111.600 Kaufm., techn. u. infrastrukturelles Gebäudemanagement

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
KGS LeNie KP II	-438							
HS Birkesdorf KP II	-99.565							
HS Gürzenich KP II	-1.294							
Wirteltorgymnasium KP II	-402.933							
Rurtalgymnasium KP II	-393							
Heinrich Böll Gesamtschule KP II	-199.993							
Sporthalle Birkesdorf KP II	-86.077							
KITA Don Bosco KP II	-65.918							
KITA Helene Helming KP II	-36							
Energetische Sanierung RS Bretzelweg	-157.526	-1.100.000	-1.950.000	-660.000	-470.000	-190.000		

Erläuterungen:

Mit dem Großbauvorhaben ist in 2010 begonnen worden. Die Beträge werden bis 2014 kassenwirksam. Die Gesamtmaßnahme wird vom Land gefördert (sh. auch Energet. Sanierung RS Bretzelweg LZ). Damit in 2012 eine komplette Vergabe des Restauftrags berücksichtigt erfolgen kann, wurde in 2012 eine VE über den Restbetrag veranschlagt.

Ausbau Untergeschoss SLZ Rurtal 1000-S-P	-225.630							
Rurtalgymn. Ausbau Gymnastikhalle KP II	-17.986							
Erweiterungsbau Feuerwache KP II	-95.331							
Baumaßn.Unterbringung Stadtarchiv in Büch.	-181.187							
Sanierung Rathaus und Umbau EG		-450.000	-2.106.000	-5.500.000	-3.536.000	-2.777.000		

Erläuterungen:

Nach ersten Auftragsvergaben und Prüfung der Projektdurchführung soll ab 2012 mit der Kernsanierung des Rathauses begonnen werden. Hierfür sind ab 2012 Büroräume in dem Verwaltungsgebäude Ellernbusch angemietet worden. Nach Auszug der Mitarbeiter kann mit den Arbeiten begonnen werden. Neben den veranschlagten investiven Mitteln werden alle bereits in der Eröffnungsbilanz berücksichtigten Mittel der Instandhaltungsrückstellung verwendet.

Um eine komplette Auftragsvergabe vornehmen zu können, wurde eine entsprechende VE berücksichtigt.

Umbau Ganztagschule RTG-Gymnastikhalle		-366.500						
Energetische Sanierung GS Mutter Teresa		-46.000	-42.000					

Erläuterungen:

Durchführung der Maßnahme, die aus dem KP II wegen fehlender Mittel gestrichen werden musste.

Energetische Sanierung GS St. Joachim							-300.000	-260.000
Tore Hauptfeuerwache				-50.000		-50.000		

Erläuterungen:

Die Tore der Hauptfeuerwache sollen in 2013 erneuert werden. Die Beauftragung soll bereits in 2012 erfolgen.

Investitionen Produkt 01.111.600 Kaufm., techn. u. infrastrukturelles Gebäudemanagement

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Installation von PV-Anlagen auf städt. Dächern			-200.000	-600.000	-300.000	-300.000	-200.000	-200.000
	<i>Erläuterungen:</i> Gem. Ratsbeschluss sollen alle möglichen Flächen mit Photovoltaik-Anlagen bestückt und genutzt werden. Hierfür wurde in den kommenden Jahren ein regelmäßiger Ansatz eingeplant. Um bereits in 2012 weitergehende Aufträge zu erteilen, wurde eine VE für die kassenwirksamen Beträge in 2013 und 2014 eingeplant.							
Baumaßnahmen an Feuerwehrgerätehäusern				-310.000	-310.000		-100.000	-100.000
	<i>Erläuterungen:</i> Wie im fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplan aufgeführt, sind an zahlreichen FWG Sanierungen durchzuführen um das Ehrenamt weiter zu stärken.							
Energetische Sanierung GHS Burgauer Allee							-200.000	-60.000
Modernisierung von Schultoilettenanlagen			-1.000.000		-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
	<i>Erläuterungen:</i> Die Schultoilettenanlagen sollen Zug um Zug gem. ihrer Priorität modernisiert werden.							
Dachsanierung Hauptfeuerwache			-114.000					
	<i>Erläuterungen:</i> Das Dach der Hauptfeuerwache ist undicht und muss dringend saniert werden um weitere Schäden zu verhindern.							
Alarmierungsanlagen			-150.000					
	<i>Erläuterungen:</i> In den Schulen sind elektronische Alarmierungsanlagen anzubringen.							
Neubau Rettungsw./Toiletten Annakirmes				-545.000	-545.000	-275.000		
	<i>Erläuterungen:</i> Das marode Gebäude auf dem Annakirmesplatz soll erneuert werden. Die Refinanzierung der Abschreibung erfolgt über die Kosten- und Leistungsrechnung der Veranstaltungen auf dem Annakirmesplatz.							
Sanierung LSB Merken			-200.000		-200.000			
	<i>Erläuterungen:</i> Das Lehrschwimmbecken soll in 2012 und 2013 soweit ertüchtigt werden, dass es wieder in Betrieb genommen werden kann.							
Energetische Sanierung RS Wernerstraße			-50.000					
	<i>Erläuterungen:</i> Durchführung der Maßnahme, die aus dem KP II wegen fehlender Mittel gestrichen werden musste.							
Energetische Sanierung GS Derichsweiler					-220.000			
	<i>Erläuterungen:</i> Durchführung der Maßnahme, die aus dem KP II wegen fehlender Mittel gestrichen werden musste.							
Energetische Sanierung Kita Eschfeld						-85.000		

Investitionen Produkt 01.111.600 Kaufm., techn. u. infrastrukturelles Gebäudemanagement

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Neubau Cornetzhof (Mensa) LZ	54.879							
Baumaßn. U3-Betreuungsplätze LZ	27.691	68.900	800.000		800.000			
Mensa Rurtalgymn. LZ - 1000-S-P	4.671							
Mensa RS Bretzelnweg LZ - 1000-S-P	22.725							
Mensa RS Wernersstr. LZ - 1000-S-P	5.791							
Mensa RS Nord LZ - 1000-S-P	63.103							
Mensa HS Gürzenich LZ - 1000-S-P	4.041							
GS St.Arnold KP II LZ	235.471							
GS Birkesdorf KP II LZ,Zuschüsse Dritter	78.769							
GS Gürzenich KP II LZ	58.879							
GS Echtz KP II LZ	448.925							
GS Merken KP II LZ	128.974							
GS Martin-Luther KP II LZ	267.341							
GS Süd KP II LZ	513.199							
KGS LeNie KP II LZ	402							
HS Birkesdorf KP II LZ	97.008							
HS Gürzenich KP II LZ	1.294							
Wirteltorgymnasium KP II LZ	369.296							
Rurtalgymnasium KP II LZ	18.343							
Heinrich-Böll Gesamt.KP II LZ	199.993							
Sporthalle Birkesd. KP II LZ	86.077							
KiTa Don Bosco KP II LZ	65.918							
Energet.Sanierung RS Bretzelnweg LZ	630.000	700.000	541.000		833.000			
Ausbau Untergeschoss SLZ Rurtalgymn.-LZ	57.113							
Erweiterungsbau Feuerwache KP II- LZ	95.331							

Investitionen Produkt 01.111.600 Kaufm., techn. u. infrastrukturelles Gebäudemanagement

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Maschinen, Geräte (Hausmeister) ZGM	-6.834	-10.000						
<i>Erläuterungen:</i>								
Die Maßnahme ist zwar nicht veranschlagt, bei Bedarf ist sie jedoch mit der Maßnahme Vorplanungen deckungsfähig.								
Mensa RS Wernersstr. 1000-S-P	-12.379							
GS Merken KP II	-128.974							
Düren Nord-Sanierung Sportheim DSV		-50.000						
Festhalle Birkesdorf	-11.000							
Energetische Baumaßnahmen Heinrich Böll LZ	70.000	50.000						

BUDGET

**AMT FÜR TIEFBAU UND
GRÜNFLÄCHEN /
STADTENTWÄSSERUNG**

Teilergebnishaushalt Amt 660 Amt für Tiefbau und Grünflächen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.566.300	2.421.690	2.421.690	2.421.690	2.421.690	2.421.690
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.278	3.327.100	3.327.100	3.327.100	3.328.600	3.328.600	3.328.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.374	34.600	34.600	34.600	39.500	39.500	39.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.658	55.600	55.600	55.600	55.600	55.600	55.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.182	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	249.729	385.000	390.000	395.000	400.000	400.000	400.000
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	455.221	6.401.600	6.261.990	6.266.990	6.278.390	6.278.390	6.278.390
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.385.490	-6.017.900	-4.158.900	-4.140.900	-4.040.400	-4.248.900	-4.273.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.440	-6.656.500	-6.886.000	-6.886.000	-6.886.000	-6.886.000	-6.886.000
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.276	-40.370	-50.070	-50.070	-49.070	-49.070	-49.070
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.421.326	-12.714.770	-11.094.970	-11.076.970	-10.975.470	-11.183.970	-11.208.970
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-4.966.105	-6.313.170	-4.832.980	-4.809.980	-4.697.080	-4.905.580	-4.930.580
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-4.966.105	-6.313.170	-4.832.980	-4.809.980	-4.697.080	-4.905.580	-4.930.580
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-4.966.105	-6.313.170	-4.832.980	-4.809.980	-4.697.080	-4.905.580	-4.930.580
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-4.966.105	-6.313.170	-4.832.980	-4.809.980	-4.697.080	-4.905.580	-4.930.580

Teilfinanzhaushalt Amt 660 Amt für Tiefbau und Grünflächen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	72.060			280.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	72.060			280.000			
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.530.436	-1.275.000	-1.931.600	-2.275.000	-1.445.000	-3.860.000	-4.200.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-15.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.530.436	-1.290.000	-1.936.600	-2.280.000	-1.450.000	-3.865.000	-4.205.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-1.458.376	-1.290.000	-1.936.600	-2.000.000	-1.450.000	-3.865.000	-4.205.000

Teilergebnishaushalt Dezernat XX Stadtentwässerung Düren

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge							
08	+ Aktivierter Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge							
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.700.630	-2.710.000	-2.690.000	-2.750.000	-2.750.000	-2.750.000	-2.750.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen							
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.700.630	-2.710.000	-2.690.000	-2.750.000	-2.750.000	-2.750.000	-2.750.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-2.700.630	-2.710.000	-2.690.000	-2.750.000	-2.750.000	-2.750.000	-2.750.000
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-2.700.630	-2.710.000	-2.690.000	-2.750.000	-2.750.000	-2.750.000	-2.750.000
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-2.700.630	-2.710.000	-2.690.000	-2.750.000	-2.750.000	-2.750.000	-2.750.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.700.630	-2.710.000	-2.690.000	-2.750.000	-2.750.000	-2.750.000	-2.750.000

Produktbeschreibung Produkt 12.541.010 Straßen, Wege, Plätze

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
Amt für Tiefbau und Grünflächen	

Kurzbeschreibung

Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen

Bau verkehrsleitender und -regelnder Anlagen: Planung und Umsetzung von Verkehrssignalanlagen und hierzu gehörender übergeordneter Steuerungseinrichtungen; Planung und Umsetzung von Wegweisungskonzepten; Planung und Umsetzung der Fahrbahnmarkierung sowie das Aufstellen von Verkehrszeichen; Ausschreibung, Vergabe, Abstimmung mit Beteiligten, Bauüberwachung, Abnahme, Abrechnung, Dokumentation, Erstellen von Zuwendungsanträgen und deren Abrechnung, Überwachung der in Auftrag stehenden Ing-Büros.

Unterhaltung verkehrsleitender und -regelnder Anlagen: Überwachung der Wartung von Verkehrssignalanlagen; Unfallschadenbeseitigung; Programmmpflege; Erneuerung von Verkehrsbeschilderungen und Fahrbahnmarkierungen, Abstimmung mit den Beteiligten.

Bau öffentlicher Beleuchtung: Neu-, Aus- und Umbau von Straßenbeleuchtungsanlagen; Vergabe, Überwachung, Abrechnung und Dokumention; Abstimmung mit den Beteiligten.

Unterhaltung öffentlicher Beleuchtung: Regelmäßige Wartung der Anlagen; Beseitigung von Schäden an der Anlage; Einbau neuer innovativer Elemente (Leuchtmittel, Reflektoren, Schaltgeräte usw); Vergabe, Überwachung, Abrechnung und Dokumention.

Straßenkataster: Erstellung, Fortführung und Pflege des Katasters; Aufzeichnung aller aus der Verkehrsflächenbegehung gewonnenen relevanten Daten; Katalster fortführen und laufend berichten.

Bau von Verkehrsflächen: Planung von öffentlichen Straßen, Plätzen und Wegen, Radwegen, Fußgängerzonen etc in erstmaliger sowie wiederholter Herstellung oder Neugestaltung; Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Oberbauleitung, Abnahme, Abrechnung und Dokumentation; Ingenieurleistungen nach HOAI; Abstimmung mit Beteiligten; Erstellung von Zuwendungsanträgen; Überwachung Ing-Büros und Erschließungsträger.

Unterhaltung von Verkehrsflächen: Bauliche Reparatur der Verkehrsflächen; Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Oberbauleitung, Abnahme, Abrechnung und Dokumentation; Abstimmung mit Beteiligten; Neubau und Umbau sowie bauliche Reparatur von Ingenieurbauwerken.

Bau und Unterhaltung von Ingenieurbauwerken

ÖPNV (Bau und Unterhaltung von Busspuren, Bushaltestellen, Wartehallen usw)

Verkehrslenkung und -regelung:

Erarbeitung von Parkraumkonzepten, Wegweisungskonzepten und Radverkehrskonzepten

Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen:

Erlass von rechtlich selbständigen straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen; Erlass von straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen für Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum; Anhörungsverfahren mit Polizei und Straßenbaulastträgern; Abstimmung mit den Beteiligten, Überwachung der Anordnungen; Unfallkommission (vorbeugende Maßnahmen zur Unfallbekämpfung); Überwachung der Verkehrsbeschilderung und Durchführung von Verkehrs- und Signalschauen.

Verkehrsentwicklungsplanung:

Untersuchungen zum Hauptverkehrsstraßennetz, zum ÖPNV und zu Erschließungskonzepten; Untersuchungen für Stadtbezirke; Bestandsaufnahme und Problemanalyse im fließenden und ruhenden Individualverkehr sowie öffentlichen Personennahverkehr; Bestandsaufnahme der Nachfragestruktur und Verhaltensweisen der Bevölkerung; Mängelanalyse im verkehrsstädtebaulichen

Produktbeschreibung Produkt 12.541.010 Straßen, Wege, Plätze

Stadt Düren

System; Aufzeigen von Verkehrsentwicklung anhand von Szenarien; Bestimmung des Handlungsbedarfs mit Erarbeitung von Maßnahmenkonzepten; Vorlage von Planungskonzepten.

Thematische und räumliche Konzepte zur Mobilität:

Wohnumfeldverbesserungen; Entwicklung von Innenstadt- und ÖPNV-Konzepten; Ermittlung des Verkehrsanteils/Zählungen/Analysen/Bewertung; Mängelanalyse in Abhängigkeit von Struktur- und Siedlungsraum; Bestimmung des Handlungsbedarfs, Erarbeitung von Handlungskonzepten.

Betreuung von Verfahren externer Planungsträger:

Betreuung von Bauvorhaben anderer Baulastträger wie Umgehungsstraßen, Autobahnausbau und -anschlüssen, Bauvorhaben im Schienennetz

Straßenreinigung:

Die Stadt betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht den Grundstückseigentümern übertragen wird.

Die Straßenreinigung wird vom DSB durchgeführt. Bei diesem Produkt wird eine Erstattung an den DSB für das Allgemeininteresse an der Straßenreinigung veranschlagt.

Wirtschaftswege:

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Abnahme, Abrechnung und Dokumentation von Wirtschaftsweegen; bauliche Reparatur der Wirtschaftswege.

Auftragsgrundlage	Bundesfernstraßengesetz, Straßen- und Wegegesetz, Straßenreinigungsgesetz, BauGB, fachspezifische Regelwerke, Straßenverkehrsordnung, sonstige Gesetze und Richtlinien zur Verkehrsregelung, Bebauungspläne und Ratsbeschlüsse.					
Zielgruppe	Einwohner/innen, Grundstücksanlieger, Grundstückseigentümer, Verkehrsteilnehmer, Nutzer landwirtschaftlicher Grundstücke.					
Standardkennzahlen						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	44,18	44,16	44,39	44,97	44,33	44,21
Aufwand je Einwohner in Euro	85,63	84,51	83,78	82,01	84,14	84,55
Stellenplanauszug						
		2012				2013
Stellenplanauszug						
Gesamt		<u>14,03</u>			<u>14,03</u>	
davon Beamte:		3,3			3,3	
davon tariflich Beschäftigte		10,73			10,73	

Teilergebnishaushalt Produkt 12.541.010 Straßen, Wege, Plätze

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.552.800	2.408.190	2.408.190	2.408.190	2.408.190	2.408.190
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.278	3.326.900	3.326.900	3.326.900	3.328.400	3.328.400	3.328.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.962	15.050	15.050	15.050	19.950	19.950	19.950
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.432	55.600	55.600	55.600	55.600	55.600	55.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.691	33.000	85.600	85.600	85.600	85.600	85.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	168.044	305.000	310.000	315.000	320.000	320.000	320.000
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	472.407	6.288.350	6.201.340	6.206.340	6.217.740	6.217.740	6.217.740
11	- Personalaufwendungen	-864.837	-851.220	-858.960	-861.380	-870.700	-879.770	-890.960
12	- Versorgungsaufwendungen	-161.997	-157.510	-174.690	-177.620	-179.740	-181.500	-183.290
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.112.091	-6.579.900	-6.125.900	-6.057.900	-5.894.400	-6.081.900	-6.106.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-6.588.500	-6.816.500	-6.816.500	-6.816.500	-6.816.500	-6.816.500
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-479.202	-61.020	-70.720	-70.720	-69.720	-69.720	-69.720
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.618.127	-14.238.150	-14.046.770	-13.984.120	-13.831.060	-14.029.390	-14.067.370
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-7.145.719	-7.949.800	-7.845.430	-7.777.780	-7.613.320	-7.811.650	-7.849.630
19	+ Finanzerträge	441	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-399						
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	43	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-7.145.677	-7.948.400	-7.844.030	-7.776.380	-7.611.920	-7.810.250	-7.848.230
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-7.145.677	-7.948.400	-7.844.030	-7.776.380	-7.611.920	-7.810.250	-7.848.230
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	21.743	22.740	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-102.065	-60.620	-99.390	-101.190	-102.990	-104.890	-106.890
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-7.225.998	-7.986.280	-7.918.920	-7.853.070	-7.690.410	-7.890.640	-7.930.620

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.541.010 Straßen, Wege, Plätze

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.575.744	390.300			600.000	1.845.000	1.845.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.243.828	871.000	760.000	531.000	1.214.000	689.000	740.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		72.060		280.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.891.632	1.261.300	760.000	811.000	1.814.000	2.534.000	2.585.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-138						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.278.470	-1.265.000	-1.513.000	-2.155.000	-1.350.000	-3.765.000	-4.105.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-15.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.278.608	-1.280.000	-1.518.000	-2.160.000	-1.355.000	-3.770.000	-4.110.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	1.613.023	-18.700	-758.000	-1.349.000	459.000	-1.236.000	-1.525.000

Investitionen Produkt 12.541.010 Straßen, Wege, Plätze

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Erneuerungsvorhaben UA I -Kl. Maßnahmen	-227.027	-500.000	-500.000	-1.000.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Pauschalansatz für den investiven Anteil des Straßenbauprogramms.								
Scharnhorststr.	-19.618							
Zülpicher Str.	-381.745							
Roonstr.	-21.000		-358.000	-850.000	-850.000			
<i>Erläuterungen:</i>								
Erneuerung des abgängigen Straßenbereichs mit der Möglichkeit der Beitragserhebung. Mit der Maßnahme soll in 2012 begonnen werden Damit eine komplette Auftragsvergabe erfolgen kann, wurde in 2012 eine VE über den Restbetrag eingeplant.								
Fußgängerzone Wirtelstr. u.a.			-60.000		-615.000			
<i>Erläuterungen:</i>								
Als letzter Teil der Fußgängerzone soll die Kölnstraße fertiggestellt werden.								
Bismarckbrücke	-2.061.866							
Büngelerstr.		-70.000	-220.000					
<i>Erläuterungen:</i>								
Beitragsfähige Maßnahme. Restveranschlagung der bereits in 2011 teilweise veranschlagten Maßnahme.								
Brücken - kl. Maßnahmen	-59.300							
Nordumgehung DN (B 399n)	-15.150	-25.000	-25.000	-5.625.000	-25.000	-25.000	-2.800.000	-2.800.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Bis 2014 Veranschlagung kleinerer Planungsmittel. Beginn der eigentlichen Maßnahme ist für 2015/2016 vorgesehen. Damit im Bedarfsfall eine komplette Auftragsvergabe erfolgen kann, wurde der Gesamtbetrag als VE berücksichtigt. Die Baumaßnahme wird vom Land entsprechend gefördert (sh. Nordumgehung Düren (B399N) LZ).								
Hansemannv./Eberh.-Hoesch-St	-11.715							
Gartenstr.	-184.412							
Goethe-/Rurstr.								-540.000
Schillingsstr.		-560.000		-560.000		-560.000		
<i>Erläuterungen:</i>								
Beitragsfähige Maßnahme die nach durchgeföhrter Hochwasserschutzmaßnahme des WVER im Bereich des Bachverlaufs notwendig ist.								
Rurdammweg (inkl. Kanal)					-100.000			
<i>Erläuterungen:</i>								
Die notwendige Maßnahme soll nach den erforderlichen Kanalarbeiten in 2013 erfolgen.								
Lessingstr.							-260.000	

Investitionen Produkt 12.541.010 Straßen, Wege, Plätze

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
LoA Tivolistr. KP II	-328.256							
LoA Stürzstr./Bonner Str. KP II	-73.508							
Wirtschaftswegebau	-60.414		-200.000			-200.000		-200.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Pauschalansatz. Veranschlagung erfolgt alle 2 Jahre.								
Wirtschaftswegebau KP II	-215.812							
Ausbau Straßenbeleuchtung -kl. Maßn.	-69.334	-5.000						
Luxemburger Straße Fertigstellung							-140.000	
Eigening.leistg. von Dritten (für Stadt)	-3.004							
Kostenerstatt. v.Dritten f.Straßenvererb 20.3	9.018							
Erschließungsbeiträge nach BauGB	386.587	130.000	249.000		165.000	175.000	100.000	224.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Kalkulation des Fachamts. Da Neubaugebiete in der Regel mit Erschließungsträgern abgewickelt werden, ist der Ansatz gering.								
Anliegerbeiträge nach § 8 KAG	857.241	741.000	511.000		366.000	1.039.000	589.000	516.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Kalkulation des Fachamtes aufgrund der beschlossenen Straßenbaumaßnahmen.								
Fußgängerz. Wirtelstr. u.a Kostenerst. Dritter					280.000			
Neubau Bismarckbrücke LZ	964.270	390.300						
Nordumgehung Düren (B 399n) LZ						600.000	1.845.000	1.845.000
Teichstraße	1.756							
Fontanestraße	304							
LoA Tivolistr. KP II LZ	326.606							
LoA Stürzstr./Bonner Str. KP II LZ	71.530							
Regressansprüche Wirtschaftswegebau	70.000							
Wirtschaftswegebau KP II LZ	200.000							
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Grunderwerb Gemeindestraßen	-14.759							
Ausstattung, Geräte Amt 66		-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Investitionen Produkt 12.541.010 Straßen, Wege, Plätze

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
<i>Erläuterungen:</i> Pauschalansatz. Deckungsfähig mit den Maßnahmen Kleinere Fertigstellungsmaßnahmen; Kleinere Tiefbaumaßnahmen; Vorplanungen; Ausbau der Park- und Grünanlagen)								
Sitzgelegenheiten Innenstadt		-10.000						
Ausbau der Park-/Grünanlagen -kl. Maßn.			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
<i>Erläuterungen:</i> Deckungsfähig mit den Maßnahmen Ausstattung, Geräte; Kleinere Tiefbaumaßnahmen; Vorplanungen; Kleinere Fertigstellungsarbeiten)								
Gewerbegebiet Talbenden/Rurbenden	-3.756	-25.000						
Aufschließung Im großen Tal		-25.000	-50.000					
<i>Erläuterungen:</i> Restveranschlagung zur Fertigstellung der Maßnahme. Auftragsvergabe erfolgte bereits aus der VE in 2011.								
Fontanestr.	-7.511							
Erschließung Bürgwaldschule (Baustr.)	-7.511							
Burgau-Gymnasium Erneuerung/Erweiterung Mensaz			-35.000					
<i>Erläuterungen:</i> Nach Einrichtung der Mensa hat sich gezeigt, dass die Zufahrt wegen der Essenslieferung erweitert werden muss.								
Kleinere Tiefbaumaßnahmen		-20.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Erläuterungen:</i> Pauschalansatz. Deckungsfähig mit den Maßnahmen Ausstattung, Geräte; Kleinere Fertigstellungsmaßnahmen; Vorplanungen; Ausbau der Park- und Grünanlagen)								
Vorplanungen Amt 66	-3.808	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
<i>Erläuterungen:</i> Pauschalansatz. Deckungsfähig mit den Maßnahmen Ausstattung, Geräte; Kleinere Tiefbaumaßnahmen; Kleinere Fertigstellungsmaßnahmen; Ausbau der Park- und Grünanlagen)								
Kleinere Fertigstellungsmaßnahmen		-15.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Erläuterungen:</i> Pauschalansatz. Deckungsfähig mit den Maßnahmen Ausstattung, Geräte; Kleinere Tiefbaumaßnahmen; Vorplanungen; Ausbau der Park- und Grünanlagen)								
Wegweisungskonzept Radverkehr LZ	4.320							

Produktbeschreibung Produkt 12.546.010 Bau und Unterhaltung von Parkplatzanlagen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
Amt für Tiefbau und Grünflächen	

Kurzbeschreibung Planung öffentlicher Parkplätze; Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Abnahme, Abrechnung und Dokumentation; bauliche Reparatur der Parkplätze; Pflege des Rahmengrüns auf öffentlichen Parkplätzen

Auftragsgrundlage Ratsbeschlüsse

Zielgruppe Einwohner/innen, Verkehrsteilnehmer

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	14,84	14,81	14,81	15,14	15,14	15,14
Aufwand je Einwohner in Euro	0,83	0,84	0,84	0,82	0,82	0,82

Stellenplanauszug **2012** **2013**

Stellenplanauszug	2012	2013
Gesamt	0	0
davon Beamte:	0	0
davon tariflich Beschäftigte	0	0

Teilergebnishaushalt Produkt 12.546.010 Bau und Unterhaltung von Parkplatzanlagen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge							
08	+ Aktivierter Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge		13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.384	-22.000	-22.000	-22.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-64.800	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.410	-4.150	-4.150	-4.150	-4.150	-4.150	-4.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-25.794	-90.950	-91.150	-91.150	-89.150	-89.150	-89.150
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-25.794	-77.450	-77.650	-77.650	-75.650	-75.650	-75.650
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-25.794	-77.450	-77.650	-77.650	-75.650	-75.650	-75.650
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-25.794	-77.450	-77.650	-77.650	-75.650	-75.650	-75.650
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-28.503	-40.590	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-54.297	-118.040	-107.650	-107.650	-105.650	-105.650	-105.650

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.546.010 Bau und Unterhaltung von Parkplatzanlagen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	240.200	100.000					
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	9.450	25.000					
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	249.650	125.000					
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-979						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-979						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	248.671	125.000					

Investitionen Produkt 12.546.010 Bau und Unterhaltung von Parkplatzanlagen

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Fahrradparkhaus	-623.237							
Fahrradparkhaus LZ	240.200	100.000						
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Beiträge "Errichtung Einstellplätze"	9.450	25.000						

Produktbeschreibung Produkt 13.551.010 Öffentliches Grün und Gewässer

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Tiefbau und Grünflächen

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Grünflächen- und Straßenbaumkataster:

Sämtliche städtische Grünflächen werden differenziert in den unterschiedlichsten Flächenarten flächenmäßig erfasst. Sämtliche städtischen Straßenbäume mit einer Vielzahl von Einzeldaten werden mit Hilfe eines speziellen PC-Programms erfasst.

Bau von Grün-, Freizeit-, Sport- und Außenanlagen:

Planung, Bauausführung und Abrechnung bei Neuanlage bzw Erneuerung von öffentlichen Grünflächen, Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen sowie Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden etc; Planung und Bauausführung von Naherholungsgebieten, Lärmschutzwällen und Kleingartenanlagen, Kinderspielplätzen und Sportanlagen; Vorbereitung und Abwicklung von Ingenieur-Verträgen; Beantragung von Zuschussmitteln

Baumschutz:

Bearbeitung von Anträgen auf Baumfällung geschützter Bäume (Fällgenehmigung mit Ersatzpflanzauflagen oder Versagung der Fällung)

Landschaftsentwicklung:

Die örtliche Landschaftsplanung und -entwicklung hat die Aufgabe, die örtlichen Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege näher darzustellen, sobald und soweit dies aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege erforderlich ist. Dies kann zB in Form von Stellungnahmen, Plänen und Erläuterungsberichten erfolgen

Bau von Friedhofsanlagen, Belegungsplanung:

Planung, Bau und Abrechnung von Friedhöfen bzw Friedhofserweiterungen

Schaffung neuer Belegungsflächen einschl Erschließung, Ausstattung und Einrüstung aufgrund von Bedarfsrechnungen

Beantragung von Genehmigungen

Vorbereitung und Abwicklung von Ing Verträgen

Planerische Bearbeitung zur Erstellung bzw Ausweisung neuer Belegungsflächen

Überarbeitung vorhandener, nicht mehr aktueller Belegungspläne

Auftragsgrundlage

BauGB, Bebauungspläne, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Nutzer öffentlicher Anlagen, private Grundstückseigentümer, Bauleitplaner und Fachplaner

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	2,97	2,95	2,95	2,99	2,99	2,98
Aufwand je Einwohner in Euro	28,29	35,31	35,32	34,91	34,92	34,94

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

1,84

1,84

Produktbeschreibung Produkt 13.551.010 Öffentliches Grün und Gewässer

Stadt Düren

Stellenplanauszug	2012	2013
davon Beamte:	0,7	0,7
davon tariflich Beschäftigte	1,14	1,14

Teilergebnishaushalt Produkt 13.551.010 Öffentliches Grün und Gewässer

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	19.550	19.550	19.550	19.550	19.550	19.550
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.531						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.309						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	81.685	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	90.526	80.250	99.750	99.750	99.750	99.750	99.750
11	- Personalaufwendungen	-85.965	-81.210	-107.290	-98.140	-99.400	-100.640	-102.160
12	- Versorgungsaufwendungen	-19.099	-29.960	-23.870	-24.270	-24.560	-24.800	-25.050
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.579.989	-2.590.000	-3.240.000	-3.250.000	-3.210.000	-3.210.000	-3.210.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-3.200	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.080	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.689.134	-2.705.770	-3.377.060	-3.378.310	-3.339.860	-3.341.340	-3.343.110
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-2.598.608	-2.625.520	-3.277.310	-3.278.560	-3.240.110	-3.241.590	-3.243.360
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-2.598.608	-2.625.520	-3.277.310	-3.278.560	-3.240.110	-3.241.590	-3.243.360
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-2.598.608	-2.625.520	-3.277.310	-3.278.560	-3.240.110	-3.241.590	-3.243.360
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-11.145	-30.180	-11.370	-11.470	-11.570	-11.670	-11.770
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.609.753	-2.655.700	-3.288.680	-3.290.030	-3.251.680	-3.253.260	-3.255.130

Teilfinanzhaushalt Produkt 13.551.010 Öffentliches Grün und Gewässer

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-10.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-10.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-10.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Investitionen Produkt 13.551.010 Öffentliches Grün und Gewässer

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
"Freiflächen ""Im Tiergarten/Am Wehr"""	-73.536							
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Ausbau der Park-/Grünanlagen -kl. Maßn.		-10.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Erläuterungen:

Deckungsfähig mit den Maßnahmen Ausstattung, Geräte; Kleinere Tiefbaumaßnahmen; Vorplanungen; Kleinere Fertigstellungsarbeiten)

BUDGET

DEZERNAT IV

Teilergebnishaushalt Dezernat IV Dez. IV: Recht, Sicherheit und Ordnung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.381,09	80.600,00	80.600,00	80.600,00	80.600,00	80.600,00	80.600,00
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.499.730,95	6.750.700,00	6.909.200,00	7.159.200,00	7.159.200,00	7.159.200,00	7.159.200,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	241.358,25	169.300,00	166.900,00	166.900,00	166.900,00	166.900,00	166.900,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	384.947,49	193.000,00	190.000,00	250.000,00	260.000,00	260.000,00	200.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.170.188,94	1.302.600,00	1.230.100,00	1.230.100,00	1.230.100,00	1.230.100,00	1.230.100,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	8.402.606,72	8.496.200,00	8.576.800,00	8.886.800,00	8.896.800,00	8.896.800,00	8.836.800,00
11	- Personalaufwendungen	-1.425.579,65	-50.400,00	-50.400,00	-50.400,00	-50.400,00	-50.400,00	-50.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.061.670,52	-1.961.460,00	-2.664.560,00	-2.556.810,00	-2.427.060,00	-2.476.960,00	-2.389.860,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-374.882,13	-319.750,00	-398.550,00	-398.550,00	-398.550,00	-398.550,00	-398.550,00
15	- Transferaufwendungen	-94.146,03	-93.500,00	-678.470,00	-688.980,00	-694.040,00	-694.040,00	-694.040,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.450.918,70	-985.920,00	-1.340.200,00	-1.314.850,00	-1.257.950,00	-1.253.850,00	-1.257.950,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.407.197,03	-3.411.030,00	-5.132.180,00	-5.009.590,00	-4.828.000,00	-4.873.800,00	-4.790.800,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	1.995.409,69	5.085.170,00	3.444.620,00	3.877.210,00	4.068.800,00	4.023.000,00	4.046.000,00
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.995.409,69	5.085.170,00	3.444.620,00	3.877.210,00	4.068.800,00	4.023.000,00	4.046.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	1.995.409,69	5.085.170,00	3.444.620,00	3.877.210,00	4.068.800,00	4.023.000,00	4.046.000,00
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	1.995.409,69	5.085.170,00	3.444.620,00	3.877.210,00	4.068.800,00	4.023.000,00	4.046.000,00

Teilfinanzhaushalt Dezernat IV Dez. IV: Recht, Sicherheit und Ordnung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-38.659,91	-352.000,00	-1.926.500,00	-586.000,00	-1.255.000,00	-671.000,00	-147.000,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.659,91	-352.000,00	-1.926.500,00	-586.000,00	-1.255.000,00	-671.000,00	-147.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-38.659,91	-352.000,00	-1.925.000,00	-584.500,00	-1.253.500,00	-669.500,00	-145.500,00

BUDGET

RECHTSAMT

Teilergebnishaushalt Amt 300 Rechtsamt

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18	200	200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.480	100	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.621						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100	100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	133.119	400	400	400	400	400	400
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-245	-620	-620	-620	-620	-620	-620
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.282.913	-292.760	-301.560	-301.560	-301.560	-301.560	-301.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.283.158	-293.380	-302.180	-302.180	-302.180	-302.180	-302.180
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-1.150.039	-292.980	-301.780	-301.780	-301.780	-301.780	-301.780
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-1.150.039	-292.980	-301.780	-301.780	-301.780	-301.780	-301.780
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-1.150.039	-292.980	-301.780	-301.780	-301.780	-301.780	-301.780
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.150.039	-292.980	-301.780	-301.780	-301.780	-301.780	-301.780

Produktbeschreibung Produkt 01.111.400 Rechtsberatung, Rechts- und Versicherungsangelege

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Rechtsamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsleitung
Teilnahme an schwierigen Verhandlungen mit Dritten, Bearbeiten und Entscheiden in besonders schwierigen Einzelfällen und Fällen von grundsätzlicher Bedeutung, Prüfung von Verträgen und Satzungen, Mitwirkung bei Disziplinarangelegenheiten

Rechtsberatung
Mündliche und schriftliche Beratung bzw Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen in rechtlich schwierigen Angelegenheiten, insbesondere Beurteilung der Rechtslage, Vorbereitung rechtlich abgesicherter Entscheidungen, Vorbereitung von rechtlich nicht angreifbaren und die Interessen der Auftraggeber berücksichtigenden Verträge Mitwirkung bei Erlass von Rechts- und Dienstvorschriften

Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen
Vertretung der Stadt oder des Bürgermeisters vor Gericht, Rechtsanwälte zur Führung von Rechtsstreitigkeiten beauftragen und Schriftwechsel führen, Strafanzeigen und Strafanträge stellen, Mitwirkung bei außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen, Bearbeitung der außergerichtlich geltend gemachten Schadenersatzforderungen gegen Dritte und Dritter gegen die Stadt Düren

Mahn- und Vollstreckungswesen
Mahn- und Vollstreckungsbescheide in folgenden Bereichen erwirken: Unterhaltsangelegenheiten (Sozialhilfe, Jugendhilfe), allgemeines und besonderes Vertragsrecht (zB Erbbauzinsforderungen, Entgelte aus Gestaltungsverträgen), Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Schadenersatz (zB für Beschädigung an städtischem Eigentum)

Versicherungsangelegenheiten
Risikoanalyse, Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung und nach Meldung der Fachämter, Geltendmachung von Versicherungsschutz

Auftragsgrundlage Dienstanweisung für das Rechtsamt; Verwaltungsleitung; Aufträge aus den Ämtern und Instituten

Zielgruppe Verwaltung; Bürger/innen

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	16,09	20,80	20,62	20,38	20,16	19,86
Aufwand je Einwohner in Euro	2,65	2,89	2,92	2,97	3,01	3,06

Stellenplanauszug **2012** **2013**

Stellenplanauszug

Gesamt

4,55

4,55

davon Beamte:

3,03

3,03

Produktbeschreibung Produkt 01.111.400 Rechtsberatung, Rechts- und Versicherungsangelege

Stadt Düren

Stellenplanauszug	2012	2013
davon tariflich Beschäftigte	1,52	1,52

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.400 Rechtsberatung, Rechts- und Versicherungsangelege

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.891	47.190	70.510	70.510	70.510	70.510	70.510
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		11.525					
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	165.416	47.190	70.510	70.510	70.510	70.510	70.510
11	- Personalaufwendungen	-197.953	-197.210	-212.410	-213.460	-216.190	-218.830	-222.820
12	- Versorgungsaufwendungen		-99.015	-84.050	-114.480	-116.390	-117.790	-118.940
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-187	-540	-540	-540	-540	-540
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-981.727	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.278.882	-293.300	-338.930	-341.890	-346.020	-349.810	-354.970
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-1.113.466	-246.110	-268.420	-271.380	-275.510	-279.300	-284.460
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-1.113.466	-246.110	-268.420	-271.380	-275.510	-279.300	-284.460
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-1.113.466	-246.110	-268.420	-271.380	-275.510	-279.300	-284.460
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	62.110	85.960	48.060	48.060	48.060	48.060	48.060
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen		-36.698	-58.390	-38.140	-38.840	-39.540	-40.240
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.088.055	-218.540	-258.500	-262.160	-266.990	-271.480	-277.340

Produktbeschreibung Produkt 02.122.010 Schiedsmtsangelegenheiten

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
Rechtsamt	

Kurzbeschreibung Verwaltungsmäßige Abwicklung aller Schiedsmtsangelegenheiten in Düren, zB Wahl d Schiedspersonen vorbereiten; Schriftverkehr mit Gerichten führen; Schiedspersonen betreuen; Sachausstattung zur Verfügung stellen; Fort- und Ausbildung der Schiedspersonen organisieren; Ordnungsgelder einziehen

Auftragsgrundlage Schiedsamtsgesetz, Gerichtsverfassungsgesetz

Zielgruppe Schiedspersonen, Gerichte

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60
Aufwand je Einwohner in Euro	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Stellenplanauszug	2012	2013
Stellenplanauszug		
<u>Gesamt</u>	0	0
davon Beamte:	0	0
davon tariflich Beschäftigte	0	0

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.010 Schiedsamsangelegenheiten

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18	200	200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100	100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	18	300	300	300	300	300	300
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-80	-80	-80	-80	-80	-80
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.605	-5.280	-5.280	-5.280	-5.280	-5.280	-5.280
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.605	-5.360	-5.360	-5.360	-5.360	-5.360	-5.360
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-4.587	-5.060	-5.060	-5.060	-5.060	-5.060	-5.060
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-4.587	-5.060	-5.060	-5.060	-5.060	-5.060	-5.060
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-4.587	-5.060	-5.060	-5.060	-5.060	-5.060	-5.060
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-31	-2.080	-40	-40	-40	-40	-40
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-4.619	-7.140	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100

BUDGET

ORDNUNGSAMT

Teilergebnishaushalt Amt 320 Ordnungsamt

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.063.611	2.538.500	2.102.500	2.202.500	2.202.500	2.202.500	2.202.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	173.231	158.150	157.150	157.150	157.150	157.150	157.150
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.833	4.000					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.134.939	1.301.000	1.227.000	1.227.000	1.227.000	1.227.000	1.227.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	3.373.614	4.001.650	3.486.650	3.586.650	3.586.650	3.586.650	3.586.650
11	- Personalaufwendungen	-28.558						
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-196.732	-157.190	-161.990	-162.490	-162.990	-162.990	-162.990
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-49.926	-120.700	-61.200	-61.200	-61.200	-61.200	-61.200
15	- Transferaufwendungen	-91.304	-90.000	-674.970	-679.980	-685.040	-685.040	-685.040
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-151.942	-160.720	-139.450	-142.950	-143.450	-143.450	-143.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-518.462	-528.610	-1.037.610	-1.046.620	-1.052.680	-1.052.680	-1.052.680
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	2.855.152	3.473.040	2.449.040	2.540.030	2.533.970	2.533.970	2.533.970
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	2.855.152	3.473.040	2.449.040	2.540.030	2.533.970	2.533.970	2.533.970
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	2.855.152	3.473.040	2.449.040	2.540.030	2.533.970	2.533.970	2.533.970
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	2.855.152	3.473.040	2.449.040	2.540.030	2.533.970	2.533.970	2.533.970

Teilfinanzhaushalt Amt 320 Ordnungsamt

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-136.000	-137.000	-72.000	-72.000	-62.000	-62.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-136.000	-137.000	-72.000	-72.000	-62.000	-62.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-136.000	-137.000	-72.000	-72.000	-62.000	-62.000

Produktbeschreibung Produkt 02.122.020 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Maßnahmen der Gefahrenabwehr

Maßnahmen präventiver und repressiver Art: Angelegenheiten nach Landeshundeverordnung, Ausstellung von Leichenpässen, Bearbeitung von Luftverkehrsangelegenheiten, Beschäftigungsverbot aufgrund gefährlicher Erkrankungen, Beseitigung nicht mehr zugelassener Fahrzeuge, Bestattung von Verstorbenen ohne Angehörige, Erlaubnisse zur Ausgrabung und Umbettung von Leichen, Erteilung von Genehmigungen zum Abbrennen von Feuerwerken, Kampfmittelbeseitigung, Maßnahmen bei Öl- und Giftunfällen, Schädlingsbekämpfung, Maßnahmen zur Vermeidung und Beseitigung von Belästigungen durch Geräusche, Tierseuchenbekämpfung, Unterbringung von psychisch Kranken, Wildschadensmeldungen, Überprüfung und Weiterleitung von Beschwerden an zuständige Dienststellen und Behörden

Fundsachen

Annahme, Verwahrung und Herausgabe von Fundsachen aller Art und von Fundtieren sowie Durchführung öffentlicher Versteigerungen

Verwarnungs- und Bußgeldangelegenheiten (ohne Verkehrswesen)

Erteilung von schriftlichen Verwarnungen mit und ohne Verwarnungsgeld; Erlass von Bußgeld-/Kostenbescheiden; Bearbeitung von Einspruchsverfahren; Entscheidung über Anträge auf Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand; Anträge auf Anordnung einer Erzwingungshaft; Bewilligung von Ratenzahlungen; Niederschlagungen

Ermittlungsdienst

Ermittlungen und Verwaltungsvollzüge für andere Ämter/Institute/Behörden durchführen bzw feststellen

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Abfallgesetz, Bundes- und Landesjagdgesetz, Bundesseuchenschutzgesetz, Freiheitsentziehungsgesetz, PsychKG, BGB und andere Rechtsvorschriften der Eingriffsverwaltung

Zielgruppe

Beschwerdeführer, Störer, Antragsteller, erkrankte Personen, Grundstückseigentümer und -nutzer; Personen, die ihr Eigentum verloren haben sowie Personen, die Fundsachen ersteigern möchten; Personen, die sich ordnungswidrig verhalten haben; Ämter/Institute

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	15,68	7,29	7,24	7,18	7,16	7,13
Aufwand je Einwohner in Euro	4,64	11,67	11,75	11,85	11,89	11,95

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

6,2

6,2

davon Beamte:

2,07

2,07

davon tariflich Beschäftigte

4,13

4,13

Produktbeschreibung Produkt 02.122.020 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Stadt Düren

Erläuterungen: [Teilergebnisplan:](#)

Zu Zeile 15:

Es handelt sich hierbei um die Zuschüsse an Tierschutzvereine, insb. dem Tierheim. Ab 2012 erfolgt ebenfalls die Veranschlagung der Erstattung an den Kreis für das Ausländeramt.

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.020 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.413	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.147	50.100	49.100	49.100	49.100	49.100	49.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	42.364	20.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	181.923	80.100	85.100	85.100	85.100	85.100	85.100
11	- Personalaufwendungen	-257.566	-251.540	-299.630	-300.610	-303.980	-307.250	-311.510
12	- Versorgungsaufwendungen	-58.189	-57.690	-80.920	-82.280	-83.270	-84.080	-84.920
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-130.394	-91.000	-91.000	-91.000	-91.000	-91.000	-91.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-63.554	-90.000	-674.970	-679.980	-685.040	-685.040	-685.040
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.594	-20.750	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-529.297	-510.980	-1.168.020	-1.175.370	-1.184.790	-1.188.870	-1.193.970
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-347.374	-430.880	-1.082.920	-1.090.270	-1.099.690	-1.103.770	-1.108.870
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-347.374	-430.880	-1.082.920	-1.090.270	-1.099.690	-1.103.770	-1.108.870
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-347.374	-430.880	-1.082.920	-1.090.270	-1.099.690	-1.103.770	-1.108.870
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-45.975	-61.490	-52.250	-52.850	-53.450	-54.050	-54.650
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-393.349	-492.370	-1.135.170	-1.143.120	-1.153.140	-1.157.820	-1.163.520

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.020 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionen Produkt 02.122.020 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Ausstattung, Geräte Ordnungsamt		-1.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen:

Pauschansatz.

Produktbeschreibung Produkt 02.122.040 Gewerbeangelegenheiten

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Führung des Gewerberegisters
Registrierung und Weitergabe aller gewerbemelderechtlichen Veränderungen nach Prüfung oder Ermittlung sowie Ahndung nicht gemeldeter ordnungsrechtlicher Tatbestände inkl Beratung und Bearbeitung von Auskünften aus dem Gewerberegister

Gaststättenrechtliche Erlaubnisse und Überwachung
Prüfung der Anträge auf Gaststättenerlaubnis, zeitlich befristeten Gestattungen und gaststättenrechtliche Erlaubnisse (zB für Volks-, Vereins- und Straßenfeste: Sperrzeitverkürzungen, Schankerlaubnisse etc), Erteilung der Erlaubnis oder Ablehnung des Antrages; Überwachung der Gaststätten und Durchführung von Gaststättenkontrollen, Überwachung der Schankanlagen; Widerruf von Gaststättenerlaubnissen

Sonstige gewerberechtliche Genehmigungen
Prüfung von Anträgen auf erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe und/oder Veranstaltungen (zB Reisegewerbe-karten, Spielhallenerlaubnisse, Marktfestsetzungen) mit Erteilung der Erlaubnis oder Ablehnung des Antrages; Erteilung von Erlaubnissen für das Bewachungsgewerbe, Pfandleiher und Schaustellungen von Personen

Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen
Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen durch Kontrollen auf ordnungsgemäße Führung, ggf Ahndung von Verstößen bis hin zur Schließung von Betrieben; Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren einschließlich Schließung, Überwachung der Schwarzarbeit und unberechtigte Handwerksausübung

Auftragsgrundlage Gewerbeordnung, Handwerksordnung, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Ladenschlussgesetz, Spielverordnung, Bewachungsverordnung, Gaststättengesetz, Gaststättenverordnung, Getränkeschankanlagenverordnung, Sonn- und Feiertagsgesetz

Zielgruppe Betreiber von Gaststätten, Betriebspersonal, Gewerbetreibende, Bürgerinnen und Bürger

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	14,04	12,30	12,26	12,13	12,02	11,89
Aufwand je Einwohner in Euro	5,11	5,95	5,98	6,05	6,11	6,19

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

11,8

11,8

davon Beamte:

2,25

2,25

davon tariflich Beschäftigte

9,55

9,55

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.040 Gewerbeangelegenheiten

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.094	76.500	76.500	76.500	76.500	76.500	76.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	37.380	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	50.474	77.500	77.500	77.500	77.500	77.500	77.500
11	- Personalaufwendungen	-476.947	-485.540	-557.510	-558.720	-564.420	-569.980	-576.260
12	- Versorgungsaufwendungen	-69.390	-49.760	-55.930	-56.860	-57.530	-58.100	-58.680
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-510	-200	-500	-500	-500	-500	-500
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.446	-16.500	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-562.293	-552.000	-630.240	-632.380	-638.750	-644.880	-651.740
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-511.819	-474.500	-552.740	-554.880	-561.250	-567.380	-574.240
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-511.819	-474.500	-552.740	-554.880	-561.250	-567.380	-574.240
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-511.819	-474.500	-552.740	-554.880	-561.250	-567.380	-574.240
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-69.044	-51.920	-70.060	-70.760	-71.560	-72.360	-73.160
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-580.864	-526.420	-622.800	-625.640	-632.810	-639.740	-647.400

Produktbeschreibung Produkt 02.122.050 Verkehrsangelegenheiten

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Ausnahmegenehmigungen und -erlaubnisse nach StVO
Erteilung von allen behördlichen Erlaubnissen, Genehmigungen uä, die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten/Geboten ausnehmen (zB Ausnahmegenehmigungen, Durchführung von Schwertransporten, Erlaubnisse für Straßennutzung); Kontrolle und Überwachung der erteilten Genehmigungen und Erlaubnisse

Ruhender Straßenverkehr
Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Straßenverkehr, ggf Beseitigung des ordnungswidrigen Zustandes durch Abschleppen des Fahrzeugs; Erteilung von Verwarnungen mit und ohne Verwarnungsgeld; Erlass von Bußgeldbescheiden; Bearbeitung von Einspruchsverfahren; Entscheidung über Anträge auf Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand; Anträge auf Anordnung einer Erzwingungshaft stellen; Bewilligung von Ratenzahlungen oder Niederschlagungen

Fließender Straßenverkehr
Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Straßenverkehr durch stationäre und mobile Einrichtungen zur Geschwindigkeitsüberwachung; Erteilung von Verwarnungen mit und ohne Verwarnungsgeld; Erlass von Bußgeldbescheiden; Anordnen von Fahrverboten; Bearbeitung von Einspruchsverfahren; Entscheidung über Anträge auf Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand; Anträge auf Anordnung einer Erzwingungshaft stellen; Bewilligung von Ratenzahlungen oder Niederschlagungen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz, Ferienreiseverordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Bußgeldkatalogverordnung

Zielgruppe

Antragsteller, Verkehrsteilnehmer, gebots- oder verbotswidrig handelnde Verkehrsteilnehmer, Nutznießer, Anwohner

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<u>Kennzahlen:</u>						
Aufwandsdeckungsgrad in %	303,11	240,71	246,86	244,57	242,58	240,45
Aufwand je Einwohner in Euro	26,05	20,19	21,19	21,05	20,93	20,80

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

26,57

26,57

davon Beamte:

1,9

1,9

davon tariflich Beschäftigte

24,67

24,67

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.050 Verkehrsangelegenheiten

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.860.364	2.328.000	2.006.000	2.106.000	2.106.000	2.106.000	2.106.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.128.147	1.280.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	2.988.512	3.608.000	3.206.000	3.306.000	3.306.000	3.306.000	3.306.000
11	- Personalaufwendungen	853.716	872.090	930.400	948.730	973.120	984.130	1.011.660
12	- Versorgungsaufwendungen	74.326	69.650	76.710	77.980	78.920	79.690	80.480
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.452	45.000	50.500	51.000	51.500	51.500	51.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	34.246	105.000	45.500	45.500	45.500	45.500	45.500
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	188.820	98.600	109.200	112.700	113.200	113.200	113.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.195.560	1.190.340	1.212.310	1.235.910	1.262.240	1.274.020	1.302.340
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	1.792.951	2.417.660	1.993.690	2.070.090	2.043.760	2.031.980	2.003.660
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.792.951	2.417.660	1.993.690	2.070.090	2.043.760	2.031.980	2.003.660
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	1.792.951	2.417.660	1.993.690	2.070.090	2.043.760	2.031.980	2.003.660
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	148.945	129.600	93.650	94.650	95.550	96.550	97.650
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	1.644.006	2.288.060	1.900.040	1.975.440	1.948.210	1.935.430	1.906.010

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.050 Verkehrsangelegenheiten

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-135.000	-135.000	-70.000	-70.000	-60.000	-60.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-135.000	-135.000	-70.000	-70.000	-60.000	-60.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-135.000	-135.000	-70.000	-70.000	-60.000	-60.000

Investitionen Produkt 02.122.050 Verkehrsangelegenheiten

Stadt Düren

Produktbeschreibung Produkt 05.315.040 Obdachverwaltung

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Ordnungsamt

Kurzbeschreibung Maßnahmen, die darauf gerichtet sind, die drohende/anstehende Obdachlosigkeit zu vermeiden bzw bei Eintritt der Obdachlosigkeit zur Verfügung stellen: Betrieb von Obdachlosenunterkünften; ggf Beschlagnahme von Wohnraum; Einweisung von Obdachlosen in Unterkünfte; Vermeidung von Zwangsräumung

Auftragsgrundlage Ordnungsbehördengesetz

Zielgruppe Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Personen

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	9,53	5,94	5,89	5,83	5,78	5,72
Aufwand je Einwohner in Euro	1,44	1,72	1,73	1,75	1,77	1,78

Stellenplanauszug	2012	2013
--------------------------	-------------	-------------

Stellenplanauszug		
--------------------------	--	--

<u>Gesamt</u>	<u>0,77</u>	<u>0,77</u>
davon Beamte:	0,17	0,17
davon tariflich Beschäftigte	0,6	0,6

Erläuterungen: Teilergebnisplan:

Zu Zeile 15:

- Zuschüsse für Obdachlosenarbeit (INVIA)

Teilergebnishaushalt Produkt 05.315.040 Obdachverwaltung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.540	14.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		50	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.737						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	12.276	14.050	10.050	10.050	10.050	10.050	10.050
11	- Personalaufwendungen	-43.494	-16.620	-33.340	-33.430	-33.790	-34.140	-34.560
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.938	-5.310	-6.310	-6.420	-6.500	-6.560	-6.630
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-674	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-119.799	-123.400	-127.600	-128.800	-130.000	-131.200	-132.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.792	-600	-600	-600	-600	-600	-600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-171.697	-147.380	-169.300	-170.700	-172.340	-173.950	-175.640
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-159.420	-133.330	-159.250	-160.650	-162.290	-163.900	-165.590
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-159.420	-133.330	-159.250	-160.650	-162.290	-163.900	-165.590
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-159.420	-133.330	-159.250	-160.650	-162.290	-163.900	-165.590
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-85.535	-55.910	-89.460	-92.060	-94.760	-97.560	-100.560
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-244.956	-189.240	-248.710	-252.710	-257.050	-261.460	-266.150

Produktbeschreibung Produkt 15.573.040 Wochenmarkt

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Ordnungsamt

Kurzbeschreibung Planung, Durchführung und Überwachung des Wochenmarktes an drei Tagen in der Woche in der Innenstadt

Auftragsgrundlage Gewerbeordnung, Marktordnung und Gebührensatzung für den Dürener Wochenmarkt

Zielgruppe Marktbeschicker, Bürgerinnen und Bürger

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	162,92	163,54	163,22	162,45	161,75	160,83
Aufwand je Einwohner in Euro	0,45	0,45	0,45	0,45	0,44	0,44

Stellenplanauszug	2012	2013
--------------------------	-------------	-------------

Stellenplanauszug

<u>Gesamt</u>	<u>0,56</u>	<u>0,56</u>
davon Beamte:	0,11	0,11
davon tariflich Beschäftigte	0,45	0,45

Teilergebnishaushalt Produkt 15.573.040 Wochenmarkt

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	104.083	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.429						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	106.512	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
11	- Personalaufwendungen	-29.070	-27.440	-27.670	-27.750	-28.020	-28.290	-28.630
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.301	-3.610	-3.130	-3.180	-3.220	-3.240	-3.280
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.473	-18.540	-18.540	-18.540	-18.540	-18.540	-18.540
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-15.679	-15.700	-15.700	-15.700	-15.700	-15.700	-15.700
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.618	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-71.143	-66.290	-66.040	-66.170	-66.480	-66.770	-67.150
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	35.369	41.710	41.960	41.830	41.520	41.230	40.850
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	35.369	41.710	41.960	41.830	41.520	41.230	40.850
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	35.369	41.710	41.960	41.830	41.520	41.230	40.850
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-27.524	-25.190	-31.200	-30.040	-30.220	-30.440	-30.640
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	7.845	16.520	10.760	11.790	11.300	10.790	10.210

BUDGET

BÜRGERBÜRO

Teilergebnishaushalt Amt 330 Bürgerbüro

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	532.685	423.000	794.500	794.500	794.500	794.500	794.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	1.380	9.550	9.550	9.550	9.550	9.550
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.130		1.000	51.000	61.000	61.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	613	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	598.928	425.880	806.550	856.550	866.550	866.550	806.550
11	- Personalaufwendungen	-8.297						
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.682	-2.850	-4.250	-63.650	-113.650	-153.650	-8.650
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-309.210	-221.510	-439.440	-439.440	-439.440	-439.440	-439.440
17	= Ordentliche Aufwendungen	-388.189	-224.360	-444.690	-504.090	-554.090	-594.090	-449.090
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	210.739	201.520	361.860	352.460	312.460	272.460	357.460
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	210.739	201.520	361.860	352.460	312.460	272.460	357.460
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	210.739	201.520	361.860	352.460	312.460	272.460	357.460
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	210.739	201.520	361.860	352.460	312.460	272.460	357.460

Produktbeschreibung Produkt 02.121.020 Wahlen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
Bürgeramt	

Kurzbeschreibung Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde-, Kreistags-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, Wahlen zum Integrationsausschuss und Seniorenrat sowie Bürgerentscheiden

Auftragsgrundlage Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Wahlordnungen zur Durchführung der Wahl für den Ausländerbeirat der Stadt Düren, Wahlordnungen zur Durchführung der Wahl für den Seniorenrat

Zielgruppe Wahlberechtigte Bürger/innen der Stadt Düren

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0	0	44,39	36,74	29,42	0
Aufwand je Einwohner in Euro	0,58	0,57	0,67	1,11	1,55	0,64

Stellenplanauszug

Stellenplanauszug	2012	2013
Gesamt	<u>0,65</u>	<u>0,65</u>
davon Beamte:	0,6	0,6
davon tariflich Beschäftigte	0,05	0,05

Teilergebnishaushalt Produkt 02.121.020 Wahlen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.130			50.000	60.000	60.000	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge							
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	65.130			50.000	60.000	60.000	
11	- Personalaufwendungen	-56.169	-34.270	-29.870	-30.060	-30.460	-30.880	-31.540
12	- Versorgungsaufwendungen	-24.151	-19.260	-22.100	-22.480	-22.740	-22.970	-23.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.652	-600	-600	-60.000	-110.000	-150.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.728	-120	-100	-100	-100	-100	-100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-151.700	-54.250	-52.670	-112.640	-163.300	-203.950	-59.840
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-86.569	-54.250	-52.670	-62.640	-103.300	-143.950	-59.840
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-86.569	-54.250	-52.670	-62.640	-103.300	-143.950	-59.840
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-86.569	-54.250	-52.670	-62.640	-103.300	-143.950	-59.840
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-34.326		-34.250	-34.400	-34.500	-34.700	-34.800
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-120.895	-54.250	-86.920	-97.040	-137.800	-178.650	-94.640

Produktbeschreibung Produkt 02.122.060 Meldeangelegenheiten und Bürgerservice

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
--------------------------------------	-----------------------------

Bürgeramt

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Meldeangelegenheiten:

An-, Ab- und Ummeldungen; Bereitstellung von Daten der meldepflichtigen Einwohner für alle planerischen wie auch steuerlichen Belange;

Ausweise und sonstige Dokumente:

Ausstellung, Verlängerung, Änderung sowie Ausweisung von Ausweisen und sonstigen Dokumenten.

Bürgerservice:

Zentrales Angebot verschiedener Serviceleistungen wie z. B. Auskünfte, Formulare, Ausstellen von Fischereischeinen und Bewohnerparkausweisen, Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen, Rundfunkgebührenbefreiung, Verkauf von Artikeln u. ä..

Ideen- und Beschwerdemanagement:

Entgegennahme von Ideen und Beschwerden; Weiterleitung an die zuständigen Ämter und Institute; Einholung von Stellungnahmen und Antwortentwürfen; Information des/der Beschwerdeführers/-führerin bzw. Ideengebers.

Organisation der Sprechstunde des Bürgermeisters:

Anliegen filtern, Anliegen ggf. im Rahmen des Ideen- und Beschwerdemanagements bearbeiten, Sprechstundetermine vereinbaren

Telefonzentrale:

Entgegennahme, Weiterleitung und Beantwortung von Anrufern, Aufgaben in der Rathaus-Auskunft wahrnehmen

Auftragsgrundlage	Meldegesetz, Passgesetz und Gesetz über Personalausweise mit Durchführungsbestimmungen, Gebührengesetz
--------------------------	--

Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger
-------------------	------------------------

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	36,21	48,82	48,68	48,33	48,01	47,64
Aufwand je Einwohner in Euro	8,08	7,04	7,07	7,17	7,27	7,37

Stellenplanauszug	2012	2013
Stellenplanauszug		
Gesamt	19,39	19,39
davon Beamte:	3,07	3,07
davon tariflich Beschäftigte	16,32	16,32

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.060 Meldeangelegenheiten und Bürgerservice

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	532.685	423.000	620.000	620.000	620.000	620.000	620.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	37.771	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	570.956	425.880	622.880	622.880	622.880	622.880	622.880
11	- Personalaufwendungen	-840.043	-853.920	-754.190	-756.000	-763.880	-771.570	-780.530
12	- Versorgungsaufwendungen	-108.182	-96.750	-103.630	-105.380	-106.640	-107.670	-108.730
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.281	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-336.936	-223.800	-415.410	-415.410	-415.410	-415.410	-415.410
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.286.441	-1.176.220	-1.275.980	-1.279.540	-1.288.680	-1.297.400	-1.307.420
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-715.486	-750.340	-653.100	-656.660	-665.800	-674.520	-684.540
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-715.486	-750.340	-653.100	-656.660	-665.800	-674.520	-684.540
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-715.486	-750.340	-653.100	-656.660	-665.800	-674.520	-684.540
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-509.567	-358.230	-516.270	-522.170	-528.270	-534.770	-541.220
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.225.053	-1.108.570	-1.169.370	-1.178.830	-1.194.070	-1.209.290	-1.225.760

Produktbeschreibung Produkt 02.122.080 Personenstandswesen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgeramt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus den folgenden Teilbereichen zusammen:

- Geburtsbeurkundungen
- Vaterschaftsanerkennungen und Namenserteilungen
- Eheschließungsverfahren
- Anlegen eines Familienbuches auf Antrag
- Fortführen von Personenstandsbüchern einschl Testamentskartei
- Sterbefallbeurkundungen
- Sonstige Beurkundungen
- Informationsleistungen aus Personenstandsbüchern
- Öffentlich - rechtliche Namensänderungen

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz und Personenstandsverordnung, BGB, EGBGB, internationales Personenstandsrecht, internationales Privatrecht

Zielgruppe

Personen, deren Personenstandsfälle und personenstandsrechtliche Erklärungen beim Standesamt Düren zu beurkunden sind

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<u>Kennzahlen:</u>						
Aufwandsdeckungsgrad in %	35,64	30,72	30,50	30,15	29,84	29,44
Aufwand je Einwohner in Euro	2,66	4,46	4,51	4,58	4,65	4,74

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

8,5

8,5

davon Beamte:

4,5

4,5

davon tariflich Beschäftigte

4

4

Erläuterungen:

Teilergebnisplan:

Zu Zeile 4:

Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.080 Personenstandswesen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.601	127.000	174.500	174.500	174.500	174.500	174.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.061	9.570	8.170	8.170	8.170	8.170	8.170
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.083						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	154.745	136.570	183.670	183.670	183.670	183.670	183.670
11	- Personalaufwendungen	-267.823	-244.000	-398.900	-400.580	-405.430	-410.100	-416.810
12	- Versorgungsaufwendungen	-128.359	-117.490	-167.370	-170.180	-172.210	-173.900	-175.620
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-803	-1.100	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.223	-20.580	-30.130	-30.130	-30.130	-30.130	-30.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	-424.208	-383.170	-597.800	-602.290	-609.170	-615.530	-623.960
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-269.463	-246.600	-414.130	-418.620	-425.500	-431.860	-440.290
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-269.463	-246.600	-414.130	-418.620	-425.500	-431.860	-440.290
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-269.463	-246.600	-414.130	-418.620	-425.500	-431.860	-440.290
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-73.719	-82.180	-198.390	-201.940	-205.640	-209.440	-213.340
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-343.182	-328.780	-612.520	-620.560	-631.140	-641.300	-653.630

Produktbeschreibung Produkt 05.351.020 Sozialversicherung

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgeramt

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Anträgen und Beratung
Kontenklärung und Rentenauskunft, Rentenanträge (In- und Ausland), Versorgungsausgleich, Unfalluntersuchungen, Zeugenerklärungen, eidesstattliche Versicherung, Reha-Anträge, freiwillige Versicherung, Pflichtversicherung und Nachzahlung von Beiträgen, Beitragserstattung, Amtshilfe

Widerspruchs- und Klageverfahren
Bescheidprüfung, Prüfung der formellen Voraussetzungen, Aufnahme und Begründung von Rechtsmitteln

Auftragsgrundlage

Gesetzliche Rentenbestimmungen

Zielgruppe

Einwohner/innen

Standardkennzahlen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
--	------	------	------	------	------	------

Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad in %	0	0	0	0	0	0
Aufwand je Einwohner in Euro	1,53	1,60	1,61	1,63	1,65	1,67

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

1

1

davon Beamte:

1

1

davon tariflich Beschäftigte

0

0

Teilergebnishaushalt Produkt 05.351.020 Sozialversicherung

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.849						
08	+ Aktivierter Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	3.849						
11	- Personalaufwendungen	-99.931	-98.890	-102.240	-102.680	-103.910	-105.100	-106.780
12	- Versorgungsaufwendungen	-38.147	-38.640	-41.700	-42.400	-42.900	-43.330	-43.750
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-500	-500	-500	-500	-500	-500
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.299	-4.200	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-144.378	-142.230	-148.240	-149.380	-151.110	-152.730	-154.830
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-140.528	-142.230	-148.240	-149.380	-151.110	-152.730	-154.830
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-140.528	-142.230	-148.240	-149.380	-151.110	-152.730	-154.830
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-140.528	-142.230	-148.240	-149.380	-151.110	-152.730	-154.830
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-18.020	-20.060	-20.170	-20.620	-21.020	-21.420	-21.820
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-158.548	-162.290	-168.410	-170.000	-172.130	-174.150	-176.650

BUDGET

FEUERWEHR

Teilergebnishaushalt Amt 370 Amt für Feuer- und Zivilschutz

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.381	80.600	80.600	80.600	80.600	80.600	80.600
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.765.816	3.662.000	4.012.000	4.162.000	4.162.000	4.162.000	4.162.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.086	100	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	225.363	189.000	189.000	199.000	199.000	199.000	199.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.637		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	4.152.284	3.931.700	4.283.200	4.443.200	4.443.200	4.443.200	4.443.200
11	- Personalaufwendungen	-1.388.724	-50.400	-50.400	-50.400	-50.400	-50.400	-50.400
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.793.209	-1.799.700	-2.497.700	-2.330.050	-2.149.800	-2.159.700	-2.217.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-324.956	-199.050	-336.350	-336.350	-336.350	-336.350	-336.350
15	- Transferaufwendungen	-2.842	-3.500	-3.500	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-689.080	-291.750	-459.750	-430.900	-373.500	-369.400	-373.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.198.812	-2.344.400	-3.347.700	-3.156.700	-2.919.050	-2.924.850	-2.986.850
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-46.528	1.587.300	935.500	1.286.500	1.524.150	1.518.350	1.456.350
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-46.528	1.587.300	935.500	1.286.500	1.524.150	1.518.350	1.456.350
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-46.528	1.587.300	935.500	1.286.500	1.524.150	1.518.350	1.456.350
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-46.528	1.587.300	935.500	1.286.500	1.524.150	1.518.350	1.456.350

Teilfinanzhaushalt Amt 370 Amt für Feuer- und Zivilschutz

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-38.660	-216.000	-1.789.500	-514.000	-1.183.000	-609.000	-85.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.660	-216.000	-1.789.500	-514.000	-1.183.000	-609.000	-85.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-38.660	-216.000	-1.788.000	-512.500	-1.181.500	-607.500	-83.500

Produktbeschreibung Produkt 02.126.010 Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Amt für Feuer- und Zivilschutz

Kurzbeschreibung Zu diesem Produkt gehören folgende Teilbereiche:

Brandbekämpfung

Rettung von Menschen und Tieren aus Brandgefahren aller Art, Löschen von Bränden, Erhaltung der Sachwerte und Schutz der Umwelt; Brandschutzerziehung und -aufklärung in der Bevölkerung, von Firmen, Institutionen und Behörden, in Kindergärten und Schulen sowie Ausbildung zum Brandschutzerzieher/-aufklärer

Technische Hilfeleistung

Befreien von Personen und Tieren; Beseitigung von akuten biologischen, chemischen und radioaktiven Umweltgefahren; Beseitigung akuter Einsturzgefahren; Beseitigung von Überschwemmungen; Beseitigung von Verkehrs-hindernissen

Stellungnahmen, Mitwirkung, Beratungen

Beteiligung in bauaufsichtlichen Verfahren; Stellungnahmen zu Flächennutzungsplänen, Bebauungsplänen sowie zur Nutzung von öffentlichen Verkehrsflächen für private oder gewerbliche Zwecke; Beratung von Behörden, Architekten und Fachingenieuren; Umsetzung der Gefahrstoffverordnung für den Bereich der Stadtverwaltung

Brandschauen

Führung der Brandschaudatei; Protokollierung der durchgeföhrten Brandschauen; Durchführung von Begehungen; Feststellung von brandschutztechnischen Mängeln; Erstellen von Brandschauberichten mit Mängellisten und Vorschlägen zur Beseitigung der festgestellten Mängel; Unterstützung und Beratung des Amtes für Stadtentwicklung bei Ortsbesichtigungen im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfungen der Objekte; brandschutztechnische Abnahme von Verkaufs- und Messeständen und Fahrgeschäften auf Kirmessen und Jahrmarkten; Überprüfung von Objekten jeglicher Art auf brandschutztechnische Mängel nach Hinweisen

Brandsicherheitswachdienst

Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Messen, Zirkus, Theatervorstellungen uä); bei Brand- und Explosionsgefahr

Auftragsgrundlage Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz, Brandschutzbedarfsplan, Bauordnung, Gefahrstoffverordnung

Zielgruppe In Not befindliche Menschen und Tiere, Architekten, Fachingenieure, Bauherren, Gewerbe, Einzelhandel, Hotels, Industrie, öffentliche Einrichtungen, Besucher von Veranstaltungen

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	3,35	3,19	3,11	3,21	3,19	3,12
Aufwand je Einwohner in Euro	43,99	49,76	51,12	49,44	49,80	50,98

Stellenplanauszug **2012** **2013**

Stellenplanauszug

Gesamt **51.06** **51.06**

Produktbeschreibung Produkt 02.126.010 Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr

Stadt Düren

Stellenplanauszug	2012	2013
davon Beamte:	50,96	50,96
davon tariflich Beschäftigte	0,1	0,1

Erläuterungen: [Teilergebnisplan:](#)

Zu Zeile 15:

- Zuschüsse an die Jugendfeuerwehr

Teilergebnishaushalt Produkt 02.126.010 Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.381	80.600	80.600	80.600	80.600	80.600	80.600
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.245	52.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.685	50	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.516	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	61.550		500	500	500	500	500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	242.377	141.650	152.150	152.150	152.150	152.150	152.150
11	- Personalaufwendungen	-2.019.541	-1.918.100	-2.105.900	-2.176.610	-2.198.490	-2.227.640	-2.276.970
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.447.361	-1.545.320	-1.643.160	-1.717.200	-1.730.820	-1.747.820	-1.765.080
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-278.176	-329.100	-447.300	-441.850	-307.700	-298.600	-337.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-183.522	-145.300	-185.700	-185.700	-185.700	-185.700	-185.700
15	- Transferaufwendungen	-2.842	-3.500	-3.500	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-416.769	-283.480	-385.750	-366.900	-309.500	-305.400	-309.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.348.211	-4.224.800	-4.771.310	-4.897.260	-4.741.210	-4.774.160	-4.883.750
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-4.105.834	-4.083.150	-4.619.160	-4.745.110	-4.589.060	-4.622.010	-4.731.600
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-4.105.834	-4.083.150	-4.619.160	-4.745.110	-4.589.060	-4.622.010	-4.731.600
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-4.105.834	-4.083.150	-4.619.160	-4.745.110	-4.589.060	-4.622.010	-4.731.600
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	235.879	153.690	214.600	214.600	214.600	214.600	214.600
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-911.838	-743.650	-791.530	-810.030	-829.230	-849.030	-869.030
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-4.781.793	-4.673.110	-5.196.090	-5.340.540	-5.203.690	-5.256.440	-5.386.030

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.126.010 Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			500	500	500	500	500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			500	500	500	500	500
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-38.630	-210.000	-1.065.000	-434.000	-583.000	-409.000	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.630	-210.000	-1.065.000	-434.000	-583.000	-409.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-38.630	-210.000	-1.064.500	-433.500	-582.500	-408.500	500

Investitionen Produkt 02.126.010 Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr

Stadt Düren

Produktbeschreibung Produkt 02.127.010 Rettungsdienst

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Feuer- und Zivilschutz

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Notarztwesen

Bereitstellung von Noteinsatzfahrzeugen einschließlich Fahrer an den zuständigen Krankenhäusern (ein Fahrzeug alternierend für Düren und Birkesdorf und ein Fahrzeug für Lendersdorf)

Rettungswesen

Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung Der Zuständigkeitsbereich der Dürener Rettungswache umfasst nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Düren: Stadt Düren, Gemeinde Merzenich, Gemeinde Nörvenich, aus der Gemeinde Kreuzau: Stockheim, aus der Gemeinde Niederzier: Niederzier, Oberzier, Ellen, Huchem-Stammeln, Selhausen, aus der Gemeinde Vettweiß: Jakobwüllesheim, Kelz, Lüxheim

Krankentransport

Aufgabe des Krankentransportes ist es, Kranken und Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die keine Notfallpatienten sind, fachgerechte Hilfe zu leisten und sie unter Betreuung mit Krankenkraftwagen zu befördern

Auftragsgrundlage

Rettungsdienstgesetz, Rettungsdienstbedarfsplan Kreis und Stadt Düren, öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Düren

Zielgruppe

Notfallpatienten, Kranke, Verletzte, sonstige hilfsbedürftige Personen

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	93,34	71,58	74,08	74,35	73,55	72,53
Aufwand je Einwohner in Euro	2,91	17,67	16,17	15,95	16,63	17,51

Stellenplanauszug

2012

2013

Stellenplanauszug

Gesamt

50,38

50,38

davon Beamte:

48,94

48,94

davon tariflich Beschäftigte

1,44

1,44

Erläuterungen:

Teilergebnisplan:

Die Festsetzung der Ansätze erfolgte gem. Vorgaben des Fachamtes. Grundsätzlich handelt es sich bei dem Rettungsdienst um eine pflichtige kostenrechnende Einrichtung. D.h. die Erträge müssen die Aufwendungen erreichen. Es ist weder zulässig auf Dauer Überschüsse zu erzielen, noch Verluste hinzunehmen. Eine Prüfung erfolgt im Rahmen der Jahresrechnung. Überschüsse führen daher zwangsläufig zu Gebührensenkungen, Fehlbeträge zu Gebührenanhebungen.

Produktbeschreibung Produkt 02.127.010 Rettungsdienst

Stadt Düren

Aus diesem Grund wird darauf verzichtet, die einzelnen Abweichungen in den Zeilen zu erläutern, da die Jahresrechnung meistens sehr stark von den Planwerten abweicht. Die Ausweisung des ständigen Defizits des Rettungsdienstes liegt in den Planjahren an den noch gegenzurechnenden Überschüssen der Vergangenheit.

Teilergebnishaushalt Produkt 02.127.010 Rettungsdienst

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.710.572	3.610.000	3.950.000	4.100.000	4.100.000	4.100.000	4.100.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.046	150	150	150	150	150	150
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.847	180.000	180.000	190.000	190.000	190.000	190.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.881		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	3.970.347	3.790.150	4.131.150	4.291.150	4.291.150	4.291.150	4.291.150
11	- Personalaufwendungen	-1.631.417	-1.522.270	-1.946.540	-2.044.810	-2.061.100	-2.088.880	-2.135.630
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.006.206	-963.670	-1.521.700	-1.616.980	-1.625.960	-1.641.930	-1.658.140
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.515.033	-1.470.500	-2.050.300	-1.888.100	-1.842.000	-1.861.000	-1.880.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-141.435	-53.750	-150.650	-150.650	-150.650	-150.650	-150.650
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-399.815	-50.320	-101.900	-91.900	-91.900	-91.900	-91.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.693.906	-4.060.510	-5.771.090	-5.792.440	-5.771.610	-5.834.360	-5.916.320
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-723.560	-270.360	-1.639.940	-1.501.290	-1.480.460	-1.543.210	-1.625.170
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-723.560	-270.360	-1.639.940	-1.501.290	-1.480.460	-1.543.210	-1.625.170
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-723.560	-270.360	-1.639.940	-1.501.290	-1.480.460	-1.543.210	-1.625.170
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	114.339	132.100	126.200	126.200	126.200	126.200	126.200
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-262.134	-232.250	-279.300	-282.800	-286.400	-290.100	-293.900
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-871.355	-370.510	-1.793.040	-1.657.890	-1.640.660	-1.707.110	-1.792.870

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.127.010 Rettungsdienst

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-29	-6.000	-724.500	-80.000	-600.000	-200.000	-85.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29	-6.000	-724.500	-80.000	-600.000	-200.000	-85.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-29	-6.000	-723.500	-79.000	-599.000	-199.000	-84.000

Investitionen Produkt 02.127.010 Rettungsdienst

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Geräte, Ausrüstung, Kfz Rettungsdienst	-325.463	-6.000	-724.500	-600.000	-80.000	-600.000	-200.000	-85.000

Erläuterungen:

Ansatz für notwendige Ersatzbeschaffungen.

Produktbeschreibung Produkt 02.128.010 Zivilschutz

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Feuer- und Zivilschutz

Verantwortliche Person(en):

Kurzbeschreibung	Alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall sowie Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallvorsorge andererseits dienen, zB Bereitstellung von Helfern und Unterkünften, Warndienst, Verwaltung der Schutzzäume, Versorgung und Bedarfsdeckung, zivilmilitärische Zusammenarbeit; Erhaltung von Leben, Bewahrung bedeutender Sachwerte, Schutz der Umwelt
-------------------------	---

Auftragsgrundlage	Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz
--------------------------	---------------------------------------

Zielgruppe	Einwohner/innen der Stadt Düren
-------------------	---------------------------------

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0	0	0	0	0	0
Aufwand je Einwohner in Euro	0,16	0,21	0,21	0,22	0,22	0,22

Stellenplanauszug	2012	2013
--------------------------	-------------	-------------

Stellenplanauszug		
<u>Gesamt</u>	<u>0,15</u>	<u>0,15</u>
davon Beamte:	0,1	0,1
davon tariflich Beschäftigte	0,05	0,05

Teilergebnishaushalt Produkt 02.128.010 Zivilschutz

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	945						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	945						
11	- Personalaufwendungen	-9.091	-8.970	-11.750	-11.810	-11.970	-12.140	-12.370
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.286	-5.510	-7.640	-7.770	-7.860	-7.950	-8.020
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-100	-100	-100	-100	-100	-100
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-926	-200	-200	-200	-200	-200	-200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-15.303	-14.780	-19.690	-19.880	-20.130	-20.390	-20.690
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-14.357	-14.780	-19.690	-19.880	-20.130	-20.390	-20.690
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-14.357	-14.780	-19.690	-19.880	-20.130	-20.390	-20.690
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-14.357	-14.780	-19.690	-19.880	-20.130	-20.390	-20.690
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-14.357	-14.780	-19.690	-19.880	-20.130	-20.390	-20.690

BUDGET

ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

Teilergebnishaushalt Amt 210 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	20.310.815	84.443.810	91.965.350	96.927.780	100.772.450	104.565.740	104.565.740
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.350.806	50.671.030	53.368.500	54.128.730	54.900.360	55.683.570	56.478.530
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.485.101	6.013.090	6.618.380	6.620.790	6.606.400	6.611.650	6.613.750
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	27.146.722	141.212.930	152.037.230	157.762.300	162.364.210	166.945.960	167.743.020
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-4.152.066	-61.296.810	-68.669.100	-69.031.400	-69.319.500	-69.587.100	-69.587.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.744.725	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.896.791	-61.696.810	-69.069.100	-69.431.400	-69.719.500	-69.987.100	-69.987.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	20.249.931	79.516.120	82.968.130	88.330.900	92.644.710	96.958.860	97.755.920
19	+ Finanzerträge	3.770.219	5.277.030	6.200.980	5.987.000	6.771.120	6.480.370	6.567.330
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.611.155	-6.388.650	-6.021.700	-6.116.750	-5.567.350	-5.673.550	-5.663.500
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	2.159.064	-1.111.620	179.280	-129.750	1.203.770	806.820	903.830
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	22.408.995	78.404.500	83.147.410	88.201.150	93.848.480	97.765.680	98.659.750
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	22.408.995	78.404.500	83.147.410	88.201.150	93.848.480	97.765.680	98.659.750
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	22.408.995	78.404.500	83.147.410	88.201.150	93.848.480	97.765.680	98.659.750

Teilfinanzhaushalt Amt 210 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		2.147.600	2.439.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.147.600	2.439.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			-170.000	-500.000			
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-170.000	-500.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		2.147.600	2.269.700	1.939.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700

Produktbeschreibung Produkt 16.611.010 Steuern, Umlagen, Zuweisungen

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Finanzen	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Kurzbeschreibung Abwicklung von:
Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und steuerähnliche Einnahmen sowie damit im Zusammenhang stehende Ausgaben; Allgemeine Zuweisungen; Allgemeine Umlage

Auftragsgrundlage GO, GemHVO, GFG ua haushaltsrechtliche Vorschriften

Zielgruppe entfällt

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	221,01	212,19	219,35	225,08	230,77	231,91
Ertrag je Einwohner in Euro	801,75	832,41	890,16	936,79	983,22	991,78

Stellenplanauszug	2012	2013
Stellenplanauszug		
<u>Gesamt</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
davon Beamte:	0	0
davon tariflich Beschäftigte	0	0

Erläuterungen: Teilergebnisplan:

Zu Zeile 1:

Grundsteuer A+B

Ansatz 2012 | Ansatz 2013 | Eplan 2014 | Eplan 2015 | Eplan 2016

17.995.410 | 18.355.320 | 18.722.450 | 19.096.950 | 19.096.950

OD 2% | 2% | 2% | 2% | -%

Ver HH 2% | 2% | 2% | 0%

Auf das Rechnungsergebnis des Jahres 2011 wurden die vorliegenden Orientierungsdaten (OD) aufgetragen.

Auf das Rechnungsergebnis des Jahres 2014 wurden die vorliegenden Orientierungswerte angewandt und hochgerechnet. Da für 2016 keine Daten vorliegen, wurde der

angewandt und rechengerechnet. Da für 2018 keine Daten vorliegen, wurde der Ansatz aus 2015 fortgeschrieben. Rechnerisch geringfügige Abweichungen

der Ansatz aus 2013 fortgeschrieben resultieren lediglich aus Bündungen

Gewerbesteuer

Absatz 2012 | Absatz 2013 | Eplan 2014 | Eplan 2015 | Eplan 2016

Ainslie 2012 | Ainslie 2013 | plan 2014 | plan 2015 | plan 2016

OD 8.0% | 6.0% | 4.5% | 4.0% | -%

Ver HH 8.0% | 6.0% | 4.5% | 4.0% | 0%

Da in 2011 ein übermäßig starkes Jahr mit erheblichen Mehrerträgen vorlag und bei der Gewerbesteuer eher als bei den anderen Steuerarten mit höheren Schwankungen gerechnet werden kann, wurden die Orientierungsdaten aus Vorsichtsgründen nur auf den Ansatz des Vorjahrs angewendet.

Produktbeschreibung Produkt 16.611.010 Steuern, Umlagen, Zuweisungen

Stadt Düren

Anteil an Einkommen- und Lohnsteuer

Ansatz 2012 | Ansatz 2013 | Fplan 2014 | Fplan 2015 | Fplan 2016

25.086.430 | 27.093.340 | 28.448.010 | 29.870.410 | 29.870.410

OD 3,0% | 7,5% | 5,0% | 5,0% | -%

Ver.HH 3,0% | 7,5% | 5,0% | 5,0% | 0%

Die Ansätze wurden ebenfalls durch die Anwendung der OD auf das Ist-Ergebnis des Jahres 2011 ermittelt. Für 2016 wurde der Betrag wegen fehlender Daten durchgeschrieben.

Anteil an der Umsatzsteuer

Ansatz 2012 | Ansatz 2013 | Fplan 2014 | Fplan 2015 | Fplan 2016

5.199.650 | 5.355.640 | 5.516.310 | 5.681.800 | 5.681.800

OD 2,6% | 2,6% | 2,6% | 2,7% | -%

Ver.HH 2,6% | 2,6% | 2,6% | 2,7% | 0%

analog Grundsteuer, Einkommens- und Umsatzsteuer

Sonstige Steuern

Diese Ansätze wurden ohne Steigerung durchgeschrieben, weil keine Steigerungen analog Orientierungsdaten zu erwarten sind. Die Erträge sind vielmehr konstant bei Hunde- und Vergnügungssteuer. Bei der Vergnügungssteuer wurde jedoch berücksichtigt, dass zukünftig Sportwetten besteuert werden sollen

Zu Zeile 2:

Schlüsselzuweisung

Ansatz 2012 | Ansatz 2013 | Fplan 2014 | Fplan 2015 | Fplan 2016

50.682.100 | 51.442.330 | 52.213.960 | 52.997.170 | 53.792.130

OD | -% | -% | -% | -%

Ver.HH | 1,5% | 1,5% | 1,5% | 1,5%

Für 2012 wurde die erste Modellrechnung zum GFG 2012 berücksichtigt.

Da das Land für die Folgejahre noch nicht in der Lage war eigene OD zu berechnen welche die eigene mittelfristige Finanzplanung und somit die Ausgleichszahlungen an die Kommunen betreffen, wurde lediglich mit einer geringfügigen Steigerung gerechnet.

Schulpauschale

Für 2012 wurde die Zuweisung i.H.v. 2.686.400€ gem. der ersten Modellrechnung veranschlagt und für die kommenden Jahre durchgeschrieben.

Zu Zeile 15:

Für die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit wurden auf die geplanten Ansätze der Gewerbesteuer die Vervielfältiger i.H.v. jeweils 35 Punkten bzw. 34 Punkten angewendet.

Zahlungen lt. Solidarbeitragsgesetz fallen nicht an.

Die Ansätze der Krankenhausumlage wurden von 2011 übernommen und mit 1.130.500€ durchgehend fortgeschrieben.
fortgeschrieben.

Kreisumlage

Ansatz 2012 | Ansatz 2013 | Fplan 2014 | Fplan 2015 | Fplan 2016

61.498.700 | 61.498.700 | 61.498.700 | 61.498.700 | 61.498.700

Die Kreisumlage wurde entsprechend dem Haushaltsentwurf des Kreises für 2012/2013

Produktbeschreibung Produkt 16.611.010 Steuern, Umlagen, Zuweisungen

Stadt Düren

veranschlagt. Es wird davon ausgegangen, dass der Finanzbedarf des Kreises auch aufgrund des aktuell ermittelten Einsparpotentials durch ein Sparprogramm analog Rödl bei der Stadt Düren konstant gehalten werden kann.

Teilergebnishaushalt Produkt 16.611.010 Steuern, Umlagen, Zuweisungen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	83.856.294	84.443.810	91.965.350	96.927.780	100.772.450	104.565.740	104.565.740
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.011.327	50.671.030	53.368.500	54.128.730	54.900.360	55.683.570	56.478.530
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	668.664	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	131.536.284	135.914.840	146.133.850	151.856.510	156.472.810	161.049.310	161.844.270
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	-51.375.469	-61.296.810	-68.669.100	-69.031.400	-69.319.500	-69.587.100	-69.587.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.149						
17	= Ordentliche Aufwendungen	-51.400.618	-61.296.810	-68.669.100	-69.031.400	-69.319.500	-69.587.100	-69.587.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	80.135.667	74.618.030	77.464.750	82.825.110	87.153.310	91.462.210	92.257.170
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-332.252	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-332.252	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	79.803.415	74.418.030	77.264.750	82.625.110	86.953.310	91.262.210	92.057.170
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	79.803.415	74.418.030	77.264.750	82.625.110	86.953.310	91.262.210	92.057.170
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	79.803.415	74.418.030	77.264.750	82.625.110	86.953.310	91.262.210	92.057.170

Teilfinanzhaushalt Produkt 16.611.010 Steuern, Umlagen, Zuweisungen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.303.117	2.147.600	2.439.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.303.117	2.147.600	2.439.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	2.303.117	2.147.600	2.439.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700	2.439.700

Investitionen Produkt 16.611.010 Steuern, Umlagen, Zuweisungen

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Landespauschale für Investitionen	1.910.751	1.764.500	2.053.700		2.053.700	2.053.700	2.053.700	2.053.700

Erläuterungen:

Ansatz entspricht der 1. Modellrechnung zum GFG 2012 und wurde für die kommenden Jahre durchgeschrieben.

Feuerschutzpauschale 140.794 133.600 133.600 133.600 133.600 133.600 133.600 133.600

Erläuterungen:

Der Ansatz entspricht dem Ansatz der bisherigen Finanzplanung. Ein aktueller Bescheid liegt noch nicht vor.

Sportpauschale 251.573 249.500 252.400 252.400 252.400 252.400 252.400

Erläuterungen:

Der Ansatz entspricht der 1. Modellrechnung des Landes und wurde für die Folgejahre fortgeschrieben.

Der Betrag wurde in gleicher Höhe im Sportbereich als Auszahlungsbetrag veranschlagt.

Produktbeschreibung Produkt 16.612.010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Amt für Finanzen

Kurzbeschreibung	Abwicklung von: Rücklagenbewirtschaftung, Kredite, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst, innere Darlehen, Deckungsreserven, Zinseinnahmen aus Geldanlagen, Dürener Bauverein / Dürener Wohnungsbaugenossenschaft, Wasserleitzweckverband Langerwehe
-------------------------	--

Auftragsgrundlage	GO, GemHVO ua haushaltsrechtliche Vorschriften
--------------------------	--

Zielgruppe	entfällt
-------------------	----------

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	160,51	194,55	188,27	219,56	210,72	212,60
Ertrag je Einwohner in Euro	42,95	63,38	60,07	74,29	70,07	71,13

Stellenplanauszug	2012	2013
--------------------------	-------------	-------------

Stellenplanauszug		
--------------------------	--	--

Gesamt	<u>0</u>	<u>0</u>
---------------	----------	----------

davon Beamte:	0	0
---------------	---	---

davon tariflich Beschäftigte	0	0
------------------------------	---	---

Erläuterungen:	Teilergebnisplan:
-----------------------	--------------------------

Zu Zeile 7:

Hierunter fallen insb. die Konzessionsabgaben der Stadtwerke Düren.

Zu Zeile 19:

Veranschlagt werden hier Zinseinnahmen , Eigenkapitalverzinsung der SE, Dividendeneinnahmen und Gewinnabführungen.

Zu Zeile 20:

Die Entwicklung der Zinszahlungen wird geprägt durch die durchgehende negative Finanzplanung bis 2014.

Teilergebnishaushalt Produkt 16.612.010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.419	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.489.331	5.213.090	5.818.380	5.820.790	5.806.400	5.811.650	5.813.750
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	5.602.750	5.298.090	5.903.380	5.905.790	5.891.400	5.896.650	5.898.750
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.744.697	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.744.697	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	2.858.053	4.898.090	5.503.380	5.505.790	5.491.400	5.496.650	5.498.750
19	+ Finanzerträge	3.780.997	5.277.030	6.200.980	5.987.000	6.771.120	6.480.370	6.567.330
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.584.958	-6.188.650	-5.821.700	-5.916.750	-5.367.350	-5.473.550	-5.463.500
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-803.961	-911.620	379.280	70.250	1.403.770	1.006.820	1.103.830
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	2.054.092	3.986.470	5.882.660	5.576.040	6.895.170	6.503.470	6.602.580
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	2.054.092	3.986.470	5.882.660	5.576.040	6.895.170	6.503.470	6.602.580
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	2.054.092	3.986.470	5.882.660	5.576.040	6.895.170	6.503.470	6.602.580

Teilfinanzhaushalt Produkt 16.612.010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				-170.000	-500.000		
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				-170.000	-500.000		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)				-170.000	-500.000		

Investitionen Produkt 16.612.010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Erwerb von Finanzanlagen			-170.000		-500.000			

Erläuterungen:

Für 2012 ist der Erwerb eines Anteils an der RegioIT berücksichtigt. Dies muss vor Umstieg von der KDVZ zur RegioIT geschehen. Für 2013 wurde der Rückkauf von Anteilen am Bauverein berücksichtigt. Ein Teilaktionär möchte sich von Anteilen trennen und als Hauptaktionär möchte man die Struktur straffen.

BUDGET

STIFTUNGEN

Teilergebnishaushalt Amt 220 Stiftungen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.979	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.000	337.500	379.500	380.500	380.500	381.500	381.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	78.979	357.500	399.500	400.500	400.500	401.500	401.500
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.129	-4.550	-5.550	-5.550	-5.550	-5.550	-5.550
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-112.878	-123.800	-124.500	-124.500	-124.500	-124.500	-124.500
15	- Transferaufwendungen	-79	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-252.840	-238.450	-243.700	-245.800	-247.800	-248.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-115.086	-389.890	-377.200	-382.450	-384.550	-386.550	-387.550
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-36.106	-32.390	22.300	18.050	15.950	14.950	13.950
19	+ Finanzerträge	9.656	94.950	59.550	59.000	58.300	57.800	57.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-80.064	-91.300	-88.600	-83.800	-81.000	-79.500	-77.800
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-70.408	3.650	-29.050	-24.800	-22.700	-21.700	-20.700
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-106.514	-28.740	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-106.514	-28.740	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-106.514	-28.740	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750

Teilfinanzhaushalt Amt 220 Stiftungen

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		99.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		99.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-1.000					

Produktbeschreibung Produkt 17.710.010 Dürener Wohnungsbaufonds

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Amt für Finanzen

Kurzbeschreibung Zusammenlegung folgender rechtlich unselbstständiger Stiftungen:
"Agnes- und Eberhard-Hoesch-Stiftung", "Arnold- und Adele-Schoeller-Stiftung" und "Leopold-Hoesch-Stiftung"

Auftragsgrundlage Stiftungsrecht, Vorschriften, Beschluss des Stadtrates

Zielgruppe Bauwillige, Eigentümer, Mieter u Vermieter, Bedürftige

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	88,77	98,71	98,72	98,72	98,72	98,72
Aufwand je Einwohner in Euro	0,27	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

Stellenplanauszug	2012	2013
--------------------------	-------------	-------------

Stellenplanauszug		
Gesamt	0	0
davon Beamte:	0	0
davon tariflich Beschäftigte	0	0

Teilergebnishaushalt Produkt 17.710.010 Dürener Wohnungsbaufonds

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.003	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.434	144.500	155.500	156.500	156.500	156.500	156.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	195.436	157.500	168.500	169.500	169.500	169.500	169.500
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-281	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-54.575	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-124.080	-98.600	-103.250	-104.850	-105.150	-105.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-54.856	-181.130	-155.650	-160.300	-161.900	-162.200	-162.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	140.580	-23.630	12.850	9.200	7.600	7.300	6.800
19	+ Finanzerträge	6.850	40.020	23.450	23.300	23.100	22.900	22.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-45.224	-41.390	-38.800	-35.000	-33.200	-32.700	-32.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-38.374	-1.370	-15.350	-11.700	-10.100	-9.800	-9.300
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	102.206	-25.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	102.206	-25.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	2.120	25.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	104.326						

Teilfinanzhaushalt Produkt 17.710.010 Dürener Wohnungsbaufonds

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)							

Investitionen Produkt 17.710.010 Dürener Wohnungsbaufonds

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Grunderwerb WF		-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Verkauf von Grundstücken, WF		50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	50.000

Produktbeschreibung Produkt 17.710.020 Dürener Sozialfonds

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Amt für Finanzen

Kurzbeschreibung Zusammenlegung folgender rechtlich unselbständiger Stiftungen:
 "Hausarmenfonds", "Gasthausfonds", "Geisthausfonds", "Leiser'sche Stiftung", "Künstler'sche Stiftung Düren",
 "Steufmehl Stiftung", "Fonds Dürener Armenverein", "Künstler'sche Stiftung Derichsweiler" und "Sonderallmende
 Beybusch"

Auftragsgrundlage Stiftungsrecht Vorschriften, Beschluss des Stadtrates

Zielgruppe Seniorinnen und Senioren, Bedürftige

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	98,55	98,43	98,43	98,43	98,43	98,43
Aufwand je Einwohner in Euro	0,04	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Stellenplanauszug	2012	2013
--------------------------	-------------	-------------

Stellenplanauszug		
--------------------------	--	--

Gesamt	<u>0</u>	<u>0</u>
---------------	----------	----------

davon Beamte:	0	0
---------------	---	---

davon tariflich Beschäftigte	0	0
------------------------------	---	---

Teilergebnishaushalt Produkt 17.710.020 Dürener Sozialfonds

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.977	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	260.250	193.000	224.000	224.000	224.000	225.000	225.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	266.226	200.000	231.000	231.000	231.000	232.000	232.000
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.968	-3.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-58.303	-68.300	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
15	- Transferaufwendungen	-7.379	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-128.760	-139.850	-140.450	-140.950	-142.650	-143.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-67.649	-208.760	-221.550	-222.150	-222.650	-224.350	-224.850
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	198.577	-8.760	9.450	8.850	8.350	7.650	7.150
19	+ Finanzerträge	6.030	54.930	36.100	35.700	35.200	34.900	34.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-50.802	-49.910	-49.800	-48.800	-47.800	-46.800	-45.800
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-44.772	5.020	-13.700	-13.100	-12.600	-11.900	-11.400
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	153.805	-3.740	-4.250	-4.250	-4.250	-4.250	-4.250
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	153.805	-3.740	-4.250	-4.250	-4.250	-4.250	-4.250
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	3.518	3.740	3.550	3.550	3.550	3.550	3.550
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	157.323		-700	-700	-700	-700	-700

Teilfinanzhaushalt Produkt 17.710.020 Dürener Sozialfonds

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		49.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		49.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-1.000					

Investitionen Produkt 17.710.020 Dürener Sozialfonds

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Grunderwerb SF		-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Verkauf von Grundstücken, SF		50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	50.000

BUDGET

DSB

Teilergebnishaushalt Dezernat X Dürener Servicebetrieb

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07	+ Sonstige ordentliche Erträge							
08	+ Aktivierter Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge							
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.752.175	-4.670.000	-6.165.000	-6.124.100	-5.998.100	-5.998.100	-5.998.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen							
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.752.175	-4.670.000	-6.165.000	-6.124.100	-5.998.100	-5.998.100	-5.998.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-4.752.175	-4.670.000	-6.165.000	-6.124.100	-5.998.100	-5.998.100	-5.998.100
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-4.752.175	-4.670.000	-6.165.000	-6.124.100	-5.998.100	-5.998.100	-5.998.100
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-4.752.175	-4.670.000	-6.165.000	-6.124.100	-5.998.100	-5.998.100	-5.998.100
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-4.752.175	-4.670.000	-6.165.000	-6.124.100	-5.998.100	-5.998.100	-5.998.100

GESAMTPERSONALBUDGET

Teilergebnishaushalt Amt 111 Personalaufwand

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.470						
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.766	220.000	158.410	162.000	165.850	171.490	177.540
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.406.736		52.600	52.600	52.600	52.600	52.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	3.506.973	220.000	211.010	214.600	218.450	224.090	230.140
11	- Personalaufwendungen	28.914.731	31.080.580	32.517.210	33.318.090	33.681.150	34.040.570	34.515.120
12	- Versorgungsaufwendungen	8.072.119	7.516.990	7.990.740	8.306.040	8.388.060	8.470.400	8.554.050
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251						
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.374.600	39.300	39.730	39.180	39.180	39.180	39.180
17	= Ordentliche Aufwendungen	39.361.700	38.636.870	40.547.680	41.663.310	42.108.390	42.550.150	43.108.350
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-35.854.727	-38.416.870	-40.336.670	-41.448.710	-41.889.940	-42.326.060	-42.878.210
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-35.854.727	-38.416.870	-40.336.670	-41.448.710	-41.889.940	-42.326.060	-42.878.210
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-35.854.727	-38.416.870	-40.336.670	-41.448.710	-41.889.940	-42.326.060	-42.878.210
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-35.854.727	-38.416.870	-40.336.670	-41.448.710	-41.889.940	-42.326.060	-42.878.210

BUDGET

KULTURBETRIEB

Teilergebnishaushalt Dezernat VII Dürener Kulturbetrieb

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	462.359	320.000	475.000	475.000	445.000	445.000	445.000
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.293.037	1.444.600	1.569.100	1.702.600	1.753.600	1.803.600	1.833.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.859	135.050	137.750	137.750	137.750	137.750	137.750
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.756	114.100	194.520	358.580	344.100	289.410	289.410
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	131.842	36.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	1.979.853	2.049.750	2.402.370	2.699.930	2.706.450	2.701.760	2.731.760
11	- Personalaufwendungen	-3.054.658	-3.467.050	-3.674.370	-4.047.920	-3.932.730	-3.966.650	-4.003.330
12	- Versorgungsaufwendungen	-187.826	-274.900	-118.140	-128.290	-130.620	-133.450	-135.840
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-405.140	-448.480	-396.980	-396.980	-396.980	-396.980	-396.980
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-15.132	-13.400	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
15	- Transferaufwendungen	-185.840	-165.680	-165.680	-165.680	-165.680	-165.680	-165.680
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-171.023	-112.360	-112.360	-112.360	-107.470	-107.470	-107.470
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.019.619	-4.481.870	-4.487.030	-4.870.730	-4.752.980	-4.789.730	-4.828.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-2.039.766	-2.432.120	-2.084.660	-2.170.800	-2.046.530	-2.087.970	-2.097.040
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-2.039.766	-2.432.120	-2.084.660	-2.170.800	-2.046.530	-2.087.970	-2.097.040
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-2.039.766	-2.432.120	-2.084.660	-2.170.800	-2.046.530	-2.087.970	-2.097.040
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.039.766	-2.432.120	-2.084.660	-2.170.800	-2.046.530	-2.087.970	-2.097.040

Teilfinanzhaushalt Dezernat VII Dürener Kulturbetrieb

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			40.000	-18.600			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag							
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			40.000	-18.600			
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-91.900	-227.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-91.900	-227.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-91.900	-187.000	-38.600	-20.000	-20.000	-20.000

Produktbeschreibung Produkt 04.281.010 Dürener Kulturbetrieb

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
Kulturamt	

Kurzbeschreibung

Das Produkt setzt sich aus folgenden Teilprodukten zusammen:

04 281 010 10 Zentrale Kulturaufgaben, Kulturpflege u. -förderung, Ehrenamt
Allgemeine Verwaltung, Organisation, Personal, Haushalts- und Rechnungswesen;
Federführung bei Maßnahmen zur Förderung der Kunst, Federführung bei Maßnahmen
zur Würdigung des Ehrenamtes.

04 281 010 20 Archivwesen
Bildung; Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände;
Informations-, Beratungs- und Benutzerdienste; Forschung und Vermittlung der
Ergebnisse; Historische Spezialbibliothek; Verwaltungsbücherei.

04 281 010 30 Musikschule
Entwicklung musikalischer und tänzerischer Fähigkeiten, Förderung besonderer
Begabungen und studienvorbereitende Ausbildung, vorrangig bei Kindern und
Jugendlichen. Das Unterrichtsangebot umfasst Kurse der elementaren Musiker-
ziehung, instrumentale und vokale Hauptfächer, Chöre, Ensembles, Orchester
sowie Angebote in den Bereichen Tanz, Ballett, Musiktheater und Audi-Medi-
Sequencing.

04 281 010 40 Volkshochschule
Einrichtung und Weiterbildung im Sinne des Weiterbildungsgesetzes; Das Lehr-
angebot kann folgende gleichwertig aufeinander bezogene Sachbereiche umfassen:
nichtberufliche, abschlussbezogene Bildung; berufliche Bildung; Eltern- und
Familienbildung; personenbezogene Bildung. Die Aufgabe der VHS besteht in der
Planung, Durchführung und Vermittlung von Kursen/Seminaren, der Organisation
von Einzelveranstaltungen und Studienreisen sowie der Durchführung von Ex-
kursionen.

04 281 010 50 Stadtbücherei
Neben Büchern werden Spiele, Tonträger, CD-ROM's, DVD's, Videofilme und andere
Medien zur Ausleihe angeboten. Als Maßnahmen zur Leseförderung werden Bücher-
kisten für Schulen, Kindertagesstätten und andere Bildungseinrichtungen ange-
boten sowie Buchpakete für ältere Mitbürgerinnen/Mitbürger, die nicht in der
Lage sind, die Stadtbücherei selbst aufzusuchen. Bücher und Zeitschriften, die
nicht im Bestand der Stadtbücherei vorhanden sind, können, soweit möglich, über
den auswärtigen Leihverkehr bestellt werden. Im Rahmen der personellen und
finanziellen Möglichkeiten werden daneben andere Aktivitäten angeboten, wie
z. B. Führungen, Ausstellungen, Autorenlesungen u. ä..

04 281 010 60 Förderung der Seniorenarbeit
Beratung und Angebote für ältere Menschen: Planung, Koordinierung, Begleitung
und Betreuung der Seniorenkarnevalsveranstaltungen; Planung, Koordinierung,
Begleitung und Betreuung der Seniorenveranstaltung "Bunte Nachmittage"; Planung,
Koordinierung, Begleitung und Betreuung der Seniorenwanderfahrt; Betreuung,
Planung und Begleitung der Partnerschaftsmaßnahme der Senioren mit Valenciennes;
Unterhaltung und Betreuung der städt. Seniorentagesstätten.

04 281 010 70 Schloss Burgau

Produktbeschreibung Produkt 04.281.010 Dürener Kulturbetrieb

Stadt Düren

Veranstaltungsplan erstellen; Planung, Organisation und Durchführung von eigenen kulturellen Veranstaltungen, vor allem Ausstellungen; Künstler-, Handwerker- und Historien-Märkte; Veranstaltungen Dritter: Theater- und Fremdveranstaltungen, die als Einmietungen durchgeführt werden (Theater, Konzerte, Seminare, Workshops u. ä.).

04 281 010 80 Haus der Stadt
Entwicklung, Organisation und Durchführung eines Theaterangebotes in Form von Schauspiel, Musiktheater, Kindertheater, Konzerten und Foyerveranstaltungen. Durchführung von Fremdveranstaltungen; die im Theater als Einmietungen aufgeführt werden; Vermietung von Seminar- und Veranstaltungsräumen sowie des Ballettraums.

Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Landesarchivgesetz, Benutzungsverordnung des Stadtarchivs, Satzung der Musikschule, Weiterbildungsgesetz, Satzung der VHS, Satzung der Stadtbücherei.
--------------------------	---

Zielgruppe	Ehrenamtlich Tätige in Vereinen und Verbänden, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Düren und der Region, Schüler und Schülerinnen, Senioren und Seniorinnen; Personen mit lokalhistorischem Interesse, Heimat- und Familienforscher; Musikinteressierte bzw. -begabte Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Weiterbildungs- und Theaterinteressierte; Vereine, Musikgruppen, Verbände, freie Träger
-------------------	--

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kennzahlen:						
Aufwandsdeckungsgrad in %	44,06	51,87	53,90	55,37	54,85	55,02
Aufwand je Einwohner in Euro	27,01	23,26	24,19	22,85	23,30	23,40

Stellenplanauszug	2012	2013
Stellenplanauszug		
Gesamt	<u>58,98</u>	<u>58,98</u>
davon Beamte:	5,8	5,8
davon tariflich Beschäftigte	53,18	53,18

Erläuterungen: Teilergebnisplan:

Mit Gründung des Kulturbetriebs wurde gleichzeitig beschlossen, dass der Kulturbetrieb jährlich einen Festzuschuss erhalten soll. Dieser orientiert sich an der mittelfristigen Finanzplanung des Haushalts 2009. Die bisherigen Budgets der einzelnen Abteilungen sind gegenseitig deckungsfähig. Zudem müssen Erhöhungen im Personalbereich durch Verringerung der Sachkosten aufgefangen werden. Reduziert wird der Festzuschuss durch die Maßnahmen des HSK und die Auflösung der Rödl-Maßnahme Betreiberkonzept Schloss Burgau, mit der ab 2011 110.000€ generiert werden sollen.

Zu Zeile 15:

- Zuschüsse für Seniorenbetreuung 8.180€
- Zuschuss an KOMM 112.500€
- Zuschuss an EndArt gestrichen
- Zuschuss an Cappella Villa Duria 30.000€
- Altenveranstaltungen reduziert auf 15.000€

Teilergebnishaushalt Produkt 04.281.010 Dürener Kulturbetrieb

Stadt Düren

Nr.	Bezeichnung	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	462.359	320.000	475.000	475.000	445.000	445.000	445.000
03	+ Sonstige Transfererträge							
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.293.037	1.444.600	1.569.100	1.702.600	1.753.600	1.803.600	1.833.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.695	135.050	137.750	137.750	137.750	137.750	137.750
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.756	39.100	119.520	283.580	269.100	214.410	214.410
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	131.842	36.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen							
09	+/-Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	1.981.689	1.974.750	2.327.370	2.624.930	2.631.450	2.626.760	2.656.760
11	- Personalaufwendungen	-3.476.224	-3.467.050	-3.674.370	-4.047.920	-3.932.730	-3.966.650	-4.003.330
12	- Versorgungsaufwendungen	-187.826	-274.900	-118.140	-128.290	-130.620	-133.450	-135.840
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-404.550	-448.120	-396.620	-396.620	-396.620	-396.620	-396.620
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-15.132	-13.400	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
15	- Transferaufwendungen	-185.408	-165.680	-165.680	-165.680	-165.680	-165.680	-165.680
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-189.634	-112.360	-112.360	-112.360	-107.470	-107.470	-107.470
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.458.775	-4.481.510	-4.486.670	-4.870.370	-4.752.620	-4.789.370	-4.828.440
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-2.477.086	-2.506.760	-2.159.300	-2.245.440	-2.121.170	-2.162.610	-2.171.680
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)							
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-2.477.086	-2.506.760	-2.159.300	-2.245.440	-2.121.170	-2.162.610	-2.171.680
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)							
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-2.477.086	-2.506.760	-2.159.300	-2.245.440	-2.121.170	-2.162.610	-2.171.680
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	16.679	24.210	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-3.124.608	-1.985.840	-3.023.800	-3.107.600	-3.193.600	-3.282.700	-3.375.700
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-5.585.015	-4.468.390	-5.169.100	-5.339.040	-5.300.770	-5.431.310	-5.533.380

Investitionen Produkt 04.281.010 Dürener Kulturbetrieb

Stadt Düren

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtung Ermächtigung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Oberhalb der Wertgrenze 50.000€								
Selbstverbuchungssystem Bücherei		-42.000	-177.000					
<i>Erläuterungen:</i> Restveranschlagung der in 2011 gebonnten Maßnahme, die mit Mitteln des Landes gefördert wird.								
Arbeit und Kultur "Becker & Funck"			-275.000					
<i>Erläuterungen:</i> Es handelt sich hierbei um eine Restzahlung für die Fertigstellung für welche die Stiftung bereits in Vorleistung getreten ist.								
Zuweisungen Land für Selbstverbuchungssystem LZ			40.000					
Unterhalb der Wertgrenze 50.000€								
Kulturbetrieb Ausstattung, Geräte (Planung)		-49.900	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
<i>Erläuterungen:</i> Pauschaansatz für notwendige Neu- und Ersatzbeschaffungen								
Ersteinrichtung Ausstattung, Geräte VHS			-30.000					
<i>Erläuterungen:</i> Einmaliger Ansatz für die Ersteinrichtung der VHS.								
Bürger-/Jugendpav. Mw Olefstraße	-9.284							

Produktbeschreibung Produkt 17.710.030 Kulturstiftung

Stadt Düren

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
---	------------------------------------

Kulturamt

Kurzbeschreibung Förderung kultureller Einrichtungen, Initiativen und Vorhaben der Stadt Düren (einschließlich einer städtischen Förderung Dritter), die steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verfolgen, insbesondere in den Bereichen Musik, bildende Kunst, darstellende Kunst (Theater, Tanz, Filmkunst etc.), Literatur und Bibliothekswesen, öffentliche Weiterbildung und Förderung der Heimatkunde (Archivgut).

Auftragsgrundlage Ratsbeschlüsse

Zielgruppe Kulturelle Einrichtungen, Initiativen und Vorhaben der Stadt Düren die steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verfolgen, insbesondere in den Bereichen Musik, bildende Kunst, darstellende Kunst (Theater, Tanz, Filmkunst etc.), Literatur und Bibliothekswesen, öffentliche Weiterbildung und Förderung der Heimatkunde (Archivgut etc.).

Standardkennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<u>Kennzahlen:</u>						
Aufwandsdeckungsgrad in %	0	0	0	0	0	0
Aufwand je Einwohner in Euro	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81

Stellenplanauszug	2012	2013
--------------------------	-------------	-------------

Stellenplanauszug

<u>Gesamt</u>	0	0
davon Beamte:	0	0
davon tariflich Beschäftigte	0	0

Teilergebnishaushalt Produkt 17.710.030 Kulturstiftung

Stadt Düren

ANLAGEN

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2012/2013	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
1	2	3	4	5	6
2012	0	6.305	300	500	500
2013	0	0	5.997	3.070	2.800
Summe	0	6.305	6.297	3.570	3.300
<i>Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen</i>	9.975	7.511	4.183	2.617	2.202

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltjahres 2012 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltjahres 2012 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltjahres 2013 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltjahres 2013 TEUR
	1	2	3	2	3
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen		0	0	0	0
2.2 von Beteiligungen		0	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	850	979	744	744	690
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund		0	0	0	0
2.4.2 vom Land	3.120	3.028	2.966	2.966	2.903
2.4.3 von Gemeinden (GV)		0	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden		0	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich		0	0	0	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		0	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	41.243	34.541	33.433	33.433	31.791
2.5.2 von übrigen Kreditgebern		0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich		0	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	97.000	105.000	111.000	111.000	112.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	189	147	103	103	59
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	840	840	840	840	840
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	860	860	860	860	860
7. Sonstige Verbindlichkeiten	4	4	4	4	4
8. Summe aller Verbindlichkeiten	144.106	145.399	149.950	149.950	149.147
Nachrichtlich					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:					
- Bürgschaften u.a.	7402	10.400	10.000	10.000	9.200

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Ausgleichsrücklage	0,0	0,0	0,0	1,9	7,3	12,9
Allgemeine Rücklage	124,4	114,4	109,9	109,9	109,9	109,9

**EIGENBETRIEBSÄHNLICHE
EINRICHTUNGEN**

DÜRENER SERVICE BETRIEB (DSB)



Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009

Das Geschäftsjahr 2009 wird überschattet von der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise und einem Großbrand auf dem Gelände des Dürener Service Betriebes.

Unabhängig der starken Beeinträchtigung des Sekundärrohstoffmarktes durch die Finanz- und Wirtschaftskrise, dem totalen Abbrand unserer Sortierhalle und erhöhten Winterdienstkosten, bleibt der Dürener Service Betrieb (DSB) auch im Geschäftsjahr 2009 erfolgreich. Wir können mit 833.718 € zur Konsolidierung des städtischen Haushalts beitragen.

Ergebnisübersicht für das Geschäftsjahr 2009:

	Gewinn/Verlust <u>vor</u> Spitzabrechnung	Gewinn/Verlust <u>nach</u> Spitzabrechnung	Gewinnausschüttung Stadt Düren	geplante Gewinn-/ Verlustvortrags- auflösung	Ergebnis
Straßenreinigung	-15.364 €	-15.364 €	0 €	-15.364 €	0 €
Abfallbeseitigung	271.759 €	271.759 €	172.000 €	0 €	99.759 €
Wertstoffabfuhr	103.322 €	103.322 €	12.000 €	91.322 €	0 €
Badesee	-19.445 €	-19.445 €	0 €	0 €	-19.445 €
Gebäudereinigung /Fahrzeuggestellung	299.505 €	44.000 €	44.000 €	0 €	0 €
Grünflächenunterhaltung	24.010 €	24.000 €	24.000 €	0 €	0 €
Bestattungswesen	143.833 €	143.833 €	20.000 €	123.833 €	0 €
Bauhof	26.098 €	15.000 €	15.000 €	0 €	0 €
	833.718 €	567.105 €	287.000 €	199.791 €	80.314 €

Die Geschäftsbereiche im Einzelnen:

Abfallbeseitigung/Straßenreinigung



Die Effizienz im Bereich Abfallbeseitigung zeigt sich an der Anzahl der geleerten Behälter pro Tag und Team. Im Jahr 2009 haben die DSB-Teams in der Abfallbeseitigung durchschnittlich 1.364 Restmüllbehälter pro Tag und Team geleert. Rödl&Partner setzt für die kommunale Abfallbeseitigung einen Zielwert von 1.200 Behälter/Tag und Team an. Unsere Teams liegen damit klar (mit Spitzenwerten von über 1.500 Behältern/Tag und Team) über der Zielvorgabe in der Abfallwirtschaft. Leider entziehen sich die Verbrennungskosten, die 57 % des Kostenblocks darstellen, einer Beeinflussung durch den DSB.

Auch in der Straßenreinigung legt der DSB besonderen Wert auf Gebührenstabilität. In einem Zeitraum von zwölf Jahren, bedingt durch 4 Gebührensenkungen, haben wir eine Steigerungsrate von lediglich 8,3%. Mit 2,22 € pro laufendem Straßenmeter einschl. Winterdienst, sind die Straßenreinigungsgebühren im überregionalen Vergleich als sehr günstig anzusehen (Rödl 2008). Die guten Ge-



bührenwerte sowie die Gebührenstabilität basieren auf über die Jahre ständig verbesserten Produktivitätswerten. Im Bereich der Großkehrmaschinen wird eine Reinigungsleistung von 6,9 km/Std. in ländlichen Strukturen erreicht. Neben den klassischen Reinigungsleistungen werden jährlich Sonderarbeiten im Wert von ~ 40.000,00 € erbracht.

Wertstoffabfuhr

Der Dürener Service Betrieb produzierte im Geschäftsjahr 2009 die „ersten Dürener Holzhackschnitzel“. Hierbei wurden aus der Verwertung von Grünabfällen und angeliefertem Palettenholz ~ 3000 m³ Hackschnitzel produziert. Die Nachfrage ist im ersten Jahr schon derart groß, dass wir bereits nach kurzer Zeit Rohstoffe zukaufen mussten.



Deutlich waren die Auswirkungen der Finanzkrise auf den Sekundärrohstoffmärkten zu spüren. Die Preise für Kunststoffe, Metalle, Papier- und Pappe fielen ins Bodenlose und erfuhren erst Ende des Geschäftsjahres eine leichte Erholung.

Im April 2009 brach in unserer Sortierhalle/Halle 4 ein Großbrand aus, der nur durch massiven Feuerwehreinsatz gelöscht werden konnte. Durch eine Teilgenehmigung mit Auflagen zum Weiterbetrieb der Halle 4 während der Wiederaufbauphase und dem hohen Einsatz unserer Sortier-Teams war es möglich einen Überschuss in Höhe von 103.322 Euro zu erwirtschaften.

Gebäudereinigung

Das Nebeneinander von kommunaler GmbH und städtischen Reinigungskräften im Eigenbetrieb führt zu einem kontinuierlichen Abbau von städt. Reinigungskräften und deren Ersatz in der Dürener Gebäudereinigungsgesellschaft mbH. In Verbindung mit anderen Optimierungsmaßnahmen konnten somit seit 1997 die Gesamtkosten um ~ 1 Mio. Euro jährlich gesenkt werden.

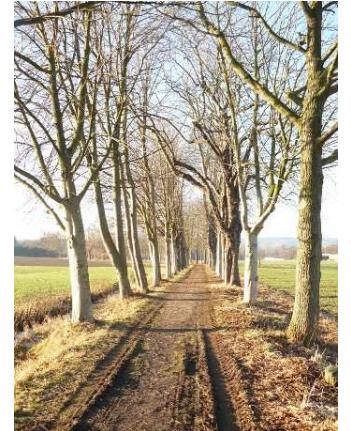
Es handelt sich bei diesem Konstrukt um eine äußerst effiziente Organisationsform der Eigenreinigung. Aufgrund der hohen Leistungswerte der DGG, der tariflichen Entlohnung nach dem Gebäude-reinigertarif, der Geltung des Entsendegesetzes und der niedrigen Kostenstruktur im Managementbereich werden die vergleichsweise hohen Kosten der städt. Reinigungskräfte kompensiert.



Im Geschäftsjahr 2009 erreichen wir gegenüber dem Jahr 2008 nochmals eine Kosten einsparung in Höhe von 123.870 €.

Grünflächenunterhaltung

Insgesamt wird der städtische Haushalt durch die Grünflächenunterhaltung mit ~ 3,1 Mio. € belastet. Hinzu kommen jährliche Einzelaufträge zur Renovierung der Sportplätze durch das Sportamt in Höhe von durchschnittlich 160.000 €/Jahr. Da die Aufwendungen im Wesentlichen durch den Personalaufwand entstehen und der DSB in den letzten Jahren den Personalbestand durch Ausnutzung hoher Synergieeffekte sukzessive reduzieren konnte, werden weitere Kosteneinsparungen nur über eine Senkung des Pflegeaufwands zu erreichen sein. Mit der hierzu erforderlichen Umwandlung intensiver Pflegeflächen in extensive Flächen wurde 2009 begonnen. Die hierbei angedachten Möglichkeiten im Staudenbereich verbessern gleichzeitig das optische Erscheinungsbild, wie die Verkehrsinsel an der Veldener Straße seit Jahren beweist.



Ein weiterer Akzentpunkt in Düren wird durch den Umbau der denkmalgeschützten Stadtgärtnerei gesetzt. Hier entsteht behutsam eine Kulturstätte mit Lerngarten. Neben hochwertigen kulturellen Veranstaltungen werden hier in Zukunft Kindergartengruppen und Grundschulklassen auf gärtnerisch gestalteten Schul- und Lehrpfaden in pädagogischen Führungen an spannende Naturerlebnisse herangeführt.

Bestattungswesen mit Friedhofsunterhaltung

In einer modernen globalen Gesellschaft unterliegt auch die Trauerkultur einem stetigen Wandel. Anpassungen in der Produktpalette mit neuen Begräbnisformen sind schon dem Geschäftsjahr 2009 vorausgegangen. Nun werden mit dem Bau einer Trauer- und Begegnungsstätte auf dem Friedhof Düren Ost, die durch die Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung mbH betrieben wird, und der Neugestaltung eines Abschiednahme-Raumes weitere wichtige Elemente zum Erhalt des anerkannt hohen Standards der Friedhofskultur in Düren hinzukommen.



Bauhof

Neben der Pflege und Instandhaltung von dreizehn Schmutzwasserpumpstationen und drei Regenwasserstationen spülen die Mitarbeiter der Kanalunterhaltung jährlich 250.000 lfm. Kanäle im Stadtgebiet.



Die Umstellung der Straßenbegehung wurde in 2009 umgesetzt. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten konnten die Kosten um rund 35.000 € reduziert werden. Unser Ziel in 2010 ist eine Kostenreduzierung von 50.000 €. Straßenbauexperten gehen davon aus, dass aufgrund der lang anhaltenden Winterperiode 2009/2010 die Straßenschäden und damit auch die Kosten für Instandhaltung steigen werden.



Badesee Gürzenich

2009 nahmen rund 70.000 Besucher das Freizeitangebot des Dürener Badesees in Anspruch. Dies waren knapp 25.000 Besucher mehr als im Vorjahr. Mit der rückwirkenden Übernahme der Badebrücke zum 01.01.2009 in das wirtschaftliche Eigentum des DSB ist nun eine ganzheitliche Bewirtschaftung durch den Dürener Service Betrieb gewährleistet.

Kultstatus haben mittlerweile die **Konzert-Events** am Badesee. 2009 traten am Badesee bei der mittlerweile legendären Oldie Night Größen wie Slade und Sweet auf. Ein besonderes Highlight und Höhepunkt der Saison 2009 war im August vor atemberaubender Kulisse am Badesee der Auftritt von Peter Fox, dem dreifachen Echogewinner.



2. Die Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

2 a.) Vermögenslage

In der folgenden Bilanzübersicht sind die einzelnen Posten nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst. Rundungsdifferenzen sind nicht eliminiert.

	31.12.2009		31.12.2008		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
<u>Anlagevermögen</u>	14.025	85,9	13.079	86,4	946
<u>Umlaufvermögen</u>					
Vorräte	115	0,7	113	0,7	2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	366	2,2	399	2,6	-33
Forderungen an die Gemeinde	668	4,1	1.107	7,3	-439
Sonstige Vermögensgegenstände	676	4,1	115	0,8	561
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	439	2,7	294	1,9	145
	2.264	13,9	2.028	13,4	236
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	46	0,3	28	0,2	18
Summe Aktiva	16.335	100,0	15.136	100,0	1.199
 Passiva					
<u>Eigenkapital</u>	6.879	42,1	5.970	39,4	909
<u>Sonderposten mit Rücklageanteil</u>	79	0,5	84	0,6	-5
<u>Rückstellungen</u>					
Sonstige Rückstellungen	1.478	9,0	1.059	7,0	419
	1.478	9,0	1.059	7,0	419
<u>Verbindlichkeiten</u>					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.655	40,7	7.149	47,2	-494
Verbindlichkeiten aus LuL	660	4,0	590	3,6	70
sonstige Verbindlichkeiten	582	3,6	282	1,9	300
	7.897	48,3	8.021	53,0	-124
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0,0	2	0,0	0
Summe Passiva	16.335	100,0	15.136	100,0	1.199

2 b.) Finanzlage

Direkt ins Auge fällt die Zunahme des Anlagevermögens. Hier spiegelt sich zum einen die Übernahme der Badebrücke im Bereich Badesee in Höhe von T€ 323 wieder, die mit einer Einlage auf das Eigenkapital korrespondiert. Aber auch Ersatz-Investitionen in den bestehenden Fuhrpark, wie z. B. ein neuer Saugwagen mit einem Wert von ~ T€ 270, schlagen im Anlagevermögen zu Buche.

Die Sonstigen Rückstellungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 419. Dieser signifikante Erhöhung liegt eine massive Zunahme der Altersteilrückstellungen zugrunde.

Das Vermögen des Dürener Service Betriebes ist durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital in Höhe von insgesamt T€ 13.613 (T€ 13.203) finanziert. Damit stieg die Quote um 8 % im Vergleich zum Vorjahr. Aber auch die Eigenkapitalquote erhöht sich und liegt bei 42,1 % (39,4 %).

2 c.) Ertragslage

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2009 und 2008 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen.

	2009		2008		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
+ Umsatzerlöse	22.315	100	22.450	100	-135
+ Sonstige betrieblichen Erträge	1.547	7	671	3	875
- Materialaufwand	7.064	32	7.413	33	-349
= Rohergebnis	16.797	75	15.708	73	1.089
- Personalaufwand	10.061	45	9.724	43	337
- Planmäßige Abschreibungen	1.378	6	1.325	6	53
- sonstige betriebliche Aufwendungen	4.426	20	3.349	15	1.077
= Betriebsergebnis	932	4	1.310	6	-378
+ Finanzerträge	8	0	62	0	-54
- Finanzaufwände	355	2	375	2	-20
= Finanzergebnis	-347	-2	-313	-2	-34
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	585	4	997	4	-412
+ Steuererstattung aus Vorjahren	9	0	0	0	9
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
- sonstige Steuern	18	0	132	0	-114
= Jahresergebnis	567	2	865	4	-298

Die Vorzeichen in der Spalte Veränderung entsprechen der Erfolgswirksamkeit. Rundungsdifferenzen sind nicht eliminiert.

3. Umsatzerlöse 2009

Gesamtübersicht

	31.12.2009 T€	31.12.2008 T€	Veränderung T€	%
Straßenreinigung	1.869	1.864	5	0,27%
Abfallbeseitigung	9.660	9.794	-134	-1,37%
Wertstoffabfuhr	2.013	2.310	-297	-12,86%
Badesee	212	220	-8	-3,64%
Gebäudereinigung/Fahrzeuggestellung	1.130	1.152	-22	-1,91%
Grünflächenunterhaltung/Forstwirtschaft	3.441	3.274	167	5,10%
Bestattungswesen	2.341	2.236	105	4,70%
Bauhof	1.649	1.599	50	3,13%
	22.315	22.449	-134	-0,60%

4. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG wurden keine Beanstandungen festgestellt.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres liegen nicht vor.

6. Voraussichtliche Entwicklung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

In den Gebührenbereichen Straßenreinigung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen sind für das laufende Geschäftsjahr keine Veränderungen geplant.

Im Mai 2010 stehen die neuen Verträge zur Sammlung und Transport von Leichtstoffverpackungen vor der Ausschreibung. Hieran wird sich der Dürener Service Betrieb als Subunternehmer der Entsorgungsgesellschaft Düren mbH wieder beteiligen. Man kann auf langjährige Erfahrungen zurückgreifen, da die Unternehmenskonstellation auch in den vorherigen Ausschreibungen immer wieder erfolgreich war.

Durch die Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, dass derzeit noch für Diskussionsstoff sorgt und dessen Einführung bereits von Ende 2010 auf 2011 verschoben wurde, ist die flächendeckende Einführung einer gesonderten Wertstofftonne wahrscheinlich. Dies soll zu einer effizienteren Nutzung

von Rohstoffen aus Abfallen führen. Ob, und inwieweit der Dürener Service Betrieb hiervon betroffen sein wird, wird sich in den nächsten Monaten zeigen.

In der kommenden Saison wird es am Badesee wieder eine Vielzahl herausragender Attraktionen geben. Angefangen von „Public Viewing“-Veranstaltungen zur Fußball-WM 2010 in der Zeit vom 11. Juni bis 11. Juli laufen die Planungen auf Hochtouren um auch in diesem Jahr mit der Schools Out Partie, der 70'80'90'Partie und der beliebten Oldie Night ansprechende Konzerte zu präsentieren.

Weitere Risiken der zukünftigen Entwicklung sieht die Betriebsleitung derzeit nicht.

Düren, im Mai 2009

(Richard Müllejans)

Betriebsleiter

(Horst Frisch)

stv. Betriebsleiter

Dürener Service Betrieb

WIRTSCHAFTSPLAN

für das Wirtschaftsjahr

2011

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
I. Gewinn- und Verlustrechnung	3.1-3.4
1. Erfolgsplan Grünflächenunterhaltung und Forstwirtschaft	4.1- 4.3
2. Erfolgsplan Bestattungswesen	5.1- 5.3
3. Erfolgsplan Reinigungsdienst/Fahrzeuggestellung	6.1- 6.3
4. Erfolgsplan Straßenreinigung	7.1- 7.3
5. Erfolgsplan Abfallbeseitigung	8.1- 8.3
6. Erfolgsplan Betriebe gewerblich- technischer Art	9.1- 9.4
7. Erfolgsplan Bauhof	10.1- 10.3
8. Erfolgsplan Badesee Gürzenich	11.1- 11.3
II. Investitionsplan	12.1- 12.2
III. Finanzierungsplan	13.1
IV. Vermögensplan	14.1
V. Finanzplan	15.1- 15.2

Anhang: Stellenplan

I. Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
1. Umsatzerlöse			
Gebührenerlöse	12.330.989 €	12.185.000 €	12.085.000 €
Zuwendungen Kreis/Land	36.387 €	35.000 €	35.000 €
Erlöse Müllsackgebühren	51.410 €	55.000 €	50.000 €
Einzelgebührenerlöse	128.587 €	126.500 €	127.000 €
Sperrmüllgebührenerlöse	72.191 €	80.000 €	55.000 €
Kostenerstattung Stadt Düren	5.859.978 €	5.815.000 €	5.620.000 €
Kostenerstattung Kanalunterhaltung SE	923.409 €	950.000 €	950.000 €
Atz-Anpassung Forderung	256.022 €	0 €	0 €
Erlöse Glasabfuhr	80.000 €	88.000 €	80.000 €
Erlöse PPK Container	44.560 €	50.000 €	50.000 €
Erlöse Papierverwertung EGD	138.000 €	155.000 €	160.000 €
Erlöse Leichtstoffabfuhr	309.828 €	315.000 €	335.000 €
Erlöse Wertstoffberatung	65.386 €	65.000 €	65.000 €
Erlöse Papierverwertung (75%)	140.093 €	165.000 €	310.000 €
Erlöse PPK Gew. Verm.	9.047 €	40.000 €	60.000 €
Erlöse Gewerbeabfälle	1.316.258 €	1.500.000 €	1.350.000 €
Einzelaufrag Stadt Düren	148.031 €	160.500 €	171.500 €
Mieterlöse T & B	0 €	5.000 €	5.000 €
Erlöse Fahrzeuggestellung steuerpf.	107.109 €	122.500 €	117.500 €
Erlöse Fahrzeuggestellung Stadt Düren	114.163 €	121.800 €	121.800 €
Erlöse Badesee stpfl. 7%	160.535 €	165.000 €	195.000 €
Erlöse Badesee stpfl. 19 %	24.524 €	50.000 €	30.000 €
gewährte Skonti	-28 €	-200 €	-200 €
gewährte Skonti 19%	-1.616 €	-2.000 €	-2.000 €
Zwischensumme II	22.314.865 €	22.247.100 €	21.970.600 €
2. sonstige betriebl. Erträge			
sonst. Erlöse steuerpfl. 19%	35.731 €	47.300 €	58.800 €
sonst. Erlöse Stpfl. 7%	5.004 €	9.200 €	28.700 €
sonstige Ust-freie Erlöse	23.210 €	15.800 €	16.300 €
Erlöse Mahngebühren Steuerfrei	1.266 €	700 €	900 €
div. Erlöse 16% in 2007	-102 €	0 €	0 €
Mieterträge Steuerfrei	43.117 €	44.400 €	44.500 €
Mieterträge steuerpfl.	73.392 €	72.700 €	103.500 €
Zuschüsse zu den Personalkosten	207.257 €	225.000 €	187.000 €
Beihilferstattungen	13.574 €	24.800 €	25.500 €
Personalkostenerstattungen	34.286 €	37.400 €	37.400 €
Versicherungsentschädigungen	577.997 €	58.100 €	54.500 €
Erlös interne Verrechnung	233.400 €	250.000 €	250.000 €
Kostenreduzierende Vorsteuer	29.474 €	20.000 €	25.000 €
Erlöse aus AV-Verkäufen stpfl.	23.987 €	4.000 €	4.000 €
Erlöse aus AV-Verkäufen stfr	203.529 €	60.100 €	107.500 €
Anlagenabg. -Restbuchwert	-56.660 €	0 €	0 €
Erträge aus Herabsetzung PWB	240 €	500 €	500 €
Erträge aus Herabsetzung EWB	647 €	3.100 €	3.100 €
Erträge aus Herabsetzung EWB Friedhof	2.419 €	3.000 €	3.000 €
Erträge abgeschr.Ford.Stpfl.	20 €	1.200 €	1.200 €
Erträge abgeschr.Ford.Stfrei	832 €	50.500 €	11.000 €
Erträge aus Auflösg Rückst.	89.967 €	21.500 €	34.500 €
Erträge aus Auflösg Sonderposten	4.675 €	5.000 €	5.000 €
Zwischensumme IV	1.547.261 €	954.300 €	1.001.900 €
Gesamterlöse	23.862.126 €	23.201.400 €	22.972.500 €

I. Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.			
Materialverbrauch	62.814 €	63.000 €	68.000 €
Reinigungsmaterial	22.029 €	15.500 €	5.400 €
Gasflaschen	2.920 €	1.000 €	1.300 €
Restabfallsäcke	0 €	8.000 €	8.000 €
Holzhackschnitzel	2.730 €	0 €	0 €
Müllbehälter	48.920 €	35.000 €	55.000 €
Wertstoffsäcke/Cleanbags	91.149 €	80.000 €	80.000 €
Cleanbags/Oktabiner	1.415 €	3.000 €	3.000 €
Streumaterial Winterdienst	99.763 €	50.000 €	100.000 €
Kleinteile/div. Material	19.405 €	14.500 €	13.200 €
Pflanzen/Gehölzer/Zubehör	10.075 €	50.500 €	45.500 €
Erde/Sand/Bodenbeläge	83.007 €	121.000 €	100.200 €
Schilder allgemein	59.130 €	50.600 €	54.600 €
Zwischensumme V	503.358 €	492.100 €	534.200 €
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen	273.645 €	318.600 €	243.700 €
Straßenkehrricht/Schlämme	43.791 €	45.000 €	45.000 €
Friedhofsabfälle	10.330 €	5.000 €	10.000 €
Krankenhausabfälle	100.460 €	90.000 €	100.000 €
Gewerbeabfall zur Verwertung	430.210 €	500.000 €	400.000 €
Beseitigung Unfallgefahr	15.597 €	25.100 €	23.100 €
Fremdleistung Sondermüll	1.091 €	2.300 €	2.300 €
Fremdleistung "Wilder Müll"	6 €	500 €	500 €
Baustoffentsorgung	69.466 €	110.500 €	56.000 €
Kompostierung	20.000 €	55.000 €	35.000 €
Fremdleistung ADV/KDV	50.084 €	60.000 €	57.000 €
Kosten für Ersatzbepflanzung	73.184 €	30.000 €	45.000 €
Deponiekosten/Grundgebühr	1.306.230 €	1.350.000 €	1.160.000 €
gem. Siedlungsabfälle (Restmüll)	2.659.972 €	2.680.000 €	2.550.000 €
gem. Siedlungsabfälle (Biotonne)	1.205.430 €	1.200.000 €	1.150.000 €
Kreisumlage Schadstoffmobil	28.696 €	31.000 €	40.000 €
Sperrmüll	214.840 €	200.000 €	230.000 €
Fremdlst. Papierentsorgg	52.610 €	55.000 €	55.000 €
Fremdreinigung Boden	11.606 €	32.000 €	21.000 €
Fremdreinigung Fenster	801 €	1.100 €	1.100 €
Fremdreinigung Sonderrng.	5.094 €	0 €	3.000 €
Zwischensumme VIa	6.573.140 €	6.791.100 €	6.227.700 €
c. Skonto			
erh. Skonti	34.509 €	29.000 €	28.500 €
erh. Skonti 19%	947 €	600 €	600 €
Summe Materialkosten	7.041.042 €	7.253.600 €	6.732.800 €
4. Personalaufwand			
a. Entgelt			
Entgelte	7.364.870 €	7.490.000 €	7.465.000 €
Zuführung ATZ	444.313 €	114.200 €	98.000 €
Aus- und Weiterbildung	20.648 €	25.500 €	25.500 €
Dienstkleidung	42.676 €	42.300 €	48.500 €
sonstige Personalkosten	11.535 €	5.100 €	5.400 €
b. soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgg.			
gesetzliche-soziale Aufwendungen	1.429.514 €	1.460.000 €	1.448.000 €

I. Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
Beitrag Berufsgenossenschaft	80.327 €	58.400 €	84.500 €
Freiw. Soz. Aufwend. Lstfr.	6.882 €	3.000 €	3.000 €
Aufwendungen für Altersversorgung	529.177 €	524.000 €	579.000 €
RZVK	92.226 €	74.500 €	91.500 €
Beihilfen	15.432 €	24.500 €	23.000 €
Beihilfeversicherung	23.149 €	25.500 €	24.500 €
Bruttopersonalkosten	10.060.750 €	9.847.000 €	9.895.900 €
5. AFA	1.378.319 €	1.740.000 €	1.770.000 €
6. sonst. betriebl. Aufwendungen			
Forderungsverluste	3.110 €	5.300 €	5.300 €
Forderungsverluste Friedhof	4.471 €	10.000 €	5.000 €
Sonst. Betriebl. Aufwendungen	69.799 €	70.000 €	57.500 €
Miete	77 €	14.000 €	5.500 €
Heizung	29.921 €	46.700 €	44.300 €
Gas, Strom, Wasser	188.686 €	179.000 €	209.000 €
Reinigung	3.825 €	4.400 €	4.000 €
sonst. Grundstücksaufwendungen	3.862 €	7.500 €	5.000 €
Versicherungen	87.705 €	111.000 €	104.000 €
Beiträge	6.166 €	5.100 €	5.600 €
Rep. und Instandhaltung v. Bau.	740.682 €	72.500 €	171.000 €
Rep. und Inst. Techn. Anlagen	92.549 €	39.500 €	76.000 €
Reparat. und Instandh. städt. Objekte	472.118 €	260.000 €	252.000 €
Reparat. und Instandh. Spielplätze	140.123 €	95.000 €	95.000 €
Sonst. Repara. U. Inst. BGA	11.688 €	100.600 €	24.000 €
Parkgebühren	55 €	0 €	0 €
Ersatzt.+Rep. Geräte	76.200 €	80.000 €	80.000 €
Ersatzt.+Rep. Container	16.873 €	26.200 €	21.700 €
Schmier- und Kraftstoffe	52.745 €	53.600 €	53.500 €
Werbe-, Ausschreibungskosten	73.214 €	62.900 €	62.900 €
Repräsentationskosten	4.494 €	6.200 €	4.700 €
Reisekosten Arbeitnehmer	2.743 €	5.900 €	5.400 €
Reisekosten Betriebsleitung	953 €	2.500 €	2.000 €
Transportkosten	33.746 €	50.100 €	43.100 €
EDV-Bedarf	1.114 €	4.100 €	3.500 €
Wartungs- und Betreuungskosten	15.895 €	23.000 €	20.700 €
Porto	12.978 €	15.100 €	15.400 €
Telefon und Funkanlage	26.916 €	25.800 €	28.300 €
Internetgebühren	4.796 €	2.100 €	5.500 €
Bürobedarf	26.157 €	24.900 €	27.400 €
Zeitschriften, Bücher	7.749 €	7.900 €	8.600 €
Rechts- und Beratungskosten	32.439 €	43.200 €	34.000 €
Mieten für Einrichtungen	147.978 €	64.100 €	105.200 €
Mietleasing	28.734 €	31.000 €	28.200 €
Werkzeuge und Kleingeräte	36.319 €	23.000 €	26.000 €
Sonstiger Betriebsbedarf	33.035 €	28.800 €	36.300 €
Nebenkosten Geldverkehr	5.428 €	5.800 €	5.800 €
Grundbesitzabgaben	75.799 €	50.000 €	77.500 €
Zwischensumme XIII	2.571.139 €	1.656.800 €	1.758.900 €
Kfz-Treibstoffe	470.406 €	536.500 €	551.500 €
Kfz-Ersatzteile	166.770 €	139.100 €	160.500 €
Kfz-Bereifung	45.689 €	44.200 €	47.200 €
Kfz-Kosten (TÜV und AU)	15.489 €	15.400 €	16.600 €

I. Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
Kfz-Versicherungen	115.502 €	116.000 €	117.000 €
Kfz-Fremdreparaturen	236.949 €	226.100 €	210.500 €
Miete für Fremdfahrzeuge	6.637 €	7.500 €	10.500 €
sonstige Kfz-Betriebskosten	10.640 €	11.300 €	10.900 €
Zwischensumme KfZ-Kosten	1.068.082 €	1.096.100 €	1.124.700 €
Erl. aus AV-Verkäufen	25.292 €	0 €	0 €
Anlagenabg. -Restbuch	33.370 €	500 €	500 €
PWB auf Forderungen	0 €	200 €	200 €
EWB auf Forderungen	48.265 €	28.000 €	28.000 €
EWB auf Forderungen Friedhof	7.540 €	15.000 €	10.000 €
Zwischensumme XIV	63.883 €	43.700 €	38.700 €
VKE Stadt Düren	351.330 €	356.800 €	356.100 €
Miet und Pachtzins kalk.	113.419 €	118.500 €	118.500 €
Fremde Grundbesitzabgaben	57.401 €	65.000 €	60.000 €
Aufwand interne Verrechnung (Straßenreinigung)	233.399 €	233.300 €	233.500 €
Zinserträge §233a AO	1.424 €	0 €	0 €
Zinserträge	5.832 €	64.000 €	32.500 €
Erträge Verzugszinsen	1.027 €	400 €	900 €
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	355.363 €	387.000 €	368.500 €
Zinsaufwand kalkulatorisch	393.000 €	393.000 €	470.000 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	183.282 €	75.000 €	78.300 €
periodenfremde Aufwendungen	0 €	3.000 €	1.000 €
KfZ-Steuer	18.090 €	21.400 €	21.100 €
16. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	174.106 €	50.600 €	56.200 €
Gesamterlöse	23.940.071 €	23.295.400 €	23.035.000 €
Gesamtkosten	23.765.965 €	23.244.800 €	22.978.800 €
Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	174.106 €	50.600 €	56.200 €

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
1. Umsatzerlöse			
Einzelgebührenlöse	1.643 €	1.500 €	2.000 €
Kostenerstattung Stadt Düren	3.099.990 €	3.075.000 €	2.985.000 €
Atz-Anpassung Forderung	247.833 €		
Einzelauftrag Stadt Düren	92.201 €	120.000 €	120.000 €
Erlöse Fahrzeuggestellung steuerpf.		500 €	500 €
Erlöse Fahrzeuggestellung Stadt Düren		500 €	500 €
Zwischensumme II	3.441.667 €	3.197.500 €	3.108.000 €
2. sonstige betriebl. Erträge			
sonst. Erlöse steuerpfl. 19%	1.366 €	5.000 €	5.000 €
sonst. Erlöse Steuerpfl. 7%	5.004 €	8.000 €	8.000 €
sonstige Ust-freie Erlöse	11.740 €	6.000 €	6.000 €
Erlöse Mahngebühren Steuerfrei	70 €		
Mieterträge Steuerfrei	31.621 €	33.000 €	33.000 €
Mieterträge steuerpfl.	657 €	1.000 €	1.000 €
Zuschüsse zu den Personalkosten	22.790 €	50.000 €	30.000 €
Beihilfeerstattungen	2.794 €	4.000 €	4.000 €
Personalkostenerstattungen	729 €	0 €	0 €
Versicherungsentschädigungen	13.111 €	15.000 €	15.000 €
Erlöse aus AV-Verkäufen stfr	55.445 €	20.000 €	20.000 €
Anlagenabg. -Restbuchwert	-10 €		
Erträge aus Herabsetzung EWB		500 €	500 €
Erträge aus Auflösg Rückst.	25.872 €	10.000 €	10.000 €
Erträge aus Auflösg Sonderposten	4.675 €	5.000 €	5.000 €
Zwischensumme IV	175.864 €	157.500 €	137.500 €
Gesamterlöse	3.617.531 €	3.355.000 €	3.245.500 €
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.			
Materialverbrauch	6.822 €	10.000 €	10.000 €
Reinigungsmaterial	73 €		
Gasflaschen	758 €		
Müllbehalter	4.737 €		
Kleinteile/div. Material	10.934 €	1.500 €	3.500 €
Pflanzen/Gehölzer/Zubehör	9.590 €	40.000 €	40.000 €
Erde/Sand/Bodenbeläge	44.923 €	60.000 €	60.000 €
Schilder allgemein	2.496 €	3.500 €	2.500 €
Zwischensumme V	80.333 €	115.000 €	116.000 €
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen ¹	162.533 €	210.000 €	165.000 €
Beseitigung Unfallgefahr ¹	12.709 €	20.000 €	20.000 €
Fremdleistung "Wilder Müll"		500 €	500 €
Baustoffentsorgung	5.148 €	5.000 €	5.000 €
Kompostierung		25.000 €	10.000 €
Fremdleistung ADV/KDV	3.656 €	5.000 €	4.000 €
Kosten für Ersatzbepflanzung	55.777 €	20.000 €	30.000 €
Fremdreinigung Boden		1.400 €	1.400 €
Fremdreinigung Fenster	40 €	100 €	100 €
Zwischensumme VIa	239.863 €	287.000 €	236.000 €

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
c. Skonto			
erh. Skonti	12.772 €	10.000 €	10.000 €
erh. Skonti 19%	351 €	0 €	0 €
Summe Materialkosten	307.073 €	392.000 €	342.000 €
4. Personalaufwand			
a. Löhne u. Gehälter			
Entgelte	1.519.629 €	1.500.000 €	1.465.000 €
Zuführung ATZ	203.096 €	25.000 €	5.000 €
Aus- und Weiterbildung	2.605 €	5.000 €	2.000 €
Dienstkleidung	4.496 €	6.000 €	5.000 €
sonstige Personalkosten	8.205 €	500 €	1.000 €
b. soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorg.			
gesetzliche-soziale Aufwendungen	298.788 €	295.000 €	285.000 €
Beitrag Berufsgenossenschaft	23.928 €	25.000 €	28.000 €
Aufwendungen für Altersversorgung	108.614 €	105.000 €	120.000 €
RZVK	6.559 €	7.000 €	7.000 €
Beihilfen	3.606 €	5.000 €	4.000 €
Beihilfeversicherung	4.929 €	6.500 €	5.000 €
Bruttopersonalkosten	2.184.455 €	1.980.000 €	1.927.000 €
5. AFA	155.553 €	220.000 €	200.000 €
6. sonst. betriebl. Aufwendungen			
Sonst. Betriebl. Aufwendungen	2.404 €	10.000 €	2.500 €
Miete	77 €	4.000 €	500 €
Heizung	2.184 €	4.200 €	2.500 €
Gas, Strom, Wasser	46.153 €	40.000 €	45.000 €
Reinigung	620 €	500 €	800 €
sonst. Grundstücksaufwendungen	3.114 €	3.500 €	3.500 €
Versicherungen	7.994 €	10.000 €	8.000 €
Beiträge	440 €	400 €	400 €
Rep. und Instandhaltung v. Bau./Brücken	49.930 €	8.000 €	8.000 €
Rep. und Inst. Techn. Anlagen	1.509 €	10.000 €	5.000 €
Reparat. Und Instandh. Städtische Objekte ¹	287.363 €	180.000 €	190.000 €
Reparat. Und Instandh. Spielplätze ¹	140.123 €	95.000 €	95.000 €
Sonst. Repara. U. Inst. BGA	3.529 €	1.000 €	3.000 €
Parkgebühren	3 €		
Ersatzt.+Rep. Geräte	38.161 €	40.000 €	40.000 €
Ersatzt.+Rep. Container	233 €	2.000 €	500 €
Schmier- und Kraftstoffe	17.139 €	20.000 €	18.000 €
Werbe-, Ausschreibungskosten	2.101 €	2.000 €	2.000 €
Repräsentationskosten	171 €	200 €	200 €
Reisekosten Arbeitnehmer	496 €	1.000 €	500 €
Reisekosten Betriebsleitg	70 €	200 €	100 €
Transportkosten	711 €	2.000 €	1.000 €
EDV-Bedarf	83 €	300 €	100 €
Wartungs- und Betreuungskosten	1.701 €	1.000 €	1.700 €
Porto	947 €	700 €	1.000 €
Telefon und Funkanlage	1.831 €	2.000 €	2.000 €
Internetgebühren	521 €	200 €	500 €
Bürobedarf	2.815 €	2.000 €	2.500 €

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
Zeitschriften, Bücher	796 €	1.000 €	1.000 €
Rechts- und Beratungskosten	2.144 €	2.500 €	2.500 €
Mieten für Einrichtungen	33.034 €	2.000 €	15.000 €
Mietleasing	2.551 €	200 €	2.500 €
Werkzeuge und Kleingeräte	11.833 €	10.000 €	10.000 €
Sonstiger Betriebsbedarf ¹	18.872 €	15.000 €	20.000 €
Nebenkosten Geldverkehr	387 €	500 €	500 €
Grundbesitzabgaben	6.111 €	2.500 €	6.000 €
Zwischensumme XIII	688.151 €	473.900 €	491.800 €
Kfz-Treibstoffe	58.833 €	65.000 €	60.000 €
Kfz-Ersatzteile	26.409 €	20.000 €	25.000 €
Kfz-Bereifung	7.632 €	5.000 €	8.000 €
Kfz-Kosten (TÜV und AU)	2.218 €	3.000 €	2.500 €
Kfz-Versicherungen	15.921 €	15.000 €	16.000 €
Kfz-Fremdreparaturen	15.843 €	25.000 €	20.000 €
Miete für Fremdfahrzeuge	651 €		500 €
sonstige Kfz-Betriebskosten	481 €	1.000 €	500 €
Zwischensumme KfZ-Kosten	127.988 €	134.000 €	132.500 €
Erl. aus AV-Verkäufen	25.292 €		
Anlagenabg. -Restbuch	33.369 €		
Zwischensumme XIV	8.077 €	0 €	0 €
VKE Stadt Düren	25.630 €	25.000 €	25.000 €
Miet und Pachtzins kalk.	2.400 €	2.500 €	2.500 €
Fremde Grundbesitzabgaben	57.401 €	65.000 €	60.000 €
Aufwand interne Verrechnung (Straßenreinigung)	9.145 €	9.000 €	9.000 €
Zinserträge	302 €	2.000 €	2.000 €
Erträge Verzugszinsen	5 €		
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	25.211 €	27.500 €	25.000 €
Zinsaufwand kalkulatorisch	24.000 €	24.000 €	30.000 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.754 €	4.100 €	2.700 €
periodenfremde Aufwendungen		2.000 €	0 €
KfZ-Steuer	2.754 €	2.100 €	2.700 €
10. Jahrestüberschuß/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Gesamterlöse	3.656.253 €	3.357.000 €	3.247.500 €
Gesamtkosten	3.656.253 €	3.357.000 €	3.247.500 €
Jahrestüberschuß/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €

Anmerkung: ¹ Kostenarten korrespondieren miteinander

Erfolgsplan Bestattungswesen

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
1. Umsatzerlöse			
Gebührenerlöse	1.686.019 €	1.690.000 €	1.690.000 €
Zuwendungen Kreis/Land	36.387 €	35.000 €	35.000 €
Kostenerstattung Stadt Düren	615.000 €	615.000 €	615.000 €
Einzelauftrag Stadt Düren	269 €		
Erlöse Fahrzeuggestellung steuerpfl.	3.081 €		
Erlöse Fahrzeuggestellung Stadt Düren	15 €		
Zwischensumme II	2.340.771 €	2.340.000 €	2.340.000 €
2. sonstige betriebl. Erträge			
sonst. Erlöse steuerpfl. 19%	574 €	500 €	500 €
sonstige Ust-freie Erlöse	606 €	900 €	900 €
Erlöse Mahngebühren Steuerfrei	379 €	200 €	400 €
Mieterträge Steuerfrei	5.428 €	5.400 €	5.500 €
Mieterträge steuerpfl.*	542 €	700 €	21.500 €
Zuschüsse zu den Personalkosten	34.115 €	23.000 €	30.000 €
Beihilfeerstattungen	1.507 €	1.000 €	1.500 €
Personalkostenersstattungen	37 €	0 €	0 €
Versicherungsschädigungen	1.036 €	5.000 €	2.000 €
Erlöse aus AV-Verkäufen stfr	106 €	5.000 €	5.000 €
Anlagenabg. -Restbuchwert	-6 €		
Erträge aus Herabsetzung EWB		100 €	100 €
Erträge aus Herabsetzung EWB Friedhof	2.419 €	3.000 €	3.000 €
Erträge abgeschr.Ford.Stfrei	832 €	500 €	1.000 €
Erträge aus Auflösg Rückst.	5.706 €	1.000 €	1.000 €
Zwischensumme IV	53.280 €	46.300 €	72.400 €
Gesamterlöse	2.394.052 €	2.386.300 €	2.412.400 €
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.			
Materialverbrauch	10.709 €	5.000 €	10.000 €
Reinigungsmaterial	60 €	500 €	100 €
Gasflaschen	682 €	500 €	800 €
Kleinteile/div. Material	3.006 €	5.000 €	3.000 €
Pflanzen/Gehölze/Zubehör	111 €	10.000 €	5.000 €
Erde/Sand/Bodenbeläge	25.123 €	30.000 €	20.000 €
Schilder allgemein	1.914 €	2.000 €	2.000 €
Materialaufwand	41.605 €	53.000 €	40.900 €
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen	8.742 €	20.000 €	15.000 €
Friedhofsabfälle	10.330 €	5.000 €	10.000 €
Beseitigung Unfallgefahr	2.888 €	5.000 €	3.000 €
Fremdleistung Sondermüll		1.000 €	1.000 €
Baustoffentsorgung	7.187 €	20.000 €	8.000 €
Kompostierung	20.000 €	30.000 €	25.000 €
Fremdleistung ADV/KDV	3.015 €	5.000 €	3.500 €
Kosten für Ersatzbepflanzung	17.407 €	10.000 €	15.000 €
Fremdreinigung Boden	6.583 €	6.000 €	6.500 €
Fremdreinigung Fenster	32 €	100 €	100 €
Zwischensumme VIa	76.184 €	102.100 €	87.100 €

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
c. Skonto			
erh. Skonti	3.675 €	3.000 €	3.000 €
erh. Skonti 19%	101 €		
Summe Materialkosten	114.013 €	152.100 €	125.000 €
4. Personalaufwand			
a. Löhne u. Gehälter			
Entgelte	982.065 €	990.000 €	1.005.000 €
Zuführung ATZ	-20.325 €	15.000 €	5.000 €
Aus- und Weiterbildung	4.633 €	4.000 €	2.000 €
Dienstkleidung	5.498 €	4.500 €	5.000 €
sonstige Personalkosten	228 €	500 €	500 €
b. soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgg.			
gesetzliche-soziale Aufwendungen	193.632 €	200.000 €	200.000 €
Beitrag Berufsgenossenschaft	12.608 €	16.000 €	16.000 €
Aufwendungen für Altersversorgung	71.354 €	75.000 €	85.000 €
RZVK	5.409 €	7.000 €	7.000 €
Beihilfen	1.759 €	1.500 €	1.500 €
Beihilfeversicherung	2.632 €	1.500 €	1.500 €
Bruttopersonalkosten	1.259.493 €	1.315.000 €	1.328.500 €
5. AFA*	288.243 €	265.000 €	295.000 €
6. sonst. betriebl. Aufwendungen			
Forderungsverluste Friedhof	4.471 €	10.000 €	5.000 €
Sonst. Betriebl. Aufwendungen	14.810 €	15.000 €	15.000 €
Heizung	1.801 €	4.000 €	4.000 €
Gas, Strom, Wasser	64.640 €	80.000 €	85.000 €
Reinigung	193 €	300 €	300 €
sonst. Grundstücksaufwendungen	748 €	4.000 €	1.500 €
Versicherungen	5.176 €	8.000 €	6.000 €
Beiträge	470 €	500 €	500 €
Rep. und Instandhaltung v. Bau.	112.281 €	25.000 €	105.000 €
Rep. und Inst. Techn. Anlagen	16.669 €	10.000 €	15.000 €
Reparat. Und Instandh. Städtische Hochbauobj.	3.000 €	0 €	0 €
Sonst. Repara. U. Inst. BGA	3.093 €	95.000 €	15.000 €
Parkgebühren	7 €		
Ersatzt.+Rep. Geräte	30.337 €	30.000 €	30.000 €
Ersatzt.+Rep. Container	22 €	5.000 €	2.000 €
Schmier- und Kraftstoffe	29.316 €	30.000 €	30.000 €
Werbe-, Ausschreibungskosten	11.696 €	7.000 €	5.000 €
Repräsentationskosten	159 €	2.500 €	1.000 €
Reisekosten Arbeitnehmer	1.190 €	1.000 €	1.000 €
Reisekosten Betriebsleitg	57 €	200 €	200 €
Transportkosten	252 €	2.000 €	2.500 €
EDV-Bedarf	62 €	300 €	300 €
Wartungs- und Betreuungskosten	1.723 €	2.000 €	2.000 €
Porto	781 €	1.000 €	1.000 €
Telefon und Funkanlage	1.526 €	2.000 €	2.000 €
Internetgebühren	418 €	300 €	500 €
Bürobedarf	2.852 €	3.000 €	3.000 €
Zeitschriften, Bücher	616 €	1.000 €	1.000 €
Rechts- und Beratungskosten	3.442 €	3.500 €	3.500 €
Mieten für Einrichtungen	47.288 €	20.000 €	35.000 €
Mietleasing	2.679 €	2.500 €	2.500 €

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
Werkzeuge und Kleingeräte	5.493 €	4.000 €	5.500 €
Sonstiger Betriebsbedarf	3.497 €	5.000 €	5.500 €
Nebenkosten Geldverkehr	360 €	500 €	500 €
Grundbesitzabgaben	23.605 €	15.000 €	28.000 €
Zwischensumme XIII	394.733 €	389.600 €	414.300 €
Kfz-Treibstoffe	18.484 €	20.000 €	25.000 €
Kfz-Ersatzteile	4.478 €	10.000 €	10.000 €
Kfz-Bereifung	2.348 €	5.000 €	2.500 €
Kfz-Kosten (TÜV und AU)	1.610 €	500 €	1.500 €
Kfz-Versicherungen	13.963 €	15.000 €	15.000 €
Kfz-Fremdreparaturen	20.595 €	30.000 €	25.000 €
Miete für Fremdfahrzeuge	651 €		
sonstige Kfz-Betriebskosten	905 €	1.500 €	1.500 €
Zwischensumme KfZ-Kosten	63.032 €	82.000 €	80.500 €
EWB auf Forderungen Friedhof	7.540 €	15.000 €	10.000 €
Zwischensumme XIV	7.540 €	15.000 €	10.000 €
VKE Stadt Düren	21.160 €	27.000 €	22.500 €
Miet und Pachtzins kalk.	80.131 €	85.000 €	85.000 €
Aufwand interne Verrechnung (Straßenreinigung)	614 €	800 €	800 €
Zinserträge	251 €	2.500 €	1.000 €
Erträge Verzugszinsen	552 €		500 €
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	20.791 €	30.000 €	25.000 €
Zinsaufwand kalkulatorisch	20.000 €	25.000 €	25.000 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	125.105 €	2.300 €	2.300 €
KfZ-Steuer	1.272 €	2.300 €	2.300 €
16. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	123.833 €	0 €	0 €
Gesamterlöse	2.398.631 €	2.388.800 €	2.413.900 €
Gesamtkosten	2.274.798 €	2.388.800 €	2.413.900 €
Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	123.833 €	0 €	0 €

* Veränderung durch Trauer- und Begegnungsstätte

Erfolgsplan Gebäudereinigg+Fahrzeuggest.

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
1. Umsatzerlöse			
Kostenerstattung Stadt Düren	1.034.495 €	1.030.000 €	950.000 €
Atz-Anpassung Forderung	3.473 €		
Einzelauftrag Stadt Düren	5.740 €	5.000 €	5.000 €
Erlöse Fahrzeuggestellung Stadt Düren	86.253 €	90.000 €	90.000 €
Zwischensumme II	1.129.961 €	1.125.000 €	1.045.000 €
2. sonstige betriebl. Erträge			
sonst. Erlöse steuerpfl. 19%	551 €	800 €	800 €
sonst. Erlöse Steuerpfl. 7%			
sonstige Ust-freie Erlöse	464 €	400 €	400 €
Mieterträge steuerpfl.	456 €	500 €	500 €
Zuschüsse zu den Personalkosten	195 €	4.500 €	4.500 €
Beihilfeerstattungen	1.504 €	3.000 €	3.000 €
Personalkostenerstattungen	24.545 €	35.000 €	35.000 €
Altersteilzeit-Erstattungen	0 €	0 €	0 €
Versicherungentschädigungen	120 €	4.000 €	4.000 €
Erlöse aus AV-Verkäufen stfr	5 €	2.000 €	2.000 €
Anlagenabg. -Restbuchwert	-5 €		
Erträge aus Herabsetzung EWB			
Erträge aus Auflösg Rückst.	475 €		
Zwischensumme IV	28.310 €	50.200 €	50.200 €
Gesamterlöse	1.158.271 €	1.175.200 €	1.095.200 €
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.			
Materialverbrauch	715 €	1.000 €	1.000 €
Reinigungsmaterial	21.080 €	15.000 €	5.000 €
Gasflaschen	32 €		
Kleinteile/div. Material	156 €		
Pflanzen/Gehölzer/Zubehör			
Erde/Sand/Bodenbeläge	91 €		
Schilder allgemein	12 €		
Zwischensumme V	22.086 €	16.000 €	6.000 €
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen	160 €	100 €	200 €
Beseitigung Unfallgefahr		0 €	0 €
Fremdleistung Sondermüll		0 €	0 €
Fremdleistung "Wilder Müll"	6 €		
Baustoffentsorgung			
Kompostierung			
Fremdleistung ADV/KDV	2.539 €	3.500 €	3.000 €
Fremdreinigung Boden		1.000 €	500 €
Fremdreinigung Fenster	27 €	100 €	100 €
Zwischensumme VIa	2.732 €	4.700 €	3.800 €

Erfolgsplan Gebäudereinigg+Fahrzeuggest.

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
c. Skonto			
erh. Skonti	1.211 €	500 €	500 €
erh. Skonti 19%	33 €		
Summe Materialkosten	23.574 €	20.200 €	9.300 €
4. Personalaufwand			
a. Löhne u. Gehälter			
Entgelte	716.860 €	690.000 €	650.000 €
Zuführung ATZ	3.473 €	25.000 €	5.000 €
Aus- und Weiterbildung	2.498 €	1.000 €	2.500 €
Dienstkleidung	1.635 €	2.000 €	2.000 €
sonstige Personalkosten	119 €	100 €	200 €
b. soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgg.			
gesetzliche-soziale Aufwendungen	136.794 €	140.000 €	120.000 €
Beitrag Berufsgenossenschaft	2.553 €	900 €	2.500 €
Freiw. Soz. Aufwend. Lstfr.	6.882 €		
Aufwendungen für Altersversorgung	52.645 €	50.000 €	55.000 €
RZVK	6.931 €	5.000 €	7.000 €
Abfindung TVATZ		0 €	0 €
Beihilfen	1.611 €	2.000 €	2.000 €
Beihilfeversicherung	2.405 €	2.000 €	2.500 €
Bruttopersonalkosten	934.406 €	918.000 €	848.700 €
5. AFA	27.020 €	45.000 €	45.000 €
6. sonst. betriebl. Aufwendungen			
Forderungsverluste		100 €	100 €
Sonst. Betriebl. Aufwendungen	1.704 €	4.000 €	3.000 €
Heizung	1.517 €	3.500 €	5.000 €
Gas, Strom, Wasser	3.843 €	3.000 €	5.000 €
Reinigung	40 €	100 €	100 €
Versicherungen	4.360 €	7.000 €	7.000 €
Beiträge	305 €	300 €	300 €
Rep. und Instandhaltung v. Bau.	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Rep. und Inst. Techn. Anlagen	636 €	500 €	1.000 €
Reparat. Und Instandh.			
Reparat. Und Instandh. Spielplätze			
Sonst. Repara. U. Inst. BGA	174 €	100 €	200 €
Parkgebühren	2 €		
Ersatzt.+Rep. Geräte	5 €	500 €	500 €
Ersatzt.+Rep. Container	15 €	0 €	0 €
Schmier- und Kraftstoffe	7 €		
Werbe-, Ausschreibungskosten	1.474 €	900 €	900 €
Repräsentationskosten	116 €	200 €	200 €
Reisekosten Arbeitnehmer	76 €	200 €	200 €
Reisekosten Betriebsleitg	189 €	400 €	400 €

Erfolgsplan Gebäudereinigg+Fahrzeuggest.

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
Transportkosten	6 €	100 €	100 €
EDV-Bedarf	52 €	200 €	200 €
Wartungs- und Betreuungskosten	541 €	500 €	500 €
Porto	658 €	900 €	900 €
Telefon und Funkanlage	1.271 €	1.500 €	1.500 €
Internetgebühren	224 €	100 €	200 €
Bürobedarf	1.116 €	1.600 €	1.600 €
Zeitschriften, Bücher	391 €	300 €	300 €
Rechts- und Beratungskosten	1.654 €	4.000 €	2.000 €
Mieten für Einrichtungen	110 €	200 €	200 €
Mietleasing	17.283 €	17.500 €	17.500 €
Werkzeuge und Kleingeräte	256 €	200 €	200 €
Sonstiger Betriebsbedarf	380 €	300 €	300 €
Nebenkosten Geldverkehr	269 €	300 €	300 €
Grundbesitzabgaben	2.599 €	2.000 €	2.500 €
Zwischensumme XIII	42.773 €	52.000 €	53.700 €
Kfz-Treibstoffe	23.656 €	29.000 €	30.000 €
Kfz-Ersatzteile	5.085 €	3.600 €	5.000 €
Kfz-Bereifung	2.182 €	2.500 €	2.500 €
Kfz-Kosten (TÜV und AU)	500 €	800 €	1.000 €
Kfz-Versicherungen	9.690 €	10.000 €	10.000 €
Kfz-Fremdreparaturen	6.013 €	7.100 €	7.000 €
Miete für Fremdfahrzeuge		500 €	500 €
sonstige Kfz-Betriebskosten	1.087 €	1.100 €	1.100 €
Zwischensumme KfZ-Kosten	48.213 €	54.600 €	57.100 €
VKE Stadt Düren	17.800 €	20.100 €	20.100 €
Aufwand interne Verrechnung (Straßenreinigung)	516 €	600 €	600 €
Zinserträge	210 €	2.000 €	2.000 €
Erträge Verzugszinsen	1 €		
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	17.510 €	20.000 €	18.000 €
Zinsaufwand kalkulatorisch	44.000 €	44.000 €	42.000 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.670 €	2.700 €	2.700 €
KfZ-Steuer	2.670 €	2.700 €	2.700 €
16. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Gesamterlöse	1.159.726 €	1.177.200 €	1.097.200 €
Gesamtkosten	1.159.726 €	1.177.200 €	1.097.200 €
Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €

Erfolgsplan Straßenreinigung

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
1. Umsatzerlöse			
Gebührenerlöse	1.392.955 €	1.395.000 €	1.395.000 €
Kostenerstattung Stadt Düren	375.000 €	375.000 €	375.000 €
Einzelauftrag Stadt Düren	2.787 €	500 €	1.500 €
Erlöse Fahrzeuggestellung steuerpf.	76.753 €	85.000 €	85.000 €
Erlöse Fahrzeuggestellung Stadt Düren	21.243 €	25.000 €	25.000 €
Zwischensumme II	1.868.737 €	1.880.500 €	1.881.500 €
2. sonstige betriebl. Erträge			
sonst. Erlöse steuerpf. 19%	10.202 €	10.000 €	10.000 €
sonst. Erlöse Steuerpf. 7%		500 €	500 €
sonstige Ust-freie Erlöse	2.179 €	1.500 €	2.000 €
Erlöse Mahngebühren Steuerfrei	33 €		
Mieterträge steuerpf.	1.887 €	2.000 €	2.000 €
Zuschüsse zu den Personalkosten	18.883 €	20.000 €	20.000 €
Beihilfeerstattungen	2.244 €	5.000 €	5.000 €
Personalkostenerstattungen	301 €	200 €	200 €
Versicherungsentschädigungen	5.597 €	4.000 €	5.000 €
Erlös interne Verrechnung	233.400 €	250.000 €	250.000 €
Erlöse aus AV-Verkäufen stpfl.	0 €	0 €	0 €
Erlöse aus AV-Verkäufen stfr	81.914 €	10.000 €	50.000 €
Anlagenabg. -Restbuchwert	-56.162 €		
Erträge aus Herabsetzung EWB		500 €	500 €
Erträge aus Auflösg Rückst.	6.365 €	5.000 €	8.000 €
Zwischensumme IV	306.844 €	308.700 €	353.200 €
Gesamterlöse	2.175.581 €	2.189.200 €	2.234.700 €
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.			
Materialverbrauch	24.834 €	25.000 €	25.000 €
Reinigungsmaterial	210 €		
Gasflaschen	253 €		
Müllbehälter	5.349 €		
Streumaterial Winterdienst	99.763 €	50.000 €	100.000 €
Kleinteile/div. Material	1.674 €	1.000 €	1.500 €
Pflanzen/Gehölzer/Zubehör	375 €	0 €	0 €
Erde/Sand/Bodenbeläge	79 €	0 €	0 €
Schilder allgemein		100 €	100 €
Zwischensumme V	132.536 €	76.100 €	126.600 €
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen	6.368 €	6.500 €	6.500 €
Straßenkehrricht/Schlämme	24.522 €	25.000 €	25.000 €
Baustoffentsorgung	56 €	0 €	0 €
Fremdleistung ADV/KDV	10.503 €	11.000 €	11.000 €
Fremdreinigung Boden		4.000 €	500 €
Fremdreinigung Fenster	112 €	200 €	200 €
Zwischensumme VIa	41.561 €	46.700 €	43.200 €

Erfolgsplan Straßenreinigung

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
c. Skonto			
erh. Skonti	3.696 €	4.000 €	4.000 €
erh. Skonti 19%	101 €		
Summe Materialkosten	170.300 €	118.800 €	165.800 €
4. Personalaufwand			
a. Löhne u. Gehälter			
Entgelte	933.148 €	1.005.000 €	980.000 €
Zuführung ATZ	95.338 €	15.000 €	5.000 €
Aus- und Weiterbildung	2.041 €	3.000 €	2.500 €
Dienstkleidung	7.397 €	8.000 €	7.500 €
sonstige Personalkosten	1.406 €	500 €	1.000 €
b. soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgg.			
gesetzliche-soziale Aufwendungen	180.696 €	190.000 €	185.000 €
Beitrag Berufsgenossenschaft	10.632 €	3.000 €	9.000 €
Aufwendungen für Altersversorgung	68.517 €	50.000 €	68.000 €
RZVK	18.842 €	15.000 €	15.000 €
Beihilfen	2.893 €	3.500 €	3.000 €
Beihilfeversicherung	3.771 €	4.000 €	4.000 €
Bruttopersonalkosten	1.324.681 €	1.297.000 €	1.280.000 €
5. AFA	201.050 €	240.000 €	240.000 €
6. sonst. betriebl. Aufwendungen			
Sonst. Betriebl. Aufwendungen	7.170 €	11.000 €	8.000 €
Heizung	6.274 €	10.000 €	8.000 €
Gas, Strom, Wasser	15.896 €	11.000 €	16.000 €
Reinigung	393 €	300 €	300 €
Versicherungen	18.032 €	21.000 €	18.000 €
Beiträge	1.263 €	1.000 €	1.000 €
Rep. und Instandhaltung v. Bau.	13.862 €	8.000 €	8.000 €
Rep. und Inst. Techn. Anlagen	7.443 €	4.000 €	4.000 €
Reparat. und Instandh. städt. Hochbauobjekte	2.052 €		
Reparat. Und Instandh. Spielplätze			
Sonst. Repara. U. Inst. BGA	1.243 €	500 €	800 €
Parkgebühren	9 €		
Ersatzt.+Rep. Geräte	1.043 €	1.000 €	1.000 €
Ersatzt.+Rep. Container	133 €	200 €	200 €
Schmier- und Kraftstoffe	5.001 €	100 €	2.000 €
Werbe-, Ausschreibungskosten	6.601 €	8.000 €	6.000 €
Repräsentationskosten	487 €	500 €	500 €
Reisekosten Arbeitnehmer	210 €	200 €	200 €
Reisekosten Betriebsleitg	59 €	500 €	100 €
Transportkosten	24 €	2.000 €	500 €
EDV-Bedarf	218 €	800 €	500 €
Wartungs- und Betreuungskosten	2.360 €	2.000 €	2.000 €
Porto	2.722 €	3.000 €	3.000 €

Erfolgsplan Straßenreinigung

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
Telefon und Funkanlage	5.487 €	5.000 €	5.500 €
Internetgebühren	925 €	400 €	1.000 €
Bürobedarf	4.614 €	5.000 €	5.000 €
Zeitschriften, Bücher	1.225 €	1.200 €	1.500 €
Rechts- und Beratungskosten	6.160 €	7.500 €	6.000 €
Mieten für Einrichtungen	466 €	1.500 €	1.000 €
Mietleasing	578 €	600 €	700 €
Werkzeuge und Kleingeräte	6.901 €	1.200 €	1.200 €
Sonstiger Betriebsbedarf	1.985 €	1.000 €	1.000 €
Nebenkosten Geldverkehr	1.112 €	1.000 €	1.000 €
Grundbesitzabgaben	10.749 €	7.000 €	7.000 €
Zwischensumme XIII	132.696 €	116.500 €	111.000 €
Kfz-Treibstoffe	79.988 €	90.000 €	90.000 €
Kfz-Ersatzteile	50.400 €	40.000 €	40.000 €
Kfz-Bereifung	8.721 €	8.000 €	8.000 €
Kfz-Kosten (TÜV und AU)	3.179 €	3.000 €	3.000 €
Kfz-Versicherungen	25.872 €	25.000 €	25.000 €
Kfz-Fremdreparaturen	31.889 €	15.000 €	15.000 €
Miete für Fremdfahrzeuge		3.000 €	1.000 €
sonstige Kfz-Betriebskosten	1.142 €	1.000 €	1.000 €
Zwischensumme KfZ-Kosten	201.192 €	185.000 €	183.000 €
EWB auf Forderungen	13.000 €	5.000 €	5.000 €
Zwischensumme XIV	13.000 €	5.000 €	5.000 €
VKE Stadt Düren	73.680 €	73.000 €	73.000 €
Aufwand interne Verrechnung (Straßenreinigung)	2.139 €	2.000 €	2.000 €
Zinserträge	1.087 €	15.000 €	15.000 €
Erträge Verzugszinsen	26 €		
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	72.423 €	79.000 €	75.000 €
Zinsaufwand kalkulatorisch	96.000 €	87.000 €	114.000 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-110.466 €	900 €	900 €
KfZ-Steuer	898 €	900 €	900 €
16. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-111.364 €	0 €	0 €
Gesamterlöse	2.180.491 €	2.204.200 €	2.249.700 €
Gesamtkosten	2.291.856 €	2.204.200 €	2.249.700 €
Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-111.364 €	0 €	0 €

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
1. Umsatzerlöse			
Gebührenerlöse	9.252.016 €	9.100.000 €	9.000.000 €
Erlöse Müllsackgebühren	51.410 €	55.000 €	50.000 €
Einzelgebührenerlöse	126.944 €	125.000 €	125.000 €
Sperrmüllgebührenerlöse	72.191 €	80.000 €	55.000 €
Erlöse Papierverwertung (75%)	140.093 €	165.000 €	310.000 €
Einzelauftrag Stadt Düren	8.062 €	10.000 €	10.000 €
Erlöse Fahrzeuggestellung steuerpf.	6.951 €	15.000 €	10.000 €
Erlöse Fahrzeuggestellung Stadt Düren	2.150 €	300 €	300 €
Zwischensumme II	9.659.817 €	9.550.300 €	9.560.300 €
2. sonstige betriebl. Erträge			
sonst. Erlöse steuerpfl. 19%	9.571 €	10.000 €	10.000 €
sonst. Erlöse Steuerpfl. 7%		200 €	200 €
sonstige Ust-freie Erlöse	6.017 €	5.000 €	5.000 €
Erlöse Mahngebühren Steuerfrei	56 €		
Mieterträge steuerpfl.	4.588 €	5.000 €	5.000 €
Zuschüsse zu den Personalkosten	68.047 €	60.000 €	40.000 €
Beihilfeerstattungen	4.492 €	10.000 €	10.000 €
Personalkostenerstattungen	8.483 €	1.000 €	1.000 €
Versicherungsentschädigungen	5.729 €	5.000 €	5.000 €
Erlöse aus AV-Verkäufen stfr	51 €	10.000 €	10.000 €
Anlagenabg. -Restbuchwert	-51 €		
Erträge aus Herabsetzung EWB		1.000 €	1.000 €
Erträge abgeschr.Ford.Stpfl.		700 €	700 €
Erträge abgeschr.Ford.Stfrei		50.000 €	10.000 €
Erträge aus Auflösg Rückst.	7.358 €	1.000 €	10.000 €
Zwischensumme IV	114.342 €	158.900 €	107.900 €
Gesamterlöse	9.774.159 €	9.709.200 €	9.668.200 €
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.			
Materialverbrauch	10.687 €	10.000 €	10.000 €
Reinigungsmaterial	510 €		300 €
Gasflaschen	262 €		
Restabfallsäcke		8.000 €	8.000 €
Müllbehälter	38.834 €	30.000 €	50.000 €
Kleinteile/div. Material	1.753 €	2.000 €	2.000 €
Erde/Sand/Bodenbeläge	976 €		
Schilder allgemein	148 €		
Zwischensumme V	53.169 €	50.000 €	70.300 €
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen	4.660 €	5.000 €	5.000 €
Krankenhausabfälle	51.387 €	50.000 €	50.000 €
Baustoffentsorgung	2.968 €	5.000 €	5.000 €
Fremdleistung ADV/KDV	25.533 €	30.000 €	30.000 €
Deponiekosten/Grundgebühr	1.306.230 €	1.350.000 €	1.160.000 €
gem. Siedlungsabfälle (Restmüll)	2.659.972 €	2.680.000 €	2.550.000 €
gem. Siedlungsabfälle (Biotonne)	1.205.430 €	1.200.000 €	1.150.000 €
Kreisumlage Schadstoffmobil	28.696 €	31.000 €	40.000 €
Sperrmüll	214.840 €	200.000 €	230.000 €

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
Fremdlst. Papierentsorgg	39.495 €	40.000 €	40.000 €
Fremdreinigung Boden		10.000 €	5.000 €
Fremdreinigung Fenster	273 €	400 €	400 €
Zwischensumme VIa	5.539.483 €	5.601.400 €	5.265.400 €
 c. Skonto			
erh. Skonti	1.059 €	2.500 €	1.500 €
erh. Skonti 19%	29 €		
Summe Materialkosten	5.591.564 €	5.648.900 €	5.334.200 €
 4. Personalaufwand			
a. Löhne u. Gehälter			
Entgelte	1.755.383 €	1.800.000 €	1.850.000 €
Zuführung ATZ	84.973 €	30.000 €	50.000 €
Aus- und Weiterbildung	4.527 €	5.000 €	10.000 €
Dienstkleidung	16.881 €	12.000 €	20.000 €
sonstige Personalkosten	1.189 €	1.000 €	1.500 €
 b. soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgg.			
gesetzliche-soziale Aufwendungen	334.018 €	330.000 €	350.000 €
Beitrag Berufsgenossenschaft	25.632 €	10.000 €	25.000 €
Aufwendungen für Altersversorgung	124.328 €	125.000 €	125.000 €
RZVK	45.806 €	30.000 €	45.000 €
Beihilfen	4.533 €	10.000 €	10.000 €
Beihilfeversicherung	7.674 €	8.500 €	8.500 €
Bruttopersonalkosten	2.404.944 €	2.361.500 €	2.495.000 €
 5. AFA	341.617 €	400.000 €	400.000 €
 6. sonst. betriebl. Aufwendungen			
Forderungsverluste	0 €	200 €	200 €
Sonst. Betriebl. Aufwendungen	13.234 €	20.000 €	20.000 €
Miete	0 €	5.000 €	0 €
Heizung	15.254 €	20.000 €	20.000 €
Gas, Strom, Wasser	38.644 €	30.000 €	40.000 €
Reinigung	295 €	500 €	500 €
Versicherungen	43.837 €	55.000 €	55.000 €
Beiträge	3.069 €	2.500 €	3.000 €
Rep. und Instandhaltung v. Bau.	35.531 €	10.000 €	30.000 €
Rep. und Inst. Techn. Anlagen	7.223 €	5.000 €	8.000 €
Reparat. Und Instandh. Städtischer Hochbauobj..	2.052 €		2.000 €
Sonst. Repara. U. Inst. BGA	2.264 €	1.000 €	2.500 €
Parkgebühren	22 €		
Ersatzt.+Rep. Geräte	843 €	1.000 €	1.000 €
Ersatzt.+Rep. Container	109 €	8.000 €	8.000 €
Schmier- und Kraftstoffe	439 €	1.000 €	1.000 €
Werbe-, Ausschreibungskosten	16.479 €	9.000 €	16.000 €
Repräsentationskosten	1.181 €	1.500 €	1.500 €
Reisekosten Arbeitnehmer	326 €	1.500 €	1.500 €
Reisekosten Betriebsleitg	486 €	800 €	800 €
Transportkosten	1.500 €	10.000 €	5.000 €
EDV-Bedarf	555 €	1.500 €	1.500 €
Wartungs- und Betreuungskosten	5.444 €	5.000 €	7.000 €

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
Porto	6.616 €	8.000 €	8.000 €
Telefon und Funkanlage	13.774 €	13.000 €	15.000 €
Internetgebühren	2.248 €	800 €	3.000 €
Bürobedarf	11.753 €	10.000 €	12.000 €
Zeitschriften, Bücher	2.627 €	3.000 €	3.000 €
Rechts- und Beratungskosten	14.975 €	20.000 €	15.000 €
Mieten für Einrichtungen	16.700 €	2.000 €	16.000 €
Mietleasing	1.405 €	1.500 €	1.500 €
Werkzeuge und Kleingeräte	2.930 €	1.500 €	3.000 €
Sonstiger Betriebsbedarf	6.951 €	5.000 €	7.000 €
Nebenkosten Geldverkehr	2.751 €	3.000 €	3.000 €
Grundbesitzabgaben	26.132 €	17.000 €	28.000 €
Zwischensumme XIII	297.651 €	273.300 €	339.000 €
Kfz-Treibstoffe	129.634 €	140.000 €	150.000 €
Kfz-Ersatzteile	28.950 €	30.000 €	30.000 €
Kfz-Bereifung	9.599 €	8.000 €	10.000 €
Kfz-Kosten (TÜV und AU)	2.775 €	2.000 €	3.000 €
Kfz-Versicherungen	19.489 €	20.000 €	20.000 €
Kfz-Fremdreparaturen	52.682 €	60.000 €	55.000 €
Miete für Fremdfahrzeuge	4.815 €		4.500 €
sonstige Kfz-Betriebskosten	839 €	1.000 €	1.000 €
Zwischensumme KfZ-Kosten	248.783 €	261.000 €	273.500 €
Anlagenabg. -Restbuch	1 €	500 €	500 €
EWB auf Forderungen	31.000 €	20.000 €	20.000 €
Zwischensumme XIV	31.001 €	20.500 €	20.500 €
VKE Stadt Düren	179.110 €	181.000 €	181.000 €
Aufwand interne Verrechnung (Straßenreinigung)	220.000 €	220.000 €	220.000 €
Zinserträge	3.582 €	40.000 €	10.000 €
Erträge Verzugszinsen	19 €		
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	186.066 €	200.000 €	195.000 €
Zinsaufwand kalkulatorisch	172.000 €	177.000 €	214.000 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	105.025 €	6.000 €	6.000 €
KfZ-Steuer	5.266 €	6.000 €	6.000 €
16. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	99.759 €	0 €	0 €
Gesamterlöse	9.778.848 €	9.749.200 €	9.678.200 €
Gesamtkosten	9.679.089 €	9.749.200 €	9.678.200 €
Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	99.759 €	0 €	0 €

Erfolgsplan Bereiche gewerblicher Art

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
1. Umsatzerlöse			
Erlöse Glasabfuhr	80.000 €	88.000 €	80.000 €
Erlöse PPK Container	44.560 €	50.000 €	50.000 €
Erlöse Papierverwertung EGD	138.000 €	155.000 €	160.000 €
Erlöse Leichtstoffabfuhr	309.828 €	315.000 €	335.000 €
Erlöse Wertstoffberatung	65.386 €	65.000 €	65.000 €
Erlöse PPK Gew. Verm.	9.047 €	40.000 €	60.000 €
Erlöse Gewerbeabfälle	1.316.258 €	1.500.000 €	1.350.000 €
Einzelaufrag Stadt Düren	30.001 €	20.000 €	25.000 €
Mieterlöse T & B		5.000 €	5.000 €
Erlöse Fahrzeuggestellung steuerpf.	18.593 €	20.000 €	20.000 €
Erlöse Fahrzeuggestellung Stadt Düren	2.544 €	3.000 €	3.000 €
gewährte Skonti	-28 €	-200 €	-200 €
gewährte Skonti 19%	-1.616 €	-2.000 €	-2.000 €
Zwischensumme II	2.012.573 €	2.258.800 €	2.150.800 €
2. sonstige betriebl. Erträge			
sonst. Erlöse steuerpfl. 19%	6.896 €	10.000 €	25.000 €
sonst. Erlöse Steuerpfl. 7%		500 €	20.000 €
sonstige Ust-freie Erlöse	1.521 €	1.000 €	1.000 €
Erlöse Mahngebühren Steuerfrei	712 €	500 €	500 €
div. Erlöse 16% in 2007	-102 €		
Mieterträge steuerfrei	6.068 €	6.000 €	6.000 €
Mieterträge steuerpfl.	32.144 €	33.000 €	33.000 €
Zuschüsse zu den Personalkosten	52.932 €	50.000 €	50.000 €
Beihilferstattungen	347 €	500 €	500 €
Personalkostenerstattungen	152 €		
Versicherungsentschädigungen *	538.848 €	10.000 €	10.000 €
Kostenreduzierende Vorsteuer	28.102 €	15.000 €	20.000 €
Erlöse aus AV-Verkäufen stpfl	23.987 €	2.000 €	2.000 €
Erlöse aus AV-Verkäufen stfr	8.503 €	10.000 €	10.000 €
Anlagenabg. -Restbuchwert	-422 €		
Erträge aus Herabsetzung PWB	240 €	500 €	500 €
Erträge aus Herabsetzung EWB	647 €	1.000 €	1.000 €
Erträge abgeschr.Ford.Stpfl.	20 €	500 €	500 €
Erträge aus Auflösg Rückst.	18.629 €	500 €	500 €
Zwischensumme IV	719.224 €	141.000 €	180.500 €
Gesamterlöse	2.731.797 €	2.399.800 €	2.331.300 €
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.			
Materialverbrauch	5.509 €	6.000 €	6.000 €

Erfolgsplan Bereiche gewerblicher Art

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
Reinigungsmaterial	32 €		
Gasflaschen	152 €		
Holzhackschnitzel	2.730 €		
Müllbehälter		5.000 €	5.000 €
Wertstoffsäcke	91.149 €	80.000 €	80.000 €
Cleanbags/Oktabiner	1.415 €	3.000 €	3.000 €
Kleinteile/div. Material	728 €	2.000 €	2.000 €
Erde/Sand/Bodenbeläge	227 €		
Schilder allgemein	2.384 €		
Zwischensumme V	104.326 €	96.000 €	96.000 €
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen	10.919 €	7.000 €	7.000 €
Krankenhausabfälle	49.073 €	40.000 €	50.000 €
Gewerbeabfall zur Verwertung	430.210 €	500.000 €	400.000 €
Beseitigung Unfallgefahr		100 €	100 €
Fremdleistung Sondermüll	1.091 €	1.300 €	1.300 €
Baustoffentsorgung*	47.722 €	70.000 €	30.000 €
Kompostierung			
Fremdleistung ADV/KDV	1.623 €	2.000 €	2.000 €
Fremdlst. Papierentsorgg	13.114 €	15.000 €	15.000 €
Fremdreinigung Boden		600 €	600 €
Fremdreinigung Fenster	17 €	100 €	100 €
Zwischensumme VIa	553.769 €	636.100 €	506.100 €
c. Skonto			
erh. Skonti	3.151 €	3.000 €	3.000 €
erh. Skonti 19%	86 €	100 €	100 €
Summe Materialkosten	654.858 €	729.000 €	599.000 €
4. Personalaufwand			
a. Löhne u. Gehälter			
Entgelte	544.630 €	590.000 €	580.000 €
Zuführung ATZ	2.093 €	2.000 €	2.000 €
Aus- und Weiterbildung	2.271 €	5.000 €	5.000 €
Dienstkleidung	1.881 €	5.000 €	5.000 €
sonstige Personalkosten	93 €	500 €	500 €
b. soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgg.			
gesetzliche-soziale Aufwendungen	106.186 €	125.000 €	120.000 €
Beitrag Berufsgenossenschaft	1.712 €	2.000 €	2.000 €
Freiw. Soz. Aufwend. Lstfr.		3.000 €	3.000 €
Aufwendungen für Altersversorgung	38.953 €	55.000 €	55.000 €

Erfolgsplan Bereiche gewerblicher Art

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
RZVK	2.911 €	5.000 €	5.000 €
Beihilfen	345 €	1.000 €	1.000 €
Beihilfeversicherung	583 €	1.500 €	1.500 €
Bruttopersonalkosten	701.657 €	795.000 €	780.000 €
5. AFA	221.089 €	350.000 €	350.000 €
6. sonst. betriebl. Aufwendungen			
Forderungsverluste	1.610 €	5.000 €	5.000 €
Sonst. Betriebl. Aufwendungen	27.114 €	5.000 €	5.000 €
Miete	0 €	5.000 €	5.000 €
Heizung	969 €	1.500 €	1.500 €
Gas, Strom, Wasser	6.026 €	3.000 €	6.000 €
Reinigung	237 €	200 €	200 €
Versicherungen	2.786 €	4.000 €	4.000 €
Beiträge	232 €	200 €	200 €
Rep. und Instandhaltung v. Bau.*	521.855 €	10.000 €	10.000 €
Rep. und Inst. Techn. Anlagen	43.311 €	6.500 €	40.000 €
Sonst. Repara. U. Inst. BGA	598 €	1.000 €	1.000 €
Parkgebühren	1 €		
Ersatzt.+Rep. Geräte	2.811 €	500 €	500 €
Ersatzt.+Rep. Container	16.311 €	10.000 €	10.000 €
Schmier- und Kraftstoffe	512 €	2.000 €	2.000 €
Werbe-, Ausschreibungskosten	22.066 €	20.000 €	20.000 €
Repräsentationskosten	1.055 €	200 €	200 €
Reisekosten Arbeitnehmer	12 €	1.000 €	1.000 €
Reisekosten Betriebsleitg	31 €	200 €	200 €
Transportkosten	27.954 €	30.000 €	30.000 €
EDV-Bedarf	64 €	200 €	200 €
Wartungs- und Betreuungskosten	1.090 €	2.000 €	2.000 €
Porto	420 €	500 €	500 €
Telefon und Funkanlage	1.377 €	800 €	800 €
Internetgebühren	177 €	100 €	100 €
Bürobedarf	1.005 €	1.500 €	1.500 €
Zeitschriften, Bücher	525 €	500 €	500 €
Rechts- und Beratungskosten	952 €	2.000 €	2.000 €
Mieten für Einrichtungen	47.672 €	35.000 €	35.000 €
Mietleasing	1.549 €	0 €	0 €
Werkzeuge und Kleingeräte	1.068 €	1.000 €	1.000 €
Sonstiger Betriebsbedarf	714 €	1.000 €	1.000 €
Nebenkosten Geldverkehr	208 €	200 €	200 €
Grundbesitzabgaben	1.661 €	1.000 €	1.000 €
Zwischensumme XIII	733.974 €	151.100 €	187.600 €

Erfolgsplan Bereiche gewerblicher Art

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
Kfz-Treibstoffe	123.533 €	140.000 €	150.000 €
Kfz-Ersatzteile	36.903 €	20.000 €	35.000 €
Kfz-Bereifung	13.198 €	15.000 €	15.000 €
Kfz-Kosten (TÜV und AU)	2.979 €	3.000 €	3.000 €
Kfz-Versicherungen	20.233 €	20.000 €	20.000 €
Kfz-Fremdreparaturen	93.282 €	80.000 €	80.000 €
Miete für Fremdfahrzeuge	521 €	4.000 €	4.000 €
sonstige Kfz-Betriebskosten	5.174 €	5.000 €	5.000 €
Zwischensumme KfZ-Kosten	295.823 €	287.000 €	312.000 €
 Erl. aus AV-Verkäufen			
Anlagenabg. -Restbuch	0 €		
PWB auf Forderungen		200 €	200 €
EWB auf Forderungen	4.265 €	3.000 €	3.000 €
Zwischensumme XIV	4.265 €	3.200 €	3.200 €
 VKE Stadt Düren			
Aufwand interne Verrechnung (Straßenreinigung)	330 €	300 €	300 €
Zinserträge §233a AO	1.424 €		
Zinserträge	134 €	500 €	500 €
Erträge Verzugszinsen	397 €	300 €	300 €
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	11.189 €	11.000 €	11.000 €
Zinsaufwand kalkulatorisch	12.000 €	10.500 €	15.000 €
 9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	87.176 €	53.000 €	62.000 €
 periodenfremde Aufwendungen		1.000 €	1.000 €
KfZ-Steuer	4.768 €	7.000 €	6.000 €
Steuererst.Vorj.sonst.	8.914 €		
 16. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	91.322 €	45.000 €	55.000 €
 Gesamterlöse	2.742.666 €	2.400.600 €	2.332.100 €
Gesamtkosten	2.651.344 €	2.355.600 €	2.277.100 €
Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	91.322 €	45.000 €	55.000 €

* Auswirkungen Brand Halle iV

Erfolgsplan Bauhof

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
1. Umsatzerlöse			
Kostenerstattung Straßenunterhaltung	710.493 €	695.000 €	695.000 €
Kostenerstattung Kanalunterhaltung	923.409 €	950.000 €	950.000 €
Atz-Anpassung Forderung	4.716 €		
Einzelauftrag Stadt Düren	6.387 €	2.000 €	5.000 €
Erlöse Fahrzeuggestellung steuerpf.	1.731 €	2.000 €	2.000 €
Erlöse Fahrzeuggestellung Stadt Düren	1.958 €	3.000 €	3.000 €
Zwischensumme II	1.648.695 €	1.652.000 €	1.655.000 €
2. sonstige betriebl. Erträge			
sonst. Erlöse steuerpfl. 19%	5.423 €	10.000 €	5.000 €
sonstige Ust-freie Erlöse	510 €	500 €	500 €
Erlöse Mahngebühren Steuerfrei	5 €		
Mieterträge steuerpfl.	408 €	500 €	500 €
Zuschüsse zu den Personalkosten	10.222 €	17.000 €	12.000 €
Beihilfeerstattungen	485 €	1.000 €	1.000 €
Personalkostenerstattungen	28 €	1.200 €	1.200 €
Versicherungsentschädigungen	10.925 €	15.000 €	10.000 €
Erlöse aus AV-Verkäufen stfr	57.505 €	2.600 €	10.000 €
Anlagenabg. -Restbuchwert	-5 €		
Erträge aus Auflösg Rückst.	11.586 €	4.000 €	5.000 €
Zwischensumme IV	97.091 €	51.800 €	45.200 €
Gesamterlöse	1.745.786 €	1.703.800 €	1.700.200 €
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.			
Materialverbrauch	2.560 €	5.000 €	5.000 €
Reinigungsmaterial	45 €		
Gasflaschen	772 €	500 €	500 €
Kleinteile/div. Material	1.099 €	1.000 €	1.000 €
Erde/Sand/Bodenbeläge	11.475 €	30.000 €	20.000 €
Schilder allgemein	51.963 €	45.000 €	50.000 €
Zwischensumme V	67.914 €	81.500 €	76.500 €
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen	48.727 €	40.000 €	20.000 €
Straßenkehrricht/Schlämme	19.268 €	20.000 €	20.000 €
Baustoffentsorgung/Schadstoffe	6.385 €	10.500 €	8.000 €
Fremdleistung ADV/KDV	2.269 €	2.500 €	2.500 €
Fremdreinigung Boden	5.023 €	6.000 €	6.000 €
Fremdreinigung Fenster	24 €	100 €	100 €
Zwischensumme VIa	81.696 €	79.100 €	56.600 €
c. Skonto			

Erfolgsplan Bauhof

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
erh. Skonti	7.402 €	5.000 €	5.000 €
erh. Skonti 19%	203 €	500 €	500 €
Summe Materialkosten	142.005 €	155.100 €	127.600 €
4. Personalaufwand			
a. Löhne u. Gehälter			
Entgelte	824.455 €	835.000 €	850.000 €
Zuführung ATZ	74.444 €	1.500 €	25.000 €
Aus- und Weiterbildung	1.355 €	2.000 €	1.000 €
Dienstkleidung	3.593 €	4.000 €	3.000 €
sonstige Personalkosten	113 €	500 €	200 €
b. soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgg.			
gesetzliche-soziale Aufwendungen	161.158 €	165.000 €	170.000 €
Beitrag Berufsgenossenschaft	2.314 €	1.000 €	1.000 €
Aufwendungen für Altersversorgung	59.486 €	60.000 €	65.000 €
RZVK	4.070 €	4.000 €	4.000 €
Beihilfen	483 €	1.000 €	1.000 €
Beihilfeversicherung	815 €	1.000 €	1.000 €
Bruttopersonalkosten	1.132.286 €	1.075.000 €	1.121.200 €
5. AFA	104.578 €	200.000 €	200.000 €
6. sonst. betriebl. Aufwendungen			
Sonst. Betriebl. Aufwendungen	1.584 €	2.000 €	2.000 €
Heizung	1.355 €	2.500 €	2.500 €
Gas, Strom, Wasser	4.732 €	4.000 €	4.000 €
Reinigung	1.811 €	1.500 €	1.500 €
Versicherungen	3.895 €	4.000 €	4.000 €
Beiträge	273 €	100 €	100 €
Rep. und Instandhaltung v. Bau.	2.243 €	5.000 €	5.000 €
Rep. und Inst. Techn. Anlagen	14.666 €	2.000 €	2.000 €
Reparat. Und Instandh. Städtische Objekte	177.651 €	80.000 €	60.000 €
Sonst. Repara. U. Inst. BGA	591 €	1.000 €	1.000 €
Parkgebühren	9 €		
Ersatzt.+Rep. Geräte	888 €	5.000 €	5.000 €
Ersatzt.+Rep. Container	46 €	1.000 €	1.000 €
Schmier- und Kraftstoffe	304 €	500 €	500 €
Werbe-, Ausschreibungskosten	1.290 €	1.000 €	1.000 €
Repräsentationskosten	104 €	100 €	100 €
Reisekosten Arbeitnehmer	420 €	500 €	500 €
Reisekosten Betriebsleitg	43 €	100 €	100 €
Transportkosten	3.296 €	4.000 €	4.000 €
EDV-Bedarf	61 €	500 €	500 €
Wartungs- und Betreuungskosten	2.599 €	10.000 €	5.000 €

Erfolgsplan Bauhof

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
Porto	588 €	800 €	800 €
Telefon und Funkanlage	1.136 €	1.000 €	1.000 €
Internetgebühren	200 €	100 €	100 €
Bürobedarf	1.556 €	1.300 €	1.300 €
Zeitschriften, Bücher	932 €	800 €	800 €
Rechts- und Beratungskosten	1.331 €	3.000 €	2.000 €
Mieten für Einrichtungen	1.783 €	3.000 €	2.000 €
Mietleasing	2.638 €	3.000 €	3.000 €
Werkzeuge und Kleingeräte	7.668 €	5.000 €	5.000 €
Sonstiger Betriebsbedarf	425 €	1.000 €	1.000 €
Nebenkosten Geldverkehr	240 €	200 €	200 €
Grundbesitzabgaben	2.322 €	1.500 €	2.000 €
Zwischensumme XIII	238.678 €	145.500 €	119.000 €
Kfz-Treibstoffe	35.495 €	50.000 €	45.000 €
Kfz-Ersatzteile	14.493 €	15.000 €	15.000 €
Kfz-Bereifung	1.983 €	500 €	1.000 €
Kfz-Kosten (TÜV und AU)	2.155 €	3.000 €	2.500 €
Kfz-Versicherungen	9.448 €	10.000 €	10.000 €
Kfz-Fremdreparaturen	16.568 €	8.000 €	8.000 €
sonstige Kfz-Betriebskosten	1.007 €	500 €	700 €
Zwischensumme KfZ-Kosten	81.148 €	87.000 €	82.200 €
VKE Stadt Düren	15.910 €	14.200 €	16.000 €
Aufwand interne Verrechnung (Straßenreinigung)	462 €	400 €	500 €
Zinserträge	187 €	1.500 €	1.500 €
Erträge Verzugszinsen	1 €	100 €	100 €
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	15.645 €	13.000 €	13.000 €
Zinsaufwand kalkulatorisch	15.000 €	15.000 €	22.000 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	262 €	200 €	300 €
KfZ-Steuer	262 €	200 €	300 €
16. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Gesamterlöse	1.753.580 €	1.705.400 €	1.701.800 €
Gesamtkosten	1.753.580 €	1.705.400 €	1.701.800 €
Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €

Erfolgsplan Badesee

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
1. Umsatzerlöse			
Kostenerstattung Stadt Düren	25.000 €	25.000 €	
Einzelauftrag Stadt Düren	2.584 €	3.000 €	5.000 €
Erlöse Badesee stpfl. 7%	160.535 €	165.000 €	195.000 €
Erlöse Badesee stpfl. 19 %	24.524 €	50.000 €	30.000 €
Zwischensumme II	212.643 €	243.000 €	230.000 €
2. sonstige betriebl. Erträge			
sonst. Erlöse steuerpfl. 19%	1.148 €	1.000 €	2.500 €
sonstige Ust-freie Erlöse	173 €	500 €	500 €
Erlöse Mahngebühren Steuerfrei	10 €		
Gastronomie- und Eventpacht	32.710 €	30.000 €	40.000 €
Zuschüsse zu den Personalkosten	73 €	500 €	500 €
Beihilfeerstattungen	202 €	300 €	500 €
Personalkostenerstattungen	12 €		
Versicherungsentschädigungen	2.631 €	100 €	3.500 €
Kostenreduzierende Vorsteuer	1.372 €	5.000 €	5.000 €
Erlöse aus AV-Verkäufen stpfl		2.000 €	2.000 €
Erlöse aus AV-Verkäufen stfr		500 €	500 €
Erträge aus Auflösg Rückst.	13.976 €		
Zwischensumme IV	52.307 €	39.900 €	55.000 €
Gesamterlöse	264.950 €	282.900 €	285.000 €
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.			
Materialverbrauch	979 €	1.000 €	1.000 €
Reinigungsmaterial	19 €		
Gasflaschen	9 €		
Kleinteile/div. Material	56 €	2.000 €	200 €
Pflanzen/Gehölzer/Zubehör		500 €	500 €
Erde/Sand/Bodenbeläge	112 €	1.000 €	200 €
Schilder allgemein	213 €		
Zwischensumme V	1.388 €	4.500 €	1.900 €
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen	31.536 €	30.000 €	25.000 €
Beseitigung Unfallgefahr		0 €	0 €
Fremdleistung ADV/KDV	947 €	1.000 €	1.000 €
Fremdreinigung Boden		3.000 €	500 €
Fremdreinigung Fenster	275 €		
Fremdreinigung Sonderrng.	5.094 €		3.000 €
Zwischensumme VIa	37.852 €	34.000 €	29.500 €

Erfolgsplan Badesee

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
c. Skonto			
erh. Skonti	1.543 €	1.000 €	1.500 €
erh. Skonti 19%	42 €		
Summe Materialkosten	37.655 €	37.500 €	29.900 €
4. Personalaufwand			
a. Löhne u. Gehälter			
Entgelte	88.701 €	80.000 €	85.000 €
Zuführung ATZ	1.221 €	700 €	1.000 €
Aus- und Weiterbildung	717 €	500 €	500 €
Dienstkleidung	1.296 €	800 €	1.000 €
sonstige Personalkosten	182 €	1.500 €	500 €
b. soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorg.			
gesetzliche-soziale Aufwendungen	18.243 €	15.000 €	18.000 €
Beitrag Berufsgenossenschaft	950 €	500 €	1.000 €
Aufwendungen für Altersversorgung	5.279 €	4.000 €	6.000 €
RZVK	1.698 €	1.500 €	1.500 €
Beihilfen	201 €	500 €	500 €
Beihilfeversicherung	340 €	500 €	500 €
Bruttopersonalkosten	118.828 €	105.500 €	115.500 €
5. AFA	39.168 €	20.000 €	40.000 €
6. sonst. betriebl. Aufwendungen			
Forderungsverluste	1.500 €		
Sonst. Betriebl. Aufwendungen	1.779 €	3.000 €	2.000 €
Heizung	566 €	1.000 €	800 €
Gas, Strom, Wasser	8.752 €	8.000 €	8.000 €
Reinigung	236 €	1.000 €	300 €
Versicherungen	1.625 €	2.000 €	2.000 €
Beiträge	114 €	100 €	100 €
Rep. und Instandhaltung v. Bau.	3.480 €	5.000 €	3.500 €
Rep. und Inst. Techn. Anlagen	1.092 €	1.500 €	1.000 €
Sonst. Repara. U. Inst. BGA	196 €	1.000 €	500 €
Parkgebühren	1 €		
Ersatzt.+Rep. Geräte	2.112 €	2.000 €	2.000 €
Ersatzt.+Rep. Container	3 €		
Schmier- und Kraftstoffe	27 €		
Werbe-, Ausschreibungskosten	11.506 €	15.000 €	12.000 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.221 €	1.000 €	1.000 €
Reisekosten Arbeitnehmer	12 €	500 €	500 €
Reisekosten Betriebsleitg	18 €	100 €	100 €
Transportkosten	2 €		
EDV-Bedarf	19 €	300 €	200 €

Erfolgsplan Badesee

	Ergebnis 2009	WP-2010	WP-2011
Wartungs- und Betreuungskosten	438 €	500 €	500 €
Porto	245 €	200 €	200 €
Telefon und Funkanlage	514 €	500 €	500 €
Internetgebühren	83 €	100 €	100 €
Bürobedarf	446 €	500 €	500 €
Zeitschriften, Bücher	637 €	100 €	500 €
Rechts- und Beratungskosten	1.782 €	700 €	1.000 €
Mieten für Einrichtungen	923 €	400 €	1.000 €
Mietleasing	52 €	5.700 €	500 €
Werkzeuge und Kleingeräte	170 €	100 €	100 €
Sonstiger Betriebsbedarf	211 €	500 €	500 €
Nebenkosten Geldverkehr	100 €	100 €	100 €
Grundbesitzabgaben	2.620 €	4.000 €	3.000 €
Zwischensumme XIII	42.484 €	54.900 €	42.500 €
Kfz-Treibstoffe	783 €	2.500 €	1.500 €
Kfz-Ersatzteile	52 €	500 €	500 €
Kfz-Bereifung	26 €	200 €	200 €
Kfz-Kosten (TÜV und AU)	73 €	100 €	100 €
Kfz-Versicherungen	886 €	1.000 €	1.000 €
Kfz-Fremdreparaturen	78 €	1.000 €	500 €
sonstige Kfz-Betriebskosten	5 €	200 €	100 €
Zwischensumme KfZ-Kosten	1.904 €	5.500 €	3.900 €
VKE Stadt Düren	6.650 €	6.000 €	6.500 €
Miet und Pachtzins kalk.	30.888 €	31.000 €	31.000 €
Aufwand interne Verrechnung (Straßenreinigung)	193 €	200 €	300 €
Zinserlöse	78 €	500 €	500 €
Erträge Verzugszinsen	25 €		
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	6.527 €	6.500 €	6.500 €
Zinsaufwand kalkulatorisch	10.000 €	10.500 €	8.000 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-29.244 €	5.800 €	1.400 €
KfZ-Steuer	201 €	200 €	200 €
16. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-29.444 €	5.600 €	1.200 €
Gesamterlöse	266.638 €	283.400 €	285.500 €
Gesamtkosten	296.083 €	277.800 €	284.300 €
Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-29.444 €	5.600 €	1.200 €

II. Investitionsplan

Pos.	Investitionsgut	IST 2009	WP-2010	WP-2011
Grünflächenunterhaltung				
1	Großflächenmäher	99.948 €		
2	PKW/Transporter//Multicar		75.000 €	145.000 €
3	Dreiseitenkipper/Anhänger		19.000 €	8.000 €
4	Spielgeräte		10.000 €	15.000 €
5	Kleingeräte	11.581 €	15.000 €	20.000 €
6	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.432 €		
7	Trecker	57.000 €	40.000 €	
8	Stadtmobiliar/Stadtgärtnerei	1.514 €	15.000 €	10.000 €
9	GWG	22.897 €	20.000 €	
10	Asthacker		30.000 €	35.000 €
Forst				
1	Kleingeräte		5.000 €	5.000 €
2	Stadtmobiliar			5.000 €
3	Schlepper	51.500 €		
4	Transporter		35.000 €	
Zwischensumme		247.871 €	264.000 €	243.000 €
Bestattungswesen				
1	Bauliche Anlagen	60.010 €		15.000 €
2	Urnens-Stelen/neue Begräbnisformen	62.932 €	25.000 €	30.000 €
3	Multifunktionsfahrzeuge/LMV	123.599 €	40.000 €	55.000 €
4	Rasenmäher	26.683 €	30.000 €	
5	Kleingeräte		10.000 €	10.000 €
6	Großflächenmäher		40.000 €	35.000 €
7	Software		15.000 €	15.000 €
8	Friedhofsgestaltung	3.800 €		15.000 €
9	Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.789 €		
10	GWG	26.660 €	20.000 €	25.000 €
Zwischensumme		321.472 €	180.000 €	200.000 €
Gebäudereinigung und Fahrzeuggestellung				
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung			25.000 €
2	Kleingeräte		10.000 €	10.000 €
3	PKW/Transporter	38.368 €		
Zwischensumme		38.368 €	10.000 €	35.000 €
Straßenreinigung				
1	Großkehrmaschine (GKM)	68.026 €	115.000 €	
2	Kleinkehrmaschine (KKM)	152.236 €	80.000 €	
3	Winterdienstfahrzeuge	65.450 €		70.000 €
4	Schneepflug/Aufsatztreuer/Zubehör/Multicar			20.000 €
5	kleiner Müllpresswagen	84.585 €		
6	Kleingeräte; Papierkörbe		5.000 €	5.000 €
7	GWG	1.615 €	1.000 €	2.000 €
Zwischensumme		371.912 €	201.000 €	97.000 €
Abfallbeseitigung				
1	Müllsammelfahrzeuge	318.391 €	175.000 €	175.000 €
2	Kammschüttungen	22.138 €	20.000 €	25.000 €
3	Restmüllcontainer bis 20 cbm		15.000 €	15.000 €
4	Biomüllcontainer bis 20 cbm		4.000 €	
5	Presscontainer	27.965 €		10.000 €
6	GWG	1.414 €	1.000 €	2.000 €
Zwischensumme		369.907 €	215.000 €	227.000 €

Pos.	Investitionsgut	IST 2009	WP-2010	WP-2011
Bereiche gewerblicher Art				
1	Hakenlift/LKW	260.160 €		200.000 €
2	Umlerbehälter/Container	10.251 €		15.000 €
3	Presscontainer/Mulden	19.900 €	30.000 €	20.000 €
4	Bauliche Anlagen		225.000 €	
5	Transporter/Kastenwagen/PKW/Bagger/Schüttung	17.996 €	30.000 €	
6	Sortierhalle/Halle IV/Sortiersieb mobil	14.418 €	65.000 €	
7	GWG	10.439 €	5.000 €	10.000 €
	Zwischensumme	333.163 €	355.000 €	245.000 €
Bauhof				
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung		15.000 €	10.000 €
2	Klein-LKW		35.000 €	45.000 €
3	Klein-LKW		35.000 €	
4	Kleingeräte	23.302 €	15.000 €	20.000 €
5	Software	22.029 €		
6	Nachrüstung Arbeitsschutz		5.000 €	5.000 €
7	Kanalspülwagen	104.964 €		
8	Klein-LKW für PW.		20.000 €	25.000 €
9	Gullywagen	182.791 €		
10	Hardware	19.483 €		
11	GWG	4.716 €	5.000 €	5.000 €
	Zwischensumme	357.285 €	130.000 €	110.000 €
Badesee Gürzenich				
1	bauliche Anlagen > sanitäre Installation; Behindertenzugang; Erste-Hilfe Raum; etc.		5.000 €	10.000 €
2	Fun-Mobiliar		5.000 €	5.000 €
3	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.440 €	5.000 €	10.000 €
4	Unterstellplatz Motorboot einschl. Trailer/Traktor		20.000 €	15.000 €
5	Umgestaltung Zeltplatz		30.000 €	10.000 €
6	GWG	158 €	5.000 €	1.000 €
	Zwischensumme	3.598 €	70.000 €	51.000 €
Verwaltung / Umbaumaßnahmen / Werkstatt				
1	Kleingeräte	2.157 €		4.000 €
2	Kombifahrzeuge für div. Ämter		12.000 €	40.000 €
3	AU-Tester		12.000 €	
4	Hydraulischer Wagenheber			3.000 €
5	AHS Gelenkspieltester			10.000 €
6	Baunebenkosten/Gebühren		5.000 €	5.000 €
7	Video-Überwachung Waage/W-Container		5.000 €	15.000 €
8	Hardware		15.000 €	25.000 €
9	Software	5.469 €	40.000 €	50.000 €
10	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.910 €		10.000 €
11	Bremsprüfkofer		3.000 €	
12	Büroausstattung und -geräte (B 399 N; Waage)	9.162 €	8.000 €	70.000 €
13	Klimaservicegerät	3.152 €		
14	Hebebühne	5.766 €		
15	GWG	11.621 €	15.000 €	10.000 €
	Zwischensumme	47.237 €	115.000 €	242.000 €
	Gesamtinvestitionen	2.090.813 €	1.540.000 €	1.450.000 €

die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig

III. Finanzierungsplan

1. Finanzierung des Investitionsvolumens

Investitionsvolumen 2011	1.450.000 €
davon:	
Eigenfinanzierung	1.450.000 €
Fremdfinanzierung	0 €

2. Erläuterungen der Finanzierungen aus Abschreibungen:

verbleibendes AfA-Volumen nach Neuinvestitionen

AfA	Vorjahre	260.000 €
AfA	2011	1.770.000 €
		2.030.000 €

davon für Neuinvestitionen in 2011 1.450.000 €

davon für Fremdkapitaltilgung in 2011 542.572 €

Rest als Liquiditätsreserve in 2011 37.428 €

3. Gesamtfremdfinanzierung

Fremdfinanzierung alt - Stand 31.12.2010	6.136.845 €
zuzüglich Fremdfinanzierung neu in 2011	0 €

IV. Vermögensplan

													Kennzahlen
	Anschaffungs- und Herstellungskosten 01.01.2011	Zugänge Wj.	Abgänge Wj.	Umbuchungen Wj.	Abschreibungen kumuliert	Buchwert 31.12.2011	Buchwert 31.12.2010	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Buchwert der Abgänge	Durch- schnittl. Abschrei- bungssatz	Durch- schnittl. Rest- buchwert		
Immaterielle Vermögensgegenstände													
Software	135.000 €	65.000 €	10.000 €	0 €	108.000 €	60.600 €	16.000 €	20.000 €	400 €	10,53%	31,89%		
Sachanlagen													
Grundstücke und Bauten													
Grundstücke	1.530.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.530.000 €	1.530.000 €	0 €	0 €	0,00%	100,00%		
Gebäude	9.440.000 €	0 €	0 €	0 €	2.990.000 €	6.660.000 €	6.910.000 €	250.000 €	0 €	2,65%	70,55%		
Bauten a. fremden Grundstücken	2.450.000 €	25.000 €	0 €	0 €	700.000 €	1.775.000 €	1.800.000 €	50.000 €	0 €	2,02%	71,72%		
	13.420.000 €	25.000 €	0 €	0 €	3.690.000 €	9.965.000 €	10.240.000 €	300.000 €	0 €	2,23%	74,12%		
Betriebs- und Geschäftsausstattung													
Verwaltung	300.000 €	185.000 €	20.000 €	0 €	160.800 €	304.200 €	150.000 €	30.000 €	800 €	6,45%	65,42%		
Grünflächenunterhaltung	1.200.000 €	243.000 €	50.000 €	0 €	991.000 €	402.000 €	300.000 €	140.000 €	1.000 €	10,05%	28,86%		
Bestattungswesen	1.750.000 €	170.000 €	10.000 €	0 €	1.380.400 €	529.600 €	550.000 €	190.000 €	400 €	9,95%	27,73%		
Gebäudereinigung/Fahrzeuggestellg	50.000 €	35.000 €	0 €	0 €	54.000 €	31.000 €	30.000 €	30.000 €	100 €	35,29%	36,47%		
Straßenreinigung	2.100.000 €	97.000 €	25.000 €	0 €	1.525.500 €	646.500 €	700.000 €	150.000 €	500 €	6,91%	29,77%		
Abfallbeseitigung	4.350.000 €	227.000 €	180.000 €	0 €	3.721.200 €	675.800 €	780.000 €	330.000 €	1.200 €	7,51%	15,37%		
Bereiche gewerblicher Art	3.300.000 €	245.000 €	20.000 €	0 €	2.960.300 €	564.700 €	600.000 €	280.000 €	300 €	7,94%	16,02%		
Bauhof	1.230.000 €	110.000 €	20.000 €	0 €	770.600 €	549.400 €	600.000 €	160.000 €	600 €	12,12%	41,62%		
Badesee	130.000 €	41.000 €	10.000 €	0 €	70.100 €	90.900 €	100.000 €	50.000 €	100 €	31,06%	56,46%		
Betriebsvorrichtungen	2.000.000 €	7.000 €	10.000 €	0 €	1.630.700 €	366.300 €	450.000 €	90.000 €	700 €	4,51%	18,34%		
	16.410.000 €	1.360.000 €	345.000 €	0 €	13.264.600 €	4.160.400 €	4.260.000 €	1.450.000 €	5.700 €	8,32%	23,88%		
Anlagen im Bau													
Summe	29.965.000 €	1.450.000 €	355.000 €	0 €	17.062.600 €	14.186.000 €	14.516.000 €	1.770.000 €	6.100 €				

V. Finanzplanung über 5 Jahre - gemäß § 18 der Eigenbetriebsverordnung

	Kalenderjahr 2012	Kalenderjahr 2013	Kalenderjahr 2014	Kalenderjahr 2015	Kalenderjahr 2016
Umsatzerlöse	22.050.000 €	22.090.000 €	22.110.000 €	22.170.000 €	22.200.000 €
sonstige					
betriebliche Erträge	1.000.000 €	1.020.000 €	1.070.000 €	1.050.000 €	1.090.000 €
Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-550.000 €	-560.000 €	-550.000 €	-570.000 €	-560.000 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.200.000 €	-6.220.000 €	-6.240.000 €	-6.250.000 €	-6.270.000 €
Personalaufwand					
a) Entgelte	-7.650.000 €	-7.660.000 €	-7.740.000 €	-7.740.000 €	-7.780.000 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon: für Altersversorgung	-2.260.000 €	-2.280.000 €	-2.300.000 €	-2.320.000 €	-2.330.000 €
Abschreibungen					
a) auf immaterielle Ver- mögensgegenstände; Anlagevermögen und Sachanlagen	-1.770.000 €	-1.780.000 €	-1.770.000 €	-1.760.000 €	-1.750.000 €
b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Übertrag: 4.620.000 € 4.610.000 € 4.580.000 € 4.580.000 € 4.600.000 €

Kalenderjahr	Kalenderjahr	Kalenderjahr	Kalenderjahr	Kalenderjahr
2012	2013	2014	2015	2016

Übertrag: 4.620.000 € 4.610.000 € 4.580.000 € 4.580.000 € 4.600.000 €

sonstige betriebliche Aufwendungen -1.840.000 € -1.840.000 € -1.860.000 € -1.870.000 € -1.890.000 €

KfZ-Kosten -1.140.000 € -1.150.000 € -1.170.000 € -1.180.000 € -1.190.000 €

VKE; Zinsen und ähnliche Aufwendungen -1.570.000 € -1.530.000 € -1.480.000 € -1.450.000 € -1.430.000 €

Ergebnis der gewöhnlichen

Geschäftstätigkeit 70.000 € 90.000 € 70.000 € 80.000 € 90.000 €

Erträge aus Gewinngemeinschaften 0 € 0 € 0 € 0 € 0 €

Verlustübernahme 0 € 0 € 0 € 0 € 0 €

außerordentliche Erträge 0 € 0 € 0 € 0 € 0 €

außerordentliche Aufwendungen 0 € 0 € 0 € 0 € 0 €

außerordentliches Ergebnis 0 € 0 € 0 € 0 € 0 €

Periodenfremde Aufwendungen -1.000 € -1.000 € -1.000 € -1.000 € -1.000 €

Steuern vom Einkommen/Ertrag 0 € -5.000 € -5.000 € -5.000 € -5.000 €

Sonstige Steuern -19.000 € -24.000 € -24.000 € -24.000 € -24.000 €

Jahresergebnis 50.000 € 60.000 € 40.000 € 50.000 € 60.000 €

WIRTSCHAFTSPLAN 2011

Stellenanteile der einzelnen Entgeltgruppen

A. Gesamtzusammenstellung Dürener Service Betrieb:

Besoldung/ Entgeltgruppe	Mitarbeiteranzahl (pro Kopf)		Besoldung/ Entgeltgruppe	Mitarbeiteranzahl (pro Kopf)	
	WP 2010	WP 2011		Soll	Ist
A 15 nachrichtlich	1	1	A 15 nachrichtlich	1	1
	1	1		1	1
Analog B 2	1	1	Analog B 2	1	1
1TVöD	0	0	1TVöD	6	6
2 TVöD	55	55	2 TVöD	50	50
2ü TVöD	0	0	2ü TVöD	0	0
3 TVöD	11	11	3 TVöD	11	11
4 TVöD	47	47	4 TVöD	47	47
5 TVöD	57	57	5 TVöD	54	54
6 TVöD	41	41	6 TVöD	38	38
7 TVöD	5	5	7 TVöD	5	5
8 TVöD	1	1	8 TVöD	3	3
9 TVöD	13	13	9 TVöD	12	12
10 TVöD	4	4	10 TVöD	5	5
11 TVöD	3	3	11 TVöD	3	3
12 TVöD	2	2	12 TVöD	2	2
	240	240		237	237
Summe:	241	241		238	238

**EIGENBETRIEBSÄHNLICHE
EINRICHTUNGEN**

STADTENTWÄSSERUNG DÜREN (SE)

Stadtentwässerung Düren eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Düren

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2009

Das Wirtschaftsjahr 2009 wurde wesentlich durch die Inbetriebnahme des Regenklärbeckens „Otto-Brenner-Straße“ im Gewerbe- und Industriegebiet „Im Großen Tal“ geprägt. Diese Anlage ist mit ca. 950 m³ das größte Becken, welches die Stadt Düren gem. Niederschlagswasserbeseitigungskonzept bauen muss. Das Regenklärbecken leistet einen wesentlichen Teil zum Umwelt- bzw. Gewässerschutz, da das auf den befestigten Flächen im Bereich des Gewerbegebiets „Im Großen Tal“ gefasste Niederschlagswasser erheblich belastet ist und dieses Wasser nicht mehr unbehandelt dem Gewässer Rur zugeleitet wird. Vielmehr wird der sogenannte erste Spülstoß eines Niederschlagsereignisses in der Anlage aufgefangen, zwischengespeichert und nach Abklingen des Niederschlags zur Behandlung der Kläranlage Düren Merken zugeführt.

Darüber hinaus dient die Anlage zur Risiko-Vorsorge, weil beispielsweise bei Ölunfällen oder Bränden die Möglichkeit besteht, austretende Kraftstoffe oder Löschwasser gezielt im Regenklärbecken aufzufangen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Dies wurde auch schon wiederholt praktiziert.

Die Stadtentwässerung Düren hat zudem die Möglichkeit geschaffen, auf die in der Regel selbstständig und autark funktionierende Anlage durch ein funkgesteuertes Leitsystem zugreifen zu können. Neben der Darstellung der Betriebsdaten im Leitsystem der Stadtentwässerung Düren in der Zollhausstraße kann die Anlage auch von hier aus im Notfall ferngesteuert werden.

Der Umwelt- und Gewässerschutz hat aber auch durchaus positive wirtschaftliche Aspekte, da durch den Bau des Regenklärbeckens die für die betroffene Einleitungsstelle zu zahlende Abwasserabgabe rückwirkend für drei Jahre um ca. 44.000,00 € reduziert wird.

Mit dem Baubeginn zweier weiterer Regenklärbecken in 2009 wird dem Gedanke des Umwelt- und Gewässerschutzes weiter Rechnung getragen und entsprechende Vorsorge betrieben. Der Bau weiterer Anlagen ist gemäß dem beschlossenen Niederschlagswasserbeseitigungskonzept für die nächsten Jahre vorgesehen.

1. Vermögens-, Ertrags- und Schuldenlage

Das Vermögen der Stadtentwässerung Düren besteht im Wesentlichen aus dem Kanalnetz, welches grundsätzlich im Trennsystem ausgeführt ist. Lediglich im Ortsteil Birkesdorf erfolgt die Entwässerung in einigen Teilbereichen durch Mischwasserkanäle.

Zum 31.12.2009 wurden insgesamt 264,1 km Schmutzwasserkanal, 270,9 km Regenwasserkanal und 13,5 km Mischwasserkanal betrieben. Von den 92.222 Einwohnern Dürens (lt. Einwohnermeldebehörde der Stadt Düren zum 31.12.2009) werden lediglich 269 Einwohner im Außenbereich über Kleinkläranlagen bzw. abflusslose Gruben entwässert, der Anschlussgrad am Schmutzwasserkanal beträgt demnach 99,71 %.

Die Vermögens- und Finanzlage stellt sich solide dar und hat sich gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen im Bereich des Anlagevermögens durch entsprechende Zugänge in Folge der Investitionstätigkeit leicht verändert.

Bei den mit dem Amt für Tiefbau und Grünflächen der Stadt Düren gemeinsam durchzuführenden Kanal- und Straßenbaumaßnahmen gelang es nicht immer, diese zeitnah im Rahmen der vorgesehenen Finanzplanung umzusetzen, weil sich die Bereitstellung der hierzu notwendigen städtischen Haushaltsmittel verzögerte.

Die hohe Anlageintensität und die notwendige Investitionstätigkeit der Stadtentwässerung Düren für Ersatzinvestitionen sind ursächlich für die seit der Betriebsgründung 2003 stetig steigenden Abschreibungsaufwendungen sowie die gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegenen Anlagen im Bau.

Während die Umsatzerlöse infolge der unvermeidlichen Anhebung der Benutzungsgebühren gestiegen sind, haben sich die sonstigen betrieblichen Erträge um ca. 1/3 gegenüber dem Ergebnis 2008 reduziert. Ursächlich hierfür sind einmalige Sondereffekte im Jahresabschluss 2008, so dass die Höhe der sonstigen betrieblichen Erträge im Jahresabschluss 2009 wieder das normale, betriebstypische Niveau darstellen.

Der gegenüber dem Vorjahr leicht gesunkene Beitrag an den Wasserverband Eifel-Rur für den Betrieb der Verbandskläranlage stellt einen wesentlichen Kostenfaktor dar, welcher im Rahmen der Gebührenkalkulationen ca. 1/3 der Gesamtkosten ausmacht und seitens der Stadtentwässerung Düren nicht beeinflussbar ist. Der anteilige Verbandsbeitrag für die Gewässerunterhaltung in Höhe von 529.251,06 € ist nicht Bestandteil der Gebührenkalkulation und wird vom städtischen Haushalt erstattet.

Der Bestand an erforderlichen Rückstellungen hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der notwendigen Zuführung zur Rückstellung für den Gebührenausgleich erhöht.

Die langfristige Verschuldung des Betriebes konnte im Wirtschaftsjahr 2009 durch Verzicht auf neue Kreditaufnahmen um 1,5 Mio. € auf insgesamt 54,3 Mio. € gesenkt werden. Die Schuldenlage ist – entsprechend der eher konservativ ausgerichteten Finanzierungsstrategie, welche auf Derivate, Zinstauschgeschäfte („Swaps“) u.ä. gänzlich verzichtet – erwartungsgemäß stabil und bezüglich der am Kapitalmarkt erzielten Refinanzierungskonditionen in Form von unterdurchschnittlichen Zinsen und überdurchschnittlich langen Zinsbindungsfristen als erfreulich zu bezeichnen. An dem derzeit sehr niedrigen Zinsniveau profitiert die Stadtentwässerung Düren durch einen verhältnismäßig kleinen, aber angemessenen Bestand an variabel ausgestalteten Darlehen.

Gemäß der beschlossenen Finanzplanung soll die Finanzierung der Investitionstätigkeit infolge der vom städtischen Haushalt geforderten zukünftigen Ausschüttungsbeträge zu wesentlichen Teilen durch die Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen erfolgen, so dass

auch unter Berücksichtigung der zu leistenden Tilgungsbeträge der Gesamtbestand an Kreditverbindlichkeiten mittelfristig steigen wird. Weil die beschriebene Vollausschüttung gem. geltender Beschlusslage temporär auf drei Wirtschaftsjahre begrenzt ist, ist derzeit nicht von einer nachhaltigen negativen Beeinträchtigung der Schuldenlage auszugehen, wenngleich es zu kurz- und mittelfristigen Beeinträchtigungen aufgrund des steigenden Kapitalbedarfs kommen wird.

2. Gebührenrechtliche Unter-/Überdeckungen nach § 6 Abs. 2 KAG NRW

Die nach § 6 KAG NRW vorgeschriebene Berücksichtigung der entstandenen Unter- bzw. Überdeckungen für zukünftige Gebührenkalkulationen stellen sich wie folgt dar:

Schmutzwasser:

Gesamtkosten	9.021.978,76 €
./. Gesamterlöse	9.271.250,89 €
= Unterdeckung/Überdeckung (+/-) aus 2009	- 249.272,13 €
+ Saldo Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren	189.239,47 €
= Neue Unterdeckung/Überdeckung (+/-)	- 60.032,66 €

Niederschlagswasser für private angeschlossene Grundstücke

Gesamtkosten	3.625.411,86 €
./. Gesamterlöse	3.925.558,42 €
= Unterdeckung/Überdeckung (+/-) aus 2009	- 300.146,56 €
+ Saldo Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren	194.681,23 €
= Neue Unterdeckung/Überdeckung (+/-)	- 105.465,33 €

Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen

Gesamtkosten	2.031.725,84 €
./. Gesamterlöse	2.094.859,96 €
= Unterdeckung/Überdeckung (+/-) aus 2009	- 63.134,12 €
+ Saldo Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren	17.678,55 €
= Neue Unterdeckung/Überdeckung (+/-)	- 45.455,57 €

Entsorgung abflussloser Gruben:

Gesamtkosten	31.405,88 €
./. Gesamterlöse	18.062,67 €
= Unterdeckung/Überdeckung (+/-) aus 2009	13.343,21 €
+ Saldo Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren	1.293,68 €
= Neue Unterdeckung/Überdeckung (+/-)	14.636,89 €

Die jeweils ermittelten neuen Unter-/Überdeckungen sind gem. § 6 Abs. 2 KAG NRW innerhalb von drei Jahren nach Abschluss des Wirtschaftsjahres durch entsprechende Berücksichtigung in den Gebührenkalkulationen auszugleichen. Die genannten Beträge sind damit per Gesetz einer Rückstellung für Gebührenausgleich zuzuführen, welche jedoch für den handelsrechtlichen Jahresabschluss nur für Gebührenüberdeckungen berücksichtigt werden dürfen.

3. Risiko-Analyse

Dem Risiko schadhafter und damit eventuell undichter Kanäle wird durch die Umsetzung der landesgesetzlich erlassenen Selbstüberwachungsverordnung Kanal (SüwV-Kan), die unter anderem eine regelmäßige optische Kanalinspektion vorschreibt, begegnet. Die Ergebnisse dieser Kanalinspektionen fließen in die Investitionsplanung des Betriebes ein.

Stetig steigende Anforderungen des Gesetzgebers hinsichtlich Umweltschutz und Gewässerreinhaltung können im gesamten Abwasserwesen zu steigenden Investitionsausgaben bei der Abwasserbeseitigung im Sinne des Betriebszweckes führen.

Hinsichtlich der Niederschlagswasserbeseitigung wurden die Auswirkungen eines Erlasses der Landesregierung geprüft. Nach derzeitiger Einschätzung sind erhebliche Investitionen in den Bau von Regenwasserbehandlungsanlagen erforderlich. Die Planungen hierzu wurden Bestandteil des Abwasserbeseitigungskonzeptes und konnten durch zeitliche Streckung in der Finanzplanung für die kommenden Jahre dargestellt werden. Die konkrete und zeitnahe Umsetzung des Maßnahmenprogramms hängt aber noch entscheidend von den noch zu erteilenden Einzelgenehmigungen der zuständigen Behörde ab.

Anfang 2009 wurde seitens des Betreibers der Kläranlage eine unerlaubte Einleitung des Schwermetalls Quecksilber in das städtische Kanalsystem festgestellt. Die Staatsanwaltschaft wurde eingeschaltet, diese konnte jedoch den Verursacher nicht eindeutig ermitteln. Eine Umweltgefährdung konnte durch rechtzeitiges Handeln und fachgerechte Entsorgung des belasteten Klärschlamm vermieden werden. Dieses Ereignis war Anlass für eine gesonderte Risikoanalyse, welche anlässlich der Jahresabschlussprüfung auch mit dem Wirtschaftsprüfer der Stadtentwässerung Düren besprochen wurde. Als Ergebnis dessen wird die Betriebsleitung den zuständigen Gremien empfehlen, die Betriebssatzung der Stadtentwässerung Düren dahingehend zu ergänzen, dass für solche Ereignisse eine ausreichend dimensionierte, satzungsmäßige Risiko-Rücklage gebildet wird, welche durch entsprechende Verwendung von erwirtschafteten Jahresüberschüssen schrittweise aufgebaut werden soll.

Durch die Betriebssatzung wird als Betriebszweck die Abwasserbeseitigung im Auftrag der Stadt Düren konkret bestimmt, so dass mögliche Chancen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zu Umsatz- und Gewinnsteigerungen durch Geschäftsfelderweiterungen sehr eingeschränkt sind.

Die sinnvolle und in der Praxis bewährte Koordination von Kanalbaumaßnahmen des Betriebes mit den Maßnahmen des Straßenbaus der Stadt Düren führt zu Synergie-Effekten hinsichtlich Bauleitung und Investitionskosten, die es zu erhalten und weiter auszubauen gilt. Hierdurch ergeben sich Möglichkeiten zur Kostenreduzierung, welche den Gebührenzahldern zugute kommen.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind, liegen nicht vor.

5. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzes

Im Rahmen der Prüfung nach § 53 des Haushaltsgesetzes wurden keine Beanstandungen festgestellt.

6. Voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes

Fortschreibung der Generalentwässerungsplanung

Die Stadtentwässerung Düren wird im Rahmen der Aufstellung bzw. Fortschreibung der Generalentwässerungsplanung die hydraulische Leistungsfähigkeit unter Zuhilfenahme eines hydrodynamischen Simulationsmodells überprüfen. Die Ergebnisse werden genutzt, um die Leistungsfähigkeit der Kanalisation in Form von z. B. vergrößerten Rohrquerschnitten zu erhöhen bzw. verbessern.

Dichtigkeitsprüfungen von Hausanschlüssen

Die o.g. Prüfungen fallen nach der zum 01. Januar 2008 in Kraft getretenen gesetzlichen Regelung des § 61a Landeswassergesetz NRW in die Zuständigkeit der Hauseigentümer und die Überwachung in den Aufgabenbereich des Kanalnetzbetreibers. Der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Düren wurden hierüber und zum weiteren vorgesehenen Verfahren zur Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen informiert.

WVER-Beitragsentwicklung

Die Beiträge werden auch zukünftig einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen, da der Investitionsbedarf wegen der unterschiedlichen Abnutzung der Anlagenteile nicht exakt vorauszusehen ist. Langfristig ist davon auszugehen, dass die Beiträge langsam steigen werden, insbesondere aufgrund der Forderungen, welche sich aus der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ergeben. Der WVER hat seinerseits seinen Mitgliedern eine gewisse Beitragsstabilität zugesagt.

Investitionsplanung

Das Investitionsprogramm für die kommenden Jahre, welches im Wirtschaftsplan 2010 beschlossen wurde, stellt die geplante Umsetzung und auch die Finanzierung des nach Landeswassergesetz NRW vorgeschriebenen Abwasserbeseitigungskonzepts dar.

Neubauten für die Erschließung neuer Baugebiete werden zurzeit nicht geplant bzw. ausgeführt. Die Stadt Düren lässt diese Maßnahmen von privaten Investoren durch den Abschluss von Durchführungs- bzw. Erschließungsverträgen, in welchen auch die Belange der Stadtentwässerung Düren berücksichtigt werden, durchführen.

Erneuerungen, Sanierungen und Reparaturen werden auf der Grundlage der Kanalbefahrung nach SüwV-Kan entsprechend ihrer Dringlichkeit ins Abwasserbeseitigungskonzept eingestellt. Dieses wird jeweils für einen Zeitraum von 6 Jahren aufgestellt und ist verpflichtend. Investitionsplan und Abwasserbeseitigungskonzept sind deckungsgleich und beinhalten jährliche Investitionen von durchschnittlich 3 bis 4 Mio. €. Hinsichtlich der Niederschlagswasserbehandlung wird auf die Ausführungen unter Punkt 3 verwiesen.



Stadtentwässerung

Düren

eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Finanz- und Ertragslage

Infolge der vom städtischen Haushalt geforderten Ausschüttung von Jahresüberschüssen wird der Finanzbedarf der Stadtentwässerung Düren für Investitionen in das Kanalnetz – und damit einhergehend die hierfür zu leistenden Zinsaufwendungen – mittelfristig steigen. Die Betriebsleitung weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Ausschüttungspolitik nur zeitlich begrenzt umgesetzt werden kann, ohne die eigenbetriebsähnliche Einrichtung nicht nachhaltig in Bezug auf Liquidität und Refinanzierungsfähigkeit zu beeinträchtigen.

Düren, den 31.Mai 2010

Stadtentwässerung Düren
Betriebsleiter



Dipl.-Ing. Heiner Wingels

Stadtentwässerung Düren
stellvertretender Betriebsleiter



Dipl.-Ing. Bernd Kistermann

Stadtentwässerung Düren,
eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Düren, Düren

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktiva				Passiva	
	31.12.2009	31.12.2008		31.12.2009	31.12.2008
A.	€	€		€	€
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software	65.761,11	9.676,57			
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	631.474,87	605.813,17			
2. Schnittwasserkanalisation	57.747.864,05	58.732.443,62			
3. Regenwasserkanalisation	64.046.181,82	65.173.301,36			
4. Mischwasserkanalisation	3.371.302,36	3.443.134,06			
5. Sonderbauwerke	3.179.620,33	3.085.924,31			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	369.502,81	210.481,36			
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.968,77	47.893,41			
8. Anlagen im Bau	2.989.558,94	814.926,97			
	132.381.473,95	132.113.918,26			
	132.447.235,06	132.123.594,83			
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.355.442,75	1.690.405,04			
2. Forderungen an die Stadt Düren und andere Eigenbetriebe	5.545.976,79	5.054.860,22			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00			
II. Guthaben bei Kreditinstituten	292.458,10	146.639,45			
	7.193.877,64	6.891.904,71			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.466,12	7.789,06			
	139.658.578,82	139.023.288,60			
				139.658.578,82	139.023.288,60

**Stadtentwässerung Düren,
eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Düren, Düren**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009**

		2009		2008
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	14.745.065,12		14.115.820,86	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	281.756,30		216.088,60	
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.165.940,98	16.192.762,40	1.803.282,59	16.135.192,05
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-35.453,84		-29.833,38	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.704.084,70		-2.082.651,08	
c) Beitrag Wasserverband Eifel-Rur	-4.658.995,30	-6.398.533,84	-4.710.677,90	-6.823.162,36
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-526.083,52		-506.849,44	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 41.038,47; Vorjahr € 42.878,56)	-131.092,05	-657.175,57	-131.195,34	-638.044,78
6. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-3.111.931,27		-3.017.462,93	
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-256.051,86	-3.367.983,13	0,00	-3.017.462,93
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-580.058,43		-777.303,82
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon von der Stadt Düren € 46.188,76; Vorjahr € 163.849,23)	46.421,76		164.114,73	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon für die Stadt Düren € 996,58; Vorjahr € 4.284,26)	-1.926.516,35	-1.880.094,59	-2.215.652,81	-2.051.538,08
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresüberschuss		3.308.916,84		2.827.680,08

Stadtentwässerung Düren,
eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Düren

Anhang
für das Wirtschaftsjahr 2009

Form und Darstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 wurde nach den geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen (EigVO) aufgestellt. Die Gliederung und der Ausweis der Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Gliederungsvorschriften § 266 HGB und § 275 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Bilanz wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB um die Posten "Schmutzwasserkanalisation, Regenwasserkanalisation, Mischwasserkanalisation und Sonderbauwerke" erweitert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktiva

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zzgl. der direkt zurechenbaren Anschaffungsnebenkosten sowie der zurechenbaren Verwaltungsgemeinkosten, vermindert um die planmäßigen linearen Abschreibungen auf Basis der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern (im Wesentlichen 75 Jahre) bewertet.

Auf die Zugänge im laufenden Wirtschaftsjahr werden die Abschreibungen pro rata temporis vorgenommen. Die Abgänge erfolgten zu vorgetragenen Restbuchwerten.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden unter Hinweis auf die Regelung des § 33 Abs. 4 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) entsprechend § 6 Abs. 2 EStG a.F. in Verbindung mit § 254 Satz 1 HGB sofort abgeschrieben und zum Zeitpunkt des physischen Ausscheidens in Abgang gestellt.

Der Anlagenpiegel liegt dem Anhang als Anlage bei.

Folgende größere Investitionen konnten im Wirtschaftsjahr 2009 abgeschlossen werden:

		Betrag
Eberhard-Hoesch-Straße	Schmutz- u. Regenwasserkanal	154.276,00 €
Goebenplatz	Schmutz- u. Regenwasserkanal	104.855,15 €

Im Zuge der Abwicklung von Erschließungsverträgen wurden die Kanalisationsleitungen in diversen Baugebieten im Wert von insgesamt 601.320,68 € als Teil der öffentlichen Abwasseranlage übernommen.

Daneben wurden eine Vielzahl von kleineren Maßnahmen abgeschlossen, so dass insgesamt ein Zugang von betriebsfertigen Sachanlagen in Höhe von 1.178.093,15 € einschließlich der Umbuchungen aus den Anlagen im Bau realisiert wurde.

Folgende wesentliche Investitionen konnten zum 31.12.2009 noch nicht abgeschlossen werden und werden zum Bilanzstichtag als Anlagen im Bau ausgewiesen:

		Betrag
Tivolistraße	Schmutz- u. Regenwasserkanal	1.092.227,72
Hammerbenden	Regenklärbecken	487.560,62
Nippesstrasse	Regenklärbecken	457.316,55
Spenglerstraße	Schmutz- u. Regenwasserkanal	213.657,36

Die in Bau befindlichen Anlagen werden entsprechend ihres Baufortschrittes mit den dazugehörigen Einzel- und anteiligen Gemeinkosten angesetzt. Die Gemeinkosten für die darin enthaltenen aktivierten Eigenleistungen ergeben sich aus der Kostenrechnung bzw. der Arbeitszeitverteilung der mit den Baumaßnahmen betreuten Mitarbeiter.

Das Bestellobligo zum 31.12.2009 betrug 921.290 €.

Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen an die Stadt Düren und andere Eigenbetriebe und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen bilanziert worden.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben 1.080 € (Vorjahr 3.250 €) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Aus der Jahressollstellung der Gebühren ergeben sich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen; es handelt sich hierbei um Forderungen gegenüber Dritten, welche durch die Stadtkasse vereinnahmt und an den Betrieb weitergeleitet werden.

Die Guthaben bei Kreditinstituten betreffen das Kontokorrentkonto, das mit dem Nominalwert angesetzt wurde.

Passiva

Eigenkapital

Das Stammkapital entspricht dem in § 12 der Betriebssatzung festgesetzten Betrag.

Die allgemeine Rücklage wurde auf der Grundlage der vom Rat der Stadt Düren beschlossenen Verwendung des Jahresüberschusses 2008 um 1.827.680,08 € erhöht.

Ergebnisverwendung

Auf der Grundlage der Beschlüsse des Rates der Stadt Düren vom 27.08.2008 und 29.04.2009 zum Haushalt 2009 sowie zum Haushaltssicherungskonzept 2009ff, welche für die Jahresabschlüsse 2009, 2010 und 2011 eine Ausschüttung der erwirtschafteten Jahresüberschüsse vorsehen, schlägt die Betriebsleitung vor, den Jahresüberschuss 2009 in Höhe des im Wirtschaftsplan 2009 prognostizierten und in der Finanzplanung 2010 als Mittelabfluss berücksichtigten Betrages von 2.714.437,38 € an die Stadt Düren auszuschütten und den verbleibenden Betrag in Höhe von 594.479,46 € auf neue Rechnung vorzutragen.

	Stand 31.12.2008 €	Abgang €	Zugang €	Stand 31.12.2009 €
--	--------------------------	-------------	-------------	--------------------------

Eigenkapital

Stammkapital	150.000			150.000
Allgemeine Rücklagen	55.230.007	0	1.827.680	57.057.687
Gewinnvortrag	0	0		0
Jahresüberschuss	2.827.680	2.827.680	3.308.917	3.308.917
Summe Eigenkapital	58.207.687	2.486.931	5.136.597	60.516.604
abzgl. vorgeschlagene Ausschüttung	1.000.000	1.000.000	2.714.437	2.714.437
Summe Eigenkapital unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Verwendung des Jahresüberschusses	57.207.687	1.827.680	2.422.160	57.802.167

Sonderposten

Die Entwicklung der Sonderposten stellt sich wie folgt dar:

	Stand 31.12.2008 €	Inanspruch- nahme (I) / Auflösung (A) €	Zuführung €	Stand 31.12.2009 €
--	--------------------------	--	----------------	--------------------------

Sonderposten

Anschlussbeiträge gem. § 8 KAG NRW	13.766.164	247.579 A	172.473	13.691.058
Andere erhaltene Investitionszuschüsse	8.246.373	240.140 A	456.781	8.463.014
Summe Sonderposten	22.012.537	487.719 A	629.254	22.154.072

Die Anschlussbeiträge gem. § 8 KAG NRW und die erhaltenen Investitionszuschüsse werden entsprechend der Restlaufzeit der bezuschussten Anlagegüter zu Gunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

Rückstellungen

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren kaufmännischen Risiken sowie ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen.

	Stand 31.12.2008	Inanspruch- nahme (I) / Auf- lösung (A)	Zuführung	Stand 31.12.2009
	€	€	€	€
Rückstellungen				
unterlassene Instandhaltung	400.000	0	0	400.000

Gebührenausgleich gem. § 6 KAG NRW

- Schmutzwasser	0	0	I	60.033	60.033
- Niederschlagswasser	0	0	I	105.465	105.465
- Grubenentleerung	181	0	I	0	181
- Verkehrsflächenentwässerung	11.124	11.124	I	45.456	45.456
Summe Gebührenausgleich	11.305	11.124	I	210.954	211.135

Abwasserabgabe	531.000	403.806	I		
		12.194	A	410.000	525.000
Altersteilzeit	4.068	4.068	I		
		0	A	0	0
Übrige	133.506	71.915	I		
		6.750	A	82.126	136.967
Summe Rückstellungen	1.079.879	509.857		703.080	1.273.102

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt worden. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	Darlehensgeber	Ursprünglicher Betrag	Laufzeit	Restschuld 31.12.2009	Bemerkung
2003	Bank 1	1.200.000 €	30 Jahre	965.041 €	
2003	Bank 2	3.000.000 €	25 Jahre	2.220.000 €	
2005	Bank 3	43.000.000 €	28 Jahre	39.051.967 €	Annuitätendarlehen
2005	Bank 3	10.500.000 €	33 Jahre	9.161.250 €	
2007	Bank 2	1.000.000 €	25 Jahre	958.305 €	Annuitätendarlehen
2008	Bank 3	2.000.000 €	25 Jahre	1.959.340 €	Annuitätendarlehen
Summe Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				54.315.903 €	

Der Verbindlichkeitspiegel stellt sich folgt dar:

	Restlaufzeit				
	bis 1 Jahr €	1 Jahr bis 5 Jahre €	größer 5 Jahre €	Gesamt €	bis 1 Jahr (Vorjahr) €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.570.259	6.704.932	46.040.712	54.315.903	1.505.595
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.289	0	0	48.289	318.994
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Düren	35.049	0	0	35.049	248.195
Sonstige Verbindlichkeiten	1.315.560	0	0	1.315.560	1.315.753
Summe Verbindlichkeiten	2.969.157	6.704.932	46.040.712	55.714.801	3.388.537

Es erfolgte keine Sicherung durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte. Haftungsverhältnisse entsprechend § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2009 nicht. Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	Abgerechnete Mengen 2008	Erlöse 2008 €	Abgerechnete Mengen 2009	Erlöse 2009 €
Schmutzwasser je m ³ Frischwasserbezug	4.584.002 m ³	8.541.791	4.523.533 m ³	8.925.049
Niederschlagswasser je m ² angeschlossene Grundstücksfläche	6.318.214 m ²	3.596.851	6.290.361 m ²	3.738.101
Verkehrsflächenentwässerung je m ² Verkehrsfläche	2.958.200 m ²	1.955.123	2.966.590 m ²	2.060.178
Grubenentleerung je m ³ abgefahrenen Grubeninhalts	698,5 m ³	22.056	661 m ³	21.737
Summe Umsatzerlöse	14.115.821			14.745.065

Tendenziell ist mit einem leicht rückläufigen Frischwasserverbrauch zu rechnen. Dem werden Kostenreduzierungen gegenüberstehen. Für 2010 wurden höhere Benutzungsgebühren festgesetzt. Die weitere Gebührenentwicklung lässt sich erst nach Abschluss der Kalkulation für den Wirtschaftsplan 2011 beurteilen.

Die periodengerechte, verbrauchsabhängige Endabrechnung der Schmutzwassergebühren zum Ende des jeweiligen Wirtschaftsjahres – welche aus technischen Gründen erst im darauf folgenden Wirtschaftsjahr abgerechnet werden kann – und die daraus resultierenden Veränderungen bei Forderungen und Umsatzerlösen wurden im Jahresabschluss 2009 berücksichtigt.

Die aktivierte Eigenleistungen umfassen im Wesentlichen eigene Ingenieurleistungen für den Bau von Abwasserentsorgungsanlagen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen mit 546.396 € Kostenerstattungen der Stadt Düren aus Gewässerunterhaltung, mit 247.579 € die Auflösung der passivierten Anschlussbeiträge, mit 240.140 € die Auflösung der anderen Investitionszuschüsse sowie 58.619 € Kostenersatz für Hausanschlüsse gem. § 10 KAG.

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind unter anderem 814.716 € Unterhaltung Kanalnetz, 419.923 € Abwasserabgabe, 201.493 € Kanalspülung und 154.089 € Gullyreinigung enthalten.

Im Jahresdurchschnitt waren 12 Mitarbeiter beschäftigt, einschließlich dem stellvertretenden Betriebsleiter. Eine Mitarbeiterin befindet sich in Elternzeit. Die Personalaufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2008	2009
Bezüge, Gehälter	506.849,44	526.083,52
Soziale Abgaben	83.689,71	87.077,65
Aufwendungen für Altersvorsorge	42.878,56	41.038,47
Unterstützung/Beihilfe	4.627,07	2.975,93
Personalaufwand insgesamt	638.044,78	657.175,57

Die Stadtentwässerung Düren ist über die Stadt Düren Mitglied in der Rheinischen Zusatzversorgungskasse Köln (RZVK). Die hierüber versicherten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten hieraus Versorgungs- und Versicherungsrenten, Sterbegelder sowie Abfindungen. Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der RZVK besteht eine Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der Einstandspflicht erfassenen Versorgungsansprüchen und dem anteiligen, auf die Stadtentwässerung Düren entfallenden Vermögen der RZVK. Die für eine Rückstellungsberechnung erforderlichen Daten der ausgeschiedenen Mitarbeiter werden von der Stadtentwässerung nicht vorgehalten. Der Umlagesatz beträgt für das Jahr 2009 6,75% (einschließlich 2,5% Sanierungsgeld). Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes ist derzeit nicht abschbar. Tendenziell ist aufgrund der demographischen Entwicklung von steigenden Umlagesätzen auszugehen.

Als einmaligen Sondereffekt des Jahresabschlusses 2009 sind die Abschreibungen auf das Umlaufvermögen zu werten. Ursächlich hierfür ist die Umstellung des gesamten städtischen Finanzwesens auf das Verfahren „Infoma“ und die hieraus resultierende neue Aufteilung der offenen Forderungen aus Grundbesitzabgaben, deren Bestandteile neben den Benutzungsgebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung, welche der Stadtentwässerung Düren zuzurechnen sind, auch andere Benutzungsgebühren sowie die städtischen Grundsteuern sind. Diese neue Aufteilung der Forderungsbestände auf die jeweiligen Erlösarten führte bei den der Stadtentwässerung Düren zuzurechnenden Erlösarten zu einer deutlichen Reduzierung der ursprünglichen Forderungsbestände, welche seitens der Stadtkasse nicht durch entsprechende Anpassung der Liquiditätszuweisungen ausgeglichen wurde. Daher wurde eine Anpassung der Forderungsbestände im Wege einer gebührenneutralen Abschreibung auf Forderungen erforderlich.

Düren, den 31. Mai 2010

Stadtentwässerung Düren
Betriebsleiter



Dipl.-Ing. Heiner Wingels

Stadtentwässerung Düren
stellvertretender Betriebsleiter



Dipl.-Ing. Bernd Kistermann

Stadtentwässerung Düren,
eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Düren, Düren

Entwicklung des Anlagevermögens 2009

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwerte	
	01.01.2009		Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2009	01.01.2009		Zugänge	Abgänge	31.12.2009	31.12.2009	31.12.2008	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
Software	84.598,72	50.410,19	0,00	33.077,69	168.086,60	74.922,15	27.403,34	0,00	102.325,49	65.761,11	65.761,11	9.676,57		
Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	605.813,17	25.661,70	0,00	631.474,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	631.474,87	605.813,17			
2. Schmutzwasserkanalisation	66.628.831,13	280.493,05	415,75	121.516,65	67.030.425,08	7.896.387,51	1.386.264,44	90,92	9.282.561,03	57.747.864,05	58.732.443,62			
3. Regenwasserkanalisation	73.657.358,00	251,96	4.907,34	74.018.901,39	8.484.056,64	1.488.702,82	39,89	9.972.719,57	64.046.181,82	65.173.301,36				
4. Mischwasserkanalisation	3.859.618,04	0,00	0,00	3.859.618,04	416.483,98	71.831,70	0,00	488.315,68	3.371.302,36	3.443.134,06				
5. Sonderbauwerke	3.404.979,26	106.476,99	0,00	53.896,44	3.565.351,69	319.054,95	66.676,41	0,00	385.731,36	3.179.620,33	3.085.924,31			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	310.046,15	79.781,59	0,00	131.915,16	521.742,90	99.564,79	52.675,30	0,00	152.240,09	369.502,81	210.481,36			
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	117.774,88	16.557,22	16.097,90	0,00	118.234,20	69.881,47	18.377,26	15.993,30	72.265,43	45.968,77	47.893,41			
8. Anlagen im Bau	814.926,97	2.519.944,25	0,00	-345.312,28	2.989.558,94	0,00	0,00	0,00	0,00	2.989.558,94	814.926,97			
	149.399.347,60	3.385.802,81	16.765,61	-33.077,69	162.735.307,11	17.285.429,34	3.084.527,93	16.124,11	20.353.833,16	132.381.473,95	132.113.918,26			
	149.483.946,32	3.436.213,00	16.765,61	0,00	162.903.393,71	17.360.351,49	3.111.931,27	16.124,11	20.456.188,65	132.447.235,06	132.123.594,83			



Stadtentwässerung

Düren

eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Wirtschaftsplan 2012



Stadt Düren

*...lebendig, offen
-mittendrin-*

Gesetzliche Grundlagen:

Die Stadtentwässerung Düren ist als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gem. § 14 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) verpflichtet, vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Über die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans entscheidet gem. § 4 b) EigVO NRW der Rat der Stadt Düren.

Der Wirtschaftsplan besteht gem. § 14 Abs. 1 S. 2 EigVO NRW aus folgenden Bestandteilen:

1. Erfolgsplan und mittelfristige Erfolgsplanung
(§§ 15; 18 EigVO NRW)
2. Vermögensplan, bestehend aus
 - Finanzierungsübersicht und mittelfristige Finanzplanung
(§§ 16 Abs. 1; 18 EigVO NRW)
 - Übersicht der einzelnen Investitionsvorhaben, getrennt nach Investitionsbereiche
(§ 16 Abs. 3 EigVO NRW)
3. Stellenübersicht
(§ 17 EigVO NRW)

Ergänzende Festsetzungen zum Wirtschaftsplan:

1. Die einzelnen Vorhaben innerhalb eines Investitionsbereichs werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
2. Die Kreditermächtigung 2012 zur Finanzierung von Investitionen wird auf
3.000.000,- €
festgesetzt.
3. Unabhängig von der unter Ziffer 2 festgesetzten Kreditermächtigung ist die Betriebsleitung ermächtigt, Umschuldungen in unbegrenzter Höhe vorzunehmen, soweit hierdurch eine Senkung der Zinsbelastung erreicht, der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten hierdurch nicht erhöht und die Liquiditätslage hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Wirtschaftsplan 2012**Erfolgsplan und mittelfristige Erfolgsplanung**

Stadtentwässerung Düren

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Wirtschaftsplan 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Umsatzerlöse	15.456.073,36	14.678.924,85	14.709.996,64	14.604.520,00	14.604.520,00	14.604.520,00
02	Andere aktivierte Eigenleistungen	114.824,36	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00
03	Sonstige betriebliche Erträge	1.432.204,49	1.232.937,14	1.454.380,09	1.440.408,83	1.440.371,51	1.423.977,41
04	+/-Bestandsveränderungen						
05	Ordentliche Erträge (Zeilen 01 bis 04)	17.003.102,21	16.091.861,99	16.344.376,73	16.224.928,83	16.224.891,51	16.208.497,41
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-41.352,09	-36.900,00	-37.600,00	-38.300,00	-39.000,00	-39.200,00
07	b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.803.037,05	-1.789.241,02	-2.159.679,74	-2.134.974,14	-2.135.276,33	-2.122.456,94
08	c) Beitrag Wasserverband Eifel-Rur	-4.631.650,75	-4.850.088,74	-4.840.472,00	-4.841.045,00	-4.841.045,00	-4.841.045,00
09	Materialaufwand (Zeilen 06 bis 08)	-6.476.039,89	-6.676.229,76	-7.037.751,74	-7.014.319,14	-7.015.321,33	-7.002.701,94
10	a) Löhne und Gehälter	-576.870,81	-629.634,09	-654.742,11	-668.032,50	-674.592,26	-681.318,16
11	b) Versorgungsaufwendungen	-163.734,19	-174.611,54	-185.496,97	-188.711,10	-191.657,43	-194.759,67
12	Personalaufwand (Zeilen 10 und 11)	-740.605,00	-804.245,63	-840.239,08	-856.743,60	-866.249,69	-876.077,83
13	Bilanzielle Abschreibungen	-3.144.791,86	-3.133.426,25	-3.161.926,65	-3.157.132,20	-3.186.313,12	-3.186.313,66
14	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.500.946,77	-1.153.343,00	-1.179.873,00	-1.189.373,00	-1.194.373,00	-968.873,00
15	Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 06 bis 14)	-11.862.383,52	-11.767.244,64	-12.219.790,47	-12.217.567,94	-12.262.257,14	-12.033.966,43
16	Betriebsergebnis (Zeilen 05 und 15)	5.140.718,69	4.324.617,35	4.124.586,26	4.007.360,89	3.962.634,37	4.174.530,98
17	Finanzerträge	70.530,98	50.500,00	50.500,00	50.500,00	50.500,00	50.500,00
18	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.852.418,99	-2.124.786,78	-2.068.668,77	-2.204.128,39	-2.243.564,71	-2.310.908,97
19	Finanzergebnis (Zeilen 17 und 18)	-1.781.888,01	-2.074.286,78	-2.018.168,77	-2.153.628,39	-2.193.064,71	-2.260.408,97
20	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Zeilen 16 und 19)	3.358.830,68	2.250.330,57	2.106.417,49	1.853.732,50	1.769.569,66	1.914.122,01
21	Außerordentliche Erträge						
22	Außerordentliche Aufwendungen						
23	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 21 und 22)						
24	Jahresüberschuss / Jahresverlust (Zeilen 20 und 23)	3.358.830,68	2.250.330,57	2.106.417,49	1.853.732,50	1.769.569,66	1.914.122,01

Wirtschaftsplan 2012

Finanzierungsübersicht und mittelfristige Finanzplanung

Stadtentwässerung Düren

Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben					
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.582.686,40	12.823.021,70	12.823.022,00	12.823.022,00	12.823.022,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.720.760,26	2.712.972,78	2.712.417,00	2.712.417,00	2.712.417,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	10.750,00	10.750,00	10.750,00	10.750,00	1.750,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
09	= Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	15.366.696,66	15.599.244,48	15.598.689,00	15.598.689,00	15.589.689,00
10	- Personalauszahlungen	-627.100,20	-652.409,76	-665.654,44	-672.200,68	-678.914,70
11	- Versorgungsauszahlungen	-177.145,43	-187.829,32	-191.089,16	-194.049,01	-197.163,13
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.256.079,76	-7.617.601,74	-7.594.669,14	-7.595.671,33	-7.582.551,94
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.124.786,78	-2.068.668,77	-2.204.128,39	-2.243.564,71	-2.310.908,97
14	- Transferausszahlungen					
15	- Sonstige Auszahlungen	-503.493,00	-520.023,00	-519.023,00	-519.023,00	-519.023,00
16	= Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-10.688.605,17	-11.046.532,59	-11.174.564,13	-11.224.508,73	-11.288.561,74
17	= Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	4.678.091,49	4.552.711,89	4.424.124,87	4.374.180,27	4.301.127,26
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					
19	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen					
20	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen					
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden		-5.000,00	-35.000,00	-5.000,00	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.035.000,00	-4.274.606,00	-4.898.000,00	-4.235.000,00	-3.810.000,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)			(-2.350.000,00)		
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-223.000,00	-393.000,00	-603.000,00	-900.000,00	-675.000,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)			(-150.000,00)		
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.258.000,00	-4.672.606,00	-5.536.000,00	-5.140.000,00	-4.485.000,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)			(-2.500.000,00)		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-6.208.000,00	-4.622.606,00	-5.486.000,00	-5.090.000,00	-4.435.000,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)			(-2.500.000,00)		
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-1.529.908,51	-69.894,11	-1.061.875,13	-715.819,73	-133.872,74
	(Verpflichtungsermächtigungen)			(-2.500.000,00)		
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	5.820.000,00	7.000.000,00	4.800.000,00	4.530.000,00	3.820.000,00
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-1.555.818,95	-1.577.555,27	-1.690.231,44	-1.804.922,15	-1.921.704,92

Wirtschaftsplan 2012

Finanzierungsübersicht und mittelfristige Finanzplanung

Stadtentwässerung Düren

Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.264.181,05	5.422.444,73	3.109.768,56	2.725.077,85	1.898.295,08
36	- Ausschüttung von Vorjahresergebnissen an die Stadt Düren	-2.731.416,92	-5.328.703,19	-2.018.334,13	-2.001.125,11	-1.761.045,88
37	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 35)	2.855,62	23.847,43	29.559,30	8.133,01	3.376,46
	(Verpflichtungsermächtigungen)			(-2.500.000,00)		

Wirtschaftsplan 2012

Investitionsbereich Abwasserbeseitigungskonzept

Stadtentwässerung Düren

Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis Vj.)	Ansatz 2012	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamt- ausgabebedarf
Annabergweg	-630.000,00						-630.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1971							
Hydraulische Ertüchtigung des Regenwasserkanals mit Erneuerung des Schmutzwasserkanals im Annabergweg							
Hydraulische Ertüchtigung vier Haltungen Regenwasserkanal im Buchheimer Weg sowie einer Haltung Samlandweg in Verbindung mit Straßenbau (UA-I-Programm)							
Arnoldswilerstraße	-100.000,00		-690.000,00	-690.000,00			-790.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1910-29							
Erneuerung Schmutz-/Regenwasserkanal in offener Bauweise im Abschnitt "An den Stadtwerken" und "Cranachstraße"							
Blumenthalstraße					-445.000,00		-445.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1928-47							
Erneuerung Schmutz-/Regenwasserkanal in offener Bauweise im Abschnitt "Roonstraße" und "Heinrich-Dauer-Straße"							
Bonner Straße	-800.000,00						-800.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1913-47							
Erneuerung Schmutz-/Regenwasserkanal 1.BA im Abschnitt "Oberstraße" und "Hohenzollernstraße" in Verbindung mit dem Einbau von Lärmostimierten Asphalt (Konjunkturprogramm II)							
2. BA im Bereich "Hohenzollernstraße" und "Bonner Platz"							
Reaktivierung RRB Chlodwigplatz	-25.000,00						-25.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Reaktivierung des unter dem Chlodwigplatz befindlichen Regenrückhaltebeckens zwecks hydraulischer Optimierung der Regenwasserkanalisation							
Dr.-Kotthaus-Straße				-530.000,00			-530.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1948/1955							
Erneuerung Schmutz-/Regenwasserkanal in offener Bauweise							
Eberhard-Hoesch-Str./Zülpicher Platz 3.BA	-230.000,00						-230.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Neuverlegung Schmutz-/Regenwasserkanalisation in Verbindung mit Straßenbau							
Erzberger Straße	-20.000,00						-20.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1957							
Inlinersanierung des Schmutzwasserkanals							
Euskirchener Straße						-495.000,00	-495.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1951							
Erneuerung Schmutz-/Regenwasserkanal in offener Bauweise zwischen "Friedrich-Ebert-Platz" und "Am Adenauerpark"							
Baubeginn nach Fertigstellung B56							
Gartenstraße	-750.000,00						-750.000,00

Wirtschaftsplan 2012

Investitionsbereich Abwasserbeseitigungskonzept

Stadtentwässerung Düren

Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis Vj.)	Ansatz 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamt-ausgabebedarf
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1913-1949 Hydraulische Ertüchtigung des Regenwasserkanals mit Erneuerung des Schmutzwasserkanals in Verbindung mit Straßenbau							
Gneisenaustraße							-390.000,00 -390.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1962 Hydraulische Ertüchtigung des Schmutzwasserkanals im Abschnitt Wendehammer bis Breslauer Str. sowie Erneuerung Regenwasserkanal in Verbindung mit Straßenbau (UA-I-Programm)							
Goebenstraße						-450.000,00	-450.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1928-47 Erneuerung Schmutz-/Regenwasserkanal in offener Bauweise zwischen "Roonstraße" und "Heinrich-Dauer-Straße"							
Kölner Landstraße	-150.000,00						-800.000,00 -950.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1948 Eine Haltung offene Kanalsanierung Schmutz-/Regenwasserkanal und Verlängerung der Regenwasser-Hausanschlüsse Ansatz 2011 für Umbau Regenwasserentwässerung im östlichen Teilbereich des Einzugsgebietes des neu zu bauenden Regenklärbeckens "Im Altwerk" (s. Investitionsbereich Niederschlagswasserbeseitigungskonzept)							
Kreuzstraße					-440.000,00		-440.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1912-45 Offene Bauweise im Abschnitt "Arnoldsweilerstraße" und ca. Haus Nr. 16 Inlinersanierung im Abschnitt "Friedrich-Ebert-Platz" und "Bismarckstraße"							
Malteser Straße							-1.350.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1926/47 Hydraulische Ertüchtigung des Regenwasserkanal mit Erneuerung Schmutzwasserkanals in offener Bauweise im Abschnitt "Neue Jülicher Straße" und "Veldener Straße" Inlinersanierung Schmutzwasserkanal im Abschnitt Brücke und "Veldener Straße"							
Marie-Juchacz-Straße						-140.000,00	-140.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1901 Erneuerung zweier Regenwasserkanäle in offener Bauweise							
Oststraße	-1.000.000,00						-1.000.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1915/48/49 Erneuerung Schmutz-/Regenwasserkanal in offener Bauweise							
Pestalozzistraße	-325.000,00						-325.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1963 Erneuerung Schmutz-/Regenwasserkanal in offener Bauweise im Bereich "Grüngürtel"							

Wirtschaftsplan 2012

Investitionsbereich Abwasserbeseitigungskonzept

Stadtentwässerung Düren

Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis Vj.)	Ansatz 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamtausgabebedarf
Inlinersanierung in den übrigen Bereichen							
Roonstraße	-365.000,00	-665.000,00					-1.030.000,00
<i>Erläuterungen:</i> Baujahr 1907-47 Erneuerung Schmutz-/Regenwasserkanal in offener Bauweise im Abschnitt "Schoellerstraße" und "Robert-Koch-Straße" in Verbindung mit Straßenbau							
Schenkelstraße							-2.850.000,00
<i>Erläuterungen:</i> Baujahr 1910-48 Hydraulische Ertüchtigung des Regenwasserkanals als kombiniertes Regenkär-/Regenrückhaltebecken in offener Bauweise im Abschnitt "Schützenstraße" und "Philippstraße" Baubeginn nach Fertigstellung B399n							
Stettiner Straße	-310.000,00				-200.000,00		-510.000,00
<i>Erläuterungen:</i> Baujahr 1963 Erneuerung Schmutz-/Regenwasserkanal in offener Bauweise wegen unzureichendem Baugrund Beginn der Maßnahme ab 2014 in Verbindung mit Straßenbau Die Mittel aus Vorjahren in Höhe von 310.000 € werden als Haushaltsreste vorgetragen und in 2014 um weitere 200.000 € erhöht.							
Stürzstraße	-450.000,00						-450.000,00
<i>Erläuterungen:</i> Baujahr 1927/1950 Erneuerung Regenwasserkanal in offener Bauweise zwecks hydraulischer Sanierung; gleichzeitig Erneuerung Schmutzwasserkanal Maßnahme steht in Verbindung mit Einbau von Lärmoptimierten Asphalt (Konjunkturprogramm II) Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010 gem. Beschluss v. 24.06.2010 (Vorlage 2010-0224)							
Tivolistraße Vorflut an der Philippstraße	-1.350.000,00						-1.350.000,00
<i>Erläuterungen:</i> Baujahr 1924 Erneuerrung Schmutz-/Regenwasserkanal Vorziehen wegen Neubau Bismarckbrücke							
Tivolistraße 2.BA	-210.000,00						-210.000,00
<i>Erläuterungen:</i> Baujahr 1924 Fremdwasserbeseitigung im Schmutzwasserkanal mittels Inlinersanierung im Abschnitt Bismarckbrücke und "Uhlandstraße"							
Zeppelinstraße	-70.000,00						-70.000,00
<i>Erläuterungen:</i> Baujahr 1906/1925 Inlinersanierung Schmutzwasserkanal							
Zum Kirchenpättchen	-85.000,00						-85.000,00
<i>Erläuterungen:</i> Errichtung eines Sedimentations-/Regenrückhaltebeckens zur Regulierung des wild abfließenden Oberflächenwassers							
Papiermühle					-305.000,00		-305.000,00

Wirtschaftsplan 2012

Investitionsbereich Abwasserbeseitigungskonzept

Stadtentwässerung Düren

Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis Vj.)	Ansatz 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamtausgabebedarf
<i>Erläuterungen:</i>							
Neuverlegung Regenwasserkanal in offener Bauweise im Abschnitt Querung Mühlenteich und "Mariawellerstraße" in Verbindung mit erstmaliger Herstellung der Erschließungsanlagen							
Spenglerstraße	-290.000,00						-290.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1958/1965 Erneuerung Schmutz- und Regenwasserkanalisation in Verbindung mit Straßenbau							
Zulauf RKB Hammerbenden (Industriestraße)					-160.000,00		-160.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Hydraulische Sanierung Regenwasserkanal (Zulauf zum Regenklärbecken)							
Lommessemstraße					-620.000,00		-620.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1950/55 Hydraulische Ertüchtigung des Regenwasserkanals im Abschnitt "Krokusstraße" und Denkmal							
Verlängerte Andreasstraße		-100.000,00					-100.000,00
Roermonder Straße		-530.000,00		-628.000,00	-580.000,00	-640.000,00	-2.730.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1960/1963 Hydraulische Ertüchtigung des Regenwasserkanals mit Erneuerung des Schmutzwasserkanals							
1. BA: Erneuerung Schmutz-/Regenwasserkanal im Bereich Andreasstraße mit Entwässerungsgraben zum Schlichbach zwecks hydraulischer Entlastung des Regenwasserkanals in 2012							
2. BA: Erneuerung Schmutz-/Regenwasserkanal im Bereich Andreasstraße bis Hofackerstraße in 2013							
3. BA: Erneuerung Schmutz-/Regenwasserkanal im Bereich Hofackerstraße bis Peterstraße in 2014							
4. BA: Erneuerung Schmutz-/Regenwasserkanal im Bereich Peterstraße bis Markusstraße in 2015							
5. BA: Erneuerung Schmutz-/Regenwasserkanal im Bereich Markusstraße bis Ortseingang in 2016							
Eifelplatz	-150.000,00						-150.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Baujahr 1975 Neuverlegung des Schmutzwasserkanals und des sanierungsbedürftigen Regenwasserkanal, welcher auf privaten Grundstücken verläuft, auf städtische Grundstücke							
in Verbindung mit Straßebau (UA-I-Programm)							
Verbesserungen im Kanalnetz - kleinere Maßnahmen -	-600.000,00	-200.000,00		-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-1.600.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Ansatz für zwingend erforderliche Sofortreparaturen nach Schadensfeststellung im Rahmen der SüwV-Kan-Untersuchungen							
Erneuerung Abwasserpumpstationen	-150.000,00	-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-350.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Erforderliche Ansatz für die Erneuerung der Anlagentechnik in den einzelnen Pumpstationen							
Vorplanungen Kanalbau	-15.000,00						-15.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
Gesamtsumme	-8.075.000,00	-1.545.000,00	-690.000,00	-2.538.000,00	-3.150.000,00	-2.575.000,00	-22.635.000,00

Wirtschaftsplan 2012

Investitionsbereich Niederschlagswasserbeseitigungskonzept

Stadtentwässerung Düren

Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis Vj.)	Ansatz 2012	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamt- ausgabebedarf
Regenklärbecken Rilkestraße					-45.000,00	-100.000,00	-145.000,00
<i>Erläuterungen:</i> geplantes Beckenvolumen: 23m ³							
Regenklärbecken Talbenden-Rurbenden		-230.000,00					-230.000,00
<i>Erläuterungen:</i> Errichtung eines MID zur Messung der Abwassermengen inkl. Zuleitung							
Regenklärbecken Nippesstraße	-915.000,00						-915.000,00
<i>Erläuterungen:</i> geplantes Beckenvolumen: 514m ³							
Regenklärbecken Pleußmühle					-50.000,00	-120.000,00	-170.000,00
<i>Erläuterungen:</i> geplantes Beckenvolumen: 96m ³							
Regenklärbecken Rurstraße				-120.000,00	-345.000,00		-465.000,00
<i>Erläuterungen:</i> geplantes Beckenvolumen: 132m ³ Diese Maßnahme war im ursprünglichen Niederschlagswasserbeseitigungskonzept nicht vorgesehen und wurde erst durch den beabsichtigten Bau der B399n erforderlich.							
Regenklärbecken Im Altwerk	-550.000,00	-170.000,00					-720.000,00
<i>Erläuterungen:</i> geplantes Beckenvolumen: 160m ³ (ehem. Bezeichnung: Regenklärbecken Kölner Landstraße)							
Regenklärbecken Malteserstraße	-105.000,00	-50.000,00	-675.000,00	-675.000,00			-830.000,00
<i>Erläuterungen:</i> geplantes Beckenvolumen: 285m ³ Inbetriebnahme vor Fertigstellung B399n							
Regenklärbecken Mirweiler Weg					-85.000,00	-300.000,00	-385.000,00
<i>Erläuterungen:</i> geplantes Beckenvolumen: 107m ³							
Regenklärbecken Dr.Christian-Seybold-Str.	-215.000,00						-215.000,00
<i>Erläuterungen:</i> geplantes Beckenvolumen: 42m ³ bauliche Umsetzung als gemeinsame Behandlungsanlage "Nickepütz/Dr.Christian-Seybold-Straße"							
Regenklärbecken Nickepütz	-275.000,00						-275.000,00
<i>Erläuterungen:</i> geplantes Beckenvolumen: 19m ³ bauliche Umsetzung als gemeinsame Behandlungsanlage "Nickepütz/Dr.Christian-Seybold-Straße"							
Regenklärbecken Papiermühle	-10.000,00				-110.000,00		-120.000,00
<i>Erläuterungen:</i> geplantes Beckenvolumen: 11m ³ 2011: Planungsansatz							

Wirtschaftsplan 2012

Investitionsbereich Niederschlagswasserbeseitigungskonzept

Stadtentwässerung Düren

Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis Vj.)	Ansatz 2012	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamt- ausgabebedarf
Regenklärbecken Hammerbenden	-350.000,00						-350.000,00
<i>Erläuterungen:</i> geplantes Beckenvolumen: 68m³							
Regenklärbecken Krauthausener Straße				-150.000,00	-370.000,00		-520.000,00
<i>Erläuterungen:</i> geplantes Beckenvolumen: 200m³							
Regenklärbecken Renkerstraße	-310.000,00			-90.000,00			-400.000,00
<i>Erläuterungen:</i> geplantes Beckenvolumen: 79m³							
Regenklärbecken Kreuzauer Straße					-205.000,00		-205.000,00
<i>Erläuterungen:</i> geplantes Beckenvolumen: 56m³							
Regenklärbecken Dreigurtbrücke	-200.000,00		-1.135.000,00	-1.135.000,00			-1.335.000,00
<i>Erläuterungen:</i> geplantes Beckenvolumen: 580m³ 2011: Planungsansatz im Zusammenhang mit den Planungen zur B399n 2013: voraussichtliche Realisierung							
zentrale Steuertechnik NWBK	-20.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-40.000,00
<i>Erläuterungen:</i> 2009 Beschaffung der zentrale Steuertechnik für Regenrückhaltebecken 2010ff Umrüstung vorhandener Anlagen zwecks Anbindung an die zentrale Steuertechnik							
Gesamtsumme	-2.950.000,00	-455.000,00	-1.810.000,00	-2.175.000,00	-1.215.000,00	-525.000,00	-7.320.000,00

Wirtschaftsplan 2012

Investitionsbereich Verwaltung EDV-Technik

Stadtentwässerung Düren

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015		
EDV-Hardware	-30.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00		
<i>Erläuterungen:</i>							
Ersatzbeschaffungen EDV-Hardware							
2011: erhöhte Ausgaben für notwendige Server-Erweiterung							
EDV-Software	-20.000,00	-15.000,00	-5.000,00	-2.000,00	-2.000,00		

Wirtschaftsplan 2012

Investitionsbereich Verwaltung allgemein

Stadtentwässerung Düren

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015		
Betriebs- und Geschäftsaustattung	-10.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00		
<i>Erläuterungen:</i>							
Ersatzbeschaffungen Büroausstattung u.ä.							
2011: erhöhter Ansatz wg. Ersatzbeschaffung Regalsystem für Grundstücksentwässerungsakten							
Ausstattung, Geräte	-8.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
<i>Erläuterungen:</i>							
Ersatzbeschaffung von technischem Gerät							
2011: Ersatzbeschaffung mobiles Stromaggregat für die Grundstücksentwässerungsabteilung							

Wirtschaftsplan 2012**Stellenübersicht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtentwässerung Düren
gem. § 17 EigVO NRW**

	Stellenplan 2010		Stellenplan 2011		Stellenplan 2012
	Soll	Ist zum 30.06.2010	Soll	Ist zum 30.06.2011	Soll
Beamte					
A16 nachrichtlich	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
A11 nachrichtlich	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

tariflich Beschäftigte

EG 13	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
EG 11	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00
EG 10	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
EG 9	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
EG 8	5,00	4,00 *	6,00	4,72 *	6,00
	12,00	11,00	13,00	10,72	13,00

Erläuterungen:

*) eine Stelle wg. Elternzeit nicht besetzt

Hinweis:

Die Umstellung auf die neuen Entgeltgruppen des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD) wurde vom Personalamt der Stadt Düren zum 01.10.2005 vorgenommen und ist zunächst noch vorläufig.

DREIVIERTELMEHRHEITSBETEILIGUNG

**GEMEINNÜTZIGER DÜRENER
BAUVEREIN AG**

**Bericht
der
Gemeinnütziger Durener Bauverein AG
über das
Geschäftsjahr
2009**

Gemeinnütziger Dürener Bauverein AG

Gegründet am 9. April 1902.

Eingetragen im Handelsregister Düren unter Nr. HRB 61 am 10. Dezember 1902.

Geschäftsstelle:	52351 Düren, Grüngürtel 31
Telefon-Zentrale:	(02421) 3909-0
Telefax:	(02421) 390970
E-Mail:	info@bauverein-dn.de
Homepage:	www.bauverein-dn.de

Aufsichtsrat

Karl-Albert Eßer, Dipl.-Pädagoge	- Vorsitzender -
Peter Koschorreck, Diplom-Vermessungsingenieur i. R.	- stellv. Vorsitzender -
Katharina Hofrath, Hausfrau	
Paul Larue, Bürgermeister	
Dirk Nieveler, Haustechniker	
Norbert Weber, Verwaltungsangestellter i. R.	
Dieter Harf, Industriefacharbeiter	
Thomas Floßdorf, Studienrat i. E.	
Frank Kuhn, Polizeikommissar	

Vorstand

Dagmar Runge, hauptamtlich	- Vorstandsvorsitzende -
Robert Kindgen, Rechtsanwalt	- stellv. Vorstandsvorsitzender -
Hans Wabbel, Technischer Beigeordneter	
Gerhard Quitmann, Bankdirektor i. R.	- bis 30.06.2010 -

Lagebericht

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

A. Darstellung des Geschäftsverlaufes und des Geschäftsergebnisses

1. Angaben zum Unternehmen
2. Gesamtwirtschaftliche Lage und voraussichtliche Entwicklung
3. Wohnungsmarkt in Düren
4. Geschäftsentwicklung
5. Geschäftsergebnis
6. Geschäftstätigkeit
7. Wohnungsbewirtschaftung
8. Treuhandverwaltung
9. Geschäftsbesorgung

B. Darstellung der Lage

1. Vermögens- und Finanzlage
2. Ertragslage
3. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

C. Leistungsindikatoren

1. Finanzielle Leistungsindikatoren
2. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

D. Voraussichtliche Entwicklung

E. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

II. Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB

- A. Vorgänge von besonderer Bedeutung**
- B. Finanzinstrumente**

III. Angaben nach § 312 AktG

Jahresabschluss

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

A. Darstellung des Geschäftsverlaufes und des Geschäftsergebnisses

1. Angaben zum Unternehmen

Das im Jahre 1902 als Aktiengesellschaft gegründete Unternehmen hat seinen Sitz in Düren.

Die angemieteten Geschäftsräume befinden sich im Hause der Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft für Stadt und Kreis Düren eG, Grüngürtel 31, 52351 Düren.

Wesentlicher Anteilseigner ist die Stadt Düren mit 182.837,97 € am gezeichneten Gesamtkapital in Höhe von 230.081,35 €; das sind 79,47 % des Gesamtbetrages des gezeichneten Kapitals. Darüber hinaus sind 21 weitere Aktionäre an der Gesellschaft beteiligt.

Die Gemeinnützige Dürener Bauverein AG wird seit dem 01.04.2008 durch eine hauptamtliche Vorstandsvorsitzende und drei (bis 30.06.2009) bzw. zwei nebenamtliche Vorstandsmitglieder geleitet. Daneben sind in der Verwaltung 10 kaufmännische Angestellte (davon 2 Teilzeitkräfte), 4 technische Angestellte (davon 1 Teilzeitkraft), 1 Auszubildende und 1 Reinigungskraft tätig.

Der Geschäftsverlauf des Jahres 2009 war durch folgende wesentliche gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen gekennzeichnet:

2. Gesamtwirtschaftliche Lage und voraussichtliche Entwicklung

In Deutschland hat sich die Konjunktur im Jahr 2009 stabilisiert, wenn auch auf deutlich reduziertem Produktionsniveau. Die eingetretene Stabilisierung ist wesentlich auf die massiven wirtschaftspolitischen Investitionen seit Herbst 2008 zurückzuführen. Ab dem 2. Quartal 2009 stieg das Bruttoinlandsprodukt leicht an. Maßgebliche Impulse kamen von der privaten Konsumnachfrage, gestützt durch die relativ stabil gebliebene Lage auf dem Arbeitsmarkt. Nach der aktuellen Einschätzung wird jedoch nicht mit einem nachhaltigen Aufschwung gerechnet, da sich auch erhebliche Bremskräfte bemerkbar machen werden. Dazu wird wahrscheinlich eine Verschärfung des Arbeitsplatzabbaus in 2010 zählen. Auch könnten sich verschlechterte Finanzierungsbedingungen negativ auswirken.

Arbeitsmarkt

Die Rezession hat sich bis Ende 2009 auf dem Arbeitsmarkt kaum ausgewirkt. So waren im Dezember 2009 3.276.000 Arbeitslose (+ 174.000 gegenüber dem Dezember 2008) zu verzeichnen. Die Arbeitslosenquote betrug im Dezember 2009 7,8 % (Dezember 2008: 7,4 %). Im Jahresdurchschnitt 2009 gab es 40.416.000 Erwerbstätige, was einer Minderung von 0,3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Prognosen für 2010 gehen von einem Anstieg der Arbeitslosigkeit aus.

Kapitalmarkt

Im Verlauf des Jahres 2009 waren z. T. erhebliche Senkungen des Zinsniveaus zu verzeichnen. So verminderten sich z. B. die von der deutschen Bundesbank veröffentlichten Effektivzinssätze für Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften unter 1 Mio. Euro mit einer Laufzeit über 5 Jahren zwischen Oktober 2008 und Oktober 2009 von 5,36 % auf 4,37 %. Für Kredite über 1 Mio. Euro war eine Minderung von 5,45 % auf 4,29 % zu verzeichnen. Allerdings war das Volumen der Kreditvergabe an nichtfinanzielle Unternehmen zuletzt stark rückläufig. Dies wird aktuell noch auf konjunkturelle Einflüsse zurückgeführt, sodass von einer Kreditklemme noch nicht die Rede sein kann. Für 2010 wird jedoch mit einer Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen gerechnet. Dafür spricht, dass den Banken noch erhebliche Abschreibungen auf Risikopapiere und Unternehmenskredite bevorstehen, wodurch weitere Eigenkapitalverluste absehbar sind. Absehbare höhere Ausfallwahrscheinlichkeiten werden zusätzlich zu einer restriktiveren Kreditvergabe führen.

Immobilienmarkt

Die Immobilienaktien konnten sich dem gegenüber 2009 leicht erholt. Der DIMAX stieg bis Jahresende 2009 um rd. 17 % gegenüber dem Endstand 2008. Von Januar bis Oktober 2009 wurde in Deutschland der Bau von 145.262 Wohnungen (einschließlich Bestandsmaßnahmen) genehmigt. Das waren 1,8 % weniger als im Vorjahreszeitraum. Von den im Zeitraum von Januar bis Oktober 2009 genehmigten Wohnungen waren 129.091 Neubauwohnungen, was in etwa der Anzahl des Vorjahreszeitraums entspricht. Ausweislich der GdW-Jahresstatistik betragen die Nettokaltmieten im Bundesdurchschnitt im Dezember 2008 4,62 Euro/m², in den alten Bundesländern 4,72 Euro/m² und in den neuen Bundesländern 4,45 Euro/m².

Vor diesen wirtschaftlichen Hintergründen ist der Geschäftsverlauf für unser Unternehmen im Bereich des Geschäftsfeldes Wohnungsverwaltung als zufriedenstellend zu kennzeichnen. Die durchschnittliche Leerstandsquote im Geschäftsjahr von 3,49 % ist gegenüber dem Vorjahr (5,24 %) deutlich gesunken. Die Ursachen hierfür waren neben dem allgemeinen Abbau von Leerständen im Wesentlichen der Bezug der Wohnungen im Um- und Ausbauobjekt Hans-Böckler-Straße 1 – 7 und dem Wiederbezug von Wohnungen nach erfolgten Dachsanierungen und Heizungseinbauten. Die Fluktuationsrate ist mit 11,6 % gegenüber dem Vorjahr (14,9 %) gesunken.

3. Wohnungsmarkt in Düren

Auf der Homepage der Stadt Düren unter der Rubrik „Zahlen der Stadt Düren“ – Herausgeber: Stadt Düren – werden die allgemeine Situation und die wichtigen Trends zusammengefasst.

Düren hatte Ende 2009 90.288 (Vorjahr 90.175) Einwohner. Die Entwicklung von 1999 bis 2004 war steigend, in 2005 fast unverändert, und seit diesem Zeitpunkt immer abwechselnd leicht sinkend und steigend.

Der Ausländeranteil beträgt 11.060 Einwohner, das sind 12,2 %.

Am 31.12.2008 liegt der Gesamtwohnungsbestand bei 41.882 Wohnungen. Bei Erstellung des Berichtes lagen die Zahlen von 2009 noch nicht vor.

Die Charakterisierung des Wohnungsmarktes als Mietermarkt hat Bestand. Die Angebots- und Nachfragesituation in unserer Region war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr durch einen Angebotsüberhang gekennzeichnet.

Die Entwicklung der Mietpreise in der Stadt Düren fiel mit einer geringen Steigerungsquote recht moderat aus. In der Regel verteuerten aber erhebliche Steigerungen der Betriebskosten und insbesondere der Energiekosten das Wohnen in Düren. Die Gemeinnützige Dürener Bauverein AG hat durch einen Wechsel des Gasanbieters in 2008 eine Senkung der Kosten erreichen können und damit die Vermietbarkeit der angebotenen Wohnungen gesteigert. Im Oktober 2009 wurde mit dem örtlichen Gasanbieter ein 2-Jahresvertrag mit einem Festpreis auf dem Niveau des Konkurrenzanbieters aus Düsseldorf abgeschlossen, so dass für diesen Zeitraum keine Verteuerung der Energiekosten zu erwarten ist und den Mietern so auch eine Sicherheit bezüglich der in der Regel größten Position der Nebenkostenabrechnung geboten werden kann.

4. Geschäftsentwicklung

Auch im Geschäftsjahr 2009 mussten wieder hohe Aufwendungen für die Instandhaltung des Wohnungsbestandes getätigt werden. Zusätzlich war im Geschäftsjahr für die Instandsetzung der Dächer in den Häusern Goebenstraße, Blumenthalstraße, Freiheitsstraße, Scharnhorststraße und Grüngürtel ein Betrag von 375 T€ außerplanmäßig bereit zu stellen. Die Maßnahme war notwendig, weil die Dächer sehr schadhaft waren. Der Vorstand hat daher beschlossen, sämtliche schadhaften Dächer im Grüngürtel instand zu setzen.

5. Geschäftsergebnis

Im Geschäftsjahr 2009 wurde ein Jahresüberschuss von 560 T€ (Vorjahr: 732 T€) erwirtschaftet.

Es ist beabsichtigt, in Übereinstimmung mit der Satzung eine Dividendausschüttung in Höhe von 4 % auf das Grundkapital vorzunehmen und einen Betrag in Höhe von 271.032,53 € in die Gewinnrücklagen einzustellen. Zu Einzelheiten dieses Ergebnisses wird auf Ziffer B. 2. verwiesen.

6. Geschäftstätigkeit

a) Neubautätigkeit

Im Geschäftsjahr wurden keine Neubaumaßnahmen durchgeführt.

b) Modernisierung und Instandsetzung

Modernisierung

Die im Jahr 2007 begonnene Um- und Ausbaumaßnahme „Hans-Böckler-Straße 1 – 7“ mit 30 barrierearmen Wohnungen wurde im Dezember 2008 fertig gestellt. Alle Wohnungen sind vermietet. Der Bezug der Wohnungen erfolgte Mitte Dezember 2008 bzw. im Januar 2009. Die Mieten betragen

5,80 €/qm für die 24 Bestandswohnungen und 5,95 €/qm für die 6 neu erstellten Wohnungen der Aufstockung.

Die Herstellung der Außenanlagen einschließlich der Schaffung von 7 Stellplätzen erfolgte in 2009. Die mit 2.593 T€ geplante Maßnahme wurde mit 2.627 T€ abgerechnet. Die Mehrkosten in Höhe von 34 T€ (=1,31 %) waren bedingt durch zusätzliche Maßnahmen während der Bauzeit und durch Erhöhung der Standards (höherwertige Fußböden und bessere Ausstattung).

In den Objekten Pestalozzistr. 17 - 20, Freiheitsstr. 35 - 39, Goebenstr. 35 - 48, Grüngürtel 21, Scharnhorststr. 143 - 151 und Blumenthalstr. 50 -54 wurden zur Erhöhung des Standards und zur besseren Vermietbarkeit Heizungen eingebaut. Die Kosten hierfür betrugen 181 T€. Grundsätzlich war die Feststellung zu treffen, dass eine Vermietbarkeit von Wohnungen ohne Heizung kaum noch gewährleistet ist.

Instandhaltung

Für die Bestandserhaltung des Hausbesitzes wurden im Jahr 2009 insgesamt 1.513 T€ (Vorjahr: 1.103 T€) aufgewendet. Das sind rd. 17,05 €/qm/Wohn-/Nutzfläche (Vorjahr: 12,66 €/qm/Wohn-/Nutzfläche), ohne Aufwendungen für die Behebung von Versicherungsschäden. In den Gesamtkosten von 1.513 T€ ist ein Betrag in Höhe von 589 T€ für die oben beschriebene Instandsetzung der Dächer von verschiedenen Objekten im Grüngürtel enthalten. Ebenfalls wurden im Rahmen der anfallenden Arbeiten auch die Bäder renoviert, da tendenziell neue Bäder einen Vermietungsvorteil darstellen.

c) Planung und Vorbereitung

Grunderwerb

Konkrete Planungen hierzu existieren nicht.

Neubau

Von Neubaumaßnahmen wird vorerst abgesehen.

Um- und Ausbauprogramm der folgenden Jahre

Die Schwerpunkte der Tätigkeit sollen bei der Bestandspflege und Modernisierung liegen. Es werden Modernisierungskonzepte erstellt mit dem Ziel, eine Verbesserung der Vermietbarkeit durch Änderungen der Wohnungsgrundrisse bzw. Ausstattungsmerkmale zu erreichen. Entscheidungshilfe ist ein datenbankgestütztes Portfoliosystem, welches den Bestand unter technischen und wirtschaftlichen Aspekten untersucht und auch Basis für mögliche Bereinigungen des Wohnungsbestandes sein soll. Es ist ein vermehrter Leerstand in Wohnungen ohne Heizung zu verzeichnen. Um diesem Trend entgegen zu wirken, wurde seitens des Vorstandes ein möglichst flächendeckender Einbau von Zentralheizungen in den verbleibenden Objekten mit Einzelöfen beschlossen. Ebenfalls wurden erste Überlegungen angestellt, im Rahmen von Modernisierungsarbeiten ein Mehrgenerationenhaus entstehen zu lassen.

7. Wohnungsbewirtschaftung

Grundbesitz, Haus- und Wohnungsbestand

Der Grundbesitz der Gesellschaft beträgt flächenmäßig bei den bebauten Grundstücken am 31.12.2009 insgesamt 140.605 qm. Hierin sind Erbaugebäude mit einer Gesamtfläche von 35.426 qm enthalten. Gegenüber dem Jahr 2008 blieb die Gesamtgrundstücksfläche unverändert.

Der Haus- und Wohnungsbestand der Gesellschaft umfasst am 31.12.2009 205 Mehrfamilienhäuser und 6 Einfamilienhäuser, zusammen 211 Häuser mit insgesamt 1.386 Mietwohnungen, 214 Garagen, 35 Einstellplätzen, 106 Stellplätzen und 1 gewerblichen Einheit. Die gesamte Wohn-/Nutzfläche beträgt 86.898 qm.

Die Erlösschmälerungen aus Sollmieten betragen 154 T€. Auf nicht vermietete Wohnungen und Gewerbe entfallen 141 T€, auf nicht vermietete Garagen/Stellplätze 13 T€.

Die Abschreibungen auf Mietforderungen konnten von 76 T€ auf 40 T€ gesenkt werden. Ursache hierfür war die Entscheidung, Kündigungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt auszusprechen und als Entscheidungskriterium für die Wohnungsvergabe grundsätzlich die Schufaauskunft einzubeziehen. So wird in der Regel eine Wohnung nur an eine Person mit einem Basisscore von ≥ 80 vergeben.

Die Entwicklung in den letzten Jahren ergibt sich aus den folgenden Kennzahlen:

Kennzahlenübersicht		2009	2008	2007	2006	2005
1. Bestandszahlen						
Bewirtschafteter Bestand						
Wohneinheiten	Anzahl	1.386	1.392	1.389	1.389	1.389
Gewerbeeinheiten		1	1	1	1	1
Garagen		214	214	214	215	215
Einstellplätze		35	35	35	35	35
Stellplätze		106	99	99	98	98
Wohnfläche/Nutzfläche	qm	86.898	87.158	86.982	87.028	87.028
Durchschnittliche Wohnungsgröße	qm	62,69	62,61	62,59	62,62	62,62
2. Wohnungswirtschaftliche Kennzahlen						
Durchschnittliche Wohnungsmiete	€/qm	4,23	4,13	4,03	4,01	4,02
Durchschnittliche umlage-fähige Betriebskosten	€/qm	1,92	1,83	1,81	1,58	1,78
Wohnungswechsel	Anzahl	161	207	175	144	168
Fluktuationsrate	%	11,6	14,9	12,6	10,4	12,1
Neuvermietung angeschriebene Bewerber	Anzahl	1.758	2.026	2.671	2.230	2.775
davon interessierte Bewerber	Anzahl	291	337	342	331	415
Absagen	Anzahl	127	212	449	356	517
nicht gemeldet	Anzahl	1.340	1.477	1.880	1.543	1.843
Wohnungsleerstände	Anzahl	32	73	70	41	26
davon modernisierungsbedingt	Anzahl	5	29	24	13	0
sonstige	Anzahl	27	44	46	28	26

8. Treuhandverwaltung

Die Gemeinnütziger Dürener Bauverein AG verwaltet gemäß Treuhandvertrag vom 01.08.1990 ab 01.01.1991 in eigenem Namen für Rechnung der Stadt Düren zum 31.12.2009 125 Häuser mit 284 Wohnungen, 1 gewerbliche Einheit, 19 Garagen und 11 Stellplätze auf einer Wohn-/Nutzfläche von 16.996 qm.

9. Geschäftsbesorgung

Seit dem 01.01.1991 besorgt die Gemeinnütziger Dürener Bauverein AG gemäß Vertrag vom 17.11.2008 die Geschäfte der Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft für Stadt und Kreis Düren eG. Es handelt sich zum 31.12.2009 um 260 Häuser mit 1.244 Wohnungen, 5 gewerblichen Einheiten, 76 Stellplätzen, 202 Garagen und 2 Tiefgaragen mit 70 Einstellplätzen auf einer Wohn-/Nutzfläche von 81.377 qm.

B. Darstellung der Lage (§ 289 Abs. 1 HGB)

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 620 T€ vermindert.

Das Anlagevermögen hat sich bei Zugängen von 553 T€ und Abschreibungen von 893 T€ um 340 T€ vermindert. Das Umlaufvermögen und die Rechnungsabgrenzungsposten verminderten sich um 280 T€. Die Sachanlagen belaufen sich auf 81,9 % der Bilanzsumme.

Auf der Passivseite der Bilanz stieg das Eigenkapital um 551 T€. Die Verbindlichkeiten verminderten sich um 1.145 T€. Die Rückstellungen verminderten sich um 26 T€. Die Verbindlichkeiten umfassen 73,4 % der Bilanzsumme.

Die langfristig gebundenen Vermögenswerte sind durch entsprechend langfristig zur Verfügung stehende Mittel gedeckt. Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtvermögen hat sich von 24,6 % in 2008 auf 26,4 % in 2009 erhöht.

Die Investitionen für Modernisierung sowie Ausbau und Erweiterung wurden fristgerecht durch Eigenmittel aus dem geldrechnungsmäßigen Überschuss und Darlehen finanziert. In 2010 erfolgen die Auszahlung der letzten Darlehensrate für das Objekt Hans-Böckler-Str. 1-7 und die Auszahlung des Darlehens für die Umfinanzierung des Objektes Am Pletzerturm 12 - 26 in Höhe von 516 T€. Die Zahlungsfähigkeit ist nach unserer Finanzplanung auch für 2010 gegeben.

	31.12.2009 T€	%	31.12.2008 T€	%	Veränderung T€
Aktiva					
Anlagevermögen	32.241	81,9	32.581	81,5	- 340
Umlaufvermögen	7.121	18,1	7.398	18,5	- 277
Rechnungsabgrenzungsposten	4	0,0	7	0,0	- 3
Gesamtvermögen	39.366	100,0	39.986	100,0	- 620
Passiva					
Eigenkapital	10.412	26,4	9.861	24,6	551
Rückstellungen	79	0,2	105	0,3	- 26
Verbindlichkeiten	28.875	73,4	30.020	75,1	- 1.145
Gesamtvermögen	39.366	100,0	39.986	100,0	- 620

2. Ertragslage

Der Jahresüberschuss im Jahr 2009 beträgt 560 T€ (Vorjahr 732 T€). Er setzt sich zusammen aus dem Ergebnis aus der Hausbewirtschaftung in Höhe von + 388 T€ (Vorjahr + 551 T€), dem Ergebnis der Bau- und Betreuungstätigkeit von + 23 T€ (Vorjahr - 2 T€), dem Beteiligungs- und Finanzergebnis von + 141 T€ (Vorjahr + 232 T€) und dem neutralen Ergebnis von + 8 T€ (Vorjahr - 49 T€).

Die Verminderung des Jahresergebnisses gegenüber dem Vorjahr um 172 T€ ist im Wesentlichen bedingt durch gestiegene Aufwendungen im Bereich der Hausbewirtschaftung in Höhe von 458 T€. In der Hauptsache handelt es sich um die oben beschriebenen gestiegenen Instandhaltungskosten, die durch die Dachinstandsetzungen und Badsanierungen verschiedener Objekte im Grüngürtel bedingt sind.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung stiegen um 167 T€. Ursache hierfür stellen zum einen vorgenommene Mieterhöhungen dar, zum anderen sind sie Ausfluss des gesunkenen Leerstandes, der wiederum aus dem Wiederbezug von Wohnungen nach Sanierung der Dächer bzw. Heizungseinbauten resultiert, aber auch das Ergebnis der erstmals ganzjährigen Nutzung der Wohnungen im sanierten Objekt „Hans-Böckler-Straße 1 – 7“ ist.

Dem stehen Verminderungen der Erlöse aus Betreuungstätigkeit in Höhe von 24 T€ durch gesunkene Erträge aus Verwaltungskosten gegenüber.

Der Personalaufwand ist um 54 T€ gestiegen. Ursächlich waren die ganzjährige Auswirkung der Einstellung des hauptamtlichen Vorstandsmitgliedes und die Einstellung eines bauvorlageberechtigten Architekten zur Verstärkung sowie Effizienzsteigerung der technischen Abteilung.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen verminderten sich um 35 T€. Die Abschreibungen auf Zugänge durch nachträgliche Herstellungs- und Modernisierungskosten betragen 19 T€. Die Senkungen betragen rd. 53 T€. Davon entfallen 22 T€ auf die Senkung der degressiven Abschreibung von 2,00 % auf 1,25 % bei einem Objekt. Die weiteren Senkungen von 31 T€ betreffen eine im Vorjahr vorgenommene Abschreibung in Höhe von 15 T€ auf Bauvorbereitungskosten und den Fortfall von Abschreibungen auf Kosten der Außenanlagen in Höhe von rd. 16 T€.

Die Zinserträge sind um 88 T€ infolge von Habenzinssenkungen in 2009 gesunken. Der Rückgang der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 39 T€ resultiert aus Gewerbesteuer.

Für das Geschäftsjahr 2010 wird gemäß Wirtschaftsplan ein Überschuss von 528 T€ und ein geldrechnungsmäßiger Überschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 1.442 T€ erwartet.

3. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sind geordnet. Insgesamt schätzt der Vorstand die Lage der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts als gut ein.

C. Leistungsindikatoren

1. Finanzielle Leistungsindikatoren

Der Vorstand hat aufgrund des **Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG)** ein Risikomanagement eingerichtet. In verschiedenen Beobachtungsbereichen und Beobachtungsfeldern werden Risikoindikatoren ermittelt, die Frühwarninformationen liefern können. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig über die Entwicklungen unterrichtet. Eine Kennziffernübersicht wurde erstellt, die auszugsweise nachstehend veröffentlicht wird:

1. Jahresabschlusszahlen		2009	2008	2007	2006	2005
Bilanzsumme	T€	39.366	39.986	39.249	39.182	39.916
Sachanlagevermögen	T€	32.233	32.574	31.717	32.227	33.665
Anlagenintensität	%	81,88	81,46	80,81	82,25	84,34
Investitionen in Sachanlagen	T€	545	1.773	354	61	780
Eigenkapital (langfristig)	T€	10.403	9.851	9.128	8.696	8.598
Eigenkapitalquote	%	26,4	24,6	23,3	22,2	21,5
Fremdkapital (langfristig)	T€	25.446	26.620	26.901	27.610	28.624
Fremdmittelquote	%	64,6	66,6	68,5	70,5	71,7
Umsatzerlöse	T€	6.782	6.639	6.701	6.618	6.542
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	T€	560	732	442	108	506
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	T€	1.189	1.787	1.738	1.611	1.371
Tilgung	T€	1.176	792	704	1.014	669
davon planmäßig	T€	661	678	704	774	669
Ausschüttung	T€	9	9	9	9	9
Verfügbarer Cashflow	T€	519	1.100	1.025	828	693
Durchschnittlicher Buchwert Hausbesitz	€/qm	370,35	373,12	363,88	368,92	385,90
Durchschnittliche Verschuldung	€/qm	292,83	304,94	308,74	316,59	328,15

2. Kennzahlen zur Rentabilität

Eigenkapitalrentabilität	%	5,58	8,03	6,57	1,24	6,73
--------------------------	---	-------------	------	------	------	------

3. Gewinn- und Verlustrechnung		2009	2008	2007	2006	2005
Sollmieten	T€	4.413	4.323	4.206	4.193	4.202
Erlösschmälerungen	T€	154	223	168	110	120
in Relation zur Sollmiete	%	3,49	5,16	3,99	2,62	2,86
Instandhaltungskosten*	T€	1.482	1.103	1.127	1.114	1.082
Durchschnittliche						
Instandhaltungskosten	€/qm	17,05	12,66	12,96	12,80	12,43
* darin enthalten Beiträge nach § 8 Kommunalen Abgabengesetz (KAG)	T€	0	17	47	74	32
Abschreibungen auf Mietforderungen	T€	40	76	74	47	46
Verwaltungskosten (Hausbewirtschaftung)	T€	613	591	715	595	557
Abschreibungen auf Sachanlagen (davon planmäßig)	T€	886	902	860	1.498	894
	T€	886	902	860	886	894
Zinsaufwendungen Hausbewirtschaftung	T€	695	712	723	841	928

2. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren sind für die Gesellschaft von untergeordneter Bedeutung.

D. Voraussichtliche Entwicklung

Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Erhaltung und die Modernisierung des Wohnungsbestandes. Ziel ist die stetige Verbesserung der Wohnqualität für unsere Mieter.

Für die Geschäftsjahre 2010 und 2011 wird auch weiterhin mit einem positiv konstanten Jahresergebnis gerechnet. Bei der Planung wurde davon ausgegangen, dass sich die Vermietungssituation und die Kosten ähnlich wie im Jahr 2009 entwickeln werden. Da der Wohnungsmarkt im Raum Düren von leicht rückläufiger Tendenz gekennzeichnet ist, gehen wir davon aus, dass die Vermietungssituation weiterhin schwierig bleibt. Ertragsverbesserungen durch Mietanpassungen sind nur noch in geringem Umfang möglich. Mit steigenden Mietausfällen muss gerechnet werden.

Die Schwerpunkte unserer zukünftigen Tätigkeit werden auch weiterhin die Erhaltung und kontinuierliche Verbesserung des Wohnungsbestandes sein, wobei bei zukünftigen Modernisierungsmaßnahmen die demografische Entwicklung Berücksichtigung finden muss. Nur so kann nämlich dem Ziel, die langfristige Vermietbarkeit unter Berücksichtigung der Mieterstrukturen, aber auch dem tatsächlichen Nachfragepotential entsprochen werden. Dieses kann dauerhaft nur über ein Wohnungsangebot mit entsprechenden Wohnungsgrößen, ansprechendem Wohnumfeld und gesteigertem Wohnungsausstattungsstandard erreicht werden. Der mittelfristige Ausbau der Modernisierungs- und Instandhaltungskontingente ist daher notwendig. Die Planung von Umbau- und evtl. Neubauvorhaben muss hierauf ausgerichtet sein.

E. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

a) Risiken der künftigen Entwicklung

Aus unseren Beobachtungsfeldern in der Bestandsbewirtschaftung sehen wir tendenziell in den nächsten beiden Jahren ein Risiko in steigenden Mietrückständen, erhöhten Abschreibungen auf Mietforderungen und steigenden Erlösschmälerungen. Dies wurde in unseren Wirtschaftsplänen berücksichtigt. Dem wird entgegen gewirkt, indem die Objekte, etwa durch Heizungseinbau, lukrativer gemacht werden und so teilweise eine andere Mieterklientel angesprochen wird. Zudem wird bei der Auswahl der Mieter eine nochmals größere Sorgfalt an den Tag gelegt.

Die bereits genannte Entwicklung vom Vermieter- zum Mietermarkt führt unter Berücksichtigung der bestehenden Mieterstruktur zu einer Marktmiete, deren Höhe nicht beliebig festgelegt werden kann. Deshalb ist grundsätzlich bei Modernisierungsmaßnahmen ein deutlich höherer Einsatz von Eigenkapital notwendig. Denn nur dieser Einsatz des Eigenkapitals gewährleistet es, dass die Wohnungen zu einem tatsächlich noch auf dem Markt erzielbaren Mietpreis angeboten werden können.

Der Umfang der Modernisierungsmaßnahmen ist daher unter Beachtung vorgenannter Parameter jährlich neu zu bestimmen.

Für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentliche und insbesondere bestandsgefährdende Risiken sind zzt. nicht erkennbar.

b) Chancen der künftigen Entwicklung

Die in den letzten Jahren kontinuierlich durchgeföhrten Investitionen in den Bestand in Form von laufenden Instandhaltungen und durchgeföhrten Modernisierungsmaßnahmen bilden die Grundlage zukünftiger Erfolgspotenziale. Durch die Einrichtung eines Datenbank-gestützten Portfoliomagementsystems wurde der Bestand unter technischen und wirtschaftlichen Aspekten untersucht.

II. Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB

A. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

B. Finanzinstrumente

Besondere Finanzinstrumente und besondere Sicherungsgeschäfte sind nicht zu verzeichnen. Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert. Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um Annuitätendarlehen mit 10-jähriger Zinsbindungsfrist. Aufgrund steigender Tilgungsanteile und gleichmäßig über die Jahre verteilter Prolongationstermine halten sich die Zinsänderungsrisiken in beschränktem Rahmen. Die Zinsentwicklung wird im Rahmen unseres Risikomanagements beobachtet. Zur Sicherung günstiger Finanzierungskonditionen werden in Abhängigkeit von der Zinsentwicklung Umschuldungen vorgenommen. Ausfallrisiken bei den Forderungen sind durch Sofortabschreibungen berücksichtigt worden. Risiken aus Zahlungsstromschwankungen sind nicht vorhanden. Währungsrisiken bestehen nicht.

III. Angaben nach § 312 AktG

Über die rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wurde ein separater Bericht erstellt. Dieser Bericht enthält für das Geschäftsjahr 2009 folgende Schlusserklärung:

Schlusserklärung

Abschließend erklären wir, dass nach den Umständen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses der Rechtsgeschäfte bekannt waren, unsere Gesellschaft bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.

Rechtsgeschäfte mit Dritten auf Veranlassung oder im Interesse der Stadt Düren oder der mit ihr verbundenen Unternehmen sind im Berichtsjahr 2009 nicht getätigten worden.

Desgleichen sind berichtspflichtige Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse der Stadt Düren oder der mit ihr verbundenen Unternehmen weder getroffen noch unterlassen worden.

Hinsichtlich der öffentlichen Zwecksetzung ist die Gesellschaft im Berichtsjahr ihren satzungsgemäßen Aufgaben, nämlich eine nach Qualität und Quantität befriedigende und preiswerte Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, nachgekommen. Zu dieser sozialen Verpflichtung hat die Gesellschaft seit der Gründung ihren Beitrag geleistet und wird diese Zielsetzung auch in Zukunft verfolgen.

Die Geschäfte des Unternehmens werden im Sinne der jeweils gültigen Satzung und nach dem Aktiengesetz geführt.

Düren, den 31.03.2010

Der Vorstand:

Dagmar Runge

Robert Kindgen

Hans Wabbel

**Jahresabschluss
für das
Geschäftsjahr 2009**

- 1. Bilanz**
- 2. Gewinn- und Verlustrechnung**
- 3. Anhang**

**Gemeinnütziger Durener Bauverein AG
Grüngürtel 31
52351 Düren**

1. Bilanz zum 31.12.2009

Aktivseite

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	32.183.063,19	32.519.541,19
Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.795,00	54.068,00
Bauvorbereitungskosten	1.853,30	32.232.711,49
		0,00
Finanzanlagen		
Beteiligungen	0,00	2.556,46
Anlagevermögen insgesamt	32.240.785,49	32.581.087,65
Umlaufvermögen		
Vorräte		
Unfertige Leistungen	1.928.470,74	1.790.860,37
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Vermietung	24.649,09	22.297,29
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	54,00	54,00
Sonstige Vermögensgegenstände	130.915,51	155.618,60
		116.398,45
Flüssige Mittel		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten (davon Treuhandvermögen: 1.077.649,33 €)	5.036.617,48	5.467.843,46 <small>(966.017,44)</small>
Rechnungsabgrenzungsposten		
Geldbeschaffungskosten	4.454,00	5.695,00
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1.440,60
Bilanzsumme	39.365.946,31	39.985.676,82

		Geschäftsjahr	Vorjahr
		€	€
Passivseite			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		230.081,35	230.081,35
Gewinnrücklagen			
Gesetzliche Rücklagen		281.210,53	281.210,53
Bauerneuerungsrücklage		322.113,89	322.113,89
Andere Gewinnrücklagen	9.298.191,36	9.901.515,78	8.661.378,85
Bilanzgewinn			
Jahresüberschuss	560.435,78		731.515,76
Einstellung in andere Rücklagen	-280.200,00	280.235,78	-365.700,00
Eigenkapital insgesamt		10.411.832,91	9.860.600,38
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	0,00		22.965,00
Sonstige Rückstellungen	78.856,00	78.856,00	82.015,63
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.964.354,00		25.084.758,61
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	1.441.598,46		1.493.233,88
Erhaltene Anzahlungen	2.141.241,96		2.029.371,83
Verbindlichkeiten aus Vermietung	73.773,11		66.524,15
Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit (davon Treuhandvermögen: 1.077.649,33 €)	1.148.859,79		1.019.861,90 (966.017,44)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104.427,51		316.323,30
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		141,61
Sonstige Verbindlichkeiten	1.002,57	28.875.257,40	9.880,53
davon aus Steuern: 850,76 €			(6.122,97)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €			(0,00)
Bilanzsumme		39.365.946,31	39.985.676,82
Verbindlichkeiten aus Aufwendungsdarlehen (§ 88 Abs. 3 II.WoBauG) Restschuld 125.966,67 €			

2. Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Umsatzerlöse			
aus der Hausbewirtschaftung	6.150.769,35		5.983.810,53
aus Betreuungstätigkeit	631.153,57	6.781.922,92	655.142,17
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		137.610,37	10.207,91
Sonstige betriebliche Erträge		85.314,75	101.120,68
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		3.595.926,17	3.137.860,90
Rohergebnis		3.408.921,87	3.612.420,39
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	852.548,55		809.984,30
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	189.932,19	1.042.480,74	178.355,80
davon für Altersversorgung: 44.672,68 €			(43.930,65)
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		890.571,09	925.531,50
Sonstige betriebliche Aufwendungen		329.090,16	403.378,69
Erträge aus Beteiligungen		0,00	270,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		143.736,61	231.559,85
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		2.556,46	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		706.149,88	735.373,81
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		581.810,15	791.626,14
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		21.212,37	59.948,38
Sonstige Steuern		162,00	162,00
Jahresüberschuss		560.435,78	731.515,76
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		280.200,00	365.700,00
Bilanzgewinn		280.235,78	365.815,76

3. Anhang

des Jahresabschlusses 2009

A. Allgemeine Angaben

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 wurde unter Beachtung der Bestimmungen der Satzung nach den Rechungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften sowie der relevanten Vorschriften des Aktiengesetzes und unter Berücksichtigung der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen in der Fassung vom 06. März 1987 erstellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

2. In der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich keine Veränderungen.

3. Die in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung angegebenen Vorjahresbeträge sind vergleichbar.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt (§ 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB):

Anlagevermögen

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände (Lizenz- und Anwenderprogramme) und der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger sowie außerplanmäßiger Abschreibungen.

Für Sachanlagenzugänge in 2009 sind als Anschaffungs- oder Herstellungskosten ausschließlich Fremdkosten angesetzt.

Fremdkapitalzinsen während der Bauzeit im Sinne von § 255 Abs. 3 HGB sind nicht aktiviert worden.

Die 1993 und 1994 fertig gestellten Mietobjekte Dechant-Bohnekamp-Str. 76 – 82 und Dechant-Bohnekamp-Str. 84 – 88 werden gemäß § 7 Abs. 5 EStG degressiv abgeschrieben. Seit 2004 beträgt der Abschreibungssatz 2 %. Ab dem Geschäftsjahr 2009 verringerte sich dieser Satz für das Objekt Dechant-Bohnekamp-Str. 76 – 82 auf 1,25 %. Diese Verminderung wirkte sich im Berichtsjahr mit + 22 T€ auf das Jahresergebnis aus. Ab dem Geschäftsjahr 2010 verringert sich der Abschreibungssatz für das Objekt Dechant-Bohnekamp-Str. 84 – 88 von 2 % auf 1,25 %.

Die anderen Grundstücke mit Wohnbauten wurden planmäßig mit 2 % linear abgeschrieben.

Kosten der Außenanlagen bei Neubauobjekten werden mit 10 % linear abgeschrieben.

Immaterielle Vermögensgegenstände und die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden gemäß den steuerlichen Vorschriften entsprechend der Lebensdauer der Gegenstände zwischen 7 % und 33 % linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden nach Maßgabe der steuerlichen Vorschriften (§ 6 Abs. 2 und Abs. 2a EStG) behandelt.

Wertaufholungen durch Zuschreibungen im Sinne des § 253 Abs. 5 Satz 1 HGB waren nicht erforderlich.

Die Gesellschaft ist mit einem Anteil zu 2.556,46 € an der Wohnungswirtschaftlichen Treuhand Rheinland-Westfalen GmbH (WRW), Düsseldorf, beteiligt. Die Beteiligung wurde im Geschäftsjahr 2009 außerplanmäßig abgeschrieben, da die WRW Insolvenz angemeldet hat und dadurch die Beteiligung nicht mehr werthaltig ist.

Umlaufvermögen

Die unter den Unfertigen Leistungen ausgewiesenen noch nicht abgerechnete umlagefähige Betriebskosten werden zu Anschaffungs-/Herstellungskosten bewertet.

Unfertige Leistungen für noch nicht abgerechnete Betreuungsleistungen werden zu Herstellungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zu Nominalwerten bewertet. Ausfallrisiken wurden durch Abschreibungen Rechnung getragen. Einzelwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Eine Pauschalwertberichtigung wurde nicht gebildet.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden u. a. Geldbeschaffungskosten, für deren Abgrenzung ein Wahlrecht nach § 250 Abs. 3 HGB besteht, abgegrenzt; sie werden planmäßig mit 10 % auf die Dauer der Zinsbindung bzw. auf den garantierten Zeitraum der Unverzinslichkeit (öffentliche Mittel) abgeschrieben.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet.

Aufwandsrückstellungen sind nicht gebildet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Ein Aufwendungsdarlehen ist gem. § 88 Abs. 3 II. WoBauG mit der Restschuld unterhalb der Bilanz vermerkt.

2. Von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurde nicht abgewichen.

C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

1. Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs-/ Herstellungs- kosten	Zugänge des Geschäftsjahr	Abgänge (+ / -)	Umbuchungen	Abschreibungen (kumuliert)	Buchwert am 31.12.2009	Abschreibungen des Geschäftsjahres
	€	€	€	€	€	€	€
Immaterielle Vermögensgegenstände	68.196,14	7.402,90	14.069,32	0,00	53.455,72	8.074,00	4.250,90
Sachanlagen							
Grundstücke und grundstücks gleiche Rechte							
mit Wohnbauten	54.381.160,45	523.337,71	0,00	0,00	22.721.434,97	32.183.063,19	859.815,71
Betriebs- und Geschäftsausstattung	231.274,33	20.231,48	16.138,61	0,00	187.572,20	47.795,00	26.504,48
Bauvorbereitungskosten	0,00	1.853,30	0,00	0,00	0,00	1.853,30	0,00
	54.612.434,78	545.422,49	16.138,61	0,00	22.909.007,17	32.232.711,49	886.320,19
Finanzanlagen							
Beteiligungen	2.556,46	0,00	0,00	0,00	2.556,46	0,00	2.556,46
Anlagevermögen							
insgesamt	54.683.187,38	552.825,39	30.207,93	0,00	22.965.019,35	32.240.785,49	893.127,55

2. In der Position "Unfertige Leistungen" sind 1.906.470,74 € noch nicht abgerechnete Betriebskosten enthalten.

3. In der Position "Sonstige Vermögensgegenstände" sind folgende wesentliche Beträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen:

- abgegrenzte Zinsen aus Festgeldanlagen 44 T€

4. Die Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr stellen sich wie folgt dar

(§ 268 Abs. 4 Satz 1 HGB):

Forderungen	insgesamt	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	(Vorjahr)
	€	€	€
Forderungen aus Vermietung	24.649,09	284,37	(898,22)
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	54,00	0,00	(0,00)
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>130.915,51</u>	0,00	(0,00)
Gesamtbetrag	<u>155.618,60</u>	284,37	(898,22)

5. In der Position „Flüssige Mittel“ sind 1.077.649,33 € Guthaben aus der Verwaltung städtischer Wohnungen als Treuhandvermögen enthalten.

6. Das gezeichnete Kapital von 230.081,35 € (450.000,00 DM) ist eingeteilt in 90.000 auf den Namen lautende Stückaktien ohne Nennbetrag. Die Umwandlung in Inhaberaktien ist ausgeschlossen. Der Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihres Anteils ist ausgeschlossen.

7. Rücklagenübersicht

	Bestand am Ende des Vorjahrs	Einstellung durch die Hauptversammlung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres	Einstellung aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahrs	Bestand am Ende des Geschäftsjahrs
	€	€	€	€
Gewinnrücklagen				
Gesetzliche Rücklage	281.210,53	0,00	0,00	281.210,53
Bauerneuerungs-rücklage	322.113,89	0,00	0,00	322.113,89
Andere Gewinn-rücklagen	8.661.378,85	356.612,51	280.200,00	9.298.191,36

8. Es bestehen keine Verpflichtungen aus zugesagten Pensionen und Betriebsrenten.

9. In den „Sonstigen Rückstellungen“ sind folgende wesentliche Rückstellungen enthalten:

für Jahresabschluss-, Prüfungs-, Beratungs- und Veröffentlichungskosten	39 T€
für Urlaubsreste	24 T€
für Arbeitnehmerjubiläen	10 T€
für Prozesskosten und Abfindung	6 T€

10. In den Verbindlichkeiten sind keine größeren Beträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen werden.

11. In den Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit ist ein Betrag in Höhe von 1.096.530,40 € (Vorjahr: 985.585,92 €) gegenüber der Stadt Düren (Verbundenes Unternehmen) enthalten.

12.	Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte o. ä. Rechte stellen sich wie folgt dar (§§ 268 Abs. 5 Satz 1; 285 Nr. 1 a, b HGB):				
Verbindlichkeiten	Insge-	davon			
	samt	Restlaufzeit			
	(Vorjahr)	unter 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
		(Vorjahr)			
	€	€	€	€	
Verbindlichkeiten					
gegenüber Kredit-					
instituten	23.964.354,00	590.604,31	2.535.969,01	20.837.780,68	
	(25.084.758,61)	(604.975,35)			
Verbindlichkeiten					
gegenüber anderen					
Kreditgebern	1.441.598,46	52.135,81	231.628,72	1.157.833,93	
	(1.493.233,88)	(51.635,42)			
Erhaltene An-					
zahlungen	2.141.241,96	2.141.241,96	0,00	0,00	
	(2.029.371,83)	(2.029.371,83)			
Verbindlichkeiten					
aus Vermietung	73.773,11	73.773,11	0,00	0,00	
	(66.524,15)	(66.524,15)			
Verbindlichkeiten					
aus Betreuungs-					
tätigkeit	1.148.859,79	1.148.859,79	0,00	0,00	
	(1.019.861,90)	(1.019.861,90)			
Verbindlichkeiten					
aus Lieferungen					
und Leistungen	104.427,51	104.427,51	0,00	0,00	
	(316.323,30)	(316.323,30)			
Verbindlichkeiten					
gegenüber Unter-					
nehmen, mit					
denen ein Be-					
teiligungsver-					
hältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	
	(141,61)	(141,61)			
Sonstige Ver-					
bindlichkeiten	1.002,57	1.002,57	0,00	0,00	
	(9.880,53)	(9.880,53)			
	28.875.257,40	4.112.045,06	2.767.597,73	21.995.614,61	
	(30.020.095,81)	(4.098.714,09)			

II. Gewinn- und Verlustrechnung

1. In den Aufwendungen für Hausbewirtschaftung sind Grundsteuern für eigene Mietobjekte in Höhe von 187 T€ (Vorjahr 177 T€) enthalten.
2. Die Sonstigen betrieblichen Erträge enthalten 37 T€ periodenfremde Erträge.

D. Sonstige Angaben

1. Es bestanden keine Haftungsverhältnisse im Sinne der §§ 251, 268 Abs. 7 HGB.
2. Zu den sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nach § 285 Abs. 3 a HGB für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bemerken wir:
Bis zum 31.12.2015 sind für ca. 207 Hausanschlüsse Dichtheitsprüfungen durchzuführen. Die Kosten je Hausanschluss betragen 118 €. Sollte sich bei der Dichtheitsprüfung herausstellen, dass Hausanschlüsse undicht sind, fallen Kosten für die Sanierung an. Diese Kosten können zurzeit noch nicht beziffert werden.
3. Die Gesellschaft besitzt keine Kapitalanteile in Höhe von mindestens 20 % an anderen Unternehmen.
4. Die Zahl der 2009 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Kaufmännische Mitarbeiter	9,0	2,0
Technische Mitarbeiter	3,0	1,0
Sonstige Mitarbeiter	-	1,0

Nachrichtlich

1 Auszubildende und 14 geringfügig Beschäftigte (Obleute)

5. Für die Mitarbeiter (ohne die nachrichtlich aufgeführten Obleute) besteht eine zusätzliche Altersversorgung des Versorgungsverbandes bundes- und landesgefördeter Unternehmen e. V. Bonn (VBLU). Der Umlagensatz beträgt 6,9 % der VBLU-pflichtigen Entgelte in Höhe von rd. 647 T€.
6. Gesamtbezüge:
 - a) des Vorstandes 163.438,70 €
 - b) des Aufsichtsrates 10.222,00 €
7. Pensionsverpflichtungen für frühere Mitglieder des Vorstandes und ihrer Hinterbliebenen bestehen nicht.
8. Vorschüsse und Kredite an Vorstands- bzw. Aufsichtsratsmitglieder bestehen nicht.

9. Es wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten des Vorstandes bzw. Aufsichtsrates eingegangen.
10. Das Honorar des Abschlussprüfers für die im Jahr 2009 erbrachten Abschlussprüferleistungen (§ 285 Nr. 17 HGB) betrug insgesamt 23.193,28 €. Andere Bestätigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen und Sonstige Leistungen wurden nicht erbracht.
11. Geschäfte mit nachstehenden Personen (§ 285 Nr. 21 HGB) zu nicht marktüblichen Bedingungen wurden nicht getätigt.

12. Mitglieder des Vorstandes

Dagmar Runge, hauptamtlich - **Vorsitzende** -
Robert Kindgen, Rechtsanwalt - **stellv. Vorsitzender** -
Hans Wabbel, Technischer Beigeordneter
Gerhard Quitmann, Bankdirektor i. R. - **bis 30.06.2009** -

13. Mitglieder des Aufsichtsrates

Karl-Albert Eßer, Dipl.-Pädagoge - **Vorsitzender** -
Peter Koschorreck, Diplom-Vermessungsingenieur i. R. - **stellv. Vorsitzender** -
Katharina Hofrath, Hausfrau
Paul Larue, Bürgermeister
Dirk Nieveler, Haustechniker
Norbert Weber, Verwaltungsangestellter i. R.
Dieter Harf, Industriefacharbeiter
Thomas Floßdorf, Studienrat i. E.
Frank Kuhn, Polizeikommissar

E. Weitere Angaben

Verbindlichkeiten aus nicht passivierten Aufwendungsdarlehen (§ 88 Abs. 3 II. WoBauG):

Objekt: Düren, Am Nordpark 5,7	
Stand 01.01.2009:	132.455,79 €
Tilgungen 2009:	<u>6.489,12 €</u>
Stand 31.12.2009:	<u>125.966,67 €</u>

Tilgungssatz: 2 %
Tilgungsbeginn: 01.03.1989

F. Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, die Verteilung des Bilanzgewinns von 280.235,78 € wie folgt vorzunehmen:

- | | |
|---|---------------------|
| a) Ausschüttung von 4 % Dividende auf ein Grundkapital von 230.081,35 € | 9.203,25 € |
| b) Zuweisung in andere Gewinnrücklagen | <u>271.032,53 €</u> |
| | <u>280.235,78 €</u> |

Düren, den 31.03.2010

Der Vorstand:

Dagmar Runge

Robert Kindgen

Hans Wabbel

GEMEINNÜTZIGER DÜRENER BAUVEREIN A.G.

Grüngürtel 31, 52351 Düren

Aufwendungen	2010 Geplantes Ergebnis		2011 Geplantes Ergebnis		Veränderungen 2010 / 2011		Erläuterung
	wirt- schaftlich	geldrech- nungsmäßig	wirt- schaftlich	geldrech- nungsmäßig	wirt- schaftlich	geldrech- nungsmäßig	
A.							
1.	Aufwendungen/Ausgaben						
	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	
2.	Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	3.378	3.378	3.428	3.428	50	50
	nachrichtlich						
a)	Betriebskosten	2.036	2.036	2.152	2.152	116	116
	davon : Umlagefähige Betriebskosten	2.022	2.022	2.138	2.138	116	116
b)	Instandhaltungskosten						
	a) lfd. Instandhaltung	821	821	822	822	1	1
	b) besondere Instandhaltung	330	330	320	320	-10	-10
	außerordentliche Instandsetzungskosten (KAG						
c)	Beiträge)	18	18	0	0	-18	-18
	d) Schönheitsreparaturen (VE 619 Schoellerstr. 105-111)	25	25	0	0	-25	-25
	e) außerordentliche Instandsetzungskosten	0	0	0	0	0	0
	f) Versicherungsschäden	60	60	50	50	-10	-10
	zusammen: =	1.254	1.254	1.192	1.192	-62	-62
c)	andere Aufwendungen der Hausbewirtschaftung	88	88	84	84	-4	-4
3.	Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0	0	0	0	0	0
4.	Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0
5.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	945	945	960	960	15	15
	soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung						
b)		221	221	218	218	-3	-3

6.	Abschreibungen						
a)	auf immaterielle Vermg. und Sachanlagen	913	0	936	0	23	0
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
7.	sonstige betrieblichen Aufwendungen	399	399	387	387	-12	-12
	nachrichtlich						
a)	sächliche Verwaltungskosten	295	295	293	293	-2	-2
b)	freiwillige soziale Aufwendungen	3	3	3	3	0	0
c)	Erbbauzinsen u.a. Aufw. für unbebaute Grundstücke	0	0	0	0	0	0
d)	Erstattung von Sollmieten	0	0	0	0	0	0
e)	Verluste a.d. Abgang von Gegenst. des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
f)	Nebenkosten der Geldbeschaffung	2	2	2	2	0	0
g)	Bauwesenversicherung	2	2	2	2	0	0
h)	Rückzahlung nicht passiv. Aufwendungsdarlehen	7	7	7	7	0	0
i)	Abschreibung von Forderungen	80	80	50	50	-30	-30
j)	sonstige Abschreibungen	1	1	1	1	0	0
k)	Ausgleichzahlungen WFA	3	3	2	2	-1	-1
l)	Einstellung i.d. Rückstellung f. Bauinstandhaltung	0	0	0	0	0	0
m)	übrige Aufwendungen (Umsetzungskosten, Spenden)	6	6	27	27	21	21
8.	Abschreibungen auf Finanzanlagen						
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	688	687	689	688	1	1
10.	außerordentlich Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	17	17	22	22	5	5
12.	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
13.	Darlehnstilgungen	0	685	0	678	0	-7
	Aufwendungen/Ausgaben insgesamt:	6.561	6.332	6.640	6.381	79	49

Abg. AFA Außenan. Zugang Karl-Arnold-Str.

Rückzug Mieter Karl-Arnold-Str.

Gewinnabhängig

GEMEINNÜTZIGER DÜRENER BAUVEREIN A.G.

Grüngürtel 31, 52351 Düren

Erträge	2010 Geplantes Ergebnis		2011 Geplantes Ergebnis		Veränderungen 2010 / 2011		Erläuterung
	wirt- schaftlich	geldrech- nungsmäßig	wirt- schaftlich	geldrech- nungsmäßig	wirt- schaftlich	geldrech- nungsmäßig	
B. Erträge/Einnahmen							
1. Umsatzerlöse							
a) aus der Hausbewirtschaftung	6.121 1.891	6.121 1891	6.264 1.940	6.264 1940	143 49	143 49	
davon: aus Betriebskostenabrechnung 2010							
b) aus Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	
c) aus Betreuungstätigkeit	757	757	716	716	-41	-41	
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes	35	35	65	65	30	30	
3. andere aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	
4. sonstige betriebliche Erträge	97	97	73	73	-24	-24	weniger VS-Schäden, weniger Vorsteuer
5. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	
6. Erträge aus Wertp. u. Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	
7. Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	79	79	80	80	1	1	
8. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
Erträge/Einnahmen insgesamt:	7.089	7.089	7.198	7.198	109	109	

C. Ergebnis:

Überschuß - wirtschaftlich

528

558

30

Überschuß - geldrechnungsmäßig

757

817

60



Stadt Düren

Dreiviertelmehrheitsbeteiligung

Entsorgungsgesellschaft Düren mbH

Wird aufgrund handelsrechtlicher Bestimmungen nicht veröffentlicht



Stadt Düren

Mehrheitsbeteiligung

TEK – Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Konversion mbH

BILANZ zum 31. Dezember 2010

AKTIVA

	31.12.2010 Euro	31.12.2009 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	132,00	0,00
II. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.187,50	7.448,50
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.621,83	30.393,08
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>939.978,49</u>	<u>1.651.760,43</u>
- davon gegen Gesellschafter Euro 469.266,99 (Euro 825.175,52)	948.600,32	1.682.153,51
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	463.221,07	999.570,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	3.381,84
	<hr/>	<hr/>
	1.419.140,89	2.692.553,97
	<hr/>	<hr/>

BILANZ zum 31. Dezember 2010

PASSIVA

	31.12.2010 Euro	31.12.2009 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	55.000,00	55.000,00
II. Kapitalrücklage	54.566,45	54.566,45
III. Gewinnvortrag	196.330,52	130.209,17
IV. Jahresüberschuss	71.502,82	66.121,35
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	21.917,01	22.175,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	800.530,41	2.115.863,75
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 800.530,41 (Euro 2.115.863,75)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis- tungen	3.153,31	20.779,19
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 3.153,31 (Euro 20.779,19)		
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>216.140,37</u> 1.019.824,09	<u>227.839,06</u> 2.364.482,00
	-----	-----
	1.419.140,89	2.692.553,97
	-----	-----

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	170.423,25	162.723,71
2. sonstige betriebliche Erträge	97,53	3.266,99
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.000,00	12.000,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	12.465,65	12.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.212,22</u>	<u>1.647,52</u>
	14.677,87	13.647,52
5. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.809,02	2.614,06
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	71.563,19	72.216,99
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.044,13	609,22
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>26,58</u>	<u>0,00</u>
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 26,58 (Euro 0,00)		
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	70.488,25	66.121,35
10. außerordentliche Erträge	1.624,17	0,00
- davon Erträge aus der Anwendung der Übergangsvorschriften BilMoG Euro 1.624,17 (Euro 0,00)		
11. außerordentliche Aufwendungen	<u>609,60</u>	<u>0,00</u>
- davon Aufwendungen aus der Anwendung der Übergangsvorschriften BilMoG Euro 609,60 (Euro 0,00)		
12. außerordentliches Ergebnis	1.014,57	0,00
13. Jahresüberschuss	71.502,82	66.121,35

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

- I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen
 - A. Darstellung des Geschäftsverlaufes und des Geschäftsergebnisses
 - 1. Angaben zum Unternehmen
 - 2. Allgemeine Rahmenbedingungen
 - 3. Tätigkeitsschwerpunkte
 - B. Darstellung der Lage
 - 1. Vermögens- und Finanzlage
 - 2. Ertragslage
 - C. Voraussichtliche Entwicklung
 - D. Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung
- II. Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB
 - 1. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres
 - 2. Finanzinstrumente
- III. Spezialgesetzliche Angabepflichten

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

- A. Darstellung des Geschäftsverlaufes und des Geschäftsergebnisses
- 1. Angaben zum Unternehmen

Die Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Konversion mbH (TEK mbH) mit Sitz in 52349 Düren, Wilhelmstraße 34, entstand am 27.11.2003 durch Umfirmierung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung der Stadt Düren mbH (GWD).

Der Unternehmensgegenstand der TEK mbH umfasst seit dem 13. März 2007 folgende Aufgaben:

- a) die Entwicklung des Konversionsgeländes an der Stockheimer Landstraße, sowie die Vermarktung der dort gelegenen Grundstücke,
- b) alle Tätigkeiten, die die soziale und wirtschaftliche Struktur in Düren verbessern,
- c) die Förderung von Industrie, Handel, Gewerbe und Fremdenverkehr in Düren,
- d) die Durchführung von Maßnahmen, die bestehende Arbeitsplätze in Düren sichern und neue Arbeitsplätze schaffen.

Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, zur Erreichung ihrer Aufgaben, sich an anderen Gesellschaften zu beteiligen, sowie weitere Gesellschaften zu gründen, solche zu erwerben und sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Die Aufgaben der Gesellschaft sind im Rahmen steuerbegünstigter Tätigkeiten von Wirtschaftsförderungsgesellschaften zu erfüllen.

Gleichwohl ist im Berichtsjahr die treuhänderische Entwicklung und Vermarktung der Konversionsflächen Stockheimer Landstraße als interkommunales Gewerbegebiet für die Kommunen Düren und Kreuzau ein Schwerpunkt der Tätigkeit.

Die Gesellschaft beschäftigt seit dem 1. Januar 2003 kein eigenes Personal mehr. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben hat die TEK mbH mit der Gesellschaft für Wirtschafts- und Strukturförderung im Kreis Düren mbH (GWS mbH) einen Managementvertrag geschlossen, der zum 31.12.2007 gekündigt wurde.

Seit dem 01.01.2008 werden die Geschäfte durch den Geschäftsführer und punktuell befristete Arbeitskräfte wahrgenommen. Seit dem 01.04.2005 ist Herr Heinz Mannheims, Alsdorf, Geschäftsführer der Gesellschaft. Prokuristin der Gesellschaft ist Frau Ellen Stollenwerk, Aachen.

Die Geschäftsführung unterrichtet die Gesellschafter auf der Gesellschafterversammlung über den Ablauf der Geschäfte und über die Lage der TEK mbH.

2. Allgemeine Rahmenbedingungen

„Die deutsche Wirtschaft ist auf Wachstumskurs“ ist die zentrale Aussage und Feststellung für die deutsche Wirtschaft im Jahr 2010. Alle Prognosen zum Wirtschaftswachstum wurden mit 3,6 Prozent bei Weitem übertroffen, so dass die deutsche Wirtschaft auf gutem Weg ist, den krisenbedingten Produktionseinbruch wettzumachen. Positiv ist, dass das anfangs stark exportgetriebene Wachstum zunehmend durch binnengewirtschaftliche Kräfte ergänzt wird. Sowohl die privaten Konsumausgaben, als auch die Unternehmensinvestitionen in Deutschland legten spürbar zu.

Die Preisentwicklung verlief mit 1,1 Prozent moderat. Die Prognosen gehen davon aus, dass sich die konjunkturelle Erholung im Jahr 2011 zwar fortsetzt, das Tempo allerdings spürbar geringer wird. Das Expansionstempo wird dabei maßgeblich von der Inlandsnachfrage bestimmt werden. Für die erfreuliche Wirtschaftsentwicklung bestehen beträchtliche Risiken. So ist die Wahrscheinlichkeit keineswegs gering, dass die USA erneut in eine Rezession geraten kann. Zudem könnte es in China als Folge von Überteuerungen an dortigen Immobilienmärkten zu einer massiven Korrektur kommen.

Gegen alle Prognosen hat sich der Arbeitsmarkt im Jahr 2010 außerordentlich positiv entwickelt. Die Zahl der Erwerbstätigen überschritt erstmals die 41 Millionen Marke. Parallel hierzu sank die Zahl der Arbeitslosen im Herbst auf unter drei Millionen Personen und erreichte damit den niedrigsten Stand seit 1992. Im Dezember 2010 waren 3.016.000 Personen arbeitslos (260.000 weniger gegenüber Dezember 2009), dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 7,2 % (Dezember 2009, 7,8 %). Die Durener Agentur für Arbeit registrierte im Dezember 2010 insgesamt 10.380 gemeldete Arbeitslose. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 7,8 Prozent. Um 358 Personen verringert sich somit die Zahl der Arbeitslosen gegen-

über dem Vergleichsmonat des Vorjahres. Traditionsgemäß hinkt der Arbeitsmarkt der konjunkturellen Entwicklung zeitverzögert hinterher. Erwähnenswert ist, dass die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern im Agenturbezirk mit 1.023 Stellen hoch ist und 55 Prozent über dem Wert des Vorjahreszeitraumes liegt. In Düren wird in den nächsten Jahren der Fachkräftebedarf weiterhin ein maßgeblicher Faktor in der Arbeitsmarktentwicklung sein. Der Stadt Düren ist besonders daran gelegen, dass Arbeitnehmer durch ihre Arbeit ihren Lebensunterhalt ohne Inanspruchnahme öffentlicher Kassen bestreiten können. Im Berichtsjahr verfügten von 396 Städten und Gemeinden in NRW nur acht über einen ausgeglichenen Haushalt, im Kammerbezirk der IHK Aachen waren dies zwei der 46 Kommunen. Die nähere Analyse zeigt vor allem, dass weiterhin ausufernde Soziallasten den Städten und Kommunen zu schaffen machen.

Aufgrund dessen war bis zum Jahresende in NRW ein Schuldenbetrag aus kurzfristigen Kassenkrediten von annähernd 20 Milliarden Euro aufgelaufen, das sind aus kaufmännischer Leseart schlicht „Verlustvorträge“.

Die aufgezeigten Rahmenbedingungen veranlassten die TEK GmbH zu einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit, um Investitionen nach Düren zu lenken und qualifizierte Arbeitskräfte für Düren zu interessieren. Mit den überregionalen Wirtschaftsförderungseinrichtungen wurde versucht, durch Netzwerkbildung Innovationen in Düren zu fördern und auch Standortbedürfnisse der Unternehmer zu erkennen und umzusetzen.

Nach wie vor war die Bestandspflege ein Hauptaufgabenfeld. Die schlechte Haushaltssituation machte sich vor allem im Bereich der Entwicklung neuer Gewerbeflächen und der Ausstattung dieser Flächen negativ bemerkbar. So mussten notwendige Konzeptarbeiten verschoben werden.

3. Tätigkeitsschwerpunkte

Die Vermarktung des Gewerbegebietes Stockheimer Landstraße war ein Schwerpunkt der unternehmerischen Tätigkeit.

Der Abriss der Kantine des ehemaligen Asylantenheims sowie der Unterkunft H konnten abgeschlossen werden, so dass die Versickerungsanlage des gesamten Gewerbegebietes vertragsgemäß in 2010 errichtet werden konnte. Weitere Baumaßnahmen waren die Optimierungsarbeiten an einem Staubecken, die Errichtung der Ampelanlage Kreuzung Stockheimer Landstraße/Ecke Nikolaus-Otto-Straße, sowie die Anlage von Baumscheiben.

Das Behördenmanagement der TEK GmbH umfasste die Großbauprojekte OBI, Bauhaus und Westfalia-Tankstelle.

Die Arbeiten im Rahmen der Bestandssicherung hatten u. a. zum Schwerpunkt, den Erhalt des Standortes einer Papierfabrik sowie eines Gerätebauers und eines Maschinenbauers.

Erfreulich verliefen die Verhandlungen über die Erweiterung eines Durener Produktionsbetriebes. Eine Investition im zweistelligen Millionenbereich, sowie neue Arbeitsplätze werden entstehen.

Als Zukunftsprojekte, von denen die TEK entgeltlich Vermarktungsaufträge erhofft, standen die Arbeiten zur Schaffung notwendiger planungsrechtlicher Vorausset-

zungen für das Gelände Kaserne Gürzenich Wald, Erweiterung Gewerbegebiet Stockheimer Landstraße, Gewerbegebiet Kölner Landstraße und Entwicklungen um das geplante Schienenlogistik-Center im Mittelpunkt des Handelns.

Erfreulich ist auch die Auftragerteilung der Geschäftsführung der Dorferneuerung Merken.

Im Aufgabenfeld Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkbildung wurden 4 Unternehmerfrühstücke mit Hilfe des Gesellschafters Sparkasse Düren durchgeführt. Aus diesen Gesprächsrunden entwickelten sich u. a. die Projekte Soziales Wohnumfeld mit den Pflegeeinrichtungen in der Stadt Düren, energetische Erneuerung öffentlicher Bauten mit den Durenner Handwerkern und Entwicklung von Synergieeffekten mit den Logistikunternehmen im Zusammenhang mit der möglichen Ansiedlung des Schienenlogistik-Centrums.

Eine Artikelserie über Ausbildungsmöglichkeiten aus der Sicht von Auszubildenden in der Trendzeitschrift Koubs sowie die Einrichtung eines Chatrooms fanden großen Zuspruch. Zahlreiche Kontakte zu Unternehmen wurden geknüpft.

Ein weiteres zentrales Entwicklungsfeld waren die Gespräche und der Besuch von Informationsveranstaltungen zur Thematik erneuerbarer Energien, Glasfaserverkabelung und ökologische Aspekte der Entwicklung von Gewerbegebieten. Die gute Zusammenarbeit mit der AGIT führte u. a. dazu, dass 4 Grundstücksanfragen über NRW-Invest sich auf Düren konzentrieren. Die Erarbeitung eines Geo-Informationssystems mit Fokus Bestandsdarstellung Gewerbegebiete war Schwerpunktthema der Arbeiten in der A 4-Initiative. Die unbürokratische Zusammenarbeit mit dem technischen Dezernat der Stadt Düren war Grundlage für die Beratung von 2 Erweiterungsvorhaben und einer Neuansiedlung.

Als belastend, da unstrukturiert und anscheinend überfrachtet, ist die Prüfung des Amtes für Wirtschaftlichkeit und Revision der Stadt Düren, die eine Kontoprüfung des Konversionskontos aufgrund der sogenannten „öffentliche-rechtlichen Vereinbarung“ zwischen den Kommunen Kreuzau und Düren nachkommt und jetzt, nicht wie vertraglich festgelegt, jährlich prüft, sondern mehr als 10 Jahre rückwirkend prüft. Eine objektive Prüfung ist dabei auszuschließen, was der Gesellschaft nicht nur finanziellen Schaden zufügt, sondern auch gerade im Geschäftsfeld Interkommunale Gewerbegebiete zu Schaden führen könnte.

B. Darstellung der Lage (§ 289 Abs. 1 HGB)

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme verringert sich gegenüber dem Vorjahr von 2.693 T EURO auf 1.419 T EURO um 1.274 T EURO. Das Anlagevermögen ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände reduzierten sich auf 949 T EURO. Hiervon sind insbesondere die Forderungen gegenüber der Stadt Düren und der Gemeinde Kreuzau betroffen.

Die flüssigen Mittel verringerten sich um 537 T Euro auf 463 T Euro. Der Jahresüberschuss führte zu einer Erhöhung des Eigenkapitals um 71 T Euro; somit beträgt das Eigenkapital im Berichtsjahr 378 T Euro.

Wie im Vorjahr ist wiederum eine Verringerung der Verbindlichkeiten festzustellen. Die Verbindlichkeiten reduzierten sich von 2.365 T Euro auf 1.020 T Euro um 1.345 T Euro. Dies ist insbesondere auf die Tilgung von Krediten zurückzuführen. Die Rückstellungen verändern sich kaum und bleiben bei 22 T Euro.

Die gebundenen Vermögenswerte sind durch entsprechend zur Verfügung stehende Mittel gedeckt. Die Zahlungsbereitschaft ist nach der Wirtschaftsplanung 2011 gewährleistet.

2. Ertragslage

Das Wirtschaftsjahr 2010 schließt mit einem positiven Jahresergebnis von 72 T Euro (Vorjahr 66 T Euro) ab. Hierdurch entfällt der Zuschuss des Gesellschafters Stadt Düren.

C. **Voraussichtliche Entwicklung**

Die TEK GmbH bemüht sich intensiv um die Vermarktungs- und Managementaufgaben in den Projekten Schiengüterverteil-Zentrum und Erweiterung interkommunales Gewerbegebiet Stockheim II. Konzeptionelle Gutachten und planungsrechtliche Vorarbeiten werden in 2011 durchgeführt und bilden die Basis einer angestrebten Beauftragung durch die Rurtalbahn bzw. den Kommunen Düren und Kreuzau.

Ein weiteres Projekt ist die Entwicklung des aufgegebenen Bundeswehrstandortes Gürzenich Wald. Auch hier sind konzeptionelle Gutachten in Bearbeitung.

Schon die Umsetzung eines der vorgenannten Projekte ab 2012 kann unter Beibehaltung der derzeitigen Kostenstruktur im „Dürener – Modell“ zu einem positiven wirtschaftlichen Erfolg führen.

Die schon in den letzten Jahren angelassenen Arbeiten im Zusammenhang mit einem zeitgemäßen Auftritt der TEK GmbH in der Öffentlichkeit werden 2011 abgeschlossen, so dass sich auch dadurch neue Akquisitionswege eröffnen werden.

D. **Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung**

Der Vermarktungsstand und der Stand der Ausbuarbeiten sowie der Beschluss der Kommunen Düren und Kreuzau, die Hauptgeschäftsgrundlage der TEK GmbH, den Managementvertrag jährlich anzupassen, lassen ab 2012 stark rückläufige Einnahmen aus der Managementgebühr erwarten, deren Höhe derzeit ungewiss ist. Rückläufige Mieteinnahmen und Grundstücksverkäufe im Gewerbegebiet Stockheimer Landstraße werden ebenfalls zu verringerten Einnahmen aus Courtagen führen. Als finanzielles Risiko 2011 ist die unstrukturierte Prüfung des von der TEK GmbH geführten Konversionskontos durch die Stadt Düren zu nennen. Inwieweit die Kosten vom Gesellschafter Stadt Düren übernommen werden, ist derzeit offen.

Die Zukunftsprojekte der TEK GmbH sind Grundlage einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft ab 2012. Inwieweit die Projekte durch die TEK

GmbH umgesetzt werden können, hängt wesentlich von politischen Entscheidungen ab. Sowohl die derzeitige Situation der kommunalen Haushalte als auch die interkommunale Struktur der Projekte erschweren zeitnahe Entscheidungen. Dennoch geht die Geschäftsführung von ersten Aufträgen in 2012 aus.

Das Jahr 2011 ist liquiditätsmäßig als gesichert einzustufen.

Generell ist festzustellen, dass aufgrund des Unternehmensgegenstandes und der Gesellschafterstruktur das Risiko der Überschuldung bzw. Zahlungsunfähigkeit weitestgehend auszuschließen ist. Gemäß § 3 a des Gesellschaftsvertrages vom 17.11.2003 ist die Hauptgesellschafterin, Stadt Düren verpflichtet, Jahresfehlbeträge bis 100.000,00 Euro auszugleichen. Risiken anderer Art für die allgemeine Geschäftsentwicklung sind darüber hinaus nicht erkennbar. Der Unternehmensfortbestand ist nach derzeitiger Lage des Unternehmens gesichert.

Insgesamt ist festzuhalten, dass gravierende Risiken der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die die TEK mbH in ihrer Gesamtheit gefährden könnten, auch im Hinblick auf die Verpflichtung der Gesellschafterin Stadt Düren, nicht erkennbar sind.

II. Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

2. Finanzierungsinstrumente

Besondere Finanzierungsinstrumente und besondere Sicherungsgeschäfte sind im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht zu verzeichnen.

III. Spezialgesetzliche Angabepflichten

Da die Stadt Düren mit mehr als 50 % am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt ist, wird nachfolgend zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW und dem Gesellschaftsvertrag Stellung genommen.

Die Entwicklung und Vermarktung des interkommunalen Gewerbegebietes (Konversionsgelände) verbessert entsprechend des Unternehmensgegenstandes die soziale und wirtschaftliche Struktur in Düren.

Düren, den 31.03.2011



Heinz Mannheims
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan TEK GmbH 2011

Aufwand	
Aufwand für bezogene Leistungen	35.000,00 €
Personalaufwand	16.000,00 €
AfA	3.500,00 €
Rechts,- Beratungs- Abschluss,- Prüfungs- u. Buchhaltungskosten	42.000,00 €
Werbekosten	13.800,00 €
nicht abziehbare Vorsteuer	4.000,00 €
Reisekosten	1.500,00 €
Versicherungen	2.300,00 €
Bewirtungskosten	1.500,00 €
Zeitschriften, Bücher	1.000,00 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	850,00 €
Beiträge	2.660,00 €
Repräsentation	400,00 €
Geschenke	200,00 €
Bürobedarf	1.000,00 €
Telefon / FaX	200,00 €
Fortbildung	1.500,00 €
Zinsaufwand	0,00 €
Sonstiges	1.000,00 €
	128.410,00 €

Einnahmen	
Managementgebühren	70.000,00 €
Servicevertrag Recontec	24.000,00 €
Managementvertrag Merken	8.750,00 €
Einnahme E-Bike	3.000,00 €
Courtagen Vermietung	12.300,00 €
Courtagen abgeschlossene Verträge	1.350,00 €
Courtagen Verkäufe	0,00 €
Umsatzerlöse	119.400,00 €
sonstige betriebl. Erträge	1.000,00 €
Zinsen- u. ähnliche Erträge	700,00 €
Erlöse	121.100,00 €

Erlöse **121.100,00 €**

./. **Aufwand** **128.410,00 €**

Verlust **-7.310,00 €**

Erläuterungen zu den Aufwandspositionen TEK GmbH Wirtschaftsplan 2011

1.) Aufwand für bezogene Leistungen

Unter dieser Position finden sich folgende Unterpositionen

- Beratervertrag Dr. Ahn	12.000,00 €
- AGIT Gewerbeflächenkonzept	10.000,00 €
- Kartierung Munitionsdepot Gürzenich	13.000,00 €

AGIT Gewerbeflächenkonzept

Die Stadt Düren verfügt derzeit über ca. 10. - 12.000 qm direkt vermarktbare Gewerbeflächen. Diese unbefriedigende Situation muss durch die Herstellung der Vermarktungsfähigkeit vorhandener Altgewerbeflächen und Ausweisung neuer Flächen verbessert werden. Die TEK GmbH, die sich einen Vermarktungsauftrag erhofft, leistet ihren Beitrag hierzu, in dem sie die AGIT (Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer) mit einem vom Regierungspräsidenten geforderten integrativen, auf die Region Aachen bezogenes Gewerbeflächenkonzept einfordert. Die Stadt Düren trägt in diesem Zusammenhang die Kosten eines städtebauplanerischen Gutachtens.

Kartierung Munitionsdepot Gürzenich

Der TEK GmbH ist es gelungen, einen Investor, der gleichzeitig auch Betreiber sein wird, für eine Nachfolgenutzung des von der Bundeswehr aufgegebenen Munitionsdepots Gürzenich Wald zu aquirieren. Geplant ist die Errichtung eines naturgeschichtlichen Museums.

Voraussetzung der Ansiedlung ist die Schaffung von Baurecht, dieses setzt wiederum eine sogenannte Kartierung der vorhandenen Tier- und Pflanzenwelt hinsichtlich schützenswerter Arten voraus. Die TEK GmbH beabsichtigt, diese Kartierung in Auftrag zu geben.

Wirtschaftlich erwartet die TEK GmbH einen Vermarktungserlös sowie Einnahmen aus der gemeinsam mit dem Bund zu etablierenden Ausgleichsflächenpool.

Anmerkung:

Die finanzielle Beteiligung an vorgenannten Gutachten haben das Risiko, dass die erhofften Einnahmen nicht zu stande kommen. Dieses Risiko wird gesehen, aber als unumgänglich bewertet, um überhaupt ins Geschäft zu kommen. Alle Partner haben aber signalisiert, dass bei positivem Ausgang die TEK GmbH Aufträge erwarten kann.

2.) Personalaufwand

Der Personalaufwand beinhaltet die Aufwandsentschädigung des Geschäftsführers sowie ca. 10.000,00 Euro für Aushilfskräfte.

3.) AfA

Die Ausgaben orientieren sich an der Fortschreibung des Vorjahresansatzes.

4. Rechtsberatungs-, Abschluss-, Prüfungs- und Buchhaltungskosten

Für Buchhaltung, steuerliche Beratung und Erstellung des Jahresabschluss-testates sind ca. 22.000,00 Euro veranschlagt.

Die Prüfung des Konversionskontos durch das Amt für Wirtschaftlichkeit und Revision der Stadt Düren führt zu einem geschätzten Mehraufwand von 10.000 - 15.000,00 Euro. Zum Ansatz kommen 10.000,00 Euro. Der Mehraufwand resultiert durch eine Mehrbelastung der Geschäftsführung und vor allem die Inanspruchnahme der externen Berater, die die Buchführung /Jahresabschluss erstellt haben. Die TEK GmbH versucht diese Kosten an die Konversion, d. h. den Kommunen Düren und Kreuzau weiterzugeben. Aus Gründen der gebotenen Vorsicht findet jedoch kein Ansatz auf der Einnahmeseite statt.

5. Werbekosten

Hierunter fallen folgende Positionen:

Werbevertrag EVIVO	4.700,00 €
Standortwerbung Dürener Zeitung	4.000,00 €
Standortwerbung Dürener Stadtmagazin	1.000,00 €

Die Intensivierung der Standortwerbung ist aus Sicht der Geschäftsführung aufgrund der im letzten Jahr rückläufigen Grundstücksverkäufe und der notwendigen Positionierung in der Region als Industriestandort aufgrund der doch massiven Werbung der Städteregion Aachen und der touristisch ausgelegten Standortwerbung der Indeland GmbH, erforderlich.

6. Beiträge

Diese Position beinhaltet den IHK-Beitrag 450,00 €, GEZ-Gebühren 210,00 € und den auf ein Jahr befristeten Beitrag für die von der TEK GmbH initiierten E-Bike Aktivität. Mit Hilfe des Sponsoring der Sparkasse können Elektro-Fahrräder in Düren, Jülich und Linnich tageweise zur Erkundung touristischer Attraktionen angemietet werden. Mit dieser Aktion ist es erstmals gelungen, sich an die Werbegemeinschaft Rur-Eifel-Touristik einzubinden und dadurch den Standort Düren als Tagestourismusziel in der gesamten Eifel zu vermarkten.

Insgesamt stehen 4 Fahrräder zur Verfügung. Die Tagesmiete beträgt 20,00 Euro pro Fahrrad pro Tag. Es wird bei einer Vermietungsphase von Anfang Juni 2011 bis Ende Oktober 2011 mit Einnahmen von ca. 3.500,00 Euro gerechnet.

**Erläuterungen zu der Einnahmeplanung TEK
GmbH**
Wirtschaftsplan 2011

1. Managementgebühren

Der Managementvertrag zwischen der TEK GmbH und den Kommunen Düren und Kreuzau sieht für die Aufgaben im Zusammenhang mit der Vermarktung des Gewerbegebietes Stockheimer Landstraße eine Vergütung zu Gunsten der TEK GmbH vor.

Der Vertrag wurde von den Vertragspartnern stillschweigend um 1 Jahr verlängert. Die Vergütung ist für 2011 auf 70.000,00 Euro festgelegt.

2. Servicevertrag Recontec

Die Firma Recontec bezahlt auf der Basis eines Servicevertrages jährlich 24.000,00 Euro. Vertragsbeginn war der 11.05.2006 / 30.09.2009, Vertragsende ist zum 31.12.2012.

3. Managementvertrag Merken

Auf der Grundlage eines Ratsbeschlusses vom 06.04.2011 erhielt die TEK GmbH den Auftrag der Geschäftsführung der Dorfentwicklung Merken zu übernehmen. Die seitens der Stadt Düren gezahlte, für 2011 ab Mai zu rechnende Vergütung, beträgt 8.750,00 Euro.

4. Einnahmen E-Bike

(siehe hierzu auch Erläuterungen Aufwandpositionen 2011)

Bei einer Tagesmiete pro Rad von 20,00 Euro, bei 4 Rädern mithin 80,00 Euro und einer Vermietdauer von Juni - Oktober an 2 Tagen in der Woche, ergibt sich eine maximale Einnahme von 3.360,00 Euro, abzüglich möglicher Regentage, mithin 3.000,00 Euro.

5. Courtagen Vermietung

Die Courtagen sind aufgrund der OBI Ansiedlung, die ein vorher vermietetes Grundstück bebaut haben, rückläufig. Die Firma Recontec will darüber hinaus aufgrund der schlechten Auftragslage, eine Mietreduzierung erwirken.

6. Courtagen abgeschlossene Verträge

Es wird mit dem Verkauf von 15.000 qm in 2011 an einen größeren Möbelmarkt gerechnet, der Kaufpreis ist jedoch erst 2012, nach Schaffung entsprechendem Baurechts zahlbar, so dass in 2011 kein Ansatz erfolgt. Weitergehende Verkäufe werden zur Zeit nicht erwartet.

Aussagen zur Verlustausweisung 2011

Der ausgewiesene Verlust in Höhe von 7.300,00 Euro ist wesentlich auf den nicht planbaren Umstand der Prüfungstätigkeit des Amtes für Wirtschaftlichkeit und Revision der Stadt Düren zurückzuführen (hierzu auch Erläuterung Aufwandspositionen Nr. 4).

Der Aufwand schuldet dem Umstand, dass die vertraglich festgelegten Prüfungen nicht jährlich stattfanden, sondern jetzt über einen Zeitraum von 10 Jahren rückwirkend geführt werden und auch aufgrund der Historie der TEK und Organisationsstruktur des Rechnungs-/ Vertragswesens, externe Berater zu befragen sind.

Die TEK GmbH will diese Kosten an die Kommunen Düren und Kreuzau weitergeben, ein Einnahmeansatz unterblieb, da die entsprechenden Verhandlungen noch anstehen und sicher die Kommunen als größter Auftraggeber eine besondere Verhandlungsstellung einnehmen.

In der liquiditätsmäßigen Betrachtung können die Mittel ohne Inanspruchnahme des Gesellschafters Stadt Düren aufgebracht werden.

5-Jahresplanung TEK GmbH

Ausgaben

	2011	2012	2013	2014	2015
Ausgaben für bezogene Leistungen	35.000,00 €	12.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Personalaufwand	16.000,00 €	16.000,00 €	17.000,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €
Abschreibungen	3.500,00 €	3.000,00 €	2.800,00 €	2.600,00 €	2.900,00 €
Rechts- Betratungs- Abschluss- Prüfungs- u. Buchhaltungskosten	42.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
Werbekosten	13.800,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
nicht abziehbare Vorsteuer	4.000,00 €	4.000,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
Reisekosten	1.500,00 €	2.500,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.500,00 €
Versicherungen	2.300,00 €	2.300,00 €	2.400,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
Bewirtungskosten	1.500,00 €	2.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
Zeitschriften / Bücher	1.000,00 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	850,00 €	800,00 €	820,00 €	840,00 €	850,00 €
Beiträge	2.660,00 €	680,00 €	700,00 €	720,00 €	740,00 €
Repräsentation	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €
Geschenke	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
Bürobedarf	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Telefon / Fax	200,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
Fortbildung	1.500,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Zinsaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstiges	1.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Summe Ausgaben	128.410,00 €	93.080,00 €	78.520,00 €	78.960,00 €	79.790,00 €

5-Jahresplanung TEK GmbH

Einnahmen

	2011	2012	2013	2014	2015
Stocklheim I Managementvertrag	70.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Stockheim II Anschlussvertrag	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Einnahme E-Bike	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Merken	8.750,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €
Servicevertrag Recontec	24.000,00 €	24.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Courtagen Vermietung	12.300,00 €	12.300,00 €	9.882,00 €	9.882,00 €	9.882,00 €
Courtagen Verkäufe	0,00 €	25.650,00 €	25.650,00 €	0,00 €	0,00 €
Courtagen abgeschlossene Verträge	1.350,00 €	5.149,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Vertrag Gürzenich	0,00 €	10.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Umsatzerlöse	119.400,00 €	102.099,00 €	115.532,00 €	92.882,00 €	92.882,00 €
sonstige betriebliche Erträge	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Zinsen und ähnliche Erträge	700,00 €	700,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €
Summe Einnahmen	121.100,00 €	103.799,00 €	117.132,00 €	94.482,00 €	94.482,00 €
./. Summe Ausgaben	128.410,00 €	93.080,00 €	78.520,00 €	78.960,00 €	79.790,00 €
Gewinn / Verlust	-7.310,00 €	10.719,00 €	38.612,00 €	15.522,00 €	14.692,00 €

Erläuterungen zur 5 Jahresplanung TEK GmbH

1. Ausgaben

Im wesentlichen sind die Ausgaben ab 2012 konsequent auf das betriebsnotwendige und damit vertretbare reduziert worden. Trotz diesen Beschränkungen erfüllt die Gesellschaft im Sinne des "Dürener Modells" ihre Aufgaben und schafft zusätzliche finanzielle Möglichkeiten außerhalb der städtischen Finanzwirtschaft.

2. Einnahmen

Die 5-Jahresplanung macht deutlich, dass die Gesellschaft von öffentlichen Aufträgen abhängig ist. Die Einnahmemöglichkeiten sind hierbei aufgrund der Haushaltsslage der potentiellen Auftraggeber vorsichtig bewertet. Die denkbare Managementgebühr für Arbeiten im Zusammenhang des Logistikverteilzentrums der Rurtalbahn fanden keinen Ansatz, da derzeit auch seitens des Kreises Düren Standortoptionen außerhalb des Stadtgebiets zur Diskussion stehen.

Sollte die Gesellschaft ab 2013 keine Anschlussaufträge erhalten, ist ein Ergebnisausgleich nur über die Inanspruchnahme des Hauptgesellschafters Stadt Düren zu erreichen. Im Mittel wird dieser Ausgleich um 16.000,00 Euro p.a. liegen, im Gesellschaftsvertrag ist dieser Ausgleich auf max. 100.000,00 Euro p.a. festgeschrieben.

Eingliederungsbeteiligung

**Dürener Gebäudereinigungsgesellschaft
mbH (DGG)**

Dürener Gebäudereinigungsgesellschaft mbH, Düren
Bilanz zum 31. Dezember 2010
(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

Dürener Gebäudereinigungsgesellschaft mbH, Düren
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010
 (mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
1. Umsatzerlöse	1.360.435,03	1.322.907,96
2. Sonstige betriebliche Erträge	13.538,90	9.471,64
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	61.385,01	59.962,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>71.548,25</u>	<u>60.964,11</u>
	132.933,26	120.926,38
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	911.213,78	877.201,55
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>217.156,71</u>	<u>211.150,42</u>
	1.128.370,49	1.088.351,97
5. Abschreibungen		
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.754,39	10.004,24
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	88.706,53	99.711,88
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57,13	622,70
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>253,00</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.013,39	14.007,83
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.407,76	4.105,18
11. Sonstige Steuern	<u>5.160,60</u>	<u>421,05</u>
	8.568,36	4.526,23
12. Jahresüberschuss	6.445,03	9.481,60

DGG Gebäudereinigungsgesellschaft Düren mbH, Düren
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010

Anhang

Bei der Gesellschaft handelt es sich gemäß § 267 Abs. 1 HGB um eine kleine Kapitalgesellschaft, die nach handelsrechtlichen Vorschriften nicht prüfungspflichtig ist (§ 316 Abs. 1 HGB). Da jedoch nach § 108 Abs. 1 Nr. 8 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen für Wirtschaftsgebiete der öffentlichen Hand die Vorschriften des dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften entsprechend anzuwenden sind, besteht nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften eine Prüfungspflicht.

Angaben zu angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (gem. § 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB)

Der Anhang der DGG Gebäudereinigungsgesellschaft Düren mbH, Düren, wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes und der Gemeindeordnung zu beachten.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gem. § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gem. § 275 Abs. 2 nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

In der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung ist zu jedem Posten der entsprechende Betrag des Vorjahres mit angegeben.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand mit Ausnahme der geänderten HGB-Vorschriften (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz) nicht statt. Die Vorjahreszahlen wurden gem. Art. 67 Abs. 8 EGHGB nicht angepasst.

Die Aufgliederung und Entwicklung der in der Bilanz ausgewiesenen Anlageposten mit ihren historischen Anschaffungskosten und den kumulierten Abschreibungen sowie den Abschreibungen des Geschäftsjahrs ist in einem Anlagengitter (**Seite 4 dieser Anlage**) dargestellt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear oder degressiv, entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer, vorgenommen. Zugänge werden im Zugangsjahr p.r.t. abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von mehr als € 150,00 und bis zu € 1.000,00 wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und im Wege der Poolabschreibung planmäßig abgeschrieben.

Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungskosten bilanziert. Das strenge Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Die Bewertungen der Forderungen, sonstigen Vermögensstände und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte zu Nominalwerten. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind keine Beträge enthalten, die rechtlich erst nach dem Abschlussstichtag entstehen

Kassenbestände und Bankguthaben sind zu Nominalwerten ausgewiesen. Fremdwährungsguthaben bestanden nicht.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert ausgewiesen; der Gewinnvortrag wurde um den Jahresüberschuss 2009 und die Anpassungsbuchung gem. Art. 67 Abs. 1 Satz 3 EGHGB erhöht.

Steuerrückstellungen waren im Berichtsjahr nicht zu bilden.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie umfassen mit T€ 7 die Jahresabschlusskosten, mit T€ 7 Personalkosten und mit jeweils T€ 1 Aufbewahrung und Schwerbehindertenausgleichsabgabe.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Sonstige Pflichtangaben gem. § 285 HGB

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Sicherheiten für Verbindlichkeiten wurden nicht gegeben.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen im Zusammenhang mit Miet- und Leasingverträgen für die Geschäftsräume, Einrichtungen, Fahrzeuge und Reinigungsmaschinen. Der jährliche Nettoaufwand beträgt insgesamt rd. T€ 27. Überdies beträgt die jährliche EDV-Kosten-Umlage rd. T€ 11.

Für den Abschlussprüfer wurden rd. T€ 6 für die gesetzliche Jahresabschlussprüfung und rd. T€ 1 für die Erstellung der Steuererklärungen sowie die Offenlegung zurück gestellt.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag haben das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von rd. T€ 3 belastet.

Durchschnittlich wurden während des Geschäftsjahres 129 (134) Mitarbeiter beschäftigt. Es handelt sich überwiegend um Teilzeitbeschäftigte.

Die Bezüge des Geschäftsführers betrugen im Berichtsjahr € 4.432,89 (inkl. Sozialversicherungsanteil DGG).

Geschäftsführer war in 2010:

Herr Dipl.-Ing. agr. Richard Müllejans

Ein Beirat bestand nicht.

Dürener Gebäudereinigungsgesellschaft mbH, Düren
Entwicklung des Anlagevermögens (erweiterte Bruttodarstellung)
Anlagengitter 2010

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten					Abschreibungen					Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwerte	
	Stand 01.01.2010 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand 31.12.2010 €	Stand 01.01.2010 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand 31.12.2010 €		Stand 31.12.2010 €	Stand 31.12.2009 €
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten	9.317,47	0,00	8.380,00	0,00	937,47	9.315,96	0,49	8.379,49	0,00	936,96	0,00	0,51	1,51
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	9.317,47	0,00	8.380,00	0,00	937,47	9.315,96	0,49	8.379,49	0,00	936,96	0,00	0,51	1,51
II. Sachanlagen													
1. Technische Anlagen und Maschinen	42.988,80	2.490,59	0,00	0,00	45.479,39	25.962,80	4.560,59	0,00	0,00	30.523,39	0,00	14.956,00	17.026,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.550,11	10.898,31	0,00	0,00	27.448,42	6.927,11	4.193,31	0,00	0,00	11.120,42	0,00	16.328,00	9.623,00
Summe Sachanlagen	59.538,91	13.388,90	0,00	0,00	72.927,81	32.889,91	8.753,90	0,00	0,00	41.643,81	0,00	31.284,00	26.649,00
Summe Anlagevermögen	68.856,38	13.388,90	8.380,00	0,00	73.865,28	42.205,87	8.754,39	8.379,49	0,00	42.580,77	0,00	31.284,51	26.650,51

**Lagebericht der
Dürener Gebäudereinigungsgesellschaft mbH
für das Geschäftsjahr 2010**

Die Dürener Gebäudereinigungsgesellschaft mbH (DGG) erzielte im Geschäftsjahr 2010 Umsatzerlöse in Höhe von T€ 1.360 (1.323); davon sonstige Erlöse von T€ 24 (18). Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von T€ 14 (9) enthalten Erträge aus Sachbezügen, Personalkostenerstattungen und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der Materialaufwand lag bei T€ 61 (60). Für die Glasreinigung wurden T€ 54 (61) aufgewendet und für Fremdreinigungskräfte T€ 17 (0). Der Personalaufwand von T€ 1.128 (1.088) umfasst die Entgelte und Sozialaufwendungen für die Beschäftigten der DGG.

Die Abschreibungen betragen T€ 9 (10) und die weiteren Sachkosten in Höhe von T€ 89 (100) beinhalten Betriebskosten in Höhe von T€ 47 (44), Vertriebskosten und übrige Aufwendungen in Höhe von T€ 2 (2) sowie Verwaltungskosten in Höhe von T€ 40 (53). Der Rückgang der Verwaltungskosten beruht auf der niedrigeren EDV-Kosten-Umlage der Stadt Düren, die im Vorjahr zwei Jahre traf.

Die Steigerung von Umsatz, bezogenen Leistungen und der Personalkosten resultieren aus der kontinuierlichen Verlagerung der Reinigungsleistungen vom DSB auf die DGG.

Die DGG betreibt die Reinigung der Gebäude, die im Eigentum der Stadt Düren stehen oder an denen die Stadt Düren mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist. Als 100 %-ige kommunale Gesellschaft mit dem alleinigen Auftraggeber Stadt Düren bestehen insoweit keine Risiken.

Hinsichtlich der Chancen sehen wir die Möglichkeit der Ausdehnung unserer Tätigkeitsfelder im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit anderen kommunalen Körperschaften.

Den hohen Qualitätsstandard unserer Reinigungsleistungen sichern wir durch ständige Eigenkontrollen, was durch die geringe Anzahl an Beschwerden bestätigt wird. Kontinuierliche Qualitätskontrollen unserer Objektleiter/innen ermöglichen eine frühzeitige Erkennung und Behebung von Problemen durch Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit. Anforderungen an die Umweltverträglichkeit der Leistungserbringung werden dabei ebenso umgesetzt wie Vorgaben zur Arbeitssicherheit.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres:

Die in der Stadtratssitzung am 15.12.2010 beschlossene delegierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Düren und der Stadt Düren für die Pilotphase von zwei Jahren unterliegt einem Nachprüfungsverfahren. Darin soll die Reinigung der Verwaltungs- und Schulgebäude des Kreises Düren im Rahmen einer interkommunalen Kooperation mit befreiender Wirkung auf die Stadt und durchgreifend auf die DGG übertragen werden, um eine effiziente und kostengünstige Gebäudereinigung der kreiseigenen Objekte zu garantieren. Durch das Nachprüfungsverfahren wird die Rechtssicherheit für dieses Modell gewährleistet bzw. verneint. Im Zustimmungsfall wird eine Erhöhung der Umsatzerlöse um ca. 360.000,00 Euro jährlich erwartet.

Düren, den 21. Februar 2011

Richard Müllejans

- Geschäftsführer -

Wirtschaftspläne der Dürener Gebäudereinigungsgesellschaft mbH
für die Geschäftsjahre 2011
es handelt sich um Nettowerte zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer

	Ergebnis 2009	WP 2010	WP 2011
Umsatzerlöse			
Unterhaltsreinigung	1.175.305,07 €	1.230.000 €	1.130.000 €
Stiftisches Gymnasium	42.016,81 €	45.000 €	45.000 €
sonstige Erlöse / DSB	18.511,70 €	30.000 €	30.000 €
Sonderreinigungen	26.110,27 €	45.000 €	45.000 €
Glasreinigung	60.964,11 €	65.000 €	65.000 €
Winkelsaal		12.000 €	12.000 €
Hauptburg		3.000 €	3.000 €
Haus der Stadt		7.000 €	7.000 €
Zwischensumme	1.322.907,96 €	1.437.000 €	1.337.000 €
Kreisverwaltung Düren			
Unterhaltsreinigung		260.000 €	
Grundreinigung		72.260 €	
Glasreinigung		30.650 €	
Zwischensumme		362.910 €	
sonstige betriebl. Erträge			
Personalkostenentlastungen	7.084,39 €	5.000 €	5.000 €
Erträge aus Aufl. von Rückstellungen	1.768,80 €	0 €	0 €
Versicherungsentschädigungen	618,55 €	2.000 €	2.000 €
sonstige betriebl. Erträge	0,90 €	1.000 €	1.000 €
	9.472,64 €	8.000 €	8.000 €
	1.332.380,60 €	1.445.000 €	1.707.910 €

Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. und für bezogene Waren			
Reinigungsmaterialverbrauch	-59.703,17 €	-60.000 €	-85.000 €
Waschmittelverbrauch	-259,10 €	-2.000 €	-3.000 €
Dienstkleidung	-483,00 €	-1.500 €	-2.000 €
Lizenzen			
Fremdleistungen / TUIV	-24.684,97 €	-12.000 €	-12.000 €
Glasreinigung Stadt Düren	-60.964,11 €	-65.000 €	-65.000 €
Glasreinigung Kreis Düren		-30.650 €	
	-146.094,35 €	-140.500 €	-197.650 €

Personalaufwand			
a. Löhne u. Gehälter			
Entgelt	-876.119,65 €	-930.000 €	-1.100.000 €
Urlaubsentgelt	-1.081,90 €	-1.000 €	-1.300 €
Sondervergütungen		-5.000 €	-6.000 €
sonstige Personalkosten	-877.201,55 €	-936.000 €	-1.107.300 €
b. soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorg.			
gesetzliche- soziale Aufwendungen	-188.040,32 €	-220.000 €	-225.000 €
Beitrag Berufsgenossenschaft	-23.110,10 €	-23.000 €	-25.000 €
	-211.150,42 €	-243.000 €	-250.000 €
	-1.088.351,97 €	-1.179.000 €	-1.357.300 €

Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-10.004,24 €	-20.000 €	-25.000 €
--	--------------	-----------	-----------

sonst. betriebl. Aufwendungen			
Gas-, Strom-, Wasserverbrauch			
Ersatz., Rep./Inst. Geräte	-1.859,11 €	-2.000 €	-2.000 €
Wartungs- & Betreuungskosten	-1.928,50 €	-1.500 €	-1.500 €
Zeitschriften, Bücher	-538,00 €	-700 €	-700 €
Mieten für Einrichtungen	-137,76 €	-200 €	-200 €
Kleinwerkzeuge	-8.171,88 €	-9.000 €	-11.000 €
sonstiger Betriebsbedarf	-204,35 €	-2.000 €	-2.500 €
	-182,47 €	-1.000 €	-1.300 €

Wirtschaftspläne der Dürener Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

für die Geschäftsjahre 2011

es handelt sich um Nettowerte zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer

	Ergebnis 2009	WP 2010	WP 2011
Mietaufwand	-9.000,00 €	-9.000 €	-9.000 €
Versicherungen	-2.765,07 €	-3.000 €	-4.000 €
Geräte- u. Maschinen	-1.927,22 €	-500 €	-500 €
Kfz-Treibstoffe	-5.818,36 €	-7.500 €	-10.000 €
Kfz-Bereifung und Ersatzteile	-33,55 €	-500 €	-500 €
Kfz-Kosten (TÜV + ASU)	-1.052,98 €	-1.000 €	-1.000 €
Kfz-Reparaturen	-3.074,36 €	-5.000 €	-5.000 €
Miete f. Fremdfahrzeuge	-63,87 €	-500 €	-500 €
Kraftfahrzeugkosten	-335,72 €	-2.000 €	-2.000 €
Mietleasing	-9.897,36 €	-10.000 €	-10.000 €
	-46.990,56 €	-55.400 €	-61.700 €
Vertriebskosten			
Firmenwerbung	-291,48 €	-2.500 €	-2.500 €
Werbegeschenke	0,00 €	0 €	0 €
	-291,48 €	-2.500 €	-2.500 €
Verwaltungskosten			
Übrige Verwaltungskosten	-5.089,14 €	-4.000 €	-4.000 €
Aus- und Weiterbildung	-1.991,72 €	-3.500 €	-3.500 €
Beiträge, Lizenz und Patentgebühren	-707,54 €	-2.000 €	-2.000 €
Porto, Telefon, Rundfunkgebühren	-3.626,05 €	-4.000 €	-4.000 €
Gerätekosten und EDV-Bedarf	-258,45 €	-1.000 €	-1.000 €
Bürobedarf	-509,71 €	-1.000 €	-1.000 €
Rechts- und Beratungskosten	-12.285,65 €	-5.000 €	-7.000 €
Kosten d. Zahlungsverkehrs	-648,49 €	-2.500 €	-2.500 €
Erl. aus AV-Verkäufen	0,00 €	0 €	0 €
	-25.116,75 €	-23.000 €	-25.000 €
Sonst. betriebl. Aufwendungen			
Spenden	-300,00 €	-5.000 €	-3.000 €
Schwerbehindertenabgabe	-1.260,00 €	-2.000 €	-2.700 €
Bewirtungskosten	-42,02 €	-500 €	-100 €
Reisekosten	-543,10 €	-1.500 €	-600 €
Anlagenabg. -Restbuchwert	0,00 €	0 €	0 €
	-2.145,12 €	-9.000 €	-6.400 €
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge			
Zinserträge aus Gesellschaftsdarlehen			
Zinserträge §233a AO	622,70 €	3.000 €	1.000 €
sonst. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zinsen und ähnnl. Aufwendungen	0,00 €	-100 €	-100 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.008,83 €	18.500 €	33.260 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
Körperschaftssteuer	-1.896,00 €	-1.500 €	-1.500 €
Gewerbesteuer	-2.046,00 €	-2.800 €	-2.000 €
Kfz-Steuer	-421,05 €	-500 €	-500 €
sonstige Steuern			
Kapitalertragssteuer 20%	-155,68 €	-600 €	-160 €
anrechenb. Solidaritätszuschlag	-8,50 €	-100 €	-100 €
Jahresgewinn / -verlust	9.481,60 €	13.000 €	29.000 €
Gesamterlöse (nachrichtlich)	1.333.003,30 €	1.448.000 €	1.708.910 €
Gesamtkosten (nachrichtlich)	-1.323.521,70 €	-1.435.000,00 €	-1.679.910,00 €

Sonstige Anlagen

Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahres- rechnung	Erläuterungen
		2012 EUR	2013 EUR		
1	2	3a	3b	4	5
1	CDU	42.180	42.180		
2	SPD	28.805	28.805		
3	Bündnis 90/ Die Grünen	15.180	15.180		
4	FDP	12.180	12.180		
5	Die Linke	0	0		
6	Heidemarie Meier-Grass	1.500	1.500	*	
7	Nikolaos Theodoridis	1.500	1.500	*	
8	Lothar Böling	1.500	1.500	*	
6	Rene Rothhanns	1.500	1.500	*	

* = Es wurden die aktuellen Beträge in Ansatz gebracht; ob und in welchem Umfang der Rat eine Erhöhung des Betrages zur Mitte der Ratsperiode beschließt, wird abzuwarten sein.

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr		mehr / weniger EUR	Erläuterungen			
	2012 EUR	2013 EUR					
1	2a	2b	3	4			
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit							
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten u. sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)							
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)							
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen							
2. Bereitstellung von Fahrzeugen							
3. Bereitstellung von Räumen							
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	4.152 €	4.276 €		Der Wert für 2011 wurde jeweils um 3 % erhöht, da keine tatsächlichen Werte für die neuen Räume im Gebäude "Markt 2" aufgrund der unterschiedlichen Nutzung der Fraktion einerseits und eines Verwaltungsbüros andererseits vorliegen.			
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	787 €	811 €		siehe Erl. zu 3.1			
4. Bereitstellung einer Büroausstattung							
4.1 Büromöbel und -maschinen	830 €	855 €		20 % von 3.1			
4.2 sonstiges Büromaterial							
5. Übernahme lfd. oder einmaliger Kosten für							
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	2.759 €	2.842 €		siehe Erl. zu 3.1			
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften							
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleistungen				Anschlusskosten. Die Telefongebühren werden den Fraktionen direkt in Rechnung gestellt; sie sind in den Sachkosten - Teil A - enthalten			
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	232 €	232 €		Die Fraktionen haben keine Netz-Rechner mehr			
6. Sonstiges							

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr		mehr / weniger EUR	Erläuterungen			
	2012 EUR	2013 EUR					
1	2a	2b	3	4			
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit							
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten u. sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)							
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)							
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen							
2. Bereitstellung von Fahrzeugen							
3. Bereitstellung von Räumen							
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.820 €	3.935 €		Der Wert für 2011 wurde jeweils um 3 % erhöht, da keine tatsächlichen Werte für die neuen Räume im Gebäude "Markt 2" aufgrund der unterschiedlichen Nutzung der Fraktion einerseits und eines Verwaltungsbüros andererseits vorliegen.			
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	573 €	590 €		siehe Erl. zu 3.1			
4. Bereitstellung einer Büroausstattung							
4.1 Büromöbel und -maschinen	764 €	787 €		20 % von 3.1			
4.2 sonstiges Büromaterial							
5. Übernahme lfd. oder einmaliger Kosten für							
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	2.538 €	2.614 €		siehe Erl. zu 3.1			
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften							
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleistungen				Anschlusskosten. Die Telefongebühren werden den Fraktionen direkt in Rechnung gestellt; sie sind in den Sachkosten - Teil A - enthalten			
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	232 €	232 €		Die Fraktionen haben keine Netz-Rechner mehr			
6. Sonstiges							

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr		mehr / weniger EUR	Erläuterungen
	2012 EUR	2013 EUR		
1	2a	2b	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten u. sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.067 €	1.099 €		Der Wert für 2011 wurde jeweils um 3 % erhöht, da keine tatsächlichen Werte für die neuen Räume im Gebäude "Markt 2" aufgrund der unterschiedlichen Nutzung der Fraktion einerseits und eines Verwaltungsbüros andererseits vorliegen.
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	161 €	166 €		siehe Erl. zu 3.1
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	213 €	220 €		20 % von 3.1
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme lfd. oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	710 €	731 €		siehe Erl. zu 3.1
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleistungen				Anschlusskosten. Die Telefongebühren werden den Fraktionen direkt in Rechnung gestellt; sie sind in den Sachkosten - Teil A - enthalten
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	116 €	116 €		Die Fraktionen haben keine Netz-Rechner mehr
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

FDP

Zweckbestimmung 1	Haushaltsjahr		mehr / weniger EUR 3	Erläuterungen 4
	2012 EUR 2a	2013 EUR 2b		
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten u. sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.079 €	1.112 €		Der Wert für 2011 wurde jeweils um 3 % erhöht, da keine tatsächlichen Werte für die neuen Räume im Gebäude "Markt 2" aufgrund der unterschiedlichen Nutzung der Fraktion einerseits und eines Verwaltungsbüros andererseits vorliegen.
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	161 €	166 €		siehe Erl. zu 3.1
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	216 €	222 €		20 % von 3.1
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme lfd. oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	716 €	737 €		siehe Erl. zu 3.1
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleistungen				Anschlusskosten. Die Telefongebühren werden den Fraktionen direkt in Rechnung gestellt; sie sind in den Sachkosten - Teil A - enthalten
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	116 €	116 €		Die Fraktionen haben keine Netz-Rechner mehr
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Die Linke

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr		mehr / weniger EUR	Erläuterungen			
	2012 EUR	2013 EUR					
1	2a	2b	3	4			
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit							
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten u. sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)							
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)							
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen							
2. Bereitstellung von Fahrzeugen							
3. Bereitstellung von Räumen							
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle							
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen							
4. Bereitstellung einer Büroausstattung							
4.1 Büromöbel und -maschinen							
4.2 sonstiges Büromaterial							
5. Übernahme lfd. oder einmaliger Kosten für							
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)							
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften							
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleistungen							
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage							
6. Sonstiges							

Die Fraktion hat sich aufgelöst.

STELLENPLAN 2012/2013

STADT DÜREN

Stellenentwicklung in der Stadt Düren
unter Berücksichtigung organisatorischer Entwicklungen*

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2012
									2011	2013
Verwaltungsl.	12	12	12	12	11	11	11	9	9	9
Dezernat I										
Repräsentation	5	6	6	5	4	4	4,52	4,52	4,52	4,52
Integration	0	0	0	0,56	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51
Frauenbüro	2	2	2	2,02	2,02	2,02	2,02	1,52	1,52	1,52
Wirtschaftsförderung	1	1	1	2	2	2,5	3	3,5	3,5	4,02
Projektentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5
Personalrat	2,5	2,5	2,5	2,52	2,52	2,52	2,52	2,52	3,52	3,52
Amt 11	11,3	11,3	11,3	12,3	12,54	12,74	12,74	11,74	12	12
Personalreserve	15	15	15	10,73	14,05	7,15	7,39	8,52	22,37	20,26
Amt 14	6	6	6	6	6	7,19	7,19	6,37	6,37	6,37
Amt 40	30,28	29,88	29,1	29,98	26,55	28,13	29,16	28,72	26,08	25,81
OGS	0	0	0	0	5	7,01	7,01	7,01	7,01	0
Amt 40 insg.	30,28	29,88	29,1	29,98	34,65	35,14	36,17	35,73	33,09	25,81
Kulturbetrieb	73,4	79,7	77,35	65,58	64,85	58,24	57,71	54,45	52,93	59,18
Institut 411, Amt 42	7,53	7,53	7,53	7,72	7,72	6,7	5,8	6,14	8,54	8,54
Amt 51	48,3	48,35	43,65	46,74	46,9	47,13	51,01	50,82	51,32	64,38
Kindergärten	58,4	69,9	70,7	70,99	65,3	70,35	73,58	74,36	85	86,95
Vw Kitas	3,3	4,4	5,6	5,41	5,11	5,22	5,22	5,85	5,85	5,85
OGS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,01
Amt 51 insg.	110	122,65	119,95	123,14	117,31	122,7	129,81	131,03	142,17	164,19
Summe	264,01	283,56	277,73	267,55	268,17	261,41	269,38	266,55	291,04	311,94
Dezernat II										
Amt 10	20,3	20,5	20,1	21,77	22,77	22,55	22,55	22,33	21,05	31,1
Amt 15	10	10	9	10	11	10,65	10,65	11,65	11,05	0
Amt 20	40,1	40,3	40,4	40,05	41,05	45,98	49	44,5	45,48	44,6
Amt 50	65,87	65,97	67,17	42,68	34,25	33,34	32,95	31,45	29,45	30,31
SGB II	0	0	0	62,35	73,28	70,41	68,8	68,8	68,8	0
Wohnungswesen	14,7	14,7	14,7	13,42	12,42	9,05	7,61	7,74	6,95	7,63
Amt 50 insg.	80,57	80,67	81,87	118,45	119,95	112,8	109,36	107,99	105,2	37,94
Summe	150,97	151,47	151,37	190,27	194,77	191,98	191,56	186,47	182,78	113,64
Dezernat III										
Amt 60	6,5	6,5	6,5	6,65	6,65	6,65	6,65	6,65	6,65	6,15
Amt 61	39	37	36,4	35,72	34,72	33,79	32,52	32,52	30,3	30,3
Amt 65	18	18	18	18	17	17,52	21	21	20	20
Hausmeister	32,8	32,3	32,3	30,82	30,62	33,4	30,87	28,67	26,86	26,51
Amt 65 insg.	50,8	50,3	50,3	48,82	47,62	50,92	51,87	49,67	46,86	46,51
Amt 66	28,5	17,5	17,5	17,73	17,73	16,73	15,46	15,46	15,87	15,87
SE	0	10	11	11	11	11	12	12	13	14
Amt 66 insg.	28,5	27,5	28,5	28,73	28,73	27,73	27,46	27,46	28,87	29,87
Summe	124,8	121,3	121,7	119,92	117,72	119,09	118,5	116,3	112,68	112,83
Dezernat IV										
Amt 30	3,5	3,5	3,5	4,5	4,5	4,5	4,55	4,55	4,55	4,55
Amt 32	49,98	48,54	48,54	51,51	51,51	51,44	50,39	52,96	53,44	41,4
Amt 33	17,1	21,95	21,95	18,55	18,34	19,29	17,39	17,39	18,64	19,27
Sozialvers.	3,7	3,6	3,6	3,6	3,6	3	3	2	2	1
Standesamtswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	6	9
Amt 33 insg.	20,8	25,55	25,55	22,15	21,94	22,29	20,39	19,39	26,64	29,27
Amt 34	5,7	5,7	5,9	6,03	6,03	6	6	6	0	0
Amt 37	69,5	83,5	84	84,02	88,5	88,58	85,59	85,59	83,59	101,59
Summe	149,48	166,79	167,49	168,21	172,48	172,81	166,92	168,49	168,22	176,81
Summe	701,26	735,12	730,29	757,95	764,14	756,29	757,36	746,81	763,72	724,22

* In der Tabelle sind die Anteile der Beschäftigten im Bereich Badesee und die Arbeiter für die Straßen- und Kanalunterhaltung nicht erfasst. Diese Bereiche sind zwischenzeitlich an den Dürener Service Betrieb übertragen worden.
Zusätzlich wurden die Stellen im Bereich der Stadtentwässerung Düren aufgenommen.
Repräsentation: inkl. Fahrdienst; Wirtschaftsförderung: inkl. Statistik. Amt 40: Die Anteile für die Schulhausmeister werden bei Amt 65 aufgeführt. Amt 50: Hier sind die Anteile für den Bereich Wohnungswesen aufgeführt.
Amt 32 und Amt 33: Die Stellen für den Bereich Sozialversicherung werden beim Amt 33 geführt.
ab Jahr 2012/2013: Die Aufgaben SGB II und Ausländerwesen werden vom Kreis Düren wahrgenommen. Die Aufgabe Einbürgerung wird von Amt 33 (bisher Amt 32) wahrgenommen im SG Standesamtswesen.
Es erfolgt eine Zusammenlegung der VHS Stadt und Kreis Düren bei der Stadt Düren.

Hinweis

Sollte im Erlasszeitraum die Neueinrichtung von Stellen bzw. wesentliche Änderungen zwingend erforderlich werden, ist hierüber in Form eines Nachtragstellenplanes durch den Rat zu beschließen.

Stellenplan 2012/2013

Teil A und B: Zusammenfassung

Teil A: Beamte

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Stellenübersicht zum Stellenplan 2012/2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Beamte
Tariflich Beschäftigte
Tariflich Beschäftigte Sozial- und Erziehungsdienst - Anlage C TVöD -

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit
Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Stellenplan 2012 / 2013

Teil A und B: Beamte und Tariflich Beschäftigte

Art der Beschäftigung	Zahl der Stellen 2012/2013	Zahl der Stellen 2010/ 2011	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen	
				2012	2013
Teil A: Beamte					
	226,33	238,15	200,44	7,0 kw, 14,82 ku	6,5 kw, 14,82 ku
Beamte in eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen	2	2	2		
Teil B: Tariflich Beschäftigte	483,89	512,57	459,41	22,72 kw, 4,00 ku	22,02 kw, 4,00 ku
Summe	712,22	752,72	661,85	29,72 kw, 18,82 ku	28,52 kw, 18,82 ku

Stellenplan 2012 / 2013

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012/2013	Zahl der Stellen 2010/2011	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen	
					2012	2013
Wahlbeamte						
	B7	1	1	1		
	B4	1	1	1		
	B3	1	1	1		
		3	3	3		
höherer Dienst						
	A16	3	2	2		
	A15	2	3	3		
	A14	11	12	12	3,00 ku	3,00 ku
	A13	3,5	2	1	0,50 kw	0,50 kw
		19,5	19	18		
gehobener Dienst						
	A13gD	5	6	6	2,00 ku	2,00 ku
	A12	20,5	20,5	18,26	2,5 kw, 3,00 ku	2,0 kw, 3,00 ku
	A11	29,75	27,25	19,98	0,50 kw, 1,02 ku	0,50 kw, 1,02 ku
	A10	26,7	50,91	25,25	2,00 kw, 0,80 ku	2,00 kw, 0,80 ku
	A9	0	0	9		
		81,95	104,66	78,49		
Zwischensumme:		104,45	126,66	99,49		

Stellenplan 2012 / 2013

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012/2013	Zahl der Stellen 2010/2011	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen	
					2012	2013
<u>Übertrag mittlerer Dienst</u>		104,45	126,66	99,49		
	A9mD	20	25	13		
	A8	99,48	84,09	70,56	1,00 kw, 5,0 ku	1,00 kw, 5,0 ku
	A7	2,4	2,4	15,39	0,5 kw	0,5 kw
	A6	0	0	2		
		121,88	111,49	100,95		
Endsumme:		226,33	238,15	200,44	7,0 kw, 14,82 ku	6,5 kw, 14,82 ku

Beamte in eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Dürener Servicebetrieb						
	A15	1	1	1		
	A14	0	0	0		
	A11	1	1	1		
		2	2	2		

Stellenplan 2012 / 2013

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2012 / 2013	Zahl der Stellen 2010 / 2011	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen 2012	2013
15	4,00	3,00	4,00		
14	6,83	5,83	5,52	1,00 kw, 2,0 ku	1,00 kw, 2,0 ku
13	4,00	2,00	1,00		
12	8,87	8,87	10,16	0,5 kw, 1,00 ku	0,5 kw, 1,00 ku
11	30,72	22,73	23,53	6,68 kw	6,68 kw
10	18,61	26,32	21,09	1,09 kw	1,09 kw
09	50,15	59,64	67,26	4,0 kw	4,0 kw
08	89,65	112,33	81,88	4,22 kw, 1,0 ku	3,52 kw, 1,0 ku
07	1,00	2,00	2,00		
06	76,58	79,66	73,08	3,02 kw	3,02 kw
05	41,23	44,82	44,29		
04	1,32	1,32	0,54		
03	20,84	21,63	12,67	2,21 kw	2,21 kw
02	0,00	0,00	0,00		
01	0,00	0,00	0,00		
Zwischensumme 1:	353,80	390,15	347,02	22,72 kw, 4,00 ku	22,02 kw, 4,00 ku

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2012 / 2013	Zahl der Stellen 2010 / 2011	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.11	Erläuterungen 2012	2013
S18	0,00	0,00	0,00		
S17	5,00	3,00	5,00		
S16	0,78	0,78	0,78		
S15	4,52	5,52	2,52		
S14	16,02	0,00	10,27		
S13	4,53	4,42	4,40		
S12	10,88	26,90	16,18		
S11	8,50	3,00	2,50		
S10	2,78	2,71	2,71		
S09	0,00	0,00	0,00		
S08	48,78	44,55	41,27		
S07	0,00	0,00	0,00		
S06	28,30	31,54	15,54		
S05	0,00	0,00	0,00		
S04	0,00	0,00	3,32		
S03	0,00	0,00	6,76		
S02	0,00	0,00	1,14		
<hr/>					
Zwischensumme 2:	130,09	122,42	112,39		
Endsumme	483,89	512,57	459,41	22,72 kw, 4,00 ku	22,02 kw, 4,00 ku

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamte																			
Produkt	Bezeichnung	Wahlbeamte			höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Ges.	Erläuterung
		B7	B4	B3	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8	A7	A6		
01111010	Verwaltungsleitung	1	1	1	1			0,5										4,5	0,50 A13 kw
01111020	Personalrat und Schwerbehindertenvertretung											1						1	
01111030	Repräsentation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit									0,9								0,9	
01111040	Städtepartnerschaften									0,3								0,3	0,20 A12 ku
01111060	Politische Gremien						0,1			1								1,1	
01111070	Allgemeiner Service	0	0	0	0	0	0,3	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0,8		
01111100	Allgemeines Management, Organisation						0,6	0,5		0,5	3	1						5,6	
01111120	Personalverwaltung						0,95			2	1	2			1	2		8,95	
01111130	Aus- und Fortbildung						0,05											0,05	
01111140	Zentrale personalbezogene Leistungen									1,5								1,5	1,50 A12 kw 2013: 1,00 A12 kw
01111160	Wirtschaftlichkeitsprüfungen und Revision						1			1	1	0,37						3,37	*
01111170	EDV								0,5	2	1							3,5	1,00 A10 kw
01111180	Integration											0,25						0,25	
Zwischensumme:		1	1	1	1	0	3	1	0	7,7	7	5,62	0	1,5	2	0	0	31,82	

* 1,0 kw A 10/ A11 Prüfbereich Verwaltung. Der kw-Vermerk ist für eine Stelle eines Prüfers/ einer Prüferin Verwaltungsaufgaben gültig. Mit der Beschlussfassung über diesen kw-Vermerk wird der Inhaber bzw. die Inhaberin zugleich mit Wirkung zu dem Zeitpunkt, zu dem der kw-Vermerk verwaltungsintern umgesetzt wird, gem. § 104 Abs. 2 GO als Prüfperson abberufen.

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamte																			
Produkt	Bezeichnung	Wahlbeamte			höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Ges.	Erläuterung
		B7	B4	B3	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8	A7	A6		
Übertrag		1	1	1	1	0	3	1	0	7,7	7	5,62	0	1,5	2	0	0	31,82	
01111300	Finanzsteuerung und -service, Zentrales Controlling					0,93		0,5		1	2	2		1				7,43	
01111310	Zahlungsabwicklung, Kassen- u. Rechnungsangelegenheiten					0,04		0,1	1			2		1	6,5			10,64	1,00 A13gD ku 3,5 A8 ku
01111320	Abgabenverwaltung					0,02		0,2		1		0,8			2,85			4,87	0,80 A10 ku
01111400	Rechtsberatung, Rechts- und Versicherungsangelegenheiten									1					2,03			3,03	
01111500	Grundstücksverkehr und Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken					0,01		0,2		1	1,5							2,71	
01111600	Kaufm. und Techn. Gebäudemanagement				1									0,5		1		2,5	
	Produktbereich 01	1	1	1	2	1	3	2	1	11,7	10,5	10,42	0	4	13,38	1	0	63	
Zwischensumme:		1	1	1	2	1	3	2	1	11,7	10,5	10,42	0	4	13,38	1	0	63	

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamte																			
Produkt	Bezeichnung	Wahlbeamte			höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Ges.	Erläuterung
		B7	B4	B3	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8	A7	A6		
Übertrag		1	1	1	2	1	3	2	1	11,7	10,5	10,42	0	4	13,38	1	0	63	
02121010	Statistik									0,5								0,5	0,50 A12 ku
02121020	Wahlen								0,25			0,35						0,6	
02122020	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten						0,31			1,26								1,57	1,00 A12 ku
02122040	Gewerbeangelegenheiten						0,27				0,98	1						2,25	
02122050	Verkehrsangelegenheiten						0,27			0,63					1			1,9	
02122060	Meldeangelegenheiten und Bürgerservice								0,75			0,65				1,67		3,07	
02122080	Personenstandswesen										1	0,5		2	1			4,5	
02126010	Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr						0,8			1	5,75	2		8,34	33,07			50,96	
02127010	Rettungsdienst						0,1				0,25			3,66	44,93			48,94	
02128010	Zivilschutz						0,1											0,1	
	Produktbereich 02	0	0	0	0	0	1,85	0	1	3,39	7,98	4,5	0	15	80,67	0	0	114,39	
Zwischensumme:		1	1	1	2	1	4,85	2	2	15,09	18,48	14,92	0	19	94,05	1	0	177,39	

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamte																			
Produkt	Bezeichnung	Wahlbeamte			höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Ges.	Erläuterung
		B7	B4	B3	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8	A7	A6		
Übertrag		1	1	1	2	1	4,85	2	2	15,09	18,48	14,92	0	19	94,05	1	0	177,39	
03243020	Zentrale schulbezogene Leistungen										1	0,5			1			2,5	1,00 A8 kw
	Produktbereich 03	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,5	0	0	1	0	0	2,5	
04252020	Leopold-Hoesch-Museum									1								1	
04281010	Kulturbetrieb	0	0	0	0	0	1	1,5	1	0,8	0	1	0	0	0,5	0	0	5,8	0,80 A12 ku 0,50 A8 ku
	Produktbereich 04	0	0	0	0	0	1	1,5	1	1,8	0	1	0	0	0,5	0	0	6,8	
Zwischensumme:		1	1	1	2	1	5,85	3,5	3	16,89	19,48	16,42	0	19	95,55	1	0	186,69	

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamte																			
Produkt	Bezeichnung	Wahlbeamte			höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Ges.	Erläuterung
		B7	B4	B3	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8	A7	A6		
Übertrag		1	1	1	2	1	5,85	3,5	3	16,89	19,48	16,42	0	19	95,55	1	0	186,69	
05311010	Sozialhilfe gem. SGB XII						0,5		0,6		0,3	2			0,98			4,38	0,60 A13gD ku
05313010	Leistungen nach AsylBLG						0,1		0,15		0,7				0,35			1,3	0,15 A13gD ku
05315010	Verwaltung u. Betrieb von Unterkünften für Asylbewerber etc.						0,02				0,3				0,15			0,47	
05315040	Obdachverwaltung						0,09			0,08								0,17	
05321010	Ausgleichsabgabe gem. SGB						0,05		0,1						0,19			0,34	0,10 A13gD ku
05331010	Soziale Förderung						0,05											0,05	
05341010	Unterhaltsvorschuss, Unterhalt						0,1		0,15		0,7				1,26			2,21	0,15 A13gD ku
05351010	Wohngeld						0,1				0,15	0,79			1			2,04	1,00 A8 ku
05351020	Sozialversicherung														1			1	
	Produktbereich 05	0	0	0	0	0	1,01	0	1	0,08	2,15	2,79	0	1	3,93	0	0	11,96	
Zwischensumme:		1	1	1	2	1	6,86	3,5	4	16,97	21,63	19,21	0	20	99,48	1	0	198,65	

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamte																			
Produkt	Bezeichnung	Wahlbeamte			höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Ges.	Erläuterung
		B7	B4	B3	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8	A7	A6		
Übertrag		1	1	1	2	1	6,86	3,5	4	16,97	21,63	19,21	0	20	99,48	1	0	198,65	
06363010	Allg. Förderung, Jugendschutz, Jugendsozialarbeit, Jugendhilfeplanung												0,25					0,25	
06363020	Beistandschaft, Amtsvormundschaft, Amtspflegschaft										1	2						3	
06363050	Hilfe für junge Menschen, Wirtschaftliche Jugendhilfe								1	2	1,52	2,74						7,26	0,50 A11 kw 0,52 A11 ku
06365200	KiTas allgemein										1	0,5				0,5		2	0,50 A7 kw
	Produktbereich 06	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3,52	5,49	0	0	0	0,5	0	12,51	
08421010	Sportförderung															0,2		0,2	
08424010	Bereitstellung von Sportanlagen															0,2		0,2	
	Produktbereich 08	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,4	0	0,4	
09511010	Allgemeine bauliche Angelegenheiten, Beitragswesen						1				2,5						3,5	1,00 A14 ku 0,50 A11 ku	
09511030	Planung und Entwicklung					0,15											0,15		
09511040	Handlungskonzepte										1						1		
09511050	Geoinformation und Bodenordnung				0,55	0,99					1						2,54	0,99 A14 ku	
09511060	Projektentwicklung														0,5		0,5		
	Produktbereich 09	0	0	0	0	0,7	1,99	0	0	0	2,5	2	0	0	0	0,5	0	7,69	
Zwischensumme:		1	1	1	2	1,7	8,85	3,5	5	18,97	27,65	26,7	0	20	99,48	2,4	0	219,25	

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamte																			
Produkt	Bezeichnung	Wahlbeamte			höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Ges.	Erläuterung
		B7	B4	B3	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8	A7	A6		
Übertrag		1	1	1	2	1,7	8,85	3,5	5	18,97	27,65	26,7	0	20	99,48	2,4	0	219,25	
10521010	Bauaufsicht, Beratung, Information				0,1	1												1,1	1,00 A14 ku
10522010	Überwachung von Wohnraum					0,08				0,58								0,66	
10523020	Denkmalschutz und -pflege				0,05													0,05	
	Produktbereich 10	0	0	0	0	0,15	1,08	0	0	0	0,58	0	0	0	0	0	0	1,81	
12541010	Straßen, Wege, Plätze				1		1			0,5	0,8							3,3	0,50 A12 kw
	Produktbereich 12	0	0	0	1	0	1	0	0	0,5	0,8	0	0	0	0	0	0	3,3	
13551010	Öffentliches Grün									0,5	0,2							0,7	0,50 A12 kw
	Produktbereich 13	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0,2	0	0	0	0	0	0	0,7	
14561010	Umwelt					0,1												0,1	
	Produktbereich 14	0	0	0	0	0,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	
Zwischensumme:		1	1	1	3	1,95	10,93	3,5	5	19,97	29,23	26,7	0	20	99,48	2,4	0	225,16	

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamte																			
Produkt	Bezeichnung	Wahlbeamte			höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Ges.	Erläuterung
		B7	B4	B3	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8	A7	A6		
Übertrag		1	1	1	3	1,95	10,93	3,5	5	19,97	29,23	26,7	0	20	99,48	2,4	0	225,16	
15571010	Wirtschaftsförderung									0,5	0,5							1 0,50 A12 ku	
15573040	Wochenmarkt						0,06			0,03	0,02							0,11	
15573050	Kirmes, Volksfeste					0,05	0,01											0,06 0,01 A14 ku	
	Produktbereich 15	0	0	0	0	0,05	0,07	0	0	0,53	0,52	0	0	0	0	0	0	1,17	
Endsumme:		1	1	1	3	2	11	3,5	5	20,5	29,75	26,7	0	20	99,48	2,4	0	226,33 2012: 7,0 kw, 14,82 ku 2013: 6,5 kw, 14,82 ku	

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte		Entgeltgruppen															Ges.	Erläuterung
Produkt	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
01111010	Verwaltungsleitung					0,7		0,8	3								4,5	
01111020	Personalrat und Schwer-behindertenvertretung										0,52						0,52	
01111030	Repräsentation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					0,2	0,75	0,69	0,97	1	0,25						3,86	
01111040	Städtepartnerschaften					0,1	0,25	0,03	0,03								0,41	
01111050	Frauenförderung in der Verwaltung und in der Stadt Düren				1	0,52						0,52					2,04	0,50 EG 12 kw 1,00 EG12 ku
01111060	Politische Gremien							1,5	1								2,5	1,00 EG08 kw
01111070	Allgemeiner Service	0	0	0	0	0	0,9	1	1,5	0	3,75	0,5	0	0	0	0	7,65	0,50 EG08 ku
01111100	Allgemeines Management, Organisation						1	0,5				0,55					2,05	
01111120	Personalverwaltung						0,17	1	1		0,5						2,67	
01111130	Aus- und Fortbildung						0,83										0,83	
01111140	Zentrale personalbezogene Leistungen					5,5	0,47	2									7,97	5,50 EG11 kw 0,47 EG10 kw 2,00 EG09 kw
Zwischensumme:		0	0	0	1	7,02	4,37	7,52	7,5	1	5,02	1,57	0	0	0	0	35	

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte		Entgeltgruppen															Ges.	Erläuterung
Produkt	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
Übertrag		0	0	0	1	7,02	4,37	7,52	7,5	1	5,02	1,57	0	0	0	0	35	
01111160	Wirtschaftlichkeitsprüfungen und Revision				1		1		1								3	
01111170	EDV						2	2,65	1,4		1						7,05	
01111300	Finanzsteuerung und -service, Zentrales Controlling							1,5			3,66						5,16	
01111310	Zahlungsabwicklung, Kassen- u. Rechnungsangelegenheiten							1	8,21		1	1					11,21	1,00 EG08 kw
01111320	Abgabenverwaltung							1	1,69								2,69	0,50 EG08 kw
01111400	Rechtsberatung, Rechts- und Versicherungsangelegenheiten							0,52			1						1,52	
01111500	Grundstücksverkehr und Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken										0,5		0,39				0,89	
01111600	Kaufm. und Techn. Gebäudemanagement				6	4,1	6	1,5		9,95	10,3	1	2,71				41,56	1,71 EG03 kw 0,50 EG08 ku
Produktbereich 01		0	0	0	2	13,02	11,47	19,67	21,82	1	20,63	14,37	1	3,1	0	0	108,08	
Zwischensumme:		0	0	0	2	13,02	11,47	19,67	21,82	1	20,63	14,37	1	3,1	0	0	108,08	

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte		Entgeltgruppen															Ges.	Erläuterung
Produkt	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
Übertrag		0	0	0	2	13,02	11,47	19,67	21,82	1	20,63	14,37	1	3,1	0	0	108,08	
02121020	Wahlen								0,05								0,05	
02122020	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten							0,89	1,51		0,73	1					4,13	
02122040	Gewerbeangelegenheiten							0,85	8,7								9,55	
02122050	Verkehrsangelegenheiten								2,9		3,23	3		11,54			20,67	
02122060	Meldeangelegenheiten und Bürgerservice								13,82		2,5						16,32	1,47 EG08 kw 2013: 0,77 EG08 kw
02122080	Personenstandswesen							0,5	3		0,5						4	
02126010	Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr						0,1										0,1	
02127010	Rettungsdienst						0,85				0,59						1,44	
02128010	Zivilschutz						0,05										0,05	
Produktbereich 02		0	0	0	0	0	1	2,24	29,98	0	7,55	4	0	11,54	0	0	56,31	
Zwischensumme:		0	0	0	2	13,02	12,47	21,91	51,8	1	28,18	18,37	1	14,64	0	0	164,39	

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte		Entgeltgruppen															Ges.	Erläuterung
Produkt	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
Übertrag		0	0	0	2	13,02	12,47	21,91	51,8	1	28,18	18,37	1	14,64	0	0	164,39	
0321110	Grundschulen	0	0	0	0	0	0	0	2	0	5,95	7,21	0	0	0	0	15,16	
0321210	Hauptschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,56	1,69	0	0	0	0	2,25	
0321510	Realschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,23	0,74	0	0	0	0	2,97	
0321710	Gymnasien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,14	0	0	0	0	0	6,14	
0321810	Gesamtschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,07	0	0	0	0	0	4,07	
0322110	Förderschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,94	0	0	0	0	0	0,94	
03241010	Schülerbeförderung				0,05				1,67								1,72	
03243020	Zentrale schulbezogene Leistungen				0,55				0,33		1,32	0,52					2,72	1,00 EG06 kw
	Produktbereich 03	0	0	0	0,6	0	0	0	4	0	20,27	11,1	0	0	0	0	35,97	
Zwischensumme:		0	0	0	2,6	13,02	12,47	21,91	55,8	1	48,45	29,47	1	14,64	0	0	200,36	

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte		Entgeltgruppen															Ges.	Erläuterung
Produkt	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
Übertrag		0	0	0	2,6	13,02	12,47	21,91	55,8	1	48,45	29,47	1	14,64	0	0	200,36	
04252020	Leopold-Hoesch-Museum	0,8				1			0,5		2,07	0,9	0,17				5,44	0,42 EG06 kw
04252030	Papiermuseum	0,2									1,45	0,4	0,15				2,2	0,10 EG06 kw
04281010	Kulturbetrieb	1	3,83	4	1	2,18	2	16	3,92	0	10,74	6,78	0	1,23	0	0	52,68	1,00 EG 14 kw 1,18 EG11 kw 2,00 EG09 kw 0,5 EG03 kw 2,0 EG14 ku
	Produktbereich 04	2	3,83	4	1	3,18	2	16	4,42	0	14,26	8,08	0,32	1,23	0	0	60,32	
Zwischensumme:		2	3,83	4	3,6	16,2	14,47	37,91	60,22	1	62,71	37,55	1,32	15,87	0	0	260,68	

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte																	Ges.	Erläuterung		
Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen																		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				
Übertrag		2	3,83	4	3,6	16,2	14,47	37,91	60,22	1	62,71	37,55	1,32	15,87	0	0	260,68			
05311010	Sozialhilfe gem. SGB XII					0,5	1	1,19	7,67		4	0,5					14,86			
05313010	Leistungen nach AsylBLG								1								1			
05015010	Verwaltung u. Betrieb von Unterkünften für Asylbewerber etc.										0,5	1					1,5			
05315040	Obdachverwaltung							0,11	0,49								0,6			
05021010	Ausgleichsabgabe gem. SGB					0,5			1								1,5			
05341010	Unterhaltsvorschuss, Unterhalt							0,7	1,82								2,52			
05351010	Wohngeld								2,86								2,86			
	Produktbereich 05	0	0	0	0	1	1	2	14,84	0	4,5	1,5	0	0	0	0	24,84			
Zwischensumme:		2	3,83	4	3,6	17,2	15,47	39,91	75,06	1	67,21	39,05	1,32	15,87	0	0	285,52			

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte		Entgeltgruppen															Ges.	Erläuterung
Produkt	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
Übertrag		2	3,83	4	3,6	17,2	15,47	39,91	75,06	1	67,21	39,05	1,32	15,87	0	0	285,52	
06362010	Offene Kinder- und Jugendarbeit		0,05			0,1						0,5					0,65	
06362020	Spielpädagogischer Dienst		0,05			0,02								0,26			0,33	
06363010	Allg. Förderung, Jugendschutz, Jugendsozialarbeit, Jugendhilfenplanung		0,05			0,13											0,18	
06363020	Beistandschaft, Amtsvormundschaft, Amtspflegschaft		0,03			0,15		4									4,18	
06363030	Hilfen für Erwachsene nach dem Betreuungsgesetz		0,03											0,25			0,28	
06363040	Jugendgerichtshilfe		0,05											0,25			0,3	
06363050	Hilfe für junge Menschen/ Wirtschaftliche Jugendhilfe		0,59			0,5		4,59	2,56		1,52			0,2			9,96	0,5 EG06 kw 0,25 EG08 kw
06365010	Tageseinrichtungen für Kinder														0,78		0,78	
06365200	KiTas allgemein		0,15			0,1		1			2,85			0,58			4,68	1,00 EG06 kw
06366010	Einrichtungen der Jugendarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
Produktbereich 06		0	1	0	0	1	0	9,59	2,56	0	4,37	0,5	0	3,32	0	0	22,34	
Zwischensumme:		2	4,83	4	3,6	18,2	15,47	49,5	77,62	1	71,58	39,55	1,32	19,19	0	0	307,86	

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte																		
Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen															Ges.	Erläuterung
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
Übertrag		2	4,83	4	3,6	18,2	15,47	49,5	77,62	1	71,58	39,55	1,32	19,19	0	0	307,86	
08421010	Sportförderung				0,2												0,2	
08424010	Bereitstellung von Sportanlagen				0,2												0,2	
	Produktbereich 08	0	0	0	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,4	
Zwischensumme:		2	4,83	4	4	18,2	15,47	49,5	77,62	1	71,58	39,55	1,32	19,19	0	0	308,26	

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte		Entgeltgruppen															Ges.	Erläuterung
Produkt	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
Übertrag		2	4,83	4	4	18,2	15,47	49,5	77,62	1	71,58	39,55	1,32	19,19	0	0	308,26	
09511010	Allgemeine bauliche Angelegenheiten, Beitragswesen							1					0,65				1,65	
09511030	Planung und Entwicklung		0,85		0,9	0,99	1,2				1						4,94	
09511040	Handlungskonzepte		0,05		1												1,05	
09511050	Geoinformation und Bodenordnung					1	0,3		2,01		2,93	0,16					6,4	
09511060	Projektentwicklung	1															1	
	Produktbereich 09	1	0,9	0	1,9	1,99	1,5	0	3,01	0	3,93	0,16	0	0,65	0	0	15,04	
10521010	Bauaufsicht, Beratung, Information					4,17	0,45	0,5	2,3		0,3	1					8,72	
10522010	Überwachung von Wohnraum								1,73			0,52					2,25	
10523020	Denkmalschutz und -pflege		0,1		0,54	0,01	0,02										0,67	
	Produktbereich 10	0	0,1	0	0,54	4,18	0,47	0,5	4,03	0	0,3	1,52	0	0	0	0	11,64	
Zwischensumme:		3	5,83	4	6,44	24,37	17,44	50	84,66	1	75,81	41,23	1,32	19,84	0	0	334,94	

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte		Entgeltgruppen															Ges.	Erläuterung
Produkt	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
Übertrag		3	5,83	4	6,44	24,37	17,44	50	84,66	1	75,81	41,23	1,32	19,84	0	0	334,94	
12541010	Straßen, Wege, Plätze				1,73	5			3					1			10,73	
	Produktbereich 12	0	0	0	1,73	5	0	0	3	0	0	0	0	1	0	0	10,73	
13551010	Öffentliches Grün						1,14										1,14	0,62 EG10 kw
	Produktbereich 13	0	0	0	0	0	1,14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,14	
14561010	Umwelt		1		0,7		0,03				0,37						2,1	
	Produktbereich 14	0	1	0	0,7	0	0,03	0	0	0	0,37	0	0	0	0	0	2,1	
15571010	Wirtschaftsförderung	1				0,52			1								2,52	
15573040	Wochenmarkt							0,15	0,3								0,45	
15573050	Kirmes, Volksfeste					0,83			0,69		0,4						1,92	
	Produktbereich 15	1	0	0	0	1,35	0	0,15	1,99	0	0,4	0	0	0	0	0	4,89	
Endsumme:		4	6,83	4	8,87	30,72	18,61	50,15	89,65	1	76,58	41,23	1,32	20,84	0	0	353,8	2012: 4,00 ku 22,72 kw 2013: 4,00 ku 22,02 kw

Stellenplan 2012/ 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte - Sozial- und Erziehungsdienst (Anlage C TVöD)																				
Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen																Ges.	Erläuterung	
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S09	S08	S07	S06	S05	S04	S03	S02		
01111020	Personalrat und Schwer-behindertenvertretung		2																2	
01111040	Städtepartnerschaften					0,1													0,1	
01111180	Integration				0,26														0,26	
	Produktbereich 01	0	2	0	0,26	0,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,36		
04281010	Kulturbetrieb, Produktbereich 04								0,5										0,5	
06362010	Offene Kinder- und Jugendarbeit		0,6		1			1,5	1										4,1	
06362020	Spieldidaktischer Dienst		0,15					0,4											0,55	
06363010	Allg. Förderung, Jugendschutz, Jugendsozialarbeit, Jugendhilfeplanung		0,15		0,26														0,41	
06363030	Hilfen für Erwachsene nach Betreuungsgesetz		2																2	
06363040	Jugendgerichtshilfe				1			3,38											4,38	
06363050	Hilfe f. junge Menschen/ Wirtschaftl. Jugendhilfe				1	15,92		5,5	6										28,42	
06363060	Sonstige Aufgaben		0,1																0,1	
06365010	Tageseinrichtungen für Kinder	0	0	0,78	1	0	4,53	0	0	2,78	0	48,78	0	28,3	0	0	0	0	86,17	
06366010	Einrichtungen der Jugendarbeit	0	0	0	0	0	0	0,1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	
	Produktbereich 06	0	3	0,78	4,26	15,92	4,53	10,88	8	2,78	0	48,78	0	28,3	0	0	0	0	127,23	
Endsumme:		0	5	0,78	4,52	16,02	4,53	10,88	8,5	2,78	0	48,78	0	28,3	0	0	0	0	130,09	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2012 / 2013

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. B e a m t e z u r A n s t e l l u n g

Hinweis: Nach dem Beamtenstatusgesetz vom 17. Juni 2008, in Kraft getreten am 01.04.09, ist die sog. "Anstellung" entfallen.
Die erste Verleihung eines Amtes/ Einweisung in eine Planstelle erfolgt nunmehr bereits mit der Übernahme in das
Beamtenverhältnis auf Probe.

II. N a c h w u c h s k r ä f t e u n d informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für		beschäftigt am 01.10.2011	Erläuterungen
		2012	2013		
<u>Anwärter/innen:</u>					
Inspektorenanwärter/innen	Anwärterbezüge	6	6	6	
Sekretäranwärter/-innen	dto.	2	2	2	
Brandoberinspektoranwärter/innen	dto.	2	0	2	
Brandmeisteranwärter/innen	dto.	14	4	11	
<u>Auszubildende für den Beruf</u>					
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	3	3	3	
FA für Medien- und Informationsdienste	dto.	0	0	0	
Vermessungstechniker/in	dto.	0	1	0	
Techn. Zeichner/in	dto.	0	1	0	
IT-Systemelektroniker/in	dto.	0	0	0	
		27	17	24	
<u>Berufspraktikant/in:</u>					
Erzieher/in		9	9	7	
<u>Volontär/in im Museum</u>		1	1	1	
<u>Personalgestellung Kreis Düren</u>	Bezüge/ Vergütung	5	5	5	